Haushalt 2014

Haushaltssatzung . Haushaltsplan





Impressum

Herausgeber: Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Finanzen

Druck: Hausdruckerei, Universitätsstadt Tübingen Umschlag Gestaltung: Reprostelle Hausdruckerei Umschlag Druck: Handelsdruckerei Müller und Bass

Auflage: 130 Stück

Februar 2014

www.tuebingen.de

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung Statistische Zahlen Schaubild Eigenbetriebe und Beteiligungen Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage

Vorbericht

Schaubilder zum Haushaltsplan Allgemeine Bemerkungen zum kommunalen Haushaltsplan Grundsätzliche Ausführungsvorschriften für den Haushaltsvollzug 2013 Ausführungsvorschriften zur Budgetierung für den Haushaltsvollzug 2013 Budgettabellen

Sammelnachweise

Sammelnachweis 2 - Gebäudeunterhaltung Sammelnachweis 6 - Geschäftsausgaben

Gesamtplan

- 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
- 2. Haushaltsquerschnitt
- 3. Gruppierungsübersicht
- 4. Finanzierungsübersicht

Einzelpläne

Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt Sonderrechnungen für die Stadtsanierung

Finanzplanung 2014

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen Investitionsprogramm

Stellenplan

Anlagen

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (VE) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden Übersicht über den Stand der Kredite Übersicht über die Bürgschaften

Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes und der Unternehmen mit städtischer Beteiligung

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Universitätsstadt Tübingen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 GBI. S. 581, ber. S. 698, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 16. April 2013 (GBI. Nr. 4, S. 55-58), hat der Gemeinderat am 02.12.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1.	den Einnahmen und Ausgaben von je davon:	270.648.030	EUR
	im Verwaltungshaushalt	234.175.850	EUR
	im Vermögenshaushalt	34.187.180	EUR
	in Sonderrechnungen	2.285.000	EUR
l	dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für nvestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Kreditermächtigung) von	1.000.00	O FLID
,	Kreditermachtigung) von	1.000.00	JO EUR
3.	dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	12.023.00	00 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

15.000.000 EUR

(1) Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) auf 360 v.H.

2. für die Grundsteuer B (übrige Grundstücke) auf 560 v.H.

3. für die Gewerbesteuer auf 380 v.H.

der Steuermessbeträge.

- (2) Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetzes werden wie folgt fällig:
- 1. am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- 2. am 15.02. und 15.08. mit je einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Tübingen, den 02.12.2013

For Falm

Boris Palmer Oberbürgermeister

1. Einwohnerzahl

(Einwohner mit Hauptwohnsitz)	
nach der Fortschreibung am 30.06.2002	82.187
nach der Fortschreibung am 30.06.2003	82.988
nach der Fortschreibung am 30.06.2004	83.127
nach der Fortschreibung am 30.06.2005	83.310
nach der Fortschreibung am 30.06.2006	83.557
nach der Fortschreibung am 30.06.2007	83.649
nach der Fortschreibung am 30.06.2008	83.864
nach der Fortschreibung am 30.06.2009	86.902
nach der Fortschreibung am 30.06.2010	87.873
nach der Fortschreibung am 30.06.2011	88.241
nach der Fortschreibung am 30.06.2012	89.206
nach der Fortschreibung am 30.06.2013	84.594

2. Gesamtfläche des Stadtgebiets

Gesamtgemarkung 10.812 ha 57 Ar 51 qm

3. Steuerkraftsumme der Stadt

für 2013	102.100.629
je Einwohner (30.06.2012; 89.206)	1.144,55 €
für 2014	115.943.648
je Einwohner (30.06.2013; 84.594)	1.370,59 €

Universitätsstadt Tübingen

(Stand: 31.08.2013)

Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)



100 % Stammkapital: 0 €

Kaufmännische Betriebsleitung: Hr. Belser Technische Betriebsleitung: Hr. Füger

Unmittelbare Beteiligungen

Stadtwerke Tübingen GmbH (swt) 100 %

SK: 32.000.000 €

GF: Hr. Wiebecke Hr. Kannenberg Hr. Dr. Kötzle



Altenhilfe Tübingen gGmbH (AHT)

100 %

SK: 3.412.500 €

GF: Hr. Kaufmann



Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WIT)

98,73 %

SK: 2.052.000 €

GF: Hr. Flink

Hr. Fleischmann Hr. Kleinmann

Hr. Wulfrath



Zimmertheater Tübingen **GmbH**

97,30 %

SK: 95.270 €

GF: Hr. Krauße



Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau (GWG)

52,13 % (nominal) 80,28 % (real)

SK: 32.000.000 €

GF: Hr. Breuninger



Tübinger Sporthallenbetriebs **GmbH**

80 %

SK: 100.000 €

GF: Fr. Patzwahl

Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH (TRT) 42 %

SK: 50.000 €

GF: Hr. Dr. Pfefferle Hr. Kleinmann



BioRegio STERN Management GmbH

16,67 %

SK: 27.000 €

GF: Hr. Dr. Eichenberg

BioRegio STERN O

Kreisbaugesellschaft Tübingen GmbH

10,24 %

SK: 1.092.000 €

GF: Hr. Hartmann Hr. Walz



Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH

5,11 %

SK: 52.850 €

GF: Hr. Dr. Epp

Tübingen Zollernalb RegionNeckarAlb

Service **GmbH**



Sonstige kleinere Beteiligungen der Stadt Tübingen:

- Abwasserzweckverband (AZV) Ammertal
- Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V.
- Holzverwertungsgenossenschaft Biberach-Saulgau e.G.
- Kompetenzzentrum MITT e.V.

- Verein zur Förderung der Biotechnologie e.V.
- Volksbank Ammerbuch e.G.
- Volksbank Tübingen e.G.
- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)

ekz.bibliotheks-

0,47 %

SK: 2.181.120 €

GF: Hr. Dr. Meyer

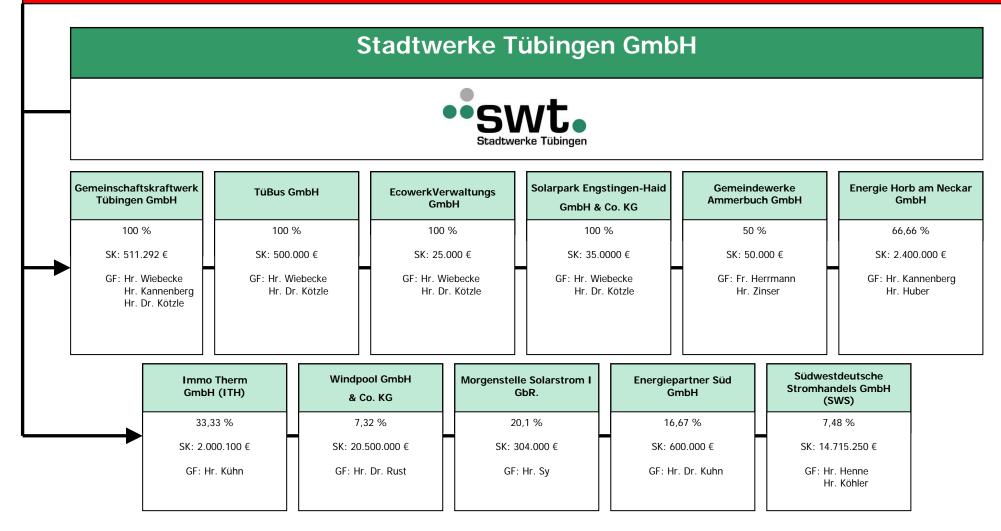


SK = Stammkapital

GF = Geschäftsführer/in

Mittelbare Beteiligungen der Universitätsstadt Tübingen

(Stand: 31.08.2013)



Sonstige mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Tübingen GmbH:

- Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH
- Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA)
- KommunalPartner Beteiligungs GmbH & Co. KG
- KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH
- SüdWestStrom Kraftwerks GmbH & Co. KG
- TBM Technologieplattform Bioenergie und Methan Management GmbH & Co. KG
- TBM Technologieplattform Bioenergie und Methan Management GmbH
- Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)
- Zweckverband Bodenseewasserversorgung (BWV)
- Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
- SüdWestStrom Windpark GmbH & Co KG

SK = Stammkapital

GF = Geschäftsführer/in

Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage im Haushaltsjahr 2014

Aufgestellt auf Grund des Haushaltsplans

17.01.2014 am

Bearbeiter Berthold Rein

Telefon 204-1220

E-Mail-Adresse berthold.rein@tuebingen.de

Aktenzeichen

Angaben zur Struktur

01.	Einwohnerzahl nach den Unterlagen für den komm. Finanzausgleich			
01.01	im Vorjahr, am 30. Juni 2013	84.673		
01.02	5 Jahre zuvor, am 30. Juni 2009	86.902		
01.03	Veränderungen in v.H. (+/-)	2,56-		
02.	Interkommunale Zusammenarbeit			
02.01	Beteiligt an der Verwaltungsgemeinschaft			
02.01.01	() als erfüllende Gemeinde			
02.01.02	() Mitglied des Gemeindeverwaltungsverl	bands		
02.02	(X) Mitglied der Zweckverbände			
	Zweckverband Kommunale Informatio	nsverar beitung Reutlingen-Ulm (
	Abwasserzweckverband (AZV) Amme	rtal		

(KIRU)

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe

Zweckverband Bodenseewasserversorgung (BWV)

B Kennziffern			Vergleich	sdaten
		HJ	VJ	RE/VVJ
			Euro/Einwohner	
03.	Haushalt			
03.01	Haushaltsvolumen	3.169,41	3.036,82	3.163,08
03.01.01	davon VwH (8)	2.765,65	2.577,86	2.605,44
03.01.02	VmH (9)	403,76	458,97	557,63
03.01.03	Investitionsausgaben (22.1.3)	374,34	327,50	277,75
04.	Steuerkraft			
04.01	Steuerkraftmesszahl	850,89	684,00	642,72
04.02	Steuerkraftsumme	1.369,31	1.144,55	1.106,37
05.	Investitionsrate			
05.01	Netto-Investitionsrate (11.3)	121,57	226,92	414,09
05.02	Anteil 5.1 an 3.1.1 in v.H.	4,40	8,80	15,89
05.03	Anteil 5.1 an 3.1.3 in v.H.	32,48	69,29	149,09
06.	Schuldenstand -nur Kredite-			
06.01	Beginn des Jahres Kameralhaushalt (16.1)	370,94	364,15	313,56
06.02	Beginn des Jahres Sondervermögen u.a. (25.1)	621,15	619,36	633,70
06.03	Beginn des Jahres beide zusammen (6.1 + 6.2)	992,10	983,51	947,26
06.04	Ende des Jahres Kameralhaushalt (16.2)	368,71	352,10	368,13
06.05	Ende des Jahres Sondervermögen u.a. (25.2)	657,25	589,59	626,14
06.06	Ende des Jahres beide zusammen (6.4 + 6.5)	1.025,96	941,69	994,27
07.	Finanzierungssaldo nach der Finanzierungsübersich	t 173,53-	1,42	232,34

C Haushaltsstruktur			Vergleich	sdaten
		HJ	VJ	RE/VVJ
			in 1.000 Euro	
08.	Verwaltungshaushalt (VwH)	234.176	229.960	229.907
08.01	davon entfallen auf			
08.01.01	Personalausgaben	59.385	56.477	52.018
08.01.02	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	69.540	67.551	63.154
08.01.03	Darunter:			
08.01.03.01	(670-678) Erstattungen	10.583	10.506	9.555
08.01.03.02	(679) Innere Verrechnungen	8.270	8.927	7.351
08.01.03.03	(68) Kalkulatorische Kosten	18.726	19.070	20.439
08.01.04	Zinsausgaben	1.050	1.299	1.107
08.01.05	Finanzumlagen (14.2.1 bis 14.2.4)	70.197	62.368	59.204
08.02	davon sind gedeckt durch			
08.02.01	Steuern und Anteile an Gemeinschaftssteuern	101.150	92.920	98.797
08.02.02	Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine	55.896	58.388	52.032
	Umlagen (14.1.9 + 14.1.10)			
08.02.03	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	49.270	49.971	48.145
09.	Vermögenshaushalt (VmH)	34.187	40.943	49.206
09.01	davon entfallen auf			
09.01.01	Investitionsausgaben	31.697	29.215	24.509
09.01.02	Tilgungsausgaben (16.4.1)	1.195	9.047	4.006
09.01.03	Zuführung zu Rücklagen und Deckung	1.246	2.631	20.641
	von Fehlbeträgen			
09.02	davon sind gedeckt durch			
09.02.01	Zuführung vom VwH	11.489	21.335	37.275
09.02.02	Rücklagen	16.134	11.551	4.145
09.02.03	Kredite	1.000	0	0
10.	Summe von VwH und VmH	268.363	270.903	279.113
10.01	davon ab			
10.01.01	Zuführung an/vom VmH	11.539	22.021	37.325
10.01.02	Zuführung an Rücklagen	1.246	2.631	20.641
10.01.03	Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
10.01.04	Tilgungsausgaben (16.4.1)	1.195	9.047	4.006
10.02	bereinigtes Haushaltsvolumen	254.383	237.204	217.141
11.01	Zuführung an VmH	11.489	21.335	37.275
11.02	minus (97*1) ordentliche Tilgungsausgaben	1.195	1.092	735
	und (990) Kreditbeschaffungskosten			
11.03	Netto-Investitionsrate	10.294	20.243	36.540
12.	Vorgetragene Fehlbeträge			
12.01	aus Vorjahren	0	0	0
12.02	des HJ (nur bei RE)	0	0	0
13.	Verpflichtungsermächtigungen	11.823	13.767	3.073

D Steuern und Finanzausgleich			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
			in 1.000 Euro	
14.01	Einnahmen			
14.01.01	Grundsteuer A (000)	70	70	71
14.01.02	Grundsteuer B (001)	15.500	15.400	15.266
14.01.03	Gewerbesteuer (003)	40.000	35.000	42.175
14.01.04	Andere Steuern und (02/03)	1.278	1.298	1.150
	steuerähnliche Einnahmen			
14.01.05	Summe eigene Steuern	56.848	51.768	58.662
	(14.1.1 - 14.1.4)			
14.01.06	Anteil an der Einkommenssteuer (010)	40.609	37.486	36.654
14.01.07	Anteil an der Umsatzsteuer (012)	3.692	3.666	3.481
14.01.08	Summe Anteile an Gemeinschaftssteuern	44.302	41.152	40.136
	(14.1.6 + 14.1.7)			
14.01.09	Allgemeine Finanzzuweisungen (04 - 06, 091)	55.896	58.388	52.032
14.01.10	Allgemeine Umlagen (07)	0	0	0
14.01.11	Summe Einnahmen	157.046	151.308	150.829
	(14.1.5 + 14.1.8 + 14.1.9 + 14.1.10)			
14.02	Ausgaben			
14.02.01	Gewerbesteuerumlage (810)	7.263	6.355	5.353
14.02.02	Finanzausgleichsumlagen (831)	25.624	22.564	21.576
14.02.03	Kreisumlage (832)	37.311	33.448	32.276
14.02.04	Umlage Regionalverband (833)	0	0	0
14.02.05	Summe Ausgaben	70.197	62.368	59.204
	(14.2.1 + 14.2.2 + 14.2.3 + 14.2.4)			
14.03	Bereinigte Steuereinnahmen	86.848	88.941	91.625
	(14.1.11 - 14.2.5)			

E Hebesätze/ Umlagesätze			Vergleichs	daten
		HJ	VJ	VVJ
15.01	Grundsteuer A in v.H.	360,00	360,00	360,00
15.02	Grundsteuer B in v.H.	560,00	560,00	560,00
15.03	Gewerbesteuer in v.H.	380,00	380,00	380,00
15.04	Kreisumlage in v.H.	32.18	32.76	33.06

F Schulden			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
			in 1.000 Euro	
16.	Stand der Kredite			
16.01	Beginn des Jahres (ohne HER)	31.409	32.484	27.669
16.02	Ende des Jahres	31.220	31.409	32.484
16.03.01	Von Nummer 16.02 in den drei folgenden	0	0	1.199
	Jahren fällig			
16.03.02	davon mit rechtsverbindlichen	0	0	0
	Prolongationszusagen			
16.04.01	Tilgungsausgaben	1.195	1.092	735
16.04.02	davon ordentliche Tilgung	1.195	1.092	735
16.04.03	davon außerordentliche Tilung	0	0	0
16.04.04	Zinsausgaben	1.050	1.299	1.107
16.04.05	Summe (16.4.1 + 16.4.4)	2.245	2.391	1.842
17.	Stand der Inneren Darlehen			
17.01	Beginn des Jahres	0	0	0
17.02	Ende des Jahres	0	0	0
18.	Verpflichtungen aus kreditähnl. Rechtsgeschäften			
18.01	Stand Beginn des Jahres	0	0	0
18.02	Stand Ende des Jahres	0	0	0

G Rücklagen			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
			in 1.000 Euro	
19.	Stand der allgemeinen Rücklage			
19.01	Beginn des Jahres	50.722	48.766	32.269
19.02	Ende des Jahres	35.834	50.722	48.766
19.03	Mindestbestand nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO	4.372	3.956	3.445
20.	Stand der Sonderrücklagen			
20.01	Beginn des Jahres	0	0	3.271
20.02	Ende des Jahres	0	0	0

H Wesentliche kostenrechnende		Aufwand	Zuschussbedarf			
Einrich	tungen (siehe Vorbericht)	HJ	HJ HJ VJ R		RE/VVJ	
		in 1000 Euro	in 1000 Euro		in v.H.	
21.02.01	Im Aufwand enthaltene Abschreibungen	0	0	0,00	0,00	0,00
21.02.02	davon erwirtschaftet	0	0	0,00	0,00	0,00

I Invest	Investitionsplanung		HJ	Fina	nzplanungsja	hre
(Hausl	halts- und Finanzplanung, VmH)	2013	2014	2015 2016 2017		
			i	n 1000 Euro		
22.01	Ausgaben					
22.01.01	Sachinvestitionen (932-936, 94-96)	27.305	28.746	38.009	23.748	13.382
22.01.02	Finanzinvestitionen (92, 930, 98)	1.910	2.950	130	130	130
22.01.03	Investitionsausgaben zusammen	29.215	31.697	38.139	23.878	13.512
22.01.04	Zuführung an Rücklagen (91)	2.631	1.246	1.215	1.215	3.270
22.01.05	Tilgungsausgaben (97)	9.047	1.195	1.200	1.270	1.285
22.01.06	Zuführung an VwH und Deckung (90/992)	50	50	50	50	50
	von Fehlbeträgen					
22.01.07	Sonstige Ausgaben (99)	0	0	0	0	0
22.01.08	Summe	40.943	34.187	40.604	26.413	18.116
22.02	Deckungsmittel					
22.02.01	Zuführung vom VwH (30)	21.335	11.489	6.318	12.112	12.219
22.02.02	Beiträge und desgleichen (35)	36	64	36	36	2.440
22.02.03	Zuweisungen/ Zuschüsse (36)	4.912	2.095	3.226	2.533	408
22.02.04	Kredite und Innere Darlehen (37)	0	1.000	0	1.800	0
22.02.05	Sonst. Eigenfinanzierungen im (31-34)	14.659	19.540	31.023	9.933	3.050
	Rahmen der Gesamtdeckung					
22.02.06	Summe	40.943	34.187	40.604	26.413	18.116
22.03	Netto-Investitionsrate	20.243	10.294	5.118	10.842	10.934
23.	Schwerpunkte der Investitionen im HJ:					

K Sondervermögen/ Treuhandvermögen			Vergleic	hsdaten
mit So	onderrechnung	HJ	VJ	RE/VVJ
			in 1.000 Euro	
24.	Volumen der Wirtschafts/Haushaltspläne			
24.01	Erfolgsplan/VwH	25.762	23.786	23.315
24.02	Vermögensplan/ VmH	11.247	13.698	14.062
24.03	Summe	37.009	37.485	37.377
25.	Stand der Kredite			
25.01	Beginn des Jahres	52.595	55.251	55.918
25.02	Ende des Jahres	55.651	52.595	55.251
26.	Zuführungen an Haushalt aus			
26.01	Konzessionsabgabe	0	0	0
26.02	Gewinn	0	0	0
26.03	Eigenkapital	0	0	0
27.	Zuführungen vom Haushalt			
27.01	zum Verlustausgleich	220	20	50
27.02	als Kapitaleinlage	0	0	0

Haushaltsübersicht 2014

L Bete	L Beteiligung an rechtlich selbständigen Unternehmen		Vergleichsdaten	
		HJ	VJ .	RE/VVJ
			in 1.000 Euro	
28.	Zuführungen an Haushalt aus			
28.01	Konzessionsabgabe	4.001	4.050	3.734
28.02	Gewinn	568	477	1.792
29.	Zuführungen vom Haushalt			
29.01	zum Verlustausgleich	419	906	828
29.02	als Kapitaleinlage	0	500	0

Unterschrift

Vorbericht zum Haushaltsplan 2014

Inhaltsverzeichnis

1	RA	HMENBEDINGUNGEN ZUR HAUSHALTSPLANUNG 2014	22
2	RÜ	CKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2012	23
	2.1	Verwaltungshaushalt 2012	23
	2.2	Vermögenshaushalt 2012	26
	2.3	Kassenlage 2012	28
3	VO	LLZUG DES HAUSHALTSJAHRES 2013	28
4	DA	S HAUSHALTSJAHR 2014	28
	4.1	Wichtige Änderungen im Haushaltsplan 2014	28
	4.2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	29
	4.3	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	37
	4.4	Vermögenshaushalt 2014	44
	4.5	Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe (KST)	46
	4.6	Eigengesellschaften	46
	4.7	Sanierungsgebiete	48
	4.8	Rücklagen	49
	4.9	Schulden	50
	4.10	Konzernschulden	51
5	FÜI	NFJÄHRIGE FINANZPLANUNG 2013 BIS 2017	51
	5.1	Einnahmen	52
	5.2	Ausgaben	52
	5.3	Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Jahre 2015 bis 2017	53
	5.4	Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Schuldenentwicklung bis 2017	54
	5.5	Zusammenfassung und Ausblick	54

Abbildungsverzeichnis

Hinweis:

Aus Platzgründen wurde in vielen Grafiken und Tabellendarstellungen auf die Währungsangabe Euro verzichtet.

Abbildung 1 Verwaltungshaushalt 2012 Einnahmen	
Abbildung 2 Verwaltungshaushalt 2012 Ausgaben	25
Abbildung 3 Vermögenshaushalt 2012 Einnahmen	26
Abbildung 4 Vermögenshaushalt 2012 Ausgaben	27
Abbildung 5 Deckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen	
Abbildung 6 Grundsteuer B	30
Abbildung 7 Grundsteuer Grafik	
Abbildung 8 Grundsteuerhebesätze B	31
Abbildung 9 Gewerbesteuer	32
Abbildung 10 Gewerbesteuer Grafik	32
Abbildung 11 Hebesätze und Gewerbesteueraufkommen vergleichbarer Städte	33
Abbildung 12 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	33
Abbildung 13 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Grafik	34
Abbildung 14 Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2014	35
Abbildung 15 Schlüsselzuweisungen Grafik	35
Abbildung 16 Schlüsselzuweisungen	36
Abbildung 17 Personalkosten der Stadt einschl. Eigenbetriebe seit 2009	38
Abbildung 18 Personalkosten Stadt und Eigenbetrieb	38
Abbildung 19 Personalkosten Grafik Verwaltung und Kinderbetreuung	39
Abbildung 20 Gesamtkosten und Zuschussbedarf der Kindertageseinrichtungen 4642 und 4644 (ab 2014)	39
Abbildung 21 Sachkosten ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen und kalk. Zinsen	40
Abbildung 22 Ersätze an die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen	41
Abbildung 23 Wesentliche Änderungen in der Hauptgruppe 7 Zuschüsse	42
Abbildung 24 Sollzinsen und Habenzinsen	43
Abbildung 25 Kreisumlage	44
Abbildung 26 Aufteilung Vermögenshaushalt	44
Abbildung 27 Südliches Stadtzentrum	45
Abbildung 28 Entwicklung der Rücklagen	49
Abbildung 29 Stand der Kämmereischulden	50
Abbildung 30 Zins und Tilgung	51
Abbildung 31 Konzernschulden einschließlich Treuhandvermögen	51
Abbildung 32 Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Schuldenabbau bis 2017	54

1 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung 2014

Der Entwurf des Haushaltes 2014 wird wegen der Kommunalwahl im nächsten Jahr außergewöhnlich früh in den Gemeinderat eingebracht. Das bringt naturgemäß höhere Schätzungsrisiken auf der Ausgabenseite wie auch auf der Einnahmenseite mit sich. Da trifft es sich gut, dass eine Krisensituation, die die Haushaltsaufstellung erfahrungsgemäß zusätzlich belastet hätte, im Augenblick nicht zu erkennen ist.

Der Entwurf des Haushalts konnte mit Rückenwind durch die Steuerschätzung im Mai 2013 aufgestellt werden.

Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung zugrunde gelegt. In dem Ergebnis spiegelt sich nicht zuletzt die gute Verfassung des Arbeitsmarktes mit einem historischen Höchststand an Beschäftigungsverhältnissen und steigenden Löhnen wider. So wird für das laufende Jahr 2013 ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um real 0,5 % erwartet. Dabei wird davon ausgegangen, dass im 1. Quartal 2013 eine wirtschaftliche Stabilisierung eingetreten ist. Für den weiteren Jahresverlauf wird mit einer Stärkung der wirtschaftlichen Auftriebskräfte gerechnet. Diese Prognose vom Frühjahr wird inzwischen vereinzelt auf 0,7 % Steigerung des BIP angehoben.

Weitere Konjunkturindikatoren wie Auftragseingänge der Industrie, Entwicklung der Arbeitslosenzahlen, Zinspolitik der EZB und der FED und die (fallenden) Renditen von Staatsanleihen in den südlichen EU-Ländern geben Anlass zu der Hoffnung auf ein Ende der Eurokrise und auf ein Wiedererstarken der konjunkturellen Kräfte in Deutschland und im Euro-Raum. Auch die Stimmungsumfragen der Wirtschaftsinstitute und nicht zuletzt die Aufwärtsentwicklung an den wichtigen Börsen der Welt (ausgenommen Börsen in den Schwellenländern) stützen diese Konjunkturauffassung. Ebenso ist das Zinstief bei den Kommunalkrediten offensichtlich erreicht. Die Zinsen für zehnjährige Kommunalkredite haben zeitweise um einen ganzen Prozentpunkt angezogen.

Die konjunkturelle Ausgangslage ist also nicht schlecht. Dennoch sollte keine Sorglosigkeit in der Verwaltung einkehren. Man muss sich vielmehr immer vor Augen führen, wie überraschend und aus welch guter konjunktureller Lage die beiden Krisen des vergangenen Jahrzehnts über die Städte und Gemeinden hereingebrochen sind. Mit einer plötzlichen und dann beschleunigten Talfahrt ist immer zu rechnen. Für diesen Fall sollten wir Vorsorge treffen. Keinesfalls darf die Rücklage am Ende des Finanzplanungszeitraums unter 10 Mio. Euro sinken. Besser wäre es, die aufgebaute Rücklage in den guten Jahren, in denen wir uns zweifellos 2011, 2012 und 2013 befinden bzw. befunden haben, weitestgehend zu schonen. Die Stadt sollte ihre Ausgaben immer am Bedarf ausrichten und nicht an den vorübergehenden finanziellen Möglichkeiten.

Für die Jahre 2013 bis 2017 wird mit folgender weiterer Entwicklung gerechnet (nominales BIP):

2013: plus 2,2 % 2014: plus 3,0 % 2015: plus 3,0 % 2016: plus 3,0 % 2017: plus 3,0 %

Das heißt für Tübingen, dass die wichtigen Einnahmearten Gewerbesteuer, Einkommensteueranteil und Schlüsselzuweisungen im Prinzip steigend veranschlagt werden können. Wenn der Saldo der Steuereinnahmen dennoch niedriger als 2013 ist, liegt das an gestiegenen Umlagen, die aus einer höheren Steuerkraftsumme der Stadt Tübingen im Jahr 2012 gerechnet werden und an der infolge der Zensus-Auswertungen gesunkenen Einwohnerzahl im Finanzausgleich.

2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2012

2.1 Verwaltungshaushalt 2012

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2012 nach Arten. Die Zahlenspalten enthalten den Planansatz, das Ergebnis und die Planabweichung.

2.1.1 Verwaltungshaushalt 2012 Einnahmen

Verwaltungshaushalt - Einnahmen (EUR)	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung +/-
Grundsteuern	15.367.000	15.337.117	-29.883
Gewerbesteuer	32.000.000	42.174 <i>.7</i> 55	+10.174.755
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	33.971.300	36.654.171	+2.682.871
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.522.500	3.481.348	-41.152
Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	918.080	1.149.896	+231.816
Schlüsselzuweisungen	46.102.000	48.028.647	+1.926.647
Sonstige allgemeine Zuweisungen	758.870	758.875	+5
Familienleistungsausgleich	3.225.300	3.244.313	+19.013
Zwischensumme	135.865.050	150.829.123	+14.964.073
Gebühren und ähnliche Entgelte	11.428.710	11.238.477	-190.233
davon Baugenehmigungsgebühren	1.050.000	1.081.240	+31.240
davon Betreuungsgebühren Kindergärten, Hort			
Kindertagesstätten	2.948.000	2.930.515	-17.485
davon Parkgebühren	2.350.000	2.269.225	-80.775
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	4.904.660	5.368.120	+463.460
davon Mieten aus der Mietverwaltung GWG	1.710.000	1.930.594	+220.594
Erstattungen, Innere Verrechnungen	12.201.440	11.727.929	-473.511
davon Steueranteil der Stadt Reutlingen	210.000	133.060	-76.940
davon für EDV-Leistungen	3.468.080	3.191.837	-276.243
Zuweisungen und Zuschüsse, Spenden	19.884.100	19.810.074	-74.026
davon Sachkostenbeiträge	4.482.980	4.495.110	+12.130
Zwischensumme	48.418.910	48.144.600	-274.310
Zinseinnahmen	737.980	658.861	-79.119
davon Zinsen aus vorübergehenden Geldanlagen	350.000	270.036	
Gewinnanteile	5.171.130	5.525.550	
davon Gewinn der Stadtwerke	860.830	1.776.744	+915.914
davon Konzessionsabgabe	4.300.000	3.732.910	
Weitere Finanzeinnahmen	3.478.000	4.259.549	+781.549
davon Geldbußen und Verwarnungsgelder	2.880.000	3.287.893	+407.893
davon Säumniszuschläge, Stundungszinsen	100.000	65.997	-34.003
davon Verzinsung von Steuernachforderungen	300.000		
Kalkulatorische Einnahmen	15.495.860	20.439.307	+4.943.447
Zuführungen vom Vermögenshaushalt	80.000		-30.000
Zwischensumme	24.962.970	30.933.268	5.970.298
Einnahmen insgesamt	209.246.930	229.906.991	20.660.061

Erläuterungen:

Das Jahr 2012 war geprägt von einer guten Konjunktur, die sich in den Steuereinnahmen zeigte. Die örtliche Gewerbesteuer, der kommunale Anteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen, die u.a. 23 % des Landesanteils an der Einkommensteuer enthalten, haben zusammen fast 15 Mio. Euro Mehreinnahmen gebracht.

Gebühren und ähnliche Entgelte

Eine geringe Planabweichung gibt es bei den Parkgebühren, u.a. verursacht durch den Wegfall von Parkplätzen und die Verkürzung der gebührenpflichtigen Zeit auf 20.00 Uhr.

Verkaufserlöse, Mieten, Pachten

Die Mieten erbrachten Mehrerlöse von 463.460 Euro. Davon stammen 220.000 Euro aus der Mietverwaltung der GWG.

Zuweisungen und Zuschüsse, Spenden

Bei dieser Einnahmeart ist die Abweichung sehr gering. Es kann von einer plangenauen Bewirtschaftung gesprochen werden.

Zinseinnahmen

Die Zinssätze für Tagesgeld aber auch für längerfristige Anlagen waren im Jahr 2012 extrem niedrig. Dadurch war der Einnahmeplanansatz nicht zu erreichen.

Gewinnanteile

Während der Stadtwerkegewinn erfreulicherweise mit 916.000 Euro über dem Planansatz lag, sind die Einnahmen aus Konzessionsabgaben nicht wie geplant verlaufen. Die Mindereinnahmen von 567.000 Euro sind auf den Wechsel der Kunden vom Tarif- in den Sondervertragsbereich zurückzuführen. Für Strom- und Gaslieferungen aus diesen Sonderverträgen ist der Konzessionsabgabesatz niedriger. Die Verwaltung sieht in der weitgehenden Befreiung der nicht gewerblichen Sondervertragskunden von der Konzessionsabgabe einen gravierenden politischen Missstand, der für künftige Haushalte siebenstellige Verluste erwarten lässt.

Weitere Finanzeinnahmen

In dieser Einnahmegruppe sind die Geldbußen um 408.000 Euro höher ausgefallen, hervorgerufen durch Intensivierung der Geschwindigkeitsüberwachung an Straßen. Die Mehreinnahmen von 419.000 Euro bei den Zinsen für Steuernachforderungen sind durch einen gleichbleibend hohen gesetzlich festgelegten Zinssatz von 6 % möglich geworden. Die Nachforderungen sind teilweise auf Rückstellungen, die in den Krisenjahren gebildet wurden, zurückzuführen.

2.1.2 Verwaltungshaushalt 2012 Ausgaben

Verwaltungshaushalt - Ausgaben (EUR)	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung +/-
Personalausgaben	53.350.880	52.017.604	-1.333.276
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	26.477.230	25.808.222	-669.008
davon Sanierung Altstandort	300.000	17. <i>7</i> 66	-282.234
davon Hallenmiete für Sportunterricht	215.900	103.047	-112.853
davon Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	1.501.950	1.400.122	-101.828
davon Anschaffung/Unterhaltung Geräte	694.550	608. 120	-86.430
Erstattungen / Ersätze / Innere Verrechnungen	17.740.060	16.906.746	-833.314
Kalkulatorische Kosten	15.495.860	20.439.307	+4.943.447
Zuweisungen und Zuschüsse	18.356.360	17.942.086	-414.274
davon Zuschuss an Afro Brasil	115.000	0	-115.000
davon Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen	11.152.100	10.796.989	-355.111
Zinsen	1.527.150	1.107.389	-419.761
Gewerbesteuerumlage	5.810.500	5.352.532	-4 57.968
Finanzausgleichsumlage	21.615.600	21.575.589	-40.011
Kreisumlage	32.276.000	32.275.519	-481
Auskehrungsansprüche von Jagdgenossen	700	594	-106
Weitere Finanzausgaben	150. <i>7</i> 00	-793.455	-944.155
davon Budgetübertrag / HH-Reste (UA 4642)	0	1.534.922	+1.534.922
Deckungsreserve	50.000	0	-50.000
Zuführung zum Vermögenshaushalt	16.395.890,00	37.274.858	+20.878.968
davon Instandhaltungsrücklage Paul Hom-Arena	175.000	223.500	+48.500
Ausgaben insgesamt	209.246.930	229.906.991	20.660.061

Abbildung 2 Verwaltungshaushalt 2012 Ausgaben

Erläuterungen:

Personalausgaben

Die Wenigerausgaben bei den Personalkosten betragen 1.333.000 Euro oder 2,5 %. Das liegt an den Fluktuationsgewinnen beim Wechsel von MitarbeiterInnen und an der Nichtbesetzung oder späteren Besetzung einer Reihe von Stellen im Baubereich und in der Schulkindbetreuung. Auch Langzeitkranke führen zu einer geringeren Inanspruchnahme der eingeplanten Mittel.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die Gruppe sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand ist eine Gruppe mit sehr vielen Haushaltsstellen. Die Planabweichungen von 669.000 Euro sind mit 280.000 Euro auf Wenigerausgaben für die Sanierung von Altstandorten zurückzuführen. Der Rest der Wenigerausgaben verteilt sich über den Haushalt.

Zuweisungen und Zuschüsse

Die Wenigerausgaben sind auf den nicht benötigten Zuschuss AfroBrasil und weniger Zuschüsse – eine prozentual geringe Planabweichung - an Kindertageseinrichtungen zurückzuführen.

Zinsen

Die restlichen Kreditaufnahmen aus der Kreditermächtigung der Haushaltssatzung 2011 waren dank der guten Haushaltslage nicht erforderlich. Entsprechend haben sich die Zinszahlungen vermindert. Die Wenigerausgabe betrug rund 420.000 Euro.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt betrug 2010 noch 6.479.227 Euro. Im Jahr 2011 wurden 16.137.323 Euro erreicht und 2012 37.274.858 Euro. "Das Ergebnis spiegelt die erstaunlich schnelle Erholung der Wirtschaft nach dem Krisenjahr 2008 wider." Diese Aussage aus dem letzten Vorbericht kann man nur wiederholen und bekräftigen.

2.2 Vermögenshaushalt 2012

2.2.1 Vermögenshaushalt 2012 Einnahmen

Vermögenshaushalt 2012 Einnahmen	Ansatz 2012	Ergebnis + HER*	Abweichung +/-
Zuführung vom VwH	16.395.890	37.274.858	+20.878.968
Entnahmen aus Rücklagen	4.156.090	4.144.734	-11.356
davon Entnahme aus allg. Rücklage	305.350	0	-305.350
davon Stellplatzrücklage	500.000	4.000	-496.000
Darlehensrückflüsse	112.070	435.547	+323.477
Einnahmen aus der Veräußerung von			
Beteiligungen u.a.	140.000	140.000	+0
Einnahmen aus der Veräußerung von			
Anlagevermögen	3.009.000	2.410.036	-598.964
davon allgemeine Grundstückserlöse	3.000.000	1.486.867	-1.513.133
davon Grundstückserlöse Neckaraue	0	883.667	+883.667
Beiträge	36.000	278.337	+242.337
davon Stellplatzablösebeiträge	30.000	432.000	+402.000
davon Kostenerstattung Dritter			
Käppelesäcker	0	-124.012	-124.012
Zuweisungen / Zuschüsse für Investitionen	4.319.880	4.522.510	+202.630
davon Zuweisungen des Landes TH WHO	0	132.350	+132.350
Kreditaufnahmen, Umschuldungen	0	0	+0
Einnahmen insgesamt	28.168.930	49.206.022	21.037.092

Abbildung 3 Vermögenshaushalt 2012 Einnahmen

Erläuterungen:

Entnahmen aus Rücklagen

Die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zum Haushaltsausgleich war ebenso wie die Entnahme aus der Stellplatzrücklage nicht erforderlich. Diese Wenigerentnahmen sind Zeichen einer guten Haushaltslage. Stattdessen wurde überplanmäßig eine Entnahme von 820.000 Euro aus der zweckgebundenen Rücklage für Gemeinschaftsschulen getätigt. Dadurch sind die Entnahmen im Saldo praktisch planmäßig abgewickelt worden.

Darlehensrückflüsse

Von den Mehreinnahmen von 323.477 Euro stammen 246.000 Euro aus einer Sondertilgung der GWG.

Veräußerung von Anlagevermögen

Der Saldo von Mehrerlösen und Mindererlösen im Grundstücksverkehr beträgt ca. 600.000 Euro. Die Planung der Grundstückserlöse ist generell schwierig. Sie hängt sehr vom Einzelfall und den persönlichen Verhältnissen der Vertragspartner ab.

Beiträge

Die Beitragsmehreinnahmen sind von einer einmaligen Zahlung einer Tübinger Firma für Stellplatzablöse von 252.000 Euro positiv beeinflusst.

Zuweisungen und Zuschüsse

Die Mehreinnahmen stammen hauptsächlich aus einem höheren Zuschuss des Landes für die Sanierung der Turnhalle WHO von 132.000 Euro und aus einer Abrechnungszahlung des Landes für die Generalsanierung der Geschwister-Scholl-Schule von 81.000 Euro.

Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen waren im Jahre 2012 zum Haushaltsausgleich nicht notwendig.

2.2.2 Vermögenshaushalt 2012 Ausgaben

Vermögenshaushalt 2012 Ausgaben	Ansatz 2012	Ergebnis + HAR*	Abweichung +/-
Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	50.000	50.000	+0
davon Weiterleitung der Entnahme			
aus zweckgebundener Rücklage Horn	50.000	50.000	+0
Zuführung an Rücklagen, davon an:	236.100	20.641.260	+20.405.160
allgemeine Rücklage	0	20.372.965	+20.372.965
Sonderrücklage Völter	1.100,00	<i>7</i> 95	-305
zweckgebundene Rücklage Instandhaltung Paul Horn-Arena	175.000	223.500	+48.500
Stellplatzrücklage	30.000	44.000	+14.000
Gewährung von Darlehen	222.000	222.000	+0
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	500.000,00	500.000,00	+0
davon Eigenkapitalerhöhung AHT	500.000,00	500.000,00	+0
Erwerb und Leasing von Grundstücken	2.087.000,00	1.308.336,79	-778.663
davon Grundstückserwerb	2.000.000	1.273.714	-726.286
Erwerb und Leasing von bew. Sachen	3.370.530	3.676.129	+305.599
davon Herrichtung	0	70.000	+70.000
davon Erwerb bewegliches Vermögen GMS Geschwister-Scholl-Schule	0	149.642	+149.642
davon Erwerb bew. Sachen Schulen	80.000	187.607	+107.607
Baumaßnahmen	16.026.920,00	18.582.331,78	+2.555.412
davon Planungs- und Baukosten Sudhaus	0	1.947.509	+1.947.509
davon GMS Geschwister-Scholl-Schule	0	450.358	+450.358
davon Umbaukosten Ganztages-			
einrichtung GS Hechinger Eck	0	440.000	+440.000
ordentliche Tilgung	4.344.640	4.005.788	-338.852
Zuweisungen und Zuschüsse für			
Investitionen	1.331.740	220.175	-1.111.565
Ausgaben insgesamt	28.168.930	49.206.022	21.037.092

Abbildung 4 Vermögenshaushalt 2012 Ausgaben

Erläuterungen:

Erläutert werden auch hier die wesentlichen Planabweichungen:

Zuführung an Rücklagen

Statt einer Rücklagenentnahme waren Zuführungen an die allgemeine Rücklage von knapp 20,4 Mio. Euro möglich.

Erwerb und Leasing von Grundstücken

Der Grundstückstitel ist seit vielen Jahren mit 2.000.000 Euro ausgestattet. Er wurde nicht ausgeschöpft. Wie oben angedeutet hängt der Grunderwerb sehr vom Einzelfall ab und ist kaum im Voraus planbar.

Baumaßnahmen

Im Jahr 2012 wurden für den Saalanbau am Sudhaus, die Geschwister-Scholl-Schule und die Grundschule am Hechinger Eck überplanmäßige Ausgaben erforderlich. Im Saldo fielen Mehrausgaben von 2.555.412 Euro an.

Zuweisungen und Zuschüsse

Die Minderausgaben in diesem Bereich stammen zu einem großen Teil (1.078.500 Euro) aus einer überplanmäßigen Ausgabe für den Saalanbau am Sudhaus, die nicht benötigt wurde, weil sich im Planungsprozess zeigte, dass die Stadt selbst Bauherrin wurde. Ursprünglich war vorgesehen, dass der Sudhausverein als Bauherr auftritt.

Zusammenfassung

Das Jahr 2012 war für die Stadtfinanzen das bisher beste in der Geschichte der Stadt. Es war möglich, die Rücklagen aus dem guten Ergebnis kräftig aufzustocken, um für die Widrigkeiten der Zukunft gewappnet zu sein. Die Rücklagen sind im dritten Jahr in Folge aufgestockt worden und haben die Summe von 48,7 Mio. Euro erreicht.

2.3 Kassenlage 2012

Die Zahlungsbereitschaft der Stadtkasse war das ganze Jahr 2012 über nach den Vorschriften der GemHVO gesichert.

3 Vollzug des Haushaltsjahres 2013

Die Haushaltssatzung 2013 wurde am 04.03.2013 beschlossen und vom Regierungspräsidium Tübingen mit Haushaltserlass vom 17.04.2013 genehmigt. Über die Haushaltsresteübertragung hat der Gemeinderat am 17.06.2013 entschieden (Vorlage 26/2013).

Die Mai-Steuerschätzung 2013 hat auf der Einnahmenseite wenig Veränderung gebracht. Die großen Steuerarten wurden in geringem Maße nach unten korrigiert. Die Auswirkungen dieser Korrektur liegen im Bereich der Schätzungenauigkeit und haben auf die städtischen Steuereinnahmen nur minimale Auswirkungen.

Das Hagelunwetter am 28.07.2013 schlägt außerplanmäßig mit 650.000 Euro zu Buche. Davon werden ca. 150.000 Euro nicht über Versicherungsleistungen sondern aus dem Sammelnachweis 2 zu decken sein.

Über den Vollzug des Haushaltsplans wurde dem Verwaltungsausschuss am 17.09.2013 berichtet. Nach dem Bericht sind Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt von rund 10 Mio. Euro zu erwarten.

4 Das Haushaltsjahr 2014

4.1 Wichtige Änderungen im Haushaltsplan 2014

Trennung der städtischen Kindertagesstätten von den übrigen Kindergartenträgern:

Die Ausgaben – hauptsächlich Zuschüsse – für private Kindergartenträger sind in einem neuen Unterabschnitt 1.4644 dargestellt. Die bisherige Veranschlagung wurde der wachsenden Bedeutung dieser Träger nicht mehr gerecht. Der Unterabschnitt 4643 Schülerhorte wurde aufgelöst und in den Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser integriert. Das bringt gewisse Schwierigkeiten bei der Darstellung von Zeitreihen mit sich (siehe die Ausführungen dort).

Auflösung der beiden Unterabschnitte 0201 Bürgerbüro Lustnau und 0202 Bürgerbüro Derendingen: Die Haushaltsstellen wurden zu den Unterabschnitten 1100 Öffentliche Ordnung, 0355 Gebäudewirtschaft sowie 0510 Standesamt hinzugefügt.

Eigenbetrieb Musikschule:

Für die Ersätze des Eigenbetriebs Musikschule wurde die Gruppierung 1655 definiert.

Optimierung der Budgetierungsregeln für Schulen:

Um die Flexibiliät der Budgetierung für die einzelnen Schulen zu erhöhen, wurde die Obergrenze der Deckungsfähigkeit der Budgetmittel zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für Schulen erhöht. Bislang konnten im Rahmen der Budgetierung nur pro Fachabteilung Mittel des Verwaltungshaushalts bis zu einer Höhe von 20.000 Euro in den Vermögenshaushalt umgeschichtet werden. Diese Regelung wird ab dem Haushalt 2014 auch für jede einzelne Schule eingeführt. Siehe hierzu "Ausführungsvorschriften zur Budgetierung für den Haushaltsvollzug 2014".

Pro-Kopf Beträge in Tabellen:

In allen Tabellen des Vorberichts, die Pro-Kopf-Beträge enthalten, ist die neue niedrigere Einwohnerzahl vom 30.06.2013 ab dem Jahr 2014 verwendet worden. D.h. die Kopfbeträge der Vorjahre bis 2013 sind mit den höheren Einwohnerzahlen vor dem Zensus berechnet worden.

4.2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts

4.2.1 Deckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen

Kostenrechnende		RE	RE	Plan	Plan
Einrichtung		2011	2012	2013	2014
Kindertages-	Einnahmen	11.111.049 €	18.224.798 €	18.998.130 €	19.306.950 €
einrichtungen	Aufwand	30.784.183 €	30.521.969 €	33.181.350 €	36.795.920 €
	Kostendeckung	36,09%	59,71%	57,26%	52,47%
	Einnahmen	119.470 €	85.796 €	122.500 €	122.500,00 €
Märkte	Aufwand	151.206 €	132.275 €	133.710 €	149.790,00 €
	Kostendeckung	79,01%	64,86%	91,62%	81,78%
Bestattungswesen beim	Gebührenfähige Einnahmen	1.303.421 €	1.517.351 €	1.557.170 €	1.484.365 €
KST	Aufwand	1.792.476 €	1.739.284 €	1.683.460 €	1.812.185 €
NOT	Kostendeckung	72,72%	87,24%	92,50%	81,91%
	Zuschuss an KST	112.890 €	175.800 €	121.790 €	323.820 €
Rundfunkverteilanlage	Einnahmen	85.088 €	97.006 €	170.000 €	170.000,00 €
WHO	Aufwand	102.331 €	159.693 €	168.480 €	172.580,00 €
VVIIO	Kostendeckung	83,15%	60,75%	100,90%	98,51%
	Einnahmen	70.398 €	72.395 €	85.000 €	85.000,00 €
Festplatz	Aufwand	41.755 €	50.783 €	51.730 €	51.730,00 €
	Kostendeckung	168,60%	142,56%	164,31%	164,31%
	Einnahmen	9.044 €	64.713 €	40.000 €	40.000,00 €
Omnibusbahnhof	Aufwand	34.742 €	31.126 €	43.980 €	43.970,00 €
	Kostendeckung	26,03%	207,91%	90,95%	90,97%
Abwasserbeseitigung beim	Einnahmen	12.227.695 €	11.894.049 €	12.363.000 €	11.820.650 €
KST	Aufwand	10.710.407 €	10.734.844 €	11.432.790 €	11.737.165 €
NOT	Kostendeckung	114,17%	110,80%	108,14%	100,71%
	Einnahmen	1.703.520 €	1.615.404 €	1.567.190 €	1.569.190 €
Abfallbeseitigung beim	Ausgaben	1.349.736 €	1.360.534 €		1.694.190 €
KST	Jahresergebnis	353.784 €	254.870 €	-200.000 €	-125.000 €
	Kostendeckung	126,21%	118,73%	88,68%	92,62%

Abbildung 5 Deckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen

Die Kostendeckung bei den oben aufgeführten Einrichtungen wird meist von den Gebührensätzen und damit von politischen Vorgaben bestimmt.

Kindertagesstätten

Die Kosten für die nichtstädtischen Kindertagesstätten werden ab 2014 im Unterabschnitt 4644 ausgewiesen. Zusätzlich werden die Kosten des Unterabschnitts 4643 Schülerhorte in den Unterabschnitt 4642 genommen. Der Kostendeckungsgrad ist also nicht mehr exakt mit den Vorjahren vergleichbar. Da der Unterabschnitt 4643 aber vergleichsweise klein war, ist ein Vergleich dennoch sinnvoll. Oben sind die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644 zusammen dargestellt. Da die Landeszuschüsse und die Elternbeiträge an den Kosten nicht mit der Kostenentwicklung Schritt halten, wird das Defizit größer.

Märkte

Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2011 und 2012 bei den Märkten zeigen eine niedrige Kostendeckung. Für eine höhere Kostendeckung Richtung 100 % sind Gebührenerhöhungen erforderlich.

Bestattungswesen

Der höhere Zuschuss der Stadt 2014 an die KST zum Verlustausgleich im Bestattungswesen ist die Folge einer Gebührenanpassung, die für nächstes Jahr geplant ist. Mit der Gebührenanpassung wird auf die veränderten Bestattungsgewohnheiten reagiert (Vorlage 234/2013).

Rundfunkverteilanlage WHO

Die entstandenen Kosten werden in Form einer Umlage von den Nutzern erhoben. Die in den Jahren 2011 und 2012 entstandenen Unterdeckungen wurden im Jahr 2013 als Umlage nacherhoben.

Abwasserbeseitigung

Die Abwassergebühren werden laufend so kalkuliert, dass eine Kostendeckung von 100 % erreicht wird. Die Gebührenermäßigung im Jahr 2013 wird bewirken, dass die Überdeckungen aus den Vorjahren in einem fünfjährigen Kalkulationszeitraum abgebaut werden.

Abfallbeseitung

Wegen der Umstellung des Abholsystems auf neue Müllgefäße war der Zuschussbedarf 2013 (200.000 Euro) höher als 2014 (125.000 Euro).

4.2.2 Grundsteuer B

Grundsteuer wird auf das Eigentum an Grundstücken als Grundsteuer A für die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke und als Grundsteuer B für die übrigen (bebauten und unbebauten) Grundstücke erhoben. Die Grundsteuer B ist die stabilste städtische Einnahmeart. Wegen der regen Bautätigkeit in der Alten Weberei wird im Jahr 2014 mit einem Aufkommen von 15.500.000 Euro gerechnet.

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis / Ansatz€	plus/minus	Hebesatz %	Ergebnis pro Einwohner
2004	10.755.000	10.908.717	153.717	450	131 €
2005	11.000.000	11.041.197	41.197	450	133 €
2006	11.200.000	11.372.837	172.837	450	137€
2007	11.910.000	12.163.138	253.138	4 75	146 €
2008	12.400.000	12.245.657	-154.343	475	146€
2009	12.500.000	12.524.897	24.897	475	149€
2010	14.855.000	15.050.175	195.175	560	173€
2011	15.100.000	15.186.508	86.508	560	173€
2012	15.300.000	15.266.375	-33.625	560	173€
2013	15.400.000	15.400.000	0	560	173€
2014	15.500.000	15.500.000	0	560	183€

Abbildung 6 Grundsteuer B

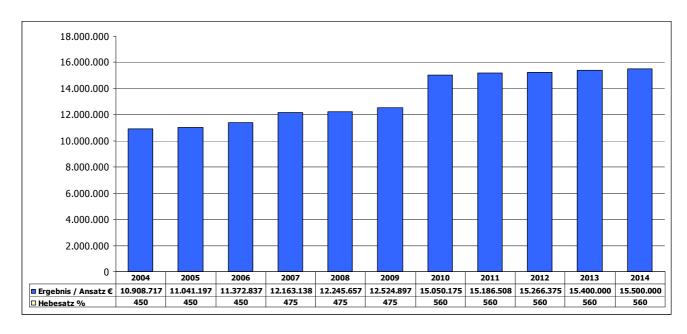


Abbildung 7 Grundsteuer Grafik

	2013	2013	2013 pro Einwohner	2012
Stadt	Hebesatz	Mio. €	€	Hebesatz
Ravensburg	370	7,4	147	370
Ludwigsburg	375	14,1	159	360
Reutlingen	400	17,7	157	400
Esslingen	400	16,3	175	400
Konstanz	410	12,1	141	410
Ulm	430	23,8	193	430
Heidelberg	470	25,3	169	470
Stuttgart	520	145,5	245	520
Tübingen	560	15,4	173	560
Freiburg	600	45,7	212	600

Abbildung 8 Grundsteuerhebesätze B

Die Grundsteuer A wird seit 1996 mit einem Hebesatz von 360 % erhoben, die Grundsteuer B seit dem Veranlagungsjahr 2010 mit einem Hebesatz von 560 %. Eine Veränderung der Hebesätze ist im Finanzplanungszeitraum bis 2017 nicht vorgesehen.

4.2.3 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist eine bundesgesetzlich geregelte Steuer, die in erster Linie auf den Gewinn der Gewerbebetriebe erhoben wird. Mit den Gewinnhinzurechnungen, die bestimmte Finanzierungskosten in die gewerbesteuerliche Bemessungsgrundlage einbeziehen, wird auch die Substanz des Unternehmens mitbesteuert. Das sind vor allem Schuldzinsen und Teile der Mieten, Pachten und Leasingkosten.

Das Jahr 2013 verspricht nach dem bisherigen Verlauf ein gutes Jahr zu werden. Es könnte auf eine Überschreitung des Planansatzes in Höhe von rund 9 Mio. Euro hinauslaufen. Dennoch wurde der Ansatz 2014 vorsichtig mit 38 Mio. Euro gewählt. Das gute Ergebnis 2013 dürfte zu großen Teilen aus der Auflösung von Rückstellungen und Nachzahlungen bestehen. Dieser Effekt ist nicht beliebig wiederholbar. Mit der Änderungsliste Vorlage 810/2013 wurde der Ansatz von 38 Mio. Euro auf 40 Mio. Euro erhöht.

Der Ansatz von 40 Mio. Euro ist auch deshalb gerechtfertigt, weil die Vorauszahlungen für 2014 auf 35 Mio. Euro festgesetzt wurden. Erfahrungsgemäß kommen auf diese in der Abrechnung noch 10 bis 20 Prozent hinzu. Dieser Aufschlag kommt in der Regel aus Betriebsprüfungen des Finanzamts und aus Nachzahlungen für Vorjahre.

		Ergebnis/			Ergebnis pro
Jahr	Haushaltsansatz	Ansatz	plus/ minus	Hebesatz	Einwohner
2002	20.400.000 €	17.012.930 €	-3.387.070 €	360%	209€
2003	18.500.000 €	16.863.097€	-1.636.903 €	360%	205€
2004	19.000.000€	19.092.472€	92.472 €	360%	230 €
2005	20.000.000 €	29.383.600 €	9.383.600 €	360%	353€
2006	24.000.000 €	32.134.979€	8.134.979 €	360%	386 €
2007	30.500.000€	36.786.132€	6.286.132 €	360%	440 €
2008	33.000.000€	32.203.662€	-796.338 €	360%	385€
2009	28.000.000 €	24.969.225€	-3.030.775€	360%	298 €
2010	22.000.000€	23.544.654€	1.544.654 €	360%	271€
2011	26.200.000€	29.789.038 €	3.589.038 €	380%	298 €
2012	32.000.000€	42.174.755€	10.174.755 €	380%	363€
2013	35.000.000€	46.918.104€	11.918.104€	380%	392 €
2014	40.000.000€	40.000.000€	0	380%	472 €

Abbildung 9 Gewerbesteuer

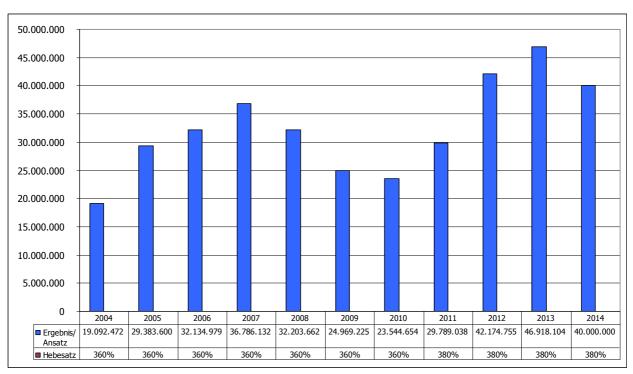


Abbildung 10 Gewerbesteuer Grafik

Die Gewerbesteuer wurde seit 1990 mit einem Hebesatz von 360 %, seit 2011 mit einem Hebesatz von 380 % erhoben.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Hebesätze einiger vergleichbarer Städte aufgeführt. Die Stadt Tübingen ist mit den tatsächlich pro Kopf eingegangenen 554 Euro Euro bei 46,9 Mio insgesamt ins Mittelfeld aufgerückt.

	2013	2013	2013	2012
			pro Einwohner	
Stadt	Hebesatz	Mio. €	€	Hebesatz
Ravensburg	350	39,0	777	350
Ulm	360	85,0	691	360
Ludwigsburg	375	70,8	799	360
Reutlingen	380	48,7	432	380
Tübingen	380	35,0	392	380
Esslingen	390	60,0	645	390
Konstanz	390	34,5	403	390
Heidelberg	400	88,0	587	400
Freiburg	420	148,0	686	400
Stuttgart	420	560,0	943	420

Abbildung 11 Hebesätze und Gewerbesteueraufkommen vergleichbarer Städte

4.2.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Nach dem Haushaltserlass wird für Baden-Württemberg ein Anteil von 5.000.000.000 Euro erwartet, 200 Mio. Euro mehr als im Vorjahr 2013. In einer absoluten Zahl sind das für Tübingen 39.047.500 Euro. Nachdem die Landesregierung einen zweiten Haushaltserlass herausgegeben hatte, konnte dieser Betrag mit Änderungsliste Vorlage 810/2013 auf 40.609.400 Euro angehoben werden. Berechnungsbasis sind nunmehr 5,2 Mrd. Euro.

Der Einkommensteueranteil besteht aus 15 % der Lohn- und Einkommensteuer und 12 % der Zinsabschlagsteuer, die im Gemeindegebiet angefallen ist. Das Gemeindeaufkommen wird in regelmäßigen Zeitabständen von den Finanzbehörden ermittelt und zur Berechnung des Gemeindeanteils in einer Schlüsselzahl ausgedrückt. Für die Jahre 2013 bis 2015 beträgt sie 0,0078095.

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis/Ansatz	plus/minus	Ergebnis pro Einwohner
2003	25.781.000 €	26.159.875 €	378.875 €	318,30 €
2004	26.625.000 €	24.860.030 €	-1.764.970 €	299,56 €
2005	24.715.500 €	24.663.833 €	-51.667 €	296,70 €
2006	25.217.940 €	27.409.919 €	2.191.979 €	329,01 €
2007	28.274.600 €	30.728.307 €	2.453.707 €	367,75 €
2008	32.095.560 €	34.564.572 €	2.469.012 €	413,21 €
2009	34.427.360 €	31.170.974 €	-3.256.386 €	371,68 €
2010	28.167.240 €	31.066.852 €	2.899.612 €	357,49 €
2011	31.298.000 €	32.832.406 €	1.534.406 €	373,63 €
2012	33.971.300 €	36.654.171 €	2.682.871 €	384,98 €
2013	37.485.600 €	37.485.600 €	0€	420,21 €
2014	40.609.400 €	40.609.400 €	0€	479,60 €

Abbildung 12 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

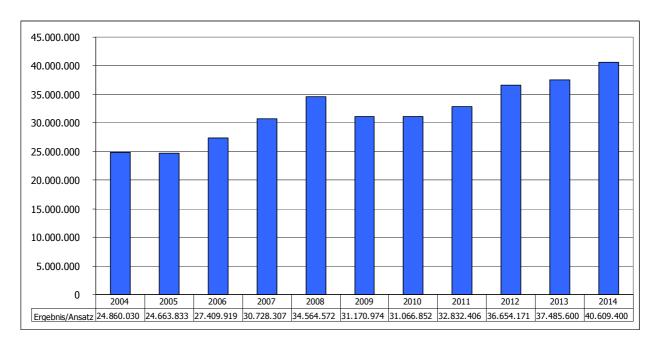


Abbildung 13 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Grafik

4.2.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Mit dem Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform wurde zum 01.01.1999 die Gewerbekapitalsteuer abgeschafft. Zum Ausgleich werden die Gemeinden mit einem Anteil von 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt. Dafür wurden verschiedene steuerliche Vorteile für Unternehmen abgeschafft bzw. verringert und die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage zu Gunsten der Länder erhöht. Der auf die Länder entfallende Anteil wird mit Hilfe einer Schlüsselzahl auf die Gemeinden verteilt. Die Schlüsselzahl für Tübingen beträgt für die Jahre 2012 bis 2014 0,0065232. Der Anteil der Stadt Tübingen daran beträgt 3.666.040 Euro.

Der Anteil des Landes ergibt sich aus dem Haushaltserlass für das Jahr 2014. Es wird mit einem weiter steigenden Aufkommen von nunmehr 566.000.000 Euro gerechnet.

4.2.6 Schlüsselzuweisungen

Für die Schlüsselzuweisungen der Stadt hat der Zensus 2011 entscheidende Veränderungen gebracht. Die amtliche Einwohnerzahl zum Stichtag 09.05.2011 beträgt 82.511 Einwohner. Inzwischen waren Einwohnerzuwächse zu verzeichnen. Die Stadt geht davon aus, dass zum 30.06.2013 wieder 84.594 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Tübingen gemeldet sind. Die genaue Zahl wird vom Statistischen Landesamt voraussichtlich Ende des Jahres mitgeteilt. Eventuelle Änderungen werden über die Änderungsliste in den Haushalt eingearbeitet.

Die neue Einwohnerzahl wird schrittweise eingeführt. Im Jahr 2014 wird sie erstmalig angewendet. Sie wird aber ergänzt um 50 % der Rückgänge von 5.763 (Differenz der alten Einwohnerzahl 2011 zu der neuen Einwohnerzahl 2011). Im Jahr 2015 können noch 25 % der Einwohnerrückgänge hinzuaddiert werden und im Jahr 2016 gilt die neue Einwohnerzahl ohne weitere Vergünstigungen.

Allerdings gibt es auch einen gegenläufigen Effekt. Durch die Besiedelung der Baugebiete Alte Weberei, Hundskapfklinge und Güterbahnhof ist für die Jahre 2015 bis 2017 mit Einwohnerzuwächsen zu rechnen. Über diese Entwicklung gibt es verschiedene Szenarien. Für Zwecke der Finanzplanung wurde ein jährlicher Anstieg von 800 Einwohnern angenommen.

Der Grundkopfbetrag zur Bedarfsermittlung 2014 beträgt nach dem Haushaltserlass 1.120 Euro. Der Grundwert erhöht sich entsprechend der Gemeindegröße stufenweise bis auf 186 % dieses Werts (sog. Spreizung). Der Kopfbetrag wird durch Interpolation an die Gemeindegröße angepasst und beträgt für Tübingen 1.481,50 Euro (Vorjahr 1.355,30 Euro).

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2014 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

1. Bedarfszuweisung	Kopfbeträge	
87.591 Einwohner (vorläufige erhöhte Einwohnerzahl) x	1.481,50 €	129.766.067 €
24.047 Studierende x 15% x	1.481,50 €	5.343.845 €
ergibt eine Bedarfsmesszahl von		135.109.911 €
abzüglich Steuerkraftmesszahl		72.047.140 €
ergibt Schlüsselzahl		63.062.771 €
davon 70 % ergeben		44.143.940 €
2. Sockelgarantie		
60 % der Bedarfsmesszahl	81.065.947 €	
abzüglich Steuerkraftmesszahl	72.047.140 €	
Unterschiedsbetrag	9.018.807 €	
davon 30 % als Mehrzuweisung		2.705.642 €
3. Kommunale Investitionspauschale		
95 % der Einwohnerzahl x Pauschbetrag	59,00 €	
Schlüsselzuweisungen nach §§ 4, 5 FAG insgesamt		51.759.057 €

Abbildung 14 Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2014

Mit rund 51.759.000 Euro bewegt sich der Finanzausgleich wieder auf das Niveau des Jahres 2012 zu. 2015 wird wegen der hohen Steuerkraftsumme und der weiter absinkenden Einwohnerzahl ein Einbruch zu verzeichnen sein. Der Rückgang der Schlüsselzuweisungen von 2013 nach 2014 beträgt rund 2,5 Mio. Euro. Das ist keine Überraschung sondern wurde bereits entsprechend in die gültige Finanzplanung eingeplant. Abgefedert wurde der Rückgang zum einen durch die stufenweise Anpassung der Einwohner, zum anderen durch den erhöhten Kopfbetrag. Dieser ist 2014 mit 1.120 Euro um 100 Euro höher als 2013.

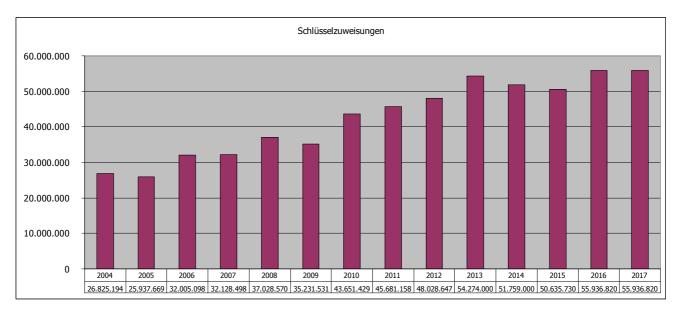


Abbildung 15 Schlüsselzuweisungen Grafik

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis	plus/minus	Ergebnis Einwohner
2003	25.457.000€	24.249.155€	-1.207.845 €	295€
2004	26.242.000 €	26.825.194€	583.194 €	323€
2005	26.336.700 €	25.937.669 €	-399.031 €	312€
2006	29.028.000€	32.005.098 €	2.977.098 €	384 €
2007	28.466.400 €	32.128.498 €	3.662.098 €	385€
2008	35.826.050 €	37.028.570 €	1.202.520 €	443€
2009	37.826.170 €	35.231.531 €	-2.594.639 €	420€
2010	40.360.600€	43.651.429€	3.290.829 €	502€
2011	39.732.600€	45.681.158€	5.948.558 €	520€
2012	46.102.000€	48.028.647 €	1.926.647 €	522€
2013	54.274.000€			608€
2014	51.759.000€			612€

Abbildung 16 Schlüsselzuweisungen

4.2.7 Zweitwohnungsteuer

Mit 210.000 Euro wird der Planansatz an das Rechnungsergebnis 2012 angepasst. Der Steuersatz beträgt 10 % der Nettokaltmiete. Er wurde im Zuge des Projekt "Minus 10 Prozent" auf diesen Wert erhöht. Die Durchschnittsmiete beträgt 307 Euro. Zur Zeit werden 558 Steuerpflichtige veranlagt.

4.2.8 Vergnügungssteuer

Der Hebesatz der Vergnügungssteuer wurde zum 01.04.2013 von 15 % auf 20 % der sogenannten Bruttokasse angehoben. Der Haushaltsansatz konnte deshalb um 300.000 auf 800.000 Euro erhöht werden. Auch 2014 werden Einnahmen von 800.000 Euro erwartet. Diese Zahl berücksichtigt bereits den Abbau einer Reihe von unzulässigen Geräten, der im Jahr 2013 veranlasst wurde.

4.2.9 Familienleistungsausgleich

Der Ausgleich für die kommunalen Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer aus der Systemumstellung bei Familienleistungen wird für alle Gemeinden in Baden-Württemberg voraussichtlich 434 Mio. Euro betragen. Dadurch steigen die Einnahmen geringfügig um 39.000 Euro auf 3.389.320 Euro.

4.2.10 Gebühren

Die Gesamteinnahmen über Gebühren fallen wegen den im Vorjahr mit 168.000 Euro veranschlagten Einnahmen für die Schlossfestspiele um 200.000 Euro von 11,6 Mio. Euro auf 11,4 Mio. Euro. Außerdem wurden die Parkgebühreneinnahmen um 100.000 Euro niedriger veranschlagt.

4.2.11 Verkauf, Mieten und Pachten

In dieser Einnahmegruppe ist wenig Bewegung zu verzeichnen. Unter anderem dank gestiegener Einnahmen aus der Mietverwaltung der GWG (plus 260.000 Euro, Anpassung an das Rechnungsergebnis 2012) und gestiegener Holzerlöse aus dem Stadtwald (plus 50.000 Euro) steigen die Einnahmen aus dieser Gruppe von 4,9 Mio. Euro auf 5,2 Mio. Euro an.

4.2.12 Gruppe 17 Zuweisungen und Zuschüsse, Spenden

Über die laufenden Landeszuschüsse ist zu berichten, dass die Zuweisungen an die Gemeinden für die Kinderbetreuung nach §§ 29 b und 29c FAG erwartungsgemäß nicht mehr angestiegen sind (15,5 Mio. Euro). Die Versorgungsquote in Tübingen war schon sehr hoch während in anderen Kommunen neue Plätze geschaffen wurden. Die Zuweisung erfolgt nach der Zahl der in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege betreuten Kinder nach dem Ergebnis der Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Mehreinnahmen aus Landeszuschüssen sind aber im Bereich der ergänzenden Betreuung, Schulsozialarbeit zu verzeichnen.

Ebenso ist eine Zuweisung des Landes von 250.000 Euro aus dem Altlastenfonds für die Sanierung eines Grundwasserschadens im Bereich Beim Kupferhammer 5/1 veranschlagt.

Die Sachkostenbeiträge des Landes sind vorläufig mit 4.345.360 Euro und damit rund 220.000 Euro höher veranschlagt. Die genaue Schülerzahl steht am 31.10.2013 fest und wird dann einer Neuberechnung zugrundegelegt.

Insgesamt sind in der Gruppe 17 mit 20,8 Mio. Euro 0,5 Mio. Euro mehr als im Vorjahr veranschlagt.

4.2.13 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen

Wie in den Vorjahren ist vorgesehen, einen Teil des Gewinns der Stadtwerke von 511.000 Euro vorab auszuschütten. Vom Rest soll ein Drittel an die Stadt ausgeschüttet werden. Die restlichen zwei Drittel verbleiben bei den Stadtwerken zur Kapitalaufstockung. Der so ermittelte Ausschüttungsbetrag beträgt nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidäritätszuschlag 580.000 Euro. In den Folgejahren wird mit weiter fallenden Gewinnen der Stadtwerke kalkuliert. Wesentliche Ursachen für diese Entwicklung sind der verschärfte Wettbewerb auf dem Energiemarkt und die steigenden Defizite des ÖPNV.

4.2.14 Weitere Finanzeinnahmen der Gruppe 2 (Bußgelder)

Die Einnahmen aus Bußgeldern sind auf 3.200.000 Euro, 70.000 Euro höher als im Jahr 2013, angesetzt. Darin ist eine (bundesweite) Erhöhung der Verwarnungsgelder im ruhenden Verkehr ab 01.04.2013 berücksichtigt. Der bisherige Verlauf des Jahres 2013 rechtfertigt den Ansatz.

4.3 Ausgaben des Verwaltungshaushalts

4.3.1 Personalausgaben

Die Veranschlagung der Personalkosten 2014 sowohl bei der Stadt als auch bei den Eigenbetrieben geht von folgenden Daten aus:

Beschäftigte:

Grundlage: Tarifergebnis TVöD 2012; Laufzeit 01.03.2012 – 28.02.2014 Tarifergebnis TV-L 2013/2014, Stand: 09. März 2013

- Tariferhöhung: Prognose analog der Tarifeinigung in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigte der Länder vom 09.03.2013 ab 01.03.2014 um + 2,95 %
- Leistungsbewertung nach § 18 TVöD:

2,25 % der ständigen Monatsentgelte (Erhöhung des Volumens von 2,00 % auf 2,25 %)

• Jahressonderzahlung nach § 20 TVöD:

E1 – E8: 90% E9 – E12: 80% E13 – E15: 60%

Sozialversicherung:

RV: 18,9 % AV: 3,00 % PV: 2,05 % KV: 15,5 % AG-Anteil= 7,3 % AN-Anteil= 8,2 %

ZVK:

Arbeitgeberanteil : 8,47% = 5,35% Umlage + 2,9% Sanierungsgeld + 0,22% Zusatzbeitrag Arbeitnehmeranteil: 0,15%

Beihilfeumlage:

A: 5,00 Euro (Vollzeitbeschäftigte)

B: 3,00 Euro (Teilzeitbeschäftigte)

C: 180,00 Euro (freiw. gesetzlich oder privat Versicherte mit Beitragszuschuss)

D: 100,00 Euro (freiw. gesetzlich oder privat Versicherte ohne Beitragszuschuss)

Auszubildende:

- Ausbildungsentgelte: Prognose analog der Tarifeinigung in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigte der Länder vom 09.03.2013 ab 01.03.2014 um + 2,95 %
- Jahressonderzahlung nach § 20 TVöD: 90 % des zustehenden Ausbildungsentgelts

Beamte:

• Besoldungserhöhung: Gesetzesentwurf vom 22.04.13 (BVAnpGBW 2013/2014)

Beamte mittlerer Dienst vom 01.07.13 bis 30.06.14 =+ 2,45 % ab 01.07.14 Erhöhung um weitere +2,75 % d.h. ab 01.07.14 insg. 5,2 %

- Beamte gehobener Dienst vom 01.10.13 bis 30.09.14 = +2,45 % ab 01.10.14 Erhöhung um weitere +2,75 % d.h. ab 01.10.14. insg. 5,2 %

Beamte höherer Dienst ab 01.01.2014 +2,45 %

Aus diesen Vorgaben und den Veränderungen des Stellenplans ergeben sich die neuen Planansätze 2014.

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die Rechnungsergebnisse seit 2009 und die Planansätze ab 2013.

Jahr	Personalkosten Ergebnis/Plan	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
2009	54.805.321	3.036.590	5,87
2010	56.466.260	1.660.939	3,03
2011	57.884.110	1.417.850	2,51
2012	59.876.060	1.991.950	3,44
Plan 2013	64.838.720	4.962.660	8,29
Plan 2014	68.026.075	3.187.355	4,92

Abbildung 17 Personalkosten der Stadt einschl. Eigenbetriebe seit 2009

Aufgeschlüsselt nach Stadt und Eigenbetrieb(en):

							Veränderung
Bezeichnung	2009 Ergebnis	2010 Ergebnis	2011 Ergebnis	2012 Ergebnis	2013 Plan	2014 Plan	2013/2014
Kernverwaltung	46.855.880 €	48.746.290 €	50.032.360 €	52.017.604 €	56.476.920 €	59.384.520 €	5,15%
Eigenbetrieb EBT	1.813.585 €	1.614.887 €	*	*	*	*	
Eigenbetrieb SBT	6.135.856 €	6.105.082 €	*	*	*	*	
Eigenbetriebe	7.949.441 €	7.719.969 €	7.851.750 €	7.858.456 €	8.361.800 €	8.641.555 €	3,35%
Zusammen	54.805.321 €	56.466.260 €	57.884.110 €	59.876.060 €	64.838.720 €	68.026.075 €	4,92%

^{*} ab 2011 im KST zusammengefasst

Abbildung 18 Personalkosten Stadt und Eigenbetrieb

Die prozentualen Personalkostenerhöhungen beider Tabellen liegen über den oben dargestellten Tarifveränderungen.

Grund dafür ist ein Nettostellenzuwachs. Es gab 49,67 Stellenschaffungen, davon 2,20 befristet und 3,65 mit KW-Vermerk. Gestrichen werden 7,7 Stellen. Das ergibt einen Saldo von + 41,97 Stellen. Die Begründungen und die Einzelheiten ergeben sich aus Vorlage 801/2013. Der Schwerpunkt der Stellenschaffungen liegt im Bereich Kindertages- und Schulkindbetreuung.

In die Ansätze der einzelnen Unterabschnitte wurde in diesem Jahr wieder eine globale Minderausgabe von einer Million Euro eingearbeitet. Diese kann erfahrungsgemäß zum größten Teil durch Einsparungen bei Personalwechsel erreicht werden. So weit das im Einzelfall nicht ausreicht, müssen die Fachbereichsleiter auf Sachkosten zurückgreifen oder den Dezernatsausgleich in Anspruch nehmen. Mit Haushaltskompromiss Vorlage 811a/2013 wurden weitere

200.000 Euro aus den Personalkosten entnommen. Diese Wenigerausgaben sind bei 1.0810 im Verwaltungshaushalt veranschlagt.

Der größte Personalkostenanteil mit rund 30 % entfällt auf die Kinderbetreuung, wie die folgende Tabelle zeigt.

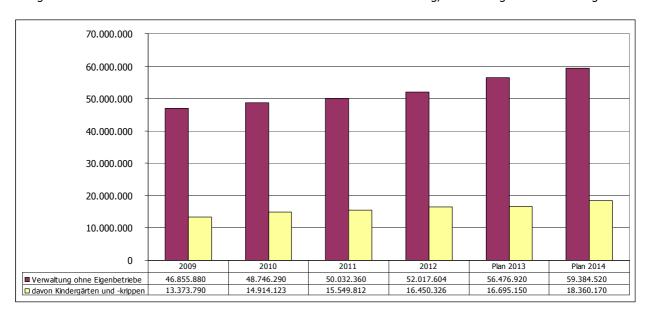


Abbildung 19 Personalkosten Grafik Verwaltung und Kinderbetreuung

Vor allem gestiegene Personalkosten und Zuschüsse an freie Träger haben insgesamt einen Gesamtausgabenstand 2014 von 37,1 Mio. Euro bewirkt. Das zeigt die nachfolgende Tabelle 20. Dabei ist allerdings zu beachten, dass der Unterabschnitt 4643 mit einem Zuschussbedarf von rund 500.000 Euro ab 2014 im Unterabschnitt 4642 enthalten ist.

Der frühere UA 4642 wurde getrennt. Eigene Kindertagesstätten werden in 4642, die freien Träger bei 4644 gebucht.

Die Grafik zeigt, dass die gestiegenen Landeszuschüsse im Jahr 2012 einen Einschnitt im Zuschussbedarf der Stadt bringen. Allerdings wächst der Landeszuschuss nicht mit den Kosten, sodass sich ein Anstieg des Zuschussbedarfs ab 2013 und 2014 ergibt.

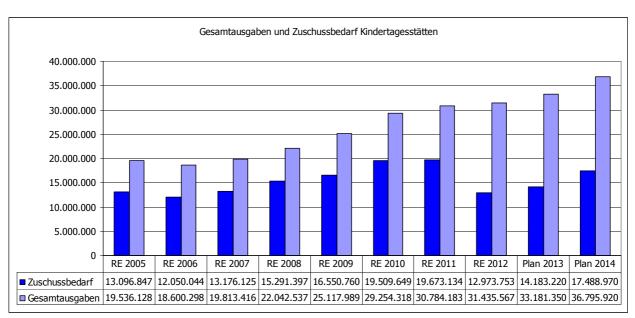


Abbildung 20 Gesamtkosten und Zuschussbedarf der Kindertageseinrichtungen 4642 und 4644 (ab 2014)

Orientierungsplan

Das Land Baden-Württemberg und die kommunalen Landesverbände haben am 24.11.2009 eine politische Übereinkunft zur weiteren Umsetzung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in den Kindergärten und Einrichtungen mit altersgemischten Gruppen getroffen. Das Land hat dafür eine erhöhte Personalmindestausstattung vorgegeben. Auf Grundlage dieser Vorgaben hat der Gemeinderat eine neue Personalausstattung für die Kindertageseinrichtungen beschlossen, die den städtischen Haushalt bis zum Jahr 2016 mit insgesamt 1.415.000 Euro belasten wird.

4.3.2 Sachkosten

Die Sachkosten der Gruppen 5 und 6 haben sich wie in der Grafik dargestellt entwickelt.

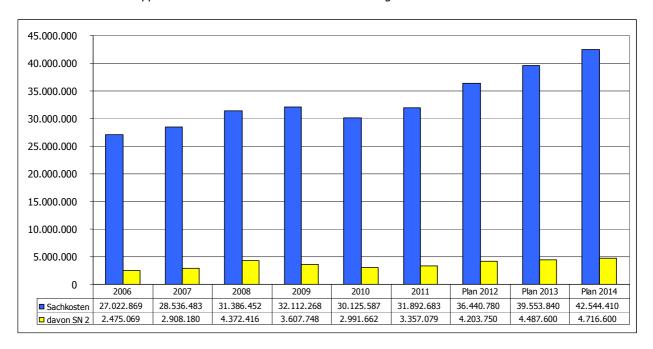


Abbildung 21 Sachkosten ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen und kalk. Zinsen

Die Ursachen für Kostenerhöhungen sind im Folgenden dargestellt.

Gebäudeunterhaltung SN 2

Der Sammelnachweis 2 wurde bei der Haushaltsstelle 1.8800.5009.100 um 400.000 Euro aufgestockt. Hintergrund ist die im Jahr 2013 im SN 2 begonnenen Sanierung der Kunsthalle. Diese soll im Jahr 2014 fortgesetzt werden.

Im Übrigen wurde der SN 2 veranschlagt wie im Vorjahr. Der erste Block "Bauunterhaltsetat" wurde nach dem Wert des Hochbauvermögens berechnet. Aus 272.633.000 Euro ergeben sich bei einem notwendigen jährlichen Aufwand von 1,2 % 3.271.596 Euro. Diese Mittel sind bei den jeweiligen Gebäuden in den Unterabschnitten veranschlagt; der größte Teil davon im UA 1.8800 mit 1.994.800 Euro. Nicht mehr im Sammelnachweis enthalten sind eigene Mittel für Brandschutzmaßnahmen. Die notwendigen Brandschutzmaßnahmen sind inzwischen abgeschlossen.

Bewirtschaftungskosten

Der Anstieg der Bewirtschaftungskosten auf nunmehr knapp 8 Mio. Euro ist wieder auf höhere Strompreise zurückzuführen.

Dazu kommen durch die Änderung der Abfallgebührensatzung deutlich höhere Abfallgebühren im Jahr 2014 (2013 nur Grundkostenzahlung, 2014 Verbrauchsabrechung 2013 und Vorauszahlung auf Verbrauchsbasis 2013), d. h. die über die Grundkosten hinausgehenden Verbrauchskosten fallen im Jahr 2014 somit doppelt an. Dazu kommen noch leicht gestiegene Wärmekosten (durchschnittlich rd. 3 %). Die energetischen Sanierungen und das Energiemanagement der Stadt führen hingegen zu Einsparungen.

Straßenunterhaltung

Im Haushaltsjahr 2014 sind die Mittel für Straßenunterhaltung von 450.000 Euro auf 750.000 Euro aufgestockt worden. Wieder ist ein Ansatz von 140.000 Euro für die Unterhaltung der Radwege enthalten. In Weiterführung des Haushaltsbeschlusses des Gemeinderats (Haushalt 2012) ist dieser Betrag von den Radwegemitteln des Vermögenshaushalts abgezogen worden.

Sonstige Sachausgaben

Die Geschäftsausgaben der Gruppierung 65 sind um rund 110.000 Euro auf 2.280.980 Euro gestiegen. Von den Mehrkosten sind rund 80.000 Euro den Wahlen im nächsten Jahr und 40.000 Euro der im fünfjährigen Turnus durchgeführten Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt geschuldet.

Ersätze an den Eigenbetrieb KST (Kommunale Servicebetriebe Tübingen)

Die Ersätze der Stadt an den Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe Tübingen betragen 7.935.920 Euro. Die Mehrkosten beim Eigenbetrieb KST hängen vor allem mit der Übernahme der Straßenbaulast an Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen zusammen. 100.000 Euro Mehraufwand waren dafür in den Haushalt einzustellen.

In der folgenden Grafik sind die Ersätze der beiden bisherigen Eigenbetriebe SBT und EBT bis 2010 zusammengefasst. Ab 2011 sind die Ersätze im neuen KST aufgegangen.

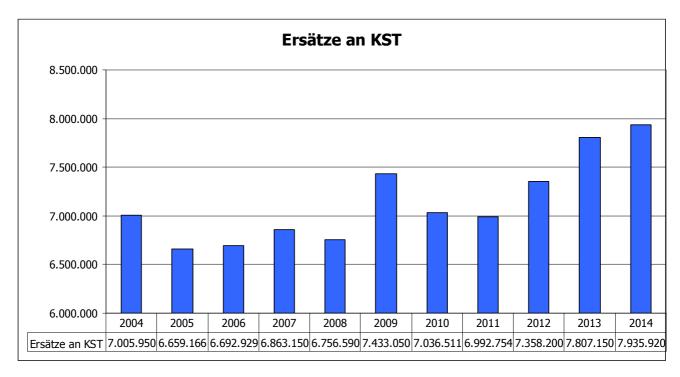


Abbildung 22 Ersätze an die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen

4.3.3 Zuweisungen und Zuschüsse der Hauptgruppe 7

Die Ausgaben der Gruppe 7 sind von 19,9 Mio. Euro auf 21,9 Mio. Euro angestiegen. Für den schnellen Überblick mag die folgende Tabelle genügen, die die Veränderungen über 10.000 Euro zeigt. Veränderungen, die sich auf Grund von Umkontierungen ergeben, sind nicht aufgenommen worden. Die Personalkostenanteile der Zuschussempfänger im im Sozialbereich sind generell um 2,5 % erhöht worden. Das ergibt eine durchschnittliche Steigerung der Sachkosten und der Personalkosten um 1,7 %.

	Beschreibung	RE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Differenz
1.5611.7150.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul	0	636.000,00	0	-636.000,00
	Horn-Arena				
1.0550.7000.000	Zuschüsse an Vereine	227.305,00	260.580,00	349.160,00	88.580,00
	Gleichstellung/Integration				
	Zuweisung an Tierschutzverein/Tierheim	28.078,25	24.700,00	72.000,00	47.300,00
	Zuschuss für Entschuldung Umweltzentrum	0	80.000,00	0	00.000/00
	Zuschuss für Förderung der Biodiversität	0	0	20.000,00	
1.2910.7030.000	Zuschüsse an Einrichtungen	59.561,65	96.000,00	126.000,00	30.000,00
	Schulsozialarbeti/Hausaufgabenhilfe				
	Zuschuss an LTT	1.167.620,00	1.223.000,00	1.266.000,00	
	Zuschuss an Tübinger Musikschule	562.000,00	562.000,00	0	302.000/00
	Zuschuss an Eigenbetrieb Musikschule	0	0	816.400,00	
	Förderung von Kulturprojekten	0	0	134.730,00	
	Zuschuss Filmfestivals	7.500,00		0	10.000,00
	Zuschuss für 500 Jahre Tübinger Vertrag	0	= :0:000,00	80.000,00	
1.3700.7010.000	Leistungen aufgrund herkömmlicher	10.968,83	2.000,00	138.990,00	136.990,00
	Verpflichtungen (Kirchturm Ev. Kirche				
	Lustnau)				
	Zuschuss an Altenbegegnungsstätte Hirsch	57.000,00	57.000,00	67.000,00	
	Zuschuss Kinder- und Jugendfarm	0	0	31.000,00	
1.4642.7000.000	Zuschüsse an freie Träger von Schülerhorten	30.000,00	45.000,00	0	-45.000,00
1.4642.7010.000	Förderung von Tagespflegeverhältnissen	141.196,99	37.400,00	0	-37.400,00
	Zuschüsse an freie Träger von	10.625.791,90	11.546.000,00	13.163.000,00	1.617.000,00
	Kindertageseinrichtungen				
1.4644.7010.000	Förderung von Tagespflegeverhältnissen	0	0	37.400,00	37.400,00
	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	226.315,67	283.790,00	294.010,00	10.220,00
1.4701.7020.000	Zuschüsse an Einrichtungen der	119.050,00	119.900,00	138.670,00	18.770,00
	Krankenhilfe				
1.5611.7150.000	Zuschuss an TSBG mbH	485.950,00	468.800,00	500.000,00	31.200,00
	Defizitausgleich an KST	0	0	125.000,00	125.000,00
1.7500.7150.000	Zuschuss an Eigenbetrieb KST	76.000,00	20.000,00	220.000,00	200.000,00
	(Bestattungswesen)				
1.7950.7150.000	Zuschuss an	385.637,50	417.200,00	501.700,00	84.500,00
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft				

Abbildung 23 Wesentliche Änderungen in der Hauptgruppe 7 Zuschüsse

Auf die Änderungen durch den Haushaltskompromiss in Vorlage 811a/2013 wird hingewiesen.

4.3.4 Zinsen

Die linken Säulen zeigen die Entwicklung der Sollzinsen im städtischen Haushalt, wobei bis einschließlich 2012 die Rechnungsergebnisse verwendet wurden. Die Zinsen für die aufgenommenen und auch für die noch aufzunehmenden Kredite stehen bereits fest. Es ist nach der hohen Kreditaufnahme im Jahr 2011 von rund 8 Mio. Euro nur noch eine "technische" Kreditaufnahme von 1.000.000 Euro im Jahr 2014 geplant.

Die rechten Säulen stellen die Habenzinsen aus Geldanlagen dar. Bei gleichbleibendem Zinsniveau und erheblichen Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage sind die in der Grafik dargestellten Rückgänge zu erwarten. Ab 2015 wird mit einem Anstieg des derzeit extrem niedrigen Zinsniveaus gerechnet und damit auch mit höheren Zinseinnahmen.

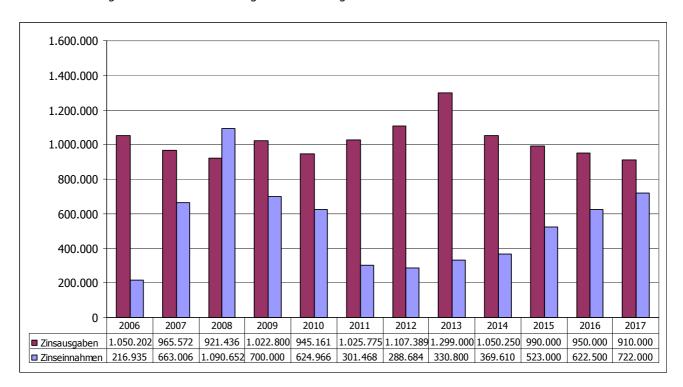


Abbildung 24 Sollzinsen und Habenzinsen

4.3.5 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage geht auf die Gemeindefinanzreform von 1970 zurück. Kernstück hierbei war ein Steueraustausch zwischen Bund, Ländern und Gemeinden: Die Gemeinden wurden an dem Aufkommen der Einkommensteuer beteiligt, Bund und Länder erhielten einen Anteil am Gewerbesteueraufkommen als Gewerbesteuerumlage.

Damit die Kommunen von den Kosten der Unternehmensteuerreform nicht belastet werden, sieht das Unternehmensteuerreformgesetz eine dauerhafte Absenkung der Gewerbesteuerumlage vor. Sie beträgt 69/380 für das Jahr 2014.

4.3.6 Finanzausgleichsumlage

Der Hebesatz der an das Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zu zahlenden Umlage beträgt unverändert 22,1 % der Steuerkraftsumme.

4.3.7 Kreisumlage

					Nachrichtlich:
				prozentuale	Steuerkraftsumme
Jahr	Steuerkraftsumme	Umlagesatz	Kreisumlage	Veränderung	Landkreisgemeinden
2000	70.270.407 €	32,40%	22.767.612 €	-1,29%	
2001	72.902.147 €	31,15%	22.709.019 €	-0,26%	
2002	74.390.907 €	31,15%	23.172.768 €	2,04%	
2003	71.886.431 €	33,62%	24.168.218 €	4,30%	
2004	71.897.802 €	38,05%	27.357.114 €	13,19%	
2005	66.535.234 €	41,95%	27.911.531 €	2,03%	159.237.795 €
2006	70.824.727 €	,		6,45%	164.312.902 €
2007	75.644.982 €	41,00%	31.014.443 €	4,39%	173.870.897 €
2008	86.052.061 €	35,75%	30.763.610 €	-0,81%	198.174.010 €
2009	92.469.556 €	33,59%	31.060.524 €	0,97%	215.679.000 €
2010	98.845.474 €	32,69%	32.312.585 €	4,03%	236.290.988 €
2011	88.973.386 €	35,47%	31.558.860 €	-2,33%	214.544.029 €
2012	97.627.098 €	33,06%	32.275.519 €	2,27%	224.109.004 €
2013	102.100.577 €	32,76%	33.448.149 €	3,63%	224.109.005 €
2014	115.943.648 €	32,18%	37.310.700 €	11,55%	256.607.534 €

Abbildung 25 Kreisumlage

Die Kreisumlage ist nach dem beschlossenen Haushaltsentwurf des Landkreises mit einem Hebesatz von 32,18 % veranschlagt worden.

4.3.8 Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 11,3 Mio. Euro. Damit ist die gesetzliche Mindestzuführung in Höhe der Tilgungen erreicht. Der Haushalt erfüllt die rechtlichen Voraussetzungen und ist genehmigungsfähig.

4.4 Vermögenshaushalt 2014

4.4.1 Ausgaben des Vermögenshaushalts

Der Vermögenshaushalt 2014 hat ein Volumen von 34,2 Mio. Euro (Vorjahr 40,9 Mio. Euro), davon sind kanpp 24 Mio. Euro eigene Bauinvestitionen der Stadt. Die wesentlichen Projekte des Vermögenshaushalts sind in einer Übersicht (Anlage 1 zu diesem Vorbericht) mit Maßnahmen über 50.000 Euro Ausgaben im Planungsjahr 2014 dargestellt.

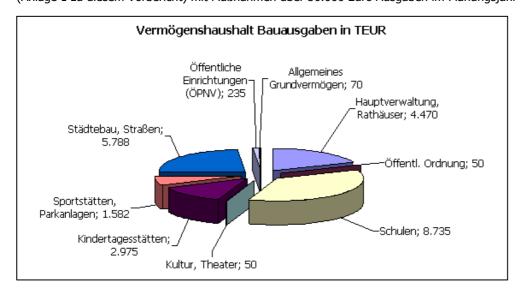


Abbildung 26 Aufteilung Vermögenshaushalt

Man ersieht aus der Grafik, dass die Schulen mit Abstand der größte Investitionsschwerpunkt geworden sind. Danach folgen Städtebau und die Vekehrsinfrastruktur und mit etwas Abstand die Sanierungsmaßnahmen an den beiden Rathäusern.

Die größten Ausgabenansätze im Haushaltsjahr 2014 (≥ 1 Mio. Euro) sind vorgesehen für:

- 3.460.000 Euro Rathaussanierung
- 4.000.000 Euro Bildungshaus Lindenbrunnen mit Kinderhaus
- 2.516.000 Euro Anbau für Gemeinschaftsschule Franz. Schule
- 1.000.000 Euro Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus
- 1.000.000 Euro Große Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen
- 2.000.000 Euro Grunderwerb

Weil das große städtebauliche Vorhaben Südliches Stadtzentrum an verschiedenen Stellen im Haushalt zu finden ist, hier eine zusammenfassende Darstellung speziell zu diesem Thema.

1. Sonderhaushalt Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum

Alle Maßnahmen, die im Sanierungsgebiet abgewickelt werden, sind dort veranschlagt. Auf die entsprechenden roten Seiten des Haushalts (Sonderhaushalte) wird verwiesen.

2. Veranschlagung im Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt ist die Umgestaltung des Zinserdreiecks für die Busbeschleunigung und der Bau des neuen Omnibusbahnhofs dargestellt.

Die Maßnahmen im Südlichen Stadtzentrum sind wie folgt veranschlagt:

Finanzposition	Beschreibung	RE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Sonderhaushalt Süd	liches Stadtzentrum						
2.6150.9550.000-1034	Anteil der Stadt am Sanierungshaushalt	0	350.400	940.000	344.000	247.200	
Umgestaltung Zinser	l dreieck						
2.6300.3610.000-1034	Zuweisungen des Landes nach dem GVFG	-250.000	-665.000	-290.000	-620.000	-320.000	
2.6300.9550.000-1034	Änderung der Verkehrsführung Zinserdreieck	530.000	1.250.000	750.000	1.800.000	670.000	
Omnibusbahnhof							
2.7921.9550.000-1034	Planungs- und Baukosten Umgestaltung Europaplatz / ZOB	300.000	300.000	0	1.600.000	2.600.000	
2.8800.3400.000-1034	Grundstücksverkauf Europaplatz	0	0	0	-5.000.000	0	
		580.000	1.235.400	1.400.000	-1.876.000	3.197.200	

Abbildung 27 Südliches Stadtzentrum

4.4.2 Einnahmen des Vermögenshaushalts

Der Vermögenshaushalt wird in erster Linie mit der Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt von 11,5 Mio. Euro gespeist. Das sind rund 9,8 Mio. weniger als 2013. Zu diesem Zeitpunkt stand noch eine Zuführung von 21,1 Mio. Euro zur Verfügung. Weiter stehen eigene Mittel aus der allgemeinen Rücklage bereit. Aus dieser sollen 15,8 Mio. Euro entnommen werden. Daneben stehen die folgenden Einnahmen:

3.000.000 Euro Grundstückserlöse

Die noch im letzten Haushalt für 2014 vorgesehene Einnahme von 5.000.000 Euro für den Verkauf des Europaplatzes wurde um ein Jahr verschoben und auf 2015 gelegt. Der Ansatz von 3.000.000 Euro wird aus dem üblichen Grundstücksverkehr erzielt.

2.047.000 Euro Zuschüsse von Bund und Land

Von diesen Einnahmen sind 900.000 Euro für Schulbaumaßnahmen und 500.000 Euro für das Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum bestimmt.

1.000.000 Euro Kreditaufnahme

Im Jahr 2014 ist eine Kreditaufnahme von 1.000.000 Euro eingeplant, um eine satzungsrechtliche Kreditermächtigung gewissermaßen auf Vorrat zu haben. Von der Kreditermächtigung wird nur Gebrauch gemacht wenn und soweit zinsgünstige KfW-Kredite zu erlangen sind. Die Zinssätze für einige Programme liegen weit unter einem Prozent. Es wäre unwirtschaftlich, diese nicht in Anspruch zu nehmen.

4.5 Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe (KST)

Die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen (KST) wurden zum 01.01.2011 durch die Verschmelzung der Eigenbetriebe SBT und EBT gegründet. Der Eigenbetrieb KST ist in die Bereiche Betriebswirtschaft, Fuhrpark/Werkstatt, Infrastruktur, Friedhöfe und Stadtentwässerung aufgeteilt. Die KST verfügen über kein Stammkapital.

In den kommenden Jahren wird sich der Eigenbetrieb sowohl mit der Standortplanung des Betriebes als auch mit der Effizienzsteigerung der Arbeitsabläufe beschäftigen. Ein Ansatzpunkt ist hier die allgemeine Arbeitsorganisation – diese soll durch die Standortveränderungen weiter verbessert werden. Außerdem liegt das Augenmerk auf einer modernen Fahrzeug- und Geräteausstattung, damit die Aufgabenerfüllung möglichst ressourcenschonend erfolgen kann. Eine Entwicklung, die in diesem Zusammenhang auch aufmerksam von den KST verfolgt wird, ist der Ausbau der Elektromobilität. Eine flächendeckende Umsetzung dieser neuen Technologien ist für den Betrieb allerdings erst sinnvoll, wenn dies auch wirtschaftliche Vorteile bietet.

4.6 Eigengesellschaften

Eine ausführliche Darstellung der Unternehmen, an denen die Universitätsstadt Tübingen unmittelbar beteiligt ist, enthält der Beteiligungsbericht, der jährlich auf Grundlage der Jahresabschlüsse der Unternehmen erstellt wird.

4.6.1 Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)

Die Stadtwerke Tübingen GmbH sind eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Universitätsstadt Tübingen. Die swt versorgt Haushalte und Betriebe in Stadt und Region mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Dienstleistungen. Auch der Betrieb der Bäder sowie der Bau und Betrieb von Parkhäusern gehören zu ihrem umfassenden Portfolio. Mit dem Öffentlichen Personennahverkehr und der Telekommunikation übernehmen die swt zusätzliche Aufgaben.

Die Ziele der Energiewende der Bundesregierung und der Ausbau der erneuerbaren Energien werden auch in den kommenden Jahren massiven Einfluss auf die Energiewirtschaft und somit auf die Unternehmenszielsetzungen der swt nehmen. Mit dem Kauf der Solarpark Engstingen-Haid GmbH & Co. KG im Jahr 2012, der Gründung der Ecowerk GmbH und dem geplanten Bau von zwei großen Windrädern im Odenwald setzen die swt ihren eingeschlagenen Weg zum Ausbau der Erzeugungskapazitäten sukzessive und konsequent fort. Bis 2020 soll der Anteil der selbst erzeugten Strommenge auf 50 % des Stromabsatzes in Tübingen erhöht werden. Die erneuerbaren Energien liegen dabei klar im Fokus.

Nach Einschätzung der swt wird sich die Zahl der Photovoltaikanlagen im eigenen Netzgebiet weiter erhöhen und damit auch Einfluss auf die Investitionstätigkeit im Netzbereich haben. Intelligente Netze, sogenannte Smart Grids, werden die Zukunft der Energieversorgung bestimmen. Modernste Informations- und Kommunikationstechnologien werden Erzeugung, Transport, Verteilung und Verbrauch der Energie miteinander abstimmen und das gesamte Energiesystem in Balance halten. Die Energiewende wird dadurch vorerst für einen weiteren Kostenschub bei den Strompreisen sorgen, der sich erst in den kommenden Jahren wieder rückläufig entwickeln wird. Umso wichtiger werden deshalb Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, nicht zuletzt, um die klimapolitischen Ziele zu erreichen und die Kostensteigerungen abzufedern. Ein wichtiger Baustein hierzu soll die Stromsparkampagne "Null-Komma-Strom, wir sparen uns ein Kraftwerk" der swt sein. Mit ihr soll das Bewusstsein für sinnvollen Stromverbrauch im Alltag geschärft werden, um so die Energiewende gemeinsam mit den Menschen und Unternehmen in Tübingen und der Region zu gestalten.

Die swt orientieren sich auch weiterhin an dem Ziel, nachhaltig profitabel zu bleiben. Basis hierfür ist eine starke Position in der Region und bundesweite Präsenz als ökologisch orientierter Strom- und Gasanbieter. Der Wettbewerbsdruck auch im Tarifkundengeschäft wird voraussichtlich weiter unvermindert anhalten. Trotzdem soll der Marktanteil im Grundversorgungsgebiet der swt mittels einer regionalen Ausrichtung und attraktiver Preise auf überdurchschnittlichem Niveau gehalten werden. Vertriebliche Aktivitäten außerhalb des eigenen Versorgungsgebietes sollen der Stabilisierung des Gesamtabsatzes und der Gesamtmargen dienen.

Ebenso arbeiten die swt daran, den Wirtschaftsstandort Tübingen mit zukunftsorientierten Infrastrukturmaßnahmen weiter zu stärken. Dazu zählt ganz wesentlich der Ausbau des Glasfasernetzes in den Teilorten von Tübingen. Ohne flächendeckend schnelles Internet mit attraktiven Glasfaseranschlüssen werden insbesondere in Wissenschaftsstandorten wie der Universitätsstadt Tübingen Menschen und Firmen abwandern. Die Relevanz der Breitbandversorgung bei der Daseinsvorsorge wird dabei immer größer.

4.6.2 Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG)

Die GWG ist das kommunale Tübinger Wohnungsunternehmen. Die Universitätsstadt hält 125.100 Euro des 240.000 Euro betragenden Stammkapitals. Durch das Ruhen der vom Unternehmen aufgekauften Anteile verfügt die Stadt über rund 80% des aktiven Kapitals. Die Dividende des Unternehmens ist im Einzelplan 9 des Verwaltungshaushalts veranschlagt.

Zweck des Unternehmens ist die Versorgung breiter Bevölkerungsschichten mit Wohnraum. Zur Erreichung dieses Ziels erwirbt, errichtet, vermittelt und vermietet die GWG Wohnbauten. Das Hauptgeschäftsfeld der GWG ist dabei die Hausbewirtschaftung, also die Vermietung eigener Wohnbauten mit dem Ziel der Versorgung breiter Bevölkerungsschichten.

In der mit dem Aufsichtsrat am 15.07.2008 abgehaltenen Klausurtagung wurde der Modernisierungsbedarf der unternehmenseigenen Gebäude bis zum Jahr 2020 festgestellt. Es ist beabsichtigt, in diesem Zeitraum alle Gebäude zu modernisieren, die einen höheren Energieverbrauch als jährlich 120 kWh je m² Wohnfläche aufweisen. Die für das Modernisierungsprogramm benötigten Finanzmittel von etwa 90 Mio. Euro können durch den Cashflow, angemessene Mieterhöhungen und die Aufnahme von Krediten aufgebracht werden. Ergänzend ist vorgesehen, einzelne Wohngebäude, denen wohnungspolitisch keine Bedeutung beigemessen wird, zu verkaufen.

4.6.3 Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Das Stammkapital der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH beträgt 100.000 Euro. Davon hält die Stadt 80 %. Weitere 20 % werden von der Tübinger Sportvereine GbR gehalten. Der Zweck des Unternehmens ist die Organisation und der Betrieb von Sporthallen, insbesondere der Paul Horn-Arena für den Schulsport, den Vereinssport, gewerbliche Sportveranstaltungen und sonstige dem Widmungszweck nicht entgegenstehende Nutzungen. Die Gesellschaft verwaltet die ihr überlassenen Sporthallen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung mit dem Ziel, diese möglichst kostendeckend zu betreiben.

Die Gesellschaft koordiniert die Nutzung der ihr überlassenen Sporthallen durch die Tübinger Schulen und Vereine. Sie ist verpflichtet, neben dem Schulsport auch allen Tübinger sporttreibenden Vereinen und Organisationen die Möglichkeit des Sporttrainings im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten im Verhältnis zur Größe des Vereins bzw. der Organisation zu ermöglichen.

Seit dem Jahr 2010 bewirtschaftet die GmbH zusätzlich die Turnhalle Waldhäuser Ost. Diese Halle wurde ab 01.10.09 an die GmbH verpachtet. Für die Unterhaltung der Hallen erhält die GmbH einen jährlichen Zuschuss aus dem UA 5611 des städtischen Haushalts.

4.6.4 Altenhilfe Tübingen gGmbH (AHT)

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb örtlicher Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege in Tübingen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff AO. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3.412.500 Euro und wird von der Universitätsstadt Tübingen gehalten. Die AHT erhält einen jährlichen Zuschuss der Stadt von 40.000 Euro für den Einsatz zusätzlicher Betreuungsmitarbeiter (Demenzprojekt) im Pauline-Krone-Heim.

Als Alleingesellschafterin ist die Stadt aufgrund der von der Altenhilfe Tübingen gGmbH erbrachten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse an ihrem Fortbestand interessiert. Deshalb wurde 2013 durch den Gemeinderat beschlossen, etwaige Verluste der AHT für die nächsten 10 Jahre durch die Stadt auszugleichen, soweit dies die Haushaltslage der Stadt zulässt. Hieraus resultiert jedoch kein Anspruch der AHT auf Übernahme etwaiger Verluste. Über die Übernahme eines etwaigen Verlustes entscheidet der Gemeinderat durch gesonderten Beschluss. Dazu wird die Universitätsstadt Tübingen den im aufgestellten Wirtschaftsplan der AHT ausgewiesenen Verlust der Gesellschaft ausgleichen, sofern und soweit dieser aus der Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Tätigkeit abzüglich der damit erzielten Einnahmen resultiert.

4.6.5 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen (WIT)

Das Stammkapital der WIT beträgt 2.052.000 Euro. Davon hält die Stadt 98,73 %. Weitere 1,27 % werden vom Verein Tübinger Wirtschaft e.V. gehalten. Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung auf eine Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Universitätsstadt Tübingen hinzuwirken. Die WIT ist in zwei Bereichen organisiert:

Der Geschäftsbereich "Allgemeine Wirtschaftsförderung" ist auf die Bewahrung und Schaffung von Arbeitsplätzen und die Unterstützung einer nachhaltigen Gewerbepolitik gerichtet. Dies soll durch die Beratung, Betreuung und Unterstützung von bestehenden Unternehmen und Existenzgründern sowie durch die Anwerbung neuer Unternehmen erreicht werden. Ende 2012 wurde speziell für diesen Geschäftsbereich ein neuer Geschäftsführer eingestellt. Im Jahr 2013 wurden die Voraussetzungen für eine Neupositionierung dieses Geschäftsbereichs geschaffen.

Im Geschäftsbereich "Projektentwicklung" soll die WIT eine gezielte Politik für Strukturverbesserungen betreiben. Dazu soll die Gesellschaft Grundstücke (insbesondere Gewerbebrachen) erwerben, planerisch entwickeln, Nutzungskonzepte erarbeiten und ihre Umsetzung sicherstellen.

Das Projekt "Mühlenviertel" ist weitestgehend abgeschlossen. Die Entwicklung der Projekte "Alte Weberei" und "Foyer" stehen nun im Mittelpunkt der Tätigkeit des Geschäftsbereichs Projektentwicklung. In der Alten Weberei soll 2014 nach Fertigstellung der meisten privaten Hochbauten mit der Herstellung der Oberflächen der Straßen und Plätze begonnen werden. Für das Grundstück Foyer sollen die Flächen, die nicht für eine Hotelnutzung benötigt werden, vermarktet und gemeinsam mit den dann bekannt werdenden Nutzerinnen und Nutzern und in enger Abstimmung mit der Universitätsstadt Tübingen die städtebauliche Planung erstellt werden.

4.7 Sanierungsgebiete

4.7.1 Städtebaulicher Entwicklungsbereich "Stuttgarter Straße/ Französisches Viertel"

Auch im Haushaltsplan 2014 und im Finanzplanungszeitraum bis 2017 sind keine Finanzierungsraten für den Entwicklungsbereich enthalten.

4.7.2 Förderprogramm Stadtumbau West "Östlicher Altstadtrand"

Das Sanierungsgebiet "Östlicher Altstadtrand" wird seit 2009 von einem Sanierungsträger (STEG) bewirtschaftet. Der Sonderhaushalt wird aus dem Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 2.6150.9550.000-1020) ausgeglichen. Die einzelnen Jahresraten des städtischen Anteils wurden in die Finanzplanung aufgenommen; 2014 ist ein Anteil von 360.000 Euro erforderlich. Damit werden vor allem die Neue Straße und die Metzgergasse umgebaut, aber auch der obere Abschnitt der Pfleghofstraße. Daneben sind die Zuschüsse an Bauwillige aus abgeschlossenen Verträgen auszuzahlen. Für das Jahr 2014 ist derzeit noch nicht erkennbar, in welcher Höhe mit Zuwendungen von Seiten der Bewilligungsbehörde zu rechnen ist. Für die Maßnahmen im öffentlichen Raum sind aber unabhängig davon ausreichend Mittel vorhanden.

4.7.3 Städtebaulicher Entwicklungsbereich "Obere Viehweide"

Das Treuhandkonto für den städtebaulichen Entwicklungsbereich "Obere Viehweide" wurde im Juni 2001 eröffnet. Seither werden alle Zahlungen, die den Entwicklungsbereich betreffen, über das Treuhandkonto abgewickelt. Aus dem städtischen Haushalt werden im Unterabschnitt 2.6150 die nach der Kosten- und Finanzierungsübersicht notwendigen Beträge an das Treuhandvermögen überwiesen.

Nach einer Mitteilung des Regierungspräsidiums war die Maßnahme bis Ende 2012 abzurechnen. Im Sachstandsbericht für das Programmjahr 2012 wurde deshalb eine nochmalige Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis Ende 2013 beantragt und vom Regierungspräsidium Tübingen auch bewilligt.

Das Gebäude Paul-Ehrlich-Straße 15-17 (Biotechnologiezentrum, BTZ) ist sehr gut ausgelastet und voll vermietet. Das letzte aktuell verfügbare städtische Grundstück im Technologiepark (Ecke Paul-Ehrlich-Straße/Waldhäuser Straße) wurde an die bisher im BTZ ansässige Firma CeGaT GmbH zur Errichtung eines Neubaus verkauft.

Bisher war im Rahmen der Entwicklung der Oberen Viehweide für das Schlüsselgrundstück der Bundesforschungsanstalt für Viruserkrankungen der Tiere (BFAV) geplant, dass der Bund Eigentümer des Grundstücks sowie der Gebäude bleibt und diese selbst entwickelt. Dieser Plan wurde aufgegeben; statt dessen beabsichtigt die Stadt Tübingen, die Fläche der BFAV erwerben. Aufgrund dieser Entwicklung wird sich die Situation der bisher kalkulierten förderrechtlichen Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich verändern. Die Veränderungen werden sich jedoch erst im Laufe des Jahres 2014 konkretisieren, wenn Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Bund über den Erwerb der BFAV vorliegen. Gegebenenfalls entsteht durch diese neue Situation ein Aufstockungsbedarf der bisher gewährten Finanzhilfen des Landes. In diesem Fall wird die Stadt Tübingen für das Programmjahr 2015 einen Aufstockungsantrag stellen.

4.7.4 Sanierungsgebiet "Alte Weberei"

Das Sanierungsgebiet "Alte Weberei" wird als Sonderhaushalt geführt. Der Sonderhaushalt erhält aus dem städtischen Haushalt 2014 noch eine Rate von 10.000 Euro für Gutachten/Untersuchungen.

4.7.5 Sanierungsgebiet "Südliches Stadtzentrum"

Das Sanierungsgebiet "Südliches Stadtzentrum" wird als Sonderhaushalt geführt. Es wird mit einem Zuschuss des Landes und des Bundes von 1,7 Mio. Euro und mit einem Stadtanteil von 1,9 Mio. Euro finanziert. Die städtische Rate 2014 beträgt 940.000 Euro.

4.8 Rücklagen

Die allgemeine Rücklage wurde im Jahr 2009 stark in Anspruch genommen. Aber schon 2010 war wieder eine Aufstockung möglich. Die Jahresergebnisse 2011 und 2012 ließen weitere Aufstockungen zur Vorsorge bis zu einem Stand von 43,6 Mio. Euro zu.

Im Jahr 2014 ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 15,7 Mio. Euro geplant, um die großen Investitionen des Vermögenshaushalts aus dem angesammelten Vermögen zu finanzieren. Gleichzeitig wird die erste von drei Raten mit je einer Million Euro der Rücklage Regionalstadtbahn zugeführt.

Die Entwicklung der Rücklagen seit 2012 jeweils zum Stand 31.12.:

Art	Stand am 31.12.2012	Zugang 2013	Abgang 2013	Vorauss. Stand am 31.12.2013	Zugang 2014	Abgang 2014	Vorauss. Stand am 31.12.2014
Allgemeine Rücklage							
nicht gebundene Teile	43.599.441	12.500.000 (voraussichtlich)	7.800.000	48.299.441		15.784.325	32.515.116 0
zweckgebundene Teile:							0
Ablösebeiträge für Stellplätze	764.964	30.000	300.000	494.964	30.000	300.000	224.964
Spende Völter	27.291	1.100		28.391	1.000	0	29.391
Rücklage Instandhaltung Sporthalle WHO		65.000		65.000	65.000		130.000
Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	975.000	150.000	30.000	1.095.000	150.000	0	1.245.000
Rücklage Sponsoringvertrag Horn	789.262		50.000	739.262		50.000	689.262
Rücklage Gemeinschaftsschulen	2.610.000		2.610.000	0		0	0
Rücklage Regionalstadtbahn				0	1.000.000		1.000.000
Summe	48.765.958	12.746.100	10.790.000	50.722.058	1.246.000	16.134.325	35.833.733
Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (§ 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO)	3.955.827			4.371.904			

Abbildung 28 Entwicklung der Rücklagen

4.9 Schulden

Die nachfolgende Tabelle enthält die Schuldenstände der Kämmereischulden bis 2013 und ab 2014 die geplanten neuen Stände nach Abzug der Tilgungen.

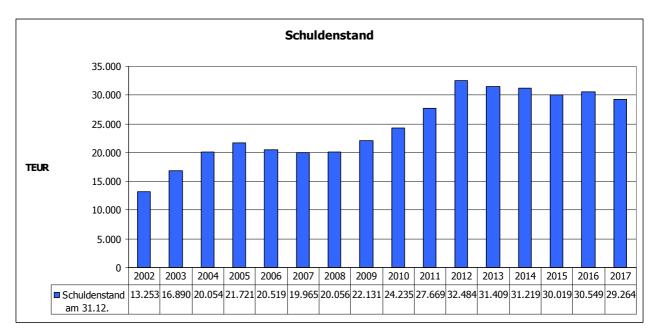


Abbildung 29 Stand der Kämmereischulden

Noch immer sind die Konsolidierungsjahre 2002 bis 2005 und 2009 bis 2011 als Steigung der Kurve deutlich zu erkennen. Im Jahr 2009 wurde zur Finanzierung des Konjunkturpakets eine Kreditaufnahme von 6,8 Mio. Euro notwendig, die in den folgenden Jahren bis 2012 realisiert wurde. Von da an wurden keine Kreditaufnahmen mehr benötigt. Im Jahr 2014 ist eine Kreditaufnahme von 1.000.000 Euro eingeplant. Das hat allerdings eher technische Gründe. Es soll eine Kreditermächtigung in die Haushaltssatzung aufgenommen werden, um der Finanzverwaltung die Möglichkeit zu geben, an die sehr günstigen Kredite der KfW für Infrastrukturmaßnahmen mit Zinssätzen teilweise weit unter einem Prozent zu gelangen. Außerdem wird im Jahr 2016 ein Kredit von 1.800.000 Euro benötigt.

Zusammen mit dieser Kreditaufnahme führen die planmäßigen Tilgungen zu einem Schuldenabbau bis 2017 auf 29,24 Mio. Euro.

Für die Kredite sind Zinsen zu zahlen und sie sind zu tilgen. Die folgende Tabelle zeigt den Schuldendienst der Stadt, der in allen Jahren aufgebracht werden kann.

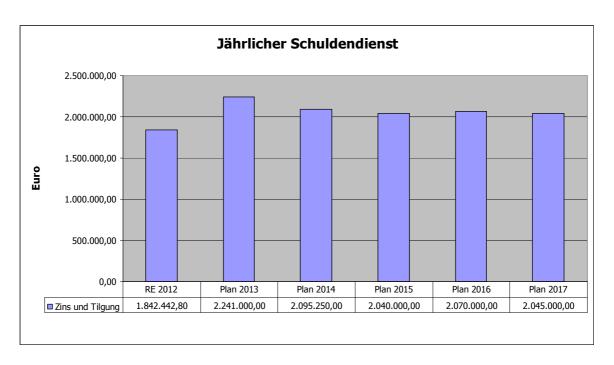


Abbildung 30 Zins und Tilgung

4.10 Konzernschulden

		städt. Anteil	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Städt. Haushalt		%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		100	20.056.256	22.131.110	24.235.387	27.668.839	32.483.785
Eigenbetriebe	SBT	* 100	4.547.609	4.812.048	4.615.921	55.917.829	55,251,381
	EBT	* 100	50.409.174	48.198.000	45.908.683	33.917.029	33.231.361
Summe Stadt und EB			75.013.039	75.141.158	74.759.991	83.586.668	87.735.166
Beteiligungen	AHT	100	3.522.861	3.272.079	3.194.210	3.064.993	2.955.842
	SWT	100	33.620.530	38.375.768	45.558.319	47.266.789	51.492.396
	GWG	80,28	56.433.227	58.273.393	58.792.520	60.232.400	62.796.503
	WIT	98,73	0	0	0	4.047.930	2.100.000
	TRT GmbH	42	494.963	511.450	629.742	613.787	597.283
Summe Beteiligungen			94.071.580	100.432.690	108.174.791	115.225.899	119.942.023
Entwicklungsbereiche							
Südstadt			0	0	0	0	
Obere Viehweide			0	0	0	0	
Summe Entwicklungsbe	ereiche		0	0	0	0	
Summe Konzern			169.084.619	175.573.848	182.934.782	198.812.567	207.677.189

^{*} ab 2011 KST

Abbildung 31 Konzernschulden einschließlich Treuhandvermögen

In der Tabelle sind die Kreditverpflichtungen der Stadt und ihrer Beteiligungen dargestellt. Nicht enthalten sind die mittelbaren Beteiligungen. Die Aufstellung folgt den steuerlichen Grundsätzen zur Aufstellung einer Konzernbilanz. Deshalb sind die Kreditverpflichtungen mit dem jeweiligen prozentualen Anteil an der Beteiligung angegeben.

Die Kredite der Beteiligungen, besonders der Stadtwerke und der GWG, sind rentierlich und finanzieren sich über die Einnahmen aus den mit den Krediten getätigten Investitionen. Eine pekuniäre Refinanzierung gibt es für die Kredite der Kernverwaltung in aller Regel nicht.

5 Fünfjährige Finanzplanung 2013 bis 2017

5.1 Einnahmen

Die Projektionen der fünfjährigen Finanzplanung beruhen auf dem Haushaltserlass 2014 des Landes vom 17.06.2013 für das Jahr 2014. Der Haushaltserlass wiederum geht von den Annahmen der Steuerschätzung vom 06.-08.05.2013 aus.

Die Steuerhebesätze der Grundsteuer A und B wurden im Finanzplanungszeitraum nicht verändert. Die höhere Messbetragssumme wird jährlich Mehreinnahmen von 100.000 Euro bei der Grundsteuer B bringen. Bei der Grundsteuer A wurde keine Steigerung eingeplant.

Die Gewerbesteuer ist ab 2015 mit 39 Mio. Euro bei gleichbleibendem Hebesatz von 380 % veranschlagt worden.

Die Schlüsselzuweisungen wurden mit den Grundkopfbeträgen des Haushaltserlasses berechnet. Stichtag für den Zensus ist der 9. Mai 2011. In den Jahren 2015 bis 2017 wurden jährliche Einwohnerzuwächse von 800 angenommen. Folgender Fahrplan begleitet die Einführung:

2012: 100 % alte EW-Zahlen 2013: 100 % alte EW-Zahlen

2014: 50 % alte EW-Zahlen und 50 % Zensus 2015: 25 % alte Zahlen und 75 % Zensus

ab 2016: 100 % Zensus.

Daraus wurden die Schlüsselzuweisungen berechnet (siehe Tabelle 14). Im Jahr 2017 soll nach dem Haushaltserlass eine Neuverhandlung des kommunalen Finanzausgleichs erfolgen. Deswegen wurde für dieses Jahr keine weitere Erhöhung der Schlüsselzuweisungen unterstellt.

Gebühreneinnahmen sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Verkauf wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 1 % berechnet, ebenso die Gebühren der Kindertagesstätten.

Zuweisungen und Zuschüsse vom Land sind im Wesentlichen die Sachkostenbeiträge für Schulen und Zuweisungen für die Kindertageseinrichtungen. Die Sachkostenbeiträge des Landes für Schulen wurden mit Steigerungsraten von 1 % berechnet.

Die Gewinne des Eigenbetriebs und der Stadtwerke sind in Gruppierung 21 enthalten. Sie sind nach den Wirtschaftsplänen veranschlagt. Die Konzessionsabgabe wurde nach dem erfolgten Umstieg der Kunden in Sonderverträge beim Gastarif entsprechend dem Wirtschaftsplan 2014 der Stadtwerke mit leicht fallender Tendenz veranschlagt. Im Jahr 2017 sind noch 3.900.000 Euro angesetzt.

Die Ansätze für Bußgelder wurden im Finanzplanungszeitraum mit dem Planansatz von 2014 veranschlagt. Von weiteren Steigerungen ist nicht auszugehen.

Die Zinsen aus vorübergehenden Geldanlagen sind beginnend 2015 mit 400.000 Euro jährlich um 100.000 Euro höher veranschlagt worden. Die Veranschlagung berücksichtigt einerseits zurückgehende Rücklagenbestände. Andererseits ist damit zu rechnen, dass eine Normalisierung des Zinsniveaus wesentlich höhere Anlagezinsen bringen wird. Schon eine Erhöhung um einen halben Prozentpunkt bringt das doppelte an Zinseinnahmen.

5.2 Ausgaben

Die Ausgaben im Finanzplanungszeitraum wurden, wenn möglich, haushaltsstellenscharf geplant. In der Regel wurde ein Wachstum von 1 % angenommen. Abweichend davon sind die folgenden Ausgabearten geplant:

Personalkosten sind mit Tariferhöhungen von jährlich 3 % sowohl für Beschäftigte als auch für die Beamten gerechnet. Die Personalkostensteigerungen für die Kinderbetreuung wurden in den Jahren 2014 bis 2017 mit den Zahlen aus der Vorlage 63a/2013 zusätzlich in die Finanzplanung eingestellt. Außerdem sind jährlich 100.000 Euro für weitere Stellen in der Schulkindbetreuung angesetzt.

Bei den Sachkosten der Gruppe 5 "Steuern, Bewirtschaftungskosten, Reinigung, Gebäudeunterhaltung" wurden die Bewirtschaftungskosten (darin enthalten: Strom, Gas, Wasser, Fernwärme) mit 3 % hochgerechnet. Es muss davon ausgegangen werden, dass sich die Energiekosten weiter vom Restmarkt absetzen werden.

Ersätze an den Eigenbetrieb haben einen hohen Personalbezug und wurden deswegen mit 2,5 % indexiert.

Auch die Zuschüsse an Dritte haben häufig einen Personalanteil. Deswegen wurden die Zuschüsse ebenfalls mit 2 % jährlicher Steigerung berechnet.

Die Gewinne der Unternehmen und die Konzessionsabgabe für Strom, Gas, Wasser wurden nach den Wirtschaftsplänen der Betriebe veranschlagt.

Die Gewerbesteuerumlage wurde in allen Finanzplanungsjahren mit dem Vervielfältiger 69 berechnet.

Die Kreisumlage berücksichtigt die Gesetzeslage, mit der die Anhebung der Bundesbeteiligung an den Nettoausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auf 75 % im Jahr 2013 und 100 % ab dem Jahr 2014 geregelt wird. Es wurde ein geringer Mehrbedarf des Landkreises von jährlich einer halben Mio. Euro ab 2016 angenommen.

Der Umlagesatz der Finanzausgleichsumlage wird ab 2014 mit 22,1 % der jeweiligen Steuerkraftsummen gleich bleiben.

Nach dem Haushaltsbeschluss am 02.12.2013 wurden die Ansätze in den Finanzplanungsjahren 2015 bis 2017 angepasst. Zunächst wurden die Änderungen aus dem Haushaltskompromiss in den Vermögenshaushalt eingearbeitet. Aber auch der Verwaltungshaushalt ist betroffen. Folgende Änderungen waren erforderlich:

Die Entgelte für ergänzende Betreuung der Schulkinder wurden nach der Senkung (ab September 2014) ab 2015 mit dem ganzen Jahresbetrag aus den Einnahmen herausgenommen.

Die Personalausgaben wurden insgesamt neu berechnet, weil sich die Basis 2014 verändert hat. Der Anteil an der Einkommensteuer wurde mit den im Haushaltserlass angegebenen Indizes von der Basis 2014 aus hochgerechnet.

Die Schlüsselzuweisungen wurden nicht angepasst, weil noch offen ist, welche Änderungen der Kopfbeträge sich einerseits aus den landesweit gestiegenen Steuerkraftsummen und andererseits aus dem Ansteigen der zu verteilenden Finanzausgleichsmasse ergeben. Die Änderung der Steuerkraftsumme 2014 einzeln gerechnet würde einen Rückgang im Jahr 2016 von rund 2,9 Mio. Euro verursachen.

Auf der Ausgabenseite wurde die Finanzausgleichsumlage an die gestiegenen Werte der Steuerkraftsummen 2013 bis 2015 angepasst und es wurde die Kreisumlage zunächst auf die neuen Werte angehoben. Die Kreisumlage wurde dann um einen Wert von 450.000 € gekürzt. Das ist der Anteil der Stadt Tübingen an der im Koalitionsvertrag der Bundesregierung angekündigten Zahlung von einer Milliarde Euro an der Eingliederungshilfe. Die weiteren Erleichterungen für Kommunen, die sich aus dem angekündigten Bundesteilhabegesetz ergeben, wurden nicht berücksichtigt.

5.3 Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Jahre 2015 bis 2017

Die Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Finanzplanungsjahre betragen 12.023.000 Euro. Davon sind für die Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus 8.000.000 Euro, für die Änderung der Verkehrsführung im Zinserdreieck 1.500.000 Euro, für ein Drehleiterfahrzeug für die Abteilung Stadtmitte 750.000 Euro und für die Erweiterung der Ludwig-Krapf-Schule zur Ganztagesschule 400.000 Euro vorgesehen. Da mit dem Finanzplan nachgewiesen wird, dass Zins und Tilgung der Kredite aus dem laufenden Haushalt aufgebracht werden können, ist es möglich, die kommenden Haushalte mit den Ausgaben aus den Verpflichtungsermächtigungen zu belasten (siehe nächster Absatz und Liste der Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt).

5.4 Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Schuldenentwicklung bis 2017

In der folgenden Tabelle sind die Eckdaten im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Alle Angaben sind Planzahlen.

	2013	2014	2015	2016	2017	Summe
	€	€	€	€	€	€
Zuführung an Vermögenshaushalt	21.120.010	11.274.105	6.103.350	11.896.610	12.003.750	
Ordentliche Tilgung	1.092.000	1.195.000	1.200.000	1.270.000	1.285.000	
Nettoinvestitionsrate	20.028.010	10.079.105	4.903.350	10.626.610	10.718.750	
Kreditaufnahmen	0	1.000.000		1.800.000		2.800.000
Nettoneuverschuldung	-1.092.000	-195.000	-1.200.000	530.000	-1.285.000	-3.242.000
Entnahme aus der allg. Rücklage	-4.700.000	15.784.325	21.193.330	6.882.770	-3.054.570	36.105.855

Abbildung 32 Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Schuldenabbau bis 2017

Die Eckdaten des Haushalts sind Zuführungsraten, Kreditaufnahmen, Rücklagenentnahmen und die Nettoneuverschuldung im Finanzplanungszeitraum. Mit dieser Tabelle wird auch nachgewiesen, ob Zins und Tilgung in den Finanzplanungsjahren aufgebracht werden können. Wie aus der Tabelle abzulesen, ist das in allen Jahren möglich. Die Kredittilgungen bewegen sich zwischen 1,1 und 1,3 Mio. Euro. Die Zuführungsrate sinkt nicht unter sechs Mio. Euro. Das ergibt in jedem Jahr Nettoinvestitionsraten von 4,9 bis 10,7 Mio. Euro. Allerdings wird - was die Selbstfinanzierungskraft der Stadt angeht - das sehr gute Jahr 2013 in keinem Jahr auch nur annähernd erreicht.

Im Jahr 2014 ist eine Kreditaufnahme von einer Million Euro in den Haushaltsplan aufgenommen worden. Dieser Kredit soll aber nicht planmäßig zum Ausgleich des Haushalts sondern nur dann aufgenommen werden, wenn es möglich ist, die sehr günstigen Kredite aus verschiedenen Programmen der KfW zu erhalten. Ein Kredit in Höhe von 230.000 Euro für die Lindenbrunnenschule mit einem Zinssatz bei Antragstellung von 0,15 % ist bereits bewilligt.

Die Tabelle zeigt weiter, dass aus der allgemeinen Rücklage im Finanzplanungszeitraum 37,9 Mio. Euro entnommen werden müssen. Nach den großen Entnahmen in den Jahren 2014 bis 2016 ist im darauf folgenden Jahr 2017 wieder eine Zuführung von 3 Mio. Euro möglich. Planmäßig ist die allgemeine Rücklage Ende 2016 verbraucht. Der gesetzliche Mindestbetrag von 4.372.000 Euro ist dann noch vorhanden. Gedanklich hinzuzurechnen ist der Zwischenkredit an die KST mit rund 7,8 Mio. Euro. Dieser kann bei Bedarf zurückgeholt werden.

Der Haushaltsausgleich im Jahr 2016 ist nur mit einer Kreditaufnahme von 1,8 Mio. Euro zu schaffen. Im Entwurf der Verwaltung war diese Kreditaufnahme noch nicht enthalten; sie wurde durch nicht gedeckte Mehrausgaben im Rahmen des Haushaltsbeschlusses erforderlich und konnte daher kurzfristig nicht mehr kompensiert werden. Die Verwaltung verfolgt weiter das Ziel, keine Kreditaufnahme zuzulassen und wird hierfür geeignete Vorschläge machen.

5.5 Zusammenfassung und Ausblick

Die Verwaltung geht in Übereinstimmung mit den Annahmen im Haushaltserlass 2014 der Landesregierung und den maßgeblichen Wirtschaftsforschungsinstituten von einer weiterhin stabilen Einnahmelage aus. Was vielen fast nicht mehr erwähnenswert erscheint: Voraussetzung für eine positive Entwicklung ist die Beherrschbarkeit der Euro-Krise.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt ist aber mit nur noch 11,3 Mio. Euro trotz guter Konjunkturaussichten wesentlich geringer als im Vorjahr 2013 (21.120.010 Euro). Die Entwicklungsmaßnahmen in der Kinderbetreuung, seien sie vom Gemeinderat beschlossen oder durch den Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstättenplatz notwendig geworden, haben zu Mehrausgaben in den betroffenen Einzelplänen des Haushalts geführt. Die Mitfinanzierung des Landes ist hingegen stabil geblieben. Die Nettomehrbelastung 2014 gegenüber dem Vorjahr in den Einzelplänen 2 und 4 beträgt rund 3 Mio. Euro. Hinzu kommen höhere Umlagen des Landkreises und im Finanzausgleich, die den Überschuss im Einzelplan 9 um rund 3 Mio. Euro reduzieren. Die übrigen Aufgabenbereiche der Verwaltung tragen ebenfalls mit höheren Ausgaben bei (Personalstellen, Tarifänderungen, neue Straßenbaulasten, Straßenunterhaltung u.a.).

Der Vermögenshaushalt 2014 wird dominiert von Investitionen in die Gebäudeinfrastruktur. Die großen Maßnahmen seien hier noch einmal genannt. Vor anderen rangieren Schulneu- und anbauten mit 9,3 Mio. Euro. Davon sind 3,5 Mio. Euro für die beiden Gemeinschaftsschulen im Tal und fast genau so viel für das Bildunghaus Lindenbrunnen (3,4 Mio. Euro) eingeplant. 4,5 Mio. Euro sind für die Sanierung der beiden Rathäuser vorgesehen. Das alles sind notwendige Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in die Schulen, in die Straßen- und ÖPNV-Infrastruktur und in die Instandhaltung von städtischem Hochbauvermögen.

Diese gewaltigen Anstrengungen können nicht aus den laufenden Mitteln der Zuführungsrate oder mit Beiträgen von Bund und Land finanziert werden. Vielmehr ist ein tiefer Griff in die Rücklagen erforderlich. 2014 ist eine Rücklagenentnahme von 15,8 Mio. Euro notwendig und am Ende des Finanzplanungszeitraums wird die heute gut gefüllte Schatulle nur noch wenig mehr als die Mindestrücklage enthalten. Das ist nur zu rechtfertigen mit dem Abbau verdeckter Verschuldung in Form von Sanierungsrückständen der vorhandenen Infrastruktur. Um es auf den Begriff zu bringen: Vorsorge durch Investitionen.

Tübingen, den 10.01.2014

Michael Lucke Erster Bürgermeister Berthold Rein Stadtkämmerer

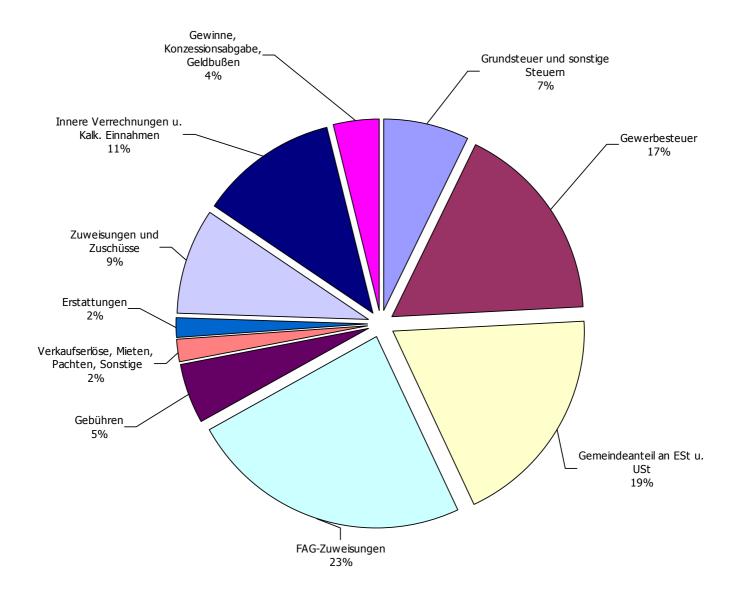
Finanzposition	Vorhaben	RE 2012	Plan 2013	Plan 2014	2015	2016	2017
2.0200.9351.000-1030	Sanierung Rathaus, Kunst im Rathaus	0,00	0	80.000	0	0	0
2.0200.9450.000-1030	Sanierung Rathaus, Am Markt	1.870.000,00	2.500.000	3.460.000	0	0	0
2.0200.9400.000-1040	Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus, Planungs- und Baukosten	250.000,00	150.000	1.000.000	8.000.000	6.200.000	400.000
2.0610.9352.000-0101	Datenverarbeitung / Datenerfassung, Anschaffung von Hard- und Software	100.000,00	135.000	135.000	120.000	120.000	120.000
2.0610.9354.000-0101	Datenverarbeitung / Datenerfassung, Erweiterung/Erneuerung EDV-Datennetz	150.000,00	150.000	150.000	120.000	120.000	120.000
2.0610.9352.000-0103	Hardware-Infrastruktur, Aufbau zentrales Speichersystem	0,00	0	50.000	0	400.000	0
2.0610.9351.000-0104	Software für Kommunikationsinfrastruktur	235.000,00	10.000	70.000	0	0	0
Zwischensumme Allg		2.605.000,00	2.945.000	4.945.000	8.240.000	6.840.000	640.000
	Öffentliche Ordnung, Mobile Messanlage	106.444,31	120.000	120.000	0	0	0
2.1100.9350.000-1003	Kontrollkonzept Altstadtring, Messanlagen	0,00	0	192.000	0	0	0
2.1300.9353.000-0101	Feuerlöschwesen, Mannschaftstransportwagen	50.000,00	50.000	50.000	50.000	0	0
2.1300.9352.000-1100	Abteilung Lustnau, Abrollbehälter Strahlenschutz/Soziales	0,00	24.000	56.000	0	0	0
2.1300.9358.000-1100	Abteilung Lustnau, Abrollbehälter Atemschutz	0,00	24.000	56.000	0	0	0
	Abteilung Derendingen, Abrollbehälter Gefahrgut	0,00	120.000	80.000	0	0	0
	Feuerwehrhaus Pfrondorf, Baukosten	0,00	0	50.000	600.000	400.000	0
Zwischensumme Öffe		156.444,31	338.000	604.000	650.000	400.000	0
2.2110.9400.000-1010	Bildungshaus Lindenbrunnen	60.000,00	1.500.000	3.400.000	1.372.000	0	0
2.2113.9400.000-1020	Grundschule Hügelstraße, Umbau Ganztagesschule	0,00	0	600.000	0	0	0
2.2117.9400.000-1020	Ludwig-Krapf, Erweiterung zur Ganztagesschule	0,00	0	350.000	400.000	0	0
2.2129.9400.000-1910	Grundschule Pfrondorf, Aufzug+Inklusionsmaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0
2.2310.9400.000-1020	Sanierung Altbau, Abbruch Pavillon	0,00	0	50.000	1.300.000	1.250.000	0
2.2821.9450.000-1010	Energetische Generalsanierung Französische Schule	0,00	0	534.000	600.000	0	0
2.2821.9400.000-1020	Anbau für Gemeinschaftsschule Französische Schule	100.000,00	2.000.000	2.516.000	0	0	0
2.2821.9400.000-1030	Umbau Gebäude Mörikeschule	0,00	0	500.000	0	0	0
2.2822.9400.000-1000	Gemeinschaftsschule Bildungszentrum Weststadt	150.000,00	350.000	500.000	500.000		0
2.2950.9351.000-0101	Übrige schulische Aufgaben, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulen)	187.606,95	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
2.2950.9352.000-0101	Übrige schulische Aufgaben, EDV-Ausstattung für die Schulen (Medienentwicklungsplan)	24.699,11	78.000	350.000	63.000	0	0
2.2950.9353.000-0101	Übrige schulische Aufgaben, Erwerb von beweglichen Sachen (Schulmöbel)	125.809,39	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
2.2951.9351.000-1010		0,00	0	56.000	0	0	0
Zwischensumme Sch		648.115,45	4.123.000	9.241.000	4.440.000	1.455.000	205.000
2.3310.9871.000-1010		100.000,00	50.400	65.000	0	0	0
	Musikschule, Energetische Sanierung	0,00	0	50.000	0	0	0
	Stadtbücherei, Einrichtung Lern- und Sprachzentrum	0,00	0	60.000	40.000	0	0
Zwischensumme Kul		100.000,00	50.400	175.000	40.000	0	0

Finanzposition	Vorhaben	RE 2012	Plan 2013	Plan 2014	2015	2016	2017
2.4351.9500.000-1000	Generalsanierung Männerwohnheim	0,00	0	100.000	600.000	0	0
2.4642.9351.000-0101	Kindergärten und Kinderhäuser, Erwerb bewegliches Vermögen Grundetat	59.229,00	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
2.4642.9354.000-0101	Kindergärten und Kinderhäuser, Erwerb bewegliches Vermögen Einzelvorhaben	0,00	37.000	50.000	0	0	0
2.4642.9420.000-0101	Kindergärten und Kinderhäuser, Große Baumaßnahmen	0,00	1.035.000	1.000.000	1.000.000	0	0
2.4642.9550.000-0101	Kindergärten und Kinderhäuser, Spielplätze und Spielgeräte	100.000,00	100.000	100.000	75.000	75.000	75.000
2.4642.9350.000-0105	Krippenplätze Reserve Rechtsanspruch, Ausstattung	0,00	0	50.000	0	0	0
2.4642.9350.000-1025	Bildungshaus Lindenbrunnen - Kinderhaus, Ausstattung für 3 Gruppen	0,00	0	105.000	0	0	0
2.4642.9400.000-1025	Bildungshaus Lindenbrunnen - Kinderhaus, Baukosten Neubau	0,00	0	600.000	500.000	0	0
2.4642.9350.000-1201	Umbau Kinderhaus Weilheim, Ausstattung für 3 Gruppen	0,00	0	70.000	0	0	0
2.4642.9400.000-1201	Umbau Kinderhaus Weilheim	0,00	200.000	400.000	0	0	0
	Kinderhaus Hagelloch, Ausstattung	0,00	0	50.000	0	0	0
2.4642.9400.000-1710		50.000,00	0	465.000	308.000	0	0
2.4642.9400.000-1800	Kinderhaus Bebenhausen Erweiterung	0,00	0	250.000	0	0	0
2.4644.9871.000-0101	Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen bei freien Trägern	10.290,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2.4644.9874.000-1002	Kokon gGmbH, Zuschuss Ausstattung 3 Gruppen	0,00	0	135.000	0	0	0
2.4644.9871.000-1020	Katholische Gesamtkirchengemeinde, Investitionskostenzuschuss	0,00	0	775.000	0	0	0
2.4644.9870.000-1115	Kinderhaus Kirchplatzschule, Zuschuss Ausstattung 4 Gruppen	0,00	0	180.000	0	0	0
Zwischensumme Kin		219.519,00	1.489.000	4.447.000	2.600.000	192.000	192.000
2.5500.9870.000-0102	Boulderhalle DAV Tübingen, Baukostenzuschuss an DAV Sektion Tübingen e.V.	0,00	0	80.000	0	0	0
2.5500.9870.000-0103	Sporthalle Präventionssportverein, Baukostenzuschuss an den Präventionssportverein	0,00	0	80.000	0	0	0
2.5600.9500.000-1001	Bolzplatz Tilsiter Weg, Erneuerung	0,00	0	50.000	0	0	0
	Kunstrasenplatz Lustnau, Baukosten	0,00	0	660.000	0	0	0
	Kunstrasenplatz Lustnau, Zwischenfinanzierung WLSB	0,00	0	75.000	0	0	0
2.5600.9351.000-1310	Sportpark Kilchberg, Erwerb bewegliches Vermögen	15.000,00	0	60.000	0	0	0
	Rasenplatz Hirschau, Zwischenfinanzierung WLSB	0,00	0	67.500	0	0	0
	Kunstrasenplatz Pfrondorf, Baukosten	0,00	0	720.000	0	0	0
2.5600.9871.000-1920	Kunstrasenplatz Pfrondorf, Zwischenfinanzierung WLSB	0,00	0	75.000	0	0	0
	Sporthalle der TSG, Baukostenzuschuss	0,00	0	925.000	0	0	0
2.5610.9871.000-1020	Sporthalle der TSG, Zwischenfinanzierung WLSB	0,00	0	195.000	0	0	0
2.5800.9600.000-0101	Park- und Gartenanlagen, Bau und Erneuerung von Spielplätzen/Grünanlagen	198.759,16	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Zwischensumme Spo	ort, Park- und Gartenanlagen	213.759,16	150.000	3.137.500	150.000	150.000	150.000

Finanzposition	Vorhaben	RE 2012	Plan 2013	Plan 2014	2015	2016	2017
2.6010.9400.000-0101	Fachabteilung Hochbau, Planungsaufträge an Architekten und Ingenieure	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2.6150.9610.000-1010	Stadtsanierung, Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt	150.000,00	150.000	180.000	150.000	150.000	150.000
2.6150.9550.000-1020	Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand, Anteil der Stadt	0,00	1.230.000	595.000	300.000	300.000	300.000
2.6150.9550.000-1034	Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum, Anteil der Stadt	0,00	350.400	940.000	344.000	247.200	0
2.6150.9400.000-1050	Güterbahnhof, Planung	-24.671,75	50.000	50.000	0	0	0
2.6300.9500.000-0100	Brückensanierungen, Baumaßnahmen	79.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.6300.9500.000-0101	Gemeindestraßen, Barrierefreie Maßnahmen	80.000,00	110.000	200.000	80.000	80.000	80.000
2.6300.9502.000-0101	Gemeindestraßen, Kleine Straßenbaumaßnahmen	197.696,64	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.6300.9503.000-0101	Gemeindestraßen, Generalsanierung von Straßen	500.000,00	500.000	600.000	900.000	600.000	500.000
2.6300.9504.000-0101	Gemeindestraßen, Aktivierung Fußwegeverbindungen	50.000,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
2.6300.9505.000-0101	Gemeindestraßen, Begehbarkeit und Umgestaltung	0,00	0	200.000			
2.6300.9508.000-0101	Gemeindestraßen, Radwegebauprogramm	470.000,00	360.000	400.000	400.000	400.000	400.000
2.6300.9550.000-1034	Südliches Stadtzentrum, Änderung der Verkehrsführung Zinserdreieck	530.000,00	1.250.000	750.000	1.800.000	670.000	0
2.6300.9500.000-1154	Nelkenweg Brücke, Sanierung	0,00	0	100.000	0	0	0
2.6300.9500.000-1165	Steinlachwasen Löschwasserbehälter, Planungs- und Baukosten	0,00	0	120.000	240.000	0	0
2.6700.9600.000-0101	Straßenbeleuchtung, Erweiterung und Erneuerung	110.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.6800.9600.000-1000	Stadtinformationssystem	0,00	0	326.000	0	0	0
2.6900.9501.000-0101	Wasserläufe, Wasserbau: Gewässerentwicklung	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2.6900.9500.000-0101	Wasserläufe, Wasserbau: Gewässerrenaturierung	0,00	0	100.000	0	0	0
2.6900.9550.000-1153	Rampe Mühlbachabsturz	0,00	0	350.000	0	0	0
2.6900.9520.000-1400	Hochwasserschutz Bühl	100.000,00	140.000	70.000	1.000.000	1.700.000	0
	Zugang zum Baggersee Hirschau	0,00	0	60.000	0	0	0
Zwischensumme Stra	aßen und Wasserläufe	2.342.024,89	4.690.400	5.541.000	5.664.000	4.597.200	1.880.000
2.7921.9500.000-0101	Öffentlicher Personennahverkehr, Straßenbauliche Maßnahmen	200.000,00	50.000	150.000	50.000	50.000	50.000
	entliche Einrichtungen	200.000,00	50.000	150.000	50.000	50.000	50.000
2.8800.9320.000-0101	Allgemeines Grundvermögen, Grundstückserwerb	1.273.714,40	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
2.8800.9321.000-0101	Allgemeines Grundvermögen, Kosten für Vermessungsleistungen, UA 6121	26.161,93	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
2.8800.9400.000-1000	Schwabenhaus Innen- und energetische Sanierung, Brandschutz	0,00	0	50.000	850.000	500.000	0
Zwischensumme Allg	emeines Grundvermögen	1.299.876,33	2.070.000	2.120.000	2.920.000	2.570.000	2.070.000
Gesamtsumme		7.784.739,14	15.905.800	30.360.500	24.754.000	16.254.200	5.187.000

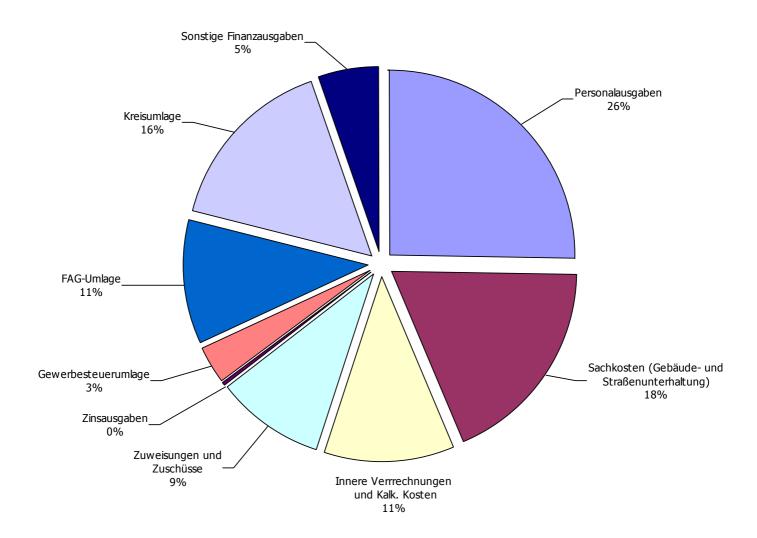
Schaubilder zum Haushaltsplan 2014

Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Arten



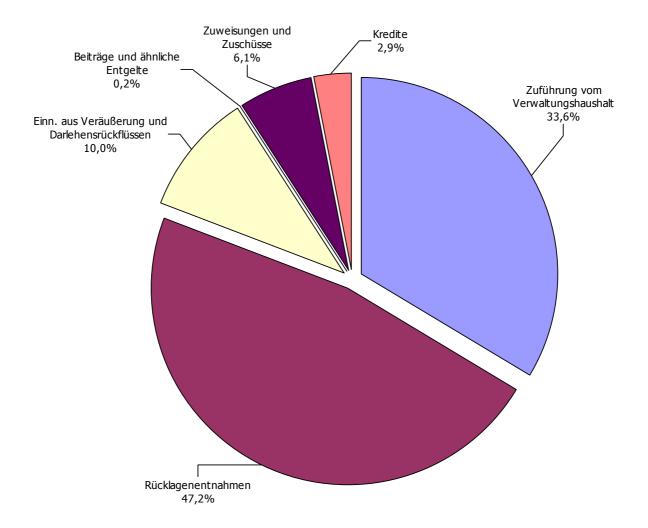
Grundsteuer und sonstige Steuern	16.848.080 €
Gewerbesteuer	40.000.000 €
Gemeindeanteil an ESt u. USt	44.301.530 €
FAG-Zuweisungen	55.896.040 €
Gebühren	11.223.990 €
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Sonstige	4.988.020 €
Erstattungen	3.952.120 €
Zuweisungen und Zuschüsse	20.836.140 €
Innere Verrechnungen u. Kalk. Einnahmen	26.995.850 €
Gewinne, Konzessionsabgabe, Geldbußen	9.134.080 €
Summe	234.175.850 €

Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Arten



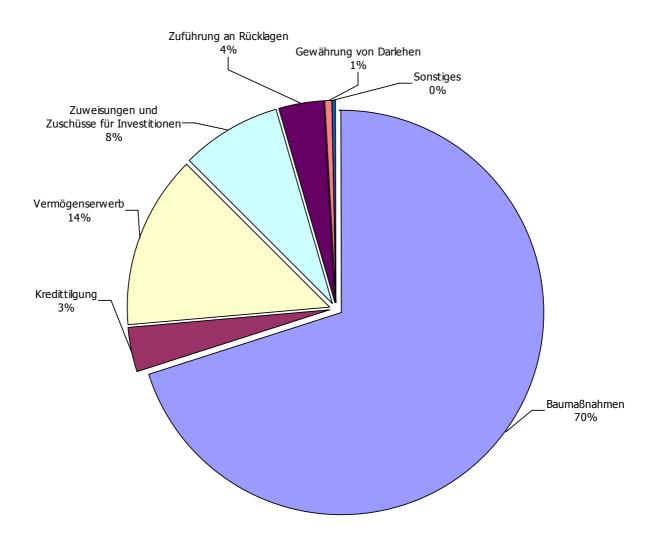
Personalausgaben	59.384.520 €
Sachkosten (Gebäude- und Straßenunterhaltung)	42.544.410 €
Innere Verrechnungen u. Kalk. Kosten	26.995.850 €
Zuweisungen und Zuschüsse	21.857.965 €
Zinsausgaben	1.050.250 €
Gewerbesteuerumlage	7.263.200 €
FAG-Umlage	25.623.550 €
Kreisumlage	37.310.700 €
Sonstige Finanzausgaben	12.145.405 €
Summe	234.175.850 €

Einnahmen des Vermögenshaushalts nach Arten



Summe	34.187.180 €
Kredite	1.000.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.094.500 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	64.000 €
Einn. aus Veräußerung und Darlehensrückflüssen	3.405.250 €
Rücklagenentnahmen	16.134.325 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	11.489.105 €

Ausgaben des Vermögenshaushalts nach Arten



Summe	34.187.180 €
Sonstiges	50.000 €
Gewährung von Darlehen	200.000 €
Zuführung an Rücklagen	1.245.600 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.750.100 €
Vermögenserwerb	4.791.980 €
Kredittilgung	1.195.000 €
Baumaßnahmen	23.954.500 €

Allgemeine Bemerkungen zum kommunalen Haushaltsplan

Mit den allgemeinen Bemerkungen im Vorspann zum Haushaltsplan sollen der Leserin und dem Leser ein kurzer Überblick über Inhalt und Aufbau eines Haushaltsplanes erläutert werden. Vor allem sollen die hier zusammengefassten Hinweise dazu dienen, das Arbeiten mit dem kommunalen Haushaltsplan in Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft zu erleichtern. Die Ausführungen beschränken sich auf kurze Erläuterungen der einzelnen Haushaltsplanteile und die Systematik, die hinter der Vielzahl der veranschlagten Einnahmen und Ausgaben steht.

1. Wesen des Haushaltsplanes - Am Anfang stehen die Aufgaben

Im Unterschied zur Privatwirtschaft, deren Ziel die Gewinnmaximierung ist, steht bei der öffentlichen Finanzwirtschaft die Aufgabenerfüllung im Vordergrund. Den Kommunen werden vom Gesetzgeber Aufgaben zugewiesen, die sie in eigener Zuständigkeit zu erfüllen haben. Dazu gehören beispielsweise das Schulwesen, die Feuerwehr, die Abwasserbeseitigung, das Bestattungswesen und vieles mehr. Außerdem können die Kommunen freiwillige Aufgaben wie z.B. Märkte, Bäder, Büchereien, Museen etc. wahrnehmen. Alle Aufgaben, die eine Kommune erfüllt, sind in deren Haushaltsplan abgebildet. Der Haushaltsplan ist also nichts anderes als ein Aufgabenerfüllungsprogramm, mit dem eine Kommune für das kommende Haushaltsjahr ihre Aufgabenerledigung - und damit die dafür anfallenden Einnahmen und Ausgaben - plant. Durch den Haushaltsplan werden weder Ansprüche noch Verbindlichkeiten Dritter begründet oder aufgehoben.

2. Festsetzung des Haushaltsplans durch die Haushaltssatzung

Der Haushaltsplan als Zahlenwerk wird durch die Haushaltssatzung festgesetzt. Er erreicht erst durch die Haushaltssatzung Rechtsverbindlichkeit. Die Haushaltssatzung ist eine Pflichtsatzung und ist gemäß § 79 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) für jedes Haushaltsjahr von der Gemeinde zu erlassen. Sie gilt vom 01.01. bis 31.12. eines Jahres. Die Haushaltssatzung ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung kann nicht auf einen Ausschuss oder den Bürgermeister übertragen werden.

3. Einteilung und Systematik des Haushaltsplans

Rechtsgrundlage für den Haushaltsplan ist die baden-württembergische Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). § 2 der GemHVO lautet:

a) Der Haushaltsplan besteht aus

- · dem Gesamtplan,
- den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts,
- den Sammelnachweisen,
- dem Stellenplan.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen

- der Vorbericht,
- der Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm
- die Übersichten über Verpflichtungsermächtigungen, Schulden und Rücklagen,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden. Das gleiche gilt für die Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist

b) Welche Informationen stehen hinter den einzelnen Teilen des Haushaltsplans?

• Im **Gesamtplan** sind alle Arten von Einnahmen und Ausgaben, die es im Haushaltsplan gibt sowie alle Aufgabenbereiche mit den dazugehörenden Einnahmen und Ausgaben dargestellt.

- Im **Verwaltungshaushalt** werden nach Aufgabenbereichen gegliedert alle Einnahmen und Ausgaben derjenigen Aufgabenbereiche abgebildet, die für die laufende Verwaltung und den Betrieb der städtischen Einrichtungen im Haushaltsjahr anfallen (z.B. Steuer-, Gebühreneinnahmen, Zuweisungen aus dem Finanzausgleich, Personal-/Sachausgaben, Mieten, Ifd. Zuschüsse und Zinsen)
- Im **Vermögenshaushalt** werden nach Aufgabenbereichen gegliedert alle Einnahmen und Ausgaben, die sich auf das Gemeindevermögen auswirken, abgebildet. Das sind insbesondere die Ausgaben für Investitionsmaßnahmen (z.B. Baumaßnahmen), für die Tilgung der Kredite und für Investitionszuschüsse an Dritte und die zu deren Finanzierung erforderlichen Einnahmen (z.B. Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Kreditaufnahmen und Rücklagenentnahmen).
- Die **Sammelnachweise** dienen dem Zweck, bestimmte sachlich eng zusammengehörige Ausgaben für eine gemeinsame Bewirtschaftung zu veranschlagen.
- Der **Stellenplan** dient als Grundlage für die kommunale Personalwirtschaft. In ihm sind alle für das Planjahr erforderlichen Stellen enthalten.
- Der **Vorbericht** gibt in konzentrierter Form einen Überblick über den Stand (Vorjahr/laufendes Jahr) und die Entwicklung (Planjahr) der Haushaltswirtschaft, insbesondere über die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden.
- Im **Finanzplan** wird die Planung der Einnahmen und Ausgaben für die dem Planjahr folgenden vier Jahre aufgezeigt.
- Der Wirtschaftsplan mit der Übersicht über die Wirtschaftslage und die Entwicklung des Eigenbetriebes Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST) ist dem Haushaltsplan 2014 als Anlage 800a/2013 beigefügt.
- In **Sonderrechnungen** können Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen abgewickelt werden. In den Sonderrechnungen des Tübinger Haushaltsplanes werden die Einnahmen und Ausgaben für gewerbliche Entwicklungsbereiche nachgewiesen.

c) Haushaltssystematik

• Gliederung nach Aufgabenbereichen

Der Verwaltungshaushalt und der Vermögenshaushalt werden gegliedert nach Aufgabenbereichen. Die Gliederung wird durch die **Gliederungsnummer** (siehe Aufbau der Haushaltsstellen) kenntlich gemacht. Diese kennzeichnet den Einzelplan, Abschnitt und Unterabschnitt. Der jeweilige Aufgabenbereich ist auf jeder Seite des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts im oberen Teil angegeben.

Hinter den Einzelplänen stehen folgende Aufgabenbereiche:

- O Allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 2 Schulen
- 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege
- 4 Soziale Sicherung
- 5 Gesundheit, Sport und Erholung
- **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
- **7** Öffentliche Einrichtungen
- 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
- **9** Allgemeine Finanzwirtschaft

Gruppierung nach Einnahme- und Ausgabearten

Alle im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind nach bestimmten Arten geordnet und mit einer **Gruppierungsnummer** (siehe Aufbau der Haushaltsstellen) versehen. Diese kennzeichnet die jeweilige Einnahme- oder Ausgabeart nach Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe.

Die Einnahmen und Ausgaben unterteilen sich in folgende Hauptgruppen:

Einnahmen

- Steuern, allgemeine Zuweisungen
- 1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb
- 2 Sonstige Finanzeinnahmen
- 3 Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Ausgaben

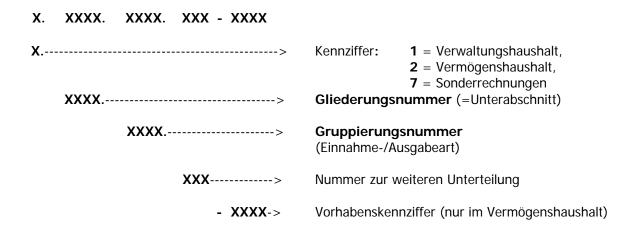
- 4 Personalausgaben
- **5/6** Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- 7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)
- 8 Sonstige Finanzausgaben
- **9** Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Eine Gesamtübersicht über alle Einnahme- und Ausgabearten erhält man in der Gruppierungsübersicht, die im Gesamtplan unter der Ziffer 1 abgebildet ist.

• Aufbau der Haushaltsstellen

Eine Haushaltsstelle setzt sich wie folgt zusammen:.



Grundsätzliche Ausführungsvorschriften für den Haushaltsvollzug 2014

1. Bewirtschaftungsbefugnis

Die Bewirtschaftungsbefugnis ist das Recht, im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplanes, Verpflichtungen der Gemeinde einzugehen, durch die Haushaltsmittel eingesetzt und verwendet werden. Das Recht zur Bewirtschaftung richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung.

Die Einnahmen und Ausgaben werden durch die Dienststelle bewirtschaftet, die bei der einzelnen Haushaltsstelle in der Spalte "Bew. Stelle" durch eine Nummer bezeichnet ist. Dabei bedeuten:

001	Öffentlichkeitsarbeit	52	Fachabteilung Jugendarbeit
	Hausdruckerei	53	Fachabteilung Kindertagesbetreuung
001/11	Gleichstellung und Integration	54	Fachabteilung Schule und Sport
003	Umwelt- und Klimaschutz	5411	Grundschule Aischbach
015	Familie	5412	Grundschule Hechinger Eck mit Ludwig-Krapf-Schule
020	Projektleitung Südliches Stadtzentrum	5414	Grundschule Hügelstraße
030	Rechtsabteilung	5415	Grundschule Innenstadt
BOB	Büro des Oberbürgermeisters	5416	Grundschule Auf der Wanne
1002	Verwaltungsstelle Weilheim	5417	Grundschule Winkelwiese/WHO
1002	Verwaltungsstelle Kilchberg	5417	Grundschule Bühl
1003	Verwaltungsstelle Bühl	5421	
1004	Verwaltungsstelle Hirschau	5423	Grundschule Hagelloch Grundschule Hirschau
1005		5423	Grundschule Kilchberg
1008	Verwaltungsstelle Unterjesingen Verwaltungsstelle Hagelloch	5425	9
	Verwaltungsstelle Bebenhausen	5426	Grundschule Pfrondorf
1008 1009		5427	Grundschule Unterjesingen
1009 1	Verwaltungsstelle Pfrondorf	5427	Grundschule Weilheim
ı	Fachbereich Personal, Organisation	5441	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinschule
11	und Informationstechnik	5441 5442	Werkrealschule Innenstadt
11	Fachabteilung Personal		Mörike-Werkrealschule
111	Lohn und Gehalt	5451	Albert-Schweitzer-Realschule
12	Fachabteilung Informationstechnik	5452 5461	Walter-Erbe-Realschule
13 14	Fachabteilung Organisation		Carlo-Schmid-Gymnasium
2	Rechnungsprüfungsamt	5462 5463	Kepler-Gymnasium
2 20	Fachbereich Finanzen	5463 5464	Uhland-Gymnasium
20	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	5464 5471	Wildermuth-Gymnasium
	Fachabteilung Stadtkasse		Geschwister-Scholl-Schule
22 3	Fachabteilung Steuern Fachbereich Bürgerdienste, Sicherheit und	5481 5490	Pestalozzischule Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule
3	-		
21	Ordnung Fachaltailung Varkahraraaht und Ordnungswidtigkeiten	5491 5492	Gemeinschaftsschule Französische Schule Gemeinschaftsschule West
31	Fachabteilung Verkehrsrecht und Ordnungswidrigkeiten	5492 6	
32 321	Fachabteilung Ordnung und Gewerbe Märkte	6 3	Fachbereich Bauen und Vermessen
321		68	Fachabteilung Vermassen
322	Stocherkahnanlegeplätze	00 7	Fachboroich Planer, Entwickeln Linguischeften
	Fest- und Messeplatz		Fachbereich Planen, Entwickeln, Liegenschaften
33	Fachabteilung Bürgeramt	71 72	Fachabteilung Stadtplanung
34	Standesamt	. –	Fachabteilung Projektentwicklung
35	Feuerwehr	73 2	Fachabteilung Liegenschaften
4	Fachbereich Kultur	8	Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft
41	Fachabteilung Stadtbücherei	81	Hochbauamt
43	Fachabteilung Stadtarchiv	82	Fachbareith Tiefeas
44	Fachabteilung Stadtmuseum	9	Fachbereich Tiefbau
5	Fachbereich Familie, Schule, Sport, u. Soziales	902	Erschließungsrecht
501	Senioren	91	Fachabteilung Straßen und Grün
502	Menschen mit Behinderung	92 DV	Fachabteilung Wasserwirtschaft
51	Fachabteilung Soziale Angebote	PV	Personalvertretung

Die Bewirtschaftungsbefugnis für Ausgaben in Sammelnachweisen ist besonders geregelt (siehe Erläuterung zu den Sammelnachweisen).

2. Anordnungsbefugnis

Annahme- und Auszahlungsanordnungen (Kassenanordnungen) werden erteilt nach § 11 der städtischen Zuständigkeitsordnung vom 30.09.2013 in Verbindung mit der Verfügung des Bürgermeisteramts über die Beamten und Beschäftigten, denen die Anordnungsbefugnis übertragen ist.

3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; die Ausgabenansätze dürfen nicht überschritten werden. Unter bestimmten, engen Voraussetzungen lässt § 84 Gemeindeordnung Baden-Württemberg über- und außerplanmäßige Ausgaben zu. Die Zuständigkeit für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben ergibt sich aus der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Universitätsstadt Tübingen:

Zuständig

Bis zu	2.500 €	Leiter Fachbereich Finanzen
Bis zu	20.000 €	Oberbürgermeister
Bis zu	100.000 €	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt
Über	100.000 €	Gemeinderat

Überplanmäßige Ausgaben bei kalkulatorischen Kosten (Gruppen 680 u. 685) und bei inneren Verrechnungen (Gruppe 679) gelten als genehmigt.

4. Allgemeine Verwaltungskosten / Innere Verrechnungen

Die allgemeinen Verwaltungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

4.1 Allgemeine Verwaltungskosten der Eigenbetriebe (Ersätze)

a) an die Bereiche mit Kosten- und Leistungsrechnung

UA	Ämterbezeichnung	KST 1653	AHT gGmbH 1654	Musikschule 1655
0221	Sachgebiet Lohn und Gehalt	58.420		22.320
0355	FAB Gebäudewirtschaft	33.000		
0610	FAB Informationstechnik	62.000		
0620	Hausdruckerei	1.500	400	
6121	FAB Vermessung	66.000		
Summe		220.920	400	

b) an städtische Fachbereiche und Fachabteilungen

UA	Ämterbezeichnung	KST 1653	AHT gGmbH 1654	Musikschule 1655
0100	Rechnungsprüfungsamt	45.950		4.410
0200	Büro des Oberbürgermeisters	69.370	5.000	
0220	FAB Personal	76.370		13.770
0222	FAB Organisation			13.770
0310	FAB Haushalt und Beteiligungen	92.530		
0320	FAB Stadtkasse	136.630		15.000
0340	FAB Steuern	31.770		
0350	FAB Liegenschaften	2.150		
0550	Gleichstellung und Integration	730		
0800	Personalrat	17.590		
0810	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige		13.100	
4300	AHT gGmbH		40.270	
6020	Fachbereich Tiefbau	165.550		
6120	FAB Vermessung und Geo-Information	1.000		
Summe		639.640	58.370	

4.2 Innere Verrechnungen

a) Innere Verrechnungen ohne die Verrechnungen der Serviceleister und der Gebäudewirtschaft (diese sind in den Unterabschnitten 0221, 0355, 0610, 0620 und 6121 dargestellt) in Euro:

Erstattungspflichtige UA										
UA	4351	6120	6810	7300	7610	7901	7922	7930	8800	Summe Gruppe 1690
0100	600			300	200		100	250	200	1.650
0200	300		320							620
0310	820			1.160	4.850	720	820	800	1.180	10.350
0320	4.330		1.440	1.450	1.450		1.440	1.450	1.430	12.990
0340		2.530		2.530	2.530			2.530		10.120
1100				64.950		6.630		7.850		79.430
6020							11.430			11.430
Summe Gruppe 6790	6.05 0	2.53 0	1.76 0	70.39 0	9.03 0	7.35 0	13.79 0	12.88 0	2.81 0	126.590

Erstattungspflichtige UA							
UA	3410	3520	5500	Summe Gruppe 1694			
2114		7.700		7.700			
2951			107.080	107.080			
3550	3.450		4.450	7.900			
Summe Gruppe 6794	3.450	7.700	111.530	122.680			

b) Allgemeine Verwaltungskosten der Bereiche mit Kosten- und Leistungsrechnung an die städtischen Ämter

Erstattungs	Erstattungspflichtige UA										
UA	0355	6121	Summe Gruppe 169								
0200	126.690		126.690								
6010	25.000		25.000								
6120		2.500	2.500								
Summe Gruppe 679	151.690	2.500	154.190								

5. Änderungen in Gliederung und Gruppierung

a) Unterabschnitte

Zusammenfassung der Unterabschnitte 4642 Kindergärten und Kinderhäuser und 4643 Schülerhorte. Neuschaffung des Unterabschnittes 4644 Kindertagesbetreuung in freigemeinnütziger Trägerschaft.

Auflösung der beiden Unterabschnitte 0201 Bürgerbüro Lustnau und 0202 Bürgerbüro Derendingen. Integration der Haushaltsstellen in die Unterabschnitte 1100 Öffentliche Ordnung, 0355 Gebäudewirtschaft sowie 0510 Standesamt.

b) Gruppierungen

Für die Ersätze des Eigenbetriebs Musikschule (TMS) wurde die Gruppierung 1655 definiert.

6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten sind Kosten, denen kein Aufwand (Zusatzkosten) oder ein Aufwand in anderer Höhe (Anderskosten) entspricht, durch die also auch keine Ausgaben entstehen, die im klassischen kameralen Haushalt zu veranschlagen sind, die aber für die wirtschaftliche Betrachtung als Ressourcenverzehr und für die Vergleichbarkeit von Alternativen berücksichtigt werden müssen.

Zu den kalkulatorischen Kosten zählen u.a. Abschreibungen (Ausgleich für die Wertminderung durch Nutzung von Anlagevermögen) sowie kalkulatorische Zinsen (Ausgleich für Kapitalbindung).

Im Rahmen des Projekts Vermögensbewertung werden alle Vermögenswerte der Stadt sukzessive erfasst. Daraus resultierend kommt es immer wieder zu deutlichen Veränderungen bei den Planzahlen bzw. Rechnungsergebnissen. Ursächlich hierfür sind u.a. Neuzuordnungen zu Unterabschnitten, Übernahme von AHK (Anschaffungs- und Herstellkosten) statt pauschalen Schätzwerten, Aufteilung von Vermögenswerten in einzelne Objekte.

Ausführungsvorschriften zur Budgetierung für den Haushaltsvollzug 2014

1. Vorbemerkungen

a) Die Budgetart – ausgewiesen in der Spalte "HH-Vermerk" (Spalte 3)

Die Budgets bestehen aus folgenden Budgetarten:

- Einnahmen (Kurzbezeichnung: EIN)
- Personalausgaben (Kurzbezeichnung PA)
- Sachausgaben (Kurzbezeichnung SA)
- Zuweisungen / Zuschüsse (Kurzbezeichnung ZU)
- Ersatz für Leistungen der KST (Kurzbezeichnung LKST)
- Ersatz für Leistungen der Hausdruckerei (Kurzbezeichnung LHD)

Hinweis: In dieser Spalte werden auch die Kennzeichen für die Sammelnachweise ausgewiesen, die jedoch nicht budgetrelevant sind:

- Sammelnachweis 2 (Kurzbezeichnung SN2)
- Sammelnachweis 6 (Kurzbezeichnung SN6)

b) <u>Die bewirtschaftende Stelle – ausgewiesen in der Spalte "Bew-Stelle" (Spalte 7)</u>

Die bewirtschaftende Stelle ist die Stelle, die für die Einhaltung des Budgets verantwortlich ist. Eine Auflistung der bewirtschaftenden Stellen befindet sich unter dem Punkt "Grundsätzliche Ausführungsvorschriften für den Haushaltsvollzug 2014".

Budgetzugehörigkeit der Haushaltsstellen

Aus den Kennzeichen Budgetart und bewirtschaftende Stelle ist erkennbar, ob eine im Verwaltungshaushalt veranschlagte Haushaltsstelle zu einem Budget gehört. Wenn sie zum Budget gehört, lässt sich im jeweiligen Unterabschnitt ablesen, welcher Budgetart und welcher Budgetverwaltenden Stelle sie zugewiesen ist.

Zusammenfassung und Darstellung aller Budgets:

In ihrer Gesamtheit werden alle Budgets geordnet nach Dezernat und bewirtschaftenden Stellen in einer Budgettabelle im Anschluss an die Ausführungsvorschriften zur Budgetierung dargestellt. Neben den Summen der einzelnen Budgetarten und der Gesamtsumme beinhaltet die Tabelle auch die zugehörigen Haushaltsstellen. Zu Vergleichszwecken ist auch das Budget aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr ausgewiesen. Gemeinderat und Verwaltung haben somit einen umfassenden Überblick über Umfang Höhe und Entwicklung eines jeden Budgets.

2. Bestimmungen zur Budgetierung

Folgende Organisationsbereiche werden budgetiert:

Kurzbezeichnung	Bewirtschaftende Stelle
1	Fachbereich Personal, Organisation und Informationstechnik
2	Fachbereich Finanzen
3	Fachbereich Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung
4	Fachbereich Kultur
5	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales
6	Fachbereich Bauen und Vermessen
7	Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften
8	Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft
9	Fachbereich Tiefbau
ВОВ	Büro des Oberbürgermeisters
001	Öffentlichkeitsarbeit
001/H	Hausdruckerei
002	Gleichstellung und Integration
003	Umwelt- und Klimaschutz
015	Familie
020	Projektleitung Südliches Stadtzentrum
030	Rechtsabteilung
0810	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige (Bewirtschaftung durch FB1)
14	Rechnungsprüfungsamt
PV	Personalvertretung

2.1 Budgets der Fachbereiche, Fachabteilungen, Stabsstellen und Ämter

Jedem der oben aufgeführten Organisationsbereiche (Fachbereiche, Fachabteilungen, Ämter, Sachgebiete und Stabsstellen) stehen die zur Bewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsstellen des Verwaltungsund Vermögenshaushalts als Budget zur Verfügung.

a) Budget innerhalb des Verwaltungshaushalts:

Zum Budget einer Organisationseinheit zählen folgende Einnahme- und Ausgabearten:

 Budgetart Einnahmen (EIN)
 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Untergruppe 110 -179) einschließlich der Ersätze von den Eigenbetrieben KST, TMS und der AHT gGmbH (Untergruppe 1653-1655).

Für den **Fachbereich Bürgerdienste**, **Sicherheit und Ordnung** zusätzlich Verwaltungsgebühren des Standesamts (Haushaltsstelle 1.0510.1000.000),

•	Budgetart Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	Kurzbezeichnung PA
•	Budgetart Sachausgaben (Untergruppe 5000 bis 6789)	Kurzbezeichnung SA
•	Budgetart Leistungen der KST (Untergruppe 6753 + 6754)	Kurzbezeichnung LKST
•	Leistungen der Hausdruckerei (Untergruppe 6795)	Kurzbezeichnung LHD
•	Budgetart Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Hauptgruppe 7)	Kurzbezeichnung ZU

Vom Budget des Verwaltungshaushalts sind folgende Einnahme- und Ausgabearten ausgenommen:

- Die Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters 1.0000.6600.000
- Innere Verrechnungen mit der Untergruppe 169 und 679 (mit Ausnahme der Leistungen an die Hausdruckerei, Untergruppe 1695, 6795, siehe oben),
- Sammelnachweis 2 (Unterhaltung der Gebäude, Untergruppe 5009)
- Sammelnachweis 6 (Geschäftsausgaben, Untergruppe 6500)
- alle Einnahmen und Ausgaben aus dem Einzelplan 9
- alle Zuschüsse (Hauptgruppe 7) an die Eigenbetriebe und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist.
- für die Rechtsabteilung die Haushaltsstellen 1.0230.6550.000 Gerichtskosten sowie die Haushaltsstelle 1.0230.1680.000 Erstattung von Gerichtskosten.

b) Budget innerhalb des Vermögenshaushalts:

Zum Budget einer Organisationseinheit zählt folgende Ausgabeart:

Ausgaben für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (Untergruppe 935).

2.2 Deckungsfähigkeit der unter 2.1 aufgeführten Budgets

a) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel innerhalb des Verwaltungshaushalts:

Die Einnahmen und Ausgaben einer budgetverwaltenden Stelle sind unecht deckungsfähig bzw. gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen und Wenigerausgaben berechtigen innerhalb eines Budgets zu Mehrausgaben. Wenigereinnahmen sind durch Wenigerausgaben auszugleichen.

Für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Hauptgruppe 7) gilt die einseitige Deckungsfähigkeit, d.h. diese Ausgaben sind innerhalb eines Budgets ausschließlich deckungsberechtigt. Zuweisungen und Zuschüsse dürfen nicht für Personal- oder Sachausgaben verwendet werden.

Eine einseitige Deckungsfähigkeit gilt ebenfalls für die Ersätze an den Eigenbetrieb KST (Untergruppe 675) und die Leistungen der Hausdruckerei (Untergruppe 6795). Innerhalb eines Amtsbudgets sind diese Ausgaben ausschließlich deckungsberechtigt, d.h. sie dürfen nicht für Personal-, andere Sachausgaben oder Zuweisungen und Zuschüsse verwendet werden. Budgetumschichtungen innerhalb dieser beiden Untergruppen sind je Budgeteinheit zulässig (gegenseitige Deckungsfähigkeit).

Sonderregelung bei der unechten Deckungsfähigkeit für den Fachbereich Bürgerdienste: Mehreinnahmen bei Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgelder (Haushaltsstelle 1.1100.2600.000) dürfen nur in Höhe von 25 % für Mehrausgaben innerhalb des Fachbereichsbudgets verwendet werden.

b) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel innerhalb des Vermögenshaushalts:

Die Ausgabeansätze der Budgets im Vermögenshaushalt für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen sind gegenseitig deckungsfähig.

c) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt:
Ausgaben der Budgets im Verwaltungshaushalt sind mit Ausgaben der Budgets im Vermögenshaushalt
einseitig deckungsfähig, d.h. Wenigerausgaben des Verwaltungshaushalts können für Mehrausgaben
des Vermögenshaushalts verwendet werden. Die einseitige Deckungsfähigkeit ist auf 20.000 € pro Jahr
und Fachabteilung, Stabsstelle, Schule bzw. Amt beschränkt. Über diesen Betrag hinausgehende Budgetverstärkungen sind als über- oder außerplanmäßige Ausgaben nach § 84 GemO zu behandeln.

d) Deckungsfähigkeit innerhalb des Dezernatsbudgets:

Sofern die Budgetmittel einer budgetverwaltenden Stelle (Fachbereich, Fachabteilung, Stabsstelle oder Amt) nicht ausreichen, können diese durch Mittel einer anderen budgetverwaltenden Stelle aus dem gleichen Dezernat verstärkt werden.

Die in den einzelnen Unterabschnitten angebrachten Deckungsvermerke gelten zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen.

2.3 Übertragbarkeit der Mittel:

Die Ausgaben der Budgets innerhalb des Verwaltungshaushalts werden für übertragbar erklärt. Die Mittel des Vermögenshaushalts sind kraft Gesetzes übertragbar. Gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO bleiben die Ausgabeansätze des Budgets bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Sofern der Haushaltsausgleich nicht gefährdet ist, können die nicht verbrauchten Mittel sämtlicher Budgets im Verwaltungshaushalt bis zu einem Gesamtbetrag von 1.000.000 € in das Folgejahr übertragen werden. Unter derselben Voraussetzung können darüber hinaus die im Verwaltungshaushalt am Jahresende gebundenen Mittel der Budgets übertragen werden.

Soweit Überschreitungen der Budgets nicht innerhalb des übergeordneten Dezernats ausgeglichen werden können, werden diese als negative Vorträge ins Folgejahr übernommen.

2.4 Deckungsvermerke außerhalb der Budgetierung

Für alle Haushaltsstellen, die nicht zum Budget gehören, gelten die gesondert angebrachten Haushaltsvermerke. Im Vermögenshaushalt sind die Haushaltsstellen innerhalb einer Vorhabenskennziffer gegenseitig deckungsfähig.

Ämterbudgets im Verwaltungshaushalt

Übersicht über die Budgets des Verwaltungshaushalts

Dezernat 00 Oberbürgermeister Boris Palmer

Büro des Oberbürgermeisters

BOB	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante	Haushaltsstellen			
Büro des Oberbürgermeisters	Plan 2014	Plan 2013	(unecht bzw. geger	nseitig deckungsfähi	g)		
	-219.570 €	-235.070 €	1.0000.1500.000	1.0000.1560.000	1.0200.1300.000	1.0200.1560.000	1.0200.1650.000
Einnahmen (EIN)			1.0200.1653.000	1.0200.1654.000	1.0200.1680.000	1.0200.1710.000	1.0200.1712.000
			1.0200.1720.000	1.0520.1610.000			
Personalausgaben (PA)	2.103.910 €	2.084.580 €	1.0000.4000.000	1.0200.4000.000	1.0520.4000.000		
	289.010 €	229.240 €	1.0000.5220.000	1.0000.5300.000	1.0000.5430.000	1.0000.5620.000	1.0000.5830.000
			1.0000.6302.000	1.0000.6410.000	1.0000.6610.000	1.0000.6620.000	1.0200.5220.000
Sachausgaben (SA)			1.0200.5224.000	1.0200.5227.000	1.0200.5450.000	1.0200.5500.000	1.0200.5600.000
Sacriausyaberi (SA)			1.0200.5620.000	1.0200.5760.000	1.0200.5762.000	1.0200.5820.000	1.0200.5830.000
			1.0200.6410.000	1.0200.6610.000	1.0200.6630.000	1.0200.6680.000	1.0520.5714.000
			1.0520.6410.000	1.7900.6300.000			
Zuschüsse (ZU)	66.890 €	66.720 €	1.0200.7170.000	1.0200.7181.000	1.0200.7182.000	1.0200.7183.000	1.0200.7190.000
Ersätze KST (LKST)	45.500 €	50.000 €	1.0000.6753.000	1.0200.6753.000	1.0520.6753.000		
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	75.500 €	83.400 €	1.0000.6795.000	1.0200.6795.000	1.0520.6795.000		
	2.361.240€	2.278.870€					

1002 Verwaltungsstelle Weilheim	Plan 2014	Dian 2012	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-9.100 €	-9.000 €	1.0209.1300.000	1.0209.1560.000			
Personalausgaben (PA)	72.810 €	68.810 €	1.0209.4000.000				
Sachausgaben (SA)	5.030 €	4.930 €	1.0209.5430.000	1.0209.5620.000	1.0209.5830.000	1.0209.6300.000	1.0209.6410.000
Sacriausyaberi (SA)	3.030 €		1.0209.6680.000				
Ersätze KST (LKST)	10.000 €	10.000 €	1.0209.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	6.000 €	5.400 €	1.0209.6795.000				
	84.740€	80.140€					

1003 Verwaltungsstelle Kilchberg	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-5.700 €	-5.700 €	1.0206.1300.000	1.0206.1560.000			
Personalausgaben (PA)	61.770 €	57.610 €	1.0206.4000.000				
Sachausgaben (SA)	3.960 €	3.860 €	1.0206.5430.000	1.0206.5620.000	1.0206.5830.000	1.0206.6410.000	1.0206.6680.000
Ersätze KST (LKST)	9.500 €	8.500 €	1.0206.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	5.700 €	5.700 €	1.0206.6795.000				
	75.230€	69.970€			•	•	•

1004 Verwaltungsstelle Bühl	Plan 2014	Dlan 2012	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-1.800 €	-1.800 €	1.0203.1100.000	1.0203.1560.000			
Personalausgaben (PA)	100.720 €	99.690 €	1.0203.4000.000				
Sachausgaben (SA)	4.090 €	4.090 €	1.0203.5430.000	1.0203.5830.000	1.0203.6410.000	1.0203.6680.000	
Ersätze KST (LKST)	3.500 €	1.200 €	1.0203.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	100 €	400 €	1.0203.6795.000				
	106.610€	103 580 €					

1005 Verwaltungsstelle Hirschau	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-22.200 €	-22.200 €	1.0205.1300.000	1.0205.1430.000	1.0205.1560.000		
Personalausgaben (PA)	108.160 €	97.310 €	1.0205.4000.000				
Sachausgaben (SA)	6.170 €	11.170 €	1.0205.5430.000	1.0205.5620.000	1.0205.5830.000	1.0205.5833.000	1.0205.6410.000
Sacriausyaberi (SA)	0.170 €		1.0205.6680.000				
Ersätze KST (LKST)	3.000 €	1.400 €	1.0205.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	17.500 €	16.000 €	1.0205.6795.000				
	112.630€	103.680€					

1006 Verwaltungsstelle Unterjesingen	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-18.200 €	-18.200 €	1.0208.1300.000	1.0208.1560.000			
Personalausgaben (PA)	133.020 €	134.380 €	1.0208.4000.000				
Sachausgaben (SA)	4.380 €	3.880 €	1.0208.5430.000	1.0208.5620.000	1.0208.5830.000	1.0208.6410.000	1.0208.6680.000
Ersätze KST (LKST)	1.500 €	1.500 €	1.0208.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	11.000 €	11.000 €	1.0208.6795.000				
	131.700€	132.560€		•	•	•	•

1007 Verwaltungsstelle Hagelloch	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-700 €	-700 €	1.0204.1560.000				
Personalausgaben (PA)	117.720 €	110.350 €	1.0204.4000.000				
Sachausgaben (SA)	4.100 €	3.900 €	1.0204.5430.000	1.0204.5620.000	1.0204.5830.000	1.0204.6410.000	1.0204.6680.000
Ersätze KST (LKST)	600 €	600 €	1.0204.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	1.500 €	2.000 €	1.0204.6795.000				
	123.220€	116.150€			•		•

1008 Verwaltungsstelle Bebenhausen	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-1.440 €	-1.440 €	1.0210.1300.000	1.0210.1411.000	1.0210.1560.000		
Personalausgaben (PA)	26.690 €	25.780 €	1.0210.4000.000				
Sachausgaben (SA)	1.360 €	1.360 €	1.0210.5430.000	1.0210.5620.000	1.0210.5830.000	1.0210.6410.000	1.0210.6680.000
Ersätze KST (LKST)	600 €	600 €	1.0210.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	3.000 €	3.000 €	1.0210.6795.000				
	30.210€	29.300€					

1009	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante Haushaltsstellen					
Verwaltungsstelle Pfrondorf	Plan 2014	Pian 2013	(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-21.000 €	-21.000 €	1.0207.1300.000	1.0207.1560.000				
Personalausgaben (PA)	108.980 €	101.990 €	1.0207.4000.000					
Sachausgaben (SA)	5.080 €	5.080 €	1.0207.5430.000	1.0207.5620.000	1.0207.5830.000	1.0207.6410.000	1.0207.6680.000	
Ersätze KST (LKST)	600 €	600 €	1.0207.6753.000					
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	18.000 €	17.000 €	1.0207.6795.000					
	111.660€	103.670€						

BOB Gesamt	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-299.710 €	-315.110 €
Personalausgaben (PA)	2.833.780 €	2.780.500 €
Sachausgaben (SA)	323.180 €	267.510 €
Zuschüsse (ZU)	66.890 €	66.720 €
Ersätze KST (LKST)	74.800 €	74.400 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	138.300 €	143.900 €
	3.137.240 €	3.017.920€

Büro des Oberbürgermeisters umfasst die bewirtschaftenden Stellen: BOB, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009

Fachbereich 1 Personal, Organisation und Informationstechnik

11 FAB Personal	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-52.460 €	-82.870 €	1.0220.1653.000	1.0220.1655.000	1.0220.1681.000		
Personalausgaben (PA)	526.130 €	831.130 €	1.0220.4000.000				
Sachausgaben (SA)	8.770 €	11.480 €	1.0220.5620.000	1.0220.6010.000	1.0220.6410.000		
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	0 €	6.700 €					
	482.440€	766.440€					_

111	Dlam 2014			Haushaltsstellen			
Lohn und Gehalt	Plan 2014 Plan 2013		(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-96.280 €	-84.700 €	1.0221.1653.000	1.0221.1680.000	1.0221.1655.000		
Personalausgaben (PA)	429.520 €	425.790 €	1.0221.4000.000				
Sachausgaben (SA)	12.390 €	11.390 €	1.0221.5220.000	1.0221.5620.000	1.0221.6410.000	1.0221.6500.000	
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	800 €	800 €	1.0221.6795.000				
	346.430€	353.280€					

12 FAB Informationstechnik	Plan 2014	Plan 2013 Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-138.000 €	-63.000 €	1.0610.1300.000	1.0610.1560.000	1.0610.1653.000	1.0610.1510.000	
Personalausgaben (PA)	980.400 €	991.970 €	1.0610.4000.000				
			1.0610.5220.000	1.0610.5225.000	1.0610.5310.000	1.0610.5430.000	1.0610.5620.000
Sachausgaben (SA)	2.457.460 €	2.408.460 €	1.0610.5700.000	1.0610.5710.000	1.0610.6010.000	1.0610.6011.000	1.0610.6410.000
			1.0610.6500.000	1.0610.6510.000	1.0610.6520.000	1.0610.6780.000	1.2950.5221.000
Ersätze KST (LKST)	3.000 €	0€	1.0610.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	350 €	350 €	1.0610.6795.000				
	3.303.210€	3.337.780€		•		•	•

13 FAB Organisation	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-81.610 €	-23.650 €	1.0222.1420.000	1.0222.1653.000	1.0222.1655.000	1.0222.1680.000	
Personalausgaben (PA)	412.500 €	0 €	1.0222.4000.000				
Sachausgaben (SA)	15.510 €	7.500 €	1.0222.5220.000	1.0222.5620.000	1.0222.6410.000		
Ersätze KST (LKST)	5.000 €	0€	1.0222.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	9.000 €	0€	1.0222.6795.000				
	360 400 €	-16 150 <i>€</i>					

FB 1 Gesamt	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-368.350 €	-254.220 €
Personalausgaben (PA)	2.348.550 €	2.248.890 €
Sachausgaben (SA)	2.494.130 €	2.438.830 €
Ersätze KST (LKST)	8.000 €	0 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	10.150 €	7.850 €
	4.492.480€	4.441.350€

Fachbereich 1 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 11, 111, 12, 13

Fachbereich 4 Kultur

4	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante	Haushaltsstellen			
Fachbereich Kultur	Plan 2014	Piali 2013	(unecht bzw. geger	nseitig deckungsfähi	g)		
Einnahmen (EIN)	-35,200 €	-208,500 €	1.3000.1300.000	1.3000.1500.000	1.3010.1560.000	1.3400.1110.000	1.3400.1411.000
Limannen (Liv)	-33.200 €	-200.300 €	1.3550.1100.000				
Personalausgaben (PA)	470.700 €	469.710 €	1.3000.4000.000	1.3400.4000.000	1.3550.4000.000		
			1.3000.5220.000	1.3000.5430.000	1.3000.5620.000	1.3000.6011.000	1.3000.6300.000
Sachausgaben (SA)		P	1.3000.6410.000	1.3000.6610.000	1.3010.5620.000	1.3010.5800.000	1.3010.5801.000
	287.860 €		1.3010.5802.000	1.3010.5803.000	1.3010.5804.000	1.3010.5805.000	
			1.3400.6100.000	1.3400.6101.000	1.3400.6610.000	1.3410.5430.000	1.3410.5840.000
			1.3410.6100.000	1.3410.6101.000	1.3410.6410.000	1.3410.6610.000	1.3550.5430.000
			1.3550.6300.000	1.3550.6410.000	1.3550.6610.000	1.3550.6680.000	1.3650.5830.000
			1.3700.5010.000	1.3700.5430.000			
			1.3010.7010.000	1.3210.7000.000	1.3310.7010.000	1.3310.7020.000	1.3310.7080.000
Zuschüsse (ZU)	3.833.025 €	4.074.500 €	1.3330.7070.000	1.3330.7071.000	1.3400.7000.000	1.3400.7001.000	1.3400.7010.000
Zuschusse (ZO)	3.033.023 €	4.074.300 €	1.3400.7020.000	1.3400.7030.000		1.3400.7090.000	1.3500.7010.000
			1.3700.7010.000				
Ersätze KST (LKST)	20.000 €	20.000 €	1.3400.6753.000	1.3410.6753.000			
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	16.500 €	19.000 €	1.3000.6795.000	1.3010.6795.000			
	4.592.885€	4.819.030€		·		·	

41 FAB Stadtbücherei	Plan 2014	Dlan 2012	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-155.600 €	-152.100 €	1.3520.1100.000	1.3520.1500.000	1.3520.1510.000	1.3520.1560.000	1.3521.1560.000
Personalausgaben (PA)	1.104.740 €	1.086.020 €	1.3520.4000.000	1.3521.4000.000			
Carbanashar (CA)	275.450 €	263.400 €	1.3520.5220.000	1.3520.5620.000	1.3520.5812.000	1.3520.5814.000	1.3520.6100.000
Sachausgaben (SA)			1.3520.6410.000	1.3520.6520.000	1.3520.6610.000	1.3521.5812.000	1.3521.6100.000
Ersätze KST (LKST)	500 €	500 €	1.3520.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	13.000 €	16.000 €	1.3520.6795.000				
	1.238.090€	1.213.820€					

43 FAB Stadtarchiv	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-3.500 €	-3.500 €	1.3213.1100.000				
Personalausgaben (PA)	273.280 €	273.010 €	1.3213.4000.000				
Sachausgaben (SA)	45,590 €	45.590 €	1.3213.5620.000	1.3213.5811.000	1.3213.5812.000	1.3213.6010.000	1.3213.6410.000
Sacriausyaberi (SA)	₹3.390 €	43.390 €	1.3213.6610.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	7.670 €	9.000 €	1.3213.6795.000				
	323.040€	324.100€					

44	DI - 2014	DI 2042	Budgetrelevante	Haushaltsstellen			
FAB Stadtmuseum	Plan 2014	Plan 2013	(unecht bzw. geger	nseitig deckungsfähi	g)		
Einnahmen (EIN)	-65.000 €	-40.000 €	1.3212.1100.000	1.3212.1300.000	1.3212.1560.000	1.3212.1710.000	
Personalausgaben (PA)	311.910 €	279.100 €	1.3212.4000.000				
			1.3212.5301.000	1.3212.5430.000	1.3212.5620.000	1.3212.5710.000	1.3212.5712.000
Sachausgaben (SA)	123.420 €	98.380 €	1.3212.5811.000	1.3212.5812.000	1.3212.5813.000	1.3212.5815.000	1.3212.6010.000
			1.3212.6410.000	1.3212.6610.000			
Zuschüsse (ZU)	80.000 €	240.000 €	1.3410.7001.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	620 €	620 €	1.3212.6795.000				
	450 950€	578 100 €					

FB 4	Plan 2014	Plan 2013
Gesamt	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-259.300 €	-404.100 €
Personalausgaben (PA)	2.160.630 €	2.107.840 €
Sachausgaben (SA)	732.320 €	851.690 €
Zuschüsse (ZU)	3.913.025 €	4.314.500 €
Ersätze KST (LKST)	20.500 €	20.500 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	37.790 €	44.620 €
	6.604.965€	6.935.050€

Fachbereich 4 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 4, 41, 43, 44

001 Öffentlichkeitsarbeit	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante	Haushaltsstellen seitig deckungsfähig	7)		
Personalausgaben (PA)	163.570 €		1.0240.4000.000	being decitaring			
Sachausgaben (SA)	65.800 €		1.0240.5220.000	1.0240.5620.000	1.0240.6300.000	1.0240.6301.000	1.0240.6410.000
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	5.500 €		1.0240.6795.000				1
	234.870€	229.250€					
001/H	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante				
Hausdruckerei			` 55	seitig deckungsfähi	3,		
Einnahmen (EIN)	-11.400 €		1.0620.1350.000 1.0620.4000.000	1.0620.1653.000	1.0620.1654.000		
Personalausgaben (PA) Sachausgaben (SA)	182.430 €	146.350 €		1.0620.5330.000 1.0620.6500.000	1.0620.5620.000	1.0620.5730.000	1.0620.6010.000
	311.380€	304.470€		1.0020.0300.000	<u> </u>	1	<u> </u>
			l				
002 Gleichstellung und Integration	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante (unecht bzw. gegen		g)		
Einnahmen (EIN)	-25.230 €			1.0550.1780.000			
Personalausgaben (PA)	260.940 €		1.0550.4000.000 1.0550.5220.000	1.0550.5620.000	1.0550.6300.000	1.0550.6410.000	1.0550.6581.000
Sachausgaben (SA)	95.640 €	128.640 €	1.0550.6630.000	1.0550.6631.000	1.0550.6633.000		
Zuschüsse (ZU)	362.360,00 €		1.0550.7000.000	1.0550.7020.000	1.0550.7170.000		
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	20.000 € 713.710 €	15.000 € 595.420 €	1.0550.6795.000				
			l				
003 Umwelt- und Klimaschutz	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante (unecht bzw. gegen		7)		
Einnahmen (EIN)	-25.410 €	-32.410 €		1.1200.1700.000	1.1200.1711.000	T	
Personalausgaben (PA)	268.860 €	253.970 €	1.1200.4000.000				
Sachausgaben (SA)	79.730 €	84.610 €		1.1200.5620.000 1.1200.6610.000	1.1200.6011.000 1.1200.6632.000	1.1200.6020.000 1.6100.6620.000	1.1200.6300.000
Zuschüsse (ZU)	45.000 €	105.000 €		1.1200.7002.000	1.1200.0032.000	1.0100.0020.000	
Ersätze KST (LKST)	100 €		1.1200.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	12.500 €	10.000 € 421.270 €	1.1200.6795.000				
	380.780€	421.2/0€					
030 Rechtsabteilung	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante	Haushaltsstellen seitig deckungsfähig	n)		
Personalausgaben (PA)	273.630 €	273.190 €	1.0230.4000.000	being decitaring			
Sachausgaben (SA)	8.440 €			1.0230.6410.000			
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	650 € 282.720 €	282.280 €	1.0230.6795.000				
0810 Ämterübergreifendes Budget	Plan 2014	Plan 2013		Haushaltsstellen seitig deckungsfähig	g)		
Einnahmen (EIN)	-486.060 €	-490.510 €		1.0810.1641.000	1.0810.1654.000	1.0810.1710.000	1.0810.1740.000
Personalausgaben (PA)	2.873.910 €		1.3210.1670.000 1.0810.4000.000	1.4300.1654.000 1.3210.4000.000	1.5611.1650.000 1.4300.4000.000	1.5611.4000.000	
			1.0810.5620.000	1.0810.5621.000	1.0810.5622.000	1.0810.5630.000	1.0810.5640.000
Sachausgaben (SA)	361.310 €	343.270 €	1.0810.5650.000 1.0810.6430.000	1.0810.5651.000	1.0810.5652.000	1.0810.5830.000	1.0810.6410.000
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	5.500 €	4.050 €	1.0810.6430.000	1.0810.6610.000			
- Industrial Control (Control	2.754.660 €	2.818.630€					J
14			Budgetrelevante	Hauchaltestollon			
14 Rechnungsprüfungsamt	Plan 2014	Plan 2013	(unecht bzw. gegen	seitig deckungsfähi	9)		
Einnahmen (EIN)	-77.450 €			1.0100.1660.000	1.0100.1655.000		
Personalausgaben (PA) Sachausgaben (SA)	484.140 € 10.020 €		1.0100.4000.000 1.0100.5220.000	1.0100.5620.000	1.0100.6410.000	1.0100.6550.000	1
Jac. Jacogaber (JA)	1.000 €		1.0100.6795.000	2.0100.3020.000	2.0100.0 110.000	2.0100.0000.000	
Ersätze Hausdruckerei (LHD)		412.580€					
	417.710€	412.300 C					
			Budgetrelevante				
Ersätze Hausdruckerei (LHD) PV Personalvertretung	Plan 2014	Plan 2013	(unecht bzw. gegen	Haushaltsstellen seitig deckungsfähi	g)		
PV Personalvertretung Einnahmen (EIN)	Plan 2014 -17.590 €	Plan 2013 -17.590 €	(unecht bzw. gegen 1.0800.1653.000		3)		
PV Personalvertretung Einnahmen (EIN) Personalausgaben (PA)	Plan 2014	Plan 2013 -17.590 € 160.900 €	(unecht bzw. gegen		1.0800.5620.000	1.0800.5630.000	1.0800.6410.000
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	Plan 2014 -17.590 € 163.090 €	Plan 2013 -17.590 € 160.900 € 23.290 € 600 €	(unecht bzw. gegen 1.0800.1653.000 1.0800.4000.000	seitig deckungsfähi		1.0800.5630.000	1.0800.6410.000

171.200€

185.740€

Dezernat 01 Erster Bürgermeister Michael Lucke

Fachbereich 2 Finanzen

20 FAB Haushalt und Beteiligungen	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-359.610 €	-311.610 €	1.0310.1653.000					
Limannen (Liv)		-311.010 €	1.6300.1710.000	1.6300.1711.000	1.6500.1710.000	1.6600.1710.000	1.6600.1711.000	
Personalausgaben (PA)	712.620 €	661.960 €	1.0310.4000.000					
Sachausgaben (SA)	426.510 €	371.110 €	1.0310.5220.000	1.0310.5620.000	1.0310.6100.000	1.0310.6410.000	1.0310.6550.000	
Sacriausgaberi (SA)	420.510 €		1.0310.6630.000	1.7900.6610.000	1.7900.6680.000	1.7900.6780.000	1.7950.6620.000	
Zuschüsse (ZU)	24.800 €	24.800 €	1.0310.7180.000					
Ersätze KST (LKST)	1.391.820 €	1.417.790 €	1.6300.6755.000	1.7500.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	6.500 €	4.570 €	1.0310.6795.000					
	2.202.640€	2.168.620€						

21 FAB Stadtkasse	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-130.400 €	-139.030 €	1.0320.1500.000	1.0320.1653.000	1.0320.1655.000		
Personalausgaben (PA)	1.042.760 €	1.023.010 €	1.0320.4000.000				
Sachausgaben (SA)	41.260 €	44.260 €	1.0320.5220.000	1.0320.5620.000	1.0320.6410.000	1.0310.6551.000	1.0320.6610.000
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	1.000 €	1.000 €	1.0320.6795.000				
	954.620€	929.240€					

22 FAB Steuern	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-31.770 €	-31.790 €	1.0340.1653.000					
Personalausgaben (PA)	286.870 €	278.790 €	1.0340.4000.000					
Sachausgaben (SA)	18.180 €	13.180 €	1.0340.5220.000	1.0340.5620.000	1.0340.6010.000	1.0340.6410.000		
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	1.000 €	3.500 €	1.0340.6795.000					
	274.280€	263.680€						

FB 2 Gesamt	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-521.780 €	-482.430 €
Personalausgaben (PA)	2.042.250 €	1.963.760 €
Sachausgaben (SA)	485.950 €	428.550 €
Zuschüsse (ZU)	24.800 €	24.800 €
Ersätze KST (LKST)	1.391.820 €	1.417.790 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	8.500 €	9.070 €
	3.431.540 €	3.361.540€

Fachbereich 2 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 20, 21, 22

Fachbereich 3 Bürgerdienste

3 FB Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-20.500 €	-15.000 €	1.1100.1560.000					
Personalausgaben (PA)	4.134.980 €	4.010.800 €	1.1100.4000.000					
Sachausgaben (SA) 68	68 300 E	68.300 € 61.060 €	1.1100.5220.000	1.1100.5430.000	1.1100.5620.000	1.1100.6410.000	1.1100.6610.000	
Sacriausgaberi (SA)	00.300 €		1.1100.6680.000	1.7950.5110.000				
Zuschüsse (ZU)	75.500 €	28.200 €	1.1100.7010.000	1.1100.7110.000				
Ersätze KST (LKST)	80.000 €	75.000 €	1.1100.6753.000	1.7930.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	23.000 €	25.360 €	1.1100.6795.000					
	4.361.280€	4.185.420€						

31 FAB Verkehrsrecht und Ordnungswidrigkeiten	Plan 2014			Haushaltsstellen nseitig deckungsfähi			
Sachausgaben (SA)	168.000 €	144.000 €	1.1100.5221.000	1.1100.5600.000	1.1100.6015.000	1.1100.6120.000	1.1100.6200.000
	168.000€	144.000€					

32 FAB Ordnung und Gewerbe	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-506,000 €	-516.000 €	1.1100.1100.000	1.1100.1500.000	1.1100.1510.000	1.7300.1100.000	1.7300.1560.000	
Elillalilleli (EIN)	-300.000 €		1.7901.1100.000	1.7930.1420.000				
	620.970 €	512.370 €	1.1100.5222.000	1.1100.6201.000	1.1100.6210.000	1.1100.6211.000	1.1100.6230.000	
Sachausgaben (SA)			1.1400.5100.000	1.3410.6103.000	1.5800.5300.000	1.7300.5100.000	1.7300.5620.000	
Sacriausyaberi (SA)	020.970 €		1.7300.5710.000	1.7300.6500.000	1.7300.6680.000	1.7650.5300.000	1.7650.6080.000	
			1.7901.5000.000	1.7930.5000.000	1.7930.5480.000			
Ersätze KST (LKST)	10.500 €	8.500 €	1.7300.6753.000	1.7901.6753.000				
	125.470€	4.870€				•	•	

33	Plan 2014	DI 2012	Budgetrelevante Haushaltsstellen					
FAB Bürgerdienste	Plan 2014	Plan 2013	(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-13.070 €	-13.070 €	1.1100.1300.000	1.1100.1650.000				
Sachausgaben (SA)	576.490 €	681.490 €	1.1100.6202.000	1.1100.6582.000				
	563.420€	668.420€						

34 Standesamt	Plan 2014	Dian 2012	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-253.500 €	-253.500 €	1.0510.1000.000	1.0510.1001.000	1.0510.1300.000		
Personalausgaben (PA)	566.340 €	573.140 €	1.0510.4000.000				
Sachausgaben (SA)	16.860 €	16.750 €	1.0510.5220.000	1.0510.5620.000	1.0510.5710.000	1.0510.6410.000	1.0510.6580.000
Sacriausyaberi (SA)	10.600 €		1.0510.6610.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	4.000 €	4.810 €	1.0510.6795.000				
	333.700€	341.200€		•	•	•	•

35 Feuerwehr	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	E10.0E0.6		1.1300.1560.000	1.1300.1600.000	1.1300.1621.000	1.1300.1622.000	1.1300.1650.000
Limannen (LIN)	-319.930 €		1.1300.1680.000	1.1300.1710.000			
Personalausgaben (PA)	1.507.400 €	1.449.030 €	1.1300.4000.000				
	1 022 200 6		1.1300.5220.000	1.1300.5430.000	1.1300.5480.000	1.1300.5500.000	1.1300.5501.000
Cashausgahan (CA)			1.1300.5510.000	1.1300.5600.000	1.1300.5620.000	1.1300.5624.000	1.1300.5630.000
Sachausgaben (SA)	1.022.300 €		1.1300.5631.000	1.1300.5632.000	1.1300.5710.000	1.1300.5720.000	1.1300.6100.000
			1.1300.6410.000	1.1300.6430.000	1.1300.6450.000	1.1300.6610.000	1.1300.6680.000
Zuschüsse (ZU)	15.000 €	15.000 €	1.1300.7000.000				
Ersätze KST (LKST)	25.000 €	24.000 €	1.1300.6753.000				
	2 0/0 750 €	1 770 140 £			•		

FB 3	Plan 2014	Plan 2013
Gesamt	Piali 2014	Piali 2013
Einnahmen (EIN)	-1.313.020 €	-1.417.520 €
Personalausgaben (PA)	6.208.720 €	6.032.970 €
Sachausgaben (SA)	2.472.920 €	2.317.730 €
Zuschüsse (ZU)	90.500 €	43.200 €
Ersätze KST (LKST)	115.500 €	107.500 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	27.000 €	30.170 €
	7.601.620€	7.114.050€

Fachbereich 3 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 3, 31, 32, 33, 34, 35

Fachbereich 5 Familie, Schule, Sport und Soziales

5 FB Familie, Schule, Sport und Soziales	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)						
Einnahmen (EIN)	-10.000 €	-17.000 €	1.0810.1640.000	1.4620.1102.000					
Personalausgaben (PA)	448.490 €	347.020 €	1.4000.4000.000						
Sachausgaben (SA)	66.660 €	72.640 €	1.0810.6010.000	1.4000.5220.000	1.4000.5620.000	1.4000.6010.000	1.4000.6410.000		
Sacriausyaberi (SA)	00.000 €		1.4000.6430.000	1.4620.5760.000					
Zuschüsse (ZU)	576.880 €	537.890 €	1.4001.7000.000	1.4001.7010.000	1.4001.7030.000	1.4700.7000.000	1.4701.7020.000		
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	1.500 €	1.200 €	1.4000.6795.000						
	1.083.530€	941.750€							

501 Senioren	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Personalausgaben (PA)	35.770 €	33.970 €	1.4001.4000.000				
Sachausgaben (SA)	16.660 €	16.670 €	1.4001.5620.000	1.4001.6410.000	1.4001.6631.000		
Zuschüsse (ZU)	44.800 €	44.800 €	1.4001.7182.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	3.000 €	2.000 €	1.4001.6795.000				
	100.230€	97.440€					

502 Menschen mit Behinderung			Budgetrelevante	Haushaltsstellen			
	Plan 2014	Plan 2013	(unecht bzw. geger	nseitig deckungsfähi	g)		
Personalausgaben (PA)	35,770 €	33 070 <i>E</i>	1.4002.4000.000	1	T	1	1
Sachausgaben (SA)	30.560 €		1.4002.5620.000	1.4002.6410.000	1.4002.6630.000		
Zuschüsse (ZU)	52.000 €		1.4002.7030.000	1.1002.0110.000	1.1002.0030.000		
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	5.000 €		1.4002.6795.000				
Elisable Hadisardoner (Elis)	123.330€	110.530 €		ļ	· I	<u> </u>	!
51 FAB Soziale Angebote der Stadt Tübingen	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-1.076.860 €	-1.127.360 €	1.4010.1620.000 1.4360.1610.000	1.4010.1641.000	1.4010.1681.000	1.4353.1410.000	1.4360.1510.000
Personalausgaben (PA)	1.514.770 €	1.420.610 €	1.4010.4000.000	1.4080.4000.000	1.4353.4000.000	1.4360.4000.000	
Sachausgahan (SA)	474.280 €	472.580 €	1.4010.5220.000 1.4010.6740.000	1.4010.5620.000 1.4080.6410.000	1.4010.5760.000 1.4351.5220.000	1.4010.6410.000 1.4351.5760.000	1.4010.6610.000 1.4352.5220.000
Sachausgaben (SA)	474.200 €	472.300 €	1.4353.5300.000 1.4360.5771.000	1.4353.5760.000 1.4360.6410.000	1.4353.5761.000 1.4080.6410.000	1.4360.5223.000	1.4360.5300.000
Zuschüsse (ZU)	95.000 €	95.000 €	1.4010.7000.000	1.4351.7000.000	1.4700.7020.000		
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	1.600 €	1.600 €	1.4010.6795.000				
	1.008.790€	862.430€					

52 FAB Jugendarbeit	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-70.000 €	-68.500 €	1.4600.1110.000	1.4600.1120.000	1.4600.1300.000	1.4620.1100.000	
Personalausgaben (PA)	1.149.270 €	1.098.980 €	1.4600.4000.000	1.4620.4000.000			
			1.0000.6581.000	1.4600.5220.000	1.4600.5430.000	1.4600.5620.000	1.4600.5710.000
Sachausgaben (SA)	195.920 €	177.870 €	1.4600.6010.000	1.4600.6410.000	1.4600.6630.000	1.4601.6100.000	1.4601.6610.000
			1.4620.5712.000	1.4620.6100.000	1.4620.6410.000		
Zuschüsse (ZU)	363,670 €	334.670 €	1.4600.7000.000	1.4600.7001.000	1.4600.7002.000	1.4600.7003.000	1.4601.7050.000
Zuscriusse (ZU)	303.070 €	334.6/0 €	1.4620.7000.000				
Ersätze KST (LKST)	13.000 €	13.000 €	1.4600.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	18.000 €	17.000 €	1.4600.6795.000				
	1.669.860€	1.573.020€					

53 FAB Kindertagesbetreuung	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
	-19.240.050 €	-19.103.830 €	1.4642.1100.000	1.4642.1101.000	1.4642.1101.100	1.4642.1411.000	1.4642.1620.000
Einnahmen (EIN)			1.4642.1625.000	1.4642.1670.000	1.4642.1701.000	1.4642.1710.000	1.4642.1711.000
Lilliannen (Liv)	-19.240.030 €		1.4642.1712.000	1.4642.1713.000	1.4642.1771.000	1.4642.1780.000	1.4644.1625.000
			1.4644.1710.000	1.4644.1712.000			
Personalausgaben (PA)	18.360.170 €	17.095.470 €	1.4642.4000.000	1.4644.4000.000			
			1.4642.5220.000	1.4642.5430.000	1.4642.5620.000	1.4642.5710.000	1.4642.5711.000
Sachausgaben (SA)	1.351.760 €	1.346.330 €	1.4642.5712.000	1.4642.6010.000	1.4642.6410.000	1.4642.6430.000	1.4642.6610.000
			1.4642.6630.000	1.4642.6725.000	1.4644.6010.000		
Zuschüsse (ZU)	13.200.400 €	11.628.400 €	1.4644.7000.000	1.4644.7010.000			
Ersätze KST (LKST)	227.000 €	228.000 €	1.4642.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	10.000 €	7.000 €	1.4642.6795.000	1.4644.6795.000			
	13.909.280€	11.201.370€					

54			Budgetrelevante	Haushaltsstellen				
FAB Schule und Sport	Plan 2014	Plan 2013	(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
(ohne Schulbudget)	Plati 2014	Plan 2013						
			1.2000.1120.000	1.2110.1101.300	1.2111.1101.300	1.2112.1101.300	1.2113.1101.300	
			1.2115.1101.300	1.2117.1101.300	1.2122.1101.300	1.2123.1101.300	1.2124.1101.300	
			1.2125.1101.300	1.2126.1101.300	1.2127.1101.300	1.2130.1101.300	1.2131.1101.300	
			1.2210.1101.300	1.2211.1101.300	1.2310.1101.300	1.2311.1100.000	1.2311.1101.300	
			1.2312.1101.300	1.2313.1101.300	1.2315.1100.000	1.2700.1101.300	1.2822.1101.300	
Einnahmen (EIN)	-6.450.060 €	-6.202.140 €	1.2900.1620.000	1.2910.1710.000	1.2910.1711.000	1.2910.1720.000	1.2911.1100.000	
			1.2911.1104.000	1.2911.1620.000	1.2911.1712.000	1.2911.1713.000	1.2913.1101.000	
			1.2913.1101.100	1.2913.1101.300	1.2940.1620.000	1.2940.1710.000	1.2951.1100.000	
			1.2951.1105.000	1.2951.1650.000	1.2951.1671.000	1.5500.1560.000	1.5500.1680.000	
			1.5600.1500.000					
			1.2000.4000.000	1.2110.4000.000	1.2111.4000.000	1.2112.4000.000	1.2113.4000.000	
			1.2114.4000.000	1.2115.4000.000	1.2117.4000.000	1.2122.4000.000	1.2123.4000.000	
			1.2124.4000.000	1.2125.4000.000	1.2126.4000.000	1.2127.4000.000	1.2129.4000.000	
Personalausgaben (PA)	7.373.180 €	6.724.580 €	1.2130.4000.000	1.2131.4000.000	1.2210.4000.000	1.2211.4000.000	1.2310.4000.000	
			1.2311.4000.000	1.2312.4000.000	1.2313.4000.000	1.2315.4000.000	1.2700.4000.000	
			1.2810.4000.000	1.2820.4000.000	1.2821.4000.000	1.2822.4000.000	1.2910.4000.000	
			1.2911.4000.000	1.2913.4000.000	1.2951.4000.000	1.5500.4000.000		
			1.2000.5220.000	1.2000.5620.000	1.2000.5960.000	1.2000.5962.000	1.2000.6410.000	
			1.2000.6610.000	1.2000.6680.000	1.2110.5430.000	1.2110.5711.000	1.2110.6410.000	
			1.2111.5430.000	1.2111.5711.000	1.2111.6410.000	1.2112.5430.000	1.2112.5711.000	
			1.2112.6410.000	1.2113.5430.000	1.2113.5711.000	1.2113.6410.000	1.2114.5430.000	
			1.2114.6410.000	1.2115.5430.000	1.2115.5711.000	1.2115.6410.000	1.2117.5430.000	
			1.2117.5711.000	1.2117.6410.000	1.2122.5430.000	1.2122.5711.000	1.2122.6410.000	
			1.2123.5430.000	1.2123.5711.000	1.2123.6410.000	1.2124.5430.000	1.2124.5711.000	
			1.2124.6410.000	1.2125.5430.000	1.2125.5711.000	1.2125.6410.000	1.2126.5430.000	
			1.2126.5711.000	1.2126.6410.000	1.2127.5430.000	1.2127.5711.000	1.2127.6410.000	
			1.2129.5430.000	1.2129.6410.000	1.2130.5430.000	1.2130.5711.000	1.2130.6410.000	
			1.2131.5430.000	1.2131.5711.000	1.2131.6410.000	1.2210.5430.000	1.2210.5711.000	
			1.2210.6410.000	1.2211.5430.000	1.2211.5711.000	1.2211.6410.000	1.2310.5430.000	
Sachausgaben (SA)	2.265.450 €	2.018.240 €	1.2310.5711.000	1.2310.6410.000	1.2311.5430.000	1.2311.5711.000	1.2311.6410.000	
3 ()			1.2312.5430.000	1.2312.5711.000	1.2312.6410.000	1.2313.5430.000	1.2313.5711.000	
			1.2313.6410.000	1.2315.4900.000	1.2315.5430.000	1.2315.5490.000	1.2315.6410.000	
			1.2700.5711.000	1.2700.6410.000	1.2810.5430.000	1.2810.5620.000	1.2810.6410.000	
			1.2821.5430.000	1.2821.6410.000	1.2822.5711.000	1.2900.6390.000	1.2910.5220.000	
			1.2910.5620.000 1.2911.5620.000	1.2910.5910.000 1.2911.5710.000	1.2910.5951.000	1.2910.6410.000	1.2911.5220.000	
			1.2911.5620.000	1.2911.5710.000	1.2911.5712.000 1.2913.5710.000	1.2911.5760.000 1.2913.5711.000	1.2911.6410.000 1.2913.5711.200	
			1.2913.5711.300	1.2913.6410.000	1.2913.7000.000	1.2940.6720.000	1.2950.5210.000	
			1.2950.6100.000	1.2950.6410.000	1.2950.6430.000	1.2951.5220.000	1.2951.5300.000	
			1.2951.5430.000	1.2951.5960.000	1.2951.6410.000	1.2951.6680.000	1.5500.5220.000	
			1.5500.5620.000	1.5500.5710.000	1.5500.6111.000	1.5500.6410.000	1.5500.6610.000	
			1.5500.6780.000	1.5600.5110.000	1.5600.5220.000	1.5600.5300.000	1.5600.5400.000	
			1.5600.5430.000	1.5600.5480.000	1.3000.3220.000	1.3000.3300.000	1.5000.5100.000	
			1.2700.7000.000	1.2910.7030.000	1.2911.7000.000	1.2950.7180.000	1.5500.7000.000	
Zuschüsse (ZU)	632.300 €	597.630 €	1.5500.7010.000	1.5500.7020.000	1.5500.7030.000	1.5500.7040.000	1.5500.7150.000	
Ersätze KST (LKST)	617.500 €	617,500 €	1.2950.6753.000	1.2951.6753.000	1.5600.6753.000			
(2.2.)	1211300 0	12000	1.2000.6795.000	1.2110.6795.000	1.2111.6795.000	1.2112.6795.000	1.2113.6795.000	
			1.2114.6795.000	1.2115.6795.000	1.2117.6795.000	1.2122.6795.000	1.2123.6795.000	
Fueltra Havadovaliansi (HIR)	25 700 6	24 (22 (1 2124 6705 000	1.2125.6795.000	1.2126.6795.000	1.2127.6795.000	1.2129.6795.000	
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	25.780 €	24.630 €	1.2130.6795.000	1.2131.6795.000	1.2210.6795.000	1.2211.6795.000	1.2310.6795.000	
			1.2311.6795.000	1.2312.6795.000	1.2313.6795.000	1.2700.6795.000	1.2810.6795.000	
			1.2821.6795.000	1.2911.6795.000				
	4 464 150 6	2 700 440 0						
	4.464.150 €	3.780.440€						

54			Budgetrelevante	Haushaltsstellen				
Schulbudget (Eigenbewirtschaftet)	Plan 2014	Plan 2013	(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)			1.2912.1710.100	1.2912.1710.101 1.2912.1710.106	1.2912.1710.102 1.2912.1710.107	1.2912.1710.103 1.2912.1710.108	1.2912.1710.104 1.2912.1710.109	
Lillialifier (LIV)	-106.000 €	-109.000 €	1.2912.1710.110	1.2912.1710.111	1.2912.1710.107	1.2912.1710.113	1.2912.1710.109	
			1.2912.1710.115 1.2110.5220.000	1.2912.1710.116 1.2110.5920.000	1.2110.6580.000	1.2111.5220.000	1.2111.5920.000	
			1.2111.6580.000 1.2113.5920.000 1.2115.5220.000	1.2112.5220.000 1.2113.6580.000 1.2115.5920.000	1.2112.5920.000 1.2114.5220.000 1.2115.6580.000	1.2112.6580.000 1.2114.5920.000 1.2117.5220.000	1.2113.5220.000 1.2114.6580.000 1.2117.5920.000	
		1.345.590 €	1.2117.6580.000 1.2123.5920.000	1.2122.5220.000 1.2123.6580.000	1.2122.5920.000 1.2124.5220.000	1.2117.3220.000 1.2122.6580.000 1.2124.5920.000	1.2123.5220.000 1.2124.6580.000	
			1.2125.5220.000 1.2125.5220.000 1.2126.6580.000	1.2125.5920.000 1.2127.5220.000	1.2125.6580.000 1.2127.5920.000	1.2124.3920.000 1.2126.5220.000 1.2127.6580.000	1.2124.0380.000 1.2126.5920.000 1.2129.5220.000	
			1.2129.5920.000	1.2129.6580.000 1.2131.5920.000	1.2130.5220.000 1.2131.6580.000	1.2130.5920.000	1.2130.6580.000 1.2210.5920.000	
Sachausgaben (SA)	1.363.040 €		1.2210.6580.000 1.2310.5920.000	1.2211.5220.000 1.2310.6580.000	1.2211.5920.000 1.2311.5220.000	1.2211.6580.000 1.2311.5920.000	1.2310.5220.000 1.2311.6580.000	
			1.2312.5220.000 1.2313.6580.000	1.2312.5920.000 1.2700.5220.000	1.2312.6580.000 1.2700.5920.000	1.2313.5220.000 1.2700.6580.000	1.2313.5920.000	
			1.2810.5920.000 1.2821.5220.000	1.2810.6580.000 1.2821.5920.000	1.2820.5220.000 1.2821.6580.000	1.2820.5920.000	1.2820.6580.000	
			1.2822.6580.000 1.2912.6640.104	1.2912.6640.100 1.2912.6640.105	1.2912.6640.101 1.2912.6640.106	1.2912.6640.102 1.2912.6640.107	1.2912.6640.103 1.2912.6640.108	
			1.2912.6640.109 1.2912.6640.114	1.2912.6640.110 1.2912.6640.115	1.2912.6640.111 1.2912.6640.116	1.2912.6640.112	1.2912.6640.113	
	1.257.040 €	1.236.590€		1	1	•		

FB 5	Dia 2014	Dl 2012
Gesamt	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-26.952.970 €	-26.627.830 €
Personalausgaben (PA)	28.917.420 €	26.754.600 €
Sachausgaben (SA)	5.764.330 €	5.470.480 €
Zuschüsse (ZU)	14.965.050 €	13.290.390 €
Ersätze KST (LKST)	857.500 €	858.500 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	64.880 €	57.430 €
	23.616.210€	19.803.570€

Fachbereich 5 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 5, 501, 502, 51, 52, 53, 54, 54 Schulen

015	Plan 2014	Dlan 2013	Plan 2013 Budgetrelevante Haushaltsstellen					
Familie	Fidil 2014	Fian 2015	(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-4.500 €	-22.900 €	1.0015.1500.000					
Personalausgaben (PA)	77.340 €	76.590 €	1.0015.4000.000					
Sachausgaben (SA)	33.400 €	60.040 €	1.0015.5620.000	1.0015.5761.000	1.0015.6410.000	1.0015.6632.000	1.0015.6634.000	
Zuschüsse (ZU)	15.000 €	15.000 €	1.0015.7184.000					
Ersätze KST (LKST)	500 €	0 €	1.0015.6753.000					
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	8.000 €	6.000 €	1.0015.6795.000					
	129.740€	134.730€						

Dezernat 02 Baubürgermeister Cord Soehlke

Fachbereich 6 Bauen und Vermessen

63 FAB Service-Center Bauen	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-12.000 €	-11.000 €	1.6130.1560.000	1.6200.1610.000	1.6130.1680.000		
Personalausgaben (PA)	1.105.430,00	1.178.340 €	1.6130.4000.000	1.6200.4000.000			
Sachausgaben (SA)	840.050 €	11.240 €	1.6130.5220.000	1.6130.5620.000	1.6130.6410.000	1.6130.6551.000	1.6200.6600.000
			1.6200.6630.000				
Zuschüsse (ZU)	8.000 €	8.000 €	1.6200.7000.000				
Ersätze KST (LKST)	11.000 €	5.000 €	1.6130.6753.000				
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	2.500 €	2.000 €	1.6130.6795.000				
	1.954.980 €	1.193.580€					

68 FAB Vermessung und Geoinformation	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-154,200 €	-174.200 €	1.6120.1300.000	1.6120.1560.000	1.6120.1653.000	1.6121.1560.000	1.6121.1580.000	
Limannen (Liv)	-134.200 €	-174.200 €	1.6121.1653.000					
Personalausgaben (PA)	1.858.000 €	1.851.650 €	1.6120.4000.000	1.6121.4000.000				
			1.6120.5220.000	1.6120.5330.000	1.6120.5620.000	1.6120.5720.000	1.6120.6010.000	
Sachausgaben (SA)	101.330 €	101.110 €	1.6120.6020.000	1.6120.6021.000	1.6120.6022.000	1.6120.6410.000	1.6120.6630.000	
Sacriausyaberi (SA)	101.330 €	101.110 €	1.6120.6680.000	1.6121.5220.000	1.6121.5600.000	1.6121.5720.000	1.6121.6020.000	
			1.6121.6410.000	1.6121.6500.000	1.6121.6610.000	1.6121.6680.000		
Ersätze KST (LKST)	18.000 €	18.000 €	1.6121.6753.000					
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	2.600 €	2.100 €	1.6120.6795.000	1.6121.6795.000				
	1 825 730 €	1 798 660 €			•	•		

FB 6	Plan 2014	Plan 2013
Gesamt	rian 2014	Fian 2013
Einnahmen (EIN)	-166.200 €	-185.200 €
Personalausgaben (PA)	2.963.430 €	3.029.990 €
Sachausgaben (SA)	941.380 €	112.350 €
Zuschüsse (ZU)	8.000 €	8.000 €
Ersätze KST (LKST)	29.000 €	23.000 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	5.100 €	4.100 €
	3.780.710€	2.992.240€

Fachbereich 6 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 63, 68

Fachbereich 7 Planen Entwickeln Liegenschaften

71	Plan 2014	Di 2012	Budgetrelevante	Haushaltsstellen			
FAB Stadtplanung	Pian 2014	Pidii 2013	Plan 2013 (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-10.000 €	-20.000 €	1.6100.1500.000				
Personalausgaben (PA)	1.886.640 €	1.750.520 €	1.6100.4000.000				
Sachausgaben (SA)	246,770 €	195.870 €	1.6100.5220.000	1.6100.5620.000	1.6100.6010.000	1.6100.6011.000	1.6100.6012.000
Sacriausyaberi (SA)	240.770 €		1.6100.6410.000	1.6100.6610.000			
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	4.500 €	3.500 €	1.6100.6795.000				
	2.127.910€	1.929.890€					

72	Dlan 2014		Budgetrelevante	Haushaltsstellen			
FAB Projektentwicklung	Piali 2014	Piali 2013	(unecht bzw. geger	nseitig deckungsfähi	g)		
Einnahmen (EIN)	-40.000 €	-60.000 €	1.6150.1650.000				
Personalausgaben (PA)	383.100 €	361.750 €	1.6150.4000.000				
Sachausgaben (SA)	3.400 €	3.450 €	1.6150.5220.000	1.6150.5620.000	1.6150.6010.000	1.6150.6410.000	
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	1.200 €	1.200 €	1.6150.6795.000				
	347.700€	306.400€		•	•	•	•

73 FAB Liegenschaften	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
			1.0350.1650.000	1.0350.1653.000	1.6300.1100.000	1.7630.1420.000	1.8550.1300.000
Einnahmen (EIN)	-1.273.650 €	-1.225.550 €	1.8550.1410.000	1.8550.1500.000	1.8550.1560.000	1.8550.1710.000	1.8551.1300.000
			1.8800.1420.000	1.8800.1480.000	1.8900.1420.000	1.8900.1480.000	
Personalausgaben (PA)	755.690 €	754.040 €	1.0350.4000.000	1.8550.4000.000			
			1.0350.5220.000	1.0350.5620.000	1.0350.6410.000	1.8550.5000.000	1.8550.5100.000
			1.8550.5110.000	1.8550.5115.000	1.8550.5220.000	1.8550.5300.000	1.8550.5430.000
Sachausgaben (SA)	498,600 €		1.8550.5440.000	1.8550.5500.000	1.8550.5600.000	1.8550.5620.000	1.8550.5710.000
Sacriausgaberi (SA)	490.000 €	430.320 €	1.8550.6410.000	1.8550.6680.000	1.8550.6710.000	1.8551.5100.000	1.8551.5115.000
			1.8551.5430.000	1.8551.5440.000	1.8551.6710.000	1.8800.5100.000	1.8800.5440.000
			1.8800.6430.000	1.8900.5440.000			
Ersätze KST (LKST)	130.000 €	127.000 €	1.8550.6753.000	1.8800.6753.000			
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	1.500 €	1.000 €	1.0350.6795.000				
	112 140 €	106 810 €				•	•

FB 7 Gesamt	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-1.323.650 €	-1.305.550 €
Personalausgaben (PA)	3.025.430 €	2.866.310 €
Sachausgaben (SA)	748.770 €	649.640 €
Ersätze KST (LKST)	130.000 €	127.000 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	7.200 €	5.700 €
	2.587.750€	2.343.100€

Fachbereich 7 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 71, 72, 73

Fachbereich 8 - Hochbau und Gebäudewirtschaft

81 FAB Hochbau	Plan 2014	Dian 2013	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-48.000 €	-53.000 €	1.3550.1680.000				
Personalausgaben (PA)	855.080 €	705.450 €	1.6010.4000.000				
Sachausgaben (SA)	74.310 €	145.160 €	1.0200.5210.000	1.0355.5110.000	1.6010.5220.000	1.6010.5620.000	1.6010.6010.000
Sacriausyaberi (SA)	74.310 €		1.6010.6011.000	1.6010.6012.000	1.6010.6013.000	1.6010.6410.000	
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	310 €	310 €	1.6010.6795.000				
	881.700€	797.920€					

82 FAB Gebäudewirtschaft	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante (unecht bzw. geger	Haushaltsstellen nseitig deckungsfähi	g)		
			1.0203.1410.000	1.0204.1411.000	1.0206.1410.000	1.0207.1410.000	1.0207.1419.000
			1.0209.1410.000	1.0209.1420.000	1.0210.1410.000	1.0210.1419.000	1.0355.1410.000
			1.0355.1419.000	1.0355.1420.000	1.0355.1653.000	1.2110.1410.000	1.2113.1410.000
		ļ I	1.2115.1410.000	1.2117.1670.000	1.2125.1410.000	1.2131.1410.000	1.2950.1420.000
Einnahmen (EIN)	-2.628.320 €	-2.618.770 €	1.2951.1101.000	1.2951.1411.000	1.2951.1420.000	1.3210.1411.000	1.3310.1419.000
			1.3400.1410.000	1.3410.1419.000	1.4351.1419.000	1.4352.1410.000	1.4352.1419.000
			1.4353.1419.000	1.4600.1410.000	1.4642.1410.000	1.4642.1420.000	1.4644.1410.000
			1.5600.1410.000 1.8800.1419.000	1.5611.1420.000	1.6810.1419.000	1.7900.1419.000	1.8800.1410.000
Personalausgaben (PA)	657.650 €	660.630 €				1	
reisonalausgaben (rA)	037.030 €	000.030 €	1.0200.5300.000	1.0200.5480.000	1.0203.5420.000	1.0203.5451.000	1.0203.5460.000
			1.0203.5480.000	1.0204.5420.000	1.0204.5451.000	1.0204.5460.000	1.0204.5480.000
			1.0205.5420.000	1.0205.5451.000	1.0205.5460.000	1.0205.5480.000	1.0206.5420.000
			1.0206.5451.000	1.0206.5460.000	1.0206.5480.000	1.0207.5002.000	1.0207.5420.000
			1.0207.5422.000	1.0207.5451.000	1.0207.5460.000	1.0207.5480.000	1.0207.5482.000
			1.0207.6090.000	1.0208.5420.000	1.0208.5451.000	1.0208.5460.000	1.0208.5480.000
			1.0209.5420.000	1.0209.5451.000	1.0209.5460.000	1.0209.5480.000	1.0210.5002.000
			1.0210.5420.000	1.0210.5451.000	1.0210.5460.000	1.0210.5480.000	1.0210.5482.000
			1.0210.6090.000	1.0355.5002.000	1.0355.5220.000	1.0355.5300.000	1.0355.5420.000
			1.0355.5422.000 1.0355.5481.000	1.0355.5430.000 1.0355.5482.000	1.0355.5451.000 1.0355.5620.000	1.0355.5460.000 1.0355.6090.000	1.0355.5480.000 1.0355.6410.000
			1.0355.6500.000	1.0355.6583.000	1.0510.5300.000	1.0510.5480.000	1.0610.5480.000
			1.1100.5480.000	1.1300.5090.000	1.1300.5300.000	1.1300.5420.000	1.1300.5451.000
			1.1300.5460.000	1.1300.5470.000	1.2110.5300.000	1.2110.5420.000	1.2110.5451.000
			1.2110.5460.000	1.2110.5480.000	1.2111.5420.000	1.2111.5451.000	1.2111.5460.000
			1.2111.5480.000	1.2112.5420.000	1.2112.5451.000	1.2112.5460.000	1.2112.5480.000
			1.2113.5420.000	1.2113.5451.000	1.2113.5460.000	1.2113.5480.000	1.2114.5420.000
			1.2114.5451.000	1.2114.5460.000	1.2114.5480.000	1.2115.5420.000	1.2115.5451.000
			1.2115.5460.000	1.2115.5480.000	1.2117.5300.000	1.2117.5420.000	1.2117.5451.000
			1.2117.5460.000	1.2117.5480.000	1.2122.5420.000	1.2122.5451.000	1.2122.5460.000
			1.2122.5480.000 1.2124.5420.000	1.2123.5420.000 1.2124.5451.000	1.2123.5451.000 1.2124.5460.000	1.2123.5460.000 1.2124.5480.000	1.2123.5480.000 1.2125.5420.000
			1.2125.5451.000	1.2125.5460.000	1.2125.5480.000	1.2126.5420.000	1.2126.5451.000
			1.2126.5460.000	1.2126.5480.000	1.2127.5420.000	1.2127.5451.000	1.2127.5460.000
			1.2127.5480.000	1.2129.5420.000	1.2129.5451.000	1.2129.5460.000	1.2129.5480.000
			1.2130.5420.000	1.2130.5451.000	1.2130.5460.000	1.2130.5480.000	1.2131.5420.000
		8.003.900 €	1.2131.5451.000	1.2131.5460.000	1.2131.5480.000	1.2210.5300.000	1.2210.5420.000
			1.2210.5451.000	1.2210.5460.000	1.2210.5480.000	1.2211.5420.000	1.2211.5451.000
Sachausgaben (SA)	7.953.000 €		1.2211.5460.000	1.2211.5480.000	1.2310.5420.000	1.2310.5451.000	1.2310.5460.000
			1.2310.5480.000	1.2311.5420.000	1.2311.5451.000	1.2311.5460.000	1.2311.5480.000
			1.2312.5420.000	1.2312.5451.000	1.2312.5460.000	1.2312.5480.000	1.2313.5420.000
			1.2313.5451.000 1.2315.5460.000	1.2313.5460.000 1.2315.5480.000	1.2313.5480.000 1.2700.5420.000	1.2315.5420.000 1.2700.5451.000	1.2315.5451.000 1.2700.5460.000
		 -	1.2700.5480.000	1.2810.5420.000	1.2810.5451.000	1.2810.5460.000	1.2810.5480.000
			1.2820.5420.000	1.2820.5451.000	1.2820.5460.000	1.2820.5480.000	1.2821.5300.000
			1.2821.5420.000	1.2821.5451.000	1.2821.5460.000	1.2821.5480.000	1.2822.5420.000
			1.2822.5451.000	1.2822.5460.000	1.2822.5480.000	1.2911.5480.000	1.2950.5110.000
			1.2950.5220.000	1.2950.5600.000	1.2950.5621.000	1.2950.5721.000	1.2951.5110.000
			1.2951.5210.000	1.2951.5420.000	1.2951.5451.000	1.2951.5460.000	1.2951.5480.000
			1.2951.5621.000	1.2951.5721.000	1.3210.5420.000	1.3210.5451.000	1.3210.5460.000
			1.3210.5480.000	1.3212.5420.000	1.3212.5451.000	1.3212.5460.000	1.3212.5480.000
			1.3213.5300.000	1.3213.5460.000	1.3310.6090.000	1.3400.5451.000	1.3400.5460.000
			1.3400.5480.000 1.3410.5480.000	1.3410.5420.000 1.3410.5482.000	1.3410.5422.000 1.3410.6090.000	1.3410.5451.000 1.3520.5451.000	1.3410.5460.000 1.3520.5460.000
			1.3520.5480.000	1.3550.5300.000	1.3550.5420.000	1.3550.5451.000	1.3550.5460.000
			1.3550.5480.000	1.3700.5420.000	1.4351.5002.000	1.4351.5422.000	1.4351.5451.000
			1.4351.5482.000	1.4351.6090.000	1.4352.5002.000	1.4352.5482.000	1.4352.6090.000
			1.4353.5002.000	1.4353.5482.000	1.4353.6090.000	1.4600.5300.000	1.4600.5420.000
			1.4600.5451.000	1.4600.5460.000	1.4600.5480.000	1.4642.5300.000	1.4642.5420.000
			1.4642.5451.000	1.4642.5460.000	1.4642.5480.000	1.4642.5630.000	1.4642.6583.000
			1.4644.5300.000	1.4644.5480.000	1.5600.5420.000	1.5611.6410.000	1.6300.5420.000
			1.6810.5002.000	1.6810.5422.000	1.6810.5482.000	1.6810.6090.000	1.6900.5420.000
			1.7650.5420.000	1.7900.5002.000	1.7900.5422.000	1.7900.5482.000	1.7900.6090.000
			1.7921.5420.000	1.7921.5460.000	1.7921.5480.000	1.8550.5420.000	1.8550.5451.000
			1.8550.5480.000 1.8800.5430.000	1.8800.5002.000 1.8800.5451.000	1.8800.5300.000 1.8800.5460.000	1.8800.5420.000 1.8800.5480.000	1.8800.5422.000 1.8800.5482.000
			1.8800.6090.000	1.0000.0401.000	1.0000.3400.000	1.0000.3400.000	1.0000.3402.000
Ersätze KST (LKST)	150.000 €	150.000 €	1.0355.6753.000		<u> </u>	1	
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	1.200 €		1.0355.6795.000			1	
	6.133.530€	6.196.960€	1				

FB 8 Gesamt	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-2.676.320 €	-2.671.770 €
Personalausgaben (PA)	1.512.730 €	1.366.080 €
Sachausgaben (SA)	8.027.310 €	8.149.060 €
Ersätze KST (LKST)	150.000 €	150.000 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	1.510 €	1.510 €
	7.015.230€	6.994.880€

Fachbereich 8 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 81, 82

Fachbereich 9 Tiefbau

9 FB Tiefbau	Plan 2014	Dlan 2012	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-250.000 €	0 €	1.1200.1710.000				
Sachausgaben (SA)	515.000 €	15.000 €	1.1200.5100.000	1.1200.5001.000			
	265.000€	15.000€					_

91	Plan 2014	Plan 2013	Budgetrelevante	Haushaltsstellen			
FAB Straßen und Grün	Pidii 2014	Piali 2013	(unecht bzw. geger	seitig deckungsfähig	g)		
Einnahmen (EIN)	-2.615.130 €	-2.800.130 €	1.6020.1560.000	1.6020.1650.000	1.6020.1653.000	1.6300.1610.000	1.6500.1620.000
Lillianinen (LIN)	-2.013.130 €	-2.000.130 €	1.6700.1500.000	1.6750.1660.000	1.6800.1110.000	1.7922.1100.000	
Personalausgaben (PA)	1.589.070 €	1.547.330 €	1.6020.4000.000				
			1.1200.5111.000	1.1200.5112.000	1.1200.5113.000	1.2950.5100.000	1.2950.5111.000
			1.3410.5300.000	1.4642.5100.000	1.5600.5111.000	1.5600.5112.000	1.5800.5110.000
			1.5800.5480.000	1.6020.5220.000	1.6020.5600.000	1.6020.5620.000	1.6020.6010.000
	3.648.510 €	2.938.580 €	1.6020.6410.000	1.6020.6610.000	1.6300.5100.000	1.6300.5105.000	1.6300.5106.000
			1.6300.5107.000	1.6300.5111.000	1.6300.5112.000	1.6300.5114.000	1.6300.5116.000
Sachausgaben (SA)			1.6300.5300.000	1.6300.5430.000	1.6300.5720.000	1.6500.5100.000	1.6500.5114.000
			1.6600.5100.000	1.6600.5114.000	1.6700.5100.000	1.6700.5112.000	1.6700.5480.000
			1.6750.5110.000	1.6750.5400.000	1.6750.5401.000	1.6750.5402.000	1.6750.5403.000
			1.6750.5720.000	1.6800.5340.000	1.6800.5480.000	1.6800.6720.000	1.7230.5480.000
			1.7500.5100.000	1.7650.5000.000	1.7650.5430.000	1.7650.5480.000	1.7921.5113.000
			1.7921.5114.000	1.7921.5430.000	1.7922.5000.000	1.7922.5100.000	1.7922.5480.000
Ersätze KST (LKST)	6.008.700 €	5,908,760 €	1.5800.6753.000	1.6020.6753.000	1.6300.6753.000	1.6500.6753.000	1.6600.6753.000
LISALZE KST (LKST)	0.006.700 €	3.906.700 €	1.6750.6753.000	1.6800.6753.000			
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	6.500 €	4.000 €	1.6020.6795.000				
	8.637.650€	7.598.540€					

92 FAB Wasserwirtschaft	Plan 2014	Dian 2012	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Sachausgaben (SA)	135.000 €	95.000 €	1.6900.5100.000	1.6900.5000.000	1.7640.5100.000		
Ersätze KST (LKST)	440.650 €	438.800 €	1.6900.6753.000	1.6900.6756.000	1.7640.6753.000		
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	100 €	100 €	1.6900.6795.000				
	575.750€	533.900€					_

902 Erschließungsrecht	Plan 2014	Dlan 2012	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-170.000 €	-170.000 €	1.7610.1100.000				
Sachausgaben (SA)	148.000 €	143.000 €	1.7610.5400.000	1.7610.5480.000			
	-22 000 €	-27.000€					

FB 9 Gesamt	Plan 2014	Dlan 2012	Fachbereich 9 umfasst die bewirtschaftenden Stelle 91, 92, 902
Einnahmen (EIN)	-3.035.130 €	-2.970.130 €	
Personalausgaben (PA)	1.589.070 €	1.547.330 €	
Sachausgaben (SA)	4.446.510 €	3.191.580 €	
Ersätze KST (LKST)	6.449.350 €	6.347.560 €	
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	6.600 €	4.100 €	
	9.456.400€	8.120.440€	

	91, 92, 902
Ē	
:	

020 Stabsstelle Südliches Stadtzentrum	Plan 2014		Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Personalausgaben (PA)	71.330 €	61.900 €	1.6160.4000.000				
Sachausgaben (SA)	54.110 €	54.110 €	1.6160.5620.000	1.6160.6011.000	1.6160.6410.000	1.6160.6630.000	
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	2.340 €	2.340 €	1.6160.6795.000				
	127.780€	118.350€					

Budget Dezernat 00

	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-1.570.500 €	-1.699.020 €
Personalausgaben (PA)	12.013.530 €	11.878.220 €
Sachausgaben (SA)	4.346.660 €	4.357.950 €
Zuschüsse (ZU)	4.387.275 €	4.760.000 €
Ersätze KST (LKST)	103.900 €	95.600 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	235.390 €	236.670 €
	19.516.255€	19.629.420€

Budget Dezernat 01

	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-28.792.270 €	-28.550.680 €
Personalausgaben (PA)	37.245.730 €	34.827.920 €
Sachausgaben (SA)	8.756.600 €	8.276.800 €
Zuschüsse (ZU)	15.095.350 €	13.373.390 €
Ersätze KST (LKST)	2.365.320 €	2.383.790 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	108.380 €	102.670 €
	34.779.110€	30.413.890€

Budget Dezernat 02

	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-7.201.300 €	-7.132.650 €
Personalausgaben (PA)	9.161.990 €	8.871.610 €
Sachausgaben (SA)	14.218.080 €	12.156.740 €
Zuschüsse (ZU)	8.000 €	8.000 €
Ersätze KST (LKST)	6.758.350 €	6.647.560 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	22.750 €	17.750 €
	22.967.870€	20.569.010€

Gesamtbudget Universitätsstadt Tübingen

	Plan 2014	Plan 2013
Einnahmen (EIN)	-37.564.070 €	-37.382.350 €
Personalausgaben (PA)	58.421.250 €	55.577.750 €
Sachausgaben (SA)	27.321.340 €	24.791.490 €
Zuschüsse (ZU)	19.490.625 €	18.141.390 €
Ersätze KST (LKST)	9.227.570 €	9.126.950 €
Ersätze Hausdruckerei (LHD)	366.520 €	357.090 €
Gesamt	77.263.235€	70.612.320€

Sammelnachweise

Sammelnachweis Nr. 2 (SN 2) Geschäftsausgaben der Gruppe 5009 für das Haushaltsjahr 2014

Bewirtschaftende und anordnende Dienststelle:

Fachabteilung Gebäudeunterhaltung (81)

Deckungsvermerk:

Die Ausgaben der Gruppierung 5009 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 1 GemHVO). Ersatzleistungen für Schadensfälle und Reparaturen werden bei der Finanzposition 1.8800.1500.000 vereinnahmt und stehen dem Sammelnachweis im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit zur Verfügung.

Pauschale Berechnung:

Der Wiederbeschaffungswert der städtischen Gebäude wird auf 272.633.000 € geschätzt. Für eine wirkungsvolle und nachhaltige Instandhaltung von Gebäuden sind durchschnittlich 1,2 % dieses Betrages, also 3.271.600 € erforderlich. Diese werden im Haushalt durch eine Unterhaltungspauschale (Untergruppe 000, siehe folgende Tabelle) und die Einzelsanierungsmaßnehmen der Untergruppe 200 dargestellt.

Hinzu kommen:

Sanierungsrückstände 100:

Diese Mittel dienen zur Beseitigung außergewöhnlicher Missstände, die in der Vergangenheit nicht im Rahmen der Gebäudeunterhaltung beseitigt werden konnten. Je nach baulichem Bedarf und der Leistungsfähigkeit des Haushalts kann dieser Betrag variieren (siehe UA 8800). Für 2014 sind hierin für die Maßnahme Sanierung Kunsthalle Mittel in Höhe von 1.1 Mio. € vorgesehen.

Brandschutzmaßnahmen 400:

Die derzeitig erforderlichen Brandschutzmaßnahmen beseitigen die Defizite beim vorbeugenden baulichen Brandschutz. Nachdem in den vergangenen Jahren umfangreiche Investitionen in diesem Sektor möglich waren können sie zunehmend reduziert werden (siehe UA 8800).

Summe laufender Unterhalt Einzelplanung 000 (siehe nächste Seite)	1.291.800
Sanierungsrückstände 100 (siehe UA 8800)	1.400.000
Einzelsanierungen 200 (siehe UA 8800)	1.994.800
Brandschutz 400	30.000
Gesamtsumme SN 2	4.716.600
Haushaltsansatz 2013	4.487.600
Rechnungsergebnis 2012	4.431.739

UA	Bezeichnung	2014
0203	Verwaltungsstelle Bühl	3.300
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	3.000
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	18.000
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	1.600
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	2.800
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	2.500
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	2.750
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	2.700
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft	136.000
1100	Öffentliche Ordnung	7.150
1300	Feuerlöschwesen	42.900
1400	Zivil- und Katastrophenschutz	5.500
2110	Grundschule Innenstadt	17.800
2111	Grundschule Aischbach	11.000
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	14.600
2113	Grundschule Hügelstraße	10.500
2114	Grundschule auf der Wanne	8.100
2115	Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinschule	14.600
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	24.500
2122	Grundschule Weilheim	4.000
2123	Grundschule Kilchberg	3.500
2124	Grundschule Bühl	6.400
2125	Grundschule Hirschau	6.300
2126	Grundschule Unterjesingen	4.500
2127	Grundschule Hagelloch	4.150
2129	Grundschule Pfrondorf	7.500
2130	Werkrealschule Innenstadt	23.000
2131	Mörike-Werkrealschule	13.700
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	23.000
2211	Walter-Erbe-Realschule	27.000
2310	Uhland-Gymnasium	25.000
2311	Kepler-Gymnasium	45.000
2312	Wildermuth-Gymnasium	41.000
2313	Carlo-Schmid-Gymnasium	54.000
2315	Gebäude Mensa Uhlandstraße	15.000
2700	Pestalozzischule	11.500
2810	Geschwister-Scholl-Schule	45.000
2821	Gemeinschaftsschule Französische Schule	11.500
2913	Schulessen	40.000
2951	Schulsporträume/Schulsporthallen	206.700
3210	Kunsthalle	55.000
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	18.500
3400	Sonstige Kunstpflege	7.000
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	18.300
3550	Salzstadel, Löwen, Stadtschreiberhaus	2.500
3700	Kirchen	4.000
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit	34.100
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	152.600
5600	Sportplätze	3.000
5611	Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO	30.000
7650	Bedürfnisanstalten	2.600
7921	Öffentlicher Personennahverkehr	1.500
8800	Allgemeines Grundvermögen	14.650
8900	Allgemeines Sondervermögen	1.000
Summe		1.291.800

Sammelnachweis Nr. 6 (SN 6) Geschäftsausgaben der Gruppierung 6500 für das Haushaltsjahr 2014

Bewirtschaftende und anordnende Dienststelle:

Büro des Oberbürgermeisters (BOB)

Deckungsvermerk:

Die Ausgaben der Gruppierung 6500 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 1 GemHVO, Gemeindehaushaltsverordnung). Erstattungen von Ausgaben für den Sammelnachweis werden bei der Haushaltsstelle 1.0200.1680.000 vereinnahmt und stehen dem Sammelnachweis im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit zur Verfügung.

Der Sammelnachweis Nr. 6 enthält folgende Gruppierungen:

Gruppe 6509: Laufende Beschaffung von Bürobedarf sowie Kopier- und Druckerpapier

Erhöhung des Ansatzes 20,9 %

- Neben Spezialbeschaffungen in diversen Bereichen werden anlässlich der Abwicklung der Europa- und Kommunalwahl sowie der Oberbürgermeisterwahl ein Betrag von insgesamt 25.000 EUR zusätzlich im UA 0520 "Statistik/Wahlen" bereitgestellt.
- Durch die gemeinsame Ausschreibung von Büromaterial sowie Kopier- und Druckerpapier zusammen mit den Städten Metzingen, Reutlingen, Rottenburg, dem LRA Tübingen, dem LRA Reutlingen und der Diözese Rottenburg-Stuttgart kann auch weiter von günstigen Konditionen ausgegangen werden.

Gruppe 6529: Portokosten, Sonstige Postgebühren und Rundfunkbeitrag

Erhöhung des Ansatzes um 15,3 %

- Zur Durchführung der Europa- und Kommunalwahl sowie der Oberbürgermeisterwahl werden zusätzlich insgesamt 100.000 EUR - ausgewiesen mit 30.000 EUR im UA 0200 "Büro des Oberbürgermeisters" für den Bereich Porto und mit 70.000 EUR im UA 0520 "Statistik/Wahlen" unter anderem für das Austragen der Wahlunterlagen - zur Verfügung gestellt.
- Die FAB Steuern informiert in Form eines Vollversandes der Grundsteuerbescheide die Steuerpflichtigen über den Wechsel auf den SEPA-Zahlungsverkehr zum 01.02.2014. Hierfür werden zusätzlich 11.0000 EUR - ausgewiesen mit 8.800 EUR im UA 0200 "Büro des Oberbürgermeisters" für den Bereich Porto und mit 2.200 EUR im UA 0340 "FAB Steuern" für Dienstleistungen des Rechenzentrums Reutlingen (Kuvertierung) - bereitgestellt.
- Im Bereich der Ordnungswidrigkeiten ist eine Fallzahlen-Erhöhung von 10 % zu berücksichtigen. Die Beplanung mit zusätzlich 10.000 EUR erfolgt im UA 0200 "Büro des Oberbürgermeisters" für den Bereich Porto.
 - Gleichzeitig ergibt sich durch den Anstieg der OWI-Fallzahlen im UA 1100 "Öffentliche Ordnung" eine Erhöhung der Mittel um 24.000 EUR auf 98.200 EUR nur für die Dienstleistungen des Rechenzentrums Reutlingen (elektronische Postzustellungsaufträge, Kuvertierung).

Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen Gruppe 6535:

Erhöhung des Ansatzes um 83,3 %

Mit 70.000 EUR werden für reguläre Stellenausschreibungen 20.000 EUR mehr zur Verfügung gestellt, da dieser Ansatz in den vergangenen Jahren jeweils deutlich überschritten wurde. Auf wirksame Anzeigen in Fachzeitschriften oder der überregionalen (mitunter auch hochpreisigen) Presse kann weiter nicht verzichtet werden.

Anlässlich der Stellenausschreibung der/des "Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeisters" sind 30.000 EUR zusätzlich veranschlagt, für die Stellenausschreibung der/des "Ersten Beigeordneten" werden erneut 10.000 EUR zusätzlich bereitgestellt, da diese zur Deckung der Mehrausgaben für Stellenausschreibungen in 2013 benötigt wurden.

Bekanntmachungskosten und Sonstige Geschäftsausgaben Gruppe 6539:

Senkung des Ansatzes um 6,6 %

- Ansatzerhöhungen ergeben sich hauptsächlich im Bereich UA 1300 "Feuerlöschwesen" von 1.500 EUR auf 3.000 EUR aufgrund vermehrter Anzeigen anlässlich von Ausschreibungen der Feuer-
- Die Kosten für Anzeigen im Bereich "Märkte" (UA 7300 als kostenrechnende Einrichtung) werden künftig direkt durch den Fachbereich Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung im Fachbudget des UA 7300 veranschlagt und bewirtschaftet.

UA	Dienststelle	6509	6529	6535	6539	Plan 2014
0000	Gemeindeorgane	2.700	400	0	2.000	5.100
0015	Familie	200	10	0	0	210
0100	Rechnungsprüfungsamt	400	10	0	0	410
0200	Büro des Oberbürgermeisters	6.700	278.100	0	32.000	316.800
0203	Verwaltungsstelle Bühl	300	40	0	0	340
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	400	70	0	0	470
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	400	40	0	0	440
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	300	40	0	0	340
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	400	30	0	0	430
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	700	50	0	0	750
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	300	40	0	0	340
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	100	30	0	0	130
0220	Fachabteilung Personal	2.600	30	110.000	2.400	115.030
0222	Fachabteilung Organisation	1.700	10	0	0	1.710
0230	Rechtsabteilung	800	20	0	0	820
0240	Öffentlichkeitsarbeit	300	10	0	0	310
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	1.200	10	0	0	1.210
0320	Fachabteilung Stadtkasse	6.800	300	0	0	7.100
0340	Fachabteilung Steuern	1.800	2.300	0	0	4.100
0350	Fachabteilung Liegenschaften	800	10	0	500	1.310
0510	Standesamt	5.800	10	0	0	5.810
0520	Statistik, Wahlen	25.100	70.000	0	0	95.100
0550	Gleichstellung und Integration	1.300	20	0	0	1.320
0800	Personalvertretung	900	10	0	0	910
1100	Öffentliche Ordnung	30.800	99.860	0	0	130.660
1200	Umwelt- und Klimaschutz	400	20	0	0	420
1300	Feuerlöschwesen	1.300	350	0	3.000	4.650
2000	Fachabteilung Schulen	4.400	40	0	0	4.440
2110	Grundschule Innenstadt	0	10	0	0	10
2111	Grundschule Aischbach	0	10	0	0	10
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	0	10	0	0	10
2113	Grundschule Hügelstraße	0	10	0	0	10
2114	Grundschule auf der Wanne	0	20	0	0	20
2115	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinschule	0	10	0	0	10
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig- Krapf-Schule	0	10	0	0	10
2122	Grundschule Weilheim	0	10	0	0	10
2123	Grundschule Kilchberg	0	10	0	0	10
2124	Grundschule Bühl	0	10	0	0	10
2125	Grundschule Hirschau	0	10	0	0	10
2125	Grundschule Unterjesingen	0	10	0	0	10
2127	Grundschule Hagelloch	0	10	0	0	10
2127	Grundschule Pfrondorf	0		0	0	
2129	Werkrealschule Innenstadt	0	10 20	0	0	10 20
2131	Mörike-Werkrealschule	0	10	0	0	10
2210	Albert-Schweitzer-Realschule		20	0	0	20
2211	Walter-Erbe-Realschule	0	10	0	0	10

UA	Dienststelle	6509	6529	6535	6539	Plan 2014
2310	Uhland-Gymnasium	0	40	0	0	40
2311	Kepler-Gymnasium	0	10	0	0	10
2312	Wildermuth-Gymnasium	0	10	0	0	10
2313	Carlo-Schmid-Gymnasium	0	10	0	0	10
2700	Pestalozzischule	0	10	0	0	10
2810	Geschwister-Scholl-Schule	0	20	0	0	20
2821	Gemeinschaftsschule Französische Schule	0	10	0	0	10
2910	Schulsozialarbeit / Hausaufgabenhilfe	600	0	0	0	600
3000	Fachbereich Kultur	1.400	600	0	0	2.000
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	4.500	100	0	0	4.600
3213	Fachabteilung Stadtarchiv	6.700	200	0	0	6.900
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	5.000	200	0	20	5.220
3521	Medienzentrum Uhlandstraße	400	0	0	0	400
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	1.300	20	0	0	1.320
4001	Senioren	100	0	0	0	100
4002	Menschen mit Behinderung	100	0	0	0	100
4010	Sozialhilfeverwaltung	5.700	10	0	700	6.410
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung	0	10	0	0	10
4600	Jugendhäuser / Offene Jugendarbeit	1.200	10	0	0	1.210
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	24.000	10	0	0	24.010
5500	Förderung des Sports	0	10	0	0	10
6010	Fachabteilung Hochbau	1.200	30	0	180	1.410
6020	Fachabteilung Straßen und Grün	1.600	100	0	0	1.700
6100	Fachabteilung Stadtplanung	2.600	40	0	0	2.640
6120	Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation	1.000	10	0	0	1.010
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen	2.800	150	0	0	2.950
6150	Fachabteilung Projektentwicklung	4.200	10	0	0	4.210
6160	Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum	100	10	0	0	110
Gesar	ntansatz 2014	163.400	453.700	110.000	40.800	767.900

Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen Verwaltungshaushalt

	Einzelplan			Haushaltsansatz			Rechnungs	sergebnis
		Einnahmen	Ausgaben	VerpflErm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Nr.	Bezeichnung	2014	2014	2014	2013	2013	2012	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	9.582.590	23.508.240	0	9.562.580	22.901.210	9.297.961	21.813.6
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6.059.360	11.366.660	0	5.995.860	10.412.480	6.246.684	10.097.5
2	Schulen	6.773.460	21.467.270	0	6.528.660	21.141.160	6.539.462	20.820.6
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	599.030	9.777.205	0	787.800	9.439.200	811.077	8.911.1
4	Soziale Sicherung	20.786.070	43.164.290	0	20.642.160	39.825.700	20.047.601	37.050.8
5	Gesundheit, Sport, Erholung	224.180	4.169.400	0	858.490	4.853.360	244.633	3.886.
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5.066.240	24.612.460	0	5.276.640	22.942.860	5.126.040	21.759.5
,	Öffentliche Einrichtungen,	911.070	2.708.270	0	911.070	2.162.210	824.023	2.029.
	Wirtschaftsförderung							
3	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	7.584.380	9.166.240	0	7.538.720	8.794.450	8.746.644	5.868.9
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	176.589.470	84.235.815	0	171.858.210	87.487.560	172.022.866	97.668.0
-9	Summe Verwaltungshaushalt	234.175.850	234.175.850	0	229.960.190	229.960.190	229.906.991	229.906.9

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen Vermögenshaushalt

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	VerpflErm.	Eine ob or or			
Bezeichnung		•	verpiiLiiii.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
	2014	2014	2014	2013	2013	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	3	4	5	6	7	8	9
Allgemeine Verwaltung	0	5.124.080	8.000.000	170.000	3.266.110	0	3.209.61
Öffentliche Sicherheit und	412.000	704.300	750.000	106.000	1.406.000	260.556	1.767.62
Ordnung							
Schulen	900.000	9.435.900	400.000	2.330.000	7.801.000	2.956.250	6.582.33
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	323.000	0	1.283.750	2.433.650	393.500	1.963.65
Soziale Sicherung	120.000	4.632.100	223.000	0	2.106.490	89.976	2.064.92
Gesundheit, Sport, Erholung	51.500	3.179.700	0	41.500	1.368.600	3.566-	1.075.47
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	761.830	5.867.500	2.450.000	961.770	6.454.910	1.658.732	5.811.86
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	308.500	250.000	0	150.000	1.248.000	43.000	722.07
Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	3.000.000	2.180.000	0	3.000.000	2.130.000	2.370.534	1.311.40
Allgemeine Finanzwirtschaft	28.633.350	2.490.600	0	32.899.550	12.727.810	41.437.039	24.697.04
Summe Vermögenshaushalt	34.187.180	34.187.180	11.823.000	40.942.570	40.942.570	49.206.022	49.206.02
Summe Gesamthaushalt	268.363.030	268.363.030	11.823.000	270.902.760	270.902.760	279.113.012	279.113.01
	Ordnung Schulen Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Soziale Sicherung Gesundheit, Sport, Erholung Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen Allgemeine Finanzwirtschaft Summe Vermögenshaushalt	Ordnung Schulen 900.000 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Soziale Sicherung 120.000 Gesundheit, Sport, Erholung 51.500 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr 761.830 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen Allgemeine Finanzwirtschaft 28.633.350 Summe Vermögenshaushalt 34.187.180	Ordnung 900.000 9.435.900 Wissenschaft, Forschung, 0 323.000 Kulturpflege 120.000 4.632.100 Soziale Sicherung 51.500 3.179.700 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr 761.830 5.867.500 Öffentliche Einrichtungen, 308.500 250.000 Wirtschaftsförderung Wirtsch. Unternehmen, Allg. 3.000.000 2.180.000 Grund-u.Sondervermögen 28.633.350 2.490.600 Summe Vermögenshaushalt 34.187.180 34.187.180	Ordnung 900.000 9.435.900 400.000 Wissenschaft, Forschung, 0 323.000 0 Kulturpflege 120.000 4.632.100 223.000 Gesundheit, Sport, Erholung 51.500 3.179.700 0 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr 761.830 5.867.500 2.450.000 Öffentliche Einrichtungen, 308.500 250.000 0 Wirtschaftsförderung Wirtsch. Unternehmen, Allg. 3.000.000 2.180.000 0 Grund-u.Sondervermögen 28.633.350 2.490.600 0 0 Allgemeine Finanzwirtschaft 28.633.350 2.490.600 0 Summe Vermögenshaushalt 34.187.180 34.187.180 11.823.000	Ordnung 900.000 9.435.900 400.000 2.330.000 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 0 323.000 0 1.283.750 Kulturpflege 120.000 4.632.100 223.000 0 Gesundheit, Sport, Erholung 51.500 3.179.700 0 41.500 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr 761.830 5.867.500 2.450.000 961.770 Öffentliche Einrichtungen, Offentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 308.500 250.000 0 150.000 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Offentliche Einrachtungen, Offentliche Einrichtungen, Offe	Ordnung Schulen 900.000 9.435.900 400.000 2.330.000 7.801.000 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 0 323.000 0 1.283.750 2.433.650 Kulturpflege 120.000 4.632.100 223.000 0 2.106.490 Gesundheit, Sport, Erholung 51.500 3.179.700 0 41.500 1.368.600 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr 761.830 5.867.500 2.450.000 961.770 6.454.910 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 308.500 250.000 0 150.000 1.248.000 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen 3.000.000 2.180.000 0 3.000.000 2.130.000 Allgemeine Finanzwirtschaft 28.633.350 2.490.600 0 32.899.550 12.727.810 Summe Vermögenshaushalt 34.187.180 34.187.180 11.823.000 40.942.570 40.942.570	Ordnung Schulen 900.000 9.435.900 400.000 2.330.000 7.801.000 2.956.250 Wissenschaft, Forschung, Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 0 323.000 0 1.283.750 2.433.650 393.500 Soziale Sicherung 120.000 4.632.100 223.000 0 2.106.490 89.976 Gesundheit, Sport, Erholung 51.500 3.179.700 0 41.500 1.368.600 3.566- Bau- und Wohnungswesen, Verkehr 761.830 5.867.500 2.450.000 961.770 6.454.910 1.658.732 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 308.500 250.000 0 150.000 1.248.000 43.000 Wirtsch. Unternehmen, Allg. 3.000.000 2.180.000 0 3.000.000 2.130.000 2.370.534 Grund-u.Sondervermögen 2.490.600 0 32.899.550 12.727.810 41.437.039 Summe Vermögenshaushalt 34.187.180 34.187.180 11.823.000 40.942.570 40.942.570 49.206.022

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen Sonderhaushalt

	Einzelplan			Haushaltsansatz			Rechnung	sergebnis
		Einnahmen	Ausgaben	VerpflErm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Nr.	Bezeichnung	2014	2014	2014	2013	2013	2012	2012
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.285	2.285	200	3.142	3.142	3.323	3.323
0-9	Summe Vermögenshaushalt	2.285	2.285	200	3.142	3.142	3.323	3.323
	Summe Gesamthaushalt	2.285	2.285	200	3.142	3.142	3.323	3.323

2. Haushaltsquerschnitt

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuß- bedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./. 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
00	Gemeindeorgane einschließlich Jugendgemeinderat	7.000	0	1.042.500	434.470	15.000	1.484.970
01	Rechnungsprüfung	79.100	0	484.140	91.480	0	496.520
02	Hauptverwaltung	1.327.430	0	3.457.860	2.037.560	66.890	4.234.880
03	Finanzverwaltung	2.980.870	350.000	3.128.940	3.308.190	24.800	3.131.060
05	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	319.330	0	1.043.390	490.640	362.360	1.577.060
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	4.331.280	0	1.162.830	3.165.160	0	3.290-
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	187.580	0	2.710.930	481.100	0	3.004.450
	Summe Einzelplan 0 EUR je Einwohner	9.232.590 109,04	350.000 4,13	13.030.590 153,89	10.008.600 118,20	469.050 5,54	13.925.650 164,46
11	Öffentliche Ordnung	2.061.000	3.200.000	4.134.980	2.789.440	75.500	1.738.920
12	Umweltschutz	275.410	0	268.860	647.800	45.000	686.250
13	Feuerschutz	519.950	0	1.507.400	1.873.180	15.000	2.875.630
14	Katastrophenschutz	3.000	0	0	9.500	0	6.500
	Summe Einzelplan 1 EUR je Einwohner	2.859.360 33,77	3.200.000 37,79	5.911.240 69,81	5.319.920 62,83	135.500 1,60	5.307.300 62,68
20	Schulverwaltung	3.500	0	468.820	208.090	0	673.410
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderkl.	85.790	0	1.084.520	3.773.070	0	4.771.800
22	Realschulen	3.040	0	199.130	981.830	0	1.177.920
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	18.620	0	619.610	2.850.730	0	3.451.720
27	Sonderschulen	960	0	15.590	172.810	17.000	204.440

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuß- bedarf
		Gruppen	Gruppen	Gruppen	Gruppen	Gruppen	
01	02	10-17 03	061, 20-27 04	40-46 05	50-68, 84 06	70-79 07	(Sp.5 bis 7 ./. 3+4) 08
28	Gesamtschulen	1.660	0	644.240	1.924.880	0	2.567.460
29	Übrige schulische Aufgaben	6.659.890	0	4.171.680	4.131.770	203.500	1.847.060
	Summe Einzelplan 2	6.773.460	0	7.203.590	14.043.180	220.500	14.693.810
	EUR je Einwohner	80,00	0,00	85,08	165,85	2,60	173,54
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	16.500	0	422.070	353.960	6.500	766.030
32	Museen,Sammlungen, Ausstellungen	313.330	0	822.020	1.077.190	465.000	2.050.880
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	19.600	0	0	9.810	2.523.330	2.513.540
34	Heimat- und sonstige Kunstpflege	14.100	0	25.600	193.250	1.283.605	1.488.355
35	Volksbildung	235.500	0	1.127.770	943.670	312.000	2.147.940
36	Naturschutz, Denkmalschutz upflege	0	0	0	42.000	0	42.000
37	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	30.440	138.990	169.430
	Summe Einzelplan 3 EUR je Einwohner	599.030 7,07	0 0,00	2.397.460 28,31	2.650.320 31,30	4.729.425 55,86	9.178.175 108,40
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	703.000	0	1.915.870	577.780	288.000	2.078.650
43	Soziale Einrichtungen	606.120	0	159.690	883.720	91.000	528.290
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	19.476.950	0	19.509.440	5.741.040	13.564.070	19.337.600
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	433.680	433.680
	Summe Einzelplan 4 EUR je Einwohner	20.786.070 245,49	0 0,00	21.585.000 254,92	7.202.540 85,06	14.376.750 169,79	22.378.220 264,29
55	Förderung des Sports	96.000	0	169.590	150.950	434.800	659.340
56	Eigene Sportstätten	128.180	0	48.480	2.105.520	500.000	2.525.820

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Oi	Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuß- bedarf
Ot O2			Gruppen	Gruppen	Gruppen	Gruppen		
58 Park-und Gartenanlagen 0 0 0 760.060 0 760 Summe Einzelplan 5 EUR je Einwohner 224.180 0 218.070 3.016.530 934.800 3.94 60 Bauverwaltung 230.480 0 2.444.150 395.530 0 2.60 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung 2.094.700 0 5.284.500 1.617.500 0 4.80 62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge 4.000 0 20.000 820.000 8.000 84 63 Gemeindestraßen 224.260 0 0 8.463.300 0 8.23 65 Kreisstraßen 47.200 0 0 27.920 0 15 66 Bundes- und Landesstraßen 69.200 0 0 494.550 0 42 67 Straßenbeleuchtung - und Reinigung 80.000 0 0 3.917.410 0 3.83 68 Parkeinrichtungen 2.316.400 0	01	02						(Sp.5 bis 7 ./. 3+4)
Summe Einzelplan 5								
60 Bauverwaltung 230.480 0 2.444.150 395.530 0 2.60 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung 2.094.700 0 5.284.500 1.617.500 0 4.80 62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge 4.000 0 20.000 820.000 8.000 8.46 63 Gemeindestraßen 224.260 0 0 8.463.300 0 8.23 65 Kreisstraßen 47.200 0 0 27.920 0 15 66 Bundes- und Landesstraßen 69.200 0 0 494.550 0 422 67 Straßenbeleuchtung - und Reinigung 80.000 0 0 3.917.410 0 3.83 68 Parkeinrichtungen 2.316.400 0 0 775.590 0 775 69 Wasserläufe, Wasserbau 0 0 77.48.650 16.855.810 8.000 19.54 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 <	58	-						760.060 3.945.220
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung 2.094.700 0 5.284.500 1.617.500 0 4.80* 62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge 4.000 0 20.000 820.000 8.000 84 63 Gemeindestraßen 224.260 0 0 8.463.300 0 8.23* 65 Kreisstraßen 47.200 0 0 27.920 0 15 66 Bundes- und Landesstraßen 69.200 0 0 494.550 0 42 67 Straßenbeleuchtung - und Reinigung 80.000 0 3.917.410 0 3.83* 68 Parkeinrichtungen 2.316.400 0 0 344.010 0 1.975 69 Wasserläufe, Wasserbau 0 0 7.748.650 16.855.810 8.000 19.54 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 0 0 0 0 165.400 0 0 165.400 0 0 165.400		EUR je Einwohner	2,65	0,00	2,58	35,63	11,04	46,59
Bauordnung 4.000 0 20.000 820.000 8.000 84-000 62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge 4.000 0 20.000 820.000 8.46-3.300 0 8.23 63 Gemeindestraßen 224.260 0 0 0 8.463.300 0 8.23 65 Kreisstraßen 47.200 0 0 27.920 0 15 66 Bundes- und Landesstraßen 69.200 0 0 494.550 0 422 67 Straßenbeleuchtung - und Reinigung 80.000 0 0 3.917.410 0 3.83 68 Parkeinrichtungen 2.316.400 0 0 344.010 0 1.972 69 Wasserläufe, Wasserbau 0 0 7.748.650 16.855.810 8.000 19.544 59,83 0,00 91,51 199,07 0,09 2.2 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 0 0 0 <	60	Bauverwaltung	230.480	0	2.444.150	395.530	0	2.609.200
Wohnungsfürsorge 224.260 0 0 8.463.300 0 8.231 65 Kreisstraßen 47.200 0 0 27.920 0 115 66 Bundes- und Landesstraßen 69.200 0 0 494.550 0 425 67 Straßenbeleuchtung - und Reinigung 80.000 0 0 3.917.410 0 3.83 68 Parkeinrichtungen 2.316.400 0 0 344.010 0 1.973 69 Wasserläufe, Wasserbau 0 0 0 775.590 0 775 Summe Einzelplan 6 EUR je Einwohner 59.83 0,00 91,51 199,07 0,09 22 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 0 0 0 166 72 Abfallbeseitigung 0 165.400 0 0 125.000 144 73 Märkte 122.500 0 0 149.790 0 2	61		2.094.700	0	5.284.500	1.617.500	0	4.807.300
65 Kreisstraßen 47.200 0 0 27.920 0 15 66 Bundes- und Landesstraßen 69.200 0 0 494.550 0 425 67 Straßenbeleuchtung - und Reinigung 80.000 0 0 3.917.410 0 3.83 68 Parkeinrichtungen 2.316.400 0 0 344.010 0 1.972 69 Wasserläufe, Wasserbau 0 0 0 775.590 0 775 Summe Einzelplan 6 5.066.240 0 7.748.650 16.855.810 8.000 19.54 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 0 0 0 0 165 72 Abfallbeseitigung 0 0 0 23.000 125.000 144 73 Märkte 122.500 0 0 149.790 0 27 75 Bestattungswesen 0 97.940 0 183.820 220.000 30 <td>62</td> <td>_</td> <td>4.000</td> <td>0</td> <td>20.000</td> <td>820.000</td> <td>8.000</td> <td>844.000</td>	62	_	4.000	0	20.000	820.000	8.000	844.000
66 Bundes- und Landesstraßen 69.200 0 0 494.550 0 426.500 67 Straßenbeleuchtung - und Reinigung 80.000 0 0 3.917.410 0 3.83 68 Parkeinrichtungen 2.316.400 0 0 344.010 0 1.972 69 Wasserläufe, Wasserbau 0 0 0 775.590 0 77 Summe Einzelplan 6 EUR je Einwohner 5.066.240 0 7.748.650 16.855.810 8.000 19.54 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 0 0 0 0 168 72 Abfallbeseitigung 0 0 0 23.000 125.000 144 73 Märkte 122.500 0 0 149.790 0 2 75 Bestattungswesen 0 97.940 0 183.820 220.000 30 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen 270.000 0 0	63	Gemeindestraßen	224.260	0	0	8.463.300	0	8.239.040
67 Straßenbeleuchtung - und Reinigung 80.000 0 3.917.410 0 3.833 68 Parkeinrichtungen 2.316.400 0 0 344.010 0 1.973 69 Wasserläufe, Wasserbau 0 0 0 7.748.650 16.855.810 8.000 19.54 Summe Einzelplan 6 EUR je Einwohner 59,83 0,00 91,51 199,07 0,09 23 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 0 0 0 0 183 72 Abfallbeseitigung 0 0 0 23.000 125.000 144 73 Märkte 122.500 0 0 149.790 0 2 75 Bestattungswesen 0 97.940 0 183.820 220.000 30 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen 270.000 0 0 0 299.840 0 25 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung 0 102.930	65	Kreisstraßen	47.200	0	0	27.920	0	19.280-
68 Parkeinrichtungen 2.316.400 0 0 344.010 0 1.972 69 Wasserläufe, Wasserbau 0 0 0 7.748.650 16.855.810 8.000 19.544 Summe Einzelplan 6 EUR je Einwohner 59.83 0,00 91,51 199,07 0,09 23.00 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 0 0 0 168 72 Abfallbeseitigung 0 0 0 23.000 125.000 144 73 Märkte 122.500 0 0 149.790 0 2 75 Bestattungswesen 0 97.940 0 183.820 220.000 30 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen 270.000 0 0 299.840 0 29 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung 0 102.930 0 0 0 103.800 1.55 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung 152.300 0	66	Bundes- und Landesstraßen	69.200	0	0	494.550	0	425.350
69 Wasserläufe, Wasserbau 0 0 0 775.590 0 775.590 Summe Einzelplan 6 5.066.240 0 7.748.650 16.855.810 8.000 19.540 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 0 0 0 0 166.200 166.200 0 0 0 0 166.200 166.200 0 0 0 0 0 166.200 0 0 0 166.200 166.200 0 0 0 0 166.200 166.200 0 0 0 0 166.200 0 166.200 0 166.200 0 0 125.000 144.200 0 0 125.000 144.200 0 0 125.000 144.200 0 0 125.000 144.200 0 0 126.200 0 126.200 0 126.200 0 126.200 0 126.200 0 126.200 0 126.200 126.200 0 <	67	Straßenbeleuchtung - und Reinigung	80.000	0	0	3.917.410	0	3.837.410
Summe Einzelplan 6 5.066.240 0 7.748.650 16.855.810 8.000 19.544 70 Abwasserbeseitigung 0 165.400 0 0 0 0 165.400 0 0 0 165.400 0 0 165.400 0 0 0 165.400 0 0 0 165.400 0 0 0 165.400 0 0 0 125.000 144.40 0 0 0 125.000 144.40 0 0 0 125.000 144.40 0 0 0 125.000 144.40 0 0 0 125.000 144.40 0 0 0 125.000 144.40 0 0 0 0 220.000 144.40 0 0 0 0 220.000 30.40 0 0 0 0 0 220.000 30.40 0 0 0 0 0 0 0 10.20 0 0 0 <td>68</td> <td>Parkeinrichtungen</td> <td>2.316.400</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>344.010</td> <td>0</td> <td>1.972.390-</td>	68	Parkeinrichtungen	2.316.400	0	0	344.010	0	1.972.390-
EUR je Einwohner 59,83 0,00 91,51 199,07 0,09 23 70 Abwasserbeseitigung 0 165,400 0 0 0 0 166 72 Abfallbeseitigung 0 0 0 23,000 125,000 144 73 Märkte 122,500 0 0 149,790 0 27 75 Bestattungswesen 0 97,940 0 183,820 220,000 308 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen 270,000 0 0 299,840 0 28 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung 0 102,930 0 0 0 38,800 1,556 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung 152,300 0 0 1,068,020 638,800 1,556	69	Wasserläufe, Wasserbau	0	0	0	775.590	0	775.590
72 Abfallbeseitigung 0 0 0 23.000 125.000 144 73 Märkte 122.500 0 0 149.790 0 2 75 Bestattungswesen 0 97.940 0 183.820 220.000 30 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen 270.000 0 0 299.840 0 29 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung 0 102.930 0 0 0 102 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung 152.300 0 0 1.068.020 638.800 1.556		-						19.546.220 230,84
73 Märkte 122.500 0 0 149.790 0 27 75 Bestattungswesen 0 97.940 0 183.820 220.000 30 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen 270.000 0 0 299.840 0 29 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung 0 102.930 0 0 0 102 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung 152.300 0 0 1.068.020 638.800 1.556	70	Abwasserbeseitigung	0	165.400	0	0	0	165.400-
75 Bestattungswesen 0 97.940 0 183.820 220.000 308 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen 270.000 0 0 299.840 0 29 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung 0 102.930 0 0 0 102 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung 152.300 0 0 1.068.020 638.800 1.556	72	Abfallbeseitigung	0	0	0	23.000	125.000	148.000
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen 270.000 0 0 299.840 0 29 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung 0 102.930 0 0 0 0 102 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung 152.300 0 0 1.068.020 638.800 1.556	73	Märkte	122.500	0	0	149.790	0	27.290
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung 0 102.930 0 0 0 102.930 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung 152.300 0 0 1.068.020 638.800 1.556	75	Bestattungswesen	0	97.940	0	183.820	220.000	305.880
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung 152.300 0 0 1.068.020 638.800 1.556	76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	270.000	0	0	299.840	0	29.840
	77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	102.930	0	0	0	102.930-
	79		152.300	0	0	1.068.020	638.800	1.554.520

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuß- bedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./. 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
	Summe Einzelplan 7 EUR je Einwohner	544.800 6,43	366.270 4,33	0	1.724.470 20,37	983.800 11,62	1.797.200 21,23
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	0	4.745.200	0	0	0	4.745.200-
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	567.630	0	326.650	1.262.120	0	1.021.140
88	Allgemeines Grundvermögen	2.261.250	0	0	7.571.650	0	5.310.400
89	Allgemeines Sondervermögen	10.300	0	0	5.820	0	4.480-
	Summe Einzelplan 8 EUR je Einwohner	2.839.180 33,53	4.745.200 56,04	326.650 3,86	8.839.590 104,40	0	1.581.860 18,68
	Summe Einzelpläne 0-8 EUR je Einwohner	48.924.910 577,81	8.661.470 102,29	58.421.250 689,96	69.660.960 822,71	21.857.825 258,14	92.353.655 1.090,71

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane einschließlich Jugendgemeinderat	0	0	0	0
01	Rechnungsprüfung	0	0	0	0
02	Hauptverwaltung	0	4.460.000	208.580	8.000.000
03	Finanzverwaltung	0	0	1.500	0
05	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	0	0	0	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0	10.000	440.000	0
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	0	0	4.000	0
	Summe Einzelplan 0 EUR je Einwohner	0 0,00	4.470.000 52,79	654.080 7,72	8.000.000 94,48
11	Öffentliche Ordnung	0	0	337.300	0
12	Umweltschutz	0	0	0	0
13	Feuerschutz	412.000	50.000	317.000	750.000
14	Katastrophenschutz	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 1 EUR je Einwohner	412.000 4,87	50.000 0,59	654.300 7,73	750.000 8,86
20	Schulverwaltung	0	80.000	7.500	0
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderkl.	500.000	4.535.000	0	400.000
22	Realschulen	0	0	0	0
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	0	50.000	0	0
27	Sonderschulen	0	0	0	0

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		32-36	94-96	92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
28	Gesamtschulen	400.000	4.050.000	0	0
29	Übrige schulische Aufgaben	0	20.000	693.400	0
	Summe Einzelplan 2 EUR je Einwohner	900.000 10,63	8.735.000 103,16	700.900 8,28	400.000 4,72
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0	0	0	0
32	Museen,Sammlungen, Ausstellungen	0	0	22.000	0
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0	50.000	85.000	0
34	Heimat- und sonstige Kunstpflege	0	0	46.000	0
35	Volksbildung	0	0	120.000	0
36	Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege	0	0	0	0
37	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 3	0	50.000	273.000	0
	EUR je Einwohner	0,00	0,59	3,22	0,00
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	0	0	3.100	0
43	Soziale Einrichtungen	0	100.000	0	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	120.000	2.875.000	1.654.000	223.000
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 4 EUR je Einwohner	120.000 1,42	2.975.000 35,14	1.657.100 19,57	223.000 2,63
55	Förderung des Sports	0	0	180.000	0
56	Eigene Sportstätten	47.500	1.430.000	1.418.200	0

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
58	Park-und Gartenanlagen	4.000	151.500	0	0
	Summe Einzelplan 5 EUR je Einwohner	51.500 0,61	1.581.500 18,68	1.598.200 18,87	0,00
60	Bauverwaltung	0	50.000	35.000	0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	88.830	1.807.000	32.000	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	0	0	0	0
63	Gemeindestraßen	440.000	2.775.000	12.500	2.450.000
65	Kreisstraßen	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	60.000	0	0
67	Straßenbeleuchtung - und Reinigung	0	100.000	0	0
68	Parkeinrichtungen	58.000	326.000	0	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	175.000	670.000	0	0
	Summe Einzelplan 6 EUR je Einwohner	761.830 9,00	5.788.000 68,36	79.500 0,94	2.450.000 28,93
70	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0
73	Märkte	0	0	15.000	0
75	Bestattungswesen	0	0	0	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	60.000	0	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	0	0	0
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft	308.500	175.000	0	0

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Gld. Nr.	Aufgabenbe	ereich	Objekt- bezogene Einnahmen	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti-
			des Vermögens- haushalts			gungen
			Gruppen	Gruppen	Gruppen	
01	02		32-36 09	94-96 10	92, 93, 98, 991 11	12
- 01	02		00	10		12
	Summe Einzelplan 7		308.500	235.000	15.000	0
		EUR je Einwohner	3,64	2,78	0,18	0,00
83	Kombinierte Versorgungs- Verkehrsunternehmen	und	0	0	0	0
85	Land- und forstwirtschaftlid Unternehmen	che	0	20.000	0	0
88	Allgemeines Grundvermög	en	3.000.000	50.000	2.110.000	0
89	Allgemeines Sondervermö	gen	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 8	EUR je Einwohner	3.000.000 35,43	70.000 0,83	2.110.000 24,92	0,00
		Lort je Linwonner	00,40	0,00	24,02	0,00
	Summe Einzelpläne 0-8		5.553.830	23.954.500	7.742.080	11.823.000
		EUR je Einwohner	65,59	282,91	91,44	139,63

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

B: Einzelplan 9

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuß
		Gruppen	Gruppen	Gruppen	
01	02	00-09	20-28 04	47, 679, 685-689, 80 05	(Sp. 3+4 ./. 5)
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen Steuern; allgemeine Zuweisungen	157.045.650	0	70.198.050	86.847.600
91	Sonstige allg. Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	19.198.820	14.007.625	5.191.195
	Summe Einzelplan 9 EUR je Einwohner	157.045.650 1.854,73	19.198.820 226,74	84.205.675 994,48	92.038.795 1.086,99
	EOR je Elilwonnei	1.054,75	220,74	994,46	1.060,99

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

B: Einzelplan 9

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts
		Gruppen 30, 31, 36, 37	Gruppen 90, 91, 933, 97, 99
01	02	07	08
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen Steuern; allgemeine Zuweisungen	0	0
91	Sonstige allg. Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	28.623.430	2.490.600
	Summe Einzelplan 9 EUR je Einwohner	28.623.430 338,05	2.490.600 29,41

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR Sonderhaushalt

A: Einzelpläne 0 - 8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich		Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
			Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02		09	10	11	12
61	Städteplanung, Vermessu Bauordnung	ng,	2.285.000	2.075.000	210.000	200.000
	Summe Einzelplan 6	EUR je Einwohner	2.285.000 26,99	2.075.000 24,51	210.000 2,48	200.000 2,36
	Summe Einzelpläne 0-8	EUR je Einwohner	2.285.000 26,99	2.075.000 24,51	210.000 2,48	200.000 2,36

3. Gruppierungsübersicht

3. Gruppierungsübersicht

	2014 EUR	2014	%	Ansatz 2013 EUR	Jahresrechnung 2012 EUR
2	3	4	5	6	7
allgemeine Zuweisungen					
ern					
euer A	70.000	0,83	0,03	70.000	70.742
euer B	15.500.000	183,06	6,62	15.400.000	15.266.375
esteuer	40.000.000	472,41	17,08	35.000.000	42.174.755
der Realsteuern	55.570.000	656,29	23,73	50.470.000	57.511.872
deanteil an Gemeinschaftssteuern					
deanteil an der Einkommensteuer	40.609.400	479,60	17,34	37.485.600	36.654.171
deanteil an der Umsatzsteuer	3.692.130	43,60	1,58	3.666.040	3.481.348
des Gemeindeanteils an den	44.301.530	523,21	18,92	41.151.640	40.135.520
schaftssteuen	1 1100 11000	020,21	.0,02		1011001020
Steuern und steuerähnliche en	1.278.080	15,09	0,55	1.298.080	1.149.896
nnahmen	101.149.610	1.194,59	43,19	92.919.720	98.797.288
		·			
elzuweisungen					
d	51.759.000	611,28	22,10	54.274.000	48.028.647
Allgemeine Zuweisungen vom Land	747.720	8,83	0,32	764.170	758.875
hsleistungen n Familienleistungsausgleich	3.389.320	40,03	1,45	3.350.280	3.244.313
der Einnahmen aus Verwaltung	157.045.650	1.854,73	67,06	151.308.170	150.829.123
rieb			01,00		100.0201120
en aus Verwaltung und Betrieb					
n und ähnliche Entgelte, bundene Abgaben	11.223.990	132,56	4,79	11.654.810	11.238.477
en aus Verkauf, Mieten und Pachten erwaltungs- und Betriebseinnahmen	4.988.020	58,91	2,13	4.934.440	5.368.120
igen für Ausgaben des Verwaltungs					
ngen für Ausgaben des ngshaushalts vom Bund	7.000	0,08	0,00	92.000	75.853
d	47.600	0,56	0,02	62.100	69.149
neinden	1.399.830	16,53	0,60	1.527.640	1.677.744
stigen öffentlichen Bereichen	450.000	5,31	0,19	455.000	610.549
munalen Sonderrechnungen	1.108.010	13,09	0,47	1.089.760	1.035.231
stigen öffentlichen Sonderrechnung	97.090	1,15	0,04	101.500	102.961
aten Unternehmen	437.830	5,17	0,19	429.800	393.020
gen Bereichen	404.760	4,78	0,17	419.380	412.085
errechnungen	8.269.640	97,67	3,53	8.926.710	7.351.337
der Erstattungen für Ausgaben waltungshaushaltes	12.221.760	144,34	5,22	13.103.890	11.727.929
ngen und Zuschüsse für laufende Zw					
ď	298.000	3,52	0,13	307.000	177.037
d	20.406.190	241,00	8,71	19.836.020	19.276.247
neinden	106.250	1,25	0,05	110.000	70.745
		0.24	0.01	20.000	37.738
stigen öffentichen Bereichen	20.000 5.700	0,24	0,0.		
d d	en	298.000 20.406.190 en 106.250	298.000 3,52 20.406.190 241,00 en 106.250 1,25	298.000 3,52 0,13 20.406.190 241,00 8,71 en 106.250 1,25 0,05	298.000 3,52 0,13 307.000 20.406.190 241,00 8,71 19.836.020 en 106.250 1,25 0,05 110.000

3. Gruppierungsübersicht

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2014 EUR	EUR / Einw. 2014	%	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2012 EUR
1	2	3	4	5	6	7
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	20.836.140	246,08	8,90	20.277.870	19.810.074
1	Summe der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen	49.269.910	581,88	21,04	49.971.010	48.144.600
2 20	Sonstige Finanzeinnahmen Zinseinnahmen					
205-208	von kommunalen und sonstigen Sonder- rechnungen und von übrigen Bereichen aus inneren Darlehen	672.280	7,94	0,29	633.470	658.861
209 20	Summe der Zinseinnahmen	63.600 735.880	0,75 8,69	0,03 0,31	63.600 697.070	658.861
21-22	Gewinnanteile von wirtschaftlichen	4.568.200	53,95	1,95	4.527.700	5.525.550
26	Unternehmen und aus Beteiligungen Weitere Finanzeinnahmen	3.780.000	44,64	1,61	3.700.000	4.259.549
27	Kalkulatorische Einnahmen	18.726.210	221,16	8,00	19.070.240	20.439.307
28 280	Zuführungen vom Vermögenshaushalt allgemeine Zuführungen	50.000	0,59	0,02	686.000	50.000
28	Summe der Zuführungen vom Vermögenshaushalt	50.000	0,59	0,02	686.000	50.000
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen	27.860.290	329,03	11,90	28.681.010	30.933.268
0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	234.175.850	2.765,65	100,00	229.960.190	229.906.991
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	11.489.105	135,69	33,61	21.335.010	37.274.858
30	Summe der Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	11.489.105	135,69	33,61	21.335.010	37.274.858
31 310	Entnahmen aus Rücklagen aus allgemeinen Rücklagen	16.134.325	190,55	47,19	11.551.000	874.000
311	aus Sonderrücklagen	0	0,00	0,00	0	3.270.734
31	Summe der Entnahmen aus Rücklagen	16.134.325	190,55	47,19	11.551.000	4.144.734
32 325-328	Rückflüsse von Darlehen von kommunalen und sonstigen Sonder- rechnungen und von übrigen Bereichen	405.250	4,79	1,19	108.310	435.547
32	Summe der Rückflüsse von Darlehen	405.250	4,79	1,19	108.310	435.547
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	0,00	0,00	0	140.000
34	Einnahmen aus der Veräusserung von Sachen des Anlagevermögens	3.000.000	35,43	8,78	3.000.000	2.410.036
35 36	Beiträge und ähnliche Entgelte Zuweisungen und Zuschüsse für Investi- tionen und Investitionförderungsmaßnahmen	64.000	0,76	0,19	36.000	278.337

3. Gruppierungsübersicht

Grup- pierungs-	Bezeichnung	Ansatz 2014	EUR / Einw. 2014	%	Ansatz 2013	Ergebnis der Jahresrechnung 2012
nummer		EUR		_	EUR	EUR 7
1	2	3	4	5	6	-
360	vom Bund	120.000	1,42	0,35	0	69.976
361 365-368	vom Land von kommunalen und sonstigen Sonderrechnu	1.915.000 47.500	22,62 0,56	5,60 0,14	4.443.750 362.500	4.052.347 31.699
303-300	von übrigen Bereichen	47.500	0,56	0,14	362.500	31.099
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	12.000	0,14	0,04	106.000	368.488
36	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.094.500	24,74	6,13	4.912.250	4.522.510
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Dar- lehen einschließlich Umschuldungen					
370	von Bund	1.000.000	11,81	2,93	0	0
37	Summe der Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	1.000.000	11,81	2,93	0	0
3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaush	alt 34.187.180	403,76	100,00	40.942.570	49.206.022
0-3	Gesamteinnahmen	268.363.030	3.169,41	0,00	270.902.760	279.113.012
			,	-,		
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	58.421.250	689,96	24,95	55.577.750	286.663
41	Besoldung, Vergütung, Löhne	0	0,00	0,00	0	37.813.933
42-43 44	Versorgung Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	0	0,00 0,00	0,00	0	6.201.883 6.537.089
45	Beihilfen und Unterstützungen	0	0,00	0,00	0	1.174.241
46	Personalnebenausgaben	0	0,00	0,00	0	3.796
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	963.270	11,38	0,41	899.170	0
4	Summe der Personalausgaben	59.384.520	701,34	25,36	56.476.920	52.017.604
- / -						
5 / 6 50 - 51	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwa Unterhaltung der Grundstücke und bauliche	8.597.610	101,54	3,67	7.202.550	7.165.007
	und des sonst. unbew. Vermögens					
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	917.990	10,84	0,39	887.360	716.825
53	Mieten und Pachten	1.805.260	21,32	0,77	2.174.910	1.378.805
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	7.997.830	94,46	3,42	7.604.410	7.108.631
55	Haltung von Fahrzeugen	196.500	2,32	0,08	76.500	92.331
56 57 - 63	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.207.060	14,26	0,52	1.152.460	827.248
64 - 66	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	6.637.650 4.601.740	78,39 54,35	2,83 1,97	6.333.420 3.616.530	5.282.342 3.237.034
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betrieb	4.001.740	54,55	1,31	3.010.330	3.237.034
671	an Land	28.400	0,34	0,01	28.400	34.575
672	an Gemeinden	55.800	0,66	0,02	75.800	59.439
674	an sonstigen öffentlichen Bereichen	30.000	0,35	0,01	30.000	11.079
675-678	an kommunale und sonstige Sonder- rechnungen und an übrige Bereiche	10.468.570	123,64	4,47	10.371.500	9.450.316
679	Innere Verrechnung	8.269.640	97,67	3,53	8.926.710	7.351.337
68	Kalkulatorische Kosten	18.726.210	221,16	8,00	19.070.240	20.439.307
I						

3. Gruppierungsübersicht

Grup- pierungs-	Bezeichnung	Ansatz 2014	EUR / Einw. 2014	%	Ansatz 2013	Ergebnis der Jahresrechnung 2012
nummer		EUR			EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
5-6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands	69.540.260	821,28	29,70	67.550.790	63.154.275
7 70 71	Zuweisungen und Zuschüsse Zuschüsse für Ifd.Zwecke an gemeinnützige mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für Ifd.	19.238.135	227,21	8,22	17.881.070	16.609.227
711	an Land	3.500	0,04	0,00	3.500	3.280
712	an Gemeinden	140	0,00	0,00	140	135
715-717	an kommunale und sonst. Sonderrechnungen und an private Unternehmen	2.432.590	28,73	1,04	1.811.220	1.184.717
718	an übrige Bereiche	172.600	2,04	0,07	172.600	132.752
719	an übrige Bereiche	11.000	0,13	0,00	11.000	11.974
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse	21.857.965	258,15	9,33	19.879.530	17.942.086
8	Sonstige Finanzausgaben					
80 800	Zinsausgaben an Bund	150.000	1,77	0,06	180.000	97.759
801	an Land	280.000	3,31	0,00	300.000	97.739
802	an Gemeinden	250	0,00	0,00	400	241
805	an kommunale Sonderrechnungen	150.000	1,77	0,06	150.000	0
808	an übrige Bereiche	470.000	5,55	0,20	668.600	1.009.389
80	Summe der Zinsausgaben	1.050.250	12,40	0,45	1.299.000	1.107.389
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage, sonstige Steuerbeiteiligungen	7.263.200	85,78	3,10	6.355.260	5.352.532
83 831	Allgemeine Umlagen Allgemeine Umlagen	25.623.550	302,62	10,94	22.564.230	21.575.589
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	37.310.700	440,64	15,93	33.448.150	32.275.519
835	an Gemeinden und Gemeindeverbände	600	0,01	0,00	600	594
83	Summe der allgemeinen Umlagen	62.934.850	743,27	26,88	56.012.980	53.851.701
84	Weitere Finanzausgaben	200.700	2,37	0,09	200.700	793.455-
85	Deckungsreserve	455.000	5,37	0,19	850.000	0
86	Zuführung					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	11.489.105	135,69	4,91	21.335.010	37.274.858
86	Summe der Zuführungen	11.489.105	135,69	4,91	21.335.010	37.274.858
8	Summe der sonstigen Finanzausgaben	83.393.105	984,88	35,61	86.052.950	96.793.025
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	234.175.850	2.765,65	100,00	229.960.190	229.906.991
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	50.000	0,59	0,15	50.000	50.000
90	Summe der Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	50.000	0,59	0,15	50.000	50.000
91	Zuführung an Rücklagen	1.245.600	14,71	3,64	2.630.810	20.641.260

3. Gruppierungsübersicht

Grup-		Ansatz	EUR / Einw.		Ansatz	Ergebnis der Jahresrechnung
'	Dozoiekowa	1		,		
pierungs-	Bezeichnung	2014	2014	%	2013	2012
nummer		EUR			EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
91	Summe der Zuführungen an Rücklagen	1.245.600	14,71	3,64	2.630.810	20.641.260
92	Gewährung von Darlehen					
928	an übrige Bereiche	200.000	2,36	0,59	75.000	222.000
93	Vermögenserwerb		•			
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0.00	0.00	1.000.000	500.000
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	2.122.000	25,06	6,21	2.122.000	1.308.337
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen	2.669.980	31,53	7,81	2.527.710	3.676.129
94 - 96	Anlagevermögens Baumaßnahmen	23.954.500	282,91	70,07	22.655.160	18.582.332
93-96	Summe des Vermögenserwerbs	28.746.480	339,50	84,09	28.304.870	24.066.798
33-30	Summe des Vermogenserwerbs	20.740.400	339,30	04,09	20.304.070	24.000.790
97	Tilgung von Krediten, Rückz. v. Inneren D					
970	vom Bund	225.000	2,66	0,66	212.000	87.481
971	vom Land	450.000	5,31	1,32	420.000	0
977	von privaten Unternehmen	520.000	6,14	1,52	460.000	647.573
979	Innere Darlehen	0	0,00	0,00	7.955.000	3.270.734
97	Summe der Tilgungen von Krediten, Rückzahlungen von Inneren Darlehen	1.195.000	14,11	3,50	9.047.000	4.005.788
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investition					
987	an private Unternehmen	1.402.600	16,56	4,10	400.800	13.145
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.347.500	15,91	3,94	434.090	207.030
98	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.750.100	32,48	8,04	834.890	220.175
9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalt	34.187.180	403,76	100,00	40.942.570	49.206.022
4-9	Gesamtausgaben	268.363.030	3.169,41	0,00	270.902.760	279.113.012

4. Finanzierungsübersicht

4. Finanzierungsübersicht

Bezeichnung	EUR
1	2
A. Finanzierungssaldo	
a i manziorangodiao	
1. Gesamteinnahmen	268.363.030
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	17.134.325
(Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	
3. Differenz (Nrn. 1 ./. 2)	251.228.705
4. Gesamtausgaben	268.363.030
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	2.440.600
(Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	
6. Differenz (Nrn. 4 ./. 5)	265.922.430
0. 2 (: 3)	
7. Saldo (Nrn. 3 <i>J</i> . 6)	14.693.725-
3. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	16.134.325
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	1.245.600
9.3 Differenz (Nrn. 9.1 ./. 9.2)	14.888.725
10.1 Einnahmen aus Krediten	1.000.000
10.2 Tilgung von Krediten	1.195.000
10.3 Differenz (Nrn. 10.1 ./. 10.2)	195.000-
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3 Differenz (Nrn. 11.1 ./. 11.2)	0
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
12 Saldo (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	14.693.725
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt ohne Umschuldungen)	
13.1 Einnahmen	1.000.000
13.2 Tilgung	1.195.000
13.2 Triguing	1.193.000
13.3 Saldo	195.000-
	The state of the s

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
0000	Gemeindeorgane
0015	Familie
0100	Rechnungsprüfungsamt
0200	Büro des Oberbürgermeisters (BOB)
0203	Verwaltungsstelle Bühl
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch
0205	Verwaltungsstelle Hirschau
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen
0209	Verwaltungsstelle Weilheim
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen
0220	Fachabteilung Personal
0221	Lohn und Gehalt
0222	Fachabteilung Organisation
0230	Rechtsabteilung
0240	Öffentlichkeitsarbeit
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen
0320	Fachabteilung Stadtkasse
0340	Fachabteilung Steuern
0350	Fachabteilung Liegenschaften
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft
0510	Standesamt
0520	Statistik, Wahlen
0550	Gleichstellung und Integration
0610	Fachabteilung Informationstechnik
0620	Hausdruckerei
0800	Personalvertretung
0810	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0000	Einnahmen					
1500.000	Rückführung der Geschäftsausgaben der Fraktionen	EIN	500	500	645	вов
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.000	1.000	1.718	вов
	Einnahmen Unterabschnitt 0000		2.500	1.500	2.363	
1.0000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	965.160	1.013.610	968.212	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	100	100	106	вов
5300.000	Mieten für Ausweichräume	SA	9.500	5.500	0	ВОВ
5430.000	Sachversicherungen	SA	110	110	131	ВОВ
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	15.000	12.000	19.364	ВОВ
5830.000	Ehrungen, Empfänge, Tagungsgetränke	SA	40.000	32.000	26.417	ВОВ
6302.000	Bürgerversammlungen	SA	1.500	1.500	0	ВОВ
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.060	1.060	1.021	ВОВ
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	5.100	4.450	10.853	ВОВ
6581.000	Geschäfts-/Projektausg. Jugendgemeinderat	SA	8.000	8.000	5.922	52
6600.000	Verfügungsmittel Oberbürgermeister	SA	8.000	8.000	4.694	BOB
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	50	40	4.094	ВОВ
6620.000		SA	27.200	12.450	11.944	BOB
	Geschäftsausgaben der Fraktionen		7.000		5.915	BOB
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST		10.000		
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		106.000	106.000	105.931	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		2.000	2.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	51.000	50.000	50.091	ВОВ
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.270	2.870	2.786	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		84.190	84.520	49.641	12
6800.000	Abschreibungen		10.860	4.430	4.342	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.500	930	1.085	20 BOB
8490.000	Budgetübertrag		0	0	435	ВОВ
	Ausgaben Unterabschnitt 0000		1.346.600	1.359.570	1.268.930	-
	Einnahmen Unterabschnitt 0000		2.500	1.500	2.363	-
	Zuschussbedarf 0000		1.344.100	1.358.070	1.266.566	-
Erläuteru	ngen:					
4000	Wegfall 1 ATZ-Fall. Im Planansatz sind 250.000					
	EUR (-140.000 EUR) für die Entschädigung ehren-					
	amtlicher Tätigkeit (Vorlage 550b/2012) und 9.200 EUR für den Integrationsbeirat vorgesehen:					
	+11.300 EUR für die Entschädigung der Ortsvor-					
	steherin und Ortsvorsteher (Vorlage 358/2013)					
	Neuzuordnung 0,5 AK von UA 6020 für Persönliche Referentin Baudezernent					
5300.000	Anpassung an voraussichtliches Rechnungs-					
	ergebnis					
5830.000	Davon 6.000 EUR für Prägung 200 Exemplare "Medaille für Bürgerschaftliche Mitarbeit"					
	+2.000 EUR für erhöhte Verpflegungskosten bei					
0000 555	Sitzungen im Landratsamt					
6620.000 6800.000/	Erhöhung entsprechend Vorlage 550b/2012 Anschaffung von Session (Sitzungsmanagement-					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane

Nr. Bezeichnung HI- 2014 2013 2012 Stelle		Haushaltsstelle		Hausha	ıltsansatz	Rechnungs-	
Nr. Bezeichnung Vermerk EUR EUR EUR 1 2 3 4 5 6 7 6850.000 software) Software <					T		
1 2 3 4 5 6 7 6850.000 software)							Stelle
6850.000 software)	Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
6850.000 8490.000 Software) Budgettibertrag 2012 nach 2013: 1.140,00 EUR	1	2	3	4	5	6	7
	1 6850.000	Bezeichnung 2 software)	Vermerk	2014 EUR	2013 EUR	ergebnis 2012 EUR	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0000

Gr. 6620 - Geschäftsausgaben der Fraktionen

Fraktion/Mitgliederzahl* ¹	AL GRÜNE 14	CDU 8	SPD 7	FDP 3	Linke 3	WUT 2	Die Piraten 2	Fraktionslos 1	Summe
Geschäftsführung* ¹	6.840 €	4.680 €	4.320 €	2.880 €	2.880 €	2.520 €	2.520 €	360 €	27.000 €
kalkulatorische Kopier-, und Papierkosten der Fraktionen									186 €
Summe	6.840 €	4.680 €	4.320 €	2.880 €	2.880 €	2.520 €	2.520 €	360€	27.186 €

^{*1} je Fraktion, Aufwandsentschädigung 150 € x 12 Monate = 1800 €; + je Fraktionsmitglied 30 € x Fraktionsmitglieder x 12 Monate

Einzelplan Allgemeine Verwaltung 0

Familie Unterabschnitt 0015

Nr.	Haushaltsstelle		11 1 1		Dealer	
			Haushaltsa	Rechnungs-	D	
		1		0010	ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
1	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
	2	3	4	5	6	7
1.0015	Einnahmen					
1500.000	Drittmittel für Projekt Kinderarmut	EIN	4.500	5.500	0	015
1710.000	Zuweisungen vom Land	EIN	0	17.400	0	015
1780.000	Spenden	EIN	0	0	2.265-	015
	Einnahmen Unterabschnitt 0015		4.500	22.900	2.265-	
1.0015	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	77.340	76.590	212.222	
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	0	0	280	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	1.010	1.010	1.599	015
5761.000	Familienbeauftragte; Sachmittel	SA	8.000	8.000	2.677	015
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	390	130	270	015
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	210	200	602	вов
6632.000	Familienbeauftragte; Projektmittel	SA	7.000	7.000	4.386	015
6634.000	Projekt Familien aktiv gegen Kinderarmut	SA	17.000	43.900	0	015
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	500	0	479	015
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		6.900	2.350	6.733	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	8.000	6.000	7.533	015
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.770	720	1.509	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		2.250	5.260	4.385	12
7182.000	Zuschüsse an Stadtteiltreffs	ZU	0	0	41.858	5
7184.000	Zuschüsse an Familientreffs	ZU	15.000	15.000	9.453	015
8490.000	Budgetübertrag		0	0	29.346	015
	Ausgaben Unterabschnitt 0015		145.370	166.160	323.329	
	Einnahmen Unterabschnitt 0015		4.500	22.900	2.265-	
	Zuschussbedarf 0015		140.870	143.260	325.595	
Erläuterun	gen:					
1500.000	Vorlage 356/2012 "Gute Chancen für alle Kinder - mit Familien aktiv gegen Kinderarmut"					
6634.000	Vorlage 356/2012					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 2.500,00 EUR					
-	Ausgaben Abschnitt 00		1.491.970	1.525.730	1.592.259	
-	Einnahmen Abschnitt 00		7.000	24.400	98	
	Zuschussbedarf 00		1.484.970		1.592.161	-

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0100 Rechnungsprüfungsamt

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	_
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.0100	Einnahmen					
653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	45.950	45.950	45.950	14
655.000	Ersätze von der Musikschule	EIN	4.410	0	0	14
660.000	Prüfungshonorare	EIN	27.090	31.500	29.610	14
690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		1.650	1.650	1.650	20
	Einnahmen Unterabschnitt 0100		79.100	79.100	77.210	
.0100	Ausgaben					
000	Personalausgaben	PA	484.140	478.910	473.846	
220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	760	760	0	1.
620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	7.550	7.550	6.409	14
410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	710	710	613	1.
500.000	Geschäftsausgaben	SN6	410	500	334	ВС
550.000	Prüfungsaufträge an Dritte Zusammenarbeit TÜ/RT	SA	1.000	1.000	0	1
792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		50.000	50.000	47.484	8
795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.000	1.100	905	1
96.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.840	2.870	2.414	1.
97.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		26.870	31.050	25.899	1
300.000	Abschreibungen		220	230	223	2
350.000	Verzinsung des Anlagekapitals		120	130	135	2
	Ausgaben Unterabschnitt 0100		575.620	574.810	558.261	-
	Einnahmen Unterabschnitt 0100		79.100	79.100	77.210	
	Zuschussbedarf 0100		496.520	495.710	481.051	
	Ausgaben Abschnitt 01		575.620	574.810	558.261	
	Einnahmen Abschnitt 01		79.100	79.100	77.210	
	Zuschussbedarf 01		496.520	495.710	481.051	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0100 - Rechnungsprüfungsamt

1660.000 Prüfungshonorare:

Einrichtung	Prüf. Dauer in Tagen	Gebühr	Verrechnung mit HH-Stelle
Zimmertheater	3	1.890 €	1.3310.7020.000
Hölderlingesellschaft	2	1.260 €	1.3400.7010.000
Volkshochschule	6	3.780 €	1.3500.7010.000
DtschAmerk. Gesellschaft	5	3.150 €	1.3400.7000.000
DtschFranz. Gesellschaft	3	1.890 €	1.3400.7000.000
Hirsch	1	630 €	1.4001.7000.000
BVV	6	3.780 €	1.7900.6780.000
Stiftung Kunsthalle	7	4.410 €	
LTT	10	6.300 €	
Zusammen		27.090 €	

Tagessatz 630,-- Euro

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200 Büro des Oberbürgermeisters (BOB)

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0200	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	200	200	0	BOE
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	5.000	5.000	2.029	BOE
1650.000	Verwaltungskostenbeitrag von den swt	EIN	9.500	9.500	9.486	BOE
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	69.370	69.370	69.370	BOE
1654.000	Ersätze von der AHT gGmbH	EIN	5.000	5.000	3.874	BOE
1680.000	Erstattung von Zahlungen aus SN-Mitteln	EIN	1.000	1.000	22.964	BOE
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		620	620	620	20
1691.000	Ersätze von der Gebäudewirtschaft		126.690	123.730	120.851	BOE
1695.000	Ersätze Kopiercenter (UA 0620)		0	0	8.000	BOE
1697.000	Ersätze von der Fachabteilung Informationstechnik		0	0	8.000	12
1710.000	Landeszuweisung zur Förderung bürger- schaftlichen Engagements	EIN	33.000	33.000	33.000	BOE
1712.000	Erstattung Miete für Grundbuchämter	EIN	52.000	51.500	51.591	BOE
1720.000	Personalkostenersatz	EIN	2.000	2.000	2.200	BOE
	Einnahmen Unterabschnitt 0200		304.380	300.920	331.986	
1.0200	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	922.640	942.270	890.150	
5210.000	Anschaff./Unterhalt. der Bürogegenstände	SA	15.000	15.000	4.366	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	7.500	7.500	11.093	ВОЕ
5224.000	Anschaffung/Unterhaltung der Fahnen	SA	100	100	0	BOE
5227.000	Wartung der Dienstfahrräder	SA	1.000	1.000	166	BOE
5300.000	Mieten für städtische Dienststellen	SA	4.700	4.700	4.584	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	626	BOE
5450.000	Reinigung von Wäsche und Handtüchern	SA	250	250	76	BOE
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	210	200	109	82
5500.000	Teilauto	SA	4.000	4.000	3.473	BOE
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	1.000	1.000	928	BOE
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	11.580	11.580	16.083	BOE
5760.000	Bürgerschaftliches Engagement -					POL
	Sachmittel	SA	8.500	8.500	1.869	BUE
5761.000		SA	8.500	8.500 5.000	1.869	BOE
5761.000 5762.000	Sachmittel					
	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige	SA	0	5.000	0	BOE
5762.000	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige Prozessgestaltung Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche	SA SA	0 20.000	5.000	0	BOE
5762.000 5820.000 5830.000	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige Prozessgestaltung	SA SA	0 20.000 4.000	5.000 0 4.000	0 0 2.546	BOE BOE
5762.000 5820.000 5830.000 6410.000	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige Prozessgestaltung Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche Ehrengaben an Jubilare usw.	SA SA SA	0 20.000 4.000 7.500	5.000 0 4.000 6.400	0 0 2.546 7.151	BOE BOE BOE BOE
5762.000 5820.000 5830.000 6410.000 6500.000	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige Prozessgestaltung Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche Ehrengaben an Jubilare usw. Personen- und sonstige Versicherungen	SA SA SA SA	0 20.000 4.000 7.500 2.250	5.000 0 4.000 6.400 2.540	0 0 2.546 7.151 2.215	BOE BOE BOE BOE BOE
5762.000 5820.000 5830.000 6410.000 6500.000 6610.000	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige Prozessgestaltung Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche Ehrengaben an Jubilare usw. Personen- und sonstige Versicherungen Geschäftsausgaben	SA SA SA SA SA SN6	0 20.000 4.000 7.500 2.250 316.800	5.000 0 4.000 6.400 2.540 339.960	0 0 2.546 7.151 2.215 42.529	BOE BOE BOE BOE BOE BOE
5762.000 5820.000 5830.000 6410.000 6500.000 6610.000 6630.000	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige Prozessgestaltung Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche Ehrengaben an Jubilare usw. Personen- und sonstige Versicherungen Geschäftsausgaben Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA SA SA SA SN6 SA	0 20.000 4.000 7.500 2.250 316.800 101.900	5.000 0 4.000 6.400 2.540 339.960 99.700	0 0 2.546 7.151 2.215 42.529 97.371	BOE BOE BOE BOE BOE BOE
5762.000 5820.000 5830.000 6410.000 6500.000 6610.000 6630.000 6680.000	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige Prozessgestaltung Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche Ehrengaben an Jubilare usw. Personen- und sonstige Versicherungen Geschäftsausgaben Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine Projektmittel Fairer Handel Vermischte Ausgaben	SA SA SA SA SN6 SA SA	0 20.000 4.000 7.500 2.250 316.800 101.900 5.000	5.000 0 4.000 6.400 2.540 339.960 99.700 5.000	0 0 2.546 7.151 2.215 42.529 97.371 5.029	BOE BOE BOE BOE BOE BOE BOE
5762.000 5820.000 5830.000 6410.000	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige Prozessgestaltung Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche Ehrengaben an Jubilare usw. Personen- und sonstige Versicherungen Geschäftsausgaben Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine Projektmittel Fairer Handel Vermischte Ausgaben Ersätze an Eigenbetrieb KST	SA SA SA SA SN6 SA SA SA	0 20.000 4.000 7.500 2.250 316.800 101.900 5.000 250	5.000 0 4.000 6.400 2.540 339.960 99.700 5.000 250	0 0 2.546 7.151 2.215 42.529 97.371 5.029 234	BOE BOE BOE
5762.000 5820.000 5830.000 6410.000 6500.000 6610.000 6630.000 6680.000 6753.000	Sachmittel Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform Bürgerbeteiligung; unabhängige Prozessgestaltung Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche Ehrengaben an Jubilare usw. Personen- und sonstige Versicherungen Geschäftsausgaben Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine Projektmittel Fairer Handel Vermischte Ausgaben	SA SA SA SA SN6 SA SA SA	0 20.000 4.000 7.500 2.250 316.800 101.900 5.000 250 26.500	5.000 0 4.000 6.400 2.540 339.960 99.700 5.000 250 34.000	0 0 2.546 7.151 2.215 42.529 97.371 5.029 234 26.508	BOE BOE BOE BOE BOE BOE BOE

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200 Büro des Oberbürgermeisters (BOB)

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		125.140	125.730	104.861	12
6800.000	Abschreibungen		17.670	17.210	21.347	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		3.740	3.960	5.033	20
7170.000	Zuschuss an BüroAktiv e.V.	ZU	8.890	8.720	24.500	вов
7181.000	Zuschüsse für bürgersch. Engagement	ZU	4.000	4.000	116	вов
7182.000	Zuschüsse an ehrenamtliche Vereine	ZU	10.000	10.000	0	ВОВ
7183.000	Förderung bürgerschaftlichen Engagements	ZU	33.000	33.000	16.500	BOE
7190.000	Neubürgerbegrüßung	ZU	11.000	11.000	11.974	вов
8490.000	Budgetübertrag		0	0	924-	вов
	Ausgaben Unterabschnitt 0200		1.919.460	1.965.030	1.540.297	
	Einnahmen Unterabschnitt 0200		304.380	300.920	331.986	
	Zuschussbedarf 0200		1.615.080	1.664.110	1.208.312	
<u>Erläuterur</u>	gen:					
1712.000	Erstattungsbeitrag Notariat Tübingen, Dettenhausen, Dusslingen pro Einwohner z. Zt. 0,52 EUR (HH-Strukturgesetz)					
4000 5762.000	Wegfall 1 ATZ-Fall Siehe Vorlage 330/2013					
	Sperrvermerk: Freigabe durch Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie u. Umwelt nach Vor-					
5830.000	lage Konzept Erhöhte Ausgaben aufgrund steigender Anzahl an Jubilaren					
6500.000	Siehe Allgemeine Erläuterungen SN 6 im vorderen Teil des Haushaltsplanes. Durchführung OB-, Kommunal- u. Europawahl, Ordnungswidrigkeiten Fallzahlenerhöhung, Umstellung Grundsteuerbescheide auf SEPA-Zahlungsverkehr					
6610.000	31.200 EUR Städtetag BW, 29.550 EUR Deutscher Städtetag, 30.000 EUR Nachbarschaftsverband RT - TÜ, 6.500 EUR Deutsches Institut für Urbanistik (DifU) 4.650 EUR Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST) Beiträge sind von Beitragserhöhungen, Einwohner-					
6753.000 7170.000	zahlen, Aus-/Umlagen sowie der Flächennutzungs- plan-Fortschreibung beim NBV RT - TÜ abhängig Veränderte Zuordnung Dienstfahrzeuge Interimsweise Zuschusserhöhung um 170 EUR zum Ausgleich von Tarifsteigerungen für das					
7182.000 8490.000	Jahr 2014 (Fortsetzung aus Vorl. 543b/2012) Vorlage 216/2013 Budgetübertrag 2012 nach 2013: BE 34.000,00 EUR BOB 1.050,00 EUR					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0203 Verwaltungsstelle Bühl

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	_
			,		ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0203	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		12.000	12.000	13.700	1004
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	EIN	100	100	80	1004
1410.000	Mieten	EIN	21.000	19.800	21.160	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.700	1.700	1.708	1004
	Einnahmen Unterabschnitt 0203		34.800	33.600	36.648	
1.0203	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	100.720	99.690	88.022	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.300	3.300	6.615	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	560	560	543	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	90	90	39	1004
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	150	250	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	1.300	1.300	991	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	13.000	12.500	20.410	82
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.300	2.300	1.542	1004
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	200	200	155	1004
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	340	330	531	вов
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.500	1.500	1.330	1004
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	3.500	1.200	3.303	1004
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	100	400	29	1004
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.770	1.440	1.509	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		12.590	12.650	10.550	12
6800.000	Abschreibungen		370	80	229	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		870	810	816	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	698	1004
	Ausgaben Unterabschnitt 0203		142.760	138.500	137.561	
	Einnahmen Unterabschnitt 0203		34.800	33.600	36.648	
	Zuschussbedarf 0203		107.960	104.900	100.914	
Erläuterur	ngen:					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 858,00 EUR					
	n zur Gebäudewirtschaft:					
Verwaltung	gsstelle Bühl, Wohnungen, Bühler Rathausplatz 1					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0204 Verwaltungsstelle Hagelloch

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0204	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		10.000	10.000	9.047	1007
1411.000	Mieten	EIN	18.900	18.900	18.953	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	700	700	707	1007
	Einnahmen Unterabschnitt 0204		29.600	29.600	28.707	
1.0204	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	117.720	110.350	111.410	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.000	3.000	5.872	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	32.727	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	690	690	663	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	70	70	29	1007
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	400	400	266	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	100	100	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	5.200	6.500	1.569	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	100	100	0	1007
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	3.000	2.800	3.933	1007
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	230	230	204	1007
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	470	470	650	вов
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	700	700	522	1007
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	600	600	500	1007
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.500	2.000	1.112	1007
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.770	2.150	1.509	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		18.170	18.260	15.229	12
6800.000	Abschreibungen		5.600	5.530	5.524	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		3.830	4.020	4.266	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	538-	1007
	Ausgaben Unterabschnitt 0204		163.150	157.970	0 0 1 0 3.933 1 0 204 1 0 650 E 0 522 1 0 500 1 0 1.112 1 0 1.509 0 15.229 0 0 5.524 0 0 4.266 0 538-1	
	Einnahmen Unterabschnitt 0204		29.600	29.600	28.707	
	Zuschussbedarf 0204		133.550	128.370	156.740	
<u>Erläuterur</u>	ngen:					
5480.000	Umstellung auf Gasheizung					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
	asstelle Hagelloch, Wohn- und					
	äume, Feuerwehr (1300), Hagenloher Str. 1					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0205 Verwaltungsstelle Hirschau

			L.		
				ergebnis	Bew.
	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
2	3	4	5	6	7
nen					
ıngsgebühren		16.500	16.500	19.355	1005
en für Mitteilungsblatt	EIN	20.000	20.000	19.342	1005
serlöse	EIN	0	0	29	1005
ür Unterrichtsraum im ehrhaus	EIN	200	200	160	1005
hte Einnahmen	EIN	2.000	2.000	1.980	1005
nen Unterabschnitt 0205		38.700	38.700	40.866	
en					
lausgaben	PA	108.160	97.310	99.055	
eunterhaltung	SN2	18.000	3.000	3.339	81
ngsrückstände	SN2	0	0	141	81
nierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	2.172	81
und Abgaben	SA	160	160	149	82
sicherungen	SA	30	30	15	1005
ngsmaterial	SA	250	250	0	82
ngsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	900	900	550	82
chaftungskosten	SA	4.060	3.900	3.726	82
erung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	550	550	0	1005
en, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	3.500	3.500	2.326	1005
n 50 Jahre Gemeindepartnerschaft neim Hirschau	SA	0	5.000	0	1005
n- und sonstige Versicherungen	SA	190	190	180	1005
ftsausgaben	SN6	440	440	1.821	вов
hte Ausgaben	SA	1.900	1.900	2.025	1005
an Eigenbetrieb KST	LKST	3.000	1.400	2.959	1005
errechnung, Hausdruckerei	LHD	17.500	16.000	16.704	1005
errechnung, Gehaltsabrechnung		3.190	3.590	2.716	111
errechnung, Informationstechnik		13.690	13.750	11.468	12
ibungen		200	80	1.048	20
ung des Anlagekapitals		2.090	2.050	2.069	20
en Unterabschnitt 0205		177.810	154.000	152.460	
nen Unterabschnitt 0205		38.700	38.700	40.866	
ssbedarf 0205		139.110	115.300	111.595	
811a/2013 ifr. Antrag: Davon 15.000 EUR httreppe Altes Schulhaus Hirschau zur nutzbarmachung des Dachgeschosses für und kulturelle Veranstaltungen					
bäudewirtschaft:					
irschau, Kingersheimer Str. 57					
nutzbarma und kultui bäudewirt	chung des Dachgeschosses für relle Veranstaltungen				

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0206 Verwaltungsstelle Kilchberg

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0206	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		6.500	6.500	7.344	1003
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	4.500	4.500	5.882	1003
1410.000	Mieten	EIN	1.200	1.200	1.050	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.200	1.200	863	1003
	Einnahmen Unterabschnitt 0206		13.400	13.400	15.139	
1.0206	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	61.770	57.610	53.729	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.600	1.600	3.206	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	120	120	107	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	20	20	10	1003
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	300	220	206	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	400	350	307	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	3.200	3.100	2.885	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	750	750	0	1003
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	1.900	1.800	1.850	1003
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	90	90	82	1003
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	340	330	892	вов
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.200	1.200	860	1003
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	9.500	8.500		1003
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	5.700	5.700		1003
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.770	1.260		111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		10.030	10.080		12
6800.000	Abschreibungen		710	600		20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		360	370	358	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0206		99.760	93.700	2.885 00 0 1.850 00 1.850 00 82 80 80 892 80 860 14.586 00 15.126 00 15.126 00 15.126 00 15.126 00 15.126	
	Einnahmen Unterabschnitt 0206		13.400	13.400	15.139	
	Zuschussbedarf 0206		86.360	80.300	79.558	
Informatio	n zur Gehäudewirtschaft					
	n zur Gebäudewirtschaft:					
	n zur Gebäudewirtschaft: sstelle Kilchberg, Tessinstr. 7					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0207 Verwaltungsstelle Pfrondorf

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bev
		HH-	2014	2013	2012	Ste
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0207	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		20.000	20.000	18.908	100
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	18.000	18.000	18.692	100
1410.000	Mieten	EIN	5.400	5.400	5.400	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	6.300	7.100	6.310	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	3.000	3.000	2.981	100
	Einnahmen Unterabschnitt 0207		52.700	53.500	52.293	-
1.0207	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	108.980	101.990	107.472	
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	100	100	1.058	82
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.800	2.800	13.045	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	350	350	312	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	200	200	180	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	40	40	34	100
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	100	86	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	4.400	4.400	3.949	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	6.760	6.500	6.288	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	6.100	5.000	6.063	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	300	300	0	100
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.600	2.600	1.230	100
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.600	1.600	1.569	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	240	240	221	100
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	430	430	778	BOI
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.900	1.900	2.190	100
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	600	600	603	100
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	18.000	17.000	17.312	100
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.840	3.590	2.414	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		19.050	19.140	15.963	12
6800.000	Abschreibungen		3.650	3.650	3.752	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.150	2.320	2.479	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0207		183.190	174.850	186.998	
	Einnahmen Unterabschnitt 0207		52.700	53.500	52.293	
	Zuschussbedarf 0207		130.490	121.350	134.705	
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Verwaltun	sstelle Pfrondorf, Wohnung, Lustnauer Str. 1					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0208 Verwaltungsstelle Unterjesingen

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0208	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		18.000	18.100	17.386	1006
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	17.000	17.100	19.659	1006
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.200	1.100	1.794	1006
	Einnahmen Unterabschnitt 0208		36.200	36.300	38.838	
1.0208	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	133.020	134.380	123.531	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.500	2.500	1.882	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	13.836	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	400	400	345	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	80	80	44	1006
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	450	450	372	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	1.000	1.000	913	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	6.760	6.000	5.650	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	50	50	0	1006
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.500	2.500	2.128	1006
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	250	250	245	1006
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	750	550	1.782	вов
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.500	1.000	1.487	1006
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	1.500	1.500	419	1006
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	11.000	11.000	9.936	1006
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.480	2.450	2.113	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		20.040	20.130	16.789	12
6800.000	Abschreibungen		8.410	7.870	7.900	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		14.380	14.540	14.891	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0208		207.070	206.650	204.262	
	Einnahmen Unterabschnitt 0208		36.200	36.300	38.838	
	Zuschussbedarf 0208		170.870	170.350	165.423	
<u>Erläuteru</u>	ngen:					
6500.000	Mehr Büromaterial					
Informatio	on zur Gebäudewirtschaft:					
Verwaltun	gsstelle Unterjesingen, Jesinger Hauptstr. 56					
				I		1

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0209 Verwaltungsstelle Weilheim

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0209	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		10.000	10.000	9.708	1002
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	8.000	8.000	7.182	1002
1410.000	Mieten	EIN	3.200	3.200	3.200	82
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	1.450	1.450	1.476	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.100	1.000	1.087	1002
	Einnahmen Unterabschnitt 0209		23.750	23.650	22.653	
1.0209	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	72.810	68.810	68.152	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.750	2.750	444	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	8.463	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	330	330	314	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	50	50	24	1002
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	250	119	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	600	600	478	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	10.400	10.000	8.814	82
5620.000	Qualifizierung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	50	50	0	1002
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.000	2.000	1.809	1002
6300.000	Zustellung des Mitteilungsblattes	SA	1.900	1.900	1.798	1002
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	130	130	114	1002
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	340	350	729	ВОЕ
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	900	800	783	1002
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	10.000	10.000	3.309	1002
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	6.000	5.400	5.897	1002
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.060	1.070	905	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		9.420	9.460	7.890	12
6800.000	Abschreibungen		720	1.350	1.345	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.420	1.170	1.221	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	190	1002
	Ausgaben Unterabschnitt 0209		121.130	116.470	112.798	
	Einnahmen Unterabschnitt 0209		23.750	23.650	22.653	
	Zuschussbedarf 0209		97.380	92.820	90.145	
<u>Erläuterur</u>	vaen:					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 190,00 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Verwaltung	sstelle Weilheim, Wohnung, Wilonstr. 43					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0210 Verwaltungsstelle Bebenhausen

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0210	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		1.000	1.000	1.659	1008
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	690	690	859	1008
1410.000	Mieten	EIN	600	600	600	82
1411.000	Mieten Bürgersaal	EIN	500	500	420	1008
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	19.400	18.800	19.442	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	250	250	219	1008
1780.000	Spenden	EIN	0	0	680	1008
	Einnahmen Unterabschnitt 0210		22.440	21.840	23.879	-
			22.440	21.040	20.070	
1.0210	Ausgaben	5.4	00.000	05 705	00 77 :	
4000	Personalausgaben	PA	26.690	25.780	23.774	
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	3.900	1.500	3.839	82
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.700	2.700	359	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	320	320	118	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	30	30	29	1008
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	110	110	104	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	3.000	2.900	2.941	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	10.400	3.500	4.644	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	6.200	6.500	6.123	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	50	50	0	1008
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	1.000	1.000	170	1008
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.850	1.900	1.804	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	30	30	25	1008
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	130	200	201	ВОВ
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	250	250	140	1008
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	600	600	490	1008
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	3.000	3.000	2.781	1008
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		890	900	754	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.490	6.520	5.440	12
6800.000	Abschreibungen		1.280	1.210	1.212	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.110	2.150	2.205	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0210		71.030	61.150	57.153	
	Einnahmen Unterabschnitt 0210		22.440	21.840	23.879	_
	Zuschussbedarf 0210		48.590	39.310	33.274	-
Erläuterur	gen:					
5480.000	Heizöl wird nicht iährlich nachgetankt					
	Heizöl wird nicht jährlich nachgetankt					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Verwaltung	sstelle Bebenhausen, Feuerwehr, Schönbuchstr. 2					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0220 Fachabteilung Personal

Nr. Bezeichnung Vermerk EUR EUR EUR		Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Rechnungs-	
Nr. Bezeichnung Vermerk EUR EUR EUR 1 2 3 4 5 6 1.0220 Einnahmen Fisätze vom Eigenbetrieb KST EIN 38.190 76.370 72.240 1685.000 Ersätze von der Musikschule EIN 13.770 0 0 0 1680.000 Erstattung von Verwaltungskosten EIN 500 500 6.000 6.000 1681.000 Kostenerstattung für exterme EIN 500 500 3.127 Einnahmen Unterabschnitt 0220 52.460 82.870 81.367 1.0220 Ausgaben PA 526.130 831.130 674.689 7600.000 Qualifizierung, Reisekosten, Fachliteratur SA 7.500 9.700 6.897 6101.000 Externe Rechtsberatung SA 7.500 9.700 6.897 6101.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 770 1.280 1.070 6792.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD						ergebnis	Bew.
1			HH-	2014	2013	2012	Stelle
1.0220 Einnahmen Einahmen Einahmen	Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1653.000 Ersätze vom Eigenbetrieb KST EIN 38.190 76.370 72.240 1655.000 Ersätze vom der Musikschule EIN 13.770 0 0 1680.000 Erstattung von Verwaltungskosten EIN 0 6.000 6.000 1681.000 Kostenerstattung für externe EIN 500 500 3.127 Einnahmen Unterabschnitt 0220 52.460 82.870 81.367 1.0220 Ausgaben PA 526.130 831.130 674.689 5620.000 Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur SA 7.500 9.700 6.897 6101.000 Externe Rechtsberatung SA 500 500 3.179 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 770 1.280 1.070 6500.000 Geschäftsausgaben SN6 115.030 65.740 111.625 6792.001 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 0 6.700 8.387 6795.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 3.330	1	2	3	4	5	6	7
1655.000 Ersätze von der Musikschule EIN 13.770 0 0 0 1880.000 Ersätzung von Verwaltungskosten EIN 0 6.000 6.000 6.000 1681.000 Kostenerstattung für externe EIN 500 500 3.127 Rechtsberatung Einnahmen Unterabschnitt 0220 52.460 82.870 81.367 1.0220 Ausgaben Personalausgaben PA 526.130 831.130 674.689 5620.000 Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur SA 7.500 9.700 6.897 6010.000 Externe Rechtsberatung SA 500 500 3.179 6010.000 Externe Rechtsberatung SA 770 1.280 1.070 6800.000 Geschäftsausgaben SN6 115.030 65.740 111.625 6792.000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 28.000 29.000 27.940 6795.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 3.330 5.450 4.436 6796.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 32.100 52.250 43.577 6800.000 Abschreibungen 1.110 530 726 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 270 80 186 Ausgaben Unterabschnitt 0220 714.740 1.002.360 882.714 Einnahmen Unterabschnitt 0220 52.460 82.870 801.347 Erläuterungen: Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Verschiebung in UA 0222 Verschiebung in UA 0222	1.0220	Einnahmen					
1680.000 Erstattung von Verwaltungskosten	1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	38.190	76.370	72.240	11
1681.000 Rostenerstattung für externe Rechtsberatung Rechtsberatung Einnahmen Unterabschnitt 0220 S2.460 82.870 81.367	1655.000	Ersätze von der Musikschule	EIN	13.770	0	0	11
Rechtsberatung Einnahmen Unterabschnitt 0220 52.460 82.870 81.367	1680.000	Erstattung von Verwaltungskosten	EIN	0	6.000	6.000	11
1.0220	1681.000	,	EIN	500	500	3.127	11
Personalausgaben PA 526.130 831.130 674.689		Einnahmen Unterabschnitt 0220		52.460	82.870	81.367	
Personalausgaben PA 526.130 831.130 674.689	1.0220	Ausgaben					
5620.000 Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur SA 7.500 9.700 6.897 6010.000 Externe Rechtsberatung SA 500 500 3.179 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 770 1.280 1.070 6500.000 Geschäftsausgaben SN6 115.030 65.740 111.625 6792.000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 28.000 29.000 27.940 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 0 6.700 8.387 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 3.330 5.450 4.436 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 32.100 52.250 43.577 6800.000 Abschreibungen 1.110 530 726 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 270 80 186 Ausgaben Unterabschnitt 0220 714.740 1.002.360 882.714 Erläuterungen: Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) <td>4000</td> <td></td> <td>PA</td> <td>526.130</td> <td>831.130</td> <td>674.689</td> <td></td>	4000		PA	526.130	831.130	674.689	
Externe Rechtsberatung	5620.000	, and the second	SA	7.500	9.700	6.897	11
1.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 770 1.280 1.070							11
SN6							11
6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 0 6.700 8.387 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 3.330 5.450 4.436 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 32.100 52.250 43.577 6800.000 Abschreibungen 1.110 530 726 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 270 80 186 Ausgaben Unterabschnitt 0220 714.740 1.002.360 882.714 Einnahmen Unterabschnitt 0220 52.460 82.870 81.367 Zuschussbedarf 0220 662.280 919.490 801.347 Erläuterungen: Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Verschiebung in UA 0222 Verschiebung in UA 0222 4000 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 Mehr für reguläre Stellenanzeigen, Stellenanzeige OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze B.360	6500.000		SN6	115.030	65.740	111.625	вов
1	6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		28.000	29.000	27.940	82
1	6795.000		LHD	0	6.700	8.387	11
Innere Verrechnung, Informationstechnik 32.100 52.250 43.577	6796.000	9 .		3.330	5.450	4.436	111
6800.000 Abschreibungen 1.110 530 726 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 270 80 186 Ausgaben Unterabschnitt 0220 714.740 1.002.360 882.714 Einnahmen Unterabschnitt 0220 52.460 82.870 81.367 Zuschussbedarf 0220 662.280 919.490 801.347 Erläuterungen: Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Halbierung des Ansatzes auf UA 0222 Verschiebung in UA 0222 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 80.000 80.	6797.000			32.100	52.250	43.577	12
Ausgaben Unterabschnitt 0220 714.740 1.002.360 882.714 Einnahmen Unterabschnitt 0220 52.460 82.870 81.367 Zuschussbedarf 0220 662.280 919.490 801.347 Erläuterungen: Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Halbierung des Ansatzes auf UA 0222 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 mehr für reguläre Stellenanzeigen, Stellenanzeige OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze	6800.000			1.110	530	726	20
Erläuterungen: Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Halbierung des Ansatzes auf UA 0222 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 mehr für reguläre Stellenanzeigen, Stellenanzeige OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze	6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		270	80	186	20
Zuschussbedarf 0220 662.280 919.490 801.347 Erläuterungen: Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Halbierung des Ansatzes auf UA 0222 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 mehr für reguläre Stellenanzeigen, Stellenanzeige OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze		Ausgaben Unterabschnitt 0220		714.740	1.002.360	882.714	-
Erläuterungen: Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Halbierung des Ansatzes auf UA 0222 Verschiebung in UA 0222 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 mehr für reguläre Stellenanzeigen, Stellenanzeige OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze		Einnahmen Unterabschnitt 0220		52.460	82.870	81.367	
Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Halbierung des Ansatzes auf UA 0222 Verschiebung in UA 0222 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 mehr für reguläre Stellenanzeige, Stellenanzeige OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze		Zuschussbedarf 0220		662.280	919.490	801.347	
Trennung der bisherigen FAB 11 Personal und Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Halbierung des Ansatzes auf UA 0222 Verschiebung in UA 0222 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 mehr für reguläre Stellenanzeige, Stellenanzeige OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze							
Organisation in FAB 11 Personal sowie FAB 13 Organisation (UA 0222) Halbierung des Ansatzes auf UA 0222 Verschiebung in UA 0222 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 mehr für reguläre Stellenanzeige, Stellenanzeige OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze	Erläuterur	gen:					
1680.000 Verschiebung in UA 0222 4000 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung Musikschule ab 01.04.2014 mehr für reguläre Stellenanzeige, OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze		Organisation in FAB 11 Personal sowie					
6500.000 mehr für reguläre Stellenanzeigen, Stellenanzeige OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze	1680.000	Verschiebung in UA 0222 Verschiebung in UA 0222, Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung Personalbeschaffung/-betreuung					
	6500.000	mehr für reguläre Stellenanzeigen, Stellenanzeige					
6850.000 Anschaltung neuer Buromobel	6800.000/ 6850.000	OBM, mehr für Anzeigen Ausbildungplätze Anschaffung neuer Büromöbel					
							1

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0221 Lohn und Gehalt

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0221	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	63.300	58.420	55.650	111
1655.000	Ersätze von der Musikschule	EIN	22.320	0	0	111
1680.000	Ersätze von Dritten	EIN	10.660	26.280	27.432	111
1696.000	Interne Leistungsverrechnung, Ersätze		540.510	533.950	456.736	111
	Einnahmen Unterabschnitt 0221		636.790	618.650	539.818	
1.0221	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	429.520	425.790	351.741	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	280	280	0	111
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	7.500	6.500	6.178	111
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	810	810	637	111
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	3.800	3.800	3.619	111
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		63.500	52.000	63.217	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	800	800	539	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		130.000	128.060	112.965	12
6800.000	Abschreibungen		480	480	687	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		100	130	235	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	8.000	111
	Ausgaben Unterabschnitt 0221		636.790	618.650	547.818	
	Einnahmen Unterabschnitt 0221		636.790	618.650	539.818	
	Zuschussbedarf 0221		0	0	8.000	
<u>Erläuterur</u>	igen:					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 8.000,00 EUR					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0221 - Sachgebiet Lohn und Gehalt

1.0221.1680.000	Regionalverband	2.880 €
	Bürger- und Verkehrsverein	3.170 €
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft	1.440 €
	Kunsthalle Tübingen -Stiftung-	1.150 €
	Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau mbH	290 €
	Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH	1.440 €
	Altenhilfe Tübingen gGmbH	290 €
	Plan 2014	10.660€

1.0221.1696.000 Die Einnahmen der Gruppierung 1696, die bei den Ämtern als Kosten bei der Gruppierung 6796 aufgeführt sind, setzen sich wie folgt zusammen:

UA	PLAN 2014	UA	PLAN 2014	UA	PLAN 2014	UA	PLAN 2014
0000	3.270 €	0550	2.840 €	2130	710 €	3520	12.780 €
0015	1.770 €	0610	4.500 €	2131	1.060 €	3550	350 €
0100	2.840 €	0620	2.150 €	2210	1.420 €	4000	2.130 €
0200	8.340 €	0800	1.770 €	2211	1.060 €	4001	350 €
0203	1.770 €	0810	35.280 €	2310	1.060 €	4002	350 €
0204	1.770 €	1100	36.560 €	2311	3.550 €	4010	9.190 €
0205	3.190 €	1200	1.770 €	2312	1.420 €	4080	1.060 €
0206	1.770 €	1300	9.230 €	2313	1.060 €	4353	530 €
0207	2.840 €	2000	3.150 €	2315	180 €	4360	530 €
0208	2.480 €	2110	1.770 €	2700	180 €	4600	9.410 €
0209	1.060 €	2111	710 €	2810	2.130 €	4620	270 €
0210	890 €	2112	1.420 €	2820	0€	4642	195.240 €
0220	3.330 €	2113	1.600 €	2821	1.420 €	4644	1.280 €
0222	2.420 €	2114	710 €	2822	0€	5500	1.770 €
0230	1.420 €	2115	1.770 €	2910	2.840 €	6010	3.900 €
0240	1.420 €	2117	1.060 €	2911	39.750 €	6020	9.410 €
0310	3.900 €	2122	70 €	2913	320 €	6100	9.760 €
0320	8.160 €	2123	110 €	2950	350 €	6120	7.240 €
0340	2.480 €	2124	960 €	2951	4.260 €	6121	5.360 €
0350	2.480 €	2125	530 €	3000	2.840 €	6130	9.050 €
0355	6.030 €	2126	420 €	3212	6.740 €	6150	2.840 €
0510	5.320 €	2127	420 €	3213	2.130 €	6160	350 €
0520	530 €	2129	1.060 €	3400	1.060 €	8550	2.480 €
	Summe Plan 2014						

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0222 Fachabteilung Organisation

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0222	Einnahmen					
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	23.650	23.650	25.279	13
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	38.190	0	0	13
1655.000	Ersätze von der Musikschule	EIN	13.770	0	0	13
1680.000	Erstattung von Verwaltungskosten	EIN	6.000	0	0	13
	Einnahmen Unterabschnitt 0222		81.610	23.650	25.279	
1.0222	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	412.500	0	0	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	7.500	7.500	0	13
5620.000	Qualifizierung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	7.500	0	0	13
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	510	0	0	13
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.710	0	0	ВОВ
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	5.000	0	0	13
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		10.000	0	0	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	9.000	0	0	13
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.420	0	0	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		19.910	0	0	12
	Ausgaben Unterabschnitt 0222		476.050	7.500	0	-
	Einnahmen Unterabschnitt 0222		81.610	23.650	25.279	-
				23.030	23.219	-
	Zuschussbedarf 0222 Überschuss 0222		394.440	16.150	25.279	-
	Oberschuss 0222		0	16.150	25.279	
Erläuterur	ngen:					
Neuer Unte	erabschnitt durch interne Umorganisation					
1420.000	Verschiebung von UA 0220					
1653.000	Halbierung des Ansatzes in UA 0220					
1680.000 4000	Verschiebung von UA 0220 Verschiebung von UA 0220,					
4000	Stellenschaffung 1,0 AK Sachbearbeitung					
	Organisationsentwicklung					
	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:					
	Sperrvermerk 0,5 Stelle Gesundheits- management:					
	Aufhebung nach Bericht im Ausschuss					
5220.000	Verschiebung von UA 0220					
6753.000	Geänderte Zuordnung Dienstfahrzeuge					
1						

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0230 Rechtsabteilung

T				orgobnic	1 17
				ergebnis	Bew.
	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
2	3	4	5	6	7
Einnahmen					
Erstattung von Gerichtskosten		600	600	744	030
Einnahmen Unterabschnitt 0230		600	600	744	
Ausgaben					
Personalausgaben	PA	273.630	273.190	269.752	
Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	8.000	8.000	7.566	030
Personen- und sonstige Versicherungen	SA	440	440	384	030
Geschäftsausgaben	SN6	820	920	612	вов
Prozesskosten		15.000	15.000	6.107	030
Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		25.000	23.000	24.748	82
Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	650	650	405	030
_		1.420	1.440	1.207	111
_		17.990	18.070	15.073	12
					20
		190	250	301	20
Ausgaben Unterabschnitt 0230		344.380	342.200	327.394	-
Einnahmen Unterabschnitt 0230		600	600	744	-
	Einnahmen Erstattung von Gerichtskosten Einnahmen Unterabschnitt 0230 Ausgaben Personalausgaben Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur Personen- und sonstige Versicherungen Geschäftsausgaben Prozesskosten Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. Innere Verrechnung, Hausdruckerei Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung Innere Verrechnung, Informationstechnik Abschreibungen Verzinsung des Anlagekapitals Ausgaben Unterabschnitt 0230	Einnahmen Erstattung von Gerichtskosten Einnahmen Unterabschnitt 0230 Ausgaben Personalausgaben Pa Qualifizierung, Reisekosten, Fachliteratur SA Personen- und sonstige Versicherungen SA Geschäftsausgaben SN6 Prozesskosten Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung Innere Verrechnung, Informationstechnik Abschreibungen Verzinsung des Anlagekapitals Ausgaben Unterabschnitt 0230 Einnahmen Unterabschnitt 0230	Einnahmen Erstattung von Gerichtskosten Einnahmen Unterabschnitt 0230 Ausgaben Personalausgaben Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur Personen- und sonstige Versicherungen Geschäftsausgaben Prozesskosten Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. Innere Verrechnung, Hausdruckerei Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung Abschreibungen Abschreibungen Ausgaben Unterabschnitt 0230 Einnahmen Unterabschnitt 0230 600 600 600	Einnahmen 600 600 Einnahmen Unterabschnitt 0230 600 600 Ausgaben PA 273.630 273.190 Personalausgaben PA 8.000 8.000 Qualifizierung, Reisekosten, Fachliteratur SA 8.000 8.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 440 440 Geschäftsausgaben SN6 820 920 Prozesskosten 15.000 15.000 15.000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 25.000 23.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 650 650 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 1.420 1.440 Innere Verrechnung, Informationstechnik 17.990 18.070 Abschreibungen 1.240 1.240 1.240 Verzinsung des Anlagekapitals 190 250 Ausgaben Unterabschnitt 0230 344.380 342.200 Einnahmen Unterabschnitt 0230 600 600	Einnahmen 600 600 744 Einnahmen Unterabschnitt 0230 600 600 744 Ausgaben PA 273.630 273.190 269.752 Qualifizierung, Reisekosten, Fachliteratur SA 8.000 8.000 7.566 Personen- und sonstige Versicherungen SA 440 440 384 Geschäftsausgaben SN6 820 920 612 Prozesskosten 15.000 15.000 6.107 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 25.000 23.000 24.748 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 650 650 405 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 1.420 1.440 1.207 Innere Verrechnung, Informationstechnik 17.990 18.070 15.073 Abschreibungen 1.240 1.240 1.239 Verzinsung des Anlagekapitals 190 250 301 Ausgaben Unterabschnitt 0230 344.380 342.200 327.394 Einnahmen Unterabschnitt 0230 600 600

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0240 Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0240	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	1.025	001
	Einnahmen Unterabschnitt 0240		0	0	1.025	_
1.0240	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	163.570	168.450	152.497	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	50	50	43	001
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	5.500	5.000	5.246	001
6300.000	Internetauftritt	SA	35.000	25.000	33.905	001
6301.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	25.000	25.000	14.120	001
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	250	250	188	001
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	310	310	318	вов
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		18.000	18.300	17.557	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	5.500	5.500	3.751	001
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.420	1.510	1.207	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		47.680	47.900	31.605	12
6800.000	Abschreibungen		2.350	1.140	1.135	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		360	250	294	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	12.993	001
	Ausgaben Unterabschnitt 0240		304.990	298.660	274.858	-
	Einnahmen Unterabschnitt 0240		0	0	1.025	1
	Zuschussbedarf 0240		304.990	298.660	273.833	1
Erläuterur	ron.					
Lilauterui	igen.					
4000 6300.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Keine Stelle 0,2 AK Sachbearbeitung Social-Media-Präsenz Inflationsausgleich, erstmalige Erhöhung seit sieben Jahren					
6800.000 8490.000	Anschaffung neuer Software-Lizenzen Budgetübertrag 2012 nach 2013: 13.537,66 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 02		5.562.310	5.337.690	4.704.458	
	Einnahmen Abschnitt 02		1.327.430	1.277.280	1.239.240	
	Zuschussbedarf 02		4.234.880	4.060.410	3.465.218	
]
						1

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0310 Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen

			Haushalt	Carloatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0310	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	199	20
1650.000	Erstattungen von der Sporthallenbetriebs GmbH	EIN	0	0	7.240	20
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	92.530	92.530	92.530	20
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		10.350	10.350	10.350	20
	Einnahmen Unterabschnitt 0310		102.880	102.880	110.319	
1.0310	Auguston					
4000	Ausgaben Personalausgaben	PA	712.620	661.960	635.275	
		SA	2.000	2.000		20
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA		6.000	751	20
5620.000 6010.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	9.000	0.000	7.573	20
6100.000	Aufträge an Dritte	SA	15.000 2.000	2.000	165	20
	Projekt Vermögensbewertung	SA	1.060		809	20
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	_		1.060		
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.210	1.200	1.066	BOE
6550.000	Gebühr für überörtliche Prüfung	SA	55.000	15.000	0	20
6630.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	500	500	0	20
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		50.000	50.000	49.270	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung	LUD	1.000	1.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	6.500	4.570	6.164	20
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.900	3.940	3.320	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		304.080	345.860	267.033	12
6800.000	Abschreibungen		2.020	1.640	1.907	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		430	360	438	20
7180.000 8490.000	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt Budgetübertrag	SA	24.800	24.800 0	23.825 23.900	20
6490.000	Budgetubertrag					
	Ausgaben Unterabschnitt 0310		1.191.120	1.121.890	1.021.494	-
	Einnahmen Unterabschnitt 0310		102.880	102.880	110.319	_
	Zuschussbedarf 0310		1.088.240	1.019.010	911.176	-
Erläuterur	ngen:					
4000	Stellenschaffung 1,0 AK Sachbearbeitung Controlling (ab 01.07.2014). Die bisher beim FB 2 (UA 0310) vorhandene Stelle wurde zum 01.05.2013 dem FB 5 (UA 4000) zugeordnet					
5620.000	Erhöhter Bedarf im Jahr 2014 u.a. im Aufgaben- bereich Beihilferecht					
6010.000	Externe Beratungsleistungen zur Herstellung von					
6550.000 8490.000	Beihilfekonformität nach EU-Recht GPA Finanzprüfung 2009-2013 im Jahr 2014 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 26.000 EUR					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0320 Fachabteilung Stadtkasse

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0320	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		0	50	165	21
1500.000	Ertrag Kleinbeträge	EIN	400	400	0	21
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	2.000	947	21
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	115.000	136.630	136.630	21
1655.000	Ersätze von der Musikschule	EIN	15.000	0	0	21
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		12.990	12.990	12.990	20
2610.000	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und Gebühren		100.000	100.000	65.997	21
	Einnahmen Unterabschnitt 0320		243.390	252.070	216.729	
1.0320	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.042.760	1.023.010	924.971	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.000	2.000	1.096	21
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	11.100	11.100	3.762	21
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.110	2.110	1.839	21
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	7.100	5.650	48.101	вов
6551.000	Beitreibungs-/Bankgebühren	SA	25.000	29.000	0	21
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	50	50	50	21
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		98.000	90.000	97.220	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.000	1.000	585	21
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		8.160	8.080	6.941	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		91.000	91.430	76.256	12
6800.000	Abschreibungen		2.040	540	996	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		260	90	178	20
8420.000	Aufwand Kleinbeträge		700	700	393	21
	Ausgaben Unterabschnitt 0320		1.292.280	1.264.760	1.162.389	-
	Einnahmen Unterabschnitt 0320		243.390	252.070	216.729	-
	Zuschussbedarf 0320		1.048.890	1.012.690	945.660	
F=12t.a						
Erläuterur	igen:					
1653.000 4000	Geringerer Aufwand Niederschlagswasser Stellenschaffung 1,0 AK Sachbearbeitung Mahnung und Vollstreckung ab 01.01.14 Wegfall ATZ-Fall					
5220.000 6500.000 6551.000	Neue Schreibmaschine, Scannerwartung Mehr Büromaterial Verringerter Aufwand					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0340 Fachabteilung Steuern

	Haushaltsstelle		Haushalt	Haushaltsansatz		
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0340	Einnahmen					
1030.000	Verwaltungsgebühren, Rechtsmittelkosten		200	200	680	22
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	20	10	22
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	31.770	31.770	31.770	22
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		10.120	10.120	10.120	20
2610.000	Verzinsung von Steuernachforderungen		250.000	250.000	719.097	22
	Einnahmen Unterabschnitt 0340		292.090	292.110	761.677	-
1.0340	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	286.870	278.790	257.040	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	200	200	0	22
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.500	2.500	1.996	22
6010.000	Aufträge an Dritte	SA	15.000	10.000	23.429	22
6200.000	Hundesteuermarken	SA	0	0	1.283	22
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	480	480	515	22
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.100	1.390	12.506	вов
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		21.500	21.500	21.079	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.000	3.500	738	22
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.480	2.150	2.113	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		56.250	56.510	47.128	12
6800.000	Abschreibungen		700	700	699	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		200	230	263	20
8420.000	Verzinsung von Steuererstattungen		200.000	200.000	158.562	22
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.217	22
	Ausgaben Unterabschnitt 0340		591.280	577.950	528.567	_
	Einnahmen Unterabschnitt 0340		292.090	292.110	761.677	_
	Zuschussbedarf 0340		299.190	285.840	0	_
	Überschuss 0340		0	0	233.110	
Erläuterun	gen:					
4000	Stellenaufstockung +0,1 AK Sachbearbeitung					
6500.000	Vergnügungssteuer (Stundenerhöhung) Mehr Büromaterial, Vollversand					
8490.000	SEPA Grundsteuer Budgetübertrag 2012 nach 2013: 2.500,00 EUR					
0.00.000						

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0350 Fachabteilung Liegenschaften

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0350	Einnahmen					
1650.000	Erstattung von Personal- und Sachkosten von der WIT mbH	EIN	5.570	5.570	5.571	73
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	2.150	2.150	2.150	73
	Einnahmen Unterabschnitt 0350		7.720	7.720	7.721	
1.0350	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	429.040	427.490	424.688	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.600	1.600	456	73
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.190	2.190	1.956	73
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	770	760	670	73
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.310	1.710	1.499	вов
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		40.000	40.500	39.075	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.500	1.000	1.072	73
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.480	2.510	2.113	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		47.080	47.300	39.449	12
6800.000	Abschreibungen		1.730	680	856	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		210	90	165	20
0000.000	Ausgaben Unterabschnitt 0350		527.910	525.830	511.999	- 20
	Einnahmen Unterabschnitt 0350		7.720	7.720	7.721	-
						-
	Zuschussbedarf 0350		520.190	518.110	504.278	-
Erläuteru	ngen:					
6800.000	Anschaffung neuer EDV-Ausstattung					
			l l			

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0355 Fachabteilung Gebäudewirtschaft

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Otom
1	2	3	4	5	6	7
1.0355	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	15.000	35.050	27.295	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	107.000	102.200	107.062	82
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	6.000	440	444	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	15.209	82
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	34.000	33.000	32.144	82
1660.000	Erstattungen	EIN	0	0	1.875	82
1692.000	Mieten der Ämter an die Gebäudewirtschaft		2.522.790	2.431.390	2.444.412	82
	Einnahmen Unterabschnitt 0355		2.684.790	2.602.080	2.628.442	
1.0355	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	657.650	660.630	471.178	
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	7.000	2.400	7.000	82
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	136.000	136.000	340.822	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	524.150	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	45.000	0	81
5110.000	Beseitigung von Vandalismusschäden	SA	25.000	25.000	42.692	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	7.500	4.500	5.383	82
5300.000	Mieten für angemietete Gebäude	SA	312.000	194.000	194.851	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	18.600	17.580	17.263	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	4.400	4.400	4.240	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	3.110	2.970	1.391	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	26.250	19.750	25.560	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	123.700	123.700	119.375	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	602.300	555.950	612.025	82
5481.000	Kosten des Kommunalen Energiemanagements der swt	SA	119.000	119.000	119.000	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	4.500	4.800	4.160	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	6.000	6.000	9.789	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	9.600	9.600	9.395	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.310	1.310	891	82
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	8.000	8.000	10.272	82
6583.000	Umzugskosten	SA	30.000	5.000	53.253	82
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	150.000	150.000	137.557	82
6791.000	Ersätze an BOB		126.690	123.730	120.851	82
6791.200	Ersätze an die FAB Hochbau		25.000	25.000	25.000	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.200	1.200	372	82
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		6.030	5.380	5.130	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		82.020	90.620	75.577	12
6800.000	Abschreibungen		149.180	148.290	149.604	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		217.300	223.780	230.481	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	58.000	82
	Ausgaben Unterabschnitt 0355		2.859.340	2.713.590	3.375.261	
	Einnahmen Unterabschnitt 0355		2.684.790	2.602.080	2.628.442	1

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0355 Fachabteilung Gebäudewirtschaft

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	
		1			ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stel
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
Erläuterun	gen:					
300.000/	Anmietung Derendinger Straße 50					
5480.000 5583.000	Umzug FB 8					
490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 58.000,00 EUR					
nformatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Rathaus, R	athausanbau, Am Markt 1					
Bei der Fru	chtschranne 1					
	chtschranne 5 s Rathaus, Brunnenstraße 3					
echnische Ratskeller,	Haaggasse 4					
tadtbüche	rei, Nonnengasse 19					
Bürgeramt/	Stadtkasse, Schmiedtorstraße 4 chulberg 10					
Vienergäß	le 1					
	Ausgaben Abschnitt 03		6.461.930	6.204.020	6.599.711	
	Einnahmen Abschnitt 03		3.330.870	3.256.860	3.724.887	
	Zuschussbedarf 03		3.131.060	2.947.160	2.874.824	
						1

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0355 – Fachabteilung Gebäudewirtschaft

Der Zuständigkeitsbereich der Gebäudewirtschaft erstreckt sich auf die allgemeinen Verwaltungsgebäude, die Kindergarten-, Schul- und Kulturgebäude, die Turn- und Mehrzweckhallen und die Jugendhäuser.

Die Gebäudeausgaben für die allgemeinen Verwaltungsgebäude (ohne Ortsteile) sind zentral im Unterabschnitt 0355 veranschlagt und werden mit den die Gebäude nutzenden Fachabteilungen je Unterabschnitt über eine kalkulatorische Miete verrechnet (7,67 EUR/m²). Die Gebäudeausgaben für die Kindergarten-, Schul- und Kulturgebäude, die Turn- und Mehrzweckhallen und die Jugendhäuser sind in den jeweiligen Unterabschnitten veranschlagt, da diese Gebäude ausschließlich den Aufgabenbereichen dieser Unterabschnitte zugeordnet sind. Je Unterabschnitt wird außerdem für jedes Gebäude eine kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung veranschlagt.

Die Abrechnung der kalkulatorischen Mieten erfolgt seit dem Planjahr 2007 nach den tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen.

Die Gebäudewirtschaft umfasst folgende Gebäude:

Allgemeine Verwaltungsgebäude: (Veranschlagung im Unterabschnitt 0355)

Am Lustnauer Tor 3/1	Am Markt 1	Am Markt 1/1	Bei der Fruchtschranne 1
Bei der Fruchtschranne 5	Brunnenstraße 3	Brunnenstraße 5	Derendinger Str. 50
Friedrichstr. 21	Nonnengasse 19	Rathausgasse 7	Schmiedtorstraße 4
Schulberg 10	Wienergäßle 1		

Allgemeine Verwaltungsgebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt)

Bühler Rathausplatz 1	Eisenhutstr. 6	Hagenloher Straße 1	Jesinger Hauptstraße 56
Kingersheimer Straße 57	Lustnauer Straße 1	Schönbuchstraße 2	Sieben-Höfe-Straße 11
Steige 14	Süsserstraße 1	Tessinstraße 7	Wilonstraße 43
Wilhelmstr. 14			

Alte Weberei – Hof 5

Am Ölacker 12

Kindergartengebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt) Alexanderstraße 49

Ahornweg 2/1

Baumwiesenweg 6	Berliner Ring 20	Calwer Straße 6	Dannstraße 1
Derendinger Straße 35	Ehingenstraße 1	Eugenstraße 62/64	Fichtenweg 4
Französische Allee 11	Galgenbergstraße 59	Gartenstraße 50	Gölzstraße 17
Haußerstraße 130	Horemer 10	Jesinger Hauptstraße 67/69	Königsberger Straße 11
Königsberger Straße 15	Lange Gasse 54	Lorettoplatz 19	Luise-Wetzel-Weg 1
Lustnauer Kirchplatz 1	Magazinplatz 15	Mauerstraße 2	Mömpelgarder Weg 17
Mönchhütteweg 37	Neckarhalde 31	Neckarhalde 36	Neckarhalde 40
Neuhaldenstraße 15	Primus-Truber-Straße 45	Saibenstraße 5	Schleifmühleweg 30/1
Schleifmühleweg 64	Schönbuchstraße 12	Schulstraße 4	Schulstraße 4/1
Sieben-Höfe-Straße 6	Sieben-Höfe-Straße 8	Sindelfinger Straße 1/3	Stäudach 118
Stäudach 120	Stauffenbergstraße 32	Stiefelhof 5	Stöcklestraße 35
Viehtorstraße 10-12	Viktor-Renner-Straße 60	Weiherstraße 41	Weilerburgstraße 30
Weißdornweg 29			

Schulgebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt):

Alexanderstr. 44	Am Baylerberg 12	Berliner Ring 33	Derendinger Allee 8
EdSpranger-Straße 67/69	Galgenbergstraße 86	Haußerstraße 132	Haußerstraße 134
Hügelstraße 11-19	Kohlplattenweg 49	Lustnauer Kirchplatz 7	Mathildenstraße 38
Memminger Str. 15	Münzgasse 20	Neuhaldenstraße 2	Primus-Truber-Straße 27
Primus-Truber-Straße 31	Primus-Truber-Straße 33	Primus-Truber-Straße 35	Primus-Truber-Straße 37
Primus-Truber-Straße 37/1	Rammertstraße 27	Schickhardtstraße 5	Schickhardtstraße 11
Schleifmühleweg 30	Schleifmühleweg 32	Schulstraße 30	Schulstraße 32
Seelhausgasse 31	Sengentalstraße 16	Sieben-Höfe-Straße 58	Sindelfinger Straße 1

Schulgebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt):

Sindelfinger Straße 1/1 Uhlandstraße 24 Uhlandstraße 30 Uhlandstraße 32 Uhlandstraße 38 Viehtorstraße 20 Weißdornweg 22 Westbahnhofstraße 25

Westbahnhofstraße 25/1 Westbahnhofstraße 27 Wilhelmstraße 93 Wilonstraße 41

Turn- und Mehrzweckhallen: (Veranschlagung im Unterabschnitt 2951):

Aixer Straße 58 Bronnackerstraße 15 Jesinger Hauptstraße 67 Kohlplattenweg 51 Neuhaldenstraße 12 Philosophenweg 70 Primus-Truber-Straße 37/1 Primus-Truber-Straße 47

Rammertstraße 27 Schulstraße 28 Uhlandstraße 28 Viehtorstraße 14

Weißdornweg 20 Westbahnhofstraße 23

Jugendhäuser und Jugendtreffs: (Veranschlagung im Unterabschnitt 4600):

Bei den Pferdeställen 24 Berliner Ring 33/3 Eugen-Bolz-Straße 10 Europaplatz 25 Geißwiesenstraße 6 Karlstraße 13 Lorettoplatz 2/4 Neuhaldenstraße 12 Paulinenstraße 34 Primus-Truber-Straße 47 Rammertstraße 27 Saibenstr. 10 Schleifmühleweg 71 Schulstraße 4 Sengentalstraße 16 Unterm Rathaus 3

Wilonstraße 43

Gebäude aus dem Kulturbereich: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt):

Berliner Ring 33 Bursagasse 6 Kornhausstraße 5 Kornhausstraße 10 Lange Gasse 2 Madergasse 7 Neckarhalde 31 Nonnengasse 19 Philosophenweg 76 Philosophenweg 78 Primus-Truber-Straße 39 Riedkelterweg 24

Die Einnahmen der Gruppierung 1692 sind bei den Fachabteilungen als Ausgaben unter der Gruppierung 6792 veranschlagt und setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Miete	davon		Davon	
UA	insgesamt	Nebenkosten	Heizkosten	Strom	Reinigung
0000	106.000 €	42.600 €	14.200 €	4.700 €	15.000 €
0015	6.900 €	2750 €	1.100 €	350 €	800 €
0100	50.000 €	22.100 €	7.600 €	2.500 €	5.750 €
0200	225.000 €	89.000 €	30.000 €	13.800 €	26.500 €
0220	28.000 €	11.100 €	3.700 €	1.400 €	5.450 €
0221	63.500 €	29.000 €	12.400 €	4.100 €	7.600 €
0222	10.000 €	4.900 €	2.050 €	900 €	1.250 €
0230	25.000 €	10.100 €	3.100 €	1.150 €	3.050 €
0240	18.000 €	7.450 €	1.800 €	850 €	2.500 €
0310	50.000 €	17.500 €	3.950 €	1.050 €	5.800 €
0320	98.000 €	35.350 €	10.200 €	3.500 €	10.700 €
0340	21.500 €	7.600 €	1.700 €	450 €	2.500 €
0350	40.000 €	17.050 €	5.950 €	2.200 €	5.000 €
0510	64.000 €	24.300 €	7.100 €	2.450 €	6.500 €
0520	21.500 €	9.250 €	3.450 €	1.150 €	2.850 €
0550	14.900 €	6.600 €	2.300 €	850 €	1.950 €
0610	75.000 €	32.350 €	11.600 €	3.900 €	9.000 €
0620	32.000 €	13.850 €	5.250 €	1.750 €	4.100 €
0800	11.900 €	5.250 €	1.950 €	650 €	1.650 €
1100	275.000 €	101.750 €	15.700 €	8.300 €	23.900 €
1200	14.000 €	6.100 €	2.250 €	850 €	1.750 €
2000	56.000 €	19.900 €	3.900 €	1.050 €	8.500 €
2910	2.000 €	800 €	150 €	40 €	360 €
2911	2.000 €	800 €	150 €	40 €	360 €
3000	125.000 €	38.200 €	13.100 €	4.300 €	9.600 €
3212	7.500 €	2.400 €	800 €	250 €	650 €
3213	66.500 €	28.800 €	10.900 €	3.600 €	8.600 €
3520	235.000 €	70.900 €	24.700 €	8.100 €	19.900 €
4000	30.000 €	9.850 €	3.300 €	750 €	3.250 €
4001	1.170 €	470 €	150 €	60 €	200 €
4002	1.170 €	470 €	150 €	60 €	200 €
4010	159.000 €	52.300 €	14.800 €	3.250 €	15.050 €
4080	11.000 €	3.550 €	1.050 €	250 €	1.050 €
4600	6.500 €	1.950 €	650 €	150 €	650 €
4642	57.400 €	26.050 €	4.750 €	1.500 €	9.650 €
4644	14.350 €	6.150 €	2.350 €	900 €	1.800 €
5500	10.500 €	4.000 €	800 €	200 €	1.900 €
6010	33.000 €	10.550 €	8.900 €	2.400 €	1.750 €
6020	59.000 €	22.950 €	7.150 €	1.900 €	3.450 €
6100	92.000 €	36.750 €	12.900 €	3.100 €	7.350 €
6120	82.000 €	33.050 €	10.100 €	2.900 €	4.900 €
6121	50.500 €	20.000 €	6.050 €	1.850 €	3.150 €
6130	69.500 €	25.500 €	8.500 €	2.350 €	4.050 €
6150	97.500 €	38.950 €	11.600 €	3.100 €	5.600 €
6160	4.000 €	1.500 €	450 €	200 €	500 €
Summe	2.522.790 €	951.790 €	294.700 €	99.150€	256.070 €

Einzelplan Allgemeine Verwaltung 0

Unterabschnitt 0510 Standesamt

Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					Bew.
					Stelle
		_	-		
	3	4	5	6	7
	EIN				34
				_	34
				_	34
Verkauf von Familienstammbüchern	EIN	3.500	3.500	3.261	34
Einnahmen Unterabschnitt 0510		253.600	253.600	217.895	
Ausgaben					
Personalausgaben	PA	566.340	573.140	589.406	
Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	250	250	186	34
Mieten für angemietete Gebäude	SA	15.700	15.700	8.584	82
Bewirtschaftungskosten	SA	260	300	150	82
Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	5.270	5.270	5.080	34
Blumenschmuck für Trauungen	SA	2.390	2.290	1.644	34
Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.250	1.240	1.030	34
Geschäftsausgaben	SN6	5.810	6.000	16.435	вов
Familienstammbücher	SA	7.500	7.500	6.094	34
Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	200	200	140	34
		64.000	59.500	63.608	82
	LHD	4.000	4.810	2.992	34
		5.320	5.030	4.527	111
		52.940	53.190	44.357	12
		1.280	1.180	1.207	20
Verzinsung des Anlagekapitals		260	230	280	20
Ausgaben Unterabschnitt 0510		732.770	735.830	745.719	-
Einnahmen Unterabschnitt 0510		253.600	253.600	217.895	
Zuschussbedarf 0510		479.170	482.230	527.824	
ngen:					
In den Planansätzen sind auch die Ausgaben für die Bürgerbüros in Derendingen u. Lustnau enthalten. Bis zum HH-Jahr 2013 waren diese in eigenen Unterabschnitten (Derendingen UA 0202 und Lustnaus UA 0201) veranschlagt.					
	Einnahmen Verwaltungsgebühren Verwaltungsgebühren Namensänderungen Stadtanteil an den Ratschreibergebühren Verkauf von Familienstammbüchern Einnahmen Unterabschnitt 0510 Ausgaben Personalausgaben Anschaffung/Unterhaltung der Geräte Mieten für angemietete Gebäude Bewirtschaftungskosten Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur Blumenschmuck für Trauungen Personen- und sonstige Versicherungen Geschäftsausgaben Familienstammbücher Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung Innere Verrechnung, Informationstechnik Abschreibungen Verzinsung des Anlagekapitals Ausgaben Unterabschnitt 0510 Einnahmen Unterabschnitt 0510 Zuschussbedarf 0510 In den Planansätzen sind auch die Ausgaben für die Bürgerbüros in Derendingen u. Lustnau enthalten. Bis zum HH-Jahr 2013 waren diese in eigenen Unterabschnitten (Derendingen UA	Einnahmen Verwaltungsgebühren Stadtanteil an den Ratschreibergebühren Verkauf von Familienstammbüchern EIN Einnahmen Unterabschnitt 0510 Ausgaben Personalausgaben PA Anschaffung/Unterhaltung der Geräte SA Mieten für angemietete Gebäude SA Bewirtschaftungskosten SA Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur SA Blumenschmuck für Trauungen SA Personen- und sonstige Versicherungen SA Geschäftsausgaben SN6 Familienstammbücher SA Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine Innere Verrechnung, Hausdruckerei Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung Innere Verrechnung, Informationstechnik Abschreibungen Verzinsung des Anlagekapitals Ausgaben Unterabschnitt 0510 Einnahmen Unterabschnitt 0510 Einnahmen Unterabschnitt 0510 Zuschussbedarf 0510 In den Planansätzen sind auch die Ausgaben für die Bürgerbüros in Derendingen u. Lustnau enthalten. Bis zum HH-Jahr 2013 waren diese in eigenen Unterabschnitten (Derendingen UA	Bezeichnung Vermerk EUR 2 3 4 Einnahmen Verwaltungsgebühren Verwaltungsgebühren Namensänderungen Stadtanteil an den Ratschreibergebühren Verkauf von Familienstammbüchern EIN 3.500 Einnahmen Unterabschnitt 0510 253.600 Ausgaben Personalausgaben PA 566.340 Anschaffung/Unterhaltung der Geräte SA 250 Mieten für angemietete Gebäude SA 15.700 Bewirtschaftungskosten SA 260 Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur SA 5.270 Blumenschmuck für Trauungen SA 2.390 Personen- und sonstige Versicherungen SA 1.250 Geschäftsausgaben SN6 5.810 Familienstammbücher SA 200 Innere Verrechnung, Mieten und Vereine SA 200 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 4.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 5.320 Innere Verrechnung, Informationstechnik 52.940 Abschreibungen Verzinsung Sa. 260 Zuschussbedarf 0510 732.770 Einnahmen Unterabschnitt 0510 253.600 Zuschussbedarf 0510 479.170 Inden:	HH-	Bezeichnung

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0520 Statistik, Wahlen

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0520	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		500	500	850	вов
1610.000	Ersatz von Statistik- und Wahlkosten	EIN	40.000	57.000	59.558	вов
	Einnahmen Unterabschnitt 0520		40.500	57.500	60.408	-
1.0520	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	216.110	128.700	112.978	
5714.000	Sachkosten für Wahlen und Statistik	SA	14.000	2.000	1.217	вов
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	160	160	188	вов
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	95.100	13.300	286	вов
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	12.000	6.000	0	вов
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		21.500	21.500	20.817	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		3.000	3.000	2.391	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	12.500	12.400	0	вов
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		530	540	453	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		7.250	7.280	6.073	12
	Ausgaben Unterabschnitt 0520		382.150	194.880	144,402	-
	Einnahmen Unterabschnitt 0520		40.500	57.500	60.408	-
	Zuschussbedarf 0520		341.650	137.380	83.994	-
Erläuterur	ngen:					
1610.000/ 5714.000/ 6500.000/ 6753.000 4000	Europa-/ Kommunalwahl und zwei Termine für die Oberbürgermeisterwahl Darunter 113.000 EUR für die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Wahlvorstände (siehe Vorlage 550a/2012).					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0550 Gleichstellung und Integration

Haushaltsstelle			Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	D
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0550	Einnahmen					
1100.000	Entgelte für Veranstaltungen	EIN	0	1.000	1.073	002
1500.000	Drittmittel für INET (Interkulturelles Netzwerk Elternbildung Tübingen)	EIN	20.000	58.500	58.501	002
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	13.720	002
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	730	730	730	002
1670.000	Ersätze der WIT mbH Projekt Berufsorientierung	EIN	0	26.000	0	002
1770.000	Spenden	EIN	0	0	500	002
1780.000	Spende für kommunalen Integrationspreis	EIN	4.500	4.500	3.000	002
	Einnahmen Unterabschnitt 0550		25.230	90.730	77.524	
1.0550	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	260.940	268.730	241.600	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	300	300	331	002
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	3.500	3.500	2.607	002
6300.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	9.610	9.610	9.692	002
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	330	330	188	002
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.320	920	3.286	вов
6581.000	Integrationsbeirat Geschäfts- und Projekt ausgaben	SA	3.600	3.600	0	002
6630.000	Projektmittel Gleichstellung	SA	6.500	6.500	16.752	002
6631.000	Projektmittel Integration	SA	37.200	37.200	36.215	002
6633.000	Projektmittel Bildungs- und Sprach- förderung	ZU	34.600	41.600	41.811	002
6634.000	Projektmittel Berufsorientierung	SA	0	26.000	0	002
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		14.900	14.900	14.121	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	20.000	15.000	19.142	002
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.840	2.870	2.414	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		21.090	21.190	17.669	12
6800.000	Abschreibungen		1.910	1.390	1.564	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		470	380	446	20
7000.000	Zuschüsse an Vereine	ZU	349.160	260.580	227.305	002
7020.000	Zuschuss Frauenfilmfestival	ZU	7.500	7.500	7.500	002
7170.000	Kommunaler Integrationspreis	ZU	5.700	5.700	5.700	002
8490.000	Budgetübertrag		0	0	4.145-	002
	Ausgaben Unterabschnitt 0550		781.470	727.800	644.199	
	Einnahmen Unterabschnitt 0550		25.230	90.730	77.524	
	Zuschussbedarf 0550		756.240	637.070	566.675	
<u>Erläuterur</u>	ngen:					
1100.000	Schwimmkurs international ab Herbst 2013 bei der VHS					
1500.000	Ende des Projekts am 31.10.2013 und neue Fördermittelfinanzierung					
1670.000	Ende der Projektförderung 31.10.2013					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0550 Gleichstellung und Integration

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
4000	Stellenstreichung 2,0 AK Aushilfsstellen, Stellenschaffung 0,5 AK INET und 0,5 AK Sachbearbeitung Girls Day, befristet je für zwei Jahre ab 01.01.2014					
6633.000	Weniger durch Wegfall Projekt Inter- kulturelles Orchester ab 2014 im Eigenbetrieb Musikschule und Schwimmkurs international ab Herbst 2013 bei der VHS					
6634.000	Weiterführung des Projektes durch die Stabsstelle finanziert durch Spenden					
7000.000	Im Planansatz 2014 enthalten: a) Zuschusserhöhung aus dem Jahr 2013 um 13.000 EUR (siehe HH-Beschluss 2013, Vorlage 808a/2012, Interfraktioneller Antrag)					
	Sperrvermerk <u>über 13.000 EUR:</u> Freigabe durch den Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung (KIG)					
	b) Interimsweise Zuschusserhöhung um 3.580 EUF zum Ausgleich von Tarifsteigerungen für das Jahr 2014 (Fortsetzung aus Vorl. 543b/2012)	₹				
	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Beratungsstelle sexualisierte Gewalt: 60.000 EUR davon 30.000 EUR mit Sperrvermerk Bemühen um weitere Kofinanzierung					
	Asylzentrum 10.000 EUR mit Sperrvermerk falls es bei den Anträgen Probleme gibt					
	Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württemberg e.V. (BAF) 15.000 EUR mit Sperrvermerk: Aufhebung nach Bericht im Ausschuss (KIG)					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 11.300 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 05		1.896.390	1.658.510	1.534.320	
	Einnahmen Abschnitt 05		319.330	401.830	355.828	
	Zuschussbedarf 05		1.577.060	1.256.680	1.178.492	-

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 Fachabteilung Informationstechnik

Haushaltsstelle			Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0610	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	500	500	736	12
1510.000	Ersätze	EIN	87.000	0	87.074	12
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	500	500	34	12
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	50.000	62.000	50.505	12
1697.000	Interne Leistungsverrechnung		3.815.360	3.913.380	3.183.837	12
	Einnahmen Unterabschnitt 0610		3.953.360	3.976.380	3.322.186	
1.0610	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	980.400	991.970	771.174	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	90.000	80.000	50.212	12
5225.000	Wartung Fernsprech-/ Zeiterfassungs- und Alarmanlagen	SA	26.000	26.000	25.128	12
5310.000	Leitungskosten/Netzwartung	SA	250.000	235.000	177.859	12
5430.000	Sachversicherungen	SA	31.000	31.000	4.961	12
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	30.000	30.000	0	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	40.000	40.000	28.931	12
5700.000	Dezentrale Drucker/Multifunktionsdrucker	SA	360.000	360.000	316.127	12
5710.000	Materialkosten	SA	10.000	10.000	0	12
6010.000	Lohnarbeiten, Sonderauswertungen	SA	20.000	20.000	4.622	12
6011.000	Systemberatungskosten	SA	60.000	76.000	37.973	12
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.460	1.460	1.249	12
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	10.000	10.000	734	12
6510.000	Lizenzkosten für Programme, Software-Wartung	SA	360.000	340.000	253.781	12
6520.000	Telekommunikationskosten	SA	230.000	230.000	206.248	12
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	3.000	0	0	12
6780.000	Serviceentgelte KIRU (Wartungskosten)	SA	960.000	940.000	936.325	12
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		75.000	75.000	72.608	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	350	350	0	12
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.500	4.500	3.923	111
6797.000	Ersätze Fachabteilung Kommunales		0	0	8.000	12
6800.000	Abschreibungen		372.340	408.600	371.867	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		39.310	66.500	50.462	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	40.000	12
	Ausgaben Unterabschnitt 0610		3.953.360	3.976.380	3.362.186	
	Einnahmen Unterabschnitt 0610		3.953.360	3.976.380	3.322.186	
	Zuschussbedarf 0610		0	0	40.000	-
<u>Erläuterur</u>	ngen:					
5220.000	Pilot Elektronische Zeiterfassung in den Schulen und Kitas					
5310.000	Anmietung weiterer Glasfaserleitungen der TüNet, z.B. Schulzentrum Südstadt					
6510.000	Zusätzliche Verfahren in Wartung, z.B. Open/ProSoz					
6520.000 6753.000	Tablet PC für Mandatos Geänderte Zuordnung Dienstfahrzeuge					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 Fachabteilung Informationstechnik

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6780.000	Gestiegene Lizenzkosten bzw. zusätzliche	3	-	3		'
8490.000	Verfahren (z.B. NH Kita) Budgetübertrag 2012 nach 2013: 40.000,00 EUR					
0430.000	Budgetaberrag 2012 nacri 2010. 40.000,00 EON					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0610 – Fachabteilung Informationstechnik

Verrechnet werden Kosten für Hardware, Fallpreise des KIRU/IIRU, Schulungskosten, Hotline etc. der Fachabteilung Informationstechnik an die Fachbereiche, Stabstellen und Ämter. Die Verrechnung der Kosten erfolgt nach dem Verursacherprinzip. Die anfallenden Kosten werden größtenteils direkt auf den Verursacher verrechnet. Der nicht zurechenbare Kostenanteil wird auf Grund der vorhandenen Hardware umgelegt. Die Planzahlen werden entsprechend den im Vorjahr erhobenen Daten ermittelt, daraus resultieren zum Teil größere Schwankungen.

Die Einnahmen der Gruppierung 1697, die bei den Ämtern als Kosten bei der Gruppierung 6797 veranschlagt sind, setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Bezeichnung	Summe Plan 2014	davon Drucker	davon Telekom- munikation	davon EDV
0000	Gemeindeorgane	84.190	15.500	20.000	48.690
0015	Familie	2.250	1.000	200	1.050
0100	Rechnungsprüfungsamt	26.870	1.160	70	25.640
0200	Büro des Oberbürgermeisters (BOB)	125.140	9.100	13.400	102.640
0203	Verwaltungsstelle Bühl	12.590	1.500	5.000	6.090
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	18.170	1.500	5.600	11.070
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	13.690	1.500	3.000	9.190
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	10.030	1.500	4.200	4.330
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	19.050	1.500	2.900	14.650
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	20.040	1.500	3.300	15.240
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	9.420	1.500	2.900	5.020
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	6.490	530	2.900	3.060
0220	Fachabteilung Personal	32.100	3.000	400	28.700
0221	Lohn und Gehalt	130.000	4.800	550	124.650
0222	Fachabteilung Organisation	19.910	1.500	200	18.210
0230	Rechtsabteilung	17.990	2.600	180	15.210
0240	Öffentlichkeitsarbeit	47.680	2.000	1.650	44.030
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	304.080	9.800	1.450	292.830
0320	Fachabteilung Stadtkasse	91.000	6.200	1.400	83.400
0340	Fachabteilung Steuern	56.250	3.500	900	51.850
0350	Fachabteilung Liegenschaften	47.080	600	2.100	44.380
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft	82.020	2.100	1.000	78.920
0510	Standesamt	52.940	5.000	900	47.040
0520	Statistik, Wahlen	7.250	1.600	20	5.630
0550	Gleichstellung und Integration	21.090	3.100	2.000	15.990
0620	Hausdruckerei	13.440	1.300	450	11.690
0800	Personalvertretung	16.450	3.100	400	12.950
1100	Öffentliche Ordnung	700.900	32.500	12.400	656.000
1200	Umwelt- und Klimaschutz	20.890	1.500	150	19.240
1300	Feuerlöschwesen	49.180	9.400	5.100	34.680
2000	Fachabteilung Schulen	78.710	4.600	2.200	71.910
2110	Grundschule Innenstadt	10.950	6.500	2.500	1.950
2111	Grundschule Aischbach	5.970	4.000	1.300	670
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	9.950	6.500	2.500	950
2113	Grundschule Hügelstraße	4.980	3.250	1.200	530
2114	Grundschule auf der Wanne	5.470	3.100	1.800	570

UA	Bezeichnung	Summe Plan 2014	davon Drucker	davon Telekom- munikation	davon EDV
2115	Grundschule Dorfacker mit Grund- schule Köstlinschule	10.500	7.000	2.400	1.100
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	8.960	5.000	3.050	910
2122	Grundschule Weilheim	2.990	1.900	950	140
2123	Grundschule Kilchberg	3.480	2.000	1.100	380
2124	Grundschule Bühl	2.790	1.900	550	340
2125	Grundschule Hirschau	3.480	1.900	1.150	430
2126	Grundschule Unterjesingen	3.480	1.900	1.300	280
2127	Grundschule Hagelloch	2.790	2.000	500	290
2129	Grundschule Pfrondorf	5.970	3.600	1.700	670
2130	Werkrealschule Innenstadt	6.470	3.900	2.000	570
2131	Mörike-Werkrealschule	8.460	6.200	1.600	660
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	8.460	5.000	1.700	1.760
2211	Walter-Erbe-Realschule	6.470	3.500	1.500	1.470
2310	Uhland-Gymnasium	11.010	6.600	2.200	2.210
2311	Kepler-Gymnasium	13.930	9.000	1.800	3.130
2312	Wildermuth-Gymnasium	15.930	10.000	2.000	3.930
2313	Carlo-Schmid-Gymnasium	13.930	8.500	2.800	2.630
2315	Gebäude Mensa Uhlandstraße	4.180	0	1.000	3.180
2700	Pestalozzischule	3.480	2.000	1.200	280
2810	Geschwister-Scholl-Schule	20.400	13.000	3.100	4.300
2821	Gemeinschaftsschule Französische Schule	6.470	3.250	2.350	870
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule	3.480	0	3.300	180
2951	Schulsporträume/Schulsporthalle	3.190	0	3.000	190
3000	Fachbereich Kultur	31.040	2.500	2.850	25.690
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	32.190	2.700	1.000	28.490
3213	Fachabteilung Stadtarchiv	29.440	1.800	90	27.550
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	190.330	11.800	1.950	176.580
3521	Medienzentrum Uhlandstraße	12.930	1.700	130	11.100
3550	Salzstadel, Löwen, Stadtschreiberhaus	330	0	330	0
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	45.780	4.300	900	40.580
4001	Senioren	1.490	500	200	790
4002	Menschen mit Behinderung	1.490	500	200	790
4010	Sozialhilfeverwaltung	129.680	9.800	2.300	117.580
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung	40	0	40	0
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit	30.000	1.200	3.300	25.500
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	238.880	21.300	31.100	186.480
4644	Kindertagesbetreuung in freigemein- nütziger Trägerschaft	2.790	1.000	1.500	290
5500	Förderung des Sports	770	0	770	0
6010	Fachabteilung Hochbau	52.080	4.200	3.350	44.530
6020	Fachabteilung Straßen und Grün	131.830	5.700	5.350	120.780
6100	Fachabteilung Stadtplanung	169.110	10.500	3.700	154.910
6120	Fachabteilung Vermessung und Geoinformation	122.280	5.500	1.200	115.580
6121	Stadtvermessung	103.600	2.500	1.500	99.600
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen	83.520	6.200	2.100	75.220
6150	Fachabteilung Projektentwicklung	34.450	4.050	2.900	27.500

UA	Bezeichnung	Summe Plan 2014	davon Drucker	davon Telekom- munikation	davon EDV
6160	Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum	24.280	4.200	2.300	17.780
7300	Märkte	220	0	220	0
8550	Stadtwald	2.300	0	1.500	800
Summe Plan 2014		3.815.360	359.440	219.250	3.236.670

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0620 Hausdruckerei

		Haushaltsstelle		Haushalts	alisatz	Rechnungs-	_
Nr. Bezeichnung Vermerk EUR EUR EUR 1 2 3 4 5 6 1.0620 Einnahmen 15,000 6.674 1653,000 Cersätze vom Druckerzeugnissen EIN 1,000 1,500 723 1654,000 Ersätze von der AHT gGmbH EIN 400 400 105 1695,000 Interne Leistungsverrechnung 366,520 357,090 283,372 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377,920 373,990 290,875 1,0620 Ausgaben PA 182,430 175,020 149,858 5220,000 Anschaffung/Unterhaltung der Geräte SA 3,000 5,000 1,527 5330,000 Miet-, Wartungs- und Kopierkosten SA 85,000 85,000 86,141 5620,000 Qualifizierung, Reisekosten, Fachliteratur SA 25,000 25,000 19,288 6410,000 Aufträge an Dritte SA 25,000 25,000 19,288 6410,000 Geschäftsausgaben <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>Bew.</th>							Bew.
1 2 3 4 5 6 1.0620 Einnahmen 1350,000 Verkauf von Druckerzeugnissen EIN 10,000 15,000 6,674 1653,000 Ersätze vom Eigenbetrieb KST EIN 1,000 1,500 723 1654,000 Ersätze von der AHT gGmbH EIN 400 400 105 1695,000 Interne Leistungsverrechnung 366,520 357,090 283,372 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377,920 373,990 290,875 1.0620 Ausgaben 4000 Personalausgaben PA 182,430 175,020 149,858 5220,000 Anschaffung/Unterhaltung der Geräte SA 3,000 5,000 1,527 3330,000 Mier, Wartungs- und Kopierkosten SA 85,000 85,000 86,141 5620,000 Qualiffzierung,Reisekosten, Fachliteratur SA 1,000 0 0 0 5730,000 Materialkosten SA 25,000 30,000 19,309 6010,000 Aufträge an Dritte SA 25,000 25,000 19,288 6410,000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 350 350 302 Geschäftsausgaben SA 1,000 1,000 432 6792,000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 32,000 32,000 30,863 6795,000 Ersätze Fachabteilung Kommunales 0 0 0 8,000 6796,000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13,440 13,280 11,009 6850,000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1,380 551 8490,000 Ersätze Sa 2012 nach 2013: 3,000,00 EUR Ausgaben Unterabschnitt 0620 377,920 373,990 290,875 Erlätuterungen: Budgetübertrag 0 0 0 433,925 Überschuss 0620 3,290 4,350,030 3,666,986							Stelle
1,0620 Einnahmen Ein 10,000 15,000 6,674 1653,000 Ersätze vom Eigenbetrieb KST Ein 1,000 1,500 723 1654,000 Ersätze vom der AHT gGmbH Ein 400 400 105 1695,000 Interne Leistungsverrechnung 366,520 357,090 283,372 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377,920 373,990 290,875 1,0620 Ausgaben PA 182,430 175,020 149,858 522,000 Anschaffung/Unterhaltung der Geräte SA 3,000 5,000 1,527 5330,000 Miet., Wartungs- und Kopierkosten SA 85,000 86,141 5620,000 Aufträge an Dritte SA 25,000 30,000 19,309 6010,000 Aufträge an Dritte SA 25,000 26,000 19,288 6410,000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 350 350 302 6500,000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 6792,000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 2,150 1,830 1,811 6797,000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 3,510 3,790 2,709 6850,000 Ersätze Fachabteilung Kommunales 374,630 373,990 290,875 20,000 20,0					_		<u> </u>
1350.000 Verkauf von Druckerzeugnissen			3	4	5	6	7
1653.000 Ersätze vom Eigenbetrieb KST							
1654.000 Ersätze von der AHT gGmbH EIN 400 400 400 405 4		· ·					001F
Interne Leistungsverrechnung 366.520 357.090 283.372		_				_	001F
Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875		_	EIN				001F
1.0620	695.000	Interne Leistungsverrechnung		366.520	357.090	283.372	001F
A000 Personalausgaben PA 182.430 175.020 149.858		Einnahmen Unterabschnitt 0620		377.920	373.990	290.875	
Anschaffung/Unterhaltung der Geräte SA 3.000 5.000 1.527	.0620	Ausgaben					
5330.000 Miet-, Wartungs- und Kopierkosten SA 85.000 86.000 86.141 5620.000 Qualifizierung, Reisekosten, Fachliteratur SA 1.000 0 0 5730.000 Materialkosten SA 25.000 30.000 19.309 6010.000 Aufträge an Dritte SA 25.000 25.000 19.288 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 350 350 302 6500.000 Geschäftsausgaben SA 1.000 1.000 432 6792.000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 32.000 32.000 30.863 6795.000 Ersätze Fachabteilung Kommunales 0 0 8.000 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 2.150 1.830 1.811 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009 6850.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 Budgetübertrag <td< td=""><td>000</td><td>Personalausgaben</td><td>PA</td><td>182.430</td><td>175.020</td><td>149.858</td><td></td></td<>	000	Personalausgaben	PA	182.430	175.020	149.858	
5620.000 Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur SA 1.000 0 0 5730.000 Materialkosten SA 25.000 30.000 19.309 6010.000 Aufträge an Dritte SA 25.000 25.000 19.288 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 350 350 302 6500.000 Geschäftsausgaben SA 1.000 1.000 432 6792.000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 32.000 32.000 30.863 6795.000 Ersätze Fachabteilung Kommunales 0 0 8.000 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 2.150 1.830 1.811 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009 6800.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 8490.000 Ausgaben Unterabschnitt 0620 374.630 373.650 334.800 Er	220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.000	5.000	1.527	001F
5730.000 Materialkosten SA 25.000 30.000 19.309 6010.000 Aufträge an Dritte SA 25.000 25.000 19.288 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 350 350 302 6500.000 Geschäftsausgaben SA 1.000 1.000 432 6792.000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 32.000 32.000 30.863 6795.000 Ersätze Fachabteilung Kommunales 0 0 0 8.000 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 2.150 1.830 1.811 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009 6800.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 8490.000 Ausgaben Unterabschnitt 0620 374.630 373.650 334.800 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620	330.000	Miet-, Wartungs- und Kopierkosten	SA	85.000	85.000	86.141	001F
6010.000 Aufträge an Dritte SA 25.000 25.000 19.288 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 350 350 302 6500.000 Geschäftsausgaben SA 1.000 1.000 432 6792.000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 32.000 32.000 30.863 6795.000 Ersätze Fachabteilung Kommunales 0 0 8.000 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 2.150 1.830 1.811 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009 6800.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 8490.000 Budgetübertrag 374.630 373.650 334.800 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0	620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	1.000	0	0	001F
6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 350 350 302 6500.000 Geschäftsausgaben SA 1.000 1.000 432 6792.000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 32.000 32.000 30.863 6795.000 Ersätze Fachabteilung Kommunales 0 0 8.000 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 2.150 1.830 1.811 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009 6800.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 8490.000 Budgetübertrag 0 0 3.000 Ausgaben Unterabschnitt 0620 374.630 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: Ausgaben Abschnitt 06 4.327.990 4.350.030 3.696.986	730.000	Materialkosten	SA	25.000	30.000	19.309	001F
6500.000 Geschäftsausgaben SA 1.000 1.000 432 6792.000 Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 32.000 32.000 30.863 6795.000 Ersätze Fachabteilung Kommunales 0 0 8.000 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 2.150 1.830 1.811 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009 6800.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 8490.000 Budgetübertrag 0 0 3.000 Ausgaben Unterabschnitt 0620 374.630 373.650 334.800 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: Ausgaben Abschnitt 06 4.327.990 4.350.030 3.696.986	010.000	Aufträge an Dritte	SA	25.000	25.000	19.288	001F
Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. 32.000 32.000 30.863	410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	350	350	302	001F
6795.000 Ersätze Fachabteilung Kommunales 0 0 8.000 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 2.150 1.830 1.811 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009 6800.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 8490.000 Budgetübertrag 0 0 3.000 Ausgaben Unterabschnitt 0620 374.630 373.650 334.800 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR 4.327.990 4.350.030 3.696.986	500.000	Geschäftsausgaben	SA	1.000	1.000	432	001F
6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 2.150 1.830 1.811 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009 6800.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 8490.000 Budgetübertrag 0 0 3.000 Ausgaben Unterabschnitt 0620 374.630 373.650 334.800 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR 4.327.990 4.350.030 3.696.986	792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		32.000	32.000	30.863	82
Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009	795.000	Ersätze Fachabteilung Kommunales		0	0	8.000	001F
6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 13.440 13.280 11.009 6800.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 8490.000 Budgetübertrag 0 0 3.000 Ausgaben Unterabschnitt 0620 374.630 373.650 334.800 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR 4.327.990 4.350.030 3.696.986	796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.150	1.830	1.811	111
6800.000 Abschreibungen 3.510 3.790 2.709 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 750 1.380 551 8490.000 Budgetübertrag 0 0 3.000 Ausgaben Unterabschnitt 0620 374.630 373.650 334.800 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR 4.327.990 4.350.030 3.696.986	797.000			13.440	13.280	11.009	12
Budgetübertrag 0	800.000			3.510	3.790	2.709	20
8490.000 Budgetübertrag 0 0 3.000 Ausgaben Unterabschnitt 0620 374.630 373.650 334.800 Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR 4.327.990 4.350.030 3.696.986	850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		750	1.380	551	20
Einnahmen Unterabschnitt 0620 377.920 373.990 290.875 Zuschussbedarf 0620 0 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR Ausgaben Abschnitt 06 4.327.990 4.350.030 3.696.986	490.000			0	0	3.000	001F
Zuschussbedarf 0620 0 0 43.925 Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR Ausgaben Abschnitt 06 4.327.990 4.350.030 3.696.986		Ausgaben Unterabschnitt 0620		374.630	373.650	334.800	
Überschuss 0620 3.290 340 0 Erläuterungen: 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR 4.327.990 4.350.030 3.696.986		Einnahmen Unterabschnitt 0620		377.920	373.990	290.875	
Erläuterungen: 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR Ausgaben Abschnitt 06 4.327.990 4.350.030 3.696.986		Zuschussbedarf 0620		0	0	43.925	
8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR Ausgaben Abschnitt 06 4.327.990 4.350.030 3.696.986		Überschuss 0620		3.290	340	0	
Ausgaben Abschnitt 06 4.327.990 4.350.030 3.696.986	rläuterun	<u>igen:</u>					
	490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.000,00 EUR					
Einnahmen Abschnitt 06 4.331.280 4.350.370 3.613.060		Ausgaben Abschnitt 06		4.327.990	4.350.030	3.696.986	-
		Einnahmen Abschnitt 06		4.331.280	4.350.370	3.613.060	
Zuschussbedarf 06 0 83.925		Zuschussbedarf 06		0	0	83.925	
Überschuss 06 3.290 340 0		Überschuss 06		3.290	340	0	_
Überschuss 06 3.290 340 0		Überschuss 06		3.290	340	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0620 – Hausdruckerei

Die Einnahmen der Gruppierung 1695, die bei den Ämtern als Kosten bei der Gruppierung 6795 veranschlagt sind, setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Plan 2014	UA	Plan 2014	UA	Plan 2014	UA	Plan 2014
0000	51.000	0350	1.500	2123	50	3212	620
0015	8.000	0355	1.200	2124	200	3213	7.670
0100	1.000	0510	4.000	2125	50	3520	13.000
0200	12.000	0520	12.500	2126	350	4000	1.500
0203	100	0550	20.000	2127	50	4001	3.000
0204	1.500	0610	350	2129	900	4002	5.000
0205	17.500	0620	0	2130	650	4010	1.600
0206	5.700	0800	4.000	2131	500	4600	18.000
0207	18.000	0810	5.500	2210	130	4642	9.000
0208	11.000	1100	23.000	2211	50	4644	1.000
0209	6.000	1200	12.500	2310	2.000	6010	310
0210	3.000	2000	9.000	2311	900	6020	6.500
0220	0	2110	450	2312	1.100	6100	4.500
0221	800	2111	100	2313	1.500	6120	2.500
0222	9.000	2112	350	2700	200	6121	100
0230	650	2113	600	2810	2.500	6130	2.500
0240	5.500	2114	900	2821	1.500	6150	1.200
0310	6.500	2115	350	2911	50	6160	2.340
0320	1.000	2117	1.300	3000	8.000	6900	100
0340	1.000	2122	50	3010	8.500		
Summe	Plan 2014						366.520

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0800 Personalvertretung

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0800	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	17.590	17.590	17.590	PV
	Einnahmen Unterabschnitt 0800		17.590	17.590	17.590	
1.0800	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	163.090	160.900	164.299	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	1.000	307	PV
5300.000	Mieten Ausweichräume	SA	400	400	95	PV
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	20.000	14.050	11.388	PV
5630.000	Wandernachmittag, Pensionärsausflug u.a.	SA	14.000	7.500	11.192	PV
5710.000	Sächlicher Aufwand	SA	0	0	88	PV
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	340	340	286	PV
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	910	900	972	BOE
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	500	600	0	PV
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		11.900	11.900	11.287	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	4.000	4.000	3.627	PV
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.770	1.610	1.509	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		16.450	16.530	13.789	12
6800.000	Abschreibungen		580	520	544	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		160	170	194	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.238-	PV
	Ausgaben Unterabschnitt 0800		235.100	220.420	218.338	_
	Einnahmen Unterabschnitt 0800		17.590	17.590	17.590]
	Zuschussbedarf 0800		217.510	202.830	200.748	
Erläuterur	ngen:					
5620.000 5630.000	Novellierung LPVG, dadurch Vergrößerung des Gremiums und mehr Schulungsbedarf Neuwahl PR, dadurch neue PR Mitglieder und mehr Schulungsbedarf Wandernachmittag findet nur alle zwei Jahre statt					
8490.000	gestiegene Teilnehmerzahl Budgetübertrag 2012 nach 2013: 2.500,00 EUR					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0810 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0810	Einnahmen					
1561.000	Kostenersätze Fortbildungen	EIN	0	200	315	11
1640.000	Kostenersatz der Bundesagentur für Arbeit für Zusatzjobs (SGB II)	EIN	10.000	10.000	7.466	5
1641.000	Erstattung von Sozialversicherungsträgern	EIN	110.000	95.000	183.020	11
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	0	0	20.426	11
1654.000	Ersätze von der AHT gGmbH	EIN	13.140	13.100	13.392	11
1710.000	Zuweisungen für Beamtenanwärter § 29 FAG	EIN	16.850	16.850	14.832	11
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	20.000	20.000	30.596	11
	Einnahmen Unterabschnitt 0810		169.990	155.150	270.048	
1.0810	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	2.547.840	2.641.460	2.548.085	
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	49.500	49.500	50.287	11
5621.000	Arbeitsmaterial für Auszubildende	SA	20.420	20.420	11.576	111
5622.000	Erstattung Fahrt-/Internatskosten Auszubildende	SA	11.000	3.000	0	111
5630.000	Gesundheitsvorsorge für Beschäftigte, Betriebsärztlicher Dienst	SA	27.500	25.000	31.627	111
5640.000	Kostenanteil für Kinderbetreuung	SA	7.560	7.560	2.560	111
5650.000	Personalentwicklung/Führungskräfteklausur	SA	35.000	35.000	25.295	11
5651.000	Personalentwicklung Nachwuchskräfte	SA	12.500	12.500	1.091	11
5652.000	Mitarbeiterbefragung	SA	20.000	20.000	0	11
5830.000	Ehrengaben an Beschäftigte, Verabschiedungen	SA	10.790	10.790	6.313	111
6010.000	Mehraufwandsentschädigung für Zusatzjobs (SGB II)	SA	7.000	7.000	6.368	5
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	160	0	1.406	11
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung	SA	159.380	152.000	159.050	11
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	SA	7.500	7.500	7.055	111
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	5.500	4.050	4.058	11
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		35.280	34.220	30.179	111
8490.000	Budgetübertrag		0	0	24.414	11
	Ausgaben Unterabschnitt 0810		2.956.930	3.030.000	2.909.362	
	Einnahmen Unterabschnitt 0810		169.990	155.150	270.048	
	Zuschussbedarf 0810		2.786.940	2.874.850	2.639.314	
Erläuterun	ngen:					
4000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Kürzung um					
5622.000	200.000 EUR Erstattung Fahrtkosten nach § 10 Abs. 3 TVAöD 7.000 EUR Erstattung Internatskosten, Auszubildende zu Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste 4.000 EUR					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 31.083,05 EUR					

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0810 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Rechnungs-	
			,		ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 08		3.192.030	3.250.420	3.127.700	
	Einnahmen Abschnitt 08		187.580	172.740	287.638	
	Zuschussbedarf 08		3.004.450	3.077.680	2.840.062	_
	Ausgaben Einzelplan 0		23.508.240	22.901.210	21.813.695	
	Einnahmen Einzelplan 0		9.582.590	9.562.580	9.297.961	
	Zuschussbedarf 0		13.925.650	13.338.630	12.515.734	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0810 – Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Die Personalkosten sind unter der Gruppierung 4000 enthalten:

Gruppierung	Bezeichnung	Plan 2014					
4000	Aufwendungen für Mitarbeiter/innen im Erziehungsurlaub 20.000 €						
4000	Bezüge, Entgelte Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten (*)	'erwaltungsfachangestellten (*) 225.660 €					
4000	Entgelte für 6/12-monatige Weiterbeschäftigung der Azubis	121.980 €					
4500	eihilfeumlage für Beamte im Erziehungsurlaub 10.200						
4300	/ersorgungsbezüge für Ruhestandsbeamte 1.590.00						
4500	Beihilfeumlage für Ruhestandsbeamte	780.000 €					
Summe		2.747.840 €					
	(*) Weitere fachspezifische Ausbildungsplätze sind bei:						
Unterabschnitt	Bemerkungen						
UA 4642	DiplBetriebswirt (BA) Fachrichtung Dienstleistungsmanagement						
UA 4600	DiplBetriebswirt (BA) Studiengang "Kinder- und Jugendarbeit"						
UA 4642	DiplBetriebswirt (BA) Studiengang "Soziale Arbeit in der Elementarpädagogik"						
UA 0610	DiplBetriebswirt (BA) Fachrichtung Verwaltungsinformatik						
UA 3520	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste						
UA 4642	Erzieher/innen in Form der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA)						
UA 4642	Anerkennungspraktikanten/innen						
UA 6121	Vermessungstechniker/in						
	/ermessungstechniker/in Fachkraft für Abwassertechnik						

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
1100	Öffentliche Ordnung
1200	Umwelt- und Klimaschutz
1300	Feuerlöschwesen
1400	Zivil- und Katastrophenschutz

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1100	Einnahmen					
1000.000	Gebühren Straßenverkehr		520.000	520.000	478.787	31
1001.000	Gebühren Ordnung und Gewerbe		275.000	450.000	253.202	32
1002.000	Gebühren Bürgerdienste		790.000	770.000	890.253	33
1003.000	Gebühren Bürgerbüro Lustnau		41.000	41.000	49.958	33
1004.000	Gebühren Bürgerbüro Derendingen		38.000	38.000	37.569	33
1100.000	Benutzungsentgelt für Geschirrmobile	EIN	4.000	4.000	1.435	32
1300.000	Erlöse aus Fundgegenständen	EIN	3.500	3.500	3.821	33
1500.000	Ersätze für Ordnungsmaßnahmen	EIN	60.000	60.000	100.952	32
1510.000	Kostenersätze von Obdachlosen	EIN	220.000	220.000	265.008	32
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20.500	15.000	25.285	3
1650.000	Kostenerstattung für die Fundsachenverwaltung	EIN	9.570	9.570	9.573	33
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		79.430	79.430	79.430	20
2600.000	Geldbußen und Verwarnungsgelder		3.200.000	3.130.000	3.287.893	31
	Einnahmen Unterabschnitt 1100		5.261.000	5.340.500	5.483.166	_
1.1100	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	4.134.980	4.010.800	3.837.538	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	7.150	7.150	3.393	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	8.200	8.200	30.678	3
5221.000	Unterhaltung von Messanlagen	SA	80.000	60.000	31.915	31
5222.000	Unterhaltung von Geschirrmobilen	SA	2.000	2.000	773	32
5430.000	Sachversicherungen	SA	130	130	28.652	3
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	520	500	455	82
5600.000	Dienstkleidung	SA	19.000	15.000	15.541	31
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	27.250	21.650	23.535	3
6015.000	Personalleihe Vivento	SA	36.000	36.000	27.846	31
6120.000	Verkehrserziehung	SA	3.000	3.000	877	31
6200.000	Ordnungsmaßnahmen Straßenverkehr	SA	30.000	30.000	61.259	31
6201.000	Ordnungsmaßnahmen Ordnung und Gewerbe	SA	100.000	63.500	100.623	32
6202.000	Ordnungsmaßnahmen Bürgerdienste	SA	16.490	16.490	17.089	33
6210.000	Unterbringung von Obdachlosen	SA	380.000	310.000	289.889	32
6211.000	Hausmeisterbetreuung Obdachlosen- unterkünfte	SA	11.320	7.320	7.299	32
6230.000	Schädlingsbekämpfung und Tierkörperbeseitigung	SA	16.000	16.000	10.192	32
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	9.000	8.860	1.459	3
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	130.660	104.850	199.409	вов
6582.000	Allg. Druckkosten und Kosten für Bundesdruckerei	SA	560.000	665.000	605.186	33
6584.000	Vermischte Ausgaben	SA	0	8.000	16.020	3
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	70	70	65	3
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	14.000	4.500	4.001	3
	_	LICOT	75.000	70.000	00.704	
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	75.000	70.000	86.764	3

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		75.000	75.000	45.714	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	23.000	25.360	18.539	3
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		36.560	37.690	31.084	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		700.900	704.180	587.294	12
6800.000	Abschreibungen		118.460	141.790	136.863	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		34.730	39.720	37.854	20
7010.000	Zuweisung an Tierschutzverein/Tierheim	ZU	72.000	24.700	28.078	3
7110.000	Abführung der Fischereiabgabe an das Land	ZU	3.500	3.500	3.280	3
8490.000	Budgetübertrag		0	0	27.594-	3
	Ausgaben Unterabschnitt 1100		6.999.920	6.768.960	6.534.754	-
	Einnahmen Unterabschnitt 1100		5.261.000	5.340.500	5.483.166	-
	Zuschussbedarf 1100		1.738.920	1.428.460	1.051.588	-
	Zuschussbedah 1100		1.730.320	1.420.400	1.031.300	-
Erläuterun	igen:					
Dia Finnah						
	men und Ausgaben der bisherigen Unterabschnitte Lustnau (UA 0201) und Bürgerbüro Derendingen					
	sind ab dem Jahr 2014 im UA 1100 integriert (*).					
1002.000	Veränderung des Planansetzes zum Veriehr					
1002.000	Veränderung des Planansatzes zum Vorjahr: a) Rückgang der Einnahmen wegen voraussichtlich					
	weniger Identitätsdokumente und elektronischer					
	Aufenthaltstitel als in den Vorjahren.					
	Nach der Hochrechnung 2013 ist ein signifikanter					
	Rückgang zu erwarten (minus 15 Prozent). Die					
	Einführung der elektronischen Dokumente 2011					
	führte zu überdurchschnittlichem Antragsverhalten.					
	b) Erhöhung der Einnahmen: Die Gebührenein-					
	nahmen für die Ausstellung von Bewohnerparkaus- weisen werden ab 2014 unter dieser Grupp, veran-	1				
	schlagt (bis 2013 Veranschlagung unter von					
	175.000 EUR unter Grupp. 1001					
1003.000/	*Die Mehrausgaben bei Grp.6582 werden über					
1004.000	Gebühren der Verwaltungsstellen ausgeglichen.					
1560.000	*In den Planansätzen sind auch die Einnahmen					
	für die Bürgerbüros in Derendingen u. Lustnau					
	enthalten					
2600.000	Parkgebührenverstöße sind rückläufig					
4000	*In der Grupp. sind auch die Personalausgaben					
	für die Bürgerbüros in Derendingen u. Lustnau enthalten.					
	Stellenschaffung 0,5 AK Sachbearbeitung					
	Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten					
5221.000	Zusätzliche Messanlage, Wartung der beste-					
	henden Anlagen, Abbau der defekten Masten,					
	Austausch Mast 7.600 EUR					
5600.000	Neue Stelle KOD, Nachfolge VOD, Mutterschafts-					
	vertretung je 500 EUR					
5620.000	2x Erstausstattung je 1.500 EUR					
3020.000	* Jeweils 2.800 EUR für Bürgerbüro Lustnau und Derendingen					
6201.000	Lärmmessungen TÜV, Zunahme der Bestattungs-					
3_01.000	kosten					
6210.000	Mehrbedarf an Obdachlosenwohnungen					
6211.000	Vorlage 333/2013, Beratungszentrum für					
	wohnungslose Frauen					
6500.000	Mehr für elektronische Postzustellungsaufträge					
	und gestiegene Fallzahlen Ordnungswidrigkeiten					<u> </u>

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
				ergebnis	Bew
	HH-	2014	2013	2012	Stell
Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
2	3	4	5	6	7
Kuvertierung *In dem Planansatz sind auch die Ausgaben für die Bürgerbüros in Derendingen u. Lustnau enthalten. Rückgang der Druckerzeugnisse (Per- sonalausweise, Reisepässe etc.) um ca. 15 Pro- zent (siehe 1.1100.1002.000).					
sowie der Ausgaben aus den Bürgerbüros Derendingen u. Lustnaus unter der HH-Stelle					
Zur nachhaltigen Sicherung des Tierheimes Zuschuss erhöht, Vorlage 810b/2013					
n zur Gebäudewirtschaft:					
für Obdachlose, Westbahnhofstr. 28					
Ausgaben Abschnitt 11		6.999.920	6.768.960	6.534.754	
Einnahmen Abschnitt 11		5.261.000	5.340.500	5.483.166	
Zuschussbedarf 11		1.738.920	1.428.460	1.051.588	
	Eurochnung 2 Kuvertierung *In dem Planansatz sind auch die Ausgaben für die Bürgerbüros in Derendingen u. Lustnau enthalten. Rückgang der Druckerzeugnisse (Personalausweise, Reisepässe etc.) um ca. 15 Prozent (siehe 1.1100.1002.000). *Ab 2014 Zusammenführung der Grupp. 6584 sowie der Ausgaben aus den Bürgerbüros Derendingen u. Lustnaus unter der HH-Stelle 1.1100.6680.000 Zur nachhaltigen Sicherung des Tierheimes Zuschuss erhöht, Vorlage 810b/2013 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 6.205,17 EUR n zur Gebäudewirtschaft: für Obdachlose, Westbahnhofstr. 28 Ausgaben Abschnitt 11 Einnahmen Abschnitt 11	Bezeichnung 2 3 Kuvertierung *In dem Planansatz sind auch die Ausgaben für die Bürgerbüros in Derendingen u. Lustnau enthalten. Rückgang der Druckerzeugnisse (Personalausweise, Reisepässe etc.) um ca. 15 Prozent (siehe 1.1100.1002.000). *Ab 2014 Zusammenführung der Grupp. 6584 sowie der Ausgaben aus den Bürgerbüros Derendingen u. Lustnaus unter der HH-Stelle 1.1100.6680.000 Zur nachhaltigen Sicherung des Tierheimes Zuschuss erhöht, Vorlage 810b/2013 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 6.205,17 EUR n zur Gebäudewirtschaft: für Obdachlose, Westbahnhofstr. 28 Ausgaben Abschnitt 11 Einnahmen Abschnitt 11	Bezeichnung Bezeichnung Ausgaben Ausgaben Bezeichnung Beuseichnung Berearbere Berearber	Bezeichnung Beure Beure Bereichnung Bezeichnung Beure Beur	Bezeichnung HH- 2014 2013 2012 EUR EUR EUR EUR EU

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1200 Umwelt- und Klimaschutz

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
		1			ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1200	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	891	003
1620.000	Kostenersatz vom Landkreis	EIN	410	410	410	003
1700.000	Zuweisungen des Bundes	EIN	23.000	32.000	15.207	003
1710.000	Zuweisungen vom Land / Altlastenfonds	EIN	250.000	0	75.000	9
1711.000	Zuweisungen vom Land	EIN	2.000	0	5.000	003
	Einnahmen Unterabschnitt 1200		275.410	32.410	96.509	
1.1200	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	268.860	253.970	219.348	
5001.000	Sanierung Altstandort	SA	500.000	0	17.766	9
5100.000	Altlastenüberwachung	SA	15.000	15.000	9.787	9
5111.000	Umsetzung Trockenmauerprogramm	SA	5.000	3.000	2.635	91
5112.000	Unterhaltung Naturdenkmale	SA	3.000	3.000	0	91
5113.000	Unterhaltung und Pflege Ausgleichs- maßnahmen	SA	15.000	15.000	1.608	91
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	100	100	1.194	003
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	3.000	3.000	3.180	003
6011.000	Aufträge an Planer	SA	6.000	6.000	10.084	003
6020.000	Gutachten/Messungen	SA	2.000	2.000	83	003
6300.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	5.000	5.000	21.003	003
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	430	430	237	003
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	420	220	466	BOB
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	3.200	3.080	563	003
6632.000	Förderung v. Projekten zur Nachhaltigkeit	SA	40.000	5.000	14.182	003
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	100	100	0	003
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		14.000	14.000	13.464	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	12.500	10.000	11.732	003
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.770	2.050	1.509	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		20.890	20.990	17.504	12
6800.000	Abschreibungen		300	310	303	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		90	110	115	20
7000.000	Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	ZU	25.000	25.000	19.000	003
7001.000	Zuschuss für Entschuldung Umweltzentrum	ZU	0	80.000	0	003
7002.000	Zuschuss für Förderung der Biodiversität		20.000	0	0	003
8490.000	Budgetübertrag		0	0	157.052	003
	Ausgaben Unterabschnitt 1200		961.660	467.360	522.815	
	Einnahmen Unterabschnitt 1200		275.410	32.410	96.509	
	Zuschussbedarf 1200		686.250	434.950	426.306	
Erläuterur	ngen:					
1700.000	Projekt endet zum 31.11.2014, daher nur anteilige Bezuschussung der Personalkosten					
4000	(Vorlage 382/2011) Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Sperrvermerk 0.5 AK Stelle für Sachbearbeitung Aufhebung nach Bericht im Ausschuss					

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1200 Umwelt- und Klimaschutz

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5001.000	Sanierung Grundwasserschaden					
5111.000	Beim Kupferhammer 5/1 (Vorlage 336/2013) Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Fortsetzung des					
	Programms und Erweiterung auf andere städtische					
6610.000	Gebiete (z.B. Österberg) Mitgliedsbeitrag "Vielfalt e.V." (Vorlage 184/2013)					
6632.000	25.000 EUR für Kühlschranktauschprogramm					
	(Vorlage 272/2013) 10.000 EUR Muldenkipper von den KST für Moshi					
7001.000	Großspenden für Entschuldung Umweltzentrum					
	bereits weitgehend 2013 eingeworben; daher					
	muss voraussichtlich auch weniger Geld durch den städtischen Matchingfonds bereitgestellt					
	werden. Übertragung der Restmittel in das					
7002.000	HH-Jahr 2014. Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:					
7002.000	Sperrvermerk 20.000 EUR					
	Aufhebung nach Bericht im Ausschuss					
	Wettbewerb mit Preisgeld für ökologische Außenanlagen (Schaffung von Stadtbiotopen);					
	Förderung von Privatpersonen und Unternehmen					
	zur Qualitätsverbesserung nichtstädtischer Grün- flächen					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013:					
	FB 9 166.751,58 EUR 003 26.200,00 EUR					
	003 20.200,00 LUN					
	Ausgaben Abschnitt 12		961.660	467.360	522.815	
	Einnahmen Abschnitt 12		275.410	32.410	96.509	
	Zuschussbedarf 12		686.250	434.950	426.306	
				10 11000	1201000	-
				10 11000	120,000	_
				10 11000	120,000	_
					120,000	-
					125,666	_
					120,000	_
					120,000	
					120,000	-
					120,000	
					120,000	
					125,555	
					120,000	
					120,000	
					125,550	
					120,000	
					120000	
					125,000	
					120000	
					120000	
					125,550	
					125,550	
					125,550	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
				ergebnis	Bew.	
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1300	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	0	0	10.062	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	4.450	4.450	975	35
1570.000	Prämienerstattungen Versicherungen	EIN	0	0	1.051	35
1600.000	Kostenersätze vom Bund	EIN	4.000	4.000	3.988	35
1621.000	Kostenersatz Leitstelle / Zentrale Werkstatt	EIN	230.000	330.000	332.040	35
1622.000	Kostenersatz für Amts-/Überlandhilfe	EIN	4.000	4.000	2.505	35
1650.000	Kostenersätze von den swt	EIN	4.500	4.500	0	35
1680.000	Kostenerstattungen	EIN	240.000	240.000	254.018	35
1710.000	Zuweisungen vom Land	EIN	33.000	33.000	52.673	35
1780.000	Spenden	EIN	0	0	9.698	35
	Einnahmen Unterabschnitt 1300		519.950	619.950	667.009	
1.1300	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.507.400	1.449.030	1.235.085	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	42.900	42.900	51.015	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	18.759	81
5090.000	Technische Anlagen Miete und Wartung	SA	0	1.800	0	82
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	60.000	60.000	65.911	35
5300.000	Mieten	SA	21.600	5.850	6.002	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	6.800	6.200	6.281	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.330	1.330	574	35
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.500	2.800	1.911	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	5.000	5.900	6.886	82
5470.000	Heizöl, Kehrgebühren, Beleuchtungskörper	SA	6.500	6.000	6.155	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	150.000	150.000	130.035	35
5500.000	Haltung von Fahrzeugen	SA	60.000	60.000	76.354	35
5501.000	Umrüstung Einsatzwagen auf Digitalfunk	SA	120.000	0	0	35
5510.000	KFZ-Haftpflichtversicherung	SA	9.000	9.000	9.910	35
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	150.000	150.000	19.194	35
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	9.000	9.000	13.468	35
5624.000	Führerscheinkosten	SA	12.000	12.000	9.729	35
5630.000	Ärztliche Untersuchungen	SA	12.000	12.000	17.385	35
5631.000	Freiplätze im Feuerwehrerholungsheim	SA	2.000	2.000	1.048	35
5632.000	Einsatzvergütung, Verdienstausfall, Lehrgang	SA	350.000	350.000	286.190	35
5710.000	Sach- und Betriebskosten Integrierte Leitstelle (ILS)	SA	5.000	5.000	0	35
5720.000	Lösch- und Arbeitsmittel	SA	12.000	12.000	14.256	35
6100.000	Leistungswettkämpfe, sonstige Veranstaltungen	SA	2.500	2.500	4.694	35
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	7.620	7.610	9.495	35
6430.000	Unfallversicherung/Freiwillige Feuerwehr	SA	55.450	55.220	53.228	35
6450.000	Sach- und Vermögensschadenersätze	SA	2.000	2.000	150	35
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.650	2.850	5.391	вов
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	2.150	2.150	2.013	35

Verwaltungshaushalt 2014

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Rechnungs-	
				ergebnis	Bew.
	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
2	3	4	5	6	7
Vermischte Ausgaben	SA	250	250	438	35
Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	25.000	24.000	26.821	35
Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.230	10.450	7.847	111
Innere Verrechnung, Informationstechnik		49.180	49.410	41.210	12
Abschreibungen		388.070	352.960	362.706	20
Verzinsung des Anlagekapitals		289.450	289.450	307.397	20
	ZU	15.000	15.000	15.000	35
Budgetübertrag		0	0	214.040	35
Ausgaben Unterabschnitt 1300		3.395.580	3.166.660	3.026.577	
Einnahmen Unterabschnitt 1300		519.950	619.950	667.009	
Zuschussbedarf 1300		2.875.630	2.546.710	2.359.568	
ngen:					
Erstattung vom Landkreis reduziert sich mit Einführung der Integrierten Leitstelle (ILS) um zwei Stellen à 50.000 EUR Anmietung von Ersatzflächen; Einsturzgefährdung des bisher genutzten Gebäudes Kupferhammer als Ausbildungsgelände/Trainingshalle	s				
Budgetübertrag 2012 nach 2013: 244.039,72 EUR					
ernstr. 21 /E, Am kleinen Ämmerle 26 thau, Harpprechtstr. 6 endingen, Raichbergstr. 80 I, Sengentalstr. 26 elloch, Obere Gasse 2 chau, Wehrstr. 8 hberg, Tessinstr. 17 erjesingen, Jesinger Hauptstr. 67					
Ausgaben Abschnitt 13		3.395.580	3.166.660	3.026.577	
Einnahmen Abschnitt 13		519.950	619.950	667.009	
Zuschussbedarf 13		2.875.630	2.546.710	2.359.568	
	Pezeichnung 2 Vermischte Ausgaben Ersätze an Eigenbetrieb KST Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung Innere Verrechnung, Informationstechnik Abschreibungen Verzinsung des Anlagekapitals Zuschuss an die Feuerwehr Budgetübertrag Ausgaben Unterabschnitt 1300 Einnahmen Unterabschnitt 1300 Zuschussbedarf 1300 Ingen: Erstattung vom Landkreis reduziert sich mit Einführung der Integrierten Leitstelle (ILS) um zwei Stellen à 50.000 EUR Anmietung von Ersatzflächen; Einsturzgefährdung des bisher genutzten Gebäudes Kupferhammer als Ausbildungsgelände/Trainingshalle Mehr Büromaterial / mehr für Ausschreibungen Budgetübertrag 2012 nach 2013: 244.039,72 EUR on zur Gebäudewirtschaft: Irhäuser (FWH): ernstr. 21 VE, Am kleinen Ämmerle 26 trau, Harpprechtstr. 6 endingen, Raichbergstr. 80 Il, Sengentalstr. 26 jelloch, Obere Gasse 2 chau, Wehrstr. 8 hberg, Tessinstr. 17 erjesingen, Jesinger Hauptstr. 67 Ilheim, Alte Landstr. 4 Ausgaben Abschnitt 13 Einnahmen Abschnitt 13	Bezeichnung 2 3 Vermischte Ausgaben Ersätze an Eigenbetrieb KST Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung Innere Verrechnung, Informationstechnik Abschreibungen Verzinsung des Anlagekapitals Zuschuss an die Feuerwehr Budgetübertrag Ausgaben Unterabschnitt 1300 Einnahmen Unterabschnitt 1300 Zuschussbedarf 1300 Zuschussbedarf 1300 Erstattung vom Landkreis reduziert sich mit Einführung der Integrierten Leitstelle (ILS) um zwei Stellen à 50.000 EUR Anmietung von Ersatzflächen; Einsturzgefährdung des bisher genutzten Gebäudes Kupferhammer als Ausbildungsgelände/Trainingshalle Mehr Büromaterial / mehr für Ausschreibungen Budgetübertrag 2012 nach 2013: 244.039,72 EUR on zur Gebäudewirtschaft: Inhäuser (FWH): ernstr. 21 VE, Am kleinen Ämmerle 26 trau, Harpprechtstr. 6 endingen, Raichbergstr. 80 IJ, Sengentalstr. 26 telloch, Obere Gasse 2 chau, Wehrstr. 8 heberg, Tessinstr. 17 teljesingen, Jesinger Hauptstr. 67 Ilheim, Alte Landstr. 4 Ausgaben Abschnitt 13 Einnahmen Abschnitt 13	Bezeichnung Vermerk EUR 2 3 4 Vermischte Ausgaben SA 250 Ersätze an Eigenbetrieb KST LKST 25.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 9.230 Innere Verrechnung, Informationstechnik 49.180 Abschreibungen 388.070 Verzinsung des Anlagekapitals 289.450 Zuschuss an die Feuerwehr ZU 15.000 Budgetübertrag 0 Ausgaben Unterabschnitt 1300 519.950 Zuschussbedarf 1300 519.950 Zuschussbedarf 1300 2.875.630 Ingen: Erstattung vom Landkreis reduziert sich mit Einführung der Integrierten Leitstelle (ILS) um zwei Stellen à 50.000 EUR Anmietung von Ersatzflächen; Einsturzgefährdung des bisher genutzten Gebäudes Kupferhammer als Ausbildungsgelände/Trainingshalle Mehr Büromaterial / mehr für Ausschreibungen Budgetübertrag 2012 nach 2013: 244.039,72 EUR on zur Gebäudewirtschaft: Inhäuser (FWH): erinstr. 21 VE, Am kleinen Ämmerle 26 trau, Harpprechtstr. 6 endingen, Raichbergstr. 80 II, Sengentalstr. 26 IIII de Gebäudes Kupferhammer als Ausbildungsgelände/Trainingshalle Mehr Büromaterial / mehr für Ausschreibungen Budgetübertrag 2012 nach 2013: 244.039,72 EUR on zur Gebäudewirtschaft: Inhäuser (FWH): erinstr. 21 VE, Am kleinen Ämmerle 26 trau, Harpprechtstr. 6 endingen, Raichbergstr. 80 II, Sengentalstr. 26 IIII de Gebüter de Gebü	HH- 2014 2013	HH- 2014 2013 2012 Bezeichnung

Verwaltungshaushalt 2014

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1400 Zivil- und Katastrophenschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		
		HH-	2014	2013	ergebnis 2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1400	Einnahmen					
1600.000	Kostenersätze vom Bund	EIN	3.000	3.000	0	81
	Einnahmen Unterabschnitt 1400		3.000	3.000	0	_
1.1400	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	5.500	5.500	9.422	81
5100.000	Überprüfung Standsicherheit Sirenen	SA	4.000	4.000	220	32
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.780	81
	Ausgaben Unterabschnitt 1400		9.500	9.500	13.422	
	Einnahmen Unterabschnitt 1400		3.000	3.000	0	
	Zuschussbedarf 1400		6.500	6.500	13.422	
Erläuterur 8490.000	ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.779,85 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 14		9.500	9.500	13.422	1
	Einnahmen Abschnitt 14		3.000	3.000	0	1
	Zuschussbedarf 14		6.500	6.500	13.422	
	Ausgaben Einzelplan 1		11.366.660	10.412.480	10.097.568	
	Einnahmen Einzelplan 1		6.059.360	5.995.860	6.246.684	-
	Zuschussbedarf 1		5.307.300	4.416.620	3.850.884	-

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 2 - Schulen -

Unterabschnitt	Bezeichnung
2000	Fachabteilung Schulen
2110	Grundschule Innenstadt
2111	Grundschule Aischbach
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO
2113	Grundschule Hügelstraße
2114	Grundschule auf der Wanne
2115	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinschule
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule
2122	Grundschule Weilheim
2123	Grundschule Kilchberg
2124	Grundschule Bühl
2125	Grundschule Hirschau
2126	Grundschule Unterjesingen
2127	Grundschule Hagelloch
2129	Grundschule Pfrondorf
2130	Werkrealschule Innenstadt
2131	Mörike-Werkrealschule
2210	Albert-Schweitzer-Realschule
2211	Walter-Erbe-Realschule
2310	Uhland-Gymnasium
2311	Kepler-Gymnasium
2312	Wildermuth-Gymnasium
2313	Carlo-Schmid-Gymnasium
2315	Gebäude Mensa Uhlandstraße
2700	Pestalozzischule
2810	Geschwister-Scholl-Schule
2820	Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule
2821	Gemeinschaftsschule Französische Schule
2822	Gemeinschaftsschule West
2900	Schülerbeförderung
2910	Schulsozialarbeit/Hausaufgabenhilfe
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule
2912	Jugendbegleiterprogramm
2913	Schulessen
2940	Sachkostenbeiträge
2950	Übrige schulische Aufgaben
2951	Schulsporträume/Schulsporthallen

Verwaltungshaushalt 2014

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2000 Fachabteilung Schulen

Haushaltsstelle			Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	Bew.
	T	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2000		3	4	3	<u> </u>	'
1101.000	Einnahmen Reputzungsentselte (Persenelliseten)	EIN	0	0	460	00
1120.000	Benutzungsentgelte (Personalkosten) Benutzungsentgelte für Schulräume	EIN	3.500	5.000	462 0	82 54
1120.000		LIIN				- 34
	Einnahmen Unterabschnitt 2000		3.500	5.000	462	
1.2000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	468.820	455.930	408.697	
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	4.816	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.000	2.000	1.222	54
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	8.050	8.050	7.014	54
5960.000	Schulplanung	SA	30.000	30.000	29.024	54
5962.000	Geschäftsausgaben des Gesamtelternbeirats	SA	650	650	650	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	690	690	515	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.440	4.200	5.684	вов
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	1.300	1.300	1.201	54
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	600	600	173	54
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		56.000	56.000	54.052	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	2.536	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	9.000	11.000	4.496	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.150	3.170	2.671	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		78.710	79.080	57.614	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		6.680	8.460	6.770	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.820	3.370	2.365	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	33.700	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2000		676.910	669.500	627,199	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2000		3.500	5.000	462	
	Zuschussbedarf 2000		673.410	664.500	626.737	-
Erläuteru	ngen:					
1120.000	Seit 2013 Zusammenfassung aller Schulraummieten auf dieser HH-Stelle. (bis 2012 auf den einzelnen UA der Schulen Grupp. 1450 verbucht). Ab Haushalt 2013 wurde für die Gartenpflege GS Hechinger Eck mit 1.500 EUR eine neue HHStelle 1.2117.1670.000, bewirtschaftende Stelle 82, eingerichtet. Die Gartenpflege GS Hechinger Eck war 2013 ebenfalls bei den Schulraummieten veranschlagt.					
4000	Stellenbesetzung 1,0 AK Projektmanagement ab 01.08.13, Neuzuordnung von 0,5 AK Hausmeister zu UA 2113					
5009.000 6798.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Verbesserung der Hygiene in Schultoiletten (Virenschutz), Pilotversuch bei zwei verschiedenen Schulen mit Schulungen und Schülerbeteiligung. Vorstellung des Konzepts und Bericht im BISS; Finanzierung aus SN 2 Mitteln Interne Verrechnung der Verwaltungskosten Medienzentrum Uhlandstraße auf HHStelle 1.3521.1698.000					

Verwaltungshaushalt 2014

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2000 Fachabteilung Schulen

Haushaltsstelle			Haushaltsa	Rechnungs-	Dow	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 37.500,00 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 20		676.910	669.500	627.199	-
	Einnahmen Abschnitt 20		3.500	5.000	462	-
	Zuschussbedarf 20		673.410	664.500	626.737	-

	Verteilung der Schulbudgets auf die jeweiligen Haushaltsstellen								
UA	Schule	Unterrichtsmittel 5220	Lernmittel 5920	Geschäftsausgaben 6580	Summe Schulbudget 2014	Schulbudget 2013			
2110	GS Innenstadt	9.000	29.700	2.650	41.350	40.150			
2111	GS Aischbach	3.000	15.840	2.600	21.440	20.430			
2112	GS Winkelwiese/WHO	8.000	19.000	3.620	30.620	30.520			
2113	GS Hügelstraße	5.000	18.350	3.300	26.650	25.870			
2114	GS auf der Wanne	1.800	10.280	3.060	15.140	13.640			
2115	GS Dorfackerschule	5.050	27.000	4.000	36.050	35.450			
2117	GS Hechinger Eck	8.550	22.000	4.000	34.550	34.350			
2122	GS Weilheim	1.100	3.000	590	4.690	4.790			
2123	GS Kilchberg	890	2.500	1.000	4.390	4.290			
2124	GS Bühl	2.500	4.000	890	7.390	7.090			
2125	GS Hirschau	1.840	9.000	3.000	13.840	13.840			
2126	GS Unterjesingen	1.300	5.490	800	7.590	7.490			
2127	GS Hagelloch	1.500	3.500	790	5.790	5.790			
2129	GS Pfrondorf	2.100	7.500	3.730	13.330	13.530			
2130	WR Innenstadt	2.780	16.000	5.000	23.780	26.010			
2131	WR Mörikeschule	5.000	6.000	3.770	14.770	20.840			
2210	RS Albert-Schweitzer	11.000	35.000	15.220	61.220	65.540			
2211	RS Walter-Erbe	14.000	22.000	4.100	40.100	43.940			
2310	Uhland-Gymnasium	24.200	50.000	15.000	89.200	90.390			
2320	Kepler-Gymnasium	35.000	91.870	12.000	138.870	133.040			
2340	Wildermuth-Gymnasium	36.550	128.200	18.900	183.650	184.080			
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	17.000	88.000	8.820	113.820	114.160			
2700	Pestalozzischule	2.890	17.000	4.000	23.890	20.370			
2810	GeschwScholl-Schule	50.000	123.640	40.000	213.640	209.210			
2820	GMS GeschwScholl-Schule	8.500	15.000	4.480	27.980	13.350			
2821	GMS Französische Schule	15.000	20.000	7.160	42.160	50.220			
2822	GMS Bildungszentrum West	2.140	15.000	4.000	21.140	8.210			
		275.690	804.870	176.480	1.257.040	1.236.590			

Für die Ansätze der einzelnen Schulen wurden die Schülerzahlen anhand der angemeldeten Schülerzahlen für das Schuljahr 2013/2014 (Termin 14.05.2013) zugrunde gelegt:

Schulen	Schülerzahl 2014	Vorjahr
Grundschule Innenstadt (Silcher, Pavillon, Melanchthon)	367	355
Grundschule Aischbach	148	147
Grundschule Aischbach-Förderklasse	30	23
Grundschule Winkelwiese/WHO	273	272
Grundschule Hügelstraße	202	193
Grundschule auf der Wanne	144	129
Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinschule	324	318
Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	305	303
Grundschule Weilheim	38	39
Grundschule Kilchberg	35	34
Grundschule Bühl	65	62
Grundschule Hirschau	131	131
Grundschule Unterjesingen	67	66
Grundschule Hagelloch	49	49
Grundschule Pfrondorf	109	111
Grundschule Pfrondorf-Förderklasse	13	13
Werkrealschule Innenstadt	167	195
Werkrealschule Mörike	99	137
Albert-Schweitzer-Realschule	476	512
Walter-Erbe-Realschule	300	332
Uhland Gymnasium	574	584
Kepler Gymnasium	897	859
Wildermuth-Gymnasium	1.235	1.231
Carlo-Schmid-Gymnasium	732	737
Pestalozzischule (Förderschule)	85	69
Geschwister-Scholl-Schule: Hauptschüler	55	70
Geschwister-Scholl-Schule: Realschüler	432	456
Geschwister-Scholl-Schule: Gymnasiasten	952	912
Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule	203	95
Gemeinschaftsschule Französische Schule Kl. 1 - 4	247	255
Gemeinschaftsschule Französische Schule ab Kl. 5	95	45
Gemeinschaftsschule West	145	60
Entwicklung der Schülerzahlen	8.994	8.794

Erläuterungen zu den Unterabschnitten 2110 – 2822

Den Schulleiterinnen und Schulleitern aller Schulen der Universitätsstadt Tübingen ist die Bewirtschaftung der Ausgaben bei folgenden Gruppierungen übertragen: 5220 Unterrichtsmittel, 5920 Lernmittel, 6580 Geschäftsausgaben/Schulveranstaltungen. Davon sind ausgenommen: Sammelbeschaffungen von Lehr- und Lernmitteln, Sportgeräten und sonstigen Betriebs- und Arbeitsstoffen, die zentral von der Fachabteilung Schule und Sport vorgenommen werden. Die Gruppierungen 5220, 5920 und 6580 bilden das Budget der einzelnen Schulen und sind je Schule in einem eigenen Deckungsring zusammengefasst.

Die Französische Schule wurde zur Gemeinschaftsschule. Desweiteren wurden an der Werkrealschule Innenstadt in Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Realschule und an der Geschwister-Scholl-Schule zusätzlich zum bisherigen Schulbetrieb noch Gemeinschaftsschulen eingerichtet.

Die drei Gemeinschaftsschulen sind gebundene inklusive Schulen. Die Französische Schule ist eine Gemeinschaftsschule von Klasse 1 bis 10. Die Gemeinschaftsschule West (Werkrealschule Innenstadt in Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Realschule) begann mit Klasse 5 und geht bis Klasse 10. Die Gemeinschaftsschule an der Geschwister-Scholl-Schule ist aus der erweiterten Kooperation Hauptschule, Realschule und Gymnasium entstanden und geht von Klasse 5 bis 10. Alle drei Gemeinschaftsschulen begannen zum Schuljahr 2012/2013 mit der Klassenstufe 5.

Entwicklung der Schülerzahlen:

Schulart	Schülerzahl 2014	
Grundschulen/GMS bis Kl. 4	2.504	
Grundschulförderklassen	43	
Hauptschule/Werkrealschulen	321	
Gemeinschaftsschulen ab Kl. 5	443	
Realschulen	1.208	
Gymnasien	4.390	
Förderschule	85	
Schüler insgesamt	8.994	(gegenüber HH-Plan 2013: 200 Schüler mehr)

Unterabschnitt 2110 Grundschule Innenstadt

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	_
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2110	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	2.520	2.440	2.046	54
1410.000	Mieten	EIN	10.000	10.000	9.561	82
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	89	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2110		12.520	12.440	11.696	
1.2110	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	128.030	129.640	109.291	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	17.800	17.800	90.630	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	9.000	9.000	1.994	5415
5300.000	Interimsunterbringung	SA	100.000	600.000	0	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	4.250	4.100	4.055	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	830	820	355	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.200	3.000	3.066	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	32.000	24.250	30.607	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	107.120	89.000	90.565	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	2.520	2.440	2.046	54
5920.000	Lernmittel	SA	29.700	28.900	34.764	5415
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	390	390	368	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	300	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.650	2.250	3.768	5415
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	450	350	405	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.770	1.440	1.509	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		10.950	13.930	11.615	12
6800.000	Abschreibungen		74.070	73.980	74.081	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		82.600	85.310	88.778	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.575-	5415
	Ausgaben Unterabschnitt 2110		607.340	1.086.600	545.619	
	Einnahmen Unterabschnitt 2110		12.520	12.440	11.696	
	Zuschussbedarf 2110		594.820	1.074.160	533.923	
<u>Erläuteru</u>	ngen:					
4404.0007	0.11.0040.7					
1101.300/ 5711.000	Seit 2012 Zusammenfassung der in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung abgerechneten					
	Schulessen im UA 2913 (Vorlage 202a/2011)					
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HH-Stelle 1.2000.1120.000					
5300.000	Container Bildungshaus Lindenbrunnen					
5460.000	Umstellung Lindenbrunnenpavillon					
5480.000	auf Fremdreinigung da Containerunterbringung Container Lindenbrunnenpavillon					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 2.351,85 EUR					
Informatio	on zur Gebäudewirtschaft:					
Melanchth	onschule, Wohnung, Münzgasse 20					
Silchersch	ule, Turnhalle, Wohnung, Seelhausgasse 31 le Innenstadt, Pavillon, Uhlandstr. 38					

Unterabschnitt 2111 Grundschule Aischbach

Haushaltsstelle			Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2111	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	4.040	4.160	2.725	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	18	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2111		4.040	4.160	2.743	
1.2111	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	58.780	58.040	58.125	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	11.000	11.000	5.331	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	3.000	5.500	1.314	5411
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.200	2.100	2.072	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	480	480	214	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.000	2.000	1.760	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	27.500	27.500	25.092	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	60.320	58.000	57.126	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	4.040	4.160	2.725	54
5920.000	Lernmittel	SA	15.840	11.240	17.598	5411
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	150	150	147	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	215	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.600	3.690	2.354	5411
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	100	100	46	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		710	720	604	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		5.970	6.960	5.807	12
6800.000	Abschreibungen		121.830	121.690	121.632	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		134.680	139.990	145.240	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	273-	
	Ausgaben Unterabschnitt 2111		451.210	453.320	447.127	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2111		4.040	4.160	2.743	
	Zuschussbedarf 2111		447.170	449.160	444.384	
Erläuterun	gen:					
1101.300/	Seit Nov. 2010 Abwicklung des Schulessens					
5711.000	direkt über externen Caterer					
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HHStelle 1.2000.1120.000					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 17,73 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Grundschu	le Aischbach, Turnhalle Sindelfinger Str. 1					

Unterabschnitt 2112 Grundschule Winkelwiese/WHO

Haushaltsstelle			Haushaltsa	Rechnungs-		
			2011		ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2112	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	5.600	4.600	3.600	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	209	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2112		5.600	4.600	3.809	
1.2112	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	98.340	97.200	97.061	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	14.600	14.600	27.606	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	15.797	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	8.000	8.000	2.783	5417
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.100	2.900	1.860	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	430	430	214	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.100	3.000	3.072	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	20.000	27.000	17.597	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	60.320	58.000	54.534	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	5.600	4.600	3.600	54
5920.000	Lernmittel	SA	19.000	19.600	26.705	5417
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	260	260	229	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	407	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.620	2.920	4.978	5417
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	350	50	293	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.420	1.440	1.207	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		9.950	11.670	9.734	12
6800.000	Abschreibungen		48.530	48.090	49.418	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		76.550	78.370	80.558	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	6.255-	5417
	Ausgaben Unterabschnitt 2112		372.180	378.130	391.398	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2112		5.600	4.600	3.809	-
	Zuschussbedarf 2112		366.580	373.530	387.588	1
-						
Erläuterun	igen:					
1101.300/	GS Winkelwiese seit November 2010 und GS					
5711.000	Waldhäuser-Ost seit Jan. 2011 Abwicklung des Schulessens direkt über externen Caterer					
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HHStelle 1.2000.1120.000					
5460.000 8490.000	Weniger Vertretungskosten Budgetübertrag 2012 nach 2013: 491,22 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Grundschu	le Winkelwiese, Haußerstr. 132 le Winkelwiese/Gymnastikraum, Haußerstr. 134 le WHO, Weißdornweg 22					

Unterabschnitt 2113 Grundschule Hügelstraße

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2113	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	8.280	7.760	7.945	54
1410.000	Mieten	EIN	7.400	7.400	6.239	82
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	27	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2113		15.680	15.160	14.211	
1.2113	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	109.680	60.240	130.117	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	10.500	10.500	14.442	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	89.858	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	5.249	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	5.000	5.000	4.497	5414
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.300	2.200	2.171	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	500	500	219	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.300	3.300	3.025	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	14.000	14.000	8.551	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	56.160	54.000	51.099	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	8.280	7.760	7.945	54
5920.000	Lernmittel	SA	18.350	17.590	18.646	5414
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	320	320	343	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	10	771	BOE
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.300	3.280	2.333	5414
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	600	500	546	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.600	1.260	1.358	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		4.980	6.050	5.046	12
6800.000	Abschreibungen		35.980	32.030	32.621	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		29.660	29.440	31.197	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	547-	
	Ausgaben Unterabschnitt 2113		304.520	247.980	409.488	
	Einnahmen Unterabschnitt 2113		15.680	15.160	14.211	
	Zuschussbedarf 2113		288.840	232.820	395.277	
F						
Erläuterur	<u>igen:</u>					
4000 1450.000	Neuzuordnung 0,5 AK Hausmeister von UA 2000 Buchung aller Schulraummieten seit 2013					
8490.000	auf HHStelle 1.2000.1120.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 6.066,17 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Hügelschu	 e, Turnhalle, Hügelstr. 11-19					
-						

Unterabschnitt 2114 Grundschule auf der Wanne

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Otolio
1	2	3	4	5	6	7
1.2114	Einnahmen		7	3		<u> </u>
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	109	54
1694.000	Ersätze für Raumnutz. durch Stadtbücherei	LIN	7.700	7.700	7.700	54
1094.000						- 54
	Einnahmen Unterabschnitt 2114		7.700	7.700	7.809	
1.2114	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	60.440	61.030	56.912	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	8.100	8.100	49.625	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	5.787	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.800	1.800	991	5416
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.250	1.200	1.157	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	270	270	117	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	600	600	453	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	18.500	18.500	17.773	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	41.600	40.000	36.109	82
5920.000	Lernmittel	SA	10.280	9.000	9.595	5416
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	150	150	131	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	20	0	110	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.060	2.840	1.685	5416
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	900	900	556	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		710	720	604	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		5.470	6.560	5.468	12
6800.000	Abschreibungen		35.820	33.730	34.041	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		64.160	65.310	66.788	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	663	5416
	Ausgaben Unterabschnitt 2114		253.130	250.710	288.565	
	Einnahmen Unterabschnitt 2114		7.700	7.700	7.809	
	Zuschussbedarf 2114		245.430	243.010	280.756	
Erläuterur						
Enauterur						
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HHStelle 1.2000.1120.000					
1694.000	Interne Leistungsverrechnung mit HHStelle 1.3520.6794.000					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 685,27 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Grundschu	│ Ile Wanne, Eduard-Spranger-Str. 67 + 69					

Unterabschnitt 2115 Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinschule

	Haushaltsstelle		riadoriait	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2115	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	8.000	8.920	6.368	54
1410.000	Mieten	EIN	9.000	9.000	7.044	82
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	281	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2115		17.000	17.920	13.693	
1.2115	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	124.950	125.790	119.516	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	14.600	14.600	25.925	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	12.382	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	5.050	5.650	4.208	5431
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.700	2.600	2.587	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	510	510	248	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.100	3.100	3.012	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	25.000	23.000	23.903	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	40.560	41.000	34.395	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	8.000	8.920	6.368	54
5920.000	Lernmittel	SA	27.000	26.100	29.246	5431
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	370	370	384	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	508	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.000	3.700	4.356	5431
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	350	350	313	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.770	2.150	1.509	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		10.500	12.440	10.376	12
6800.000	Abschreibungen		58.700	59.210	60.508	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		76.590	78.880	81.656	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	650-	5431
	Ausgaben Unterabschnitt 2115		403.760	408.370	420.750	
	Einnahmen Unterabschnitt 2115		17.000	17.920	13.693	
	Zuschussbedarf 2115		386.760	390.450	407.058	
Erläuterur	gen:					
1101.300/	Seit 2012 Zusammenfassung der in der					
5711.000	Zuständigkeit der Stadtverwaltung abgerechneten Schulessen im UA 2913 (Vorlage 202a/2011)					
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HHStelle 1.2000.1120.000					
5460.000	Höhere Vertretungskosten aufgrund krankheitsbedingter Fehlzeiten					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 2.010,63 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Dorfackers	haus, 2 Wohnungen, Lustnauer Kirchplatz 7 chule, Wohnung, Neuhaldenstr. 2, Lustnau lle, Gymnastikraum, Wilhelmstr. 93, Lustnau					

Unterabschnitt 2117 Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2117	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	9.720	880	638	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	5.627	54
1670.000	Erstattungen von privaten Unternehmen	EIN	0	1.500	0	82
	Einnahmen Unterabschnitt 2117		9.720	2.380	6.265	
1.2117	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	92.450	91.380	92.589	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	24.500	24.500	17.171	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	17.420	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	8.550	9.000	1.963	5412
5300.000	Miete und Pachten	SA	77.000	103.500	78.263	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	10.450	10.450	8.261	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	100	100	44	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	5.000	3.600	3.585	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	63.500	41.000	29.087	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	69.270	66.600	51.648	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	9.720	880	638	54
5920.000	Lernmittel	SA	22.000	22.450	28.804	5412
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	240	240	204	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	246	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.000	2.900	2.992	5412
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.300	1.300	1.151	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.060	1.000	905	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		8.960	10.460	8.725	12
6800.000	Abschreibungen		91.290	91.690	93.065	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		132.970	137.030	141.130	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	568-	5412
	Ausgaben Unterabschnitt 2117		622.370	618.080	577.324	
	Einnahmen Unterabschnitt 2117		9.720	2.380	6.265	
	Zuschussbedarf 2117		612.650	615.700	571.059	
Erläuterur	igen:					
1101.300/ 5711.000 1450.000	Seit April 2013 Abwicklung des Schulessens direkt über externen Caterer Buchung aller Schulraummieten seit 2013					
. 400.000	auf HHStelle 1.2000.1120.000					
1670.000 5300.000	Seit 2013 Abrechnung der Ersätze für Gartenpflege Wegfall der Mieten für Container am Hechinger Eck					
5460.000 8490.000	Schülerbetreuung und Mensa im Auto- haus Palazzo Budgetübertrag 2012 nach 2013: 7,54 EUR					
	n zur Gebäudewirtschaft:					
	le am Hechinger Eck, Schickhardtstr. 9/2 pf-Schule, Turnhalle, Sieben-Höfe-Str. 58, en					

Unterabschnitt 2122 Grundschule Weilheim

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2122	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	670	400	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2122		670	400	0	
1.2122	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	4.590	4.610	4.392	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.000	4.000	5.417	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.100	1.200	186	5427
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	330	310	304	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	70	70	29	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	300	250	279	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	6.700	6.600	6.502	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	7.200	6.900	6.673	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	670	400	0	54
5920.000	Lernmittel	SA	3.000	3.100	4.200	5427
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	10	10	8	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	14	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	590	490	962	5427
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		70	70	60	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		2.990	3.450	2.881	12
6800.000	Abschreibungen		16.830	16.910	17.340	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		27.620	28.350	29.108	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	198-	5427
	Ausgaben Unterabschnitt 2122		76.130	76.770	78.157	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2122		670	400	0	_
	Zuschussbedarf 2122		75.460	76.370	78.157	
Erläuteru	ngen:					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 12,33 EUR					
Information	on zur Gebäudewirtschaft:					
Schule Wi	lonstraße 41					
						1

Unterabschnitt 2123 Grundschule Kilchberg

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2123	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	600	560	364	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2123		600	560	364	
1.2123	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	4.260	4.270	4.307	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.500	3.500	2.158	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	4.777	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	890	870	0	5424
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	450	410	411	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	90	90	44	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	600	600	451	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	10.800	10.400	10.177	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	8.840	8.500	7.710	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	600	560	364	54
5920.000	Lernmittel	SA	2.500	2.000	4.697	5424
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	10	10	8	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	15	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	1.000	1.420	751	5424
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		110	110	91	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.480	3.610	3.009	12
6800.000	Abschreibungen		12.790	12.950	13.137	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		18.740	19.270	19.822	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	11	5424
	Ausgaben Unterabschnitt 2123		68.720	68.620	71.940	
	Einnahmen Unterabschnitt 2123		600	560	364	1
	Zuschussbedarf 2123		68.120	68.060	71.577	
<u>Erläuterur</u>	rgen-					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 11,47 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Schule, Ra	mmertstr. 27, Kilchberg					
		1				

Unterabschnitt 2124 Grundschule Bühl

Nr. Bezeichnung Vermerk EUR EUR EUR EUR		Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	
Nr. Bezeichnung Vermerk EUR EUR EUR 1 2 3 4 5 6 7 1.2124 Einnahmen Förderung des Schulessens EIN 600 640 505 5 1.560.000 Vermischte Einnahmen EIN 0 0 641 5 Einnahmen Unterabschnitt 2124 600 640 566 6 1 1.2124 Ausgaben PA 55.630 55.140 56.295 5009.000 Gebäudeunterhaltung SN2 6.400 6.400 9.158 8 5009.200 Einzelsanierungen* reparaturen SN2 0 0 13.766 8 2.500 3.000 214 54 5420.000 Steuern und Abgaben SA 2.500 3.000 214 54 54520.000 Schaurerichterungen SA 2.500 3.000 12.27 8 3.280 288 1225 883 8 12.27 8 3.280 288 <t< th=""><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th>ergebnis</th><th>Bew.</th></t<>						ergebnis	Bew.
1			HH-	2014	2013	2012	Stelle
1	Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1101.300 Förderung des Schulessens EIN 600 640 505 5 5 5 5 5 5 5 5	1		3		5		7
1560.000 Vermischte Einnahmen EIN 0 0 61 5 5	1.2124	Einnahmen					
1560.000 Vermischte Einnahmen EIN 0 0 61 5 5	1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	600	640	505	54
1.2124	1560.000			0	0	61	54
4000 Personalausgaben PA 55.630 55.140 56.295		Einnahmen Unterabschnitt 2124		600	640	566	
5009.000 Gebäudeunterhaltung SN2 6.400 6.400 9.158 8 5009.200 Einzelsanierungen/-reparaturen SN2 0 0 13.766 8 5220.000 Unterrichtsmittel und Bürogegenstände SA 2.500 3.000 214 54 5420.000 Steuern und Abgaben SA 1.300 1.280 1.227 8 5430.000 Sachversicherungen SA 280 280 1.227 5 5451.000 Reinigungsmaterial SA 2.000 2.500 642 8 38 3 5 660.00 642 8 3 3 4 2.000 2.500 642 8 6 640 505 5	1.2124	Ausgaben					
Since Sinc	4000	Personalausgaben	PA	55.630	55.140	56.295	
5220.000 Unterrichtsmittel und Bürogegenstände SA 2.500 3.000 214 54 5420.000 Steuern und Abgaben SA 1.300 1.280 1.227 8 5430.000 3.000 214 54 5451.000 1.280 1.227 8 5430.000 3.000 2.280 1.280 1.227 8 5451.000 1.280 1.227 8 5451.000 Reinigungsmaterial SA 2.800 1.250 833 8 5460.000 622 83 8 3 8 5460.000 622 83 8 2.000 2.500 642 83 8 5460.000 640 505 5 545 540 9.000 9.263 8 8 15.000 9.263 8 8 5711.000 9.263 8 8 15.000 9.263 8 5711.000 9.263 8 4 0.00 9.263 8 5711.000 9.263 8 4 0.00 6 9.263 8 <td< td=""><td>5009.000</td><td>Gebäudeunterhaltung</td><td>SN2</td><td>6.400</td><td>6.400</td><td>9.158</td><td>81</td></td<>	5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	6.400	6.400	9.158	81
5220.000 Unterrichtsmittel und Bürogegenstände SA 2.500 3.000 214 54 5420.000 Steuern und Abgaben SA 1.300 1.280 1.227 8 5430.000 Sachversicherungen SA 280 280 122 5 5451.000 Reinigungswergabe, Aushilfsreinigung SA 1.250 1.250 883 8 5460.000 Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung SA 2.000 2.500 642 8 5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.500 15.000 9.263 8 5711.000 Sachausgaben für Verpflegung SA 600 640 505 5 5920.000 Lernmittel SA 4.000 3.500 6.545 54 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 160 160 147 5 6500.000 Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen SA 890 590 747 4 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckere	5009.200		SN2	0	0	13.766	81
5420.000 Steuern und Abgaben SA 1.300 1.280 1.227 8 5430.000 Sachversicherungen SA 280 280 122 5 5430.000 Reinigungswarterial SA 1.250 833 8 5460.000 Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung SA 2.000 2.500 642 8 5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.500 15.000 9.263 8 54711.000 Sachausgaben für Verpflegung SA 600 640 505 5 5920.000 Lermittel SA 4.000 3.500 6.545 54 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 160 160 147 5 6500.000 Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen SA 890 590 747 54 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 200 200 0 5 6796.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 3	5220.000		SA	2.500	3.000	214	5421
5430.000 Sachversicherungen SA 280 280 122 5 5451.000 Reinigungsmaterial SA 1.250 1.250 883 8 5460.000 Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung SA 2.000 2.500 642 8 5480.000 Bewirtschaftrungskosten SA 12.500 15.000 9.263 8 5711.000 Sachausgaben für Verpflegung SA 600 640 505 5 5920.000 Lermittel SA 4.000 3.500 6.545 54 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 160 160 1147 5 6500.000 Geschäftsausgaben SN6 10 0 14 BC 6580.000 Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen SA 890 590 747 54 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 200 200 0 5 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 960	5420.000		SA	1.300	1.280	1.227	82
5451.000 Reinigungsmaterial SA 1.250 1.250 883 8 5460.000 Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung SA 2.000 2.500 642 8 5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.500 15.000 9.263 8 5711.000 Sachausgaben für Verpflegung SA 600 640 505 5 5920.000 Lernmittel SA 4.000 3.500 6.545 54 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 160 160 147 5 6500.000 Geschäftsausgaben SN6 10 0 14 BC 6580.000 Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen SA 890 590 747 54 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 200 200 0 5 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 960 970 815 1* 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 2.790	5430.000		SA	280	280	122	54
5460.000 Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung SA 2.000 2.500 642 8 5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.500 15.000 9.263 8 5711.000 Sachausgaben für Verpflegung SA 600 640 505 5 5920.000 Lernmittel SA 4.000 3.500 6.545 54 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 160 160 147 5 6500.000 Geschäftsausgaben SN6 10 0 14 BC 6500.000 Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen SA 890 590 747 54 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 200 200 0 5 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 960 970 815 1 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 3.190 2.661 1 6800.000 Verzinsung des Anlagekapitals 32.810	5451.000		SA	1.250	1.250	883	82
5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.500 15.000 9.263 8 5711.000 Sachausgaben für Verpflegung SA 600 640 505 5 5920.000 Lernmittel SA 4.000 3.500 6.545 54 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 160 160 147 5 6500.000 Geschäftsausgaben SN6 10 0 14 BC 6580.000 Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen SA 890 590 747 54 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 200 200 0 5 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 960 970 815 17 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 3.190 2.661 1 6800.000 Abschreibungen 7.420 6.990 8.225 2 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 32.810 32.570 33.175	5460.000		SA	2.000	2.500	642	82
5711.000 Sachausgaben für Verpflegung SA 600 640 505 5 5920.000 Lernmittel SA 4.000 3.500 6.545 54 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 160 160 147 5 6500.000 Geschäftsausgaben SN6 10 0 14 BC 6580.000 Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen SA 890 590 747 54 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 200 200 0 5 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 960 970 815 17 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 3.190 2.661 1 6800.000 Abschreibungen 7.420 6.990 8.225 2 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 32.810 32.570 33.175 2 8490.000 Budgetübertrag 0 0 144.405 Einn	5480.000			12.500	15.000	9.263	82
5920.000 Lernmittel SA 4.000 3.500 6.545 54 6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 160 160 147 5 6500.000 Geschäftsausgaben SN6 10 0 14 BC 6580.000 Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen SA 890 590 747 54 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 200 200 0 5 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 960 970 815 1* 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 3.190 2.661 1 6800.000 Abschreibungen 7.420 6.990 8.225 2 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 32.810 32.570 33.175 2 8490.000 Budgetübertrag 0 0 1 54 Ausgaben Unterabschnitt 2124 600 640 566 Zuschussbedarf 2124 131.100							54
6410.000 Personen- und sonstige Versicherungen SA 160 160 147 5							5421
SN6 10 0 14 B0 6580.000 Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen SA 890 590 747 54 6795.000 Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 200 200 0 5 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 960 970 815 17 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 3.190 2.661 1 6800.000 Abschreibungen 7.420 6.990 8.225 2 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 32.810 32.570 33.175 2 8490.000 Budgetübertrag 0 0 1 54			SA				54
SA 890 590 747 54							ВОВ
Innere Verrechnung, Hausdruckerei LHD 200 200 0 5 5 6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 960 970 815 17 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 3.190 2.661 1 6800.000 Abschreibungen 7.420 6.990 8.225 2 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 32.810 32.570 33.175 2 2 2 2 2 2 2 2 2					590		5421
6796.000 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 960 970 815 1 6797.000 Innere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 3.190 2.661 1 6800.000 Abschreibungen 7.420 6.990 8.225 2 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 32.810 32.570 33.175 2 8490.000 Budgetübertrag 0 0 1 54 Ausgaben Unterabschnitt 2124 131.700 133.660 144.405 Einnahmen Unterabschnitt 2124 600 640 566 Zuschussbedarf 2124 131.100 133.020 143.838 Erläuterungen: 5480.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1,32 EUR Information zur Gebäudewirtschaft: Information zur Gebäudewirtschaft:							54
1						_	111
6800.000 Abschreibungen 7.420 6.990 8.225 2 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 32.810 32.570 33.175 2 8490.000 Budgetübertrag 0 0 1 54 Ausgaben Unterabschnitt 2124 131.700 133.660 144.405 Einnahmen Unterabschnitt 2124 600 640 566 Zuschussbedarf 2124 131.100 133.020 143.838 Erläuterungen: 5480.000 Einsparungen nach Heizungserneuerung Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1,32 EUR Information zur Gebäudewirtschaft: Information zur Gebäudewirtschaft:							12
6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 32.810 32.570 33.175 2 8490.000 Budgetübertrag 0 0 1 54 Ausgaben Unterabschnitt 2124 131.700 133.660 144.405 Einnahmen Unterabschnitt 2124 600 640 566 Zuschussbedarf 2124 131.100 133.020 143.838 Erläuterungen: 5480.000 Einsparungen nach Heizungserneuerung Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1,32 EUR Information zur Gebäudewirtschaft: Information zur Gebäudewirtschaft:							20
Budgetübertrag							20
Einnahmen Unterabschnitt 2124 600 640 566 Zuschussbedarf 2124 131.100 133.020 143.838 Erläuterungen: 5480.000 Einsparungen nach Heizungserneuerung Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1,32 EUR Information zur Gebäudewirtschaft:							5421
Einnahmen Unterabschnitt 2124 600 640 566 Zuschussbedarf 2124 131.100 133.020 143.838 Erläuterungen: 5480.000 Einsparungen nach Heizungserneuerung Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1,32 EUR Information zur Gebäudewirtschaft:		Ausgaben Unterabschnitt 2124		131.700	133.660	144.405	-
Zuschussbedarf 2124 131.100 133.020 143.838 Erläuterungen: 5480.000 Einsparungen nach Heizungserneuerung Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1,32 EUR Information zur Gebäudewirtschaft:		Einnahmen Unterabschnitt 2124		600	640	566	
5480.000 Einsparungen nach Heizungserneuerung 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1,32 EUR Information zur Gebäudewirtschaft:				131.100	133.020	143.838	
5480.000 Einsparungen nach Heizungserneuerung 8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1,32 EUR Information zur Gebäudewirtschaft:	Frläuterur	iden.					
8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1,32 EUR Information zur Gebäudewirtschaft:							
Grund- und Hauptschule Bühl, Turnhalle, Sengentalstr. 16	Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
	Grund- und	Hauptschule Bühl, Turnhalle, Sengentalstr. 16					

Unterabschnitt 2125 Grundschule Hirschau

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2125	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	760	880	845	54
1410.000	Mieten	EIN	220	240	225	82
	Einnahmen Unterabschnitt 2125		980	1.120	1.070	-
1.2125	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	60.650	60.200	59.976	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	6.300	6.300	15.578	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	109.368	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	4.358	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.840	2.000	30	5423
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	950	950	893	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	210	210	88	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	800	800	257	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	20.000	18.900	18.763	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	57.200	25.000	24.387	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	760	880	845	54
5920.000	Lernmittel	SA	9.000	9.060	9.630	5423
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	130	130	180	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	59	ВОВ
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.000	2.780	2.147	5423
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		530	540	453	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.480	3.970	3.312	12
6800.000	Abschreibungen		8.990	8.780	18.920	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		7.530	7.890	8.256	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.432	5423
	Ausgaben Unterabschnitt 2125		181.430	148,440	278.931	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2125		980	1.120	1.070	
	Zuschussbedarf 2125		180.450	147.320	277.861	
						-
Erläuterur	ngen:					
5460.000 5480.000 8490.000	Tariferhöhung Gebäudereinigerhandwerk Umstellung auf Fernwärme (inkl. Inv.kostenanteil) Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.848,91 EUR					
Informatio	on zur Gebäudewirtschaft:					
Schulo Sc	chulstr. 30, Hirschau					
	nbau), Schulstr. 32, Hirschau					
•						
		1				1

Unterabschnitt 2126 Grundschule Unterjesingen

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2126	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.400	1.440	1.334	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	141	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2126		1.400	1.440	1.475	-
1.2126	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	45.340	44.800	43.373	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.500	4.500	7.197	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.300	1.300	101	5426
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	990	990	935	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	220	220	92	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.600	1.600	1.377	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	15.900	13.500	15.075	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	28.100	25.500	36.165	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.400	1.440	1.334	54
5920.000	Lernmittel	SA	5.490	5.470	7.145	5426
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	120	120	106	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	10	74	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	800	720	1.061	5426
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	350	350	16	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		420	430	362	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.480	3.930	3.275	12
6800.000	Abschreibungen		25.660	26.350	26.659	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		55.220	56.380	57.562	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	797-	5426
	Ausgaben Unterabschnitt 2126		190.900	187.610	201.112	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2126		1.400	1.440	1.475	
	Zuschussbedarf 2126		189.500	186.170	199.637	-
Erläuterur	ngen:					
1101.300/	Abwicklung des Schulessens über externen					
5711.000	Caterer					
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HHStelle 1.2000.1120.000					
5460.000	Kürzere Reinigungsintervalle aufgrund Mensabetrieb und längerer Nutzungs-					
5480.000 8490.000	zeiten Ansatz 2012 zu gering, vgl. RE 2012 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 131,97 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Grundschu	ule, Am Baylerberg 12, Unterjesingen					

Unterabschnitt 2127 Grundschule Hagelloch

Bezeichnung 2 Innahmen Orderung des Schulessens Innahmen Unterabschnitt 2127 usgaben ersonalausgaben ebäudeunterhaltung Interrichtsmittel und Bürogegenstände Iteuern und Abgaben achversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	HH- Vermerk 3 EIN PA SN2 SA	2014 EUR 4 280 280 15.820 4.150 1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	2013 EUR 5 240 240 27.410 4.150 1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	ergebnis 2012 EUR 6 198 17.721 11.312 346 283 29 564 2.088	Stelle
innahmen briderung des Schulessens innahmen Unterabschnitt 2127 usgaben ersonalausgaben ebäudeunterhaltung interrichtsmittel und Bürogegenstände eieuern und Abgaben achversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eeschäftsausgaben	PA SN2 SA SA SA SA SA SA SA SA SA	280 280 280 15.820 4.150 1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	240 240 240 27.410 4.150 1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	EUR 6 198 198 17.721 11.312 346 283 29 564	54 81 5422 82
innahmen briderung des Schulessens innahmen Unterabschnitt 2127 usgaben ersonalausgaben ebäudeunterhaltung interrichtsmittel und Bürogegenstände eieuern und Abgaben achversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eeschäftsausgaben	PA SN2 SA	280 280 15.820 4.150 1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	240 240 27.410 4.150 1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	198 198 17.721 11.312 346 283 29 564	54 81 5422 82
innahmen orderung des Schulessens innahmen Unterabschnitt 2127 usgaben ersonalausgaben ebäudeunterhaltung interrichtsmittel und Bürogegenstände eeuern und Abgaben eachversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten eachausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eeschäftsausgaben	PA SN2 SA SA SA SA SA SA SA	280 280 15.820 4.150 1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	240 240 27.410 4.150 1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	198 198 17.721 11.312 346 283 29 564	54 81 5422 82
innahmen Unterabschnitt 2127 usgaben ersonalausgaben ebäudeunterhaltung interrichtsmittel und Bürogegenstände reuern und Abgaben achversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eeschäftsausgaben	PA SN2 SA SA SA SA SA SA SA	280 15.820 4.150 1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	27.410 4.150 1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	198 17.721 11.312 346 283 29 564	81 5422 82
usgaben ersonalausgaben ebäudeunterhaltung nterrichtsmittel und Bürogegenstände eeuern und Abgaben echversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten echausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	PA SN2 SA SA SA SA SA SA SA	280 15.820 4.150 1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	27.410 4.150 1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	198 17.721 11.312 346 283 29 564	81 5422 82
usgaben ersonalausgaben ebäudeunterhaltung nterrichtsmittel und Bürogegenstände eieuern und Abgaben achversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SN2 SA	15.820 4.150 1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	27.410 4.150 1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	17.721 11.312 346 283 29 564	5422 82
ersonalausgaben ebäudeunterhaltung nterrichtsmittel und Bürogegenstände eieuern und Abgaben achversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SN2 SA	4.150 1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	4.150 1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	11.312 346 283 29 564	5422 82
ebäudeunterhaltung nterrichtsmittel und Bürogegenstände seuern und Abgaben achversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eeschäftsausgaben	SN2 SA	4.150 1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	4.150 1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	11.312 346 283 29 564	5422 82
nterrichtsmittel und Bürogegenstände seuern und Abgaben achversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SA SA SA SA SA SA SA	1.500 300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	1.000 300 70 650 1.500 3.500 240	346 283 29 564	542 82
reuern und Abgaben achversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SA SA SA SA SA SA SA	300 70 650 9.500 4.160 280 3.500	300 70 650 1.500 3.500 240	283 29 564	82
echversicherungen einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten echausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SA SA SA SA SA SA	70 650 9.500 4.160 280 3.500	70 650 1.500 3.500 240	29 564	
einigungsmaterial einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SA SA SA SA SA	650 9.500 4.160 280 3.500	650 1.500 3.500 240	564	54
einigungsvergabe, Aushilfsreinigung ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SA SA SA SA	9.500 4.160 280 3.500	1.500 3.500 240		
ewirtschaftungskosten achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SA SA SA	4.160 280 3.500	3.500 240	2.088	82
achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SA SA SA	280 3.500	240		82
achausgaben für Verpflegung ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SA SA	3.500	-	3.431	82
ernmittel ersonen- und sonstige Versicherungen eschäftsausgaben	SA		- 1	198	54
eschäftsausgaben			3.800	4.034	542
eschäftsausgaben		50	50	49	54
-	SN6	10	0	116	BOI
eschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	790	990	1.255	542
					54
_				-	111
					12
-					20
•					20
		0	0	35	542
		53.670	54.080	52.644	-
nnahmen Unterabschnitt 2127		280	240	198	
		00.000	00.0.10	<u> </u>	
Imstellung auf Fremdreinigung					
cur Gebaudewirtschaft:					
orstr. 20, Hagelloch					
	n: Imstellung auf Fremdreinigung löhere Abfallgebühren udgetübertrag 2012 nach 2013: 34,61 EUR eur Gebäudewirtschaft:	nere Verrechnung, Gehaltsabrechnung nere Verrechnung, Informationstechnik beschreibungen erzinsung des Anlagekapitals udgetübertrag usgaben Unterabschnitt 2127 nnahmen Unterabschnitt 2127 sechussbedarf 2127 n: Imstellung auf Fremdreinigung löhere Abfallgebühren udgetübertrag 2012 nach 2013: 34,61 EUR	nere Verrechnung, Gehaltsabrechnung nere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 pschreibungen 7.200 perzinsung des Anlagekapitals 2.430 pudgetübertrag 0 pusgaben Unterabschnitt 2127 punahmen Unterabschnitt 2127 puschussbedarf 2127 53.670 puschussbedarf 2127 53.390 puschussbedarf 2127 p	nere Verrechnung, Gehaltsabrechnung nere Verrechnung, Informationstechnik 2.790 2.97	A20

Unterabschnitt 2129 Grundschule Pfrondorf

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2129	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	88.710	88.160	87.550	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	7.500	7.500	2.651	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	28.370	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	2.100	2.100	189	5425
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	910	900	861	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	200	200	88	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.500	1.500	1.015	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	7.800	7.600	7.592	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	28.600	30.000	27.511	82
5920.000	Lernmittel	SA	7.500	7.330	9.093	5425
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	220	220	180	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	35	ВОВ
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.730	4.100	3.744	5425
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	900	800	828	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung	LIID	1.060	1.260	905	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		5.970	6.140	5.119	12
6800.000	Abschreibungen		22.820	22.320	23.270	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		22.980	23.670	24.905	20
8490.000	Budgetübertrag		22.980	23.670	24.905 485-	5425
0490.000	Budgetubertrag		0	0	400-	5425
				202 000	222 440	
	Ausgaben Unterabschnitt 2129		202.510	203.800	223.419	-
	Ausgaben Unterabschnitt 2129 Zuschussbedarf 2129		202.510	203.800	223.419	-
<u>Erläuterur</u>	Zuschussbedarf 2129					
<u>Erläuterur</u> 8490.000	Zuschussbedarf 2129					-
8490.000	Zuschussbedarf 2129					-
8490.000	Zuschussbedarf 2129 Igen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					
8490.000	Zuschussbedarf 2129 ngen: Budgetübertrag 2012 nach 2013: 46,05 EUR n zur Gebäudewirtschaft:					

Unterabschnitt 2130 Werkrealschule Innenstadt

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
-		3	7	3		+ '
1.2130	Einnahmen	FINI	4.040	4 000	0.070	
1101.300 1450.000	Förderung des Schulessens Mieten für Schulräume	EIN EIN	1.040	1.820	2.078	54
1450.000	Wileten für Schulfaurne	EIIN	-			- 54
	Einnahmen Unterabschnitt 2130		1.040	1.820	2.152	
1.2130	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	65.200	62.460	63.140	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	23.000	23.000	103.229	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	2.780	10.000	3.124	5441
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	3.950	2.930	3.751	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	870	860	374	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.300	1.900	2.222	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	12.000	50.160	69.395	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	68.650	44.840	64.344	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.040	1.820	2.222	54
5920.000	Lernmittel	SA	16.000	13.180	24.030	5441
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	170	160	163	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	20	20	412	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	5.000	2.830	2.728	5441
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	650	650	320	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		710	720	604	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.470	7.300	6.092	12
6800.000	Abschreibungen		167.950	168.650	169.910	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		279.760	287.200	294.807	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	132-	5441
	Ausgaben Unterabschnitt 2130		656.520	678.680	810.736	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2130		1.040	1.820	2.152	
	Zuschussbedarf 2130		655.480	676.860	808.583	1
Erläuterur						
Eriauterui	igen.					
	Die Werkrealschule Innenstadt wurde zum Schul- jahr 2012/2013 in eine Gemeinschaftsschule (GMS West) (UA 2822) umgewandelt. Die Werk- realschülerinnen und -schüler (Klassenstufe 7 bis 10) werden weiterhin unter Werkrealschule Innenstadt (UA 2130) geführt.					
1101.300/ 5711.000	Seit 2013 Aufteilung der Mittel für das Schulessen auf UA 2130 WR Innenstadt und UA 2822 GMS West					
1450.000 5460.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HHStelle 1.2000.1120.000 Umstellung auf Eigenreinigung					
5480.000	Ansatz 2012 zu gering angemeldet. Ansatz RE 2012 plus vier Prozent					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 0,64 EUR					
	n zur Gebäudewirtschaft:					
Werkreals	hule Innenstadt, Westbahnhofstr. 27					1

Unterabschnitt 2131 Mörike-Werkrealschule

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	D
	I	,			ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2131	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	960	1.240	956	54
1410.000	Mieten	EIN	7.000	7.000	6.394	82
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	456	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2131		7.960	8.240	7.806	
1.2131	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	71.650	71.710	69.929	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	13.700	13.700	14.617	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	21.369	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	12.629	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	5.000	9.000	3.359	5442
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.900	2.900	2.773	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	610	610	263	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.500	2.500	2.418	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	35.000	33.000	32.567	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	62.400	60.000	52.692	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	960	1.240	956	54
5920.000	Lernmittel	SA	6.000	10.400	16.115	5442
5940.000	fifty-fifty-Modell zur Energieeinsparung	SA	0	0	2.521	5442
5942.000	Wettbewerb Schulradeln	SA	0	0	800-	5442
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	200	200	180	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	139	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.770	1.440	5.473	5442
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	500	800	22	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.060	1.070	905	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		8.460	9.990	8.330	12
6800.000	Abschreibungen		26.360	31.110	32.518	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		39.420	40.400	41.784	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.508-	5442
	Ausgaben Unterabschnitt 2131		281.500	290.070	318.250	
	Einnahmen Unterabschnitt 2131		7.960	8.240	7.806	
	Zuschussbedarf 2131		273.540	281.830	310.444	-
Erläuterur	gen:					
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013					
	auf HHStelle 1.2000.1120.000					
5460.000 8490.000	Ergebnis Neuausschreibung Budgetübertrag 2012 nach 2013: 862,24 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
	rkrealschule Turnhalle,					
	lber-Str. 29					
	rkrealschule (Altbau),					
Wohnung	Primus-Truber-Str. 27		J.	l l		
Mörike-We	Primus-Truber-Str. 27 rkrealschule (Neubau), lber-Str. 31					

Verwaltungshaushalt 2014

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2131 Mörike-Werkrealschule

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	Rechnungs-		
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 21		4.857.590	5.284.920	5.259.864	
	Einnahmen Abschnitt 21		85.790	78.820	73.857	
	Zuschussbedarf 21		4.771.800	5.206.100	5.186.007	

Unterabschnitt 2210 Albert-Schweitzer-Realschule

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nie	Dozeiskoung		EUR	EUR	EUR	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk				-
1	2	3	4	5	6	7
1.2210	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	2.800	1.000	844	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	897	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2210		2.800	1.000	1.741	
1.2210	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	135.710	140.990	143.096	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	23.000	23.000	13.521	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	11.000	11.000	11.464	5451
5300.000	Mieten	SA	4.800	4.800	4.800	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	4.200	4.100	3.969	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	920	910	399	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.500	4.000	2.947	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	20.000	20.000	19.357	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	83.200	70.000	67.465	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	2.800	1.000	844	54
5920.000	Lernmittel	SA	35.000	41.760	43.932	5451
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	400	400	376	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	20	20	413	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	15.220	12.780	6.191	5451
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	130	130	100	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.420	1.610	1.207	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		8.460	9.960	8.303	12
6800.000	Abschreibungen		120.420	120.870	122.979	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		225.810	230.720	236.197	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.338	5451
	Ausgaben Unterabschnitt 2210		696.010	698.050	688.900	1
	Einnahmen Unterabschnitt 2210		2.800	1.000	1.741	
	Zuschussbedarf 2210		693.210	697.050	687.159	
Erläuterun	gen:					
	Die Albert-Schweitzer-Realschule wurde zum Schuljahr 2013/2014 ab Klassenstufe 5 in die Gemeinschaftsschule West (UA 2822) integriert. Die Realschülerinnen und -schüler (Klassenstufe 6 bis 10) besuchen weiterhin die Albert-Schweitzer-Realschule (UA 2210).					
1101.300/	Mehr Schulessen					
5711.000 1450.000 5480.000 8490.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HHStelle 1.2000.1120.000 Höhere Kosten durch Ausweitung der Nutzungs- zeiten (GMS West), Ansatz 2013 um 5.000 EUR zu niedrig Budgetübertrag 2012 nach 2013: 9.765,84 EUR					
l	n zur Gebäudewirtschaft:					
informatio	ii zui Gebaudewii ischaft.			I		

Unterabschnitt 2211 Walter-Erbe-Realschule

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2211	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	240	880	502	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	48	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2211		240	880	549	-
1.2211	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	63.420	63.120	93.344	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	27.000	27.000	32.980	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	14.000	20.500	12.658	5452
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	4.450	4.350	4.202	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	970	970	418	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	5.000	5.000	4.099	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	39.000	36.700	36.421	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	171.600	150.000	139.060	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	240	880	502	54
5920.000	Lernmittel	SA	22.000	19.010	28.106	5452
5942.000	Wettbewerb Schulradeln	SA	0	0	1.100-	5452
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	250	250	196	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	444	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.100	4.430	7.622	5452
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.060	720	905	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.470	7.160	5.972	12
6800.000	Abschreibungen		74.010	77.690	71.324	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		51.320	70.420	56.709	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.576-	5452
	Ausgaben Unterabschnitt 2211		484.950	488.250	490.287	
	Einnahmen Unterabschnitt 2211		240	880	549	
	Zuschussbedarf 2211		484.710	487.370	489.738	
Erläuterun	ngen:					
1101.300/ 5711.000	Weniger Schulessen					
5460.000 8490.000	Ergebnis Neuausschreibung Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1.101,17 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Walter-Erb	e-Realschule, Primus-Truber-Str. 33, Derendingen					
	Ausgaben Abschnitt 22		1.180.960	1.186.300	1.179.187	
	Einnahmen Abschnitt 22		3.040	1.880	2.290	
	Zuschussbedarf 22		1.177.920	1.184.420	1.176.896	

Unterabschnitt 2310 Uhland-Gymnasium

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2310	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		100	100	191	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	3.160	3.000	2.466	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	319	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2310		3.260	3.100	2.976	
1.2310	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	92.700	95.630	91.605	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	25.000	25.000	29.717	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	23.875	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	35.000	25.990	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	24.200	45.000	0	5463
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.600	2.600	2.489	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	670	570	141	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	4.000	4.000	4.228	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	36.000	36.000	33.118	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	111.300	107.000	101.020	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	3.160	3.000	2.466	54
5920.000	Lernmittel	SA	50.000	25.360	52.010	5463
5940.000	fifty-fifty-Modell zur Energieeinsparung	SA	0	0	469	5463
5942.000	Wettbewerb Schulradeln	SA	0	0	2.083	5463
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	250	250	384	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	40	40	304	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	15.000	20.030	24.597	5463
6583.000	Umzugskosten	SA	0	0	1.930	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	2.000	1.500	1.724	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.060	1.070	905	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		11.010	13.080	10.908	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		55.790	39.080	57.800	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		57.090	36.320	62.692	20
8490.000	Budgetübertrag		0 0	0	8.564	5463
0430.000			495.870	494.530	543.019	- 3403
	Ausgaben Unterabschnitt 2310 Einnahmen Unterabschnitt 2310		3.260	3.100	2.976	-
	Zuschussbedarf 2310		492.610	491.430	540.043	-
	Zuschussbedah 2310		492.010	491.430	340.043	-
<u>Erläuterur</u>	gen:					
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HHStelle 1.2000.1120.000					
6798.000	Interne Verrechnung der Verwaltungskosten Medienzentrum Uhlandstraße auf HHStelle 1,3521,1698,000					
6800.000/	Anschaffung neuer EDV-Ausstattung					
6850.000 8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 29.998,86 EUR					

Verwaltungshaushalt 2014

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2310 Uhland-Gymnasium

Haushaltsstelle			Haushal	tsansatz	Rechnungs-	Bew	
	T						
						Stelle	
1	2	3	4	5	6	7	
Nr. 1 Uhland-Gy	Bezeichnung 2 mnasium, Uhlandstr. 24	HH- Vermerk 3	2014 EUR 4	2013 EUR 5	Rechnungs- ergebnis 2012 EUR 6	Bew. 7	

Unterabschnitt 2311 Kepler-Gymnasium

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2311	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		0	400	312	54
1100.000	Benutzungsentgelte	EIN	400	0	0	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	4.520	4.400	3.822	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	60	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	180	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2311		4.920	4.800	4.373	
1.2311	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	261.920	247.690	255.688	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	45.000	45.000	85.710	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	109.503	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	100.160	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	35.000	35.000	21.429	5462
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	7.600	6.300	6.141	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.520	1.410	545	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	6.600	6.600	7.946	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	22.000	17.000	20.340	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	167.650	161.200	131.918	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	4.520	4.400	3.822	54
5920.000	Lernmittel einschließlich Kopierermiete	SA	91.870	86.260	74.001	5462
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	770	770	883	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	360	BOB
		SA		11.780	10.191	5462
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen		12.000			
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	900	900	732	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.550	3.230	3.018	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		13.930	15.400	12.844	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		120.150	116.550	123.714	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		193.990	197.670	203.185	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.407-	5462
	Ausgaben Unterabschnitt 2311		992.980	961.160	1.172.721	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2311		4.920	4.800	4.373	-
	Zuschussbedarf 2311		988.060	956.360	1.168.348	-
Erläuterur	ngen:					
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013					
5460.000	auf HHStelle 1.2000.1120.000 Höhere Vertretungskosten aufgrund von Langzeit-Krankheitsausfällen					
6798.000	Interne Verrechnung der Verwaltungskosten Medienzentrum Uhlandstraße auf HHStelle 1.3521.1698.000					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 5.367,72 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
	mnasium (Altbau), Uhlandstr. 30 mnasium (Neubau), Uhlandstr. 32					

Unterabschnitt 2312 Wildermuth-Gymnasium

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2312	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		300	300	356	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	6.600	6.000	5.179	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	137	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2312		6.900	6.300	5.673	
1.2312	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	139.220	134.250	182.250	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	41.000	41.000	55.523	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	7.655	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	36.550	34.890	64.412	5464
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	5.600	5.500	5.308	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.330	1.220	530	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	7.400	7.400	6.738	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	71.500	71.500	69.673	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	117.500	110.000	107.542	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	6.600	6.000	5.179	54
5920.000	Lernmittel	SA	128.200	129.410	105.623	5464
5942.000	Wettbewerb Schulradeln	SA	0	0	700-	5464
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	420	420	711	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	315	ВОЕ
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	18.900	19.780	9.025	5464
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.100	1.100	870	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.420	1.070	1.207	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		15.930	18.360	15.312	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		143.250	146.180	141.656	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		180.200	186.080	190.872	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	10.194-	5464
	Ausgaben Unterabschnitt 2312		920.130	918.160	963.508	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2312		6.900	6.300	0 7.655 0 64.412 0 5.308 0 69.673 0 69.673 0 107.542 0 700 700 711 0 315 0 9.025 0 15.312 0 4.000 141.656 0 190.872 0 10.194	
	Zuschussbedarf 2312		913.230	911.860	957.835	
Erläuterun	gen:					
1450.000	Buchung aller Schulraummieten seit 2013					
6798.000	auf HHStelle 1.2000.1120.000 Interne Verrechnung der Verwaltungskosten					
	Medienzentrum Uhlandstraße auf HHStelle 1.3521.1698.000					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.297,73 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Wildermuth	-Gymnasium, Turnhallen, Erweiterungsbauten					

Unterabschnitt 2313 Carlo-Schmid-Gymnasium

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2313	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		100	100	0	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	440	1.240	906	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	24	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2313		540	1.340	930	
1.2313	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	104.480	99.260	101.231	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	54.000	54.000	57.061	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	69.230	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	17.000	18.000	41.025	5461
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	6.300	6.300	7.973	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.940	1.830	613	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	9.700	8.000	8.455	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	60.500	58.600	58.446	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	102.000	95.000	92.119	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	440	1.240	906	54
5920.000	Lernmittel und Kopiererkosten	SA	88.000	87.360	62.467	5461
5942.000	Wettbewerb Schulradeln	SA	0	0	250	5461
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	240	240	221	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	446	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	8.820	8.800	9.013	5461
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.500	1.100	1.417	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.060	1.070	905	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		13.930	15.810	13.183	12
6800.000	Abschreibungen		193.850	189.150	193.658	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		160.600	166.830	175.658	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.235-	5461
	Ausgaben Unterabschnitt 2313		824.370	812.590	893.042	
	Einnahmen Unterabschnitt 2313		540	1.340	930	
	Zuschussbedarf 2313		823.830	811.250	892.111	
Erläuterun	gen:					
1101.300/ 5711.000	Weniger Schulessen					
5460.000 8490.000	Tariferhöhung Gebäudereinigerhandwerk Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.540,64 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Carlo-Schr	 nid-Gymnasium, Primus-Truber-Str. 37, Derendinger					
	, ,					
						i

Unterabschnitt 2315 Gebäude Mensa Uhlandstraße

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2315	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsentgelte für Aula und Mensa	EIN	3.000	4.000	1.619	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2315		3.000	4.000	1.619	
1.2315	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	21.290	20.250	19.966	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	15.000	15.000	12.899	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.250	2.250	1.917	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	440	440	175	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.500	1.300	1.200	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	28.000	28.000	25.440	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	46.800	45.000	34.408	82
5490.000	Raummanagement	SA	4.000	5.000	3.316	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	50	0	41	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		180	180	151	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		4.180	4.620	3.853	12
6800.000	Abschreibungen		98.870	110.120	113.769	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		14.430	18.880	23.831	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2315		236.990	251.040	240.966	-
	Einnahmen Unterabschnitt 2315		3.000	4.000	1.619	-
	Zuschussbedarf 2315		233.990	247.040		-
	Zuschussbedarf 2315		233.990	247.040	239.348	-
Erläuterun	gen:					
1100.000 5490.000	Weniger kostenpflichtige Veranstaltungen Weniger Ersatzbeschaffungen notwendig					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Mensa, Uh	landstraße 32					
	Ausgaben Abschnitt 23		3.470.340	3.437.480	3.813.256	
	Ausgaben Abschnitt 23 Einnahmen Abschnitt 23		3.470.340 18.620	3.437.480 19.540	3.813.256 15.571	-
			18.620			-
	Einnahmen Abschnitt 23			19.540	15.571	-
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	
	Einnahmen Abschnitt 23		18.620	19.540	15.571	

Unterabschnitt 2700 Pestalozzischule

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2700	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	960	1.080	898	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2700		960	1.080	898	-
1.2700	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	15.590	15.700	13.262	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	11.500	11.500	10.356	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	24.109	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.890	6.000	7.964	5481
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.850	1.850	0	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	185	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	650	650	674	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	18.500	17.700	17.719	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	40.000	35.700	29.992	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	960	1.080	898	54
5920.000	Lernmittel	SA	17.000	10.370	10.809	5481
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	30	30	25	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	230	BOE
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.000	4.000	2.830	5481
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	200	200	45	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		180	180	151	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.480	3.820	3.183	12
6800.000	Abschreibungen		43.590	43.910	44.242	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		27.970	29.900	31.707	20
7000.000	Zuschuss an Fördergemeinschaft für Lernbehinderte	ZU	17.000	15.830	16.490	54
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.696	5481
	Ausgaben Unterabschnitt 2700		205.400	198.420	218.568	
	Einnahmen Unterabschnitt 2700		960	1.080	898	
	Zuschussbedarf 2700		204.440	197.340	217.670	
Erläuterur	gen:					
7000.000 8490.000	Tariferhöhung bei den Personalkosten Budgetübertrag 2012 nach 2013: 6.312,20 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Pestalozzis	schule, Primus-Truber-Str. 35, Derendingen					
	Ausgaben Abschnitt 27		205.400	198.420	218.568	
	Einnahmen Abschnitt 27		960	1.080	898	
	Zuschussbedarf 27		204.440	197.340	217.670	

Unterabschnitt 2810 Geschwister-Scholl-Schule

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2810	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		800	1.000	603	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	580	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2810		800	1.000	1.183	
1.2810	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	267.580	296.500	215.003	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	45.000	45.000	43.196	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	50.000	53.000	24.281	5471
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	16.270	15.890	16.303	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	3.770	3.750	1.527	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	8.910	6.580	9.184	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	97.550	155.100	155.511	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	235.000	210.560	192.759	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	50	50	0	54
5920.000	Lernmittel	SA	123.640	127.030	157.305	5471
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	750	740	625	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	20	20	1.042	вов
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	40.000	29.180	36.153	5471
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	2.500	1.200	2.085	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.130	2.870	1.811	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		20.400	23.520	19.614	12
6800.000	Abschreibungen		527.760	530.280	542.039	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		447.180	470.130	504.545	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	7.049-	5471
	Ausgaben Unterabschnitt 2810		1.888.510	1.971.400	1.915.933	
	Einnahmen Unterabschnitt 2810		800	1.000	1.183	
	Zuschussbedarf 2810		1.887.710	1.970.400	1.914.750	
Erläuterui	Men.					
Lilauterui						
	Mit dem Schuljahr 2012/2013 wurde an der Geschwister-Scholll-Schule zusätzlich zum					
	bisherigen Schulbetrieb (UA 2810) eine Gemein-					
	schaftsschule (UA 2820) eingerichtet. Die Haupt-					
	schülerinnen und -schüler (Klassenstufe 7 bis 9), Realschülerinnen und -schüler (Klassenstufe 7					
	bis 10) und Gymnasiastinnen und Gymnasiasten					
	(Klassenstufe 5 bis 12) werden weiterhin unter					
	UA 2810 geführt.					
	Weniger Einnahmen Verwaltungsgebühren					
1000.000	Stellenstreichung 1,0 AK Hausmeister und					
1000.000 4000	Painigungskraft					
	Reinigungskraft Teilweise Umstellung auf Eigenreinigung					
4000	Teilweise Umstellung auf Eigenreinigung Höhere Verbräuche aufgrund längerer Nutzungs-					
4000 5460.000	Teilweise Umstellung auf Eigenreinigung					
4000 5460.000 5480.000 8490.000	Teilweise Umstellung auf Eigenreinigung Höhere Verbräuche aufgrund längerer Nutzungs- zeiten					

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2820 Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-		
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2820	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	92.760	81.090	0	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	8.500	4.000	0	5490
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.080	980	0	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	590	420	0	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	6.450	9.900	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	15.600	13.440	0	82
5920.000	Lernmittel	SA	15.000	5.900	0	5490
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.480	3.450	0	5490
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		0	720	0	111
6800.000	Abschreibungen		4.520	0	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		670	0	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2820		149.650	119.900	0	
	Zuschussbedarf 2820		149.650	119.900	0	
<u>Erläuterun</u>						
5460.000/ 5480.000	Mit dem Schuljahr 2012/2013 wurde an der Geschwister-Scholl-Schule zusätzlich zum bisherigen Schulbetrieb (UA 2810) eine Gemein- schaftsschule von Klasse 5 bis 10 (UA 2820) eingerichtet. Kosten anteilig zu den Schülerzahlen der Gemeinschaftsschule berechnet					

Unterabschnitt 2821 Gemeinschaftsschule Französische Schule

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	Dam
			0011	2010	ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	_
1	2	3	4	5	6	7
1.2821	Einnahmen					l
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	360	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2821		0	0	360	
1.2821	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	194.510	139.950	101.545	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	11.500	11.500	13.440	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	1.065	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	15.000	7.000	9.759	5491
5300.000	Mieten	SA	14.000	18.500	6.151	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.000	1.800	1.712	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	390	390	170	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	4.000	3.100	2.097	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	13.000	12.000	6.427	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	50.400	48.500	39.835	82
5920.000	Lernmittel	SA	20.000	36.440	21.507	549
5940.000	fifty-fifty-Modell zur Energieeinsparung	SA	0	0	768-	549
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	300	300	261	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	444	ВОЕ
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	7.160	6.780	8.974	549
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.500	850	1.190	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.420	1.790	1.207	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.470	7.470	6.229	12
6800.000	Abschreibungen		10.350	9.270	7.425	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		34.720	34.870	33.888	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	4.061-	549
	Ausgaben Unterabschnitt 2821		386.730	340.510	258.498	
	Einnahmen Unterabschnitt 2821		0	0	360	
	Zuschussbedarf 2821		386.730	340.510	258.138	
F=1=						
Erläuterun	igen:					
	Die Grundschule Französische Schule wurde zum Schuljahr 2012/2013 in eine zweizügige Gemeinschaftsschule von Klasse 1 bis Klasse 10 umgewandelt.					
4000 1450.000 5300.000	Im Jahr 2013 eine Stelle ohne Hochrechnung Buchung aller Schulraummieten seit 2013 auf HHStelle 1.2000.1120.000 Anmietung Zahlmeistergebäude für Schüler-					
5460.000	betreuung Kürzere Reinigungsintervalle aufgrund Ausweitung Essensangebot und Betreuung					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 10.603,23 EUR					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Französisc	ne Schule, Galgenbergstr. 86					

Unterabschnitt 2822 Gemeinschaftsschule West

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2822	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	860	580	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2822		860	580	0	
1.2822	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	89.390	68.430	0	
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	2.140	3.000	0	5492
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	930	930	0	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	600	600	0	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	15.840	15.840	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	15.470	14.880	0	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	860	580	0	54
5920.000	Lernmittel	SA	15.000	3.640	0	5492
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.000	1.570	0	5492
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		0	1.070	0	111
	Ausgaben Unterabschnitt 2822		144.230	110.540	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2822		860	580	0	
	Zuschussbedarf 2822		143.370	109.960	0	
<u>Erläuterun</u>	gen:					
	Die Werkrealschule Innenstadt (UA 2130) wurde zum Schuljahr 2012/2013 in eine Gemeinschafts- schule (GMS West) (UA 2822) umgewandelt. Die Albert-Schweitzer-Realschule (UA 2210) wurde zum Schuljahr 2013/2014 ab Klassenstufe 5 in die Gemeinschaftsschule West (UA 2822) integriert.					
1101.300/ 5711.000	GMS West UA 2822: Schülerinnen und Schüler aus der WR Innenstadt und Albert-Schweitzer-Realschule					
4000 5460.000/ 5480.000	Im Jahr 2013 eine Stelle ohne Hochrechnung Kosten anteilig zu den Schülerzahlen der Gemeinschaftsschule berechnet					
	Ausgaben Abschnitt 28		2.569.120	2.542.350	2.174.431	
	Einnahmen Abschnitt 28		1.660	1.580	1.543	
	Zuschussbedarf 28		2.567.460	2.540.770	2.172.889	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2900 Schülerbeförderung

	Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2900	Einnahmen					
1620.000	Ersatz Schülerbeförderungskosten vom Landkreis	EIN	155.940	124.750	108.094	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2900		155.940	124.750	108.094	
.2900	Ausgaben					
390.000	Schülerbeförderungskosten	SA	319.500	267.950	228.919	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2900		319.500	267.950	228.919	
	Einnahmen Unterabschnitt 2900		155.940	124.750	108.094	
	Zuschussbedarf 2900		163.560	143.200	120.825	
rläuterur	igen:					
620.000	Höherer Beförderungsbedarf durch inklusive Beschulung und gestiegene Beförderungskosten Zusätzlich neue Fahrten zur Pestalozzischule					
	(inklusive Beschulung). Weniger Schüler aus Bebenhausen. Schulsportstunden - Verlegung der Uhlandstraßen Schulen in die Rammerthalle.					
	Gestiegene Beförderungskosten ca. 5 %					

Unterabschnitt 2910 Schulsozialarbeit/Hausaufgabenhilfe

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2910	Einnahmen					
1710.000	Zuweisungen Land für Hausaufgabenhilfe	EIN	9.000	8.000	5.403	54
1711.000	Zuweisungen v. Land für Schulsozialarbeit	EIN	163.660	159.490	117.582	54
1720.000	Zuweisungen vom Landkreis für Schulsozialarbeit	EIN	104.250	108.000	68.545	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2910		276.910	275.490	191.529	
1.2910	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	575.550	539.190	295.211	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	20.160	19.210	4.626	54
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	14.930	14.230	12.434	54
5910.000	Lehr- und Arbeitsmittel	SA	25.500	24.300	14.867	54
5951.000	Hausaufgabenhilfe	SA	9.000	8.000	10.885	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	550	550	531	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	600	600	637	вов
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		2.000	2.000	1.802	82
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.840	3.230	2.414	111
6800.000	Abschreibungen		600	250	933	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		150	30	77	20
7030.000	Zuschüsse an Einrichtungen	ZU	126.000	96.000	59.562	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2910		777.880	707.590	403.979	
	Einnahmen Unterabschnitt 2910		276.910	275.490	191.529	
	Zuschussbedarf 2910		500.970	432.100	212.449	
Erläuterur	gen:					
1710.000/ 5951.000	Umstellung ab Schuljahr 2012/2013 von Jahres- auf Schuljahresförderung sowie von					
1711.000	Einzel- auf Gruppenförderung Bezuschussung von neuen 0,5 städtischen Stellenanteilen Schulsozialarbeit					
1720.000	Ansatz war 2013 zu hoch. Bezuschussung der Schulsozialarbeit ab 01.01.2013 an Gymnasien (Beschluss Kreistag vom 12.12.2012) und Bezuschussung von 0,5 neuen städtischen					
4000.000	Stellenanteilen Tariferhöhung und Schaffung von zusätzlichen 0,5 städtischen Stellen Schulsozialarbeit an den Gymnasien der Uhlandstraße Vorlage 508a/2013					
5220.000/ 5620.000/ 5910.000	Erhöhung aufgrund der zusätzlichen Stellenanteile					
7030.000	Tariferhöhung bei den Personalkosten und Bezuschussung von 0,13 neuen Stellenanteilen an der Geschwister-Scholl-Schule und 0,5 neuen Stellenanteilen an der Grundschule Wanne					

Unterabschnitt 2911 Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
	T	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Ctollo
1	2	3	4	5	6	7
1.2911	Einnahmen					
1100.000	Entgelte für die ergänzende Betreuung	EIN	441.690	550.000	442.775	54
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	0	18	54
1104.000	Entgelte Ferienbetreuung	EIN	38.000	38.000	37.641	54
1620.000	Kostenersatz des Landkreises für die Integration behinderter Kinder	EIN	105.000	45.000	69.388	54
1712.000	Landeszuweisungen für Ergänzende Betreu- ung und flexible Nachmittagsbetreuung	EIN	480.000	402.300	374.965	54
1713.000	Landeszuweisung für Hort an der Schule	EIN	86.600	99.200	0	54
1740.000	Kostenerstattung v. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	EIN	0	0	2.161	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2911		1.151.290	1.134.500	926.948	
1.2911	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	3.251.790	2.730.580	2.187.366	
5220.000	Anschaffungen/Unterhaltung der Geräte	SA	6.500	6.500	11.763	54
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	1.040	5.000	795	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	22.000	22.000	13.009	54
5710.000	Weitere Sach- und Verwaltungsaufgaben	SA	47.000	40.000	34.659	54
5712.000	Ermäßigung für BonusCard Inhaber	SA	90.000	54.500	46.494	54
5760.000	Sachausgaben Ferienbetreuung	SA	38.000	49.450	18.754	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	6.060	6.040	4.159	54
6630.000	Projekt Beratungs- und Unterstützungs- system (BUS)	SA	4.300	0	0	54
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		2.000	2.000	1.802	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		39.750	40.910	33.800	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.480	3.630	3.027	12
6800.000	Abschreibungen		4.930	4.650	27.924	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.150	1.200	1.465	20
7000.000	Zuschüsse an freie Träger	ZU	13.500	9.000	9.729	54
8490.000	Budgetübertrag		0	0	27.750	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2911		3.531.550	2.975.510	2.422.498	
	Einnahmen Unterabschnitt 2911		1.151.290	1.134.500	926.948	
	Zuschussbedarf 2911		2.380.260	1.841.010	1.495.550	
Erläuterur	ngen:					
1100.000	Vorlage 224/2013 - zusätzliche Gruppen (GS Aischbach, GS Waldhäuser-Ost und GS auf der Wanne) Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: -155.000 EUR Betreuung von 8:00-15:30 Uhr ab September 2014 gebührenfrei (entsprechend der kostenlosen Betreuungszeit in der gebundenen Ganztagesschule)					
1620.000	Zwei Integrationskinder mehr					
1712.000	Vorlage 224/2013 - mehr Schulkindbetreuungs- gruppen (GS Aischbach, GS Waldhäuser-Ost und GS auf der Wanne)					
1713.000	Weniger Hortzuschüsse. GS Winkelwiese und GS auf der Wanne werden als ergänzende Betreuung					

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2911 Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule

	Haushaltsstelle		Hausha	Haushaltsansatz		Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
4000	abgerechnet Stellenschaffung 0,25 AK Organisation Ferienbetreuung Schulkindbetreuung, 0,78 AK hauswirtschaftliche Hilfskraft für Ganztagesschulen, 0,84 Alspringkraft Schulkindbetreuung, Schulkindbetreuung: 0,86 AK GS Aischbach, 1,75 AK GS Hechinger Eck					
5480.000	0,86 AK GS Wanne, 0,8 AK GS Winkelwiese Kosten teilweise nicht separat ausweisbar und des-					
5620.000	halb bei der jeweiligen Schule enthalten Mehr Mitarbeiterinnen in der Schulkindbetreuung ab September 2012					
5710.000 5712.000	Mehr Betreuungskinder Vorlage 197/2013 Schulkindbetreuung - Anpas- sung der Entgelte im Schuljahr 2013/2014					
5760.000	Das Budget wurde verringert, da die Ausstattung für den 2. Standort auf WHO in 2013 fertig gestellt wurde. Somit sind die Einnahmen aus 1104.000 und die Ausgaben aus 5760.000 wieder deckungsgleich					
6630.000	Neue HHStelle. Mittel an den KVJS für Beratungs- und Unterstützungssystem der Grundschulen in der Südstadt					
7000.000	Hauswirtschaftliche Hilfskraft Förderverein Hagelloch ab 09/2013					

Unterabschnitt 2912 Jugendbegleiterprogramm

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Otono
1	2	3	4	5	6	7
1.2912	Einnahmen					
1710.100	Jugendbegleiter-Programm Albert- Schweitzer-Realschule	EIN	8.500	8.500	8.500	5451
1710.101	Jugendbegleiter-Programm Geschwister- Scholl-Schule Hauptschule	EIN	8.500	8.500	7.600	5471
1710.102	Jugendbegleiter-Programm Wildermuth- Gymnasium	EIN	7.000	6.000	6.000	5464
1710.103	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hügelstraße	EIN	4.500	4.500	4.498	5414
1710.104	Jugendbegleiter-Programm Mörike-Werkreal- schule	EIN	5.000	6.000	6.140	5442
1710.105	Jugendbegleiter-Programm Uhlandgymnasium	EIN	8.500	8.500	7.658	5463
1710.106	Jugendbegleiter-Programm Geschwister- Scholl-Schule Gymnasium	EIN	8.500	8.500	7.900	5471
1710.107	Jugendbegleiter-Programm Keplergymnasium	EIN	6.000	6.000	6.000	5462
1710.108	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hechinger Eck	EIN	5.000	5.000	4.999	5412
1710.109	Jugendbegleiter-Programm Carlo-Schmid-Gymnasium	EIN	6.000	6.000	5.149	5461
1710.110	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Innenstadt	EIN	5.000	5.000	4.700	5415
1710.111	Jugendbegleiter-Programm Geschwister- Scholl-Schule Realschule	EIN	8.500	8.500	7.000	5471
1710.112	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Bühl	EIN	3.000	3.000	3.000	5421
1710.113	Jugendbegleiter-Programm Pestalozzischule	EIN	6.000	7.500	7.500	5481
1710.114	Jugendbegleiter-Programm Walter-Erbe-Realschule	EIN	5.000	7.000	6.400	5452
1710.115	Jugendbegleiter-Programm Französische Schule	EIN	6.000	6.000	6.000	5491
1710.116	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hirschau	EIN	5.000	4.500	4.850	5423
	Einnahmen Unterabschnitt 2912		106.000	109.000	103.894	
1.2912	Ausgaben					
6640.100	Jugendbegleiter-Programm Albert- Schweitzer-Realschule	SA	8.500	8.500	8.500	5451
6640.101	Jugendbegleiter-Programm Geschwister- Scholl-Schule Hauptschule	SA	8.500	8.500	7.600	5471
6640.102	Jugendbegleiter-Programm Wildermuth- Gymnasium	SA	7.000	6.000	6.000	5464
6640.103	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hügelstraße	SA	4.500	4.500	4.498	5414
6640.104	Jugendbegleiter-Programm Mörike-Werkreal- schule	SA	5.000	6.000	6.140	5442
6640.105	Jugendbegleiter-Programm Uhlandgymnasium	SA	8.500	8.500	7.658	5463
6640.106	Jugendbegleiter-Programm Geschwister- Scholl-Schule Gymnasium	SA	8.500	8.500	7.900	5471
6640.107	Jugendbegleiter-Programm Keplergymnasium	SA	6.000	6.000	6.000	5462
6640.108	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hechinger Eck	SA	5.000	5.000	4.999	5412
6640.109	Jugendbegleiter-Programm Carlo-Schmid-Gymnasium	SA	6.000	6.000	5.149	5461

Unterabschnitt 2912 Jugendbegleiterprogramm

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6640.110	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Innenstadt	SA	5.000	5.000	4.700	5415
6640.111	Jugendbegleiter-Programm Geschwister- Scholl-Schule Realschule	SA	8.500	8.500	7.000	5471
6640.112	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Bühl	SA	3.000	3.000	3.000	542
6640.113	Jugendbegleiter-Programm Pestalozzischule	SA	6.000	7.500	7.500	548
6640.114	Jugendbegleiter-Programm Walter-Erbe-Realschule	SA	5.000	7.000	6.400	5452
6640.115	Jugendbegleiter-Programm Französische Schule	SA	6.000	6.000	6.000	549
6640.116	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hirschau	SA	5.000	4.500	4.850	5423
	Ausgaben Unterabschnitt 2912		106.000	109.000	103.894	
	Einnahmen Unterabschnitt 2912		106.000	109.000	103.894	
Erläuterun	gen:					
1710.102/	Mehr angemeldete Wochenstunden					
6640.102						
1710.104/ 6640.104	Reduzierung der Wochenstunden und Reduzierung des Kooperationsbudgets					
1710.113/ 6640.113	Reduzierung der Wochenstunden und Reduzierung des Kooperationsbudgets					
1710.114/ 6640.114	Reduzierung der Wochenstunden und Reduzierung des Kooperationsbudgets					
1710.116/	Mehr angemeldete Wochenstunden					
6640.116	mon angomorado woonondanadin					

Einzelplan

Unterabschnitt 2913

2 Schulen 2913 Schulessen

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2913	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	160.200	197.080	178.298	54
1101.100	Förderung des Schulessens Bildungs- und Teilhabepaket	EIN	13.000	13.000	12.917	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	26.550	27.920	24.449	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2913		199.750	238.000	215.664	
1.2913	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	49.720	48.420	47.325	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	40.000	40.000	24.973	81
5221.000	Ersatzbeschaffung von Geräten für Schulküchen	SA	30.000	25.000	18.695	54
5710.000	Sachausgaben für Betreuungskräfte Aufsichtspflicht Mittagstisch	SA	51.800	41.800	41.800	54
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	199.750	238.000	178.681	54
5711.200	Betriebskosten Mensa Uhlandstraße	SA	62.000	0	0	54
5711.300	Förderung des Schulessens	SA	168.000	100.320	77.696	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	100	100	33	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		320	320	272	111
000.008	Abschreibungen		4.430	3.320	2.679	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.470	1.210	1.082	20
7000.000	Zuschuss Mittagstisch GSS	ZU	23.000	15.000	15.000	54
8490.000	Budgetübertrag		0	0	72.700	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2913		630.590	513.490	480.936	
	Einnahmen Unterabschnitt 2913		199.750	238.000	215.664	
	Zuschussbedarf 2913		430.840	275.490	265.272	
Erläuterur	igen:					
4404.000/						
1101.000/ 5711.000	Zusammenfassung der in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung abgerechneten Schulessen: GS Innenstadt/Silcherschule, GMS Französische Schule, GS Köstlinschule, GS Pfrondorf, GS auf der Wanne (Vorlage 202a/2011). Die GS Hechinger Eck wird ab Sept. 2013 direkt über den Caterer abgerechnet					
1101.300	In 2012 wurde die GS Weilheim auf 1101.300 veranschlagt und verbucht, da der Essenslieferant noch nicht feststand. Das Mittagessen wird nun seit September 2012 von einem externen Caterer geliefert und abgerechnet.					
5221.000	Mehr Küchen in den Schulen/mehr Ersatz- beschaffungen					
5710.000	Einsatz von Studierenden an Ganztagsgrund- schulen im Mittagsband					
5711.200	Neue HH-Stelle. Aufrechterhaltung Betrieb Mensa Uhlandstraße. Essenslieferungen von externen Caterer					
5711.300	Insgesamt weniger Essen (auswärtige Schüler- innen und Schüler werden seit April 2013 wieder bezuschusst) Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: +72.000 EUR					
	Zur Ermäßigung des Essenspreises um 70 Cent ab Januar 2014 für alle SchülerInnen bis zur Um-					

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2913 Schulessen

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013		
Nr	Rezeichnung					
						7
Nr. 1 7000.000 8490.000	Bezeichnung 2 setzung des Konzepts für Schulessen Vorlage 202c/2011 - höhere Essenzahl durch GMS und mehr Personalkosten des Fördervereins Budgetübertrag 2012 nach 2013: 72.700,00 EUR	HH- Vermerk 3	2014 EUR 4	2013 EUR 5	ergebnis 2012 EUR 6	Bew. Stelle

Unterabschnitt 2913 Schulessen:

Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind die Ausgaben für das Schulessen an den städtischen Schulen zentral im Unterabschnitt 2913 Schulessen veranschlagt. Der Gemeinderat hat am 30.06.2008 bzw. 26.07.2010 die Förderung des Schulessens an den Tübinger Schulen beschlossen.

Haushaltsstelle 1.2913.5711.300

Unter dieser HH-Stelle sind die Fördergelder zur Subventionierung der Schulessen veranschlagt. Der Gemeinderat hat in den Haushaltsberatungen beschlossen, die Subvention des Schulessens ab dem 01.01.2014 von bisher 0,40 EUR auf 0,70 EUR zu erhöhen. Die Subventionierungsbeträge werden entsprechend der Anzahl der Schulessen von dieser HH-Stelle auf die einzelnen Schulen verteilt (Einnahme im Unterabschnitt der jeweiligen Schule/1.2913. unter der Gruppierung 1101.300 "Förderung des Schulessens").

Die Umsetzung der Subventionserhöhung auf 0,70 Euro je Schulessen erfolgt aus organisatorischen Gründen ab März 2014. Die dadurch zu Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 13.000 Euro werden ggf. für die unterjährige Erhöhung der Essenszahlen verwendet.

- a) Abwicklung des Schulessens über externe Cateringunternehmen und Schulen: Bei 14 Grundschulen, bei der Werkrealschule Innenstadt/Gemeinschaftsschule Bildungszentrum West, den beiden Realschulen sowie den vier Gymnasien wird das Schulessen von einem Cateringunternehmen angeboten und abgerechnet. An der Geschwister-Scholl-Schule übernimmt dies der Förderverein. An der Werkrealschule Mörike und Pestalozzi-Schule wird das Essen als Selbstversorgungsprojekt mit Schülerinnen und Schülern zubereitet. Bei diesen Schulen (siehe jeweiligen Unterabschnitt) werden die Einnahmen aus der "Förderung des Schulessens" (Gruppierung 1101.300) direkt an die Schulen bzw. den Caterer weitergegeben (Gruppierung 5711).
- b) Abwicklung des Schulessens über die Fachabteilung Schule und Sport: Bei fünf Grundschulstandorten (Gemeinschaftsschule Französische Schule, Grundschule Köstlinschule, Grundschule Pfrondorf, Grundschule Innenstadt/Silcherschule, Grundschule auf der Wanne (teilweise)) an denen es im Rahmen der Schulkindbetreuung ein Schulessen gibt, erfolgt die Abwicklung des Schulessens über die Stadtverwaltung. Bei diesen Schulen (siehe Unterabschnitt 2913) werden die Sachausgaben für Verpflegung (Gruppierung 5711) durch die Einnahmen aus der Verpflegungskostenpauschale (Gruppierung 1101) und der Einnahmen "Förderung des Schulessens" (Gruppierung 1100.300) gedeckt.

Seit April 2013 werden nach Beschluss die auswärtigen Schülerinnen und Schüler wieder subventioniert (Ausnahme: Freie Waldorfschule und Freie Aktive Schule).

Mit Vorlage 202d/2011 wurde beschlossen, die Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule aus der Subventionierung herauszunehmen und einen jährlichen Festzuschuss in Höhe von 15.000 Euro zu gewähren (1.2913.7000.000). Dieser Festzuschuss wird 2014 auf 23.000 Euro erhöht.

UA	Schule	voraussichtl. Anzahl Essen 2014	Fördersumme 2014	
2110	GS Innenstadt Silcherschule	7.200	4.650 €	
2110	GS Innenstadt Pavillon	2.200	1.420 €	8.720 €
2110	GS Innenstadt Melanchthon	4.100	2.650 €	
2111	GS Aischbachschule	10.100	6.520 €	
2112	GS Winkelwiese/WHO	14.000	9.040 €	
2113	GS Hügelschule	20.700	13.360 €	
2114	GS Wanne	2.500	1.610 €	
2115	GS Dorfacker	20.000	12.910 €	13.440 €
2115	GS Köstlinschule	820	530 €	
2117	GS Hechinger Eck	22.000	14.200 €	<u> </u>
2117	GS Ludwig-Krapf-Schule	2.300	1.480 €	
2122	GS Weilheim	1.670	1.090 €	
2123	GS Kilchberg	1.500	970 €	
2124	GS Bühl	1.500	970 €	
2125	GS Hirschau	1.900	1.230 €	
2126	GS Unterjesingen	3.500	2.260 €	
2127	GS Hagelloch	700	450 €	
2129	GS Pfrondorf	1.960	1.280 €	
2130	WR Innenstadt	2.600	1.680 €	
2131	WR Mörikeschule	2.400	1.550 €	
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	7.000	4.520 €	
2211	Walter-Erbe-Realschule	600	400 €	
2310	Uhland-Gymnasium	7.900	5.100 €	<u> </u>
2311	Kepler-Gymnasium	11.300	7.300 €	> 23.050 €
2312	Wildermuth-Gymnasium	16.500	10.650 €	J
2313	Carlo-Schmid-Gymnasium	1.100	710 €	
2700	Förderschule Pestalozzischule	2.400	1.550 €	
2810	Geschwister-Scholl-Schule			Zuschuss
2820	GMS Geschwister-Scholl-Schule		23.000 €	1.2913.7000.000 (hier nicht mit einberechnet)
2821	GMS Französische Schule	53.900	34.800 €	
2822	GMS Bildungszentrum West	2.150	1.400 €	
	Freie Waldorfschule	12.500	8.070 €	
	Freie Aktive Schule	1.000	650 €	
			155.000 €	
	Restmittel für unterjährig steigende Essenszahlen		13.000 €	
	Summe	240.000	168.000 €	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2940 Sachkostenbeiträge

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
	,				ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.2940	Einnahmen					
620.000	Schulkostenbeitrag für auswärtige Grundschüler	EIN	7.000	5.000	5.600	54
710.000	Landeszuweisungen	EIN	4.357.620	4.127.140	4.495.110	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2940		4.364.620	4.132.140	4.500.710	
.2940	Ausgaben					
720.000	Schulkostenbeiträge	SA	800	800	400	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2940		800	800	400	
	Einnahmen Unterabschnitt 2940		4.364.620	4.132.140	4.500.710	
						-
	Überschuss 2940		4.363.820	4.131.340	4.500.310	
rläuterun	gen:					
620.000	Höhere Aufnahme von Grundschülern aus					
	dem Umland					
710.000	Sachkostenbeiträge anhand der angemeldeten Schülerzahlen					
720.000	Tübinger Schüler, die eine auswärtige Schule besuchen					
	İ					1

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2940 – Sachkostenbeiträge 2014

Berechnung der Sachkostenbeiträge (Gruppierung 1710):

Schulart	Schülerzahl 2014	Beitrag je Schüler EUR	Sachkostenbeitrag EUR
Hauptschule/Werkrealschulen	321	1.176	377.496
Gemeinschaftsschulen	443	1.176	520.968
Realschulen	1.208	582	703.056
Gymnasien	4.390	592	2.598.880
Grundschulförderklassen	43	375	16.125
Förderschule	85	1.660	141.100
Sachkoste	4.357.625		

Beitragssätze laut Schreiben des Städtetages vom 07.08.2013 Verordnungsentwurf des Kultusministeriums für die SKB 2014

Schülerzahlen anhand der von den Schulen angemeldeten Schülerzahlen (Termin 14.05.2013) als Grundlagen zur Haushaltsanmeldung 2014.

Die Schülerzahlen Schuljahr 2013/2014 sind vorläufig. Die amtliche Schulstatistik SJ 2013/2014 wird Mitte November 2013 vorliegen.

Unterabschnitt 2950 Übrige schulische Aufgaben

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2950	Einnahmen					
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	49.000	49.000	49.992	82
	Einnahmen Unterabschnitt 2950		49.000	49.000	49.992	
1.2950	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	0	0	79.200	
5100.000	Herstellung und Instandhaltung von Verkehrsgärten	SA	3.000	3.000	1.338	91
5110.000	Aufwand/Bewirtschaftung Stellplätze	SA	8.500	8.500	333	82
5111.000	Unterhaltung Schulhöfe	SA	40.000	40.000	40.007	91
5210.000	Anschaff./Unterhalt. der Schuleinrichtung	SA	50.000	31.500	20.942	54
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	15.000	15.000	13.178	82
5221.000	Anschaff./Unterhaltung von EDV-Geräten	SA	9.000	9.000	4.733	12
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	10.200	10.200	7.211	82
5621.000	Fortbildung, Reisekosten für Hausmeister	SA	7.150	7.150	905	82
5721.000	Prüfung von elektrischen Geräten	SA	11.000	15.000	9.504	82
6100.000	Schulveranstaltungen	SA	3.100	3.100	1.430	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	160	160	98	54
6430.000	Umlage an die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)	SA	371.280	361.140	350.613	54
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	130.000	130.000	114.027	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		350	0	302	111
7180.000	Zuschuss an die Tübinger Freie Waldorfschule	ZU	41.000	41.000	41.000	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2950		699.740	674.750	684.820	
	Einnahmen Unterabschnitt 2950		49.000	49.000	49.992	
	Zuschussbedarf 2950		650.740	625.750	634.829	_
<u>Erläuterun</u>	gen:					
5210.000	Steigender Bedarf durch Veränderung der Schul- strukturen. Ab 2013 wird die Entsorgung der Möbel hier veranschlagt					

Unterabschnitt 2951 Schulsporträume/Schulsporthallen

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
NI-	Densiehavas				-	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2951	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsentgelte (Sachkosten)	EIN	147.100	147.100	149.917	54
1101.000	Benutzungsentgelte (Personalkosten)	EIN	17.700	17.700	8.202	82
1105.000	Mieten für Mobiliar	EIN	2.000	5.500	736	54
1411.000	Mieten	EIN	37.000	37.000	36.228	82
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	35.000	33.000	35.348	82
1650.000	Erstattungen von der Sporthallenbetriebs GmbH	EIN	4.500	4.500	4.500	54
1671.000	Erstattungen von der ProBasket GmbH	EIN	6.000	6.000	6.000	54
1694.000	Ersätze für Bewirtschaftungskosten		107.080	107.080	107.080	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2951		356.380	357.880	348.011	
1.2951	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	294.620	335.460	341.092	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	206.700	206.700	207.910	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	39.834	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	594.601	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	100.000	178.539	81
5110.000	Aufwand/Bewirtschaftung Stellplätze	SA	1.000	1.000	224	82
5210.000	Anschaff./Unterhalt. der Bürogegenstände	SA	2.100	2.100	0	82
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	65.000	65.000	92.997	54
5300.000	Hallenmiete für Sportunterricht	SA	117.000	117.000	103.047	54
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	16.500	16.500	16.789	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	3.700	3.730	3.141	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	13.000	13.000	11.960	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	173.000	173.000	159.018	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	462.800	445.000	413.890	82
5621.000	Fortbildung, Reisekosten für Hausmeister	SA	900	900	0	82
5721.000	Prüfung von elektrischen Geräten	SA	1.000	2.500	0	82
5960.000	Benutzungsgebühren für Schwimmbäder	SA	184.900	184.900	102.248	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.060	1.060	1.046	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	0	0	991	вов
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.500	1.500	933	54
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	12.000	12.000	9.842	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.260	4.770	3.621	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.190	3.520	2.936	12
6800.000	Abschreibungen		389.630	383.550	389.321	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		487.030	499.910	518.743	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	30.000	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2951		2.440.890	2.573.100	3.222.722	
	Einnahmen Unterabschnitt 2951		356.380	357.880	348.011	
	Zuschussbedarf 2951		2.084.510	2.215.220	2.874.712	
Erläuterur	gen:					1
1105.000 1671.000	Weniger Vermietung von Mobiliar Erstattungen ProBasket für die Ballspielhalle					

Unterabschnitt 2951 Schulsporträume/Schulsporthallen

Haushaltsstelle			Haushalts	Rechnungs-		
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
000 490.000	Wegfall ATZ-Fall Budgetübertrag 2012 nach 2013: 30.000,00 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 29		8.506.950	7.822.190	7.548.168	
	Einnahmen Abschnitt 29		6.659.890	6.420.760	6.444.841	
	Zuschussbedarf 29		1.847.060	1.401.430	1.103.327	
	Ausgaben Einzelplan 2		21.467.270	21.141.160	20.820.673	
	Einnahmen Einzelplan 2		6.773.460	6.528.660	6.539.462	
	Zuschussbedarf 2		14.693.810	14.612.500	14.281.211	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2951 - Schulsport

Die Ansätze betreffen folgende Sporträume und Turnhallen

- TH Aischbachschule
- TH Hügelschule
- Gymnastikraum Köstlinschule
- Gymnastikraum Winkelwiese
- TH Silcherschule
- TH Philosophenweg einschl. Gymnastikraum
- TH Bühl
- TH Unterjesingen
- TH Grundschule Winkelwiese/WHO
- TH Wildermuth-Gymnasium (Groß- und Kleinturnhalle)
- TH Feuerhägle (Groß- und Kleinturnhalle)
- Sporthalle Uhlandstraße
- Spielhalle Uhlandstraße einschl. Gymnastikraum
- Hermann-Hepper-TH einschl. Gymnastikraum
- Turn- und Festhalle Lustnau einschl. Gymnastikraum
- Ludwig-Krapf-TH Derendingen
- Schönbuchhalle Pfrondorf
- Turn- und Festhalle Hagelloch
- Turn- und Festhalle Hirschau
- Rammerthalle Weilheim
- Ballspielhalle "Französisches Viertel"
- Loretto-Turnhalle
- Gymnastikraum "Französische Schule"
- Mehrzweckraum Kilchberg

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege -

Unterabschnitt	Bezeichnung
3000	Fachbereich Kultur
3010	Städtepartnerschaften, Internationaler Austausch
3210	Kunsthalle
3212	Fachabteilung Stadtmuseum
3213	Fachabteilung Stadtarchiv
3300	Theater und Musikpflege
3310	Theater
3330	Musikschule
3400	Sonstige Kunstpflege
3410	Heimatpflege
3500	Volkshochschule
3520	Fachabteilung Stadtbücherei
3521	Medienzentrum Uhlandstraße
3550	Salzstadel, Löwen, Stadtschreiberhaus
3650	Denkmalschutz und -pflege
3700	Kirchen

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3000 Fachbereich Kultur

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3000	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	10.000	15.000	23.547	40
1500.000	Drittmittel	EIN	5.000	5.000	1.950	40
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	12.658	40
	Einnahmen Unterabschnitt 3000		15.000	20.000	38.156	
1.3000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	422.070	422.090	308.775	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.000	5.000	7.605	40
5430.000	Sachversicherungen	SA	400	400	194	40
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	10.300	10.300	8.039	40
6011.000	Gutachten und Aufträge an Dritte	SA	25.000	25.000	14.566	40
6300.000	Veröffentlichungen des Kulturamts	SA	20.000	20.000	22.929	40
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	710	710	1.291	40
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.000	1.800	5.165	вов
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	640	640	640	40
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		125.000	125.000	122.814	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	8.000	8.000	6.499	40
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.840	2.510	2.414	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		31.040	31.190	26.009	12
6800.000	Abschreibungen		4.590	4.590	4.724	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		940	1.040	1.326	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.428-	40
	Ausgaben Unterabschnitt 3000		659.530	659.270	530.563	
	Einnahmen Unterabschnitt 3000		15.000	20.000	38.156	
	Zuschussbedarf 3000		644.530	639.270	492.408	
<u>Erläuterur</u>	den.					
1300.000 4000	weniger Kataloge geplant Stellenschaffung 1,0 AK Kommissarische Stellvertretung Fachbereich, Wegfall 1,0 AK Stellvertretung ab 01.07.2014					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 23.557,94 EUR					

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3010 Städtepartnerschaften, Internationaler Austausch

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
	T	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	0.00
1	2	3	4	5	6	7
1.3010	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.500	1.500	5.359	40
1770.000	Spenden	EIN	0	0	1.800	40
	Einnahmen Unterabschnitt 3010		1.500	1.500	7.159	
1.3010	Ausgaben					
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	0	100	0	40
5800.000	Pflege Partnerschaftlicher Beziehungen	SA	20.000	15.000	6.094	40
5801.000	Veranstaltungen und Austausch mit Partnerstädten	SA	21.000	21.000	16.124	40
5802.000	Veranstaltungen mit Petrosawodsk	SA	20.000	15.000	12.070	40
5803.000	Partnerschaftliche Beziehung mit Villa El Salvador	SA	20.000	20.000	10.184	40
5804.000	Partnerschaft Moshi (Afrika)	SA	10.000	10.000	7.434	40
5805.000	Jugendaustausch und Begegnungen	SA	17.000	17.000	12.621	40
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	0	0	1	вов
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	8.500	11.000	706	40
7010.000	Zuschuss Studiengang Tübingen-Aix	ZU	6.500	6.500	6.500	40
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.390-	40
	Ausgaben Unterabschnitt 3010		123.000	115.600	68.345	
	Einnahmen Unterabschnitt 3010		1.500	1.500	7.159	
	Zuschussbedarf 3010		121.500	114.100	61.186	
<u>Erläuterui</u> 5800.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: +5.000 EUR für Projektbegleitung in Landessprache (Honorarkräfte und Werkverträge)					
5802.000	Jubiläum 25 Jahre Tübingen - Petrosawodsk					
	Ausgaben Abschnitt 30		782.530	774.870	598.908	
	Einnahmen Abschnitt 30		16.500	21.500	45.315	
	Zuschussbedarf 30		766.030	753.370	553.594	

Einzelplan Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 3

Unterabschnitt 3210 Kunsthalle

Haushaltsstelle			Haushalt	sansatz	Rechnungs-	
						Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3210	Einnahmen					
1411.000	Mieten	EIN	8.000	24.300	25.814	82
1670.000	Erstattung Kunsthallenstiftung	EIN	236.830	258.300	256.166	11
1700.000	Zuweisungen des Bundes	EIN	0	0	7.283	81
	Einnahmen Unterabschnitt 3210		244.830	282.600	289.264	
1.3210	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	236.830	233.300	231.166	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	55.000	55.000	59.865	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	16.348	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.200	2.200	2.044	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.100	1.100	1.096	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	24.000	22.500	23.909	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	145.600	140.000	128.331	82
6800.000	Abschreibungen		72.790	72.800	72.794	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		84.290	87.570	90.844	20
7000.000	Zuschüsse an die Stiftung Kunsthalle	ZU	465.000	465.000	465.000	40
	Ausgaben Unterabschnitt 3210		1.086.810	1.079.470	1.091.397	
	Einnahmen Unterabschnitt 3210		244.830	282.600	289.264	
	Zuschussbedarf 3210		841.980	796.870	802.133	
Erläuterun	gen:					
1411.000 1670.000 5451.000/	Vertragsauflösung Literaturcafé (Vorlage 248/2013) Entfall des Solidaritätsbeitrags 25.000 EUR ab 2014 Statt Unterhaltsreinigungs- fallen Baureinigungs-					
5460.000/ 5480.000	kosten an. Auch während der Baustelle wird Licht, Wasser und Heizung gebraucht.					
5460.000	Tariferhöhung Gebäudereinigerhandwerk					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Kunsthalle	, Wohnung, Philosophenweg 76					

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3212 Fachabteilung Stadtmuseum

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	
			·		ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3212	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	EIN	23.000	18.000	17.221	44
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	12.000	12.000	11.583	44
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	10.000	10.000	12.886	44
1710.000	Zuweisungen vom Land	EIN	20.000	0	10.000	44
1780.000	Spenden	EIN	0	0	500	44
	Einnahmen Unterabschnitt 3212		65.000	40.000	52.189	
1.3212	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	311.910	279.100	287.139	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	18.500	18.500	5.288	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	6.857	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	0	0	295	44
5301.000	Mieten für Lagerräume	SA	16.000	16.000	15.544	44
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	3.100	3.000	2.859	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	11.900	11.860	12.963	44
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	650	500	497	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	14.500	14.500	13.817	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	46.250	42.500	44.762	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	100	100	0	44
5710.000	Museumspädagogik	SA	10.000	5.000	6.657	44
5712.000	Museumsshop	SA	10.000	10.000	5.353	44
5811.000	Inventarisierung	SA	2.000	2.000	2.000	44
		SA	800		2.000	44
5812.000	Anschaffung von Büchern	SA		800 44.500	57.905	44
5813.000 5815.000	Ausstellungen	SA	51.000 6.000	6.000	1.049	44
6010.000	Sammlungsgegenstände		15.000			
	Vergütung für wissenschaftliche Aufträge	SA		1.500	1.500	44
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	510	510	441	44
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.600	4.600	6.447	BOE
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	110	110	110	44
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		7.500	7.500	7.199	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	620	620	561	44
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		6.740	6.820	5.734	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		32.190	32.340	26.972	12
6800.000 6850.000	Abschreibungen		97.780	96.300	99.950	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		166.740	170.330	174.646	20
	Ausgaben Unterabschnitt 3212		834.500	774.990	786.990	-
	Einnahmen Unterabschnitt 3212		65.000	40.000	52.189	-
	Zuschussbedarf 3212		769.500	734.990	734.801	-
<u>Erläuterur</u>	ngen:					
1100.000 1710.000	Besucherzahlen steigen seit 2012 Förderung für die Ausstellung "spielend glauben" aus dem Innovationsfonds					
4000	Stellenschaffung 0,7 AK Sachbearbeitung Ordnung städtische Sammlungen ab 01.01.2014 befristet für zwei Jahre					

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3212 Fachabteilung Stadtmuseum

	Haushaltsstelle		Haushal	Rechnungs-		
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5710.000 5813:000 6010.000	Intensivierung der Vermittlungsarbeit, vor allem für Kinder und Jugendliche Ausstellung "spielend glauben" 6.500 EUR Werkvertrag für die Ausstellung "spielend glauben"					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Haeringhau	um, Kornhausstr. 10 is, Neckarhalde 31					

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3213 Fachabteilung Stadtarchiv

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3213	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	EIN	3.500	3.500	2.713	43
	Einnahmen Unterabschnitt 3213		3.500	3.500	2.713	-
1.3213	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	273.280	273.010	257.941	
5300.000	Mieten	SA	4.500	4.500	3.816	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	250	250	0	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	50	50	0	43
5811.000	Fotosammlung	SA	26.000	26.000	27.058	43
5812.000	Anschaffung u. Restaurierung von Büchern, Urkunden u.a.	SA	15.000	15.000	12.517	43
6010.000	Wissenschaftliche Aufträge	SA	4.000	4.000	4.150	43
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	410	410	351	43
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	6.900	7.070	5.947	вов
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	130	130	125	43
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		66.500	66.500	64.181	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	7.670	9.000	2.584	43
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.130	2.150	1.811	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		29.440	29.580	24.669	12
6800.000	Abschreibungen		5.630	5.640	5.745	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.010	1.270	1.499	20
	Ausgaben Unterabschnitt 3213		442.900	444.560	412.394	
	Einnahmen Unterabschnitt 3213		3.500	3.500	2.713	
	Zuschussbedarf 3213		439.400	441.060	409.681	
	Ausgaben Abschnitt 32		2.364.210	2.299.020	2.290.782	
	Einnahmen Abschnitt 32		313.330	326.100	344.166	
	Zuschussbedarf 32		2.050.880	1.972.920	1.946.616	

Einzelplan Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 3

3310 Unterabschnitt 3310 Theater

Haushaltsstelle		ushaltsstelle Haushaltsansatz		Rechnungs-		
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3310	Einnahmen					
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	19.600	16.400	19.618	82
	Einnahmen Unterabschnitt 3310		19.600	16.400	19.618	
1.3310	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	0	0	9.962	82
5420.000	Steuern und Abgaben		0	0	522	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	0	0	382	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	0	0	401	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.900	1.900	1.837	82
6800.000	Abschreibungen		1.650	1.660	1.651	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		6.260	6.340	6.410	20
7010.000	Zuschuss an LTT	ZU	1.266.000	1.223.000	1.167.620	40
7020.000	Zuschuss an das Tübinger Zimmertheater	ZU	359.800	354.600	349.300	40
7080.000	Sommertheaterveranstaltungen	ZU	30.000	30.000	27.600	40
8490.000	Budgetübertrag		0	0	20.000-	1
			1.665.610	1.617.500	1.545.685	-
	Ausgaben Unterabschnitt 3310 Einnahmen Unterabschnitt 3310				19.618	-
			19.600	16.400		-
	Zuschussbedarf 3310		1.646.010	1.601.100	1.526.067	-
Erläuterui	ngen:					
7010.000	Mehr wegen Finanzierungsvereinbarung mit dem Land (70% : 30% im Jahr 2017)					
7020.000	Vorlage 810b/2013 Tarifsteigerungen					
Information	on zur Gebäudewirtschaft:					
Zimm orth	Poter Durageon 16					
Zimmertne	eater, Bursagasse 16					
						1

Einzelplan Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 3

3330 Unterabschnitt 3330 Musikschule

Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
	HH-	2014	2013		Stelle
Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Otono
2	3	4	5	6	7
Ausgaben					
Zuschuss an Tübinger Musikschule	ZU	0	562.000	562.000	40
Zuschüsse für Ermäßigungen	ZU	51.130	51.130	51.130	40
Zuschuss an Eigenbetrieb Musikschule		816.400	0	0	20
Ausgaben Unterabschnitt 3330		867.530	613.130	613.130	
Zuschussbedarf 3330		867.530	613.130	613.130	
ngen:					
Vorlage 366/2013 laut Wirtschaftsplan					
Ausgaben Abschnitt 33		2.533.140	2.230.630	2.158.815	1
Einnahmen Abschnitt 33		19.600	16.400	19.618	
	Bezeichnung 2 Ausgaben Zuschuss an Tübinger Musikschule Zuschüsse für Ermäßigungen Zuschuss an Eigenbetrieb Musikschule Ausgaben Unterabschnitt 3330 Zuschussbedarf 3330 Zuschussbedarf 3330 Ausgaben Abschnitt 33	Bezeichnung Vermerk 2 3 Ausgaben Zuschuss an Tübinger Musikschule ZU Zuschüsse für Ermäßigungen ZU Zuschuss an Eigenbetrieb Musikschule Ausgaben Unterabschnitt 3330 Zuschussbedarf 3330 Zuschussbedarf 3330 Ausgaben Abschnitt 33 Einnahmen Abschnitt 33	HH- 2014 Vermerk EUR 2 3 4	HH- 2014 2013 Bezeichnung Vermerk EUR EUR 2 3 4 5 Ausgaben Zuschuss an Tübinger Musikschule ZU 0 562.000 Zuschüsse für Ermäßigungen ZU 51.130 51.130 Zuschuss an Eigenbetrieb Musikschule 816.400 0 Ausgaben Unterabschnitt 3330 867.530 613.130 Zuschussbedarf 3330 867.530 613.130 Ausgaben Abschnitt 33 2.533.140 2.230.630 Einnahmen Abschnitt 33 19.600 16.400	HH- 2014 2013 2012 Bezeichnung Vermerk EUR EUR EUR 2 3 4 5 6 Ausgaben Zuschuss an Tübinger Musikschule ZU 0 562.000 562.000 Zuschüsse für Ermäßigungen ZU 51.130 51.130 51.130 Zuschuss an Eigenbetrieb Musikschule 816.400 0 0 Ausgaben Unterabschnitt 3330 867.530 613.130 613.130 Zuschussbedarf 3330 867.530 613.130 613.130 Gen: Vorlage 366/2013 laut Wirtschaftsplan 2.533.140 2.230.630 2.158.815 Einnahmen Abschnitt 33 19.600 16.400 19.618

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Sonstige Kunstpflege

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3400	Einnahmen					
1110.000	Eintrittsgelder für Hölderlinturm	EIN	8.000	8.000	8.324	40
1410.000	Mieten	EIN	2.800	2.800	2.880	82
1411.000	Mieteinnahmen aus Veranstaltungen	EIN	2.700	2.700	2.589	40
1770.000	Spenden	EIN	0	0	78.731	40
	Einnahmen Unterabschnitt 3400		13.500	13.500	92.524	
1.3400	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	25.600	25.010	27.318	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	7.000	7.000	5.346	81
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	100	100	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	1.500	500	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	11.100	10.700	10.713	82
6100.000	Künstlerische Veranstaltungen	SA	6.000	5.000	12.521	40
6101.000	Literatur, Stadtschreiber	SA	8.500	0	0	40
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	0	0	1.069	ВОВ
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	760	750	823	40
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	3.000	3.000	3.688	40
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung	LIKOT	1.060	1.070	905	111
6800.000	Abschreibungen		160	310	346	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		90	180	82	20
7000.000		ZU	612.555	603.090	601.592	40
	Zuschüsse an Kulturvereinigungen					
7001.000	Förderung von Kulturprojekten	ZU	134.730	0 700	0 700	40
7010.000	Zuschuss an die Hölderlingesellschaft	ZU	82.760	82.760	82.760	40
7020.000	Kunst und Gedenken im öffentlichen Raum	ZU	3.000	3.000	2.168	40
7030.000	Verleihung des Hölderlinpreises	ZU	0	5.000	0	40
7060.000	Zuschuss Filmfestivals	ZU	0	10.000	7.500	40
7090.000	Zuschuss an Initiativen im Soziokultur- zentrum (Sudhaus)	ZU	370.560	370.560	336.870	40
8490.000	Budgetübertrag		0	0	8.148	40
	Ausgaben Unterabschnitt 3400		1.268.475	1.128.030	1.101.949	
	Einnahmen Unterabschnitt 3400		13.500	13.500	92.524	
	Zuschussbedarf 3400		1.254.975	1.114.530	1.009.426	
Erläuterui	ngen:					
5460.000	Kino Löwen vom FB 4 in die Bewirtschaftung					
6101.000	übernommen Neue HH-Stelle, bisher bei 1.3410.6101.000					
7000 005	veranschlagt					
7000.000	a) Die Ansätze bei den bisherigen HH-Stellen 1.3310.7025.000 und 1.3410.7000.000 sind ab 2014 unter dieser HH-Stelle veranschlagt.					
	b) Erhöhung der Regelzuschüsse (+ 65.000 EUR) Erhöhung Zuschuss Württembergische Philharmonie Reutlingen e.V. (Vorlage 153/2013) Vorlage 327/2013 28.000 EUR Pferdeställe					

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Sonstige Kunstpflege

	Haushaltsstelle		Haushalts		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:					
	Familienbildungsstätte +1.715 EUR auf					
	genau 30.000 EUR					
	Verein Lern- und Dokumentationszentrum zum					
	Nationalsozialismus 3.000 EUR Regelförderung					
	(+1.000 EUR auf Vorschlag der Verwaltung):					
	Vorstellung weiteres Vorgehen im KIG gewünscht					
	Künstlerbund <u>9.300</u> <u>EUR</u> (Verwaltungsvorschlag)					
	mit Sperrvermerk: Aufhebung nach Bericht im Ausschuss (KIG)					
	, ,					
	Umschichtung 10.000 EUR von 1.3400.7060.000 für zusätzliche verlässliche Regel- oder Projekt-					
	förderung, Arabisches Filmfestival und zwei Mal					
	Cine Espanol: nach Vorgaben der Kulturkonzeption					
	Sperrvermerk mit 10.000 EUR Aufhebung nach Beratung im Ausschuss (KIG)					
7004 225						
7001.000	Neue HH-Stelle. Projektbezogene Vergabe. Veranschlagung in Vorjahren bei					
	HHSt. 1.3400.7000.000					
7030.000	Verleihung findet alle zwei Jahre statt					
7060.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: kein spezifischer Projekttopf erforderlich (10.000 EUR), stattdessen					
	für zusätzliche verlässliche Regel- oder Projekt-					
	förderung unter 1.3400.7000.000 einstellen					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 8.148,20 EUR					

Einzelplan Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 3

3410 Heimatpflege Unterabschnitt 3410

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3410	Einnahmen					
1130.000	Einnahmen aus Sonderveranstaltungen	EIN	0	168.300	0	40
1131.000	Einnahmen aus Stadtfest	EIN	0	10.000	0	32
1410.000	Mieten	EIN	0	0	322	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	600	0	614	82
	Einnahmen Unterabschnitt 3410		600	178.300	935	
1.3410	Ausgaben					
5300.000	Ausgaben für Stadtbeleuchtung an swt	SA	30.000	28.400	18.540	91
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	550	250	230	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	80	0	71	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	40	40	0	40
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	100	98	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	10.000	9.850	10.157	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	6.240	6.000	4.543	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	250	0	248	82
5840.000	Verschönerung des Stadtbildes	SA	12.000	25.000	10.335	40
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	100	100	59	82
6100.000	Feste und Feiern	SA	17.000	17.000	13.294	40
6101.000	Sonderveranstaltungen, Bücherfest u.a.	SA	15.500	215.300	31.552	40
6103.000	Stadtfeste	SA	0	20.000	0	32
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	0	70	57	40
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	590	590	551	40
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	17.000	17.000	16.110	40
6794.000	Kosten für Benutzung Salzstadel		3.450	3.450	3.450	40
6800.000	Abschreibungen		4.310	4.320	4.274	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		36.620	37.020	35.845	20
7001.000	Zuschuss für 500 Jahre Tübinger Vertrag	ZU	80.000	240.000	0	44
8490.000	Budgetübertrag		0	0	4.820-	40
	Ausgaben Unterabschnitt 3410		233.980	624.490	144.594	-
	Einnahmen Unterabschnitt 3410		600	178.300	935	
	Zuschussbedarf 3410		233.380	446.190	143.659	
Erläutorun	gon.					
<u>Erläuterun</u>						
1130.000	Es finden keine größeren Veranstaltungen statt.					
1131.000/ 6103.000	Stadtfest findet in zweijährigem Rhythmus, im HH-Jahr 2015, statt.					
5840.000	Kosten für Weihnachtsbäume niedriger					
6101.000	Bücherfest findet alle zwei Jahre statt. Kosten für Stadtschreiber werden jetzt bei HH-Stelle					
	1.3400.6101.000 veranschlagt.					
7001.000	geringerer Ansatz vgl. Anlage Finanzplanung					
8490.000	zur Vorlage 232/2013 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 7.164,97 EUR					
	n zur Gebäudewirtschaft:					
Hölderlinter	rm, Wohnung, Bursagasse 6					

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3410 Heimatpflege

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	Rechnungs-		
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
Kelter Hir	schau, Vereinsräume, Riedkelterweg 24					
	Ausgaben Abschnitt 34		1.502.455	1.752.520	1.246.543	
	Einnahmen Abschnitt 34		14.100	191.800	93.459	
	Zuschussbedarf 34		1.488.355	1.560.720	1.153.085	
						\bot

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3500 Volkshochschule

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3500	Ausgaben			-		<u>'</u>
7010.000	Zuschuss an die Volkshochschule	ZU	312.000	305.860	285.990	40
	Ausgaben Unterabschnitt 3500		312.000	305.860	285.990	
	Zuschussbedarf 3500		312.000	305.860	285.990	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Fachabteilung Stadtbücherei

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Otomo
1	2	3	4	5	6	7
1.3520	Einnahmen			0		<u>'</u>
1100.000	Lese- und andere Gebühren	EIN	150.000	145.000	155.507	41
1500.000	Ersätze für nicht zurückgegebene Bücher	EIN	2.000	2.000	3.101	41
1510.000	Entgelte für Fotokopien	EIN	1.500	2.500	1.859	41
1520.000	Entgelte für Internetnutzung	EIN	0	1.500	2.257	41
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.000	1.000	4.152	41
1770.000	Spenden	EIN	0	0	2.000	41
1780.000	Projekt Lesehaus	EIN	0	0	2.000	41
	Einnahmen Unterabschnitt 3520		155.500	152.000	170.875	
1.3520	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.064.090	1.046.500	998.527	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	18.300	18.300	15.061	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	35.225	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	6.000	5.000	3.961	41
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	100	65	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	6.000	4.500	4.332	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	17.700	12.500	11.384	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	50	50	0	41
5812.000	Anschaffung von Büchern, Erneuerung	SA	200.000	190.000	172.857	41
5814.000	Neubinden und Umbinden von Büchern/ Zeitschriften	SA	45.000	45.000	42.929	41
6100.000	Veranstaltungen (u.a. Jugendbuchwoche)	SA	7.000	6.000	8.931	41
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.230	2.220	1.863	41
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	5.220	5.290	15.417	вов
6520.000	Ausgaben Internetplätze	SA	1.000	1.000	714	41
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	370	330	303	41
6630.000	Projekt Lesehaus	SA	0	0	1.494	41
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	0	0	133	41
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	500	500	48	41
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		235.000	235.000	232.404	82
6794.000	Ersätze für Raumnutz. durch Stadtbücherei		7.700	7.700	7.700	54
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	13.000	16.000	4.726	41
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		12.780	13.280	10.864	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		190.330	191.220	156.144	12
6800.000	Abschreibungen		90.610	92.590	99.419	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		17.580	20.330	24.157	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	7.506	41
	Ausgaben Unterabschnitt 3520		1.940.560	1.913.410	1.856.165	
	Einnahmen Unterabschnitt 3520		155.500	152.000	170.875	
	Zuschussbedarf 3520		1.785.060	1.761.410	1.685.289	
Erläuterun	gen:					
1100.000 1520.000 5460.000	Anpassung an Rechnungsergebnis Kein Ansatz wegen kostenloser Nutzung Höhere Vertretungskosten aufgrund krankheits-					

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Fachabteilung Stadtbücherei

Haushaltsstelle		Haushaltsstelle Haushaltsansatz		Itsansatz	Rechnungs-	Bew
		1.11.1	0044	0040	ergebnis	
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
8490.000	bedingter Fehlzeiten Budgetübertrag 2012 nach 2013: 8.810,26 EUR					
nformatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Stadtbüche Bibliothek	rei, Nonnengasse 19 Primus-Truber-Str. 39, Derendingen					
JIDHOTHOR,	Timido Trabol St. 55, Bolonalingon					

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3521 Medienzentrum Uhlandstraße

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	Bew.	
	T		2011	2242	ergebnis	
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	<u> </u>
1	2	3	4	5	6	7
1.3521	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsentgelt	EIN	0	0	272	41
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	600	41
1698.000	Erstattung Verwaltungskosten		16.000	16.000	16.000	41
	Einnahmen Unterabschnitt 3521		16.100	16.100	16.871	
1.3521	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	40.650	39.520	0	
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	24	41
5812.000	Anschaffung von Büchern, Erneuerung	SA	13.000	13.000	15.420	41
6100.000	Veranstaltungen	SA	800	800	670	41
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	0	0	41	41
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	400	400	374	вов
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		12.930	12.990	10.835	12
	Ausgaben Unterabschnitt 3521		67.780	66.710	27.364	
	Einnahmen Unterabschnitt 3521		16.100	16.100	16.871	
	Zuschussbedarf 3521		51.680	50.610	10.493	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3550 Salzstadel, Löwen, Stadtschreiberhaus

1100.000	Bezeichnung 2 Einnahmen	HH- Vermerk	2014 EUR	2013 EUR	ergebnis 2012 EUR	Be Ste
1 .3550 100.000	2	Vermerk	EUR		-	Ste
1 .3550 100.000	2	1 1		EUR	EUR	
100.000		3				
1100.000	Einnahmen		4	5	6	
680.000	Entgelte für Benutzung der Räume Salzstadel	EIN	8.000	8.000	3.126	4
	Erstattungen Salzstadel	EIN	48.000	48.000	0	8
	Ersätze für Heizung, Reinigung und Beleuchtung		7.900	7.900	7.900	2
	Einnahmen Unterabschnitt 3550		63.900	63.900	11.026	
1.3550	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	23.030	22.610	22.198	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.500	2.500	10.274	8
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	204.501	8
	Mieten	SA	5.000	5.000	0	8
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	240	230	222	8
	Sachversicherungen	SA	50	50	0	4
	Reinigungsmaterial	SA	900	900	660	8
	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	2.000	2.000	0	8
	Bewirtschaftungskosten	SA	10.600	5.800	5.839	8
6300.000	Information und öffentliche Bildung	SA	5.000	5.000	2.447	4
	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	70	70	57	4
	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	180	180	200	2
	Vermischte Ausgaben	SA	50	50	0	4
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		350	350	302	1
	Innere Verrechnung, Informationstechnik		330	330	275	1
	Abschreibungen		7.630	7.640	7.631	2
	Verzinsung des Anlagekapitals		5.170	5.520	5.856	2
-	Ausgaben Unterabschnitt 3550		63.100	58.230	260.462	-
-	Einnahmen Unterabschnitt 3550		63.900	63.900	11.026	
	Zuschussbedarf 3550		0	0	249.436	
	Überschuss 3550		800	5.670	0	
Erläuterund	gen:					
	Kostenübernahme durch die evangelische					
	Gesamtkirchengemeinde					
	Übernahme Löwen und Stadtschreiberhaus vom FB 4 in die Bewirtschaftung					
Information	n zur Gebäudewirtschaft:					
Salzstadel, I	Madergasse 7					
	Ausgaben Abschnitt 35		2.383.440	2.344.210	2.429.980	
L	Einnahmen Abschnitt 35		235.500	232.000	198.773	
	Zuschussbedarf 35		2.147.940	2.112.210	2.231.208	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3650 Denkmalschutz und -pflege

	l lavabaltaatalla		و علام والمرابع ال		Daahaaaa	
	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	Bew
	I		0044	0040	ergebnis	
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.3650	Ausgaben					
430.000	Sachversicherungen		0	0	29	40
5830.000	Denkmale	SA	42.000	5.000	4.500	40
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.000-	40
	Ausgaben Unterabschnitt 3650		42.000	5.000	2.529	
	Zuschussbedarf 3650		42.000	5.000	2.529	
Erläuterun	gen:					
5830.000	Renovierung Uhlanddenkmal Vorlage 87/2013					
	Ausgaben Abschnitt 36		42.000	5.000	2.529	
	Zuschussbedarf 36		42.000	5.000	2.529	

Einzelplan Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 3

3700 Unterabschnitt 3700 Kirchen

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Otono
1	2	3	4	5	6	7
1.3700	Einnahmen	3	7	3		'
1780.000	Spenden von übrigen Bereichen	EIN	0	0	109.747	40
1700.000	Einnahmen Unterabschnitt 3700	LIIV	0	0	109.747	- 40
1.3700	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.000	4.000	707	81
5010.000	Unterhaltung von Uhren und Glocken u.a.	SA	10.000	10.000	8.131	40
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	320	300	290	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	70	70	0	40
6800.000	Abschreibungen		11.800	11.800	11.795	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		4.250	4.780	5.307	20
7010.000	Leistungen aufgrund herkömmlicher Verpflichtung	ZU	138.990	2.000	10.969	40
7020.000	Zuschuss für Sanierung Stiftskirche	ZU	0	0	209.747	40
8490.000	Budgetübertrag		0	0	63.396-	40
	Ausgaben Unterabschnitt 3700		169.430	32.950	183.550	
	Einnahmen Unterabschnitt 3700		0	0	109.747	
	Zuschussbedarf 3700		169.430	32.950	73.803	
Kirchturm,	Vertragliche Verpflichtung. Beteiligung an den Kosten der Renovierung des Kirchturms der Evang. Kirche Lustnau (50%) n zur Gebäudewirtschaft: Kohlplattenweg 3, Pfrondorfen-Turm, Münzgasse 32					
	Ausgaben Abschnitt 37		169.430	32.950	183.550	-
	Einnahmen Abschnitt 37		0	0	109.747	
	Zuschussbedarf 37		169.430	32.950	73.803	
	Ausgaben Einzelplan 3		9.777.205	9.439.200	8.911.108	
	Einnahmen Einzelplan 3		599.030	787.800	811.077	
	Zuschussbedarf 3		9.178.175	8.651.400	8.100.031	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 4 - Soziale Sicherung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
4000	Allgemeine Sozialverwaltung
4001	Senioren
4002	Menschen mit Behinderung
4010	Sozialhilfeverwaltung
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH
4351	Männerwohnheim
4352	Aufnahme- u. Übernachtungsheim für Wohnungslose
4353	Hilfen für Wohnungslose
4360	Betreuung und Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und Einwandern
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit
4601	Förderung der Jugendhilfe
4620	Einrichtungen der Familienförderung
4642	Kindergärten und Kinderhäuser
4644	Kindertagesbetreuung in freigemeinnütziger Trägerschaft
4700	Förderung der Wohlfahrtspflege
4701	Sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4000 Allgemeine Sozialverwaltung

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4000	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	1.947	5
	Einnahmen Unterabschnitt 4000		0	0	1.947	
1.4000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	448.490	347.020	324.910	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.500	1.500	635	5
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.000	2.000	5.086	5
6010.000	Aufträge und Vergütungen an Dritte	SA	51.000	30.000	0	5
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	610	610	392	5
6430.000	Gesetzl. Unfallvers. für Pflegekräfte	SA	4.550	4.530	4.394	5
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.320	1.310	2.308	вов
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	0	0	811	5
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		30.000	29.000	29.136	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.500	1.200	1.350	5
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.130	2.510	1.811	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		45.780	45.990	37.522	12
6800.000	Abschreibungen		1.750	1.790	1.851	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		570	440	475	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.130	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4000		591.200	467.900	411.810	-
	Einnahmen Unterabschnitt 4000		0	0	1.947	-
	Zuschussbedarf 4000		591.200	467.900	409.864	
Erläuterur	gen:					
4000	- Neuzuordnung der bestehenden Stelle Controlling 1,0 AK zum 01.05.2013 vom FB 2 (UA 0310) in den FB 5 (UA 4000) - Neuzuordnung 1,0 AK Leitung 55 und 0,5 AK Sekretariat 55 vom UA 4642/4643, Neuzuordnung 0,6 AK Sachbearbeitung zu UA 4600					
6010.000	Für die Umsetzung der Sozialkonzeption (Vorlage 254/2013)					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1.130,00 EUR					
		1				1

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4001 Senioren

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4001	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	35.770	33.970	0	
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	600	600	0	501
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	60	70	0	501
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	100	100	0	вов
6631.000	Seniorenarbeit; Projektmittel	SA	16.000	16.000	19.885	501
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		1.170	1.170	0	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	3.000	2.000	0	501
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		350	350	0	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		1.490	0	0	12
7000.000	Zuschuss an Altenbegegnungsstätte Hirsch	ZU	67.000	57.000	57.000	5
7010.000	Stadtseniorenrat	ZU	21.500	21.500	21.500	5
7030.000	Zuschüsse an Vereine	ZU	55.700	55.700	55.700	5
7182.000	Zuschüsse an Stadtteiltreffs	ZU	44.800	44.800	0	501
	Ausgaben Unterabschnitt 4001		247.540	233.260	154.085	
	Zuschussbedarf 4001		247.540	233.260	154.085	
Erläuterur	gen:					
	Neuer UA seit 2013					
7000.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: +10.000 EUR					
	davon 2.000 EUR für Reinigungskraft Sperrvermerk über 8.000 EUR					
	Aufhebung nach Bericht im Ausschuss					
7182.000 8490.000	Verschiebung von UA 0015 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 3.850,00 EUR					

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4002 Menschen mit Behinderung

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4002	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	35.770	33.970	0	
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	500	500	0	502
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	60	60	0	502
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	100	100	0	вов
6630.000	Koordinierungsstelle für Menschen mit Behinderungen; Projektmittel	SA	30.000	20.000	19.749	502
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		1.170	1.170	0	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	5.000	4.000	0	502
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		350	350	0	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		1.490	0	0	12
7030.000	Zuschuss für Eingliederungsprojekte	ZU	52.000	52.000	25.456	502
	Ausgaben Unterabschnitt 4002		126.440	112.150	45.205	
	Zuschussbedarf 4002		126.440	112.150	45.205	
Erläuterur	<u>q:</u>					
	Neuer UA seit 2013					
	Neder OA Selt 2013					
6630.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: +10.000 EUR Mehr barrierefreie Maßnahmen im nichtbaulichen Bereich z.B. Gebärdendolmetscher, Internetseite in einfacher Sprache u.a. Bericht im Ausschuss gewünscht					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 250,00 EUR					

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4010 Sozialhilfeverwaltung

Bezeichnung 2 s Landkreises ndesagentur für Arbeit dkreis f. Betreutes Wohnen erabschnitt 4010 en terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	HH- Vermerk 3 EIN EIN EIN EN PA SA SA	2014 EUR 4 320.000 330.000 53.000 703.000 1.347.090 2.000	2013 EUR 5 320.000 350.000 53.000 723.000	ergebnis 2012 EUR 6 349.054 410.463 52.574 812.091	51 51 51
s Landkreises ndesagentur für Arbeit dkreis f. Betreutes Wohnen erabschnitt 4010 en terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	Vermerk 3 EIN EIN EIN EIN SA	320.000 330.000 53.000 703.000	5 320.000 350.000 53.000 723.000	EUR 6 349.054 410.463 52.574	7 51 51
s Landkreises ndesagentur für Arbeit dkreis f. Betreutes Wohnen erabschnitt 4010 en terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	BIN EIN EIN PA SA	4 320.000 330.000 53.000 703.000 1.347.090	320.000 350.000 53.000 723.000	349.054 410.463 52.574	51 51
s Landkreises ndesagentur für Arbeit dkreis f. Betreutes Wohnen erabschnitt 4010 en terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	EIN EIN EIN	320.000 330.000 53.000 703.000	320.000 350.000 53.000 723.000	349.054 410.463 52.574	51 51
endesagentur für Arbeit dkreis f. Betreutes Wohnen erabschnitt 4010 en terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	EIN EIN	330.000 53.000 703.000 1.347.090	350.000 53.000 723.000	410.463 52.574	51
endesagentur für Arbeit dkreis f. Betreutes Wohnen erabschnitt 4010 en terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	EIN EIN	330.000 53.000 703.000 1.347.090	350.000 53.000 723.000	410.463 52.574	51
en terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	PA SA	703.000 1.347.090	53.000 723.000	52.574	
erabschnitt 4010 en terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	PA SA	703.000 1.347.090	723.000		51
en terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	SA	1.347.090		812.091	-
terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	SA		1 259 960		
terhaltung der Geräte eisekosten, Fachliteratur kosten e	SA		1 259 960		1
eisekosten, Fachliteratur kosten e		2 000	1.200.000	1.208.458	
kosten e	SA	2.000	2.000	760	51
е		11.100	11.100	14.189	51
	SA	7.500	7.500	4.303	51
	SA	0	0	2.142	51
onstige Versicherungen	SA	2.540	2.540	2.353	51
ben	SN6	6.410	5.710	11.437	вов
e an Verbände und Vereine	SA	320	320	332	51
en an Krankenkassen	SA	30.000	30.000	11.079	51
ung, Mieten und Nebenausg.		159.000	150.000	154.303	82
ung, Hausdruckerei	LHD	1.600	1.600	1.283	51
ung, Gehaltsabrechnung		9.190	8.900	7.816	111
ung, Informationstechnik		129.680	130.290	104.494	12
		1.730	1.730	1.912	20
Anlagekapitals		290	380	450	20
eetwork	ZU	47.000	47.000	59.314	51
		0	0	13.000	51
rabschnitt 4010		1.755.450	1.659.030	1.597.624	
erabschnitt 4010		703.000	723.000	812.091	
f 4010		1.052.450	936.030	785.532	-
Erstattung wegen: der Kostenerstattung zum Grundlage der Verwaltungskostendung durch das Bundes- Arbeit und Soziales on Personal zur Stadtverwaltung en eines Mitarbeiters in 2013					
Rente), Neuzuordnung 0,5 AK g von UA 4360, Stellenschaffung arbeitung Wohngeld, Stellen- AK Vollzug kw-Vermerk					
	der Kostenerstattung zum Grundlage der Verwaltungskostendrung durch das Bundes-Arbeit und Soziales on Personal zur Stadtverwaltung n eines Mitarbeiters in 2013 ,0 AK Sachbearbeitung (bis 31.12 Rente), Neuzuordnung 0,5 AK g von UA 4360, Stellenschaffung rbeitung Wohngeld, Stellen-	der Kostenerstattung zum Grundlage der Verwaltungskostendnung durch das Bundes- Arbeit und Soziales on Personal zur Stadtverwaltung in eines Mitarbeiters in 2013 ,0 AK Sachbearbeitung (bis 31.12. Rente), Neuzuordnung 0,5 AK g von UA 4360, Stellenschaffung rbeitung Wohngeld, Stellen- AK Vollzug kw-Vermerk	der Kostenerstattung zum Grundlage der Verwaltungskostendrung durch das Bundes- Arbeit und Soziales on Personal zur Stadtverwaltung in eines Mitarbeiters in 2013 ,0 AK Sachbearbeitung (bis 31.12. Rente), Neuzuordnung 0,5 AK g von UA 4360, Stellenschaffung rbeitung Wohngeld, Stellen- AK Vollzug kw-Vermerk	der Kostenerstattung zum Grundlage der Verwaltungskostendrung durch das Bundes- Arbeit und Soziales on Personal zur Stadtverwaltung in eines Mitarbeiters in 2013 ,0 AK Sachbearbeitung (bis 31.12. Rente), Neuzuordnung 0,5 AK g von UA 4360, Stellenschaffung rbeitung Wohngeld, Stellen- AK Vollzug kw-Vermerk	der Kostenerstattung zum Grundlage der Verwaltungskostendrung durch das Bundes- Arbeit und Soziales on Personal zur Stadtverwaltung in eines Mitarbeiters in 2013 ,0 AK Sachbearbeitung (bis 31.12. Rente), Neuzuordnung 0,5 AK g von UA 4360, Stellenschaffung rbeitung Wohngeld, Stellen- AK Vollzug kw-Vermerk

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4080 Ortsbehörde für Sozialversicherung

	Haushaltsstelle	T	Haushalts	ansatz	Rechnungs-		
					ergebnis	Bew	
		HH-	2014	2013	2012	Stell	
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
.4080	Ausgaben						
000	Personalausgaben	PA	48.750	48.290	73.555		
410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	160	160	98	51	
500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	482	воі	
792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		11.000	11.000	10.745	82	
796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.060	900	905	11	
797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		40	40	28	12	
	Ausgaben Unterabschnitt 4080		61.020	60.390	85.812		
	Zuschussbedarf 4080		61.020	60.390	85.812		
	Ausgaben Abschnitt 40		2.781.650	2.532.730	2.294.537		
	Einnahmen Abschnitt 40		703.000	723.000	814.038		
	Zuschussbedarf 40		2.078.650	1.809.730	1.480.498		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4300 Altenhilfe Tübingen gGmbH

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.4300	Einnahmen					
640.000	Kostenersätze für Personalkosten AHT gGmbH		0	0	9.600	11
654.000	Ersätze von der AHT gGmbH	EIN	40.760	40.270	31.719	11
780.000	Spenden	EIN	0	0	2.000	20
	Einnahmen Unterabschnitt 4300		40.760	40.270	43.319	
.4300	Ausgaben					
000	Personalausgaben	PA	40.760	40.270	41.253	
850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		153.570	153.570	153.570	20
150.000	Zuschuss an AHT gGmbH		44.000	44.000	40.000	20
-	Ausgaben Unterabschnitt 4300		238.330	237.840	234.823	-
	Einnahmen Unterabschnitt 4300		40.760	40.270	43.319	1
	Zuschussbedarf 4300		197.570	197.570	191.504	
						1

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4351 Männerwohnheim

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4351	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	0	0	1.600-	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	137.500	132.500	137.622	82
	Einnahmen Unterabschnitt 4351		137.500	132.500	136.022	
1.4351	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	0	9.000	0	
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	85.000	7.000	85.204	82
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.500	1.000	2.195	51
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	7.300	7.300	7.166	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.600	2.600	2.379	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	115.000	115.000	91.598	82
5760.000	Sachausgaben Info-Café	SA	2.600	2.600	2.075	51
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	14.800	14.800	14.487	82
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		6.050	6.050	6.050	20
6800.000	Abschreibungen		18.860	18.860	18.858	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		29.700	30.560	31.399	20
7000.000	Zuschuss an Verein "Arche" e.V.	ZU	47.000	47.000	48.026	51
	Ausgaben Unterabschnitt 4351		330.410	261.770	309.436	
	Einnahmen Unterabschnitt 4351		137.500	132.500	136.022	
	Zuschussbedarf 4351		192.910	129.270	173.414	
Erläuteru	ngen:					
4000	7					
4000 5220.000	Zu UA 4353 Mehrere Ersatzbeschaffungen im Jahr 2014					
Information	on zur Gebäudewirtschaft:					
Männerwo	nheim, Eberhardstr. 53					

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4352 Aufnahme und Übernachtungshaus für Wohnungslose

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.4352	Einnahmen					
410.000	Mieten	EIN	8.000	5.000	8.650	82
419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	15.000	20.300	15.272	82
	Einnahmen Unterabschnitt 4352		23.000	25.300	23.922	
.4352	Ausgaben					
000	Personalausgaben	PA	0	9.000	0	
002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	4.000	4.000	2.874	82
220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	1.000	0	51
482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	9.500	7.000	9.128	82
090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.500	1.500	1.429	82
800.000	Abschreibungen		3.640	3.640	0	20
350.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.150	2.150	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 4352		21.790	28.290	13.431	1
	Einnahmen Unterabschnitt 4352		23.000	25.300	23.922	
	Zuschussbedarf 4352		0	2.990	0	
	Überschuss 4352		1.210	0	10.491	1
rläuterur	ngen:					
000 482.000	Zu UA 4353 Anpassung an Rechnungsergebnis 2012					
nformatio	on zur Gebäudewirtschaft:					
ufnahme	- und Übernachtungsheim, Kiesäckerstr. 2					
						1

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4353 Hilfen für Wohnungslose

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4353	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	12.360	12.360	12.128	51
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	31.000	28.000	31.447	82
	Einnahmen Unterabschnitt 4353		43.360	40.360	43.575	_
1.4353	Ausgaben					
4000	Personalausgaben		55.920	0	0	
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	0	400	0	82
5300.000	Mieten	SA	35.000	35.000	36.154	51
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	5.900	8.700	5.832	82
5760.000	Sachausgaben für Schwellenwohnen und Obdachlosenunterkünfte	SA	2.000	2.000	1.636	51
5761.000	Kostenerstattung Mietausfallrisiko Wennfelder Garten	SA	6.400	3.200	217-	51
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	2.100	2.100	2.036	82
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		530	0	0	111
	Ausgaben Unterabschnitt 4353		107.850	51.400	45.441	-
	Einnahmen Unterabschnitt 4353		43.360	40.360	43.575	-
						-
	Zuschussbedarf 4353		64.490	11.040	1.866	-
Erläuteru 4000	ngen: 2013: 0,5 AK bei UA 4351 und UA 4352					
5482.000 5761.000	veranschlagt Anpassung an Rechnungsergebnis 2012 siehe Vorlage 337/2012: Beteiligung der Stadt Tübingen am Projekt Anschlusswohnraum für Wohnungslose im Wennfelder Garten 46					
Information	on zur Gebäudewirtschaft:					
Westbahn Köllestraß	hofstraße 28 e 1					
Europastra	aße 43					
Schutzhüt	ten					
		1				
			l			

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4360 Betreuung und Anschlussunterbringung von Flücht-

4360

lingen und Einwanderern Haushaltsstelle Haushaltsansatz Rechnungsergebnis Bew. HH-2014 2013 Stelle 2012 **EUR EUR EUR** Nr. Bezeichnung Vermerk 6 7 2 3 4 5 1 1.4360 Einnahmen 1510.000 Kostenersätze Unterbringung Asylbewerber EIN 359.000 359.000 333.974 51 1610.000 EIN 2.500 51 Kostenersatz des Landes für die Anschluss 0 0 unterbringung 1621.000 Kostenersatz des Landkreises für Aufgaben EIN 0 33.000 37.280 51 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Einnahmen Unterabschnitt 4360 361.500 392.000 371.254 1.4360 Ausgaben 4000 Personalausgaben PΑ 63.010 94.360 94.432 5223.000 51 Reparaturen/Ersatzbeschaffungen SA 3.000 3.000 1.988 5300.000 Miete für Unterbringung Flüchtlinge SA 364.000 364.000 339.242 51 5770.000 ÖPNV - Fahrkarten für Flüchtlinge 7.000 1.543 51 0 5771.000 ÖPNV-Fahrkarten, Dolmetscher und Andere SA 5.000 51 0 0 6410.000 SA 163 51 Personen- und sonstige Versicherungen 160 160 6796.000 453 111 Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung 530 540 6800.000 Abschreibungen 280 280 275 20 6850.000 20 Verzinsung des Anlagekapitals 50 60 71 Ausgaben Unterabschnitt 4360 436.030 469.400 438.166 Einnahmen Unterabschnitt 4360 361.500 392.000 371.254 Zuschussbedarf 4360 74.530 77.400 66.912 Erläuterungen: Vorlage 52/2013, Aufhebung einer Vereinbarung 1621.000 zwischen dem Landkreis und der Stadt Tübingen 4000 Neuzuordnung 0,5 AK Sachbearbeitung Sozialhilfe zu UA 4010 5771.000 Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag Neue HH-Stelle da Verwendungszweck ausgedehnt Ausgaben Abschnitt 43 1.134.410 1.048.700 1.041.297 Einnahmen Abschnitt 43 606.120 630.430 618.092 Zuschussbedarf 43 528.290 418.270 423.205

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600 Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
		Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stel
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4600	Einnahmen					
1110.000	Benutzungsentgelte	EIN	2.500	5.000	35.926	52
1120.000	Eintrittsgelder, Teilnehmerbeiträge	EIN	6.000	6.000	6.956	52
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	11.500	11.500	9.575	52
1410.000	Mieten	EIN	100.000	37.500	6.567	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	1.845	52
1680.000	Erstattungen	EIN	0	0	1.200	52
1700.000	Zuschuss vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	EIN	0	0	3.658	52
1710.000	Zuweisungen vom Land	EIN	0	0	5.106	52
	Einnahmen Unterabschnitt 4600		120.000	60.000	70.833	
1.4600	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.102.820	1.052.370	1.023.542	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	34.100	34.100	21.519	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	29.583	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	20.531	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	13.000	13.000	9.299	52
5300.000	Mieten	SA	18.000	18.000	17.134	82
5301.000	Mieten für Innen-Räume der Jugendprojekte	SA	7.000	0	0	52
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.100	2.100	1.971	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	320	320	126	52
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.750	4.500	3.841	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	15.000	17.500	15.697	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	91.500	88.000	79.683	82
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	15.300	15.300	15.885	52
5710.000	Weitere Verwaltungs- und Betriebskosten	SA	45.000	44.000	41.209	52
6010.000	Aufträge an Dritte	SA	10.000	10.000	1.309	52
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.960	1.910	1.741	52
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.210	1.300	2.396	ВО
6630.000	Projektmittel	SA	24.000	14.000	19.176	52
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	13.000	13.000	11.550	52
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		6.500	6.500	6.579	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	18.000	17.000	17.248	52
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.410	9.950	7.997	11
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		30.000	30.140	25.137	12
6800.000	Abschreibungen		40.360	40.090	43.256	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		34.110	35.260	37.040	20
7000.000	Zuschuss Jugendzentrum Karlstraße	ZU	67.000	67.000	66.868	52
7001.000	Zuschuss mobile Jugendarbeit in der Innenstadt	ZU	85.000	83.000	85.000	52
7002.000	Zuschuss für den Betrieb des Ki-Dojo	ZU	46.000	50.000	14.000	52
7002.000	Zuschuss Kinder- und Jugendfarm	ZU	31.000	0	0	52
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.430-	
	3				3.130	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600 Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bev
		HH-	2014	2013	2012	Ste
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Unterabschnitt 4600		1.765.440	1.668.340	1.615.889	+
	Einnahmen Unterabschnitt 4600		120.000	60.000	70.833	_
						_
	Zuschussbedarf 4600		1.645.440	1.608.340	1.545.056	-
rläuterun	gen:					
110.000	Wegfall eines Übungsraumes in der Musikwerk-					
	statt					
110.000	Erhöhung durch Vermietung KiDoJo					
000	Stellenschaffung 0,5 AK pädagogische Fach- kraft Jugendtreff Derendingen, Neuzuordnung					
01.000	0,6 AK Sachbearbeitung von UA 4000 Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Fremdmieten für					
30.000	Projekte z.B. Sporthallen nachts, Kidojo etc. Erhöhung für Projekt Alkoholprävention					
02.000	Siehe Vorlage 3/2013 Ki-Dojo - Übernahme des					
	Betriebs durch den Verein für Kampfkunst und					
00.000	Gewaltprävention e.V.					
03.000	Zuschuss an den Verein Kinder- und Jugend- farm Tübingen e.V. für Miet- und Betriebskosten					
	Saibenstraße 10 sowie 1 Personalstelle ab					
	09/2014, siehe Vorlage 322/13.					
90.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 9.070,00 EUR					
				I		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4601 Förderung der Jugendhilfe

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Rechnungs-	
	Tiddonaloctorio		riddoridii	.ouriout2	ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
		3	4	<u> </u>	0	'
1.4601	Ausgaben	0.4	0.000	0.000	0.740	
6100.000	Örtliche Jugendveranstaltungen	SA	2.000	8.000	2.712	52
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	680	680	450	52
7050.000	Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendhilfe	ZU	112.670	112.670	104.795	52
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.280	52
	Ausgaben Unterabschnitt 4601		115.350	121.350	109.237	
	Zuschussbedarf 4601		115.350	121.350	109.237	-
<u>Erläuterur</u>	gen:					
6100.000 8490.000	Kein Stadtfest 2014 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 1.280,00 EUR					

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4620 Einrichtungen der Familienförderung

	Haushaltsstelle		Haushalts	ancatz	Rechnungs-	
	i iausi iaitsstelle				ergebnis	Bew.
	I	HH-	2014	2013	2012	
Nr.	Dozeiskowa	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Stelle
1	Bezeichnung 2	3	4	5	6	7
		3	4	3		+ ′
1.4620 1100.000	Einnahmen Sommer- und Pfingstferienprogramm	EIN	50.000	46.000	49.928	52
1102.000	Stadt der Kinder Pfingstramp	EIN	0	7.000	49.920	5
1102.000	Entgelte und Drittmittel	LIIV	0	7.000	O	
	Einnahmen Unterabschnitt 4620		50.000	53.000	49.928	-
1.4620	Ausgaben	DA	46.450	46.610	04 202	
4000 5712.000	Personalausgaben Ermäßigung für Sommerferienprogramm	PA SA	46.450 2.000	46.610 2.000	91.292 1.978	52
	BonusCard Inhaber					
5760.000	Stadt der Kinder Pfingstcamp Sachausgaben	SA	0	27.000	553	5
6100.000	Sommer- und Pfingstferienprogramm	SA	66.000	60.000	66.226	52
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	660	660	1.027	52
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		270	270	226	111
6800.000	Abschreibungen		420	660	914	20
6850.000 7000.000	Verzinsung des Anlagekapitals	ZU	40 22.000	70 22.000	91	20 52
7000.000	Zuschuss an das "Tübinger Spatzennest"	20			22.000	- 52
	Ausgaben Unterabschnitt 4620		137.840	159.270	184.307	-
	Einnahmen Unterabschnitt 4620		50.000	53.000	49.928	-
	Zuschussbedarf 4620		87.840	106.270	134.379	-
<u>Erläuterur</u>	gen:					
1100.000/ 6100.000 5760.000	Anpassung Rechnungsergebnis 2012 Zweijähriger Turnus					

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4642	Einnahmen					
1100.000	Betreuungsgebühren	EIN	2.942.000	2.814.000	2.930.515	53
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	788.000	788.000	739.754	53
1101.100	Verpflegungskostenpauschale Bildungs- und Teilhabepaket	EIN	64.600	64.600	71.874	53
1410.000	Mieten	EIN	9.800	70.000	65.582	82
1411.000	Mieten für Kindergartenräume	EIN	500	500	750	53
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	1.900	1.900	1.668	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	950	13.046	53
1620.000	Kostenersatz des Landkreises für Integration behinderter Kinder	EIN	300.000	300.000	298.045	53
1621.000	Landeszuschuss für Hausaufgaben-,Sprach- und Lernhilfen	EIN	0	0	1.584	53
1625.000	Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG	EIN	11.000	163.000	339.587	53
1670.000	Erstattungen von Unternehmen	EIN	195.000	138.000	130.854	53
1700.000	Zuschuss vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	EIN	0	0	23.806	53
1701.000	Zuweisungen Bund für Sprache und Integration (Schwerpunktkitas)	EIN	275.000	275.000	127.083	53
1710.000	Landeszuweisungen nach §29b FAG Kindergartenförderung	EIN	3.086.000	5.027.730	4.682.301	53
1711.000	Landeszuweisungen für Hortgruppen in Mischeinrichtungen	EIN	65.000	67.000	79.391	53
1712.000	Landeszuweisungen nach §29c FAG Klein- kindbetreuung	EIN	4.218.000	9.421.950	8.937.475	53
1713.000	Zuschüsse für intensive Sprachförderung im Kindergarten	EIN	42.750	42.750	6.500	53
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	4.980	53
1771.000	Spenden von privaten Unternehmen	EIN	200	200	0	53
1780.000	Spenden	EIN	1.000	150	7.020	53
	Einnahmen Unterabschnitt 4642		12.000.750	19.175.730	18.461.814	
1.4642	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	18.197.550	17.095.470	17.085.284	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	152.600	152.600	216.896	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	709	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	113.041	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	6.000	35.481	81
5100.000	Unterhaltung der Außenanlagen	SA	25.000	25.000	22.441	91
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	52.000	52.000	52.232	53
5300.000	Mieten	SA	175.800	194.900	182.572	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	15.400	14.700	14.122	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	2.890	2.880	1.157	53
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	57.000	56.800	56.022	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	293.000	248.000	278.939	82
	Bewirtschaftungskosten	SA	406.700	393.000	396.434	82
5480.000						
5480.000 5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	43.900	43.900	24.317	53

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5700.000	Kopierkosten	SA	0	0	76	53
5710.000	Weitere Sach- und Verwaltungskosten	SA	196.000	181.000	148.826	53
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	854.000	854.000	714.230	53
5712.000	Ermäßigung für BonusCard Inhaber	SA	12.500	12.500	13.723	53
5940.000	fifty-fifty-Modell zur Energieeinsparung	SA	0	0	303-	53
6010.000	Aufträge an Dritte	SA	32.000	60.000	41.106	53
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	39.420	40.530	33.356	53
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung	SA	19.550	19.020	18.453	53
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	24.010	24.010	28.302	вов
6583.000	Umzugskosten	SA	10.000	5.000	0	82
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	500	500	435	53
6630.000	Projektmittel	SA	76.000	65.000	36.897	53
6725.000	Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG	SA	15.000	15.000	20.318	53
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	227.000	228.000	151.329	53
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		57.400	58.250	53.801	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	1.615	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	9.000	7.000	8.655	53
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		195.240	185.360	165.380	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		238.880	242.800	192.988	12
6800.000	Abschreibungen		796.810	790.010	843.852	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.145.430	1.180.490	1.220.726	20
7000.000	Zuschüsse an freie Träger von Schülerhorten	ZU	0	45.000	30.000	53
7010.000	Förderung von Tagespflegeverhältnissen	ZU	0	37.400	141.197	53
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.534.922-	53
	Ausgaben Unterabschnitt 4642		23.379.080	22.344.620	20.809.775	1
						-
	Einnanmen Unterabschnitt 4642		12.000.750	19.175.730	18.461.814	
	Einnahmen Unterabschnitt 4642 Zuschussbedarf 4642		12.000.750	19.175.730 3.168.890	18.461.814	-
	Zuschussbedarf 4642		12.000.750 11.378.330	19.175.730 3.168.890	18.461.814 2.347.961	-
						-
						_
						-
						-

Erläuterungen zum UA 4642 - Kindergärten und Kinderhäuser

Information zur Gebäudewirtschaft:

Im UA 4642 sind folgende Gebäude veranschlagt:

Kinderhaus Ahornweg, Kindervilla Alexanderpark, Kinderhaus Alte Mühle, Kinderhaus Bebenhausen, Kinderhaus Breite, Kinderhaus Bühl, Kinderhaus Derendinger Straße, Kinderhaus Eugenstraße, Kinderhaus Feuerhägle, Kinderhaus Französische Allee, Kinderhaus Frondsberg, Kinderhaus Galgenberg, Kinderhaus Gartenstraße, Kinderhaus Hagelloch, Kinderhaus Hauptstraße, Kinderhaus Herrlesberg, Kinderhaus Hirschau, Kinderhaus Horemer, Kinderhaus Janusz-Korczak, Kinderhaus Kilchberg, Kinderhaus Kirchplatz, Kinderhaus Loretto, Kinderhaus Mauerstraße, Kinderhaus Mönchhütte, Kinderhaus Mühlenviertel, Kindergarten Neckarhalde, Kinderhaus Neuhalden, Kinderhaus Österberg, Kinderhaus Paula-Zundel, Kinderhaus Rübenloch, Kindergarten Saibenstraße, Kinderhaus See, Kinderhaus Sofie-Haug, Kinderhaus Stiefelhof, Kinderhaus Stöcklestraße, Kinderhaus Waldhäuser-Ost, Kinderhaus Waldschule, Kinderhaus Weilheim, Kinderhaus Weststadt, Kinderhaus Winkelwiese, Schülerhort Neckarhalde 40, Schülerhort Waldhäuser-Ost

Erläuterungen:

Zusammenfassung der UA 4642 und 4643 (Kindergärten und Kinderhäuser einschließlich der Schülerhorte Waldhäuser-Ost und Neckarhalde) Ab dem HH-Jahr 2014 Neuschaffung des UA 4644 Kindertagesbetreuung in freigemeinnütziger Trägerschaft

1100.000	Höhere Gebühreneinnahmen durch Veränderungen Bedarfsplanung, keine Gebührenerhöhung ab 9/2014 einberechnet
1410.000	Aufteilung des Ansatzes auf die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644
1625.000	Aufteilung des Ansatzes auf die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644, größerer Anteil auswärtiger Kinder in Einrichtungen freigemeinnütziger Träger.
	Insgesamt weniger Einnahmen, da pauschaler Ausgleichsbetrag zwischen den Kommunen aufgrund hoher FAG-Mittel
	für Kinder U3 reduziert wurde (siehe Vorlage 58/2013), Basis Kinderzahlen 2012, Anzahl der auswärtigen Kinder 2013 noch nicht bekannt
1670.000	Mehreinnahmen durch neue Kikoplätze im KH Ahornweg (Vorlage 57/2013 bzw. 176/2013)
1701.000	Einnahmen für insgesamt 12 Schwerpunktkitas
1710.000/	Aufteilung des Ansatzes auf die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644
1712.000	Landeszuweisungen nach §29b und 29c in UA 4642 und UA 4644 insgesamt 14.421.000 €, (Ansatz 2013:14.400.000 €)
1713.000	Einnahmen für Sprachfördermaßnahmen in 19 Einrichtungen nach der Landesförderung SPATZ
4000	Darunter 296.900 € für Verbesserung der Personalausstattung nach Vorlage 63a/2013 Stellenschaffung 0,2 AK Sachbearbeitung Platzvergabe, 10 Praktikanten Pflichtpraktika Fachkräftegewinnung, 1,0 AK Fahrer/Hausmeister für alle Kitas
5300.000	Aufteilung des Ansatzes auf die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644
5710.000	Mehr Sachausgaben in den Kitas durch mehr Ganztagesplätze
6010.000	Aufteilung des Ansatzes auf die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644 für Bedarfsplanung
6630.000	Erhöhung durch Projekt "Qualitätsentwicklung" in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erziehungswissenschaft (Vorlage 296/2013)
7000.000	Ab dem HH-Jahr 2014 im UA 4644 veranschlagt
7010.000	Ab dem HH-Jahr 2014 im UA 4644 veranschlagt
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 596.500 EUR

Kostenrechnung Kindertagesstätten

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die geplanten Erlöse und Aufwendungen für die einzelnen städtischen Kindertageseinrichtungen im Haushaltsjahr 2014.

Im Tabellenkopf sind die vollständigen Adressen der Kindertageseinrichtung, die Zahl der angebotenen Plätze - getrennt nach Krippenplätzen und Kindergartenplätzen - sowie die Öffnungszeiten aufgenommen worden.

Die Erträge und Kosten der Kindertagesstätten des Unterabschnitts 1.4642 wurden auf die einzelnen Einrichtungen verteilt. Dabei handelt es sich um die Plankosten 2014. Ebenso wurden die Einnahmen entweder direkt oder mit Hilfe von Schlüsseln auf die Einrichtungen aufgeteilt, auch hier sind die Planeinnahmen des Jahres 2014 dargestellt.

a) Direkt den Einrichtungen zuordenbare Kosten

Hinweise zu den einzelnen Erlös- und Kostenarten:

1. Zuschuss des Landes

Die 2014 erwarteten Zuschüsse des Landes wurden nach der Anzahl der gewichteten Kinder am Stichtag 31.03.2013 gerechnet.

2. Elternbeiträge

Der Planansatz 2014 der Elternbeiträge wurde nach den Ist-Ergebnissen des ersten Halbjahres 2013 ermittelt und hochgerechnet.

3. Übrige Einnahmen

In dieser Zeile sind alle übrigen Einnahmen wie zum Beispiel die Verpflegungskostenpauschale der Eltern oder die Einnahmen aus Kiko-Plätzen enthalten.

4. Personalausgaben

Die Zeile Personalkosten enthält neben den planmäßigen Stellen auch die Springkräfte, die hauswirtschaftlichen Kräfte, Reinigungspersonal und Hausmeister.

5. Sachausgaben

Der größte Teil der Sachausgaben sind die Gebäudebewirtschaftungskosten (Miete, Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Fernwärme, Heiznebenkosten, Reinigungskosten etc.) und die Gebäudeunterhaltungskosten (SN 2). Weitere Sachausgaben fallen für Essen, Bürobedarf, Kosten der Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur, pädagogisches Material etc. an.

6. Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen

Die Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen für das gebundene Kapital sind gebäudescharf auf die einzelnen Einrichtungen gebucht worden.

7. Zuschussbedarf

Der Saldo aus Einnahmen und Ausgaben ergibt den Zuschussbedarf aus städtischen Mitteln pro Einrichtung und Jahr.

8. Anteil der Stadt pro Platz und Jahr

Als Teiler für diese Kenngröße wurde die Zahl der in der Einrichtung vorgehaltenen Plätze ohne Rücksicht auf Betreuungsart und Betreuungsumfang (U3, Ü3) herangezogen. Es können daher keine Rückschlüsse auf die Kosten eines U3- oder Ü3-Platzes gezogen werden.

Der Zuschussbedarf und damit der Stadtanteil pro Platz hängt aber nicht nur von der Betreuungsart und dem Betreuungsumfang ab, sondern wesentlich auch vom Alter des Gebäudes (Abschreibungen) und von der sozialen Struktur des Einzugsbereichs (Höhe der Elternbeiträge).

Aus dem durchschnittlichen Anteil und dem Anteil des Kostenblocks Verwaltung kann man errechnen, dass die Stadt jeden Platz mit ca. 5.200 Euro pro Jahr bezuschusst.

b) Nicht direkt zuordenbare Kosten

Für Kosten und Erlöse, die nicht auf die einzelnen Einrichtungen zugeordnet werden können, wurde ein Block mit der Bezeichnung "Verwaltung und nicht zuordenbare Kosten" gebildet.

Verwaltungseinnahmen sind

Grp. 1101.100 Verpflegungskostenpauschale Bildungs- und Teilhabepaket,

Grp. 1410 Mieten,

Grp. 1420 Stellplatzmieten,

Grp. 1411 Mieten für Kindergartenräume,

Grp. 1620 Kostenersatz des Landkreises für Integration behinderter Kinder,

Grp. 1625 Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG,

Grp. 1701 Zuweisungen vom Bund Sprache und Integration,

Grp. 1713 Zuschüsse für intensive Sprachförderung im Kindergarten,

Grp. 1771 Spenden von privaten Unternehmen,

Grp. 1780 Spenden.

Verwaltungsausgaben sind

Aufwendungen für

- Personal- und Sachkosten der Kindergartenverwaltung
- Sprache und Integration
- Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (PIA)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Bundesfreiwilligendienst (Bufdis)
- Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen.

Es sind jedoch keine Kosten anderer städtischer Dienststellen wie z.B. Stadtkasse, Hochbauamt enthalten. Es fehlt auch der Unterabschnitt 1.0810 in dem eine Reihe von Umlagen gebucht werden.

Kinderhaus Ahornweg, Ahornweg 2/1, 2 Gruppen Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 15 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 17.00 Uhr oder Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 10 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	83.520
Erlöse	Elternbeiträge	31.160
	Übrige Einnahmen	54.810
	Personalausgaben	293.090
Kosten	Sachausgaben	59.720
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	32.010
Zuschussbedarf:		215.330
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		8.613

Kindervilla Alexanderpark, Alexanderstraße 49, 6 Gruppen

Plätze für Kleinkinder unter 1 Jahr: 4 Ganztagesplätze, 2 Teilzeitplätze Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 41 Ganztagesplätze, 18 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: 3 Ganztagesgruppen Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

2 Teilzeitgruppen Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr, 1 flexible Kitabenegruppe Mo bis Fr 6.00 bis 18.00 Uhr

		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	571.910
Erlöse	Elternbeiträge	104.540
	Übrige Einnahmen	32.260
	Personalausgaben	855.130
Kosten	Sachausgaben	117.330
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	107.400
Zuschussbedarf:		371.150
Anteil Stadt Tübing	en pro Platz:	5.710

Kinderhaus Alte Mühle, Sieben-Höfe-Straße 4/1, 5,2 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 20 Ganztagesplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 40 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

24 Schülerhortplätze

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	324.610
	Elternbeiträge	157.330
	Übrige Einnahmen	66.390
	Personalausgaben	926.950
Kosten	Sachausgaben	139.820
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	135.330
Zuschussbedarf:		653.770
Anteil Stadt Tübinger	n pro Platz:	7.783

Kinderhaus Bebenhausen, Schönbuchstraße 12, 1 Gruppe siehe Kinderhaus Waldschule

Kinderhaus Breite, Baumwiesenweg 6, 3 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 5 Teilzeitplätze, 5 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitkrippe Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr, Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 15 Teilzeitplätze, 30 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr und Mi 14.00 bis 16.00 Uhr und Do 14.00 bis 17.00 Uhr Ganztagesbetreuung Mo, Mi, Do 7.00 bis 17.00 Uhr und Di, Fr 7.00 bis 13.00 Uhr oder Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	178.300
Erlöse	Elternbeiträge	70.880
	Übrige Einnahmen	10.800
	Personalausgaben	380.950
Kosten	Sachausgaben	73.860
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	80.170
Zuschussbedarf:		275.000
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		5.000

Kinderhaus Bühl, Weilerburgstraße 30, 2,5 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 37 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.00 bis 14.00 Uhr und Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	128.060
	Elternbeiträge	40.940
	Übrige Einnahmen	0
Kosten	Personalausgaben	276.350
	Sachausgaben	33.780
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	22.590
Zuschussbedarf:		163.720
Anteil Stadt Tübinger	n pro Platz:	3.483

Kinderhaus Derendinger Straße, Derendinger Straße 35, 3,25 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 5 Teilzeitplätze, 5 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitkrippe 7.00 bis 13.00 Uhr, Ganztagesbetreuung 7.00 bis 16.30 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 45 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo, Fr 7.00 bis 13.00 Uhr und Di, Mi, Do 7.00 bis 16.30 Uhr oder Mo bis Fr 7.00 bis 16.30 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	202.920
	Elternbeiträge	63.640
	Übrige Einnahmen	22.110
Kosten	Personalausgaben	411.450
	Sachausgaben	131.470
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	3.140
Zuschussbedarf:		257.390
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.680

Kinderhaus Eugenstraße, Eugenstraße 62 - 64, 2 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 2 Jahren: 5 Teilzeitplätze, 5 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitkrippe Mo bis Fr 8.00 bis 14.00 Uhr; Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 16.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 20 Teilzeitplätze, 5 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo bis Fr 8.00 bis 15.00 Uhr, Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 16.00 Uhr

		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	123.810
Erlöse	Elternbeiträge	24.760
	Übrige Einnahmen	11.290
Kosten	Personalausgaben	269.360
	Sachausgaben	47.560
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	15.480
Zuschussbedarf:		172.540
Anteil Stadt Tübinger	ı pro Platz:	4.930

Kinderhaus Feuerhägle, Primus-Truber-Straße 45, 4 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 15 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 25 Teilzeitplätze, 30 Ganztagesplätze Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo bis Do 7.00 bis 14.00 Uhr und Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	210.110
	Elternbeiträge	74.420
	Übrige Einnahmen	126.910
Kosten	Personalausgaben	568.360
	Sachausgaben	88.060
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	42.430
Zuschussbedarf:		287.410
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.106

Kinderhaus Französische Allee, Französische Allee 11, 4,6 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Ganztagesplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 30 Ganztagesplätze, 52 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr Teilzeitplätze ohne Mittagessen Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Teilzeitplätze mit Mittagessen Mo bis Do 7.00 bis 14.00 Uhr und, Fr 7.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen)

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	260.120
	Elternbeiträge	123.490
	Übrige Einnahmen	45.800
Kosten	Personalausgaben	740.080
	Sachausgaben	141.460
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	23.230
Zuschussbedarf:		475.360
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		5.167

Kinderhaus Frondsberg, Calwer Straße 6, 3 Gruppen Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 13 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 31 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	227.590
	Elternbeiträge	109.440
	Übrige Einnahmen	40.760
Kosten	Personalausgaben	496.270
	Sachausgaben	96.160
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	22.400
Zuschussbedarf:		237.040
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		5.387

Kinderhaus Galgenberg, Galgenbergstraße 59, 3 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 37 Teilzeitplätze, 10 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr und Di, Do 14.00 bis 17.00 Uhr

oder Mo, Mi, Fr 7.00 bis 13.00 Uhr und Di, Do 7.00 bis 17.00 Uhr

Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	187.090
	Elternbeiträge	76.580
	Übrige Einnahmen	13.370
Kosten	Personalausgaben	348.440
	Sachausgaben	64.530
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	29.500
Zuschussbedarf:		165.430
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		2.902

Kinderhaus Gartenstraße, Gartenstraße 50, 2 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 2 Jahren: 5 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 37 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.30 bis 14.30 Uhr, Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	98.840
	Elternbeiträge	52.690
	Übrige Einnahmen	4.340
Kosten	Personalausgaben	196.330
	Sachausgaben	44.050
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	44.830
Zuschussbedarf:		129.340
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		3.080

Kinderhaus Hagelloch, Viehtorstraße 12, 2 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 2 Jahren: 5 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo, Di 7.30 bis 13.00 Uhr, Mi bis Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 37 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo, Di 7.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr; Mi bis Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	76.650
	Elternbeiträge	35.810
	Übrige Einnahmen	0
Kosten	Personalausgaben	182.880
	Sachausgaben	30.530
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	7.480
Zuschussbedarf:		108.430
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		2.582

Kinderhaus Hauptstraße, Jesinger Hauptstraße 67, 3 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Ganztageskrippe Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 25 Teilzeitplätze, 20 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Teilzeitplätze Mo, Di 7.00 bis 16.00 Uhr und Mi, Fr 7.00 bis 13.00 Uhr und

Do 7.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	215.730
Erlöse	Elternbeiträge	67.810
	Übrige Einnahmen	21.610
	Personalausgaben	451.630
Kosten	Sachausgaben	65.930
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	18.770
Zuschussbedarf:		231.180
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.203

Kinderhaus Herrlesberg, Stäudach 118/120, 5 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 5 Teilzeitplätze, 10 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitkrippe Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr, Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr,

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 35 Teilzeitplätze 40 Ganztagesplätze,

Öffnungszeiten: Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Verkürzte Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.00-16.00 Uhr und Fr 7.00-13.00 Uhr

Teilzeitplätze im "Großen Haus", Stäudach 120:

Mo bis Do 7.00 bis 13.45 Uhr und Fr 7.00 bis 14.00 Uhr

Teilzeitplätze im "Kleinen Haus", Stäudach 118:

Mo bis Do. 7.00 bis 13.45 Uhr und Fr. 7.00 - 14.00 Uhr

		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	281.500
Erlöse	Elternbeiträge	150.570
	Übrige Einnahmen	42.560
Kosten	Personalausgaben	707.590
	Sachausgaben	113.610
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	198.310
Zuschussbedarf:		544.880
Anteil Stadt Tübingen pro Platz: 6.0		6.054

Kinderhaus Hirschau, Schulstraße 4/1, 3,5 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Ganztagesplätze, 10 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr, Teilzeitkrippe 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 15 Ganztagesplätze, 17 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr Teilzeitplätze Mo, Mi, Fr 7.00 bis 14.00 Uhr und Di, Do 7.00 bis 16.00 Uhr

oder Mo bis Fr von 7.00 bis 14.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	246.290
	Elternbeiträge	54.910
	Übrige Einnahmen	17.170
Kosten	Personalausgaben	473.430
	Sachausgaben	81.380
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	135.040
Zuschussbedarf:		371.480
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		7.144

Kinderhaus Horemer, Horemer 10, 5 Gruppen Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 25 Ganztagesplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 50 Ganztagesplätze Öffnungszeiten: Ganztagesplätze Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	375.060
	Elternbeiträge	189.510
	Übrige Einnahmen	72.270
Kosten	Personalausgaben	799.380
	Sachausgaben	132.320
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	97.490
Zuschussbedarf:		392.350
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		5.231

Kinderhaus Janusz Korczak, Königsberger Straße 11 + 15, 3 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 12 Teilzeitplätze, 30 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo, Mi, Fr 7.00 bis 14.00 Uhr und Di, Do 7.00 bis 17.00 Uhr

Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	203.490
	Elternbeiträge	59.250
	Übrige Einnahmen	26.260
Kosten	Personalausgaben	428.370
	Sachausgaben	126.850
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	5.680
Zuschussbedarf:		271.900
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		5.229

Kinderhaus Kilchberg, Ehingenstraße 1, 2,5 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

oder Mo, Mi, Fr 7.00 bis 13.00 Uhr und Di, Do 7.00 bis 16.30 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 25 Teilzeitplätze, ab Januar 2014 zusätzlich 10 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.00 bis 14.00 Uhr und Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

oder Mo, Mi 7.00 bis 14.00 Uhr und Di, Do 7.00 - 16.30 Uhr und Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	120.490
	Elternbeiträge	47.230
	Übrige Einnahmen	2.630
Kosten	Personalausgaben	247.300
	Sachausgaben	41.350
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	27.410
Zuschussbedarf:		145.710
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		3.238

Kinderhaus Kirchplatz, Lustnauer Kirchplatz 1, 3 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.15 bis 13.15 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 50 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.00 bis 14.00 Uhr und Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	121.510
	Elternbeiträge	53.480
	Übrige Einnahmen	220
Kosten	Personalausgaben	311.610
	Sachausgaben	47.230
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	19.250
Zuschussbedarf:		202.880
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		3.381

Kinderhaus Loretto, Gölzstraße 14, 3 Gruppen Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.00 bis 17.00 Uhr und Fr 7.00 bis 15.00 Uhr Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 20 Ganztagesplätze, 25 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Ganztagesbetreuung Mo bis Do 7.00 bis 17.00 Uhr und Fr 7.00 bis 15.00 Uhr

Teilzeitplätze Mo bis Fr 7.00 bis 14.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	208.020
	Elternbeiträge	86.190
	Übrige Einnahmen	28.980
Kosten	Personalausgaben	433.070
	Sachausgaben	74.660
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	57.690
Zuschussbedarf:		242.230
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.404

Kinderhaus Mauerstraße, Mauerstraße 2, 1 Gruppe

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 6 Ganztagesplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 bis 17.15 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 9 Ganztagesplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 bis 17.15 Uhr

Officing Szerten. Mo bis Fi 8.00 bis 17.15 oni		
		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	75.330
	Elternbeiträge	17.590
	Übrige Einnahmen	58.060
Kosten	Personalausgaben	155.300
	Sachausgaben	37.500
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	350
Zuschussbedarf:		42.170
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		2.811

Kinderhaus Mönchhütte, Mönchhütteweg 37, 2 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 25 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.00 bis 14.00 Uhr und Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	109.410
	Elternbeiträge	43.560
	Übrige Einnahmen	0
Kosten	Personalausgaben	196.300
	Sachausgaben	33.320
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	25.530
Zuschussbedarf:		102.180
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		2.919

Kinderhaus Mühlenviertel, Magazinplatz 15, 3,5 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Teilzeitplätze, 10 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitkrippe Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr; Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 20 Teilzeitplätze, 13 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitplätze: Mo bis Fr 7.00 bis 14.00 Uhr

Ganztagesbetreuung: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	262.070
	Elternbeiträge	79.160
	Übrige Einnahmen	27.580
Kosten	Personalausgaben	432.170
	Sachausgaben	89.970
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	87.730
Zuschussbedarf:		241.060
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.548

Kindergarten Neckarhalde, Neckarhalde 31 und 36, 2 Gruppen

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 50 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.30 bis 14.00 Uhr, Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

Di in Gruppe Neckarhalde 31 und Do in Gruppe Neckarhalde 36 von 7.30 bis 16.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	77.160
	Elternbeiträge	40.230
	Übrige Einnahmen	4.590
Kosten	Personalausgaben	256.940
	Sachausgaben	56.490
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	22.640
Zuschussbedarf:		214.090
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.282

Kinderhaus Neuhalden, Viktor-Renner-Straße 70, 2 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 2 Jahren: 10 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 25 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 7.00 bis 14.00 Uhr und Mi, Do 7.00 bis 16.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	78.680
	Elternbeiträge	44.510
	Übrige Einnahmen	11.190
Kosten	Personalausgaben	224.200
	Sachausgaben	37.770
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	25.190
Zuschussbedarf:		152.780
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.365

Kinderhaus Österberg, Stauffenbergstraße 32, 2,5 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 5 Teilzeitplätze, 5 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitkrippe Mo bis Fr 7.30 bis 13.30 Uhr, Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.30 bis 16.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 31 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 14.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	140.590
	Elternbeiträge	76.560
	Übrige Einnahmen	18.890
Kosten	Personalausgaben	247.940
	Sachausgaben	62.020
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	13.690
Zuschussbedarf:		87.610
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		2.137

Kinderhaus Paula-Zundel, Neuhaldenstraße 15, 3 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.00 bis 16.00 Uhr und Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 50 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 14.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	188.990
	Elternbeiträge	64.000
	Übrige Einnahmen	7.770
Kosten	Personalausgaben	323.890
	Sachausgaben	63.880
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	36.140
Zuschussbedarf:		163.150
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		2.719

Kinderhaus Rübenloch, Lange Gasse 54, 2 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 25 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.00 bis 14.00 Uhr und Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	108.890
	Elternbeiträge	36.510
	Übrige Einnahmen	3.150
Kosten	Personalausgaben	215.140
	Sachausgaben	26.880
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	50.400
Zuschussbedarf:		143.870
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.111

Kindergarten Saibenstraße, Saibenstraße 5, 2 Gruppen

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 50 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo, Di 7.30 bis 14.30 Uhr und Mi, Do 7.30 bis 15.30 Uhr und Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	88.280
	Elternbeiträge	61.740
	Übrige Einnahmen	0
Kosten	Personalausgaben	187.370
	Sachausgaben	43.320
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	10.640
Zuschussbedarf:		91.310
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		1.826

Kinderhaus See, Weiherstraße 41, 2,5 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 5 Teilzeitplätze, 5 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo bis Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

Ganztagesbetreuung Mo, Mi, Do 7.30 bis 17.00 Uhr und Di, Fr 7.30 bis 13.30 Uhr Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 15 Teilzeitplätze, 10 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo bis Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

Ganztagesbetreuung Mo, Mi, Do 7.30 bis 17.00 Uhr und Di, Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	163.500
	Elternbeiträge	62.190
	Übrige Einnahmen	6.170
Kosten	Personalausgaben	208.690
	Sachausgaben	45.850
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	21.710
Zuschussbedarf:		44.390
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		1.268

Kinderhaus Sofie-Haug, Dannstraße 1, 3 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Ganztagesplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 27 Ganztagesplätze, 15 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr Teilzeitplätze Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr und Di, Do 15.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	196.420
	Elternbeiträge	104.830
	Übrige Einnahmen	29.080
Kosten	Personalausgaben	487.280
	Sachausgaben	72.560
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	18.050
Zuschussbedarf:		247.560
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.761

Kinderhaus Stiefelhof, Stiefelhof 3, 1,5 Gruppen

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 30 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	73.150
	Elternbeiträge	66.040
	Übrige Einnahmen	24.150
Kosten	Personalausgaben	230.080
	Sachausgaben	59.450
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	19.710
Zuschussbedarf:		145.900
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		4.863

Kinderhaus Stöcklestraße, Stöcklestraße 35, 2 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 2 Jahren: 10 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Teilzeitkrippe Mo bis Fr 7.30 bis 13.30 Uhr Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 25 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.30 bis 14.30 Uhr, Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

Offidingszelten. 140 bis 20 7.30 bis 14.30 offi, 11 7.30 bis 13.30 offi		
		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	66.570
	Elternbeiträge	33.300
	Übrige Einnahmen	3.450
Kosten	Personalausgaben	212.120
	Sachausgaben	27.760
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	790
Zuschussbedarf:		137.350
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		3.924

Kinderhaus Waldhäuser-Ost, Weißdornweg 29, 4 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 2 Jahren: 10 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 31 Teilzeitplätze, 35 Ganztagesplätze

Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo bis Fr 7.00 bis 14.00

Ganztagesbetreuung Mo bis Do 7.00 bis 17.00 Uhr und Fr 7.00 bis 16.00 Uhr

oder Mo bis Mi 7.00 bis 16.00 Uhr und Do, Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	237.660
	Elternbeiträge	60.030
	Übrige Einnahmen	16.470
Kosten	Personalausgaben	543.820
	Sachausgaben	86.570
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	78.910
Zuschussbedarf:		395.140
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		5.199

Kinderhaus Waldschule, Luise-Wetzel-Weg 1, 4 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 2 Jahren: 5 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 45 Teilzeitplätze, 32 Ganztagesplätze,

Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo, Fr 7.00 bis 13.00 Uhr und Di 7.00 bis 14.00 Uhr und Mi, Do 7.00 bis 16.00 Uhr;

Mo bis Do mit Mittagessen

Ganztagesbetreuung: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Außenstelle Bebenhausen, Schönbuchstraße 12, 1 Gruppe

Plätze für Kleinkinder ab 2 Jahren: 5 Teilzeitplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 14.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 10 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 14.00 Uhr oder Mo, Di, Fr 7.30 bis 14.00 Uhr und Mi, Do 7.30 bis 16.00 Uhr

		Plan 2014
Erlöse	Zuschuss des Landes	267.932
	Elternbeiträge	154.760
	Übrige Einnahmen	42.450
Kosten	Personalausgaben	587.930
	Sachausgaben	142.440
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	37.600
Zuschussbedarf:		302.828
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		3.122

Kinderhaus Weilheim, Am Ölacker 12, 3 Gruppen Plätze für Kleinkinder ab 2 Jahren: 10 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 13 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 40 Teilzeitplätze, 10 Ganztagesplätze,

Öffnungszeiten Teilzeitplätze Mo, Mi, Fr 7.30 bis 14.00 Uhr und Di, Do 7.30 bis 16.00 Uhr

Ganztagesbetreuung: Mo bis Fr 7.30 bis 17.00 Uhr

		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	193.140
Erlöse	Elternbeiträge	68.320
	Übrige Einnahmen	8.140
	Personalausgaben	343.480
Kosten	Sachausgaben	66.390
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	10.350
Zuschussbedarf:		150.620
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		2.510

Kinderhaus Weststadt, Sindelfinger Straße 1/3, 6 Gruppen

Plätze für Kleinkinder unter 1 Jahr: 2 Ganztagesplätze, 2 Teilzeitplätze Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 8 Ganztagesplätze, 8 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Ganztagesbetreuung 7.00 bis 17.00 Uhr, Teilzeitkrippe 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 50 Teilzeitplätze, 30 Ganztagesplätze, Öffnungszeiten: Teilzeitplätze Mo bis Do 7.00 bis 14.00 Uhr und Fr 7.00 bis 13.00 Uhr;

Ganztagesbetreuung Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

10 Schülerhortplätze

		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	333.060
Erlöse	Elternbeiträge	124.340
	Übrige Einnahmen	41.140
	Personalausgaben	762.250
Kosten	Sachausgaben	148.730
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	188.450
Zuschussbedarf:		600.890
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		5.463

Kinderhaus Winkelwiese, Hausserstraße 130, 2,5 Gruppen

Plätze für Kleinkinder ab 1 Jahr: 10 Ganztagesplätze Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre): 37 Teilzeitplätze

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 7.15 bis 14.00 Uhr und Mi, Do 7.15 bis 17.00 Uhr

oder Mo bis Fr 7.15 bis 14.00 Uhr

		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	186.840
Erlöse	Elternbeiträge	78.400
	Übrige Einnahmen	12.480
	Personalausgaben	296.690
Kosten	Sachausgaben	50.820
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	31.230
Zuschussbedarf:		101.020
Anteil Stadt Tübingen pro Platz:		2.149

Schülerhort Neckarhalde, Neckarhalde 40, 1,5 Gruppen 30 Plätze für Schulkinder Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12.00 bis 17.00 Uhr		
		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	26.260
Erlöse	Elternbeiträge	34.030
	Übrige Einnahmen	16.120
	Personalausgaben	175.890
Kosten	Sachausgaben	57.750
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	590
Zuschussbedarf: 157.8		157.820
Anteil Stadt Tübingen pro Platz: 5.261		

30 Plätze für Schulki	läuser-Ost, Fichtenweg 4, 1,6 Gruppen nder ois Fr 11.45 bis 18.30 Uhr		
		Plan 2014	
	Zuschuss des Landes	26.260	
Erlöse	Elternbeiträge	17.270	
	Übrige Einnahmen	11.590	
	Personalausgaben	144.990	
Kosten	Sachausgaben	49.160	
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	97.510	
Zuschussbedarf:		236.540	
Anteil Stadt Tübinge	Anteil Stadt Tübingen pro Platz: 7.885		

Summe der einzelnen Einrichtungen		
		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	7.345.810
Erlöse	Elternbeiträge	2.942.000
	Übrige Einnahmen	983.010
	Personalausgaben	16.030.490
Kosten	Sachausgaben	3.010.290
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	1.902.840
Zuschussbedarf:		9.672.800
Anteil Stadt Tübingen pro Platz: 4.451		

Verwaltung und nicht zuordenbare Kosten		
		Plan 2014
	Zuschuss des Landes	640.940
Erlöse	Elternbeiträge	0
	Sonstige Einnahmen	88.990
	Personalausgaben	2.167.060
Kosten	Sachausgaben	229.000
	Abschreibungen und kalk. Zinsen	39.400
Zuschussbedarf:		1.705.530
Anteil Stadt Tübingen pro Platz: 785		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4644 Kindertagesbetreuung in freigemeinnütziger Trägerschaft

Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
				ergebnis	Bew.
	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
2	3	4	5	6	7
Einnahmen					
Mieten	EIN	55.200	0	0	82
Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG	EIN	134.000	0	0	53
Landeszuweisungen nach §29b FAG Kindergartenförderung	EIN	1.917.000	0	0	53
Landeszuweisungen nach §29c FAG Klein- kindbetreuung	EIN	5.200.000	0	0	53
Einnahmen Unterabschnitt 4644		7.306.200	0	0	
Ausgaben					
Personalausgaben	PA	162.620	0	0	
Mieten	SA	19.100	0	0	82
	SA	7.300	0	0	82
_			0	0	53
_			0	0	82
	LHD	1.000	0	0	53
		1.280	0	0	111
			0	0	12
Zuschüsse an freie Träger von	ZU	13.163.000	11.546.000	10.625.792	53
Förderung von Tagespflegeverhältnissen	ZU	37.400	0	0	53
Ausgaben Unterabschnitt 4644		13.416.840	11.546.000	10.625.792	
Einnahmen Unterabschnitt 4644		7.306.200	0	0	
Zuschussbedarf 4644		6.110.640	11.546.000	10.625.792	
Ausgaben Abschnitt 46		38.814.550	35.839.580	33.344.999	
Einnahmen Abschnitt 46		19.476.950	19.288.730	18.582.574	
Zuschussbedarf 46		19.337.600	16.550.850		
	Einnahmen Mieten Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG Landeszuweisungen nach §29b FAG Kindergartenförderung Landeszuweisungen nach §29c FAG Kleinkindbetreuung Einnahmen Unterabschnitt 4644 Ausgaben Personalausgaben Mieten Bewirtschaftungskosten Aufträge an Dritte Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. Innere Verrechnung, Hausdruckerei Innere Verrechnung, Informationstechnik Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen Förderung von Tagespflegeverhältnissen Ausgaben Unterabschnitt 4644 Einnahmen Unterabschnitt 4644 Zuschussbedarf 4644 Ausgaben Abschnitt 46 Einnahmen Abschnitt 46	Bezeichnung 2 3 Einnahmen Mieten EIN Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG Landeszuweisungen nach §29b FAG Kindergartenförderung Landeszuweisungen nach §29c FAG Kleinkindbetreuung Einnahmen Unterabschnitt 4644 Ausgaben Personalausgaben PA Mieten SA Bewirtschaftungskosten SA Aufträge an Dritte SA Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg. Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung Innere Verrechnung, Informationstechnik Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen Förderung von Tagespflegeverhältnissen ZU Ausgaben Unterabschnitt 4644 Einnahmen Unterabschnitt 4644 Zuschussbedarf 4644 Ausgaben Abschnitt 46 Einnahmen Abschnitt 46 Einnahmen Abschnitt 46	Bezeichnung Vermerk EUR	Bezeichnung Vermerk EUR EUR	Bezeichnung

Erläuterungen zum UA 4644 – Kindertagesbetreuung in freigemeinnütziger Trägerschaft

Information zur Gebäudewirtschaft:

Im UA 4644 sind folgende Gebäude veranschlagt:

Altes Schulhaus Hirschau, Ein Ort für Kinder, Freikirchliches Kinderhaus Schäfchen, Kleinkindgruppe Idefix, Kinderhaus Alte Weberei

Erläuterungen:

1410.000 1625.000	Aufteilung des Ansatzes auf die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644 Aufteilung des Ansatzes auf die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644, größerer Anteil auswärtiger Kinder in Einrichtungen freigemeinnütziger Träger. Insgesamt weniger Einnahmen, da pauschaler Ausgleichsbetrag zwischen den Kommunen aufgrund hoher FAG-Mittel für Kinder U3 reduziert wurde (siehe Vorlage 58/2013), Basis Kinderzahlen 2012, Anzahl der auswärtigen Kinder 2013 noch nicht bekannt
1710.000/	Aufteilung des Ansatzes auf die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644
1712.000	Landeszuweisungen nach §29b und 29c in UA 4642 und UA 4644 insgesamt 14.421.000 €, (Ansatz 2013:14.400.000 €)
4000	Anteil Personalkosten der Verwaltung Fachabteilung 53 Kindertagesbetreuung Verschiebung von UA 4642
5300.000	Aufteilung des Ansatzes auf die beiden Unterabschnitte 4642 und 4644
5480.000	Ansatz VJ im UA 4642 enthalten
6010.000	Anteil für Erstellung der Bedarfsplanung
7000.000	Neuzuordnung der Mittel aus der HH-Stelle 1.4642.7000.000
	Mehrausgaben: Bezuschussung von 3 neuen Einrichtungen(KH Kirchplatzschule, KH Alte Weberei, KH der Kreuzkirche) insgesamt 1.080.000 €), Verbesserung Personalausstattung nach Vorlage 63a/2013 mit 183.800 €, Veränderungen durch Bedarfsplanung mit 168.000 €
7010.000	Veranschlagung geändert ab 2014 (VJ: UA 4642)

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4700 Förderung der Wohlfahrtspflege

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4700	Einnahmen					
1780.000	Spenden	EIN	0	0	32.897	51
	Einnahmen Unterabschnitt 4700		0	0	32.897	
1.4700	Ausgaben					
7000.000	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	ZU	294.010	283.790	226.316	5
7020.000	Tübinger Hilfswerk	ZU	1.000	1.000	26.889	51
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.288-	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4700		295.010	284.790	250.917	-
	Einnahmen Unterabschnitt 4700		0	0	32.897	
	Zuschussbedarf 4700		295.010	284.790	218.020	-
<u>Erläuterur</u>	gen:					
7000.000	Im Planansatz 2014 enthalten:					
	a) Zuschusserhöhung aus dem Jahr 2013 um					
	30.000 EUR zur Umsetzung der Sozialkonzeption (siehe HH-Beschluss 2013, Vorlage 808a/2012,					
	Interfraktioneller Antrag)					
	Sperrvermerk über 30.000 EUR:					
	Freigabe durch den Ausschuss für Soziales,					
	Bildung, Jugend und Sport					
	b) Interimsweise Zuschusserhöhung um 10.220					
	EUR zum Ausgleich von Tarifsteigerungen für das					
	Jahr 2014 (Fortsetzung aus Vorlage 543b/2012)					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 33.013,56 EUR					

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4701 Sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	_
			T.		ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stel
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4701 7020.000	Ausgaben Zuschüsse an Einrichtungen der Krankenhilfe	ZU	138.670	119.900	119.050	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4701		138.670	119.900	119.050	
	Zuschussbedarf 4701		138.670	119.900	119.050	
Erläuterur	one.					
7020.000						
7020.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: +18.770 EUR Davon: - 15.000 EUR für Drogenkontaktladen (Bericht					
	und evtl. Vorstellung im Ausschuss erwünscht)					
	- 3.770 EUR Arbeitskreis Leben e.V. Onlineberatung					
	Ausgaben Abschnitt 47		433.680	404.690	369.967	
	Einnahmen Abschnitt 47		0	0	32.897	
	Zuschussbedarf 47		433.680	404.690	337.070	
	Ausgaben Einzelplan 4		43.164.290	39.825.700	37.050.800	
	Einnahmen Einzelplan 4		20.786.070	20.642.160	20.047.601	
	Zuschussbedarf 4		22.378.220	19.183.540	17.003.199	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
5500	Förderung des Sports
5600	Sportplätze
5611	Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO
5800	Park- und Gartenanlagen

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.5500	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.000	2.000	4.027	54
1650.000	Erstattungen von der Sporthallenbetriebs GmbH	EIN	0	0	5.061	54
1680.000	Erstattungen der Volkshochschule	EIN	44.000	44.000	44.026	54
1699.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	50.000	50.000	20
	Einnahmen Unterabschnitt 5500		96.000	96.000	103.114	
1.5500	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	169.590	170.060	169.947	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	1.000	881	54
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	150	150	0	54
5710.000	Sächlicher Aufwand	SA	5.330	5.330	3.234	54
6111.000	Sportpreise	SA	4.000	0	0	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	410	450	997	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10	0	939	вов
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	240	240	277	54
6780.000	Erstattung der Kosten für Heizung, Wasserverbrauch, Beleuchtung	SA	14.000	14.000	8.746	54
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		10.500	10.500	9.670	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6794.000	Verrechnung der Kosten für Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch		111.530	111.530	111.530	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.770	1.790	1.509	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		770	770	642	12
6800.000	Abschreibungen		200	200	197	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		40	50	54	20
7000.000	Zuschüsse zur Förderung von Vereinen und Organisationen	ZU	211.000	211.000	184.414	54
7010.000	Beiträge zu Veranstaltungen	ZU	85.000	85.000	72.681	54
7020.000	Zuschüsse für Hallennutzung	ZU	59.000	59.000	45.585	54
7030.000	Zuschuss zum Sportprogramm VHS / SSG	ZU	1.000	2.000	116	54
7040.000	Zuschuss Innovative Sportförderung	ZU	5.000	5.000	4.750	54
7150.000	Entschädigung für Benutzung der Schwimmhallen	ZU	73.800	73.800	63.262	54
8490.000	Budgetübertrag		0	0	19.286-	54
	Ausgaben Unterabschnitt 5500		755.340	752.870	660.145	
	Einnahmen Unterabschnitt 5500		96.000	96.000	103.114	
	Zuschussbedarf 5500		659.340	656.870	557.031	-
Erläuterur	ngen:					
6111.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Wiedereinführung der Sportlerehrung					
7030.000	Die Vereinbarung für die 50%-Bezuschussung der Kursgebühren endet im Jahr 2013, Kosten Krankheitsvertretung 1.000 EUR					

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 55		755.340	752.870	660.145	
	Einnahmen Abschnitt 55		96.000	96.000	103.114	_
	Zuschussbedarf 55		659.340	656.870	557.031	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5600 Sportplätze

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
	1	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Otono
1	2	3	4	5	6	7
1.5600	Einnahmen		·			'
1410.000	Mieten	EIN	11.000	11.000	11.649	82
1500.000	Ersätze	EIN	25.000	25.000	27.831	54
1000.000		LIIV				-
	Einnahmen Unterabschnitt 5600		36.000	36.000	39.479	
1.5600	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.000	3.000	18.618	81
5110.000	Unterhaltung der Sportplätze und Einrichtungen	SA	85.500	85.500	75.467	54
5111.000	Unterhaltung Kunstrasenplätze	SA	25.000	25.000	0	91
5112.000	Sanierungsrückstände Sportplätze	SA	100.000	150.000	115.215	91
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.600	3.600	2.454	54
5300.000	Mieten	SA	25.000	25.000	21.293	54
5400.000	Bewirtschaftungskosten der Sportplätze	SA	46.000	46.000	51.783	54
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	370	350	336	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	80	80	34	54
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	8.000	8.000	6.330	54
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	475.500	475.500	360.382	54
6800.000	Abschreibungen		205.820	204.530	221.778	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		194.170	203.130	212.446	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	21.578	54
	Ausgaben Unterabschnitt 5600		1.172.040	1.229.690	1.107.714	
	Einnahmen Unterabschnitt 5600		36.000	36.000	39.479	
	Zuschussbedarf 5600		1.136.040	1.193.690	1.068.235	
Erläuterur	ngen:					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: FB 9 21.577,77 EUR					
Informatio	on zur Gebäudewirtschaft:					
Freihalle T	SG, Freibad 5					
Französisc	ches Sportgelände, Reutlinger Wiesen					
Reitanlage	e (Erbpacht), Waldhäuserstr. 136					

Einzelplan 5 Gesu

Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5611 Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO

	Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
			ergebnis	Bew.
HH-	2014	2013	2012	Stelle
Vermerk	EUR	EUR	EUR	
3	4	5	6	7
EIN	43.700	43.700	46.950	82
r EIN	48.480	46.790	55.089	11
	0	636.000	0	20
	92.180	726.490	102.039	
PA	48.480	46.790	55.089	
SN2	30.000	30.000	9.332	81
SN2	0	0	1.466	81
SA	130	130	139	82
	150.000	150.000	223.500	20
	65.000	65.000	0	20
	290.380	307.360	298.639	20
	397.970	420.060	429.909	20
	500.000	468.800	485.950	20
	0	636.000	0	20
	0	0	48.500-	20
	1.481.960	2.124.140	1.455.523	
	92.180	726.490	102.039	
	1.389.780	1.397.650	1.353.484	
bliegt ena. cklage 07 ecke				
	2.654.000	3.353.830	2.563.237	
	128.180	762.490	141.519	
	2.525.820	2.591.340	2.421.719	_
_				

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5800 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsstelle		Haushalts	Rechnungs-		
				ergebnis	Bew
	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
2	3	4	5	6	7
Ausgaben					
	SA	50.000	50.000	36.369	91
Park am Anlagensee; Contracting swt	SA	10.000	10.000	9.282	32
Bewirtschaftungskosten	SA	1.000	1.000	262	91
Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	450.000	450.000	373.119	91
Abschreibungen		89.120	78.020	81.108	20
Verzinsung des Anlagekapitals		159.940	157.640	162.637	20
Ausgaben Unterabschnitt 5800		760.060	746.660	662.776	
Zuschussbedarf 5800		760.060	746.660	662.776	
gen:					
Für Beleuchtungsanlagen					
Ausgaben Abschnitt 58		760.060	746.660	662.776	_
Zuschussbedarf 58		760.060	746.660	662.776	
Ausgaben Einzelplan 5		4.169.400	4.853.360	3.886.158	
Einnahmen Einzelplan 5		224.180	858.490	244.633	
Zuschussbedarf 5		3.945.220	3.994.870	3.641.526	
	Ausgaben Unterhaltung von Spielplätzen Park am Anlagensee; Contracting swt Bewirtschaftungskosten Ersätze an Eigenbetrieb KST Abschreibungen Verzinsung des Anlagekapitals Ausgaben Unterabschnitt 5800 Zuschussbedarf 5800 gen: Für Beleuchtungsanlagen Ausgaben Abschnitt 58 Zuschussbedarf 58 Ausgaben Einzelplan 5 Einnahmen Einzelplan 5	Bezeichnung 2 3 Ausgaben Unterhaltung von Spielplätzen Park am Anlagensee; Contracting swt Bewirtschaftungskosten Ersätze an Eigenbetrieb KST Abschreibungen Verzinsung des Anlagekapitals Ausgaben Unterabschnitt 5800 Zuschussbedarf 5800 Gen: Für Beleuchtungsanlagen Ausgaben Abschnitt 58 Zuschussbedarf 58 Ausgaben Einzelplan 5 Einnahmen Einzelplan 5	Bezeichnung Vermerk EUR 2 3 4 Ausgaben Unterhaltung von Spielplätzen SA 50.000 Park am Anlagensee; SA 10.000 Contracting swt SA 10.000 Bewirtschaftungskosten SA 1.000 Ersätze an Eigenbetrieb KST LKST 450.000 Abschreibungen 89.120 159.940 Verzinsung des Anlagekapitals 760.060 Ausgaben Unterabschnitt 5800 760.060 Zuschussbedarf 5800 760.060 Gen: Für Beleuchtungsanlagen Ausgaben Abschnitt 58 760.060 Ausgaben Einzelplan 5 4.169.400 Einnahmen Einzelplan 5 224.180	Bezeichnung Vermerk EUR EUR 2 3 4 5 Ausgaben Unterhaltung von Spielplätzen SA 50.000 50.000 Park am Anlagensee; Contracting swt SA 10.000 10.000 Bewirtschaftungskosten SA 1.000 1.000 Ersätze an Eigenbetrieb KST LKST 450.000 450.000 Abschreibungen 89.120 78.020 78.020 Verzinsung des Anlagekapitals 159.940 157.640 Ausgaben Unterabschnitt 5800 760.060 746.660 Zuschussbedarf 5800 760.060 746.660 Gen: Für Beleuchtungsanlagen 760.060 746.660 Ausgaben Abschnitt 58 760.060 746.660 Zuschussbedarf 58 760.060 746.660 Ausgaben Einzelplan 5 4.169.400 4.853.360 Einnahmen Einzelplan 5 224.180 858.490	HH-

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr -

Unterabschnitt	Bezeichnung
6010	Fachabteilung Hochbau
6020	Fachabteilung Straßen und Grün
6100	Fachabteilung Stadtplanung
6120	Fachabteilung Vermessung und Geoinformation
6121	Stadtvermessung
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen
6150	Fachabteilung Projektentwicklung
6160	Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum
6200	Wohnungsbauförderung
6300	Gemeindestraßen
6500	Kreisstraßen
6600	Bundes- und Landesstraßen
6700	Straßenbeleuchtung
6750	Straßenreinigung
6800	Parkierungseinrichtungen
6810	Parkhäuser/Tiefgaragen
6900	Wasserläufe, Wasserbau

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6010 Fachabteilung Hochbau

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6010	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		0	0	8.930	81
1500.000	Schadenersätze	EIN	0	0	100	81
1650.000	Erstattung von Personal- und Sachkosten von der WIT mbH	EIN	0	0	8	81
1652.000	Erstattungen von der Sporthallenbetriebs GmbH	EIN	0	5.000	0	81
1691.000	Ersätze von der Gebäudewirtschaft		25.000	25.000	25.000	82
	Einnahmen Unterabschnitt 6010		25.000	30.000	34.038	
1.6010	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	855.080	705.450	623.348	
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	75.760	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	3.902	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.000	2.700	1.775	81
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	10.000	7.900	3.280	81
6010.000	Sachausgaben für Dritte	SA	0	2.500	0	81
6011.000	Aufträge an Planer u.a.	SA	20.000	20.000	39.671	81
6012.000	Aufwand für Modelle, Fotos u.ä.	SA	0	900	0	81
6013.000	Planungsmittel Grundschulkonzept Südstadt	SA	0	70.000	0	81
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.310	1.160	899	81
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.410	1.290	3.136	вов
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		33.000	33.000	31.553	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		5.000	5.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	310	310	162	81
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.900	3.940	3.320	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		52.080	52.320	43.632	12
6800.000	Abschreibungen		710	1.400	1.457	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		90	300	171	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	5.745-	81
	Ausgaben Unterabschnitt 6010		985.890	908.170	826.321	
	Einnahmen Unterabschnitt 6010		25.000	30.000	34.038	
	Zuschussbedarf 6010		960.890	878.170	792.284	
Erläuterun	gen.					
4000	Stellenschaffung Neuorganisation: 0,8 AK Sekretariat ab 01.01.14, 1,0 AK Bauzeichner/in und 1,0 AK Techniker/in ab 01.04.2014					
5220.000	Mehrbedarf wegen Ausstattung Arbeitsplätze für neue Mitarbeiter					
5620.000 6010.000	Fortbildung neue Mitarbeiter Anpassung an Rechnungsergebnis 2012					
0010.000	Anpassung an recommingscraces 2012					

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6020 Fachabteilung Straßen und Grün

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	Bow
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6020	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		2.500	2.500	3.130	91
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.000	1.000	7.594	91
1650.000	Verwaltungskostenbeitrag	EIN	25.000	25.000	14.882	91
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	165.550	165.550	165.550	91
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		11.430	11.430	11.430	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6020		205.480	205.480	202.587	
1.6020	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.589.070	1.547.330	1.409.780	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	4.000	3.500	996	91
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	1.500	1.500	0	91
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	38.000	33.000	21.287	91
6010.000	Aufwand für Pläne, Fotos, Modelle u.a.	SA	500	500	993	91
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.820	2.520	2.043	91
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.700	1.800	19.100	вов
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	200	200	213	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	5.000	5.000	3.756	91
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		59.000	59.000	58.682	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	2.009	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	6.500	4.000	5.652	91
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.410	9.040	7.997	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		131.830	132.450	110.466	12
6800.000	Abschreibungen		2.720	2.650	6.198	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		540	460	783	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6020		1.853.790	1.803.950	1.649.957	
	Einnahmen Unterabschnitt 6020		205.480	205.480	202.587	
	Zuschussbedarf 6020		1.648.310	1.598.470	1.447.370	
Erläuterui	ngen:					
4000 5620.000	Wegfall 1 ATZ-Fall, Neuzuordnung 0,5 AK zu UA 0000 für persönliche Referentin Baudezernat, Stellenschaffung 1,0 AK Bauleitung ab 01.04.2014, Neubewertungen Qualifizierung neuer Mitarbeiter					
	Ausgaben Abschnitt 60		2.839.680	2.712.120	2.476.278	1
	Einnahmen Abschnitt 60		230.480	235.480	236.624	
	Zuschussbedarf 60		2.609.200	2.476.640	2.239.654	
						-

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100 Fachabteilung Stadtplanung

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6100	Einnahmen					
1500.000	Erstattungen	EIN	10.000	20.000	0	71
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	50.000	71
	Einnahmen Unterabschnitt 6100		10.000	20.000	50.000	
1.6100	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.886.640	1.750.520	1.379.931	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.000	5.000	2.200	71
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	204	71
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	14.000	13.100	12.044	71
6010.000	Pläne, Modelle, Luftbilder u.a.	SA	2.000	2.000	3.720	71
6011.000	Aufträge an Planer u.a.	SA	200.000	150.000	126.326	71
6012.000	Gestaltungsbeirat	SA	20.000	20.000	19.586	71
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.770	2.770	2.255	71
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.640	2.610	2.942	вов
6610.000	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft	SA	3.000	3.000	3.000	71
	fahrradfreundlicher Kommunen					
6620.000	Fahrradprojekte / Werbung	SA	20.000	60.000	4.210	003
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	0	0	85	71
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		92.000	86.000	89.945	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		60.000	90.000	27.714	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	4.500	3.500	3.991	71
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.760	10.950	8.299	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		169.110	169.900	132.539	12
6800.000	Abschreibungen		3.280	3.210	3.101	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		510	640	716	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	8.669	71
	Ausgaben Unterabschnitt 6100		2.495.210	2.373.200	1.831.478	
	Einnahmen Unterabschnitt 6100		10.000	20.000	50.000	
	Zuschussbedarf 6100		2.485.210	2.353.200	1.781.478	
Erläuterur	gen:					
1500.000	2013 wurde einmalig und projektspezifisch eine Rückerstattung vorfinanzierter Gutachten					
	mitangesetzt.					
6011.000	2014 sollen Flächen für die Hochwasserretention erarbeitet werden. Hierfür ist ein erhöhter					
6620.000	Gutachtenaufwand erforderlich. 2013 wurde einmalig ein erhöhter Betrag für die					
0020.000	Teilnahme am Sonderprojekt RadKULTUR					
0.400 000	eingestellt.					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 77.675,32 EUR					

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6120 Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6120	Einnahmen					
1000.000	Vermessungsgebühren		10.000	10.000	2.256	68
1020.000	Gebühren des Gutachterausschusses		80.000	80.000	83.041	68
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	7.000	7.000	8.615	68
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	626	68
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	1.000	1.000	0	68
1693.000	Ersätze von der Stadtvermessung		2.500	1.900	9.900	68
	Einnahmen Unterabschnitt 6120		100.600	100.000	104.438	
1.6120	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.089.660	1.085.440	1.018.273	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.000	3.000	633	68
5330.000	Mietkosten für Kopiergeräte	SA	12.000	12.000	5.143	68
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	1.579	68
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	10.900	10.900	7.382	68
5720.000	Sächlicher Aufwand für Vermessung und Abmarkung	SA	5.000	5.000	1.786	68
6010.000	Sachverständigerkosten, Gutachter- ausschuss	SA	11.000	11.000	8.220	68
6020.000	Baulandumlegungen	SA	1.000	1.000	0	68
6021.000	Stadtplan	SA	7.000	7.000	7.274	68
6022.000	Aufträge an Dritte	SA	30.000	30.000	23.773	68
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.310	2.090	1.879	68
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.010	1.310	2.320	BOE
6630.000	Mietspiegel	SA	4.000	4.000	22.911	68
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	50	50	9	68
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		2.530	2.530	2.530	20
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		82.000	80.000	79.662	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		50.000	50.000	62.973	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	2.500	2.000	2.066	68
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		7.240	8.040	6.156	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		122.280	122.850	102.457	12
6800.000	Abschreibungen		2.140	840	27.682	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		490	310	415	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	21.474-	68
	Ausgaben Unterabschnitt 6120		1.446.110	1.439.360	1.363.649	
	Einnahmen Unterabschnitt 6120		100.600	100.000	104.438	
	Zuschussbedarf 6120		1.345.510	1.339.360	1.259.210	
Erläuterun	gen:					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 6.225,82 EUR					

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6121 Stadtvermessung

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6121	Einnahmen					
1000.000	Vermessungsgebühren		280.000	400.000	492.794	68
1002.000	Vermessungsleistungen		120.000	0	0	68
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	0	68
1580.000	Verrechnungseinnahmen vom Vermögenshaushalt	EIN	80.000	100.000	45.172	68
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	66.000	66.000	43.361	68
1693.000	Ersätze für Vermessung		340.000	374.000	272.460	68
	Einnahmen Unterabschnitt 6121		886.100	940.100	853.788	
1.6121	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	768.340	766.210	769.292	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	6.000	6.000	6.705	68
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	783	68
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	1.000	1.000	0	68
5720.000	Sächlicher Aufwand für Vermessung Abmarkung	SA	1.500	1.500	779	68
6020.000	Aufträge an Dritte	SA	3.000	3.000	0	68
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.460	1.460	1.307	68
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	2.000	2.000	1.324	68
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	60	60	50	68
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	50	50	0	68
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	18.000	18.000	17.822	68
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		50.500	50.000	49.600	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		2.500	1.900	9.900	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	100	100	0	68
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		5.360	5.780	4.557	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		103.600	104.090	86.815	12
6800.000	Abschreibungen		11.410	11.100	10.681	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.760	3.170	3.370	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6121		977.640	975.420	962.986	
	Einnahmen Unterabschnitt 6121		886.100	940.100	853.788	
	Zuschussbedarf 6121		91.540	35.320	109.198	
Erläuterui	ngen:					
1000.000/ 1002.000	Aufteilung des Ansatzes mit Gruppierung 1002 Neue HH-Stelle: Trennung von öffentlichen und privatrechtlichen Forderungen (Mahnwesen)					

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6130 Fachabteilung Service-Center Bauen

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6130	Einnahmen					
1000.000	Baugenehmigungs- und Kontrollgebühren		1.050.000	1.050.000	1.081.240	63
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	7.000	7.000	7.065	63
1680.000	Erstattung der Leistungen von Prüfstatikern	EIN	1.000	0	0	63
	Einnahmen Unterabschnitt 6130		1.058.000	1.057.000	1.088.305	
1.6130	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.085.430	1.178.340	929.582	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	9.000	1.000	99	63
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	8.000	8.300	4.435	63
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.050	1.940	1.790	63
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.950	5.700	13.975	ВОВ
6551.000	Leistungen von Prüfstatikern	SA	1.000	0	0	63
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	11.000	5.000	3.992	63
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		69.500	71.500	67.111	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		3.000	3.000	3.072	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	2.500	2.000	2.385	63
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.050	9.150	7.696	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		83.520	83.910	69.981	12
6800.000	Abschreibungen		1.760	890	1.149	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		450	50	88	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	72.599	63
	Ausgaben Unterabschnitt 6130		1.289.210	1.370.780	1.177.953	
	Einnahmen Unterabschnitt 6130		1.058.000	1.057.000	1.088.305	-
	Zuschussbedarf 6130		231.210	313.780	89.648	-
<u>Erläuterur</u>	gen:					
4000 5220.000 6753.000 8490.000	ATZ-Fall bis 28.02.2014 bzw. 30.11.2014 Erhöhung wegen Anschaffung / Leasing eines Plotters / Scanners Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug Budgetübertrag 2012 nach 2013: 100.000,00 EUR					

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6150 Fachabteilung Projektentwicklung

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	Bew.
	1	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	0.00
1	2	3	4	5	6	7
1.6150	Einnahmen					
1650.000	Erstattung von Personal- und Sachkosten von der WIT mbH	EIN	40.000	60.000	37.412	72
	Einnahmen Unterabschnitt 6150		40.000	60.000	37.412	
1.6150	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	383.100	361.750	306.970	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	500	500	0	72
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.000	2.050	1.138	72
6010.000	Pläne, Modelle, Luftbilder	SA	300	300	75	72
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	600	600	556	72
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.210	4.010	4.888	ВОВ
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		97.500	97.500	95.260	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		10.000	14.000	2.042	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	1.200	1.200	13	72
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.840	2.510	2.414	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		34.450	34.610	28.862	12
6800.000	Abschreibungen		470	480	472	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		140	160	178	20
						- 20
	Ausgaben Unterabschnitt 6150		537.310	519.670	442.868	-
	Einnahmen Unterabschnitt 6150		40.000	60.000	37.412	-
	Zuschussbedarf 6150		497.310	459.670	405.456	-
Erläuterui	ngen:					
1650.000	Projekte der FAB Projektentwicklung werden nach					
	Fertigstellung der Alten Weberei in den nächsten Jahren weniger im Auftrag der WIT erfolgen.					
4000	Stufensteigerung					
1						
		1				1

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6160 Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6160	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	71.330	61.900	63.134	
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.000	4.000	65	020
6011.000	Planungsaufträge	SA	25.000	25.000	2.904	020
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	110	110	0	020
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	110	300	189	вов
6630.000	Bürgerbeteiligungsverfahren	SA	25.000	25.000	18.264	020
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		4.000	4.000	0	82
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	2.340	2.340	0	020
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		350	350	302	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		24.280	24.390	20.266	12
8490.000	Budgetübertrag		0	0	13.942	020
	Ausgaben Unterabschnitt 6160		156.520	147.390	119.065	
	Zuschussbedarf 6160		156.520	147.390	119.065	
Erläuterur	gen.					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 15.000,00 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 61		6.902.000	6.825.820	5.897.998	
	Einnahmen Abschnitt 61		2.094.700	2.177.100	2.133.943	
	Zuschussbedarf 61		4.807.300	4.648.720	3.764.055	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6200 Wohnungsbauförderung

	•	_				
	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6200	Einnahmen					
1610.000	Erstattung des Landes für Mietzuschüsse	EIN	4.000	4.000	7.060	63
	Einnahmen Unterabschnitt 6200		4.000	4.000	7.060	
1.6200	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	20.000	0	0	
6600.000	Projektmittel Wohnagentur	SA	20.000	0	0	63
6630.000	Schaffung günstigen Wohnraums		800.000	0	0	63
7000.000	Mietzuschüsse an Wohnungsbauunternehmen für den sozialen Wohnungsbau	ZU	8.000	8.000	8.369	63
	Ausgaben Unterabschnitt 6200		848.000	8.000	8.369	
	Einnahmen Unterabschnitt 6200		4.000	4.000	7.060	
	Zuschussbedarf 6200		844.000	4.000	1.309	
<u>Erläuterur</u>	ngen:					
4000/ 6600.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: HH-Vermerk: 40.000 EUR für Konzeptentwick-					
	lung, Personal und Sachmittel. Die Verwaltung entwickelt ein Modell für eine					
	Wohnberatung und legt es dem Gemeinderat					
	zur Entscheidung vor. 1. Stufe: Wohnberatung, Konzept und Ansprech-					
	partner					
6630.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Für Bauherren und -träger, vorzugsweise Private. Erstellung von Ver-					
	gabekriterien in den jeweiligen Ausschüssen.					
	In die Finanzplanung bis 2018 sind bei HH-Stelle					
	1.9100.8504.000 jährlich 800.000 EUR als Deckungsreserve eingestellt.					
	Ausgaben Abschnitt 62		848.000	8.000	8.369	-
	Einnahmen Abschnitt 62		4.000	4.000	7.060	
	Zuschussbedarf 62		844.000	4.000	1.309	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6300	Einnahmen					
1030.000	Rechtsmittelgebühren		0	0	960	902
1100.000	Entgelte	EIN	70.000	56.000	75.818	73
1610.000	Kostenerstattungen Land	EIN	1.100	1.100	2.531	91
1710.000	Zuweisung für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)	EIN	48.160	48.160	49.880	20
1711.000	Zuweisung Straßenbaupauschale (§ 27 Abs. 1 FAG)	EIN	105.000	102.000	105.309	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6300		224.260	207.260	234.498	
1.6300	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Brücken, Fußwegen und Treppen	SA	750.000	450.000	513.259	91
5105.000	Unterhaltung und Instandsetzung der Feldwege	SA	100.000	100.000	60.916	91
5106.000	Unterhaltung der Radwege	SA	140.000	140.000	0	91
5107.000	Interims-Verkehrsmaßnahme	SA	30.000	0	0	91
5111.000	Straßenbegleitgrün	SA	10.000	10.000	1.813	91
5112.000	Signalanlagen	SA	52.500	50.000	53.016	91
5114.000	Verkehrsschilder, Ortstafeln	SA	10.000	10.000	153	91
5116.000	Abfallkörbe und Sitzbänke	SA	15.000	1.000	559	91
5300.000	Mieten an das Land	SA	750	750	750	91
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	450	450	386	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	40	40	0	91
5720.000	Ölbindemittel	SA	1.000	1.000	817	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	2.875.000	2.875.000	2.598.326	91
6755.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST, Straßenentwässerungsanteil	LKST	1.288.000	1.316.000	1.316.000	20
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		85.000	85.000	95.341	68
6800.000	Abschreibungen		983.750	1.037.740	1.907.900	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.121.810	2.171.230	2.214.620	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	51.156-	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6300		8.463.300	8.248.210	8.712.700	
	Einnahmen Unterabschnitt 6300		224.260	207.260	234.498	
	Zuschussbedarf 6300		8.239.040	8.040.950	8.478.202	
Erläuterur	ngen:					
5100.000	Genereller Mehrbedarf, u.a. Sanierungs- bedarf für wassergebundene Straßendecken Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:					
	HH-Vermerk: Vorrangige Umgestaltung Kreuzung Gartenstraße / Aeulestraße					
5107.000	Vorlage 105/2013 Nr. 5 Neubau Bildungshaus Am Lindenbrunnen - Baubeschluss					
5116.000	Externe Beauftragung für Sitzbänke und Papierkörbe					

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle			Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	_
				0010	ergebnis	Bev
		HH-	2014	2013	2012	Stel
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1 6755.000	2 Niederschlagswassergebühren. Veränderung aufgrund Gebührenneukalkulation (Vorlage 76/2013)	3	4	5	6	7
	n zur Gebäudewirtschaft:					
nfostand ir	n Bahnhof, Europaplatz 17					
	Ausgaben Abschnitt 63		8.463.300	8.248.210	8.712.700	-
	Einnahmen Abschnitt 63		224.260	207.260	234.498	-
	Zuschussbedarf 63		8.239.040	8.040.950	8.478.202	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.6500	Einnahmen					
620.000	Betriebskostenersatz für Signalanlagen	EIN	2.480	2.480	1.097	91
710.000	Zuweisungen für Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden nach § 26 FAG	EIN	44.720	44.720	42.632	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6500		47.200	47.200	43.729	
.6500	Ausgaben					
100.000	Unterhaltung der Ortsdurchfahrt von Kreisstraßen	SA	1.000	1.000	0	9
114.000	Verkehrsschilder, Ortstafeln, Unterhaltung von Signalanlagen	SA	6.000	6.000	4.685	9
753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	3.700	3.760	3.145	9
850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		17.220	17.220	17.193	2
	Ausgaben Unterabschnitt 6500		27.920	27.980	25.022	
	Einnahmen Unterabschnitt 6500		47.200	47.200	43.729	
	Überschuss 6500		19.280	19.220	18.707	
	Ausgaben Abschnitt 65		27.920	27.980	25.022	
	Einnahmen Abschnitt 65		47.200	47.200	43.729	
	Überschuss 65		19.280	19.220	18.707	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6600 Bundes- und Landesstraßen

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6600	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	374	91
1601.000	Betriebskostenersatz für Signalanlagen	EIN	0	85.000	71.866	91
1710.000	Zuweisungen für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen nach § 26 FAG	EIN	24.200	24.200	24.568	20
1711.000	Zuweisungen für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen nach § 26 FAG	EIN	45.000	0	0	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6600		69.200	109.200	96.808	
1.6600	Ausgaben					
5100.000	Unterhalt der Ortsdurchfahrten	SA	170.000	15.000	0	91
5114.000	Verkehrsschilder, Ortstafeln, Unterhaltung von Signalanlagen	SA	90.000	55.000	39.355	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	165.000	65.000	67.657	91
6800.000	Abschreibungen		16.010	16.010	16.007	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		53.540	54.260	54.976	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6600		494.550	205.270	177.994	
	Einnahmen Unterabschnitt 6600		69.200	109.200	96.808	
	Zuschussbedarf 6600		425.350	96.070	81.187	1
1560.000/ 1601.000/ 5100.000/ 5114.000/ 6753.000	Stadt Tübingen (Vorlage 38/2013).					
	Ausgaben Abschnitt 66		494.550	205.270	177.994	
	Einnahmen Abschnitt 66		69.200	109.200	96.808	
	Zuschussbedarf 66		425.350	96.070	81.187	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung

						_
	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6700	Einnahmen					
1500.000	Kostenersätze	EIN	10.000	10.000	8.968	91
	Einnahmen Unterabschnitt 6700		10.000	10.000	8.968	
1.6700	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung des Leitungsnetzes	SA	410.300	410.300	476.450	91
	Beschädigungen durch Dritte	SA	20.000	20.000	32.982	91
	Stromkosten	SA	762.000	700.000	540.727	91
	Budgetübertrag		0	0	10.000	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6700		1.192.300	1.130.300	1.060.159	-
	Einnahmen Unterabschnitt 6700		10.000	10.000	8.968	-
						-
	Zuschussbedarf 6700		1.182.300	1.120.300	1.051.192	-
Erläuterun	gen:					
5480.000	Anstieg EEG-Kosten um 5 Prozent Vorlage 810b/2013: Strompreiserhöhung um					
	0,62 ct/kWh sowie erneute Erhöhung bei Umlagen					
8490.000	Budgetübertrag 2012 nach 2013: 10.000,00 EUR					
	1					

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6750 Straßenreinigung

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6750	Einnahmen					
1660.000	Erstattungen Duales System	EIN	70.000	70.000	71.475	91
	Einnahmen Unterabschnitt 6750		70.000	70.000	71.475	
1.6750	Ausgaben					
5110.000	Graffiti-Beseitigung	SA	10.000	10.000	469	91
5400.000	Vergabe von Reinigungsleistungen	SA	74.110	74.100	82.654	91
5401.000	Entsorgung Grüngut	SA	15.000	15.000	14.521	91
5402.000	Entsorgung Straßenkehricht	SA	200.000	200.000	183.784	91
5403.000	Schnee- und Eisbeseitigung, Fuhrlöhne	SA	6.000	6.000	5.518	91
5720.000	Streumaterial	SA	160.000	100.000	62.488	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	2.260.000	2.260.000	2.104.175	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6750		2.725.110	2.665.100	2.453.609	-
	Einnahmen Unterabschnitt 6750		70.000	70.000	71.475	1
	Zuschussbedarf 6750		2.655.110	2.595.100	2.382.134	
						1
Erläuterur	igen:					
5720.000 6753.000	Anpassung an durchschnittliche Rechnungs- ergebnisse der vergangenen Jahre (2012: 62.488 EUR, 2011: 236.799 EUR, 2010: 192.750 EUR) Mehrkosten der verstärkten Innenstadt- reinigung werden kompensiert durch Einsparungen beim Winterdienst (organisatorische Anpassungen)					
	Ausgaben Abschnitt 67		3.917.410	3.795.400	3.513.769	1
	Einnahmen Abschnitt 67		80.000	80.000	80.443	1
	Zuschussbedarf 67		3.837.410	3.715.400	3.433.326	1

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6800 Parkierungseinrichtungen

	_					
	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
		3	7	3		<u> </u>
1.6800	Einnahmen	FINI	2 200 000	0.400.000	2 200 205	04
1110.000	Parkgebühren	EIN	2.300.000	2.400.000	2.269.225	91
	Einnahmen Unterabschnitt 6800		2.300.000	2.400.000	2.269.225	
1.6800	Ausgaben					
5340.000	Sächliche Kosten der Parkierungs-	SA	51.400	51.400	39.453	91
	einrichtungen					
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	8.500	8.500	8.587	91
6720.000	Ersatz für Inanspruchnahme Parkraum	SA	10.000	10.000	6.716	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	250.000	250.000	200.970	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6800		319.900	319.900	255.725	1
	Einnahmen Unterabschnitt 6800		2.300.000	2.400.000	2.269.225	1
						-
	Überschuss 6800		1.980.100	2.080.100	2.013.500	
Erläuterur	gen:					
1110.000	Vergleiche Rechnungsergebnisse					
1110.000	Vergleiche Rechnungsergebnisse Vorlage 204/2013					
	Weniger wegen Umbau					

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6810 Parkhäuser/Tiefgaragen

Nr.	Bezeichnung	HH-	2014		ergebnis	Bew.
	Bezeichnung			2013	2012	Stelle
		Vermerk	EUR	EUR	EUR	
	2	3	4	5	6	7
1.6810	Einnahmen			-		+ '
	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	16.400	16.400	23.711	82
	Einnahmen Unterabschnitt 6810		16.400	16.400	23.711	
1.6810	Ausgaben					
	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	7.900	3.600	7.844	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	2.650	2.600	2.516	82
	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	7.000	7.000	4.656	82
	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	4.800	2.700	2.515	82
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		1.760	1.760	1.760	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6810		24.110	17.660	19.292	1
	Einnahmen Unterabschnitt 6810		16.400	16.400	23.711	1
	Zuschussbedarf 6810		7.710	1.260	0	1
	Überschuss 6810		0	0	4.419	1
Information	n zur Gebäudewirtschaft:					
information	n zur Gebaudewirtschaft:					
Tiefgarage I	Lange Gasse					
	Ausgaben Abschnitt 68		344.010	337.560	275.018	
	Einnahmen Abschnitt 68		2.316.400	2.416.400	2.292.936	
	Überschuss 68		1.972.390	2.078.840	2.017.918	
1						
						1
			1	1		

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau

i .	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6900	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung Hochwasserrückhaltebecken	SA	30.000	0	0	92
5100.000	Unterhaltung der Flüsse, Bäche und Wassergräben	SA	80.000	70.000	46.674	92
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	10	10	7	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	10	92
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	420.000	420.000	344.492	92
6756.000	Ersätze für Zisternennutzung	LKST	3.650	3.800	3.800	92
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		41.000	41.000	27.053	68
6795.000	Innere Verrechnung, Hausdruckerei	LHD	100	100	18	92
6800.000	Abschreibungen		52.560	62.310	62.302	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		148.270	185.280	188.079	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6900		775.590	782.500	672.435	
	Zuschussbedarf 6900		775.590	782.500	672.435	
Erläuterun	gen:					
5000.000 6756.000	Wartungsarbeiten am Dammtor und an der Fischbauchklappe Veränderung aufgrund Gebührenneukalkulation Vorlage 76/2013					
	Ausgaben Abschnitt 69		775.590	782.500	672.435	-
	Zuschussbedarf 69		775.590	782.500	672.435	
	Ausgaben Einzelplan 6		24.612.460	22.942.860	21.759.583	
			24.012.400			-
ı			E 066 240	E 276 640	E 126 D/D	
1	Einnahmen Einzelplan 6		5.066.240	5.276.640	5.126.040	-
	Zuschussbedarf 6		5.066.240 19.546.220	5.276.640 17.666.220	5.126.040 16.633.542	-
	•					-
	•					-
	•					
	•					
	•					
	•					
	•					
	•					
	•					
	•					
	•					
	•					
	•					

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
7000	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST) - Abwasserbeseitigung
7230	Häckselplätze
7300	Märkte
7500	Bestattungswesen
7610	Rundfunkverteilanlage WHO
7630	Plakatwerbung
7640	Brunnen
7650	Bedürfnisanstalten
7700	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)
7900	Fremdenverkehr
7901	Stocherkahnanlegeplätze
7921	Öffentlicher Personennahverkehr
7922	Omnibusbahnhof
7930	Fest- und Messeplatz
7950	Wirtschafts- und Gewerbeförderung

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Kommunale Servicebetriebe Tübingen Abwasser-

beseitigung

Haushaltsstelle Haushaltsansatz Rechnungsergebnis Bew. HH-2014 2013 2012 Stelle EUR Vermerk **EUR** EUR Nr. Bezeichnung 2 3 4 5 6 7 1 1.7000 Einnahmen 1500.000 Ersatzleistungen für Schadensfälle EIN 0 0 7.591 20 20 2052.000 Zinsen aus Trägerdarlehen KST 165.400 165.400 165.402 Einnahmen Unterabschnitt 7000 165.400 165.400 172.993 Einnahmen Unterabschnitt 7000 165.400 165.400 172.993 Überschuss 7000 165.400 165.400 172.993 165.400 165.400 172.993 Einnahmen Abschnitt 70 Überschuss 70 165.400 165.400 172.993

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7210 Abfallbeseitigung

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	
		1			ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7210	Ausgaben					
7150.000	Defizitausgleich an KST		125.000	0	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7210		125.000	0	0	
;	Zuschussbedarf 7210		125.000	0	0	
Erläuterur	ng:					
7150.000 Vorlagen 369/2011 und 74/2012 Abfallentsorgung im Stadtgebiet Tübingen ab 2013						

Einzelplan Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7

Häckselplätze Unterabschnitt 7230

	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle Haushaltsan		sansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.7230	Ausgaben					
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	23.000	10.000	0	91
	Ausgaben Unterabschnitt 7230		23.000	10.000	0	1
	Zuschussbedarf 7230		23.000	10.000	0	
Erläuterur	ngen:					
5480.000	Betreuung der Häckselplätze durch den Maschinenring					
	Ausgaben Abschnitt 72		148.000	10.000	0	
	Zuschussbedarf 72		148.000	10.000	0	-

Einzelplan Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7

7300 Unterabschnitt 7300 Märkte

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
	1				ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7300	Einnahmen					
1100.000	Marktgebühren	EIN	110.000	110.000	96.819	321
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	12.500	12.500	11.023-	321
	Einnahmen Unterabschnitt 7300		122.500	122.500	85.796	
1.7300	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung von Versorgungseinrichtungen	SA	13.000	10.000	10.988	321
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	50	50	0	321
5710.000	Sachaufwand	SA	36.000	25.000	38.995	321
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	4.700	4.600	6.239	321
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	15.000	15.000	3.705	321
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	10.000	8.000	11.796	321
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		70.390	70.390	70.390	20
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		220	220	183	12
6800.000	Abschreibungen		380	380	622	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		50	70	87	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	10.731-	321
	Ausgaben Unterabschnitt 7300		149.790	133.710	132.275	
	Einnahmen Unterabschnitt 7300		122.500	122.500	85.796	
	Zuschussbedarf 7300		27.290	11.210	46.479	
Erläuteru	ngen:					
5100.000 5710.000 6500.000	Erhöhung der Stromkosten Allgemein erhöhter Aufwand bei den Märkten, insbesondere Umbrisch-Provencalischer Markt Anzeigen Märkte 6.000 EUR von SN 6 zu 321 Wegfall SN 6, Veranschlagung im Fachamt-Budget					
	Ausgaben Abschnitt 73		149.790	133.710	132.275	-
	Einnahmen Abschnitt 73		122.500	122.500	85.796	
	Zuschussbedarf 73		27.290	11.210	46.479	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
	T	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7500	Einnahmen					
2052.000	Zinsen aus Trägerdarlehen Kommunale Servicebetriebe Tübingen		97.940	97.940	97.938	20
	Einnahmen Unterabschnitt 7500		97.940	97.940	97.938	
1.7500	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung	SA	80.000	0	0	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	103.820	101.790	99.800	20
7150.000	Zuschuss an Eigenbetrieb		220.000	20.000	76.000	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7500		403.820	121.790	175.800	
	Einnahmen Unterabschnitt 7500		97.940	97.940	97.938	
	Zuschussbedarf 7500		305.880	23.850	77.862	1
						1
Erläuterur	ngen:					
5100.000	Rechtliche Verpflichtung zur Sanierung der					
	Friedhofsmauer Derendingen					
6753.000	Enthält u.a. Grabpflege Erblasser Stadt Tübingen (85 Prozent der Ausgaben sind Personalkosten,					
	diese steigen prognostiziert um 2,5 Prozent)					
7150.000	200.000 EUR planmäßiges Defizit des Friedhofs-					
	wesens aufgrund der vorgesehenen Reduzierung des Kostendeckungsgrades bei der Gebühren-					
	kalkulation (vgl. Vorlage 234/2013).					
	20.000 EUR Verkehrssicherungspflicht/ Standsicherheit Grabmale Stadtfriedhof					
	Statiosichemen Grabinale Statimeuror					
	Ausgaben Abschnitt 75		403.820	121.790	175.800	
	Einnahmen Abschnitt 75		97.940	97.940	97.938	
	Zuschussbedarf 75		305.880	23.850	77.862]
						1

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7610 Rundfunkverteilanlage WHO

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7610	Einnahmen					
1100.000	Umlage	EIN	170.000	170.000	97.006	902
	Einnahmen Unterabschnitt 7610		170.000	170.000	97.006	
1.7610	Ausgaben					
5400.000	Signalkosten Kabel BW	SA	141.000	140.000	131.921	902
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	1.926	902
5480.000	Wartung/Stromverbrauch Rundfunkverteilanlage WHO	SA	7.000	3.000	3.219	902
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		9.030	9.030	9.030	20
6800.000	Abschreibungen		12.920	13.300	13.625	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.630	3.150	3.673	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.701-	902
	Ausgaben Unterabschnitt 7610		172.580	168.480	159.693	
	Einnahmen Unterabschnitt 7610		170.000	170.000	97.006	
	Zuschussbedarf 7610		2.580	0	62.687	
	Überschuss 7610		0	1.520	0	
	Das Defizit im Jahr 2012 wird in den Jahren 2013 und ggf. 2014 durch Anpassung der Umlage ausgeglichen.					

Einzelplan Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7

7630 Plakatwerbung Unterabschnitt 7630

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.7630	Einnahmen					
420.000	Verpachtung des Plakatanschlags	EIN	100.000	100.000	101.500	73
	Einnahmen Unterabschnitt 7630		100.000	100.000	101.500	
	Einnahmen Unterabschnitt 7630		100.000	100.000	101.500	
	Überschuss 7630		100.000	100.000	101.500	

Einzelplan Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7

7640 Unterabschnitt 7640 Brunnen

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7640	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung/Instandsetzung der Brunnen	SA	25.000	25.000	29.478	92
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	17.000	15.000	16.856	92
6800.000	Abschreibungen		1.190	1.190	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.290	2.350	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7640		45.480	43.540	46.334	
	Zuschussbedarf 7640		45.480	43.540	46.334	

Einzelplan Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7

7650 Unterabschnitt 7650 Bedürfnisanstalten

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
	Tiddo Hallostollo		riddoriditot	3113412	ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Otono
1	2	3	4	5	6	7
1.7650	Einnahmen		7	0		
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	172	91
1300.000		EIIN				91
	Einnahmen Unterabschnitt 7650		0	0	172	
1.7650	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	20.000	20.000	5.772	91
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.600	2.600	0	81
5300.000	Containermiete	SA	3.400	3.400	3.537	32
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	260	250	239	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	50	50	24	91
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	38.000	38.000	45.669	91
6080.000	Aktion "Nette Toilette"	SA	13.000	9.000	9.010	32
6800.000	Abschreibungen		2.960	2.960	2.956	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.510	1.650	1.780	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7650		81.780	77.910	68.986	-
	Einnahmen Unterabschnitt 7650		0	0	172	
	Zuschussbedarf 7650		81.780	77.910	68.814	
<u>Erläuterur</u>	ngen:					
6080.000	Angemessene erstmalige Erhöhung seit Mai 2005 von 50 EUR auf 70 EUR pro Monat					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
WC, Am M WC, AOK WC, Berlin WC, Schle						
	Ausgaben Abschnitt 76		299.840	289.930	275.013	
	Ausgaben Abschnitt 76 Einnahmen Abschnitt 76		299.840 270.000	289.930 270.000	275.013 198.678	-
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	-
						-
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	-
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	-
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	-
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	-
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	-
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	
	Einnahmen Abschnitt 76		270.000	270.000	198.678	

Einzelplan

7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700

Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
		3	4	3		<u> </u>
1.7700	Einnahmen		0	0	2.000	
2050.000	Zinsen aus Darlehen KST		0	102.020	3.906	20
2052.000	Zinsen aus Trägerdarlehen KST		102.930	102.930	102.931	_ 20
	Einnahmen Unterabschnitt 7700		102.930	102.930	106.837	
	Einnahmen Unterabschnitt 7700		102.930	102.930	106.837	
	Überschuss 7700		102.930	102.930	106.837	
	Einnahmen Abschnitt 77		102.930	102.930	106.837	
	Überschuss 77		102.930	102.930	106.837	

Einzelplan Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7

7900 Unterabschnitt 7900 Fremdenverkehr

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7900	Einnahmen					
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	12.800	12.800	12.753	82
	Einnahmen Unterabschnitt 7900		12.800	12.800	12.753	
1.7900	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	12.100	7.200	12.039	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	1.550	1.500	1.455	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	1.400	1.600	1.285	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.250	1.300	1.215	82
6300.000	Sonderdrucke	SA	5.500	5.500	4.976	вов
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	72.700	53.000	52.163	20
6680.000	Beteiligung an Tourismusprojekten	SA	1.250	0	0	20
6780.000	Zuweisung an Bürger- und Verkehrsverein	SA	267.000	290.550	248.650	20
6800.000	Abschreibungen		13.800	13.810	13.806	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		0	630	1.242	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7900		376.550	375.090	336.831	
	Einnahmen Unterabschnitt 7900		12.800	12.800	12.753	
	Zuschussbedarf 7900		363.750	362.290	324.077	
	Tübinger Blätter 69.000 EUR Regio Stuttgart e.V. 3.700 EUR Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb Beiträge sind von Beitragserhöhungen, Einwohnerzahlen und Aus-/Umlagen abhängig Neckartal-Radweg Für die Wahrnehmung der Aufgaben eines Verkehrsamtes und die Touristikwerbung. Im Planansatz enthalten: 3.780 EUR Prüfungsgebühren an das städtische Rechnungsprüfungsamt 6.330 EUR Unterstützung bei den Sonntagsöffnungszeiten on zur Gebäudewirtschaft: d Verkehrsverein, Eberhardsbrücke 1					

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7901 Stocherkahnanlegeplätze

	Haushaltsstelle		Haushalts	ansatz	Rechnungs-	D-
					ergebnis	Bev
		HH-	2014	2013	2012	Ste
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.7901	Einnahmen					
100.000	Benutzungsgebühren	EIN	14.500	14.500	11.920	32
	Einnahmen Unterabschnitt 7901		14.500	14.500	11.920	
7901	Ausgaben					
000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	2.500	2.500	1.315	32
	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	500	500	200	32
	Innere Verrechnungen, Allgemeine		7.350	7.350	7.350	2
800.000	Abschreibungen		1.030	1.030	1.030	2
50.000	Verzinsung des Anlagekapitals		690	740	783	2
	Ausgaben Unterabschnitt 7901		12.070	12.120	10.678	-
	Einnahmen Unterabschnitt 7901		14.500	14.500	11.920	
	Überschuss 7901		2.430	2.380	1.242	
I		1				1

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7921

Öffentlicher Personennahverkehr

						
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7921	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.500	1.500	1.943	81
5113.000	Haltestellen Einrichtung/Unterhaltung	SA	5.000	5.000	3.795	91
5114.000	Wartung Aufzug Hegelstraße	SA	5.260	0	0	91
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	150	250	95	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	20	20	10	91
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	0	4.300	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	1.560	3.500	951	82
6800.000	Abschreibungen		53.900	52.900	53.901	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		24.660	29.540	29.506	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7921		92.050	97.010	90.201	
	Zuschussbedarf 7921		92.050	97.010	90.201	
Erläuterun	gen:					
5114.000	Wortungsvertrag Loufzeit E. John					
5460.000	Wartungsvertrag Laufzeit 5 Jahre Aufzug Bahnhofsunterführung ab 2013 beim FB 9					
ļ						
1			l I			

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7922 Omnibusbahnhof

Nr. Bezeichnung HH- 2014 2013 EUR	ergebnis 2012 EUR 6 64.713 64.713 292 6.488 8.374 13.790 2.182 31.126 64.713 0 33.588	91 91 91 20 20
Nr. Bezeichnung Vermerk EUR EUR 1 2 3 4 5 1.7922 Einnahmen Einnahmen Unterabschritt 7922 EIN 40.000 40.000 1.7922 Ausgaben Einnahmen Unterabschnitt 7922 40.000 40.000 1.7922 Ausgaben SA 4.000 4.000 5100.000 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude SA 4.000 4.000 5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.000 12.000 6790.000 Innere Verrechnungen, Allgemeine 13.790 13.790 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 2.180 2.190 Ausgaben Unterabschnitt 7922 43.970 43.980 Einnahmen Unterabschnitt 7922 3.970 3.980 Überschuss 7922 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung 1100.000	664.713 64.713 292 6.488 8.374 13.790 2.182 31.126 64.713 0	91 91 91 91 20
1 2 3 4 5	6 64.713 64.713 292 6.488 8.374 13.790 2.182 31.126 64.713 0	91 91 91 91 20
1.7922 Einnahmen EIN	64.713 64.713 292 6.488 8.374 13.790 2.182 31.126 64.713 0	91 91 91 91 20
1100.000 Benutzungsgebühren von Verkehrsunternehmen Einnahmen Unterabschnitt 7922 40.000 40.000 1.7922 Ausgaben	64.713 292 6.488 8.374 13.790 2.182 31.126 64.713 0	91 91 91 20
Verkehrsunternehmen	64.713 292 6.488 8.374 13.790 2.182 31.126 64.713 0	91 91 91 20
1.7922 Ausgaben 5000.000 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude SA 4.000 4.000 5100.000 Unterhaltung des Omnibusbahnhofes SA 12.000 12.000 5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.000 12.000 6790.000 Innere Verrechnungen, Allgemeine 13.790 13.790 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 2.180 2.190 Ausgaben Unterabschnitt 7922 43.970 43.980 Einnahmen Unterabschnitt 7922 40.000 40.000 Zuschussbedarf 7922 3.970 3.980 Überschuss 7922 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung	292 6.488 8.374 13.790 2.182 31.126 64.713 0	91 91 20
5000.000 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude SA 4.000 4.000 5100.000 Unterhaltung des Omnibusbahnhofes SA 12.000 12.000 5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.000 12.000 6790.000 Innere Verrechnungen, Allgemeine 13.790 13.790 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 2.180 2.190 Ausgaben Unterabschnitt 7922 43.970 43.980 Einnahmen Unterabschnitt 7922 40.000 40.000 Zuschussbedarf 7922 3.970 3.980 Überschuss 7922 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung	6.488 8.374 13.790 2.182 31.126 64.713	91 91 20
5100.000 Unterhaltung des Omnibusbahnhofes SA 12.000 12.000 5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.000 12.000 6790.000 Innere Verrechnungen, Allgemeine 13.790 13.790 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 2.180 2.190 Ausgaben Unterabschnitt 7922 43.970 43.980 Einnahmen Unterabschnitt 7922 40.000 40.000 Zuschussbedarf 7922 3.970 3.980 Überschuss 7922 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung	6.488 8.374 13.790 2.182 31.126 64.713	91 91 20
5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 12.000 12.000 6790.000 Innere Verrechnungen, Allgemeine 13.790 13.790 6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 2.180 2.190 Ausgaben Unterabschnitt 7922 43.970 43.980 Einnahmen Unterabschnitt 7922 40.000 40.000 Zuschussbedarf 7922 3.970 3.980 Überschuss 7922 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung	8.374 13.790 2.182 31.126 64.713	91 20
13.790 1	13.790 2.182 31.126 64.713	20
6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 2.180 2.190 Ausgaben Unterabschnitt 7922 43.970 43.980 Einnahmen Unterabschnitt 7922 40.000 40.000 Zuschussbedarf 7922 3.970 3.980 Überschuss 7922 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung	2.182 31.126 64.713 0	
Ausgaben Unterabschnitt 7922 43.970 43.980 Einnahmen Unterabschnitt 7922 40.000 40.000 Zuschussbedarf 7922 3.970 3.980 Überschuss 7922 0 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung	31.126 64.713 0	20
Einnahmen Unterabschnitt 7922 40.000 40.000 Zuschussbedarf 7922 3.970 3.980 Überschuss 7922 0 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung	64.713 0	-
Zuschussbedarf 7922 3.970 3.980 Überschuss 7922 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung 1100.000 11000.000 1100.000 <t< td=""><td>0</td><td></td></t<>	0	
Überschuss 7922 0 0 Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung		
Erläuterungen: 1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung	33.588	
1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung		
1100.000 Seit 2013 weniger durch Neuberechnung		
		1

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7930 Fest- und Messeplatz 7930

HH- 2014 2013 Nr. Bezeichnung Vermerk EUR EUR	Rechnungs-	
	ergebnis	Bew.
Nr. Bezeichnung Vermerk EUR EUR	2012	Stelle
1 1 2 2 3	EUR	
1 2 3 4 5	6	7
1.7930 Einnahmen		
1420.000 Platzmieten EIN 85.000 85.0	72.395	323
Einnahmen Unterabschnitt 7930 85.000 85.00	72.395	
1.7930 Ausgaben		
5000.000 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude SA 9.000 9.0	00 0	323
5480.000 Bewirtschaftungskosten SA 1.000 1.0	00 546	323
6753.000 Ersätze an Eigenbetrieb KST LKST 5.000 5.0	4.506	3
6790.000 Innere Verrechnungen, Allgemeine 12.880 12.8	12.880	20
6800.000 Abschreibungen 1.550 1.5	1.550	20
6850.000 Verzinsung des Anlagekapitals 22.300 22.3	22.300	20
8490.000 Budgetübertrag 0	0 9.000	323
Ausgaben Unterabschnitt 7930 51.730 51.7	30 50.783	
Einnahmen Unterabschnitt 7930 85.000 85.00	00 72.395	
Überschuss 7930 33.270 33.27	70 21.612	
Erläuterungen:		
8490.000 Budgetübertrag 2012 nach 2013: 9.000,00 EUR		

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7950 Wirtschafts- und Gewerbeförderung

Bezeichnung 2 Strom- und Wasserverteiler adt bisse Technologieförderung - Tübingen GmbH beitrag Verein zur Förderung der ogie an Wirtschaftsförderungsfit an Bio Regio Stern Management Standortagentur TÜ-RT- o GmbH Unterabschnitt 7950	HH- Vermerk 3 SA SA SA	2014 EUR 4 9.650 481.000 1.000 501.700	2013 EUR 5 9.650 462.000 1.000 417.200	ergebnis 2012 EUR 6 9.639 427.200 1.000	Bew. Stelle
2 Strom- und Wasserverteiler adt bisse Technologieförderung -Tübingen GmbH eitrag Verein zur Förderung der ogie an Wirtschaftsförderungsfit an Bio Regio Stern Management Standortagentur TÜ-RT- GmbH	Vermerk 3 SA SA	9.650 481.000 1.000 501.700	9.650 462.000 1.000	9.639 427.200	3 20
2 Strom- und Wasserverteiler adt bisse Technologieförderung -Tübingen GmbH eitrag Verein zur Förderung der ogie an Wirtschaftsförderungsfit an Bio Regio Stern Management Standortagentur TÜ-RT- GmbH	3 SA SA	9.650 481.000 1.000 501.700	9.650 462.000 1.000	9.639 427.200	3 20
Strom- und Wasserverteiler adt isse Technologieförderung -Tübingen GmbH eitrag Verein zur Förderung der ogie an Wirtschaftsförderungs-ft an Bio Regio Stern Management Standortagentur TÜ-RT-	SA SA	9.650 481.000 1.000 501.700	9.650 462.000 1.000	9.639 427.200	3 20
Strom- und Wasserverteiler adt isse Technologieförderung -Tübingen GmbH eitrag Verein zur Förderung der ogie an Wirtschaftsförderungs- ft an Bio Regio Stern Management Standortagentur TÜ-RT- o GmbH	SA	481.000 1.000 501.700	462.000	427.200	20
adt isse Technologieförderung -Tübingen GmbH eitrag Verein zur Förderung der ogie an Wirtschaftsförderungs- ft an Bio Regio Stern Management Standortagentur TÜ-RT- o GmbH	SA	481.000 1.000 501.700	462.000	427.200	20
-Tübingen GmbH eitrag Verein zur Förderung der ogie an Wirtschaftsförderungs- ft an Bio Regio Stern Management Standortagentur TÜ-RT-		1.000	1.000		
ogie an Wirtschaftsförderungs- ft an Bio Regio Stern Management Standortagentur TÜ-RT- o GmbH	SA	501.700		1.000	20
ft an Bio Regio Stern Management Standortagentur TÜ-RT- o GmbH			417.200		20
Standortagentur TÜ-RT- GmbH				385.638	20
GmbH		125.000	125.000	91.667	20
Unterabschnitt 7950		12.100	12.000	12.001	20
		1.130.450	1.026.850	927.144	
bedarf 7950		1.130.450	1.026.850	927.144	
47/2012 1.000 EUR					
Wirtschaftsförderung" laut Wirtschaftsplan UR Zuschuss für Zinsen Darlehen an den Freundeskreis Gomaringen					
ı klären wo das Stadtmarketing ange-					
Abschnitt 79		1.706.820	1.606.780	1.446.762	
		152.300	152.300	161.781	1
bedarf 79		1.554.520	1.454.480	1.284.981	
Einzelplan 7		2.708.270	2.162.210	2.029.849	-
		911.070	911.070	824.023	1
					1
	Wirtschaftsplan EUR Zuschuss für Zinsen Darlehen an	47/2012 1.000 EUR 5.000 EUR EUR Jahresfehlbetrag "Allgemeine Wirtschaftsförderung" laut Wirtschaftsplan EUR Zuschuss für Zinsen Darlehen an den Freundeskreis Gomaringen EUR Planansatz 2014 11a/2013 ifr. Antrag: Auftrag an die Veruklären wo das Stadtmarketing angerden soll ung Sonderzuschuss Vorlage 325/2012 lagung ohne Mehrwertsteuer Abschnitt 79 En Abschnitt 79 En Einzelplan 7	47/2012 1.000 EUR 5.000 EUR EUR Jahresfehlbetrag "Allgemeine Wirtschaftsförderung" laut Wirtschaftsplan EUR Zuschuss für Zinsen Darlehen an den Freundeskreis Gomaringen EUR Planansatz 2014 11a/2013 ifr. Antrag: Auftrag an die Veruklären wo das Stadtmarketing angerden soll ung Sonderzuschuss Vorlage 325/2012 lagung ohne Mehrwertsteuer 1.706.820 2.708.270 2.708.270 2.100.270 2.100.270 2.100.270 2.100.270 2.100.270 2.100.270 2.100.270 2.100.270 2.100.270 2.100.270	47/2012 1.000 EUR 5.000 EUR 5.000 EUR EUR Jahresfehlbetrag "Allgemeine Wirtschaftsförderung" laut Wirtschaftsförderung" laut Wirtschaftsplan EUR Zuschuss für Zinsen Darlehen an den Freundeskreis Gomaringen EUR Planansatz 2014 11a/2013 ifr. Antrag: Auftrag an die Veruuklären wo das Stadtmarketing angererden soll ung Sonderzuschuss Vorlage 325/2012 lagung ohne Mehrwertsteuer 1 Abschnitt 79 1 1.706.820 1 1.606.780 2 1.606.780 2 1.606.780 3 1.554.520 1 1.454.480 3 Einzelplan 7 2 2.708.270 2 110.700	47/2012 1.000 EUR 5.000 EUR EUR Jahresfehlbetrag "Allgemeine Wirtschaftsförderung" laut Wirtschaftsplan EUR Zuschuss für Zinsen Darlehen an den Freundeskreis Gomaringen EUR Planansatz 2014 11a/2013 ifr. Antrag: Auftrag an die Veruu klären wo das Stadtmarketing angererden soll ung Sonderzuschuss Vorlage 325/2012 lagung ohne Mehrwertsteuer 1.706.820 1.606.780 1.446.762 2.108.2300 152.300 161.781 2.108.24.981 2.108.270 2.162.210 2.029.849 2.108.270 911.070 911.070 824.023

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen -

Unterabschnitt	Bezeichnung
8300	Stadtwerke
8550	Stadtwald
8551	Stiftungswald
8800	Allgemeines Grundvermögen
8900	Allgemeines Sondervermögen

Einzelplan Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

8300 Unterabschnitt 8300 Stadtwerke

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	disaiz	Rechnungs-	_
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
.8300	Einnahmen					
2100.000	Jahresgewinn		554.700	464.400	1.776.744	20
2200.000	Konzessionsabgabe von den swt		4.000.000	4.050.000	3.732.910	20
2210.000	Konzessionsabgabe EnBW Unterjesingen		500	300	672	20
2631.000	Bürgschaftsgebühren		190.000	185.000	142.595	20
	Einnahmen Unterabschnitt 8300		4.745.200	4.699.700	5.652.922	
.8300	Ausgaben					
5550.000	Gebühr für die Anmeldung von Konzessionsverträgen		0	0	550	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8300		0	0	550	
	Einnahmen Unterabschnitt 8300		4.745.200	4.699.700	5.652.922	
	Überschuss 8300		4.745.200	4.699.700	5.652.372	
Erläuterun	gen_					
2100.000	Planung aufgrund Wirtschaftsplan 2013, Ergebnis 2013 wird im Jahr 2014 ausgeschüttet. Verteilung analog Vorlage 237/2002 abzüglich 15% Kapitalertragsteuer und 5,5% Solidaritätszuschlag. Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: -25.300 EUR Die letzten drei Wochen der Sommerferien muss das Uhlandbad geöffnet sein.					
2200.000 2631.000	Planung aufgrund Wirtschaftsplan 2013 swt planen in den Jahren 2013 und 2014 größere Investitionen im Bereich erneuerbare Energien.					
	Ausgaben Abschnitt 83		0	0	550	
	Einnahmen Abschnitt 83		4.745.200	4.699.700	5.652.922	
	Überschuss 83		4.745.200	4.699.700	5.652.372	

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

8550 Unterabschnitt 8550 Stadtwald

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Rechnungs-		
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8550	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	544.800	493.500	517.766	73
1410.000	Mieten	EIN	4.000	4.000	5.045	73
1420.000	Pachtzinsen Steinbruch Hägnach	EIN	0	0	30	73
1500.000	Ersätze	EIN	1.000	1.000	355	73
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.500	2.500	7.059	73
1710.000	Entschädigung für Betreuung des Klein- Privatwaldes	EIN	630	630	730	73
1711.000	Zuweisungen des Landes für Fördermaßnahmen	EIN	0	0	3.306	73
	Einnahmen Unterabschnitt 8550		552.930	501.630	534.292	-
1.8550	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	326.650	326.550	319.518	
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	10.000	6.000	2.073	73
5100.000	Waldwege Unterhaltung/Instandsetzung	SA	53.000	41.000	27.770	73
5110.000	Unterhaltung von Erholungseinrichtungen	SA	10.000	6.000	6.177	73
5115.000	Unternehmervergütung für Holzeinschlag	SA	215.700	177.900	196.253	73
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung von Geräten	SA	5.000	5.000	4.044	73
5300.000	Vergütung für Dienstraum	SA	610	610	610	73
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	450	450	377	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.610	1.610	1.687	73
5440.000	Grundsteuer, Landwirtschaft, Berufsgenossenschaft	SA	22.500	22.500	21.042	73
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	0	250	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	3.640	3.500	2.535	82
5500.000	Kraftfahrzeugkosten	SA	3.500	3.500	2.594	73
5600.000	Dienstkleidung für Förster / Schutz- kleidung für Forstwirte	SA	3.500	3.500	3.195	73
5620.000	Qualifizierung,Reisekosten, Fachliteratur	SA	3.000	3.000	0	73
5710.000	Aufwand für Kulturen und Forstschutz	SA	5.000	5.000	692	73
6010.000	Aufträge und Vergütungen an Dritte		0	0	0	73
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	660	660	288	73
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	0	0	2.257	вов
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	4.000	4.000	2.774	73
6710.000	Forstverwaltungskostenbeitrag ans Land	SA	25.000	25.000	30.633	73
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	20.000	17.000	19.738	73
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.480	2.510	2.113	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		2.300	2.310	1.927	12
6800.000	Abschreibungen		23.730	23.740	23.899	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		782.990	783.960	785.126	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8550		1.525.320	1.465.550	1.457.321	
	Einnahmen Unterabschnitt 8550		552.930	501.630	534.292	
	Zuschussbedarf 8550		972.390	963.920	923.030	_
Erläuterun	gen:					

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Stadtwald 8550

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
[siehe näcl	ste Seitel					
6010.000						
6010.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:					
	HH-Vermerk: Auftrag an die Verwaltung, einen Bericht zur Waldwirtschaft mit dem Ziel der nicht					
	nur, aber auch gewinnbringenden Waldwirtschaft					
	vorzulegen.					
	Ggf. Beratung durch Wissenschaftler der Rottenburger Forsthochschule (5.000 EUR, Finanzierung					
	aus Deckungsreserve Klimaschutz)					
Informatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
Spatzenne	st, Hägnach 1, Pfrondorf					
Hägnachhi	tte, Hägnach 7, Pfrondorf					

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

8551 Stiftungswald Unterabschnitt 8551

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
	,				ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8551	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	14.700	31.900	0	73
	Einnahmen Unterabschnitt 8551		14.700	31.900	0	
1.8551	Ausgaben					
5100.000	Waldwege Unterhaltung/Instandsetzung	SA	3.000	3.000	0	73
5115.000	Unternehmervergütung für Holzeinschlag	SA	7.100	16.800	0	73
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	60	67	73
5440.000	Grundsteuer, LBG	SA	1.000	1.000	1.002	73
6710.000	Forstverwaltungskostenbeitrag ans Land	SA	3.400	3.400	3.942	73
000.008	Abschreibungen		3.000	3.000	3.000	20
8850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		45.890	46.030	46.157	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8551		63.450	73.290	54.167	
	Einnahmen Unterabschnitt 8551		14.700	31.900	0	
	Zuschussbedarf 8551		48.750	41.390	54.167	
Erläuterur	gen:					
300.000/ 5115.000	Weniger Einschlag erforderlich, dadurch auch weniger Unternehmervergütungen und weniger Verkaufserlöse					
	Ausgaben Abschnitt 85		1.588.770	1.538.840	1.511.489	
	Einnahmen Abschnitt 85		567.630	533.530	534.292	
	Zuschussbedarf 85		1.021.140	1.005.310	977.197	

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen

	Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		
		HH-	2014	2013	ergebnis 2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8800	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	435.000	435.000	435.018	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	1.308.250	1.342.190	1.556.743	82
1420.000	Pachtzinsen	EIN	280.000	280.000	264.898	73
1480.000	Erbbauzinsen	EIN	238.000	238.000	238.070	73
1500.000	Ersatzleistungen für Reparaturen/ Schadensfälle	EIN	0	0	55.389	81
	Einnahmen Unterabschnitt 8800		2.261.250	2.295.190	2.550.118	
1.8800	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	400.000	490.800	690.592	82
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	14.650	14.650	81.447-	
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	1.400.000	1.000.000	0	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	1.994.800	1.994.800	54.122	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	30.000	30.000	1.310	81
5100.000	Unterhaltung der unbebauten Grundstücke	SA	37.000	37.000	8.253	73
5300.000	Erbbauzinsen	SA	16.000	16.000	15.359	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	24.500	22.000	23.796	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	59.820	71.500	57.999	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	1.220	0	82
5440.000	Grundsteuer, LBG unbebaut	SA	38.000	38.000	18.559	73
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	0	200	0.559	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	300	500	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	36.400	20.000	32.480	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	384.150	381.950	355.989	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	112.500	117.000	114.343	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	0	0	25	73
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung für Bauarbeiten	SA	40.900	40.730	39.543	73
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	110.000	110.000	89.173	73
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		2.810	2.810	2.810	20
6800.000	Abschreibungen		177.880	177.890	223.414	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.691.940	2.682.740	2.705.788	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8800		7.571.650	7.249.790	4.352.107	-
	Einnahmen Unterabschnitt 8800		2.261.250	2.295.190	2.550.118	
	Zuschussbedarf 8800		5.310.400	4.954.600	1.801.988	
<u>Erläuterur</u>	ngen:					
++++.000	Mietverwaltung GWG: Anpassung gemäß					
	Vorlage 806/2013					
5002.000 5480.000	Anpassung an Rechnungsergebnis Höhere Kosten durch Molkerei Rappstraße 21 und Jesinger Hauptstraße 70, Rücknahme aus GWG-Verwaltung					
5482.000 5009.000	Anpassung an Rechungsergebnis 2012 Budgetübertrag 2012 nach 2013: SN 2 214.317,48 EUR					

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	Otono
1	2	3	4	5	6	7
'		3				-
	Ausgaben Abschnitt 88		7.571.650	7.249.790	4.352.107	-
	Einnahmen Abschnitt 88		2.261.250	2.295.190	2.550.118	-
	Zuschussbedarf 88		5.310.400	4.954.600	1.801.988	-

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8900 Allgemeines Sondervermögen

	Haushaltsstelle		Haushaltsa	ansatz	Rechnungs-	
					ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8900	Einnahmen					
1420.000	Pachtzinsen	EIN	5.000	5.000	4.000	73
1480.000	Erbbauzinsen	EIN	5.300	5.300	5.312	73
	Einnahmen Unterabschnitt 8900		10.300	10.300	9.312	-
1.8900	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.000	1.000	0	81
5440.000	Grundsteuer, LBG unbebaut	SA	500	500	475	73
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		4.320	4.320	4.316	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8900		5.820	5.820	4.791	
	Einnahmen Unterabschnitt 8900		10.300	10.300	9.312	
	Überschuss 8900		4.480	4.480	4.521	
nformatio	n zur Gebäudewirtschaft:					
	ude, Sieben-Höfe-Str. 64 en-Höfe-Str. 66 + 68					
	Ausgaben Abschnitt 89		5.820	5.820	4.791	
	Einnahmen Abschnitt 89		10.300	10.300	9.312	
	Überschuss 89		4.480	4.480	4.521	
	Ausgaben Einzelplan 8		9.166.240	8.794.450	5.868.937	-
	Einnahmen Einzelplan 8		7.584.380	7.538.720	8.746.644	-
	Zuschussbedarf 8		1.581.860	1.255.730	0.740.044	-
	Überschuss 8					-
	Uperscriuss 8		0	0	2.877.707	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

Unterabschnitt	Bezeichnung
9000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
9100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Umlagen					
Haushaltsstelle			sansatz	Rechnungs-	
				ergebnis	Bew.
	HH-	2014	2013	2012	Stelle
Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
2	3	4	5	6	7
Einnahmen					
Grundsteuer A		70.000	70.000	70.742	22
Grundsteuer B		15.500.000	15.400.000	15.266.375	22
Gewerbesteuer		40.000.000	35.000.000	42.174.755	22
Gemeindeanteil an der Einkommen- und Lohnsteuer		40.609.400	37.485.600	36.654.171	20
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		3.692.130	3.666.040	3.481.348	20
Vergnügungssteuer		800.000	800.000	694.487	22
Hundesteuer		220.000	220.000	217.692	22
Zweitwohnungsteuer		210.000	230.000	188.942	22
Jagdpacht		39.000	39.000	39.692	73
Fischwasserpacht		9.080	9.080	9.083	73
Finanzzuweisung des Landes nach § 5 FAG (Schlüsselzuweisungen)		51.759.000	54.274.000	48.028.647	20
Zuweisung des Landes nach § 11 FAG		747.720	764.170	758.875	20
Familienleistungsausgleich nach § 29 a FAG		3.389.320	3.350.280	3.244.313	20
Steueranteil von der Stadt Reutlingen		130.000	200.000	133.060	22
Einnahmen Unterabschnitt 9000		157.175.650	151.508.170	150.962.183	
Ausgaben					
Steueranteil an die Stadt Reutlingen		30.000	50.000	32.005	22
Anteil an der Fischwasserpacht		140	140	135	73
Gewerbesteuerumlage		7.263.200	6.355.260	5.352.532	20
		25.623.550	22.564.230	21.575.589	20
Kreisumlage		37.310.700	33.448.150	32.275.519	20
Auskehrungsansprüche von Jagdgenossen		600	600	594	73
Ausgaben Unterabschnitt 9000		70.228.190	62.418.380	59.236.374	
Einnahmen Unterabschnitt 9000		157.175.650	151.508.170	150.962.183	
Überschuss 9000		86.947.460	89.089.790	91.725.809	-
ngen-					
igen.					
Hebesatz ab HHJ 1996 360 v.H.					
5.000.000.000 EUR Anteil BW x Schlüsselzahl 0,0078095					
Erhöhung der Steuersätze der Vergnügungssteuer					
Wenigereinnahmen wegen Zensus und höherer Steuerkraftsumme (siehe Berechnung und					
Zuweisung an Große Kreisstädte für die Wahr- nehmung staatlicher Aufgaben von					
434.000.000 EUR Anteil BW, Schlüsselzahl 0,0078095					
Aus dem Steuerverbund mit der Stadt Reutlingen Umlagesatz 69/380 wie bisher Deckungsvermerk:					
	Bezeichnung 2 Einnahmen Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer Gemeindeanteil an der Einkommen- und Lohnsteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Vergnügungssteuer Hundesteuer Zweitwohnungsteuer Jagdpacht Fischwasserpacht Finanzzuweisung des Landes nach § 5 FAG (Schlüsselzuweisungen) Zuweisung des Landes nach § 11 FAG Familienleistungsausgleich nach § 29 a FAG Steueranteil von der Stadt Reutlingen Einnahmen Unterabschnitt 9000 Ausgaben Steueranteil an die Stadt Reutlingen Anteil an der Fischwasserpacht Gewerbesteuerumlage Finanzausgleichsumlage Kreisumlage Auskehrungsansprüche von Jagdgenossen Ausgaben Unterabschnitt 9000 Einnahmen Unterabschnitt 9000 E	Haushaltsstelle HH- Bezeichnung	Haushaltsstelle Bezeichnung Permerk EUR 2 3 4 Einnahmen Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer Gemeindeanteil an der Einkommen- und Lohnsteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Vergnügungssteuer Hundesteuer Zenou00 Zweitwohnungsteuer Jagdpacht Fischwasserpacht Fischwasserpa	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

	Umlagen			.90		
	Haushaltsstelle	Haushal	Rechnungs-			
					ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
8310.000 8320.000	Mehrausgaben sind zulässig in Höhe von 69/380stel der Mehreinnahmen bei der Gewerbe- steuer Umlagesatz 22,10 % der Steuerkraftsumme von 115.943.648 EUR Kreisumlage (vorläufig 37.310.700 EUR) 32,18 Prozent der Steuerkraftsumme					
	von 115.943.648 EUR Ausgaben Abschnitt 90		70.228.190	62.418.380	59.236.374	_
	Einnahmen Abschnitt 90		157.175.650	151.508.170	150.962.183	1
	Überschuss 90		86.947.460	89.089.790	91.725.809	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle			Haushalts	Rechnungs-	Pow	
	1				ergebnis	Bew
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.9100	Einnahmen					
1699.300	Zuführung Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena		150.000	150.000	223.500	20
1699.400	Zuführung Instandhaltungsrücklage Sporthalle WHO		65.000	65.000	0	20
2051.000	Zinsen aus vorübergehenden Geldanlagen		300.000	250.000	270.036	20
2070.000	Zinsen aus Arbeitgeberbaudarlehen u.a.		3.310	6.400	7.850	20
2071.000	Zinsen aus Darlehen an die WIT GmbH		2.700	10.800	10.798	20
2090.000	Zinsen aus Inneren Darlehen		63.600	63.600	0	20
2100.000	Einnahmen aus sonstigen Kapitalerträgen		13.000	13.000	15.224	20
2631.000	Bürgschaftsgebühren		40.000	35.000	43.967	20
2700.000	Kalkulatorische Abschreibungen		6.771.530	6.824.280	7.906.684	20
2750.000	Verzinsung des Anlagekapitals		11.954.680	12.245.960	12.532.623	20
2807.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	50.000	50.000	20
2807.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		0	636.000	0	20
	Einnahmen Unterabschnitt 9100		19.413.820	20.350.040	21.060.683	1
1.9100	Ausgaben					
4700	Deckungsreserve für Personalausgaben		963.270	899.170	0	
6799.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	50.000	50.000	20
6799.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		0	636.000	0	20
8000.000	Zinsen für Kredite des Bundes		150.000	180.000	97.759	20
8010.000	Zinsen für Kredite des Landes		280.000	300.000	0	20
8020.000	Zinsen für Rücklagen aus Zuwendungen		250	400	241	20
8050.000	Sollzinsen für Kassenkredite		150.000	150.000	0	20
8080.000	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt		470.000	668.600	1.009.389	20
8500.000	Deckungsreserve Klimaschutz		160.000	50.000	0	20
8501.000	Deckungsreserve für Steuernachzahlungen		95.000	800.000	0	20
8503.000	Deckungsreserve Jobticket		200.000	0	0	20
8600.000	Zuführung zum Vermögenshaushalt		11.274.105	21.120.010	37.051.358	20
8609.300	Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena		150.000	150.000	223.500	20
8609.400	Instandhaltungsrücklage Sporthalle WHO		65.000	65.000	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 9100		14.007.625	25.069.180	38.432.246	
	Einnahmen Unterabschnitt 9100		19.413.820	20.350.040	21.060.683	
	Zuschussbedarf 9100		0	4.719.140	17.371.563	
	Überschuss 9100		5.406.195	0	0	
Erläuterur	ngen:					
2071.000	Darlehen ist zum 31.03.2014 zur Rückzahlung fällig.					
2100.000	Hauptsächlich Dividenden Kreisbau, GWG und EKZ.					

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle			Haushal	tsansatz	Rechnungs- ergebnis	Bew.
		HH-	2014	2013	2012	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
2807.310/ 6799.310 4700.000 8080.000	Der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH obliegt aus dem Pachtvertrag die innere Instandhaltungsverpflichtung für die Paul Horn-Arena. Sie müsste hierfür eine Instandhaltungsrücklage bilden. Diese wird gemäß Vorlage Nr. 131/2007 bei der Stadt geführt. Entnahmen zum Zwecke der inneren Instandhaltung sind im HH deckungsfähig. Deckungsvermerk: Mehreinnahmen bei der Gruppierung 2807.310 können für Mehrausgaben bei der Gruppierung 6799.310 verwendet werden. Leistungsentgelt für Beschäftigte gemäß § 18 Tarifvertrag öffentlicher Dienst (Leistungszulage) Keine neuen Kreditaufnahmen; Rückgang hauptsächlich aufgrund der Ablösung eines					
8500.000	hoch verzinsten Darlehens durch ein zinsgünstigeres bei der Volksbank. Davon 110.000 EUR für LED-Umrüstung von					
8501.000	Lichtsignalanlagen (Vorlage 317/2013) Laut Prüfbericht des Finanzamts unterliegt der Zuschuss an die WIT der Umsatzsteuer					
	Ausgaben Abschnitt 91		14.007.625	25.069.180	38.432.246	1
	Einnahmen Abschnitt 91		19.413.820	20.350.040	21.060.683	1
	Zuschussbedarf 91		0	4.719.140	17.371.563	
	Überschuss 91		5.406.195	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 9		84.235.815	87.487.560	97.668.621	
	Einnahmen Einzelplan 9		176.589.470	171.858.210	172.022.866	
	Überschuss 9		92.353.655	84.370.650	74.354.245	
	Ausgaben Gesamthaushalt		234.175.850	229.960.190	229.906.991	1
	Einnahmen Gesamthaushalt		234.175.850	229.960.190	229.906.991	-
	Zuschussbedarf		0	0	0	_

Erläuterungen zu Unterabschnitt 9100

Die Einnahmen der Gruppierungen 2700 und 2750 des Unterabschnitts 9100, in den jeweiligen Unterabschnitten als Abschreibungen (Gruppierung 6800) und Verzinsung des Anlagekapitals (Gruppierung 6850), setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Bezeichnung	Abschreibung	Verzinsung des
	3		Anlagekapitals
		Grp. 6800	Grp. 6850
0000	Gemeindeorgane	10.860 €	1.500 €
0100	Rechnungsprüfungsamt	220 €	120 €
0200	Büro des Oberbürgermeisters (BOB)	17.670 €	3.740 €
0203	Verwaltungsstelle Bühl	370 €	870 €
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	5.600 €	3.830 €
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	200 €	2.090 €
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	710 €	360 €
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	3.650 €	2.150 €
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	8.410 €	14.380 €
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	720 €	1.420 €
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	1.280 €	2.110 €
0220	Fachabteilung Personal	1.110 €	270 €
0221	Lohn und Gehalt	480 €	100 €
0230	Rechtsabteilung	1.240 €	190 €
0240	Öffentlichkeitsarbeit	2.350 €	360 €
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	2.020 €	430 €
0320	Fachabteilung Stadtkasse	2.040 €	260 €
0340	Fachabteilung Steuern	700 €	200 €
0350	Fachabteilung Liegenschaften	1.730 €	210 €
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft	149.180 €	217.300 €
0510	Standesamt	1.280 €	260 €
0550	Gleichstellung und Integration	1.910 €	470 €
0610	Fachabteilung Informationstechnik	372.340 €	39.310 €
0620	Hausdruckerei	3.510 €	750 €
0800	Personalrat	580 €	160 €
1100	Öffentliche Ordnung	118.460 €	34.730 €
1200	Umwelt- und Klimaschutz	300 €	90 €
1300	Feuerlöschwesen	388.070 €	289.450 €
2000	Fachabteilung Schulen	6.680 €	1.820 €
2110	Grundschule Innenstadt	74.070 €	82.600 €
2111	Grundschule Aischbach	121.830 €	134.680 €
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	48.530 €	76.550 €
2113	Grundschule Hügelstraße	35.980 €	29.660 €
2114	Grundschule auf der Wanne	35.820 €	64.160 €
2115	Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinschule	58.700 €	76.590 €
2117	GS Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	91.290 €	132.970 €
2122	Grundschule Weilheim	16.830 €	27.620 €
2123	Grundschule Kilchberg	12.790 €	18.740 €
2124	Grundschule Bühl	7.420 €	32.810 €
2125	Grundschule Hirschau	8.990 €	7.530 €
2127	Grundschule Hagelloch	7.200 €	2.430 €
2130	Werkrealschule Innenstadt	167.950 €	279.760 €

UA	Bezeichnung	Abschreibung	Verzinsung des Anlagekapitals
		Grp. 6800	Grp. 6850
2131	Mörike-Werkrealschule	26.360 €	39.420 €
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	120.420 €	225.810 €
2211	Walter-Erbe-Realschule	74.010 €	51.320 €
2310	Uhland-Gymnasium	55.790 €	57.090 €
2311	Kepler-Gymnasium	120.150 €	193.990 €
2312	Wildermuth-Gymnasium	143.250 €	180.200 €
2313	Carlo-Schmid-Gymnasium	193.850 €	160.600 €
2315	Gebäude Mensa Uhlandstraße	98.870 €	14.430 €
2700	Pestalozzischule	43.590 €	27.970 €
2810	Geschwister-Scholl-Schule	527.760 €	447.180 €
2820	Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule	4.520 €	670 €
2821	Gemeinschaftsschule Französische Schule	10.350 €	34.720 €
2910	Schulsozialarbeit/Hausaufgaben	600 €	150 €
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule	4.930 €	1.150 €
2913	Schulessen	4.430 €	1.470 €
2951	Schulsporträume/Schulsporthallen	389.630 €	487.030 €
3000	Fachbereich Kultur	4.590 €	940 €
3210	Kunsthalle	72.790 €	84.290 €
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	97.780 €	166.740 €
3213	Fachabteilung Stadtarchiv	5.630 €	1.010 €
3310	Theater	1.650 €	6.260 €
3400	Sonstige Kunstpflege	160 €	90 €
3410	Heimatpflege	4.310 €	36.620 €
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	90.610 €	17.580 €
3550	Salzstadel, Löwen, Stadtschreiberhaus	7.630 €	5.170 €
3700	Kirchen	11.800 €	4.250 €
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	1.750 €	570 €
4010	Sozialhilfeverwaltung	1.730 €	290 €
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH	0€	153.570 €
4351	Männerwohnheim	18.860 €	29.700 €
4352	Aufnahme- und Übernachtungsheim für Nichtsesshafte	3.640 €	2.150 €
4360	Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern	280 €	50 €
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit	40.360 €	34.110 €
4620	Einrichtungen der Familienförderung	420 €	40 €
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	796.810 €	1.145.430 €
5500	Förderung des Sports	200 €	40 €
5600	Sportplätze	205.820 €	194.170 €
5611	Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO	290.380 €	397.970 €
5800	Park- und Gartenanlagen	89.120 €	159.940 €
6010	Fachabteilung Hochbau	710 €	90 €
6020	Fachabteilung Straßen und Grün	2.720 €	540 €
6100	Fachabteilung Stadtplanung	3.280 €	510 €
6120	Fachabteilung Stadtplanting Fachabteilung Vermessung und Geoinformation	2.140 €	490 €
6121	Stadtvermessung	11.410 €	2.760 €
6130	9	11.410 €	2.760 €
6150	Fachabteilung Service-Center Bauen	1.760 €	450 €
	Fachabteilung Projektentwicklung Compindent a Ron		
6300	Gemeindestraßen Kreisstraßen	983.750 €	2.121.810 €
6500		0€	17.220 €
6600	Bundes- und Landesstraßen	16.010 €	53.540 €

UA	Bezeichnung	Abschreibung	Verzinsung des Anlagekapitals
		Grp. 6800	Grp. 6850
6900	Wasserläufe, Wasserbau	52.560 €	148.270 €
7300	Märkte	380 €	50 €
7610	Rundfunkverteilanlage	12.920 €	2.630 €
7640	Brunnen	1.190 €	2.290 €
7650	Bedürfnisanstalten	2.960 €	1.510 €
7900	Fremdenverkehr	13.800 €	0€
7901	Stocherkahnanlegeplätze	1.030 €	690 €
7921	Öffentlicher Personennahverkehr	53.900 €	24.660 €
7922	Omnibusbahnhof	0€	2.180 €
7930	Fest- und Messeplatz	1.550 €	22.300 €
8550	Stadtwald	23.730 €	782.990 €
8551	Stiftungswald	3.000 €	45.890 €
8800	Allgemeines Grundvermögen	177.880 €	2.691.940 €
8900	Allgemeines Sondervermögen	0€	4.320 €
Sumn	Summe		11.954.680 €

Vermögenshaushalt

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
0200	Büro des Oberbürgermeisters (BOB)
0203	Verwaltungsstelle Bühl
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch
0205	Verwaltungsstelle Hirschau
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen
0209	Verwaltungsstelle Weilheim
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen
0222	Fachabteilung Organisation
0240	Öffentlichkeitsarbeit
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen
0320	Fachabteilung Stadtkasse
0350	Fachabteilung Liegenschaften
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft
0550	Gleichstellung und Integration
0610	Fachabteilung Informationstechnik
0620	Hausdruckerei
0800	Personalvertretung

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200 Büro des Oberbürgermeisters (BOB)

	Haushaltsstelle			aushaltsansat		Ergebnis	Invest./Inve		
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew Stelle
	2025/dimeng	T Gillion	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0200	0101 Büro des Oberbürgermeister	s			0	00.070	754 004	754 004	DOD
9351.000 9352.000	Erwerb bewegliches Vermögen Erwerb von Bürogegenständen		15.000	0 0	0 15.000	20.679 15.000	751.884 165.254	751.884 105.254	BOE 81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		15.000 15.000 0	0	15.000 15.000 0	35.679 35.679 0	917.137 917.137 0	857.137 857.137 0	
2.0200	1001 Diensträder				v	, and the second			
9350.000	Erwerb von Diensträdern		15.000	0	5.000	0	40.000	5.000	вов
	Ausgaben Maßnahme		15.000	0	5.000	0	40.000	5.000	
Erläuterunge	en:								
9350.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: -10.000 EUR; auch für 15.000 EUR lassen sich reichlich Fahrräder kaufen, es müssen auch nicht alles Pedelecs sein.								
2.0200	1030 Sanierung Rathaus								
3610.000	Landeszuschuss Einnahmen Maßnahme		0		170.000 170.000	0 0	170.000 170.000	170.000 170.000	
9351.000	Kunst im Rathaus		80.000	0	0	0	80.000	0	4
9450.000	Baukosten		3.460.000	0	2.500.000	1.870.000	8.870.000	5.410.000	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		3.540.000 3.540.000 0	0	2.500.000 2.330.000 0	1.870.000 1.870.000 0	8.950.000 8.780.000 0	5.410.000 5.240.000 0	
Erläuterunge	en:								
9450.000	170.000 EUR Mehrkosten für Hofgerichtssaal (Vorl. 115/2013)								
2.0200 9400.000	1040 Sanierung und Erweiterung Planungs- und Baukosten	Techniso	1.000.000	8.000.000	150.000	250.000	18.000.000	400.000	81
	Ausgaben Maßnahme		1.000.000	8.000.000	150.000	250.000	18.000.000	400.000	
9400.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtur Planungs- und Baukosten	gsermächti	gungen 2015 8.000.000						
	Ausgaben Unterabschnitt		4.570.000	8.000.000	2.670.000	2.155.679	27.907.137	6.672.137	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		0 4.570.000 0	5.555.555	170.000 2.500.000 0	2.155.679 0	170.000 27.737.137 0	170.000 6.502.137 0	

Vermögenshaushalt 2014

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0203 Verwaltungsstelle Bühl

Haushaltsstelle			н	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew
	5	HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0203	1400 Verwaltungsstelle Bühl								
9355.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget		8.710	0	8.660	8.680	60.890	17.340	1004
	Ausgaben Maßnahme		8.710	0	8.660	8.680	60.890	17.340	
			0.710		0.000	0.000	00.000	17.040	
Erläuterunge	<u>en:</u>								
355.000	4 EUR pro Einwohner								
	Ausgaben Unterabschnitt		8.710	0	8.660	8.680	60.890	17.340	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		8.710		8.660	8.680	60.890	17.340	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0204 Verwaltungsstelle Hagelloch

	Haushaltsstelle			aushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0204 9355.000	1700 Verwaltungsstelle Hagelloch Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		7.130 7.130 7.130 0	o o	7.140 7.140 7.140 0	3.195 3.195 3.195 0	45.985 45.985 45.985 0	10.335 10.335 10.335 0	
Erläuterunge	en:								
9355.000	4 EUR pro Einwohner								
2.0204 9400.000	1710 Aufzug Rathaus Hagelloch Baukosten		0	0	60.000	0	60.000	60.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	60.000	0	60.000	60.000	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		7.130 0 7.130 0	0	67.140 0 67.140 0	3.195 0 3.195 0	105.985 0 105.985	70.335 0 70.335 0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0205 Verwaltungsstelle Hirschau

	Haushaltsstelle			aushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0205 9355.000	1500 Verwaltungsstelle Hirschau Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget Ausgaben Maßnahme		13.780 13.780	0	13.600 13.600	13.650 13.650	96.150 96.150	27.250 27.250	1005
Erläuterunge	en:								
9355.000									
9355.000	4 EUR pro Einwohner Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		13.780 0 13.780 0	0	13.600 0 13.600 0	13.650 0 13.650 0	96.150 0 96.150 0	27.250 0 27.250 0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0206 Verwaltungsstelle Kilchberg

	Haushaltsstelle		H:	aushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	Vermerk		VL			-ausgaben	einschl. 2013	Otone
	· ·		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0206	1300 Verwaltungsstelle Kilchberg								
9355.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget		5.190	0	5.180	2.033	33.163	7.213	1003
	Ausgaben Maßnahme		5.190	0	5.180	2.033	33.163	7.213	
Erläuterunge									
9355.000	4 EUR pro Einwohner								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		5.190 0	0	5.180 0	2.033 0	33.163 0	7.213 0	
	Zuschussbedarf		5.190		5.180	2.033	33.163	7.213	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
									1

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0207 Verwaltungsstelle Pfrondorf

	Haushaltsstelle		На	ushaltsansatz	z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0207 9355.000	1900 Verwaltungsstelle Pfrondorf Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget		13.860	0	13.460	13.560	96.320	27.020	1009
	Ausgaben Maßnahme		13.860	0	13.460	13.560	96.320	27.020	
Erläuterung	en:								
9355.000	4 EUR pro Einwohner								
	Ausgaben Unterabschnitt		13.860	0	13.460	13.560	96.320	27.020	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 13.860		0 13.460	0 13.560	0 96.320	0 27.020	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
								<u> </u>	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0208 Verwaltungsstelle Unterjesingen

	Haushaltsstelle		H:	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0208	1600 Verwaltungsstelle Unterjesin	gen							
9355.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	90	11.140	0	10.980	11.040	77.720	22.020	1006
	Ausgaben Maßnahme		11.140	0	10.980	11.040	77.720	22.020	
Erläuterunge	<u>en:</u>								
9355.000	4 EUR pro Einwohner								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		11.140 0	0	10.980 0	11.040 0	77.720 0	22.020 0	
	Zuschussbedarf Überschuss		11.140 0		10.980 0	11.040 0	77.720 0	22.020 0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0209 Verwaltungsstelle Weilheim

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0209 9355.000	1200 Verwaltungsstelle Weilheim Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget		6.380	0	6.220	6.240	44.360	12.460	1002
	Ausgaben Maßnahme		6.380	0	6.220	6.240	44.360	12.460	
Erläuterung	en:								
9355.000	4 EUR pro Einwohner								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		6.380 0 6.380 0	0	6.220 0 6.220 0	6.240 0 6.240 0	44.360 0 44.360 0	12.460 0 12.460 0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0210 Verwaltungsstelle Bebenhausen

	Haushaltsstelle		н	aushaltsansa	tz	Ergebnis Invest./Invest.förde			
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0210	1800 Verwaltungsstelle Bebenhau	sen							
9355.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget		1.390	0	1.370	1.350	9.670	2.720	1008
	Ausgaben Maßnahme		1.390	0	1.370	1.350	9.670	2.720	
Erläuterunge	en:								
9355.000	4 EUR pro Einwohner								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		1.390 0	0	1.370 0	1.350 0	9.670 0	2.720 0	
	Zuschussbedarf Überschuss		1.390 0		1.370 0	1.350 0	9.670 0	2.720 0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0222 Fachabteilung Organisation

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		,	2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	В
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	
141.	Dezelolituig	VOILIGIK	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1
0222	0101 Fachabteilung Organisation								
51.000	Erwerb bewegliches Vermögen		31.000	0	30.000	0	182.281	36.281	
	Ausgaben Maßnahme		31.000	0	30.000	0	182.281	36.281	
äuterunge	n:								
51.000	Bisher im UA 0220 veranschlagt. Davon 6.000 EUR für Ersatzbeschaffung 30 Jahre alter Büromöbel im Notariat Tübingen								
	Ausgaben Unterabschnitt		31.000	0	30.000	0	182.281	36.281	
	Einnahmen Unterabschnitt		0	•	0	0	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		31.000 0		30.000 0	0 0	182.281 0	36.281 0	
	000.0011000		"		"	U			
		I	ı				l	I	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0240 Öffentlichkeitsarbeit

	Haushaltsstelle		H:	aushaltsansat	tz	Ergebnis		st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0240	0101 Öffentlichkeitsarbeit								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	3.000	0	12.335	12.335	001
	Ausgaben Maßnahme		0	0	3.000	0	12.335	12.335	
	Ausgaben Mashanne		"	•	3.000	ľ	12.555	12.555	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	3.000	0	12.335	12.335	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		3.000	0	12.335	12.335	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0 4.668.580	8.000.000	0 2.829.610	0 2.215.427	0 28.626.012	0 6.907.112	
	Einnahmen Abschnitt		4.000.500	8.000.000	170.000	2.213.427	170.000	170.000	
	Zuschussbedarf		4.668.580		2.659.610	2.215.427	28.456.012	6.737.112	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan

0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0310

Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen

	Haushaltsstelle		На	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			·		•	·	•		+
2.0310 9351.000	0101 Stadtkämmerei Erwerb bewegliches Vermögen		1.500	0	1.500	4.365	66.873	65.373	20
00011000	Ausgaben Maßnahme		1.500	0	1.500	4.365	66.873	65.373	
	Ausgaben Unterabschnitt		1.500	0	1.500	4.365	66.873	65.373	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		1.500 0		1.500 0	4.365 0	66.873 0	65.373 0	
	1	1					l	I .	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0320 Fachabteilung Stadtkasse

	Haushaltsstelle		Н	laushaltsansat	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
1111.	Bozolomang	Vollidak	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0320	0101 Allgemeine Investitionen								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	5.000 5.000	1.339 1.339	16.423 16.423	16.423 16.423	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	5.000	1.339	16.423	16.423	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0		5.000 5.000	0 1.339	0 16.423	0 16.423	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
								1	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0350 Fachabteilung Liegenschaften

	Haushaltsstelle			Haushaltsansa		Ergebnis	st.förderung		
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew
Nr.	Bezeichnung	Vermerk		VE			-ausgaben	einschl. 2013	Stelle
••••	2023.0	T CITION	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0350	0101 Gebäudewirtschaft - Liegens	chaften							
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		(0	0	734	30.121	30.121	73
	Ausgaben Maßnahme		(0	0	734	30.121	30.121	
	Ausgaben Unterabschnitt			0	0	734	30.121	30.121	
	Einnahmen Unterabschnitt		()	0	0	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss				0	734 0	30.121 0	30.121 0	

Einzelplan

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0355

Fachabteilung Gebäudewirtschaft

	Haushaltsstelle		H:	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
	. Issuriational		2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bev
		HH-	2014	VE	2013	2012	einnahmen/	bereitgest. bis	
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0355	0101 Allgemeine Investitionen								
351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	1.538			82
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	1.538	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		0	0	0 0	1.538	0	0	
	Zuschussbedarf		0 0		0	0 1.538	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.500	0	6.500	7.976	113.417	111.917	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 1.500		0 6.500	0 7.976	0 113.417	0 111.917	
	Überschuss		0		0.500	0	0	0	

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0550

Gleichstellung und Integration

	Haushaltsstelle		Н	laushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.0550	0101 Gleichstellung und Integration	n							
51.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	5.764	15.322	15.322	002
70.000	Baukostenzuschuss		0	0	60.000	0	60.000	60.000	002
	Sanierung Dach Frauenhaus Ausgaben Maßnahme		0	0	60.000	5.764	75.322	75.322	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	60.000	5.764	75.322	75.322	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0		0 60.000	0 5.764	75.322	75.322	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	60.000	5.764	75.322	75.322	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		60.000 0	5.764 0	75.322 0	75.322 0	
	Oberschuss		U		•	•			

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 Fachabteilung Informationstechnik

	Haushaltsstelle		Ha	ushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung \	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew Stell
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0610	0101 Datenverarbeitung / Datenerfas	ssung							
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		5.000	0	5.000	6.850	48.008	28.008	12
9352.000	Anschaffung von Hardware (Geräte) und Software		135.000	0	135.000	100.000	2.152.940	1.657.940	12
9354.000	Erweiterung/Erneuerung EDV-Datennetz (Server und Netzwerk inkl. Software)		150.000	0	150.000	150.000	2.010.120	1.500.120	12
9400.000	Aufträge an Planer		10.000	0	10.000	5.000	100.000	75.000	12
	Ausgaben Maßnahme		300.000	0	300.000	261.850	4.311.068	3.261.068	
	Zuschussbedarf Überschuss		300.000 0		300.000 0	261.850 0	4.311.068 0	3.261.068 0	
2.0610	0102 Fernsprechnetz								
351.000	Umstellung auf IP-Telefonie		0	0	15.000	15.000	80.000	80.000	12
9352.000	Erweiterung / Erneuerung		30.000	0	30.000	400.000	672.861	552.861	12
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	45.000	415.000	752.861	632.861	
2.0610 9352.000	0103 Hardware-Infrastruktur Aufbau zentrales Speichersystem		50.000	0	0	0	906.547	456.547	12
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	0	0	906.547	456.547	
Erläuterung	ien:								
9352.000	Erweiterung Speicherkapazität durch erhöhte Anforderungen (Bildarchive für Stadtarchiv)								
2.0610	0104 Software-Infrastruktur								
9351.000	Kommunikationsinfrastruktur		70.000	0	10.000	235.000	565.000	495.000	12
	Ausgaben Maßnahme		70.000	0	10.000	235.000	565.000	495.000	
Erläuterung	<u>1en:</u>								
9351.000	30.000 EUR Aufbau EDV-basiertes Bewerberverfahren 10.000 EUR Weiterbildungsabwicklung 30.000 EUR Office 2013 Migration								
2.0610 9352.000	1000 luK-Konzept Technische Ämter	r	0	0	0	32.000	313.000	313.000	12
9353.000	Grafisches Informationssystem		0	0	0	34.000	89.000	89.000	
9333.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	66.000	402.000	402.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		450.000	0	355.000	977.850	6.937.476	5.247.476	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		450.000 0		355.000 0	977.850 0	6.937.476 0	5.247.476 0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0620 Hausdruckerei 0620

Nr.			2014	2014	2013	0040	Gesamt-	Bisher	I Danie
INI.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	VE VE	2013	2012	einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0620 9351.000	0101 Hausdruckerei Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	15.000	536-	85.239	55.239	
	Ausgaben Maßnahme		0	0	15.000	536-	85.239	55.239	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 0 0	0	15.000 0 15.000	536- 0 0	85.239 0 85.239	55.239 0 55.239	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0 450.000	0	0 370.000	536 977.314	0 7.022.715	0 5.302.715	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 450.000		0 370.000	0 977.314	0 7.022.715	0 5.302.715	
	Überschuss		0		0	0	0	0.302.713	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0800 Personalvertretung

	Haushaltsstelle		Ha	ushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0800 9351.000	0101 Personalrat Erwerb bewegliches Vermögen		4.000	0	0	3.132	12.243	8.243	PV
9331.000	Ausgaben Maßnahme		4.000	0	0	3.132	12.243	8.243 8.243	
F-121									
Erläuterunge									
9351.000	Novellierung LPVG, dadurch mehr Frei- stellungen und mehr Raumbedarf								
	Ausgaben Unterabschnitt		4.000	0	0	3.132	12.243	8.243	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		4.000		0 0	0 3.132	0 12.243	0 8.243	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt		4.000	0	0 0	3.132 0	12.243 0	8.243 0	
	Zuschussbedarf Überschuss		4.000 0		0 0	3.132 0	12.243 0	8.243 0	
	Ausgaben Einzelplan		5.124.080	8.000.000	3.266.110	3.209.613	35.849.708	12.405.308	
	Einnahmen Einzelplan Zuschussbedarf		0 5.124.080		170.000 3.096.110	0 3.209.613	170.000 35.679.708	170.000 12.235.308	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
1100	Öffentliche Ordnung
1300	Feuerlöschwesen

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansat	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	T
	5	HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest, bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1100	0101 Öffentliche Ordnung					0	00.540	20.540	
9350.000 9351.000	Anschaffung von Möbeln und Geräten		0 0	0 0	0	0	38.510	38.510	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen Geschwindigkeitsmessanlagen		5.300	0	31.000 120.000	17.083 116.361	398.817 409.723	398.817	
9352.000			0.300	0	0	110.301		404.423	
9353.000	Telefonzentrale Bürgerservice Mobile Messanlage		120.000	0	120.000	106.444	30.869 346.444	30.869 226.444	
9334.000	Ausgaben Maßnahme		125.300	0	271.000	239.888	1.224.364	1.099.064	
	Zuschussbedarf Überschuss		125.300		271.000 0	239.888	1.224.364	1.099.064	
Erläuterung	en:								
9352.000 9354.000	Ausstattung des TraffiPhot S-Messplatzes, Reutlinger Straße, Fahrtrichtung Stadtmitte mit intelligentem Piezovorverstärker (IPV). Neben anderen Vorteilen Entfall der halb- jährlichen Wartung mit einer jährlichen Ein- sparung in Höhe von 1368,50 EUR. Umrüstung der letzten analogen Ge-								
	schwindigkeitsmessanlage. Damit gibt es keine Nassfilmtechnik mehr bei der Rotlicht- und Geschwindigkeits- überwachung der Stadt Tübingen.								
2.1100	1001 Frauennotunterkunft				_				
9351.000	Anschaffung von Mobiliar Ausgaben Maßnahme		20.000 20.000	0 0	0 0	1.602 1.602	21.602 21.602	1.602 1.602	
2.1100 9350.000	1002 Geschwindigkeitsmessanlag Umrüstung auf digitale Rotlicht- überwachung	e Galger	nbergkreuzur 0	o 0	52.000	0	52.000	52.000	31
	Ausgaben Maßnahme		0	0	52.000	0	52.000	52.000	
2.1100 9350.000	1003 Kontrollkonzept Altstadtring Messanlagen		192.000	0	0	0	192.000	0	31
	Ausgaben Maßnahme		192.000	0	0	0	192.000	0	
2.1100	1300 Geschwindigkeitsmessanlag	e Kilchb	erg						
9350.000	Anschaffung von Geräten		0	0	0	10.850-	77.781	77.781	31
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	10.850-	77.781	77.781	
2.1100	1500 Hirschau								
9352.000	Geschwindigkeitsmessanlage Hirschau		0	0	95.000	91.371	187.990	187.990	
	Ausgaben Maßnahme		0	0	95.000	91.371	187.990	187.990	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		337.300 0	0	418.000 0	322.011 0	1.755.737 0	1.418.437 0	
	Zuschussbedarf Überschuss		337.300 0		418.000 0	322.011 0	1.755.737 0	1.418.437 0	
	Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt		337.300 0	0	418.000 0	322.011 0	1.755.737 0	1.418.437 0	
	Zuschussbedarf Überschuss		337.300 0		418.000 0	322.011 0	1.755.737 0	1.418.437 0	
	Uberschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1300	0101 Feuerlöschwesen								
3450.000	Verkaufserlöse		0		0	35.668			35
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr- fahrzeuge		12.000		12.000	0	566.886	554.886	35
3612.000	Zuschuss für Prüfgerät Zentrale Atemschutzwerkstatt		0		0	8.891	8.891	8.891	35
	Einnahmen Maßnahme		12.000		12.000	44.559	575.777	563.777	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		45.000	0	45.000	57.482	982.953	802.953	35
9352.000	Prüfgerät Zentrale Atemschutzwerkstatt		0	0	0	27.310	27.310	27.310	35
9353.000	Mannschaftstransportwagen		50.000	0	50.000	50.000	2.027.677	1.927.677	35
	Ausgaben Maßnahme		95.000	0	95.000	134.791	3.037.940	2.757.940	
	Zuschussbedarf		83.000		83.000	90.232	2.462.163	2.194.163	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1000 Abteilung Stadtmitte								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr- fahrzeuge		0		0	197.000	547.870	260.870	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	197.000	547.870	260.870	
9353.000	Kommandowagen		0	0	0	48.405	114.970	90.970	35
9356.000	Mannschaftstransportwagen		0	0	0	0	159.724	89.724	35
9357.000	Hilfeleistungslöschfahrzeug		0	0	0	410.000	410.000	410.000	35
9358.000	Wechselladerfahrzeug		0	0	0	249.781	249.781	249.781	35
9359.000	Abrollbehälter, technische Hilfe		0	0	0	120.000	140.000	140.000	35
9450.000	Erweiterung Feuerwehrhaus		0	0	200.000	290.000	490.000	490.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	200.000	1.118.186	1.564.474	1.470.474	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 0		200.000 0	921.186 0	1.016.604 0	1.209.604 0	
2.1300	1002 Löschfahrzeug Stadtmitte LF	20/16							
9351.000	Löschfahrzeug LF20/16		0	0	0	0	330.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	330.000	0	
2.1300	1004 Abrollbehälter Sandsack Sta	dtmitte							
9351.000	Abrollbehälter Sandsack		0	0	0	20.000	20.000	20.000	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	20.000	20.000	20.000	
2.1300	1005 Rettungsboot Stadtmitte								
3611.000	Zuschuss für Rettungsboot		0		10.000	0	10.000	10.000	35
	Einnahmen Maßnahme		0		10.000	0	10.000	10.000	
9351.000	Rettungsboot		0	0	25.000	0	25.000	25.000	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	25.000	0	25.000	25.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		15.000 0	0	15.000 0	15.000 0	
	Oberschuss		U						
2.1300	1006 Gerätewagen Logistik Abteilu	ıng Stad							
9351.000	Gerätewagen Logistik Gw-L1		30.000	0	70.000	0	100.000	70.000	35
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	70.000	0	100.000	70.000	
Erläuterunge	<u>n:</u>								
9351.000	Anstatt des Abrollbehälters Schlauch Logistik für Derendingen soll ein GW-L1 beschafft werden, da im Altstadtbereich wendiger und somit besser einsetzbar.								
2.1300 3611.000	1007 Feuerwehrfahrzeug DLK 23/1 Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-	2 Stadtn	nitte 0		0	0	244.000	0	35
	fahrzeuge Einnahmen Maßnahme		0		0	0	244.000	0	
			J				2-4.000		

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Pozoichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
INI.	Bezeichnung	veilleik	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9351.000	Drehleiterfahrzeug DLK 23/12		0	750.000	0	0	750.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	750.000	0	0	750.000	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	506.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtun	gsermächti							
9351.000	Drehleiterfahrzeug DLK 23/12		2015 375.000	2016 375.000					
2.1300	1008 Feuerwehrfahrzeug KEF Stad	ltmitte							
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr- fahrzeuge		0		0	0	36.000	0	35
	Einnahmen Maßnahme		o		0	0	36.000	0	
9351.000	Einsatzfahrzeug KEF		0	0	0	0	120.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0 0	0	0	0	120.000 84.000	0	
	Überschuss		0		0	0	04.000	0	
2.1300	1010 Integrierte Leitstelle				0		200 000	000 000	0.5
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ausgaben Maßnahme		0 0	0	0 0	0 0	200.000 200.000	200.000 200.000	35
	Ausgaben wasnamie		"	١	U	U	200.000	200.000	
2.1300	1020 Löschgruppenfahrzeug Haup	tamtlich	e Abteilung						
3611.000	Zuschuss Löschgruppenfahrzeug		0		0	63.000	63.000	63.000	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	63.000	63.000	63.000	
9351.000	Löschgruppenfahrzeug (H)LF 10/6		0	О	330.000	0	330.000	330.000	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	330.000	0	330.000	330.000	
	Zuschussbedarf		0		330.000	0	267.000	267.000	
	Überschuss		0		0	63.000	0	0	
2.1300	1100 Abteilung Lustnau								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-		0		24.000	7.511-	172.243	172.243	35
	fahrzeuge				24.000	7 544	472.242	470.040	
	Einnahmen Maßnahme		0		24.000	7.511-	172.243	172.243	
9352.000	Abrollbehälter Strahlenschutz/Soziales		56.000	0	24.000	0	80.000	24.000	35
9353.000	Löschfahrzeug 20/16		0	0	0	0	308.661	308.661	35
9358.000	Abrollbehälter Atemschutz		56.000	0	24.000	0	80.000	24.000	35
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		112.000 112.000	0	48.000 24.000	0 7.511	468.661 296.418	356.661 184.418	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterunge	n·								
9352.000	2013 bei Abteilung Derendingen veranschlagt								
2.1300	1101 Neubau Feuerwehrhaus Lust	nau							
3610.000	Zuschuss des Landes		0		0	0	410.000	0	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	410.000	0	
9410.000	Baukosten		0	0	100.000	0	2.100.000	100.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	100.000	0	2.100.000	100.000	"
	Zuschussbedarf		0		100.000	0	1.690.000	100.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterunge	<u>n:</u>								
3610.000	Landeszuschuss Neubau pro Stellplatz:								
	1-2 Stellplätze je 60.000 EUR								
	3-4 Stellplätze je 55.000 EUR 5-9 Stellplätze je 45.000 EUR								
9410.000	Veranschlagt ab 2015								

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1300	1102 Abrollbehälter Hochwassersc	hutz Lu	stnau						
3611.000	Zuschuss für Abrollbehälter Hochwasser- schutz		0		0	45.000	45.000	45.000	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	45.000	45.000	45.000	
9351.000	Abrollbehälter Hochwasserschutz		0	0	0	150.000	150.000	150.000	35
0001.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	150.000	150.000	150.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0	105.000 0	105.000 0	105.000 0	
	Oberschuss								
2.1300 9351.000	1103 Hydraulischer Rettungssatz L	_ustnau		0		25.000	25 000	25.000	35
9351.000	Hydraulischer Rettungssatz Ausgaben Maßnahme		0 0	0	0 0	25.000 25.000	25.000 25.000	25.000 25.000	
	Zuschussbedarf		0		0	25.000	25.000	25.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1104 Drehleiterfahrzeug Lustnau D	L 18-12							
3610.000	Zuschuss des Landes		400.000		0	0	400.000	0	35
	Einnahmen Maßnahme		400.000		0	0	400.000	0	
9351.000	Anschaffung eines Drehleiter- fahrzeuges		0	0	0	0	450.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0	0	0	0	450.000 50.000	0	
	Überschuss		400.000		0	0	0	0	
2.1300	1150 Abteilung Derendingen								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-		0		60.000	14.642-	203.240	203.240	35
	fahrzeuge				60.000	44.640	202.240	202 240	
	Einnahmen Maßnahme		0		60.000	14.642-	203.240	203.240	
9353.000	Löschfahrzeug 20/16		0	0	0	0	308.228	308.228	35
9356.000	Abrollbehälter Gefahrgut Ausgaben Maßnahme		80.000 80.000	0 0	120.000 120.000	0 0	200.000 508.228	120.000 428.228	
	Zuschussbedarf		80.000		60.000	14.642	304.988	224.988	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1300 Abteilung Kilchberg								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr- fahrzeuge		0		0	0	61.000	0	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	61.000	0	
9351.000	Feuerwehrfahrzeug LF 10		0	0	0	0	220.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	220.000	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0	0	159.000 0	0	
	Oborsoniuss					v			
2.1300 3611.000	1400 Abteilung Bühl Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-		0		0	0	61.000	0	35
3611.000	fahrzeuge		0		0	0	61.000	0	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	61.000	0	
9351.000	Feuerwehrfahrzeug LF 10		0	0	0	0	220.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	220.000	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0 0	0 0	159.000 0	0	
2.1300	1500 Abteilung Hirschau								
3611.000	1500 Abteilung Hirschau Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-		0		0	66.850-			35
	fahrzeuge								
	Einnahmen Maßnahme		0		0	66.850-	0	0	
9354.000	Löschfahrzeug		0	0	0	2.366-			35
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0	0	0	2.366- 64.484	0	0	
	Lastinasseaail					04.404			

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

	Haushaltsstelle			aushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew Stelle
INI.	Dezelolinung	Veillierk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300 9410.000	1910 Feuerwehrhaus Pfrondorf Baukosten		50.000	0	0	0	1.050.000	0	81
5410.000	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	0	0	1.050.000	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		50.000 0		0 0	0 0	1.050.000 0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		367.000	750.000	988.000	1.445.611	11.669.304	5.933.304	- 1
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		412.000 0		106.000 882.000	260.556 1.185.055	2.829.130 8.840.174	1.318.130 4.615.174	
	Überschuss		45.000	750.000	0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt		367.000 412.000	750.000	988.000 106.000	1.445.611 260.556	11.669.304 2.829.130	5.933.304 1.318.130	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 45.000		882.000 0	1.185.055 0	8.840.174 0	4.615.174 0	
	Ausgaben Einzelplan Einnahmen Einzelplan		704.300	750.000	1.406.000 106.000	1.767.622 260.556	13.425.041 2.829.130	7.351.741	
	Zuschussbedarf		412.000 292.300		1.300.000	1.507.066	10.595.911	1.318.130 6.033.611	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 2 - Schulen –

Unterabschnitt	Bezeichnung
2000	Fachabteilung Schulen
2110	Grundschule Innenstadt
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO
2113	Grundschule Hügelstraße
2114	Grundschule auf der Wanne
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule
2125	Grundschule Hirschau
2127	Grundschule Hagelloch
2129	Grundschule Pfrondorf
2211	Walter-Erbe-Realschule
2310	Uhland-Gymnasium
2311	Kepler-Gymnasium
2312	Wildermuth-Gymnasium
2313	Carlo-Schmid-Gymnasium
2810	Geschwister-Scholl-Schule
2820	Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule
2821	Gemeinschaftsschule Französische Schule
2822	Gemeinschaftsschule West
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule
2913	Schulessen
2950	Übrige schulische Aufgaben
2951	Schulsporträume/Schulsporthallen

Unterabschnitt 2000 Fachabteilung Schulen

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat	iz	Ergebnis	Invest./Inve	st.foraerung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew Stell
INI.	bezeichnung	veillieik	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2000	0100 Umgestaltung Schulhöfe								
9500.000 9870.000	Baumaßnahmen Zuschüsse an Elterninitiativen		40.000 7.500	0	40.000 7.500	40.000 7.339	432.575 96.536	272.575 66.536	
9870.000	Ausgaben Maßnahme		47.500	0	47.500	47.339	529.111	339.111	
	Zuschussbedarf Überschuss		47.500 0		47.500 0	47.339 0	529.111 0	339.111 0	
2.2000	0101 Übrige schulische Aufgaben		_						
3610.000	Zuweisungen des Landes Einnahmen Maßnahme		0		0 0	0 0	104.175 104.175	104.175 104.175	
9351.000 9410.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	3.100	3.100	62.915	53.615	
9410.000	Installationen für EDV-Ausstattung Amok-Prävention an Schulen		0 0	0	0 0	74.988	87.551 149.988	87.551 149.988	
	Ausgaben Maßnahme		0	0	3.100	78.088	300.454	291.154	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		3.100 0	78.088 0	196.278 0	186.978 0	
2.2000 9500.000	1600 Schulhof Unterjesingen Baumaßnahmen		40.000	0	0	0	40.000	0	91
3300.000	Ausgaben Maßnahme		40.000	0	0	0	40.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		87.500	0	50.600	125.426	869.565	630.265	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	104.175	104.175	
	Zuschussbedarf Überschuss		87.500 0		50.600 0	125.426 0	765.389 0	526.089 0	- 1
	Ausgaben Abschnitt		87.500	0	50.600	125.426	869.565	630.265	- 1
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 87.500		0 50.600	0 125.426	104.175 765.389	104.175 526.089	

Unterabschnitt 2110 Grundschule Innenstadt

	Haushaltsstelle		H:	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2110	1010 Bildungshaus Lindenbrunne	n							
3610.000	Zuschuss des Landes Einnahmen Maßnahme		500.000 500.000		500.000 500.000	0 0	1.100.000 1.100.000	500.000 500.000	81
								500.000	
9400.000	Baukosten	GD	3.400.000	0 0	1.500.000	60.000	6.552.000	1.780.000	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		3.400.000 2.900.000 0	U	1.500.000 1.000.000 0	60.000 60.000 0	6.552.000 5.452.000 0	1.780.000 1.280.000 0	
Erläuterung:									
	Gesamtprojekt zusammen mit Bildungs- haus Lindenbrunnen Unterabschnitt 4642, Vorhaben 1025.								
	Deckungsvermerk: Die Haushaltsstellen 2.4642.9400.000-1025 und 2.2110.9400.000-1010 sind gegenseitig deckungsfähig.								
	Ausgaben Unterabschnitt		3.400.000	0	1.500.000	60.000	6.552.000	1.780.000	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		500.000 2.900.000		500.000 1.000.000	0 60.000	1.100.000 5.452.000	500.000 1.280.000	
	Überschuss		0		0	0	0.402.000	0	
									1

Unterabschnitt 2112 Grundschule Winkelwiese/WHO

	Haushaltsstelle			Haushaltsansa	ıtz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
	, and the second		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2112 9450.000	1000 Grundschule Winkelwiese / V Planungskosten	vно	C	0	0	0	100.000	50.000	81
9430.000	Ausgaben Maßnahme		0		0	0	100.000	50.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		O		0	0	100.000	50.000	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0		0	0	0 100.000	50.000	
	Überschuss		O		0	0	0	0	

Unterabschnitt 2113 Grundschule Hügelstraße

	Haushaltsstelle			aushaltsansa		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
INI.	bezeichnung	veillierk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2113 3610.000	1000 Grundschule Hügelstraße Landeszuschuss		0		30.000	30.000	60.000	60.000	81
3010.000	Einnahmen Maßnahme		o		30.000	30.000	60.000	60.000	01
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0 30.000	0 30.000	0 60.000	0 60.000	
Erläuterung	gen:								
3610.000	Nachzahlung für 2007								
2.2113 9400.000	1020 Grundschule Hügelstraße, U Planungs- und Baukosten	mbau Ga	anztagesschu 600.000	ıle 0	0	0	600.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		600.000	0	0	0	600.000	0	
Erläuterung	gen:								
9400.000	Einbau einer Mensa; Vorlage 122/2013 Schul- entwicklung in der Südstadt								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		600.000	0	0 30.000	0 30.000	600.000 60.000	0 60.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		600.000		0 30.000	0 30.000	540.000	0 60.000	
	oboloonius.				00.000	00.000		00.000	

Unterabschnitt 2114 Grundschule auf der Wanne

	Haushaltsstelle			Haushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
INI.	bezeichnung	vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2114 9400.000	1000 Grundschule Wanne, Sanieru Planungs- und Baukosten	ıng	C	0	0	0	1.200.000	0	81
9450.000	Baukosten		C		0	0	745.776	745.776	
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0		0	0	1.945.776 1.945.776	745.776 745.776	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		q		0	0	1.945.776	745.776	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0		0	0	0 1.945.776	745.776	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Unterabschnitt 2117 Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule

	Haushaltsstelle	T		ushaltsansatz		Ergebnis		st.förderung	_
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
111.	Bozolomang	Vollilork	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2117 9400.000	1000 Grundschule Hechinger Eck, Umbaukosten Ganztageseinrichtung	Ganzta	geseinrichtung 0	g 0	0	440.000			81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0	0	0	440.000	0	0	
	Überschuss		0 0		0	440.000 0	0	0	
2.2117 9400.000	1010 Hechinger Eck, Um- und Anb Planungs- und Baukosten	au Ganz	tagesschule	0	0	0	2.250.000	0	81
0400.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	2.250.000	0	
2.2117 9400.000	1020 Ludwig-Krapf, Erweiterung zu Planungs- und Baukosten	ur Ganz	agesschule 350.000	400.000	0	0	750.000	0	81
0400.000	Ausgaben Maßnahme		350.000	400.000	0	0	750.000	0	
9400.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtun Planungs- und Baukosten	ngsermächti	gungen 2015 400.000						
2.2117 9400.000	1025 Ludwig-Krapf, Erweiterung 2 Planungs- und Baukosten	. Zug un	d Mensa	0	0	0	5.000.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	5.000.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		350.000	400.000	0	440.000	8.000.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 350.000		0	440.000	8.000.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Unterabschnitt 2125 Grundschule Hirschau

	Haushaltsstelle			Ha	aushaltsansat	tz	T	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
NI.	Donald Inc.	HH-	2014		2014 VE	2013		2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR		EUR	EUR		EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4		5	6		7	8	9	10
2.2125 9400.000	1510 Grundschule Hirschau Erwei Planungs- und Baukosten	terung		0	0		0	0	650.000	0	
	Ausgaben Maßnahme			0	0	(0	0	650.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt			0	0		0	0 0	650.000 0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss			0			0	0 0	650.000 0	0	

Unterabschnitt 2127 Grundschule Hagelloch

	Haushaltsstelle		H	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2127	1700 Grundschule Hagelloch, Küc	he							
9400.000	Planungs- und Baukosten		5.000	0	0	0	5.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		5.000	0	0	0	5.000	0	
	Adogasen mashanne		0.000		ľ	Ĭ	0.000		
	Ausgaben Unterabschnitt		5.000	0	0	0	5.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		5.000 0		0 0	0 0	5.000 0	0	
	Oberschuss				•	•			
		1					I	İ.	1

Unterabschnitt 2129 Grundschule Pfrondorf

	Haushaltsstelle			aushaltsansat	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st./Invest.förderung	
NI	Describer	HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2129 9400.000	1910 Grundschule Pfrondorf, Aufz Planungs- und Baukosten	ug+lnklı	ısionsmaßna 180.000	hmen 0	0	0	180.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		180.000	0	0	0	180.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss Ausgaben Abschnitt		180.000 0 180.000 0 4.535.000	400.000	0 0 0 0 1.500.000	0 0 0 0 500.000	180.000 0 180.000 0 18.032.776	0 0 0 0 2.575.776	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf Überschuss		500.000 4.035.000 0	400.000	530.000 970.000 0	30.000 470.000 0	1.160.000 16.872.776 0	560.000 2.015.776 0	

Unterabschnitt 2211 Walter-Erbe-Realschule

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
141.	Dozoformany	Verment	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2211	1150 Walter-Erbe-RS., Generalsan	ierung u		utz					
3610.000	Zuschüsse des Landes Einnahmen Maßnahme		0		0 0	0 0	1.727.000 1.727.000	209.700 209.700	20
9450.000	Baukosten Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	100.000 100.000	0 0	4.700.000 4.700.000	1.100.000 1.100.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		100.000	0	2.973.000	890.300	
Erläuterunge	<u>en:</u>								
9450.000	Sanierung WC-Anlagen								
	2018: 3.600.000 EUR								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	100.000	0	4.700.000	1.100.000	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0		0 100.000	0 0	1.727.000 2.973.000	209.700 890.300	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0	0	0 100.000	0 0	0 4.700.000	0 1.100.000	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	1.727.000	209.700	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		100.000 0	0	2.973.000 0	890.300 0	
						·			

Unterabschnitt 2310 Uhland-Gymnasium

	Haushaltsstelle		Н	laushaltsansa	tz	Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2310	1010 Uhland-Gymnasium, Erweiter	rungsba							
3610.000	Zuschuss des Landes Einnahmen Maßnahme		0 0		1.000.000 1.000.000	2.700.000 2.700.000	3.700.000 3.700.000	3.700.000 3.700.000	20
			U		1.000.000	2.700.000	3.700.000	3.700.000	
9400.000	Planungs- und Baukosten		0	0	3.450.000	3.750.000	10.800.000	10.800.000	
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		0 0 0	0	3.450.000 2.450.000 0	3.750.000 1.050.000 0	10.800.000 7.100.000 0	10.800.000 7.100.000 0	
2.2310 9400.000	1020 Sanierung Altbau, Abbruch P Planungs- und Baukosten	avillon	50.000	0	0	0	2.600.000	0	81
0.00.000	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	0	0	2.600.000	0	
Erläuterunge	en <u>:</u>								
9400.000	Veranschlagt 2015, 2016								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		50.000 0 50.000	0	3.450.000 1.000.000 2.450.000	3.750.000 2.700.000 1.050.000	13.400.000 3.700.000 9.700.000	10.800.000 3.700.000 7.100.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Unterabschnitt 2311 Kepler-Gymnasium

	Haushaltsstelle		H	laushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bev
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Ste
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2311	1020 Energetische Generalsanieru	ına Kepl	er Gvmnasiı	ım					
50.000	Baukosten	3 1	0	0	0	440.000	5.156.000	4.856.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	440.000	5.156.000	4.856.000	
läuterunge	en:								
50.000	Vorlage 808a/2012 Änderungsanträge der Fraktionen zum HH 2013								
			_						
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		0	0	0	440.000 0	5.156.000 0	4.856.000 0	
	Zuschussbedarf		0		0	440.000	5.156.000	4.856.000	
	Überschuss		0		0	440.000	5.156.000	4.856.000	
	Oberacinas		•						
									1

Unterabschnitt 2312 Wildermuth-Gymnasium

	Haushaltsstelle		F	laushaltsansat	z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
	,		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2312 3610.000	1010 Zwei zusätzliche Klassenzim Zuweisungen des Landes Einnahmen Maßnahme	mer	0		0	12.900 12.900	141.900	141.900 141.900	
	Zuschussbedarf		0		0	0	141.900	0	
	Überschuss Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	12.900 0	141.900	141.900	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 0		0 0	12.900 0	141.900 0	141.900 0	
	Überschuss		0		0	12.900	141.900	141.900	

Unterabschnitt 2313 Carlo-Schmid-Gymnasium

	Haushaltsstelle			laushaltsansa		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew Stelle
	2020isimang	10	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2313	1152 Anbau Carlo-Schmid-Gymna	sium							
9400.000	Baukosten Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	0 0	20.000-	0 0	0 0	
2.2313	1153 Einbau NWT-Räume Carlo-So	hmid C							
9400.000	Baukosten	ininia-G	y iiiiasiuiii 0	0	0	250.000	250.000	250.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	250.000	250.000	250.000	
2.2313	1154 Neubau Mensa Feuerhägle		_	_	_	_			l
9400.000	Planungs- und Baukosten Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	0 0	0 0	3.000.000 3.000.000	0 0	
Erläuterunge									
9400.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:								
9400.000	Dringend notwendig, deshalb Maßnahme vorziehen um ein Jahr, anstreben 2015-2017								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	230.000	3.250.000	250.000	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0		0	0 230.000	0 3.250.000	0 250.000	- 1
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0 50.000	0	0 3.450.000	0 4.420.000	0 21.806.000	0 15.906.000	- 1
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 50.000		1.000.000 2.450.000	2.712.900 1.707.100	3.841.900 17.964.100	3.841.900 12.064.100	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Unterabschnitt 2810 Geschwister-Scholl-Schule

	Haushaltsstelle			laushaltsansa		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
INI.	bezeichnung	veillerk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2810	1010 Geschwister-Scholl-Schule G	enerals							
3610.000	Zuweisungen des Landes Einnahmen Maßnahme		0 0		0 0	81.000 81.000	3.660.762 3.660.762	3.660.762 3.660.762	
9450.000	Baukosten Generalsanierung, unbewegliches Anlagevermögen		0	0	0	0	12.604.784	12.604.784	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0	0	0	0 0	12.604.784 8.944.023	12.604.784 8.944.023	
	Überschuss		0		0	81.000	0	0	
2.2810	1030 Geschwister-Scholl-Schule F	assader	sanierung E	b. 0					
9400.000	Planungs- und Baukosten		0	0	0	0	500.000	0	
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	500.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		0	0	0	0 81.000	13.104.784 3.660.762	12.604.784 3.660.762	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0	0 81.000	9.444.023 0	8.944.023 0	
	Oberschuss					01.000			

Unterabschnitt 2820 Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule

	Haushaltsstelle		H	laushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2820 9351.000	1000 Gemeinschaftsschule Gesch Erwerb bewegliches Vermögen	wister-S	choll-Schule	0	0	149.642	149.642	149.642	81
9400.000	Planungs- und Baukosten		0	0	0	450.358	145.042	143.042	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	600.000	149.642	149.642	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	600.000	149.642	149.642	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0		0	0 600.000	0 149.642	0 149.642	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Unterabschnitt 2821 Gemeinschaftsschule Französische Schule

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansat	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2821 9450.000	1010 Energetische Generalsanieru Baukosten	ng Fran	zösische Sch 534.000	iule	0	0	1.154.000	20.000	81
	Ausgaben Maßnahme		534.000	0	0	0	1.154.000	20.000	
2.2821 3610.000	1020 Anbau für Gemeinschaftssch Zuweisungen des Landes	ule Fran	zösische Sc	hule	800.000	0	800.000	800.000	81
	Einnahmen Maßnahme		0		800.000	0	800.000	800.000	
9400.000	Baukosten		2.516.000	0	2.000.000	100.000	4.616.000	2.100.000	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		2.516.000 2.516.000 0	0	2.000.000 1.200.000 0	100.000 100.000 0	4.616.000 3.816.000 0	2.100.000 1.300.000 0	
Erläuterunge	e <u>n:</u>								
9400.000	Vorlage 128/2013 Um- und Anbau Französische Schule - Baubeschluss								
2.2821	1025 Herrichtung Zahlmeistergebä	ude	_	_					
9350.000 9450.000	Erwerb bewegliches Vermögen Baukosten		0	0 0	0 0	70.000 39.140	39.140	39.140	54 81
0.00.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	109.140	39.140	39.140	
2.2821 9400.000	1030 Umbau Gebäude Mörikeschu Planungs- und Baukosten	le	500.000	0	0	0	500.000	0	81
0400.000	Ausgaben Maßnahme		500.000	0	0	0	500.000	0	0.
	Ausgaben Unterabschnitt		3.550.000	0	2.000.000	209.140	6.309.140	2.159.140	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		0 3.550.000 0		800.000 1.200.000 0	0 209.140 0	800.000 5.509.140 0	800.000 1.359.140 0	

Unterabschnitt 2822 Gemeinschaftsschule West

	Haushaltsstelle		H	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2822	1000 Gemeinschaftsschule Bildun	gszentru		t			400.000		
3610.000	Zuweisungen des Landes		400.000		0	0	400.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		400.000		0	0	400.000	0	
9400.000	Planungs- und Baukosten		500.000	0	350.000	150.000	1.500.000	500.000	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		500.000	0	350.000	150.000	1.500.000 1.100.000	500.000	
	Überschuss		100.000 0		350.000 0	150.000 0	0	500.000 0	
	Ausgaben Unterabschnitt		500.000	0	350.000	150.000	1.500.000	500.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		400.000		0	0	400.000	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		100.000		350.000 0	150.000 0	1.100.000 0	500.000 0	
	Ausgaben Abschnitt		4.050.000	0	2.350.000	959.140	21.063.566	15.413.566	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		400.000 3.650.000		800.000 1.550.000	81.000 878.140	4.860.762 16.202.805	4.460.762 10.952.805	
	Überschuss		0		0	070.140	0.202.003	0.932.003	

Unterabschnitt 2911 Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule

	Haushaltsstelle			aushaltsansa		Ergebnis	Invest./Inve		
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew Stelle
INI.	bezeichnung	veilleik	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2911	0101 Verlässliche Grundschule / H	ort an d	er Schule						
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ausgaben Maßnahme		25.000 25.000	0 0	25.000 25.000	24.922 24.922	189.852 189.852	89.852 89.852	
	Ausgaben Unterabschnitt		25.000	0	25.000	24.922	189.852	89.852	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 25.000		0 25.000	0 24.922	0 189.852	0 89.852	
	Überschuss		25.000		25.000	0	0	09.652	

Unterabschnitt 2913 Schulessen

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		l	2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2913	0101 Schulessen								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ausgaben Maßnahme		20.000 20.000	0 0	15.000 15.000	15.000 15.000	131.335 131.335	51.335 51.335	54
			20.000	· ·	15.000	15.000	131.333	31.333	
Erläuteru									
9351.000	Mehr Küchen im Schulsystem/ mehr Ersatzbeschaffungen								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		20.000	0	15.000 0	15.000 0	131.335 0	51.335 0	
	Zuschussbedarf Überschuss		20.000		15.000 0	15.000 0	131.335 0	51.335 0	
	Oberschuss		"		U				

Unterabschnitt 2950 Übrige schulische Aufgaben

	Haushaltsstelle			aushaltsansa		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew Stelle
	g		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2950 9350.000	0101 Übrige schulische Aufgaben Anschaffung von Geräten für Schulhaus- meister		10.000	0	10.000	32.334	183.510	173.510	82
9351.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulbudgets)		85.000	0	80.000	187.607	2.444.091	2.104.091	54
9352.000	EDV-Ausstattung für die Schulen (Medienentwicklungsplan)		350.000	0	78.000	24.699	885.700	472.700	12
9353.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulmöbel)		120.000	0	115.000	125.809	1.199.399	719.399	54
9410.000	Installationen für EDV-Ausstattung Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		565.000 565.000 0	0 0	0 283.000 283.000 0	0 370.449 370.449 0	26.267 4.738.967 4.738.967 0	26.267 3.495.967 3.495.967 0	
Erläuterunge	e <u>n:</u>								
9351.000 9352.000	Mehrbedarf durch GMS und Lerngruppen- konzepte Dringender Modernisierungsbedarf Schulaus- stattung. Erneuerung Computerarbeitsräume								
9353.000	und Server. Steigender Bedarf durch Veränderung der Schulstrukturen								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		565.000 0 565.000	0	283.000 0 283.000	370.449 0 370.449	4.738.967 0 4.738.967	3.495.967 0 3.495.967 0	

Unterabschnitt 2951 Schulsporträume/Schulsporthallen

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2951	0101 Schulsport								
9350.000	Anschaffung von Sportgeräten		17.400	0	17.400	17.400	273.041	203.441	54
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		10.000	0	10.000	10.000	47.962	37.962	82
	Reinigungsgeräte Ausgaben Maßnahme		27.400	0	27.400	27.400	321.003	241.403	
2.2951	1010 Turnhalle Uhlandstraße								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		56.000	0	0	0	56.000	0	54
	Ausgaben Maßnahme		56.000	0	0	0	56.000	0	
Erläuterunge	en:								
9351.000	Neuausstattung Sportgeräte								
2.2951	1020 Turnhalle WHO								
3610.000	Zuweisung des Landes		0		0	132.350	460.350	460.350	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	132.350	460.350	460.350	
9450.000	Generalsanierung		0	0	0	100.000	3.149.639	3.149.639	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	100.000	3.149.639	3.149.639	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 0		0	0 32.350	2.689.289 0	2.689.289	
2.2951	1030 Turnhalle Wildermuth-Gymna	sium		0		25.000	25.000	25.000	0.4
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ausgaben Maßnahme		0	0 0	0 0	35.000 35.000	35.000 35.000	35.000 35.000	81
	Ausgaben masnamie			ŭ		00.000	00.000	00.000	
2.2951	1040 Turnhalle Wildermuth-Gymna	sium Al							
9400.000	Abbruchkosten		20.000	0	0	0	20.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	0	0	20.000	0	
2.2951	1160 Turnhalle Ludwig Krapf								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	5.000	5.000	5.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	5.000	5.000	5.000	
2.2951	1700 Turnhalle Hagelloch								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	0	628.842	628.842	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	628.842	628.842	
9450.000	Energetische Generalsanierung		0	0	0	0	821.734	821.734	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0 0	0	0	0	821.734 192.893	821.734 192.893	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		103.400	0	27.400	167.400	4.408.376	4.252.776	
	Einnahmen Unterabschnitt		0	-	0	132.350	1.089.192	1.089.192	
	Zuschussbedarf Überschuss		103.400 0		27.400 0	35.050 0	3.319.184 0	3.163.584	
	Ausgaben Abschnitt		713.400	0	350.400	577.771	9.468.531	7.889.931	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 713.400		0 350.400	132.350 445.421	1.089.192 8.379.340	1.089.192 6.800.740	
	Überschuss		0	400.000	0	0	0	0 43.515.538	
	Ausgaben Einzelplan Einnahmen Einzelplan		9.435.900 900.000	400.000	7.801.000 2.330.000	6.582.337 2.956.250	75.940.438 12.783.029	10.265.729	
	Zuschussbedarf		8.535.900		5.471.000	3.626.087	63.157.409	33.249.809	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
									1

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege -

Unterabschnitt	Bezeichnung
3212	Fachabteilung Stadtmuseum
3213	Fachabteilung Stadtarchiv
3310	Theater
3320	Musikpflege (ohne Musikschulen)
3330	Musikschule
3400	Sonstige Kunstpflege
3410	Heimatpflege
3520	Fachabteilung Stadtbücherei

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3212 Fachabteilung Stadtmuseum

	Haushaltsstelle		H	aushaltsansat	tz	Ergebnis Invest./Invest.förder			
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3212	0101 Stadtmuseum								
351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		10.000	0	10.000	15.634	308.320	268.320	4
	Ausgaben Maßnahme		10.000	0	10.000	15.634	308.320	268.320	
	Zuschussbedarf Überschuss		10.000 0		10.000 0	15.634 0	308.320 0	268.320 0	
	Ausgaben Unterabschnitt		10.000	0	10.000	15.634	308.320	268.320	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 10.000		0 10.000	0 15.634	0 308.320	0 268.320	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
									1

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3213 Fachabteilung Stadtarchiv

	Haushaltsstelle			ushaltsansat	Z	Ergebnis	Invest./Inve		
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Be ^s Ste
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
. 3213 351.000	0101 Stadtarchiv Erwerb bewegliches Vermögen		12.000	0	0	1.257	62.982	50.982	43
01.000	Ausgaben Maßnahme		12.000	0	0	1.257	62.982	50.982	
läuterunge	<u>n:</u>								
351.000	Digitalkamera, Stehleuchten Archivregale 10.000 EUR								
.3213	1000 Neubau								
100.000	Planungs- und Baukosten Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	0 0	0 0	2.000.000 2.000.000	0 0	
	Ausgaben Unterabschnitt		12.000	0	0	1.257	2.062.982	50.982	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 12.000		0 0	0 1.257	0 2.062.982	0 50.982	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0 22.000	0	0 10.000	0 16.891	0 2.371.302	0 319.302	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 22.000		0 10.000	0 16.891	0 2.371.302	0 319.302	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									
ļ									

Einzelplan Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 3

3310 Unterabschnitt 3310 Theater

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3310 9870.000	1000 Zimmertheater Zuschuss für Investitionen Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		0 0 0	0 0	0 0 0	14.715 14.715 14.715 0	14.715 14.715 14.715 0	14.715 14.715 14.715 0	4
2.3310 9871.000	1010 Landestheater Tübingen Investitionskostenzuschuss Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		65.000 65.000 65.000 0	0 0	50.400 50.400 50.400 0	100.000 100.000 100.000 0	215.400 215.400 215.400 0	150.400 150.400 150.400 0	4
Erläuterunge	en:								
9871.000	Brandschutzmaßnahmen								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		65.000 0 65.000 0	0	50.400 0 50.400 0	114.715 0 114.715 0	230.115 0 230.115 0	165.115 0 165.115 0	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3320 Musikpflege (ohne Musikschulen)

	Haushaltsstelle			aushaltsansa		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
1411	Bozolomang	Vollilon	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3320	0101 Konzerte und Musikpflege								
3680.000	Spenden Einnahmen Maßnahme		0 0		0 0	0 0	8.000 8.000	8.000 8.000	
9870.000	Baukostenzuschüsse an Vereine		20.000	0	20.000	0	163.641	83.641	
00.000	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	20.000	0	163.641	83.641	
	Zuschussbedarf Überschuss		20.000 0		20.000 0	0 0	155.641 0	75.641 0	
2.3320	1900 Musikverein Pfrondorf								
3270.000	Darlehensrückfluss		0		0	0	100.000	0	
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	100.000	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0	0	100.000	0	
Erläuterung	ien:								
3270.000	Darlehen 10 Jahre tilgungsfrei, siehe Vorlage Nr. 231/2008								
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	20.000	0	163.641	83.641	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		20.000		0 20.000	0	108.000 55.641	8.000 75.641	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 3

Unterabschnitt 3330 Musikschule

	Haushaltsstelle			aushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
INI.	Бегентинд	veillielk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3330 9280.000	1000 Musikschule Darlehen		0	0	75.000	222.000	297.000	297.000	4
9450.000	Energetische Sanierung		50.000	0	0	0	4.050.000	297.000	
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		50.000 50.000 0	0	75.000 75.000 0	222.000 222.000 0	4.347.000 4.347.000 0	297.000 297.000 0	
Erläuterung	ien:								
9280.000 9450.000	Vorlage 173b/2011 Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Sperrvermerk über 50.000 EUR Planungskosten Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah eine Planung zur Zukunft des Musikschulgebäudes vorzulegen. Im Finanzplan sind 4 Mio.EUR für 2018 vorgesehen, das sollte aber bei einer Beratung 2014 ebenfalls geklärt werden, welcher Zeitplan dafür hinterlegt wird.								
	Ausgaben Unterabschnitt		50.000	0	75.000	222.000	4.347.000	297.000	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 50.000		0 75.000	0 222.000	0 4.347.000	0 297.000	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0 135.000	0	0 145.400	0 336.715	0 4.740.756	0 545.756	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 135.000		0 145.400	0 336.715	108.000 4.632.756	8.000 537.756	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Sonstige Kunstpflege

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
INI.	bezeichnung	veillieik	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3400	0101 Technische Ausstattung Löw	en							
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	2.200	17.204	17.204	4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	2.200	17.204	17.204	
2.3400	1000 Sudhaus								
3610.000	Zuschuss des Landes		0		1.083.750	20.000	1.103.750	1.103.750	20
3680.000	Spenden		0		100.000	78.500	178.500	178.500	4
3681.000	Kostenanteil aus Treuhandkonto Sudhaus		0		0	150.000			20
	Einnahmen Maßnahme		0		1.183.750	248.500	1.282.250	1.282.250	
9400.000	Planungs- und Baukosten		0	0	2.012.250	1.947.509	3.959.759	3.959.759	81
9870.000	Baukostenzuschuss		0	0	0	1.000.000-	0	0	4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	2.012.250	947.509	3.959.759	3.959.759	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		828.500 0	699.009 0	2.677.509 0	2.677.509 0	
					•				
Erläuterunge	en:								
9400.000	Veranschlagung nach Vorlage 136/2012.								
	Wegen der Verzögerung des Bauvorhabens								
	war die vorgesehene Deckung der überplan- mäßigen Ausgabe in 2012 nur zum Teil								
	möglich. Daher Neuveranschlagung 2013								
	notwendig. Davon 600.000 EUR Reserve								
	Mehrwertsteuer, steuerliche Fragen noch in Klärung.								
9870.000	Planung als Baukostenzuschuss 2011/2012								
	nicht umgesetzt. Stattdessen Bauvorhaben								
	unter Gruppierung 9400.								
2.3400	1015 Umbau Hölderlinturm								
3610.000	Zuschuss des Landes		0		25.000	25.000	50.000	50.000	4
3680.000	Spenden		0		75.000	50.000	125.000	125.000	4
	Einnahmen Maßnahme		0		100.000	75.000	175.000	175.000	
9400.000	Planungs- und Baukosten		0	0	200.000	250.000	850.000	450.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	200.000	250.000	850.000	450.000	
	Zuschussbedarf		0		100.000	175.000	675.000	275.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.3400	1020 Kulturhalle								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	2.324	2.324	2.324	4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	2.324	2.324	2.324	
2.3400	1025 Club Voltaire e.V.								
9870.000	Baukostenzuschuss		25.000	0	0	0	25.000	0	40
	Ausgaben Maßnahme		25.000	0	0	0	25.000	0	
Erläuterunge	<u>en:</u>								
9450.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:								
3430.000	Baukosten Club Voltaire;								
	Unterstützungswürdige Pläne bzgl. Lagerraum,								
	Treppenaufgang (Brandschutzmaßnahmen) und Vorplatz								
	and vorpidiz								
2.3400	1150 Derendinger Vereine								
9870.000	Investitionskostenzuschuss		21.000	0	0	0	21.000	0	54
	Ausgaben Maßnahme		21.000	0	0	0	21.000	0	
Erläuterunge									
[siehe nächst	e Seite]								

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Sonstige Kunstpflege

	Haushaltsstelle		На	aushaltsansat	z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
INI.	Bezeichnung	vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9870.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Ersatzbeschaffung einer mobilen Bühne für die Derendinger Vereine, damit die mit viel Ehren- amt verbundene Arbeit der Vereine weiter geleistet werden kann. Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		46.000 0 46.000	0	2.212.250 1.283.750 928.500	1.202.033 323.500 878.533	4.875.287 1.457.250 3.418.037	4.429.287 1.457.250 2.972.037	
	Zuschuss		46.000		928.500	878.533	3.418.037	2.972.037	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3410 Heimatpflege

	Haushaltsstelle			aushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
NI.	Danishava -	HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3410	0101 Heimatpflege								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	649	649	649	4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	649	649	649	
2.3410	1010 Einrichtung Hermann-Hesse-	Gedenk	stätte						
3680.000	Spenden für Hermann-Hesse-Haus		0		0	55.000	84.000	84.000	4
3682.000	Einnahmen aus Sponsoring		0		0	10.000	10.000	10.000	4
	Einnahmen Maßnahme		0		0	65.000	94.000	94.000	
9320.000	Grundstückserwerb		0	0	0	11.135	201.135	201.135	73
9400.000	Baukosten		0	0	0	0	50.000	50.000	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0 0	0	0	11.135 0	251.135 157.135	251.135 157.135	
	Überschuss		0		0	53.865	0	0	
2.3410	1020 Cocobiobtonfod								
9400.000	1020 Geschichtspfad Planungs- und Baukosten		0	0	22.000	22.000	66.000	66.000	4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	22.000	22.000	66.000	66.000	
	4000 0 6 1 1 6 1 16 1								
2.3410 3680.000	1300 Dorfgemeinschaftshaus Kilcl Kostenbeteiligung am Dorfgemeinschaftshaus	nberg	0		0	5.000	5.000	5.000	1003
	Einnahmen Maßnahme		0		0	5.000	5.000	5.000	
9350.000	Möblierung		0	0	0	10.000	10.000	10.000	81
9400.000	Baukosten		0	0	0	257.800	557.800	557.800	81
9420.000	Erneuerung Vorplatz		0	0	0	44.433	44.433	44.433	91
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0 0	0	0 0	312.233 307.233	612.233 607.233	612.233 607.233	
	Überschuss		0		0	0	007.233	007.233	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	22.000	346.017	930.017	930.017	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	70.000	99.000	99.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 0		22.000 0	276.017 0	831.017 0	831.017 0	
	Ausgaben Abschnitt		46.000	0	2.234.250	1.548.050	5.805.304	5.359.304	
	Einnahmen Abschnitt		0		1.283.750	393.500	1.556.250	1.556.250	
	Zuschussbedarf Überschuss		46.000 0		950.500 0	1.154.550 0	4.249.054 0	3.803.054 0	
					_				

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Fachabteilung Stadtbücherei

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansat	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
INI.	Bezeichnung	vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3520 9351.000	0100 Stadtbücherei		10.000	0	10.000	12.000	187.124	147.124	41
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen Einrichtung Lern- und Sprachzentrum		60.000	0	0.000	12.000	100.000	147.124	41
9354.000	Einrichtung eines Onleihe-Portals		00.000	0	0	17.216	17.216	17.216	41
9355.000	Einrichtung Lesecafé		0	0	7.000	0	7.000	7.000	41
9356.000	Online-Katalog und Mobil OPAC		15.000	0	7.000	0	15.000	0	41
9357.000	Projekt "Stadtbücherei inklusiv"		0	0	0	0	10.000	0	41
	Ausgaben Maßnahme		85.000	0	17.000	29.216	336.340	171.340	
Erläuterung	en:								
9357.000	Umsetzung von Maßnahmen aus dem 2014 zu entwickelnden Handlungskonzept "Stadtbücherei inklusiv"								
2.3520	0101 Buchsicherungs- und Selbst	verbuch	ungsanlage						
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		35.000	0	15.000	15.026	113.221	78.221	41
	Ausgaben Maßnahme		35.000	0	15.000	15.026	113.221	78.221	
Erläuterung	en:								
9351.000	Davon 15.000 EUR für Umstellung auf RFID- und selbstverbuchungsgerechte Verpackung für Non-Book-Medien. Davon 20.000 EUR für Umstellung der Benutzer- ausweise von Barcode auf RFID-Technik.								
2.3520 9350.000	1150 Zweigstelle Derendingen Umstellung auf elektronisches		0	0	0	17.761	31.761	31.761	41
9351.000	Sicherungssystem (RFID) Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	12.000	0	12.000	12.000	41
00011000	Ausgaben Maßnahme		0	0	12.000	17.761	43.761	43.761	
Erläuterung	en:								
9351.000	Erneuerung der Möblierung aus 1984								
	Ausgaben Unterabschnitt		120.000	0	44.000	62.002	493.321	293.321	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 120.000		0 44.000	0 62.002	0 493.321	0 293.321	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt		120.000 0	0	44.000 0	62.002 0	493.321 0	293.321 0	
	Zuschussbedarf Überschuss		120.000 0		44.000 0	62.002 0	493.321 0	293.321 0	
	Ausgaben Einzelplan		323.000	0	2.433.650	1.963.658	13.410.684	6.517.684	
	Einnahmen Einzelplan Zuschussbedarf		0 323.000		1.283.750 1.149.900	393.500 1.570.158	1.664.250 11.746.434	1.564.250 4.953.434	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
									1
									1

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 4 - Soziale Sicherung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
4000	Allgemeine Sozialverwaltung
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH
4351	Männerwohnheim
4353	Hilfen für Wohnungslose
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit
4642	Kindergärten und Kinderhäuser
4644	Kindertagesbetreuung in freigemeinnütziger Trägerschaft

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4000 Allgemeine Sozialverwaltung

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
N.I.	Destidence	HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest, bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4000 9351.000	0101 Allgemeine Sozialverwaltung Erwerb bewegliches Vermögen		3.100	0	0	13.919	116.609	113.509	5
9331.000	Ausgaben Maßnahme		3.100	0	0	13.919	116.609	113.509	3
	Ausgaben Unterabschnitt		3.100	0	0	13.919	116.609	113.509	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 3.100		0	0 13.919	116.609	0 113.509	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt		0 3.100 0	0	0	0 13.919	0 116.609	113.509	
	Zuschussbedarf		3.100		0	0 13.919	0 116.609	113.509	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Unterabschnitt 4300 Altenhilfe Tübingen gGmbH

	Haushaltsstelle			Haushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
NI	Dozaiahouz-	HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4300 9300.000	0101 AHT gGmbH Eigenkapitalerhöhung Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		(0	0 0 0	500.000 500.000 500.000 0	500.000 500.000 500.000 0	500.000 500.000 500.000 0	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		(0	500.000 0	500.000 0	500.000 0	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss)	0 0 0	500.000 0	500.000 0	0 500.000 0	

Unterabschnitt 4351 Männerwohnheim

	Haushaltsstelle		н	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Stell
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4351	1000 Generalsanierung Männerwo	hnheim							
9500.000	Planungs- und Baukosten		100.000	0	0	0	700.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	0	700.000	0	
	Adogasen mashamic		100.000	Ŭ			700.000		
	Ausgaben Unterabschnitt		100.000	0	0	0	700.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		100.000 0		0	0	700.000 0	0	
	Oberschuss						•		

Unterabschnitt 4353 Hilfen für Wohnungslose

	Haushaltsstelle		H	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
	. Iddoriditotollo	1	2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	einnahmen/		
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4353	1000 Ausstattung Unterkünfte								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	994	994	994	51
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	994	994	994	
					_				
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		0 0	0	0	994 0	994 0	994 0	
	Zuschussbedarf		0		0	994	994	994	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt		100.000 0	0	0	500.994 0	1.200.994 0	500.994 0	
	Zuschussbedarf		100.000		0	500.994	1.200.994	500.994	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ì	1			I	İ		I	1

Unterabschnitt 4600 Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit

	Haushaltsstelle		На	ushaltsansatz	:	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4600 9351.000	0101 Jugendhäuser Offene Jugend Erwerb bewegliches Vermögen	arbeit	15.000	0	13.000	10.637	250.075	181.075	52
	Ausgaben Maßnahme		15.000	0	13.000	10.637	250.075	181.075	
2.4600	1000 Jugendcafe Innenstadt								
9500.000	Baumaßnahmen Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	0 0	200.000 200.000	380.000 380.000	380.000 380.000	81
2.4600	1020 Mobile alkoholfreie Cocktailba	ar							
3680.000	Zuschüsse	-	0		0	0	3.214	3.214	52
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	3.214	3.214	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		3.000	0	5.000	5.000	31.928	28.928	52
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		3.000 3.000	0	5.000 5.000	5.000 5.000	31.928 28.714	28.928 25.714	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.4600 9870.000	1030 Ferienwaldheim Spatzennest Baukostenzuschuss an die Evangelische		0	0	5.000	0	5.000	5.000	52
	Gesamtkirchengemeinde Ausgaben Maßnahme		0	0	5.000	0	5.000	5.000	
Erläuterunge	en:								
9870.000	Antrag der Kirchengemeinde auf einen städtischen Baukostenzuschuss liegt vor, Vorlage für den Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport in Vorbereitung								
2.4600	1170 Verein Kinder- und Jugendfar	m Tübir	ngen e.V.						
9870.000	Investitionskostenzuschuss		39.000 39.000	0 0	0 0	0 0	39.000 39.000	0 0	52
	Ausgaben Maßnahme		39.000	"	0	U	39.000	0	
Erläuterunge									
9870.000	Siehe Vorlage 322/2013 Realisierung einer Kinder- und Jugendfarm								
	Ausgaben Unterabschnitt		57.000	0	23.000	215.637	706.003	595.003	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 57.000		0 23.000	0 215.637	3.214 702.789	3.214 591.789	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

	Haushaltsstelle		H	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
NI-	Donaishau a	HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4642	0101 Kindergärten und Kinderhäu	ser							
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		67.000	0	67.000	59.229	1.237.060	969.060	53
9353.000	Software Verwaltung Kinderbetreuung		0	0	0	0	30.000	30.000	12
9354.000	Erwerb bewegliches Vermögen		50.000	0	37.000	0	87.000	37.000	53
9410.000	Sonnenschutzvorrichtungen		10.000	0	10.000	10.000	79.777	54.777	53
9420.000	Große Baumaßnahmen		1.000.000	0	1.035.000	0	2.000.000	0	81
	an Kindertageseinrichtungen								
9550.000	Spielplätze und Spielgeräte		100.000	0	100.000	100.000	801.281	476.281	91
9551.000	Zaunerneuerungen Außenanlagen		30.000	0	30.000	0	150.000	30.000	91
9552.000	Bepflanzung Außenanlagen		20.000	0	20.000	0	40.000	20.000	91
	Ausgaben Maßnahme		1.277.000	0	1.299.000	169.229	4.425.119	1.617.119	
	Zuschussbedarf		1.277.000		1.299.000	169.229	4.425.119	1.617.119	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterunge	en:								
9351.000	Grundetat für alle städtischen Kindertages-								
9354.000	einrichtungen								
9354.000	Mittel für Einzelvorhaben: Erneuerung Büroausstattung KH Alte Mühle;								
	Neuanschaffungen für KH Waldschule/Beben-								
	hausen (Ersatzmöblierung Mietarbeiterräume),								
	3 Wasserbars für Kinderhäuser, Erneuerung								
	Küchenausstattung KH Jesinger Hauptstraße in Unterjesingen								
9420.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:								
	Bericht erbeten über die anstehenden Maß-								
	nahmen und Planungsstand								
9551.000	Sanierungsrückstände und Bedarf durch U3-								
	Betreuung erfordern mehrjähriges Sanierungs- programm								
0.4040	0405 Krimmanniëtes Basseys Basky								
2.4642 9350.000	0105 Krippenplätze Reserve Recht Ausstattung	sanspru	50.000	0	0	0	50.000	0	53
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	0	0	50.000	0	
2.4642	1005 Städt Kindorboug Januar Ko								
2.4642 9350.000	1005 Städt.Kinderhaus Janusz-Ko Ausstattung	rczak	0	0	0	24.733	59.733	59.733	53
9550.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	24.733	59.733	59.733	33
	Zuschussbedarf		0	•	0	24.733	59.733	59.733	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.4642	1025 Bildungshaus Lindenbrunne	n - Kinde	arhaue						
3600.000	Zuweisungen des Bundes	milut	120.000		0	0	120.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		120.000		0	0	120.000	0	
0250 000									
9350.000	Ausstattung für 3 Gruppen		105.000	0	0	0	105.000	0	53
9400.000	Baukosten Neubau	GD	600.000	0	0	0	1.600.000	500.000	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		705.000 585.000	0	0	0	1.705.000 1.585.000	500.000 500.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterung									
<u></u>									
	Gesamtprojekt mit UA 2110, Vorhaben 1010.								
	Deckungsvermerk:								
	Die Haushaltsstellen 2.4642.9400.000-1025								
	und 2.2110.9400.000-1010 sind gegenseitig								
	deckungsfähig.								
2.4642	1026 Kindergruppe Idefix e.V.								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	70.000	70.000	70.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	70.000	70.000	70.000	

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bev Stel
INI.	bezeichnung	vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9351.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	6-	34.994	34.994	53
9400.000	Baumaßnahmen		0	0	0	20.203-	226.697	226.697	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0	0	0	20.209- 0	261.691 191.691	261.691 191.691	
	Überschuss		ő		ő	90.209	0	0	
2.4642	1028 Städt. Kinderhaus Galgenber	g				007	44,000	44.000	50
9350.000 9400.000	Ausstattung Sofortprogramm Planungs- und Baukosten		0	0	0	637- 4.334-	14.363 70.666	14.363 70.666	53 81
0.100.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	4.972-	85.028	85.028	
2.4642	1100 Kinderhaus Paula-Zundel		_		_				
3610.000	Zuweisungen des Landes Einnahmen Maßnahme		0		0	20.000 20.000	20.000 20.000	20.000 20.000	20
0050 000				_					
9350.000 9400.000	Ausstattung Baukosten für den Anbau		0	0	0	28.600 0	98.600 75.306	28.600 75.306	53 81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	28.600	173.906	103.906	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0	8.600 0	153.906 0	83.906 0	
2.4642	1110 Städt. Kinderhaus Herrlesber	g							
9350.000	Ausstattung		0 0	0	0 0	2.500 2.500	22.489 22.489	22.489 22.489	53
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		0	Ů	0	2.500 2.500 0	22.489	22.489 22.489 0	
2.4642	1150 Städt. Kinderhaus Mühlenvie	rtel							
3650.000	Kostenanteil von der WIT		0		0	0	454.000	454.000	53
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	454.000	454.000	
9350.000	Ausstattung		0	0	0	9.789	159.538	159.538	53
9450.000	Baukostenanteil der Stadt Ausgaben Maßnahme		0 0	0	0 0	9.789	1.364.052 1.523.590	1.364.052 1.523.590	81
	Zuschussbedarf		0		0	9.789 0	1.069.590	1.069.590	
	Überschuss		0			U		0	
2.4642 9350.000	1153 Städt. Kinderhaus Feuerhägl Ausstattung	е	0	0	0	0	35.000	35.000	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	35.000	35.000	
2.4642 9400.000	1155 Kinderhaus Alte Mühle Planungs- und Baukosten 2. Rettungsweg		0	0	220.000	0	220.000	220.000	81
9410.000	Abbruchkosten Gebäude und Erweiterung Gartenbereich		0	0	25.000	0	25.000	25.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	245.000	0	245.000	245.000	
2.4642	1200 Kinderhaus Weilheim								
3600.000	Zuweisungen des Bundes Einnahmen Maßnahme		0 0		0 0	24- 24-	0	0	53
9350.000	Ausstattung Sofortprogramm		0	0	0	920-	4.080	4.080	53
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0	0	0	920- 0	4.080 4.080	4.080	- 1
	Überschuss		0		0	896	4.080	4.080 0	
2.4642	1201 Umbau Kinderhaus Weilheim		70.00-	_	_	_	70.00	_	
9350.000 9400.000	Ausstattung für 3 Gruppen Planungs- und Baukosten		70.000 400.000	0	200.000	0	70.000 600.000	200.000	53 81
. 100.000	Ausgaben Maßnahme		470.000	0	200.000	0	670.000	200.000	

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansatz	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest, bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9400.000	Ganztagesbetreuung-Ausbau zwei Räume und Küche								
2.4642 9450.000	1500 Kindergärten Hirschau Kiga Altes Schulhaus Sanierung und Anbau		0	0	0	30.000	630.000	630.000	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		0 0 0	0	0 0 0	30.000 30.000 0	630.000 630.000 0	630.000 630.000 0	
2.4642	1710 Kinderhaus Hagelloch		50.000						
9350.000 9400.000	Ausstattung Baukosten		50.000 465.000	223.000	0	0 50.000	50.000 1.358.000	0 585.000	53 81
2.30.000	Ausgaben Maßnahme		515.000	223.000	0	50.000	1.408.000	585.000	
		٧ - ١- 4:							
9400.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtur Baukosten	igsermachti	2015 223.000						
2.4642 9400.000	1800 Kinderhaus Bebenhausen Er Planungs- und Baukosten	weiterun	250.000	0	0	0	250.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		250.000	0	0	0	250.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		3.267.000 120.000 3.147.000 0	223.000	1.744.000 0 1.744.000 0	288.749 89.976 198.774 0	11.548.635 664.000 10.884.635	5.872.635 544.000 5.328.635 0	

Unterabschnitt 4644 Kindertagesbetreuung in freigemeinnütziger Trägerschaft

	Tragers	schaft							
	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4644 9871.000	0101 Kindergärten und Kinderhäus Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen bei freien Trägern	ser	50.000	0	50.000	10.290	260.290	60.290	53
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	50.000	10.290	260.290	60.290	
Erläuterung	jen:								
9871.000 9871.000	Jährlicher Etat zur Finanzierung von unterjährigen Zuschüssen an freigemeinnützige Träger in der Zuständigkeit der Verwaltung (Zuschussbewilligung außerhalb von GR-Vorlagen im Einzelfall unter 50.000 EUR, siehe Förderrichtlinien Vorlage 9a/2011). Deckungsvermerk: Die Haushaltsstelle 2.4644.9871.000-0101 ist innerhalb des Unterabschnitts 4644 einseitig deckungsfähig mit allen Haushaltsstellen der Gruppierung 987x								
2.4644 9870.000	1002 Kokon gGmbH Kleinkindgruppe Depot Zuschuss für Baumaßnahmen		0	0	0	111.913	223.413	223.413	53
9873.000	Provisorium Neckarbogen		0	0	0	43.500	87.000	87.000	53
9874.000	Zuschuss Ausstattung 3 Gruppen; Außenbereich		135.000	0	0	0	135.000	0	53
	Ausgaben Maßnahme		135.000	0	0	155.413	445.413	310.413	
2.4644 9870.000	1005 Städt.Kinderhaus Janusz-Kor Zuschuss zu Umbaumaßnahme	czak	0	0	0	85.000	85.000	85.000	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	85.000	85.000	85.000	
2.4644	1018 Evangelische Gesamtkirchen	gemeind	de						
9870.000 9871.000	Zuschuss Evangelische Kindergärten Kindergarten Rappstraße		0	0	0 33.690	1.921 0	369.060	369.060	53 53
9872.000	Zuschuss für Baumaßnahmen Frida-Wetzel Kindergarten		0	0	0	118.195	126.495	126.495	53
9873.000	Zuschuss für Baumaßnahmen Kindergarten Waldhäuser-Ost Erlenweg Zuschuss für Baumaßnahmen		0	0	0	7.047	7.047	7.047	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	33.690	127.163	502.602	502.602	
Erläuterung	ien:								
9871.000	Baukostenzuschuss für Sanierungsarbeiten								
2.4644 9870.000	1020 Katholische Gesamtkirchenge Helene von Hügel	emeinde	0	0	0	105.933	750.933	750.933	53
9871.000	Zuschuss zur Generalsanierung Investitionskostenzuschuss		775.000	0	0	0	775.000	0	53
	Kinderhaus Carlo Steeb Ausgaben Maßnahme		775.000	0	0	105.933	1.525.933	750.933	
Erläuterung				-					
9871.000	Siehe Vorlage 301/2013								
2.4644 9870.000	1021 Kindertagesbetreuung Verein Zuschuss für Erstausstattung Hegelstr. 7	Casa K	iTaNa e.V.	0	0	0	25.000	25.000	53
307 3.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	25.000 25.000	25.000 25.000	33
2.4644	1022 Freikirchliches Kinderhaus "S	Schäfob	an" e V						
9870.000	Zuschuss Freikirchliches Kinderhaus Schäfchen e.V.	ociidich	en" e.v.	0	0	74.880	97.495	97.495	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	74.880	97.495	97.495	

Unterabschnitt 4644 Kindertagesbetreuung in freigemeinnütziger Trägerschaft 4644

Haushaltsansatz Invest./Invest.förderung Haushaltsstelle Ergebnis 2014 2014 2013 2012 Gesamt-Bisher НН-VΕ einnahmen/ bereitgest. bis Stelle Nr Bezeichnung Vermerk -ausgaben einschl. 2013 EUR EUR EUR EUR EUR **EUR** 10 2 3 4 5 6 8 9 1 2.4644 1024 Kleinkindgruppe Schwärzloch e.V. 9870.000 Zuschuss für neue Räumlichkeiten 0 0 51.350 102.700 102.700 0 Ausgaben Maßnahme 0 0 0 51.350 102.700 102.700 2.4644 1027 Kindertagesstätte der Kreuzkirche e.V. 9870.000 Zuschuss für Baumaßnahme 0 0 0 337.500 337.500 53 Ausgaben Maßnahme 0 337.500 337.500 2.4644 1035 Kinderhaus Rotdornweg 30.800 30.800 9870.000 Baukostenzuschuss 0 0 0 30.800 53 30.800 30.800 Ausgaben Maßnahme 0 30.800 Erläuterungen: 9870.000 Vorlage Nr. 394/2012 2.4644 1090 Freie Aktive Schule e.V. 9870.000 Kinderhort 0 0 164.000 53 0 Zuschuss für Baumaßnahmen 9871.000 Investitionskostenzuschuss 0 0 0 96.740 96.740 96.740 53 Ausstattung und Außenanlagen Ausgaben Maßnahme 260.740 96.740 96.740 1091 Kleinkindgruppe Grashüpfer 2.4644 9870.000 53 Zuschuss für Baumaßnahmen 0 0 0 4.246 4.246 4.246 Ausgaben Maßnahme 0 0 4.246 4.246 4.246 2.4644 1092 Kinderhaus Madergasse 9870.000 Zuschuss für Baumaßnahmen 0 0 0 549 549 549 53 Ausgaben Maßnahme 0 0 549 2.4644 1093 Kinderladen Villa Kunterbunt e.V. 9870.000 Zuschuss für Baumaßnahmen 0 0 0 1.872 1.872 1.872 53 Ausgaben Maßnahme 0 0 0 1.872 1.872 1.872 1094 Kindergruppe Planckton e.V. 2.4644 9870.000 Zuschuss für Baumaßnahmen 0 0 Λ 16.277 16 277 16 277 53 Ausgaben Maßnahme O O O 16.277 16.277 16.277 2.4644 1115 Kinderhaus Kirchplatzschule 9870.000 Zuschuss Ausstattung 4 Gruppen; 180.000 0 0 0 180.000 0 53 Außenbereich Ausgaben Maßnahme 180,000 O O O 180,000 n 2.4644 1120 Kinderhaus Firma Rösch 9870.000 Investitionskostenzuschuss 0 0 140.670 140.670 140.670 53 0 Ausgahen Maßnahme 0 n n 140.670 140.670 140.670 2.4644 1125 Lustnauer Kinderkiste e.V. 9870.000 0 0 0 11.645 11.645 11.645 53 Ausgaben Maßnahme 0 0 0 11.645 11.645 11.645 2.4644 1152 Kleinkindgruppe Pusteblume e.V. 9871.000 45.000 Zuschuss Ausstattung; Außenanlage 0 0 0 45.000 53 Ausgaben Maßnahme 45.000 45.000 0 0 2.4644 1154 Ev. Kindergarten Derendingen 9870.000 Investitionskostenzuschuss 20.000 0 407 53 Ausgaben Maßnahme 20.000 47.500 407-72.093 52.093 Erläuterungen:

Unterabschnitt 4644 Kindertagesbetreuung in freigemeinnütziger Trägerschaft 4644

Haushaltsstelle Haushaltsansatz Ergebnis Invest./Invest.förderung 2014 2014 2013 2012 Gesamt-Bisher НН-VΕ einnahmen/ bereitgest. bis Stelle Nr. Bezeichnung Vermerk -ausgaben einschl. 2013 EUR EUR EUR EUR EUR EUR 3 4 5 6 8 9 10 2 7 9870.000 Zuschussbewilligung außerhalb von GR-Vorlagen im Einzelfall unter 50.000 EUR, siehe Förderrichtlinien Vorlage 9a/2011 2.4644 1500 Kindergärten Hirschau 9870.000 Zuschuss an katholische Kirchen-0 0 0 739.000 739.000 53 gemeinde Hirschau, KH St. Martin 9872.000 Ausstattungszuschuss; Altes Schulhaus 0 0 35.000 0 35.000 35.000 53 Hirschau - Ein Ort für Kinder 774.000 Ausgaben Maßnahme 0 0 35.000 0 774.000 Ausgaben Unterabschnitt 1.205.000 0 339.490 1.045.622 4.755.825 3.400.825 Einnahmen Unterabschnitt 3.400.825 Zuschussbedarf 1.205.000 339.490 1.045.622 4.755.825 Überschuss 1.550.008 9.868.464 Ausgaben Abschnitt 4.529.000 223.000 2.106.490 17.010.464 Einnahmen Abschnitt 120.000 89.976 667.214 547.214 Zuschussbedarf 4.409.000 2.106.490 1.460.032 16.343.250 9.321.250 Überschuss 10.482.966 4.632.100 223.000 2.064.921 18.328.066 Ausgaben Einzelplan 2.106.490 Einnahmen Einzelplan 120.000 89.976 667.214 547.214 Zuschussbedarf 4.512.100 2.106.490 1.974.945 17.660.853 9.935.753 Überschuss 0

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
5500	Förderung des Sports
5600	Sportplätze
5610	Sport- und Mehrzweckhallen
5800	Park- und Gartenanlagen

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

	Haushaltsstelle		H	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5500	0101 Förderung des Sports								
9870.000	Bauzuschüsse an Vereine		20.000	0	20.000	20.000	533.919	453.919	54
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	20.000	20.000	533.919	453.919	
	Zuschussbedarf Überschuss		20.000		20.000 0	20.000 0	533.919 0	453.919 0	
2.5500	0102 Boulderhalle DAV Tübingen							_	
3680.000	Zwischenfinanzierung WLSB Einnahmen Maßnahme		0 0		0 0	0 0	150.000 150.000	0 0	54
9870.000	Baukostenzuschuss an DAV Sektion Tübingen e.V.		80.000	0	0	0	80.000	0	54
9871.000	Zwischenfinanzierung WLSB		0	0	150.000	0	150.000	150.000	54
	Ausgaben Maßnahme		80.000	0	150.000	0	230.000	150.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		80.000 0		150.000 0	0 0	80.000 0	150.000 0	
Erläuterung	ren:								
9870.000	HH-Beschluss am 04.03.2013: 80.000 EUR Zuschuss 2014								
9871.000	Zuschuss an den DAV als Zwischen- finanzierung für den WLSB-Zuschuss								
2.5500	0103 Sporthalle Präventionssports	rerein							
3680.000	Zwischenfinanzierung WLSB	rerein	0		0	0	150.000	0	54
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	150.000	0	
9870.000	Baukostenzuschuss an den Präventions- sportverein		80.000	0	0	0	80.000	0	54
9871.000	Zwischenfinanzierung WLSB		0	0	150.000	0	150.000	150.000	54
	Ausgaben Maßnahme		80.000	0	150.000	0	230.000	150.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		80.000 0		150.000 0	0	80.000	150.000 0	
Erläuterung	ren:								
9870.000	HH-Beschluss am 04.03.2013:								
	80.000 EUR Zuschuss 2014								
9871.000	Zuschuss an den Präventionssportverein als Zwischenfinanzierung für den WLSB-Zuschuss								
	Ausgaben Unterabschnitt		180.000	0	320.000	20.000	993.919	753.919	
	Einnahmen Unterabschnitt		0	v	0	0	300.000	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		180.000 0		320.000 0	20.000 0	693.919 0	753.919 0	
	Ausgaben Abschnitt		180.000	0	320.000	20.000	993.919	753.919	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0		0 320.000	0	300.000	750.040	
	Überschuss		180.000 0		320.000	20.000 0	693.919 0	753.919 0	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5600 Sportplätze

	Haushaltsstelle		Ha	ushaltsansat	z	Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5600	0101 Sportplätze								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen Projekt Gender Budgeting		0	0	0	10.000	10.000	10.000	91
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		3.100	0	3.100	3.100	59.803	47.403	54
9410.000	Baumaßnahmen Projekt Gender Budgeting		0	0	0.100	10.000	10.000	10.000	91
9450.000	Einbau von Beregnungsanlagen		0	0	50.000	50.000	350.000	350.000	91
	Ausgaben Maßnahme		3.100	0	53.100	73.100	429.803	417.403	
2.5600	1001 Bolzplatz Tilsiter Weg								
9500.000	Erneuerung Bolzplatz Tilsiter Weg		50.000	0	0	0	50.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	0	0	50.000	0	
2.5600	1020 Sportplatz SV 03								
9500.000	Ausbau Wettkampfbahn Typ B		0	0	0	130.000	1.897.978	1.897.978	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	130.000	1.897.978	1.897.978	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 0		0 0	130.000 0	1.897.978 0	1.897.978 0	
2.5600	1030 Sportplatz Holderfeld								
3680.000	Zuschüsse		22.500		37.500	0	75.000	37.500	54
	Einnahmen Maßnahme		22.500		37.500	0	75.000	37.500	
9500.000	Baumaßnahmen		0	0	0	0	1.087.998	1.087.998	91
9300.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	1.087.998	1.087.998	91
	Zuschussbedarf		0		0	0	1.012.998	1.050.498	
	Überschuss		22.500		37.500	0	0	0	
2.5600	1041 Kleinspielfeld Geschwister-S	choll-Sc							
9500.000	Sanierungsmaßnahmen		0	0	0	130.000	130.000	130.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	130.000	130.000	130.000	
2.5600 9870.000	1045 Tennisclub Tübingen e.V. Baukostenzuschuss		17.600	0	0	0	17.600	0	54
9870.000	Ausgaben Maßnahme		17.600	0	0	0	17.600	0	34
Erläuterunge	en:								
9870.000	Siehe Vorlage 309/2013 (Beschluss								
	Gemeinderat am 24.10.2013)								
2.5600	1101 Bolzplatz Herrlesberg								
9500.000	Herstellungskosten		0	0	0	20.000	20.000	20.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	20.000	20.000	20.000	
2.5600	1102 Kunstrasenplatz Lustnau								
3681.000	Zwischenfinanzierung WLSB		0		0	0	75.000	0	91
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	75.000	0	
9500.000	Baukosten		660.000	0	0	0	660.000	0	91
9871.000	Zwischenfinanzierung WLSB		75.000	0	0	0	75.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		735.000 735.000	0	0	0	735.000 660.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterunge	e <u>n:</u>								
9500.000	HH-Beschluss am 04.03.2013:								
	Die Mittel stehen den Vereinen durch								
	Entnahme aus der Rücklage zur Verfügung, sobald die Projekte Baureife haben.								
2.5600	1310 Sportpark Kilchberg					45.000			1000
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		60.000	0	0	15.000	75.000	15.000	1003

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5600 Sportplätze

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat	z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		l	2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
IVI.	Bezeloinung	Vermon	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5600	1320 Kunstrasenplatz Kilchberg								
9500.000	Rückbau Restfläche		0	0	40.000	0	40.000	40.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	40.000	0	40.000	40.000	
2.5600	1400 Sportplatz Bühl								
9550.000	Generalsanierung		0	0	450.000	400.000	850.000	850.000	91
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0 0	0	450.000 450.000	400.000 400.000	850.000 850.000	850.000 850.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.5600	1410 Skateranlage Bühl								
9500.000	Baukosten/Erneuerung		0	0	15.000	0	15.000	15.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	15.000	0	15.000	15.000	
2.5600 3680.000	1510 Rasenplatz Hirschau Zuschüsse		25.000		0	0	25.000	0	91
3681.000	Zwischenfinanzierung WLSB		25.000		0	0	67.500	0	91
3001.000	Einnahmen Maßnahme		25.000		0	0	92.500	0	31
9500.000	Sanierungskosten		0	0	280.000	0	280.000	280.000	91
9871.000	Zwischenfinanzierung WLSB		67.500	0	0	0	67.500	0	91
	Ausgaben Maßnahme		67.500	0	280.000	0	347.500	280.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		42.500 0		280.000 0	0	255.000 0	280.000 0	
Erläuterung	uen:								
3680.000	Eigenbeteiligung des TSV Hirschau e.V.								
9500.000	HH-Beschluss am 04.03.2013:								
	Die Mittel stehen den Vereinen durch Entnahme aus der Rücklage zur Verfügung, sobald die Projekte Baureife haben.								
2.5600 3681.000	1920 Kunstrasenplatz Pfrondorf Zwischenfinanzierung WLSB		0		0	0	75.000	0	91
3001.000	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	75.000 75.000	0	91
9500.000	Baukosten		720.000	0	0	0	720.000	0	91
9871.000	Zwischenfinanzierung WLSB Ausgaben Maßnahme		75.000 795.000	0	0 0	0 0	75.000 795.000	0	91
	Zuschussbedarf		795.000	•	0	0	720.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterung	en:								
9500.000	HH-Beschluss am 04.03.2013: Die Mittel stehen den Vereinen durch								
	Entnahme aus der Rücklage zur Verfügung, sobald die Projekte Baureife haben.								
	Ausgaben Unterabschnitt		1.728.200	0	838.100	768.100	6.490.879	4.753.379	
	Einnahmen Unterabschnitt		47.500		37.500	0	317.500	37.500	
	Zuschussbedarf Überschuss		1.680.700		800.600 0	768.100 0	6.173.379 0	4.715.879 0	

Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5610

5

Sport- und Mehrzweckhallen

	Haushaltsstelle		Ha	ushaltsansatz	<u>z</u>	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	Otono
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5610	1010 Hermann Hepper Turnhalle								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	12.512	96.352	96.352	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	12.512	96.352	96.352	
2.5610	1020 Sporthalle der TSG								
3280.000 3680.000	Rückzahlung Darlehen Zwischenfinanzierung WLSB		0 0		0	0	200.000 195.000	0	54 54
3000.000	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	395.000	0	
9280.000	Darlehen		200.000	0	0	0	200.000	0	54
9870.000	Baukostenzuschuss		725.000	0	0	0	725.000	0	54
9871.000	Zwischenfinanzierung WLSB		195.000	0	0	0	195.000	0	54
	Ausgaben Maßnahme		1.120.000	o	0	0	1.120.000	0	
	Zuschussbedarf		1.120.000		0	0	725.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterung	en:								
3280.000	Rückzahlung ab 2024 ff in jährlichen Raten								
9280.000	zu je 50.000 Euro Siehe Vorlage 222a/2013 (Beschluss Gemeinderat am 24.10.2013),								
	Darlehensgewährung								
9870.000	Siehe Vorlage 222a/2013 (Beschluss								
	Gemeinderat am 24.10.2013)								
2.5610	1100 Turnhalle Lustnau								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	54.648	54.648	54.648	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	54.648	54.648	54.648	
2.5610	1900 Schönbuchhalle Pfrondorf								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	21.460			81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	21.460	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0 0	21.460 0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		1.120.000	0	0	88.620	1.271.000	151.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	395.000	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		1.120.000 0		0 0	88.620 0	876.000 0	151.000 0	
	Ausgaben Abschnitt		2.848.200	0	838.100	856.720	7.761.879	4.904.379	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		47.500 2.800.700		37.500 800.600	0 856.720	712.500 7.049.379	37.500 4.866.879	
	Überschuss		0		0	030.720	0	4.800.879	
									1

Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5800

Park- und Gartenanlagen

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest, bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5800 3460.000	0101 Park- und Gartenanlagen Ersatzleistung für Sachschäden des		0		0	3.566-	107.845	107.845	20
3460.000	Anlagevermögens		0		0	3.300-	107.645	107.045	20
3500.000	Ablösungsbeträge für Kinderspielplätze		4.000		4.000	0	49.056	33.056	63
3670.000	Spenden		0		0	0	114.651	114.651	91
3671.000	Kostenersatz Dritter		0		0	0	19.600	19.600	91
	Einnahmen Maßnahme		4.000		4.000	3.566-	291.153	275.153	
9600.000	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/ Grünanlagen		150.000	0	150.000	198.759	2.487.386	1.887.386	91
9660.000	Beseitigung von Sachschäden		1.500	0	500	0	21.936	18.936	20
9661.000	Aufwertung städtische Grünanlagen und		0	0	0	0	2.000.000	0	91
	Parks Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		151.500 147.500	0	150.500 146.500	198.759 202.325	4.509.322 4.218.169	1.906.322 1.631.169	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterung	en:								
9661.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Vorerst nicht etatisieren. Das mit hohen Kosten veranschlagte Projekt zunächst wenigstens plausibel skizzieren und dem GR vorstellen. Die Realisierungsstufen und Kosten nachvollziehbar beschreiben; Kosten / Finanzierbarkeit des dauerhaften Erhalts einer umgesetzten Planung plausibel darstellen.								
2.5800	1000 Platanenallee								
9500.000	Landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb		0	0	60.000	0	60.000	60.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	60.000	0	60.000	60.000	
2.5800	1003 Öffentlicher Spielplatz Brück	enstraße							
9600.000	Planungs- und Baukosten Ausgaben Maßnahme		0 0	0	0 0	0 0	50.000 50.000	0 0	91
	Ausgaben wasnanne		•	•		U	30.000		
	Ausgaben Unterabschnitt		151.500	0	210.500	198.759	4.619.322	1.966.322	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		4.000 147.500		4.000 206.500	3.566- 202.325	291.153 4.328.169	275.153 1.691.169	
	Überschuss		0		0	0	4.320.109	0	
	Ausgaben Abschnitt		151.500	0	210.500	198.759	4.619.322	1.966.322	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		4.000 147.500		4.000 206.500	3.566- 202.325	291.153 4.328.169	275.153 1.691.169	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		3.179.700	0	1.368.600	1.075.479	13.375.120	7.624.620	
	Einnahmen Einzelplan Zuschussbedarf		51.500 3.128.200		41.500 1.327.100	3.566- 1.079.045	1.303.653 12.071.467	312.653 7.311.967	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr –

Unterabschnitt	Bezeichnung
6010	Fachabteilung Hochbau
6020	Fachabteilung Straßen und Grün
6100	Fachabteilung Stadtplanung
6120	Fachabteilung Vermessung und Geoinformation
6121	Stadtvermessung
6140	Baulandumlegung
6150	Fachabteilung Projektentwicklung
6300	Gemeindestraßen
6600	Bundes- und Landesstraßen
6700	Straßenbeleuchtung
6800	Parkierungseinrichtungen
6900	Wasserläufe, Wasserbau

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6010

Fachabteilung Hochbau

	Haushaltsstelle		'''	aushaltsansat	12	Ergebnis	Invest./Inve	omoraorang	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bev
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		3	4	3	0	,	0	9	-
2. 6010 400.000	0101 Fachabteilung Hochbau Planungsaufträge an Architekten und		50.000	0	E0 000	E0 000	E7E 400	275 402	
400.000	Ingenieure		50.000	0	50.000	50.000	575.493	375.493	81
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	50.000	50.000	575.493	375.493	
	Ausgaben Unterabschnitt		50.000	0	50.000	50.000	575.493	375.493	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 50.000		0 50.000	0 50.000	0 575.493	0 375.493	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	1	1	1				I	l	- 1

6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6020

Fachabteilung Straßen und Grün

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6020 9351.000	0101 FAB Straßen und Grün		25.000	0	0	0	72.382	27 202	91
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ausgaben Maßnahme		35.000 35.000	0 0	0 0	0 0	72.382 72.382	37.382 37.382	
Erläuterunge	n:								
9351.000	Neue Software, da das bisherige System entfällt. Beschaffung eines digitalen Bauwerksbuches, Bedarf infolge der Baulast-übertragung.								
	Ausgaben Unterabschnitt		35.000	0	0	0	72.382	37.382	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 35.000		0 0	0 0	0 72.382	0 37.382	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0 85.000	0	0 50.000	0 50.000	0 647.875	0 412.875	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 85.000		0 50.000	0 50.000	0 647.875	0 412.875	
	Überschuss		0		0	0	047.875	412.873	

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100

Fachabteilung Stadtplanung

	Haushaltsstelle		н	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st förderung	\top
	Traderialiseiteile		2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				-	-			-	+
2.6100 9351.000	0101 Stadtplanung Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	4.759	255.955	255.955	71
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	4.759	255.955	255.955	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	4.759	255.955	255.955	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0		0	0 4.759	0 255.955	0 255.955	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
		1	I						

6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6120

Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation

	Haushaltsstelle		н	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st förderung	$\overline{}$
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					0	,	0	9	+10
2.6120 9351.000	0101 Fachabteilungen Vermessun Erwerb bewegliches Vermögen	g und G	eoinformatio	n 0	0	2.598	98.789	98.789	68
3331.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	2.598	98.789	98.789	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	2.598	98.789	98.789	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0	Ĭ	0	0	0	0	
	Überschuss		0		0 0	2.598 0	98.789 0	98.789 0	

6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6121

Stadtvermessung

				laushaltsansa [.]		Ergebnis			
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Ве
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Ste
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1
6121	0101 Stadtvermessung								
50.000	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen		0		0	7.400	15.900	15.900	6
	des Anlagevermögens						45.000	45.000	
	Einnahmen Maßnahme		0		0	7.400	15.900	15.900	
51.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	41.402	280.620	280.620	6
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	41.402	280.620	280.620	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 0		0	34.002 0	264.720 0	264.720 0	
	Oberschuss		•						
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	41.402	280.620	280.620	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 0		0	7.400 34.002	15.900 264.720	15.900 264.720	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6140

Baulandumlegung

	Haushaltsstelle			ushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
1111.	Bozolomang	Vermon	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6140 3520.000	0101 Baulandumlegung Kostenerstattung / Wertausgleich		2.000		2.000	0	546.498	538.498	68
	für Baulandumlegung Einnahmen Maßnahme		2.000		2.000	0	546.498	538.498	
9320.000	Ausgleichszahlungen aus Baulandumlegung		1.000	0	1.000	0	1.121.602	1.117.602	68
9321.000	Vermessungskosten		1.000	0	1.000	0	283.073	279.073	
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		2.000 0 0	0	2.000 0 0	0 0 0	1.404.675 858.177 0	1.396.675 858.177 0	
2.6140 3680.000	0102 Ökokonto Einnahmen für Ausgleichsmaßnahmen		0		0	4.306	4.306	4.306	91
0000.000	Einnahmen Maßnahme		0		0	4.306	4.306	4.306	
9600.000	Ausgaben für Ökokontomaßnahmen		20.000	0	310.000	54.306	504.306	424.306	91
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		20.000 20.000 0	0	310.000 310.000 0	54.306 50.000 0	504.306 500.000 0	424.306 420.000 0	
	Ausgaben Unterabschnitt		22.000	0	312.000	54.306	1.908.981	1.820.981	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		2.000 20.000	· ·	2.000 310.000	4.306 50.000	550.804 1.358.177	542.804 1.278.177	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6150

Fachabteilung Projektentwicklung

	Haushaltsstelle		На	ushaltsansatz	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	T
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6150	0101 Stadtsanierung								
3270.000	Darlehensrückflüsse Einnahmen Maßnahme		86.830 86.830		94.770 94.770	375.099 375.099	789.987 789.987	703.157 703.157	20
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	0	5.459	5.459	72
9870.000	Zuschüsse für Stadt- und Ortsbildpflege		30.000	0	30.000	30.000	497.018	377.018	71
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		30.000	0	30.000 0	30.000 0	502.476 0	382.476 0	
	Überschuss		56.830		64.770	345.099	287.511	320.681	
Erläuterung	en:								
3270.000	Wohnungsbaudarlehen								
2.6150	1010 Stadtsanierung					47.000	47.000	47.000	
3680.000	Preisgeld für Investitionen Lichtkonzept Einnahmen Maßnahme		0 0		0 0	17.863 17.863	17.863 17.863	17.863 17.863	91
9541.000	Stellplatzablösebeiträge Stuttgarter		12.000	0	12.000	4.000	826.616	814.616	20
0000 000	Straße/Französisches Viertel				0	47.000			0.1
9600.000 9610.000	Lichtkonzept, Touristenleitsystem, etc. Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt		180.000	0 0	0 150.000	17.863 150.000	1.180.200	550.200	91
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		192.000 192.000 0	0	162.000 162.000 0	171.863 154.000 0	2.006.816 1.988.953 0	1.364.816 1.346.953 0	
Erläuterung	en:								
9610.000	In Zusammenhang mit dem Projekt Südliches Stadtzentrum sollen verstärkt Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Altstadt umgesetzt werden.								
	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Erhöhung um 30.000 EUR; Attraktivitäts- steigerung der Altstadt: Möblierung, Kunst im öffentlichen Raum, Bänke, z.B. Kinderattraktionen								
2.6150	1011 Entwicklungsbereich Obere	/iehweid	_						
9560.000	Entwicklungsbereich Obere Viehweide	, iciiwcid	0	0	0	60.000-	3.261.306	2.261.306	20
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0	0	0	60.000- 0	3.261.306 3.261.306	2.261.306 2.261.306	
	Überschuss		0		0	60.000	0	0	
2.6150 3300.000	1020 Sanierungsgebiet Östlicher A Rückzahlung Sanierungsgebiet östliche Altstadt	ltstadtra	nd 0		0	140.000	146.832	146.832	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	140.000	146.832	146.832	
9550.000	Anteil der Stadt		595.000	0	1.230.000	0	6.692.636	5.197.636	71
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		595.000 595.000	0	1.230.000 1.230.000	0 0	6.692.636 6.545.803	5.197.636 5.050.803	
	Überschuss		0		0	140.000	0.343.803	0	
2.6150	1034 Sanierungsgebiet Südliches	Stadtzen							
9550.000	Anteil der Stadt Ausgaben Maßnahme		940.000 940.000	0 0	350.400 350.400	0 0	1.881.600 1.881.600	350.400 350.400	
2.6150	1040 Sanierungsgebiet Lustnau Sü	id							
9550.000	Anteil der Stadt	-	10.000	0	58.010	783.580	1.518.590	1.508.590	
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		10.000 10.000	0	58.010 58.010	783.580 783.580	1.518.590 1.518.590	1.508.590 1.508.590	

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6150

Fachabteilung Projektentwicklung

Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss 2.6150 1900 Aufwertung Ortsmitte Pfrondorf Planungs- und Baukosten Ausgaben Maßnahme 0 0 0 0 0 0 20 Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Suschussbedarf Überschuss 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	nen/ bereitgest. bis	Bew.
Nr. Bezeichnung Vermerk EUR	-	
EUR		
1		
2.6150	EUR	
9400.000 Planung 50.000 0 50.000 24.672-16 Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss 50.000 50.000 50.000 0 16 2.6150 1900 Aufwertung Ortsmitte Pfrondorf Planungs- und Baukosten 0 0 0 0 0 20 Ausgaben Maßnahme 0 0 0 0 0 20 <td>9</td> <td>10</td>	9	10
Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss 2.6150 Planungs- und Baukosten Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Überschuss 1.730.170 Ausgaben Abschnitt Einnahmen		
Zuschussbedarf 50,000 50,000 0 16	5.698 115.698	71
Überschuss 0 0 24.672 2.6150 1900 Aufwertung Ortsmitte Pfrondorf 9500.000 Planungs- und Baukosten 0 0 0 0 0 20 Ausgaben Maßnahme 0 0 0 0 0 0 20 Ausgaben Unterabschnitt 1.817.000 0 1.880.410 900.771 16.22 Ausgaben Unterabschnitt 86.830 94.770 532.962 95 Zuschussbedarf 1.730.170 1.785.640 367.809 15.27 Überschuss 0 0 0 0 0 Ausgaben Abschnitt 1.839.000 0 2.192.410 1.003.836 18.77 Einnahmen Abschnitt 88.830 96.770 544.668 1.52 Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25	5.698 115.698	
2.6150 1900 Aufwertung Ortsmitte Pfrondorf 9500.000 Planungs- und Baukosten 0 0 0 0 0 0 20 Ausgaben Maßnahme 0 0 0 1.880.410 900.771 16.22 Ausgaben Unterabschnitt 86.830 94.770 532.962 95 Zuschussbedarf 1.730.170 1.785.640 367.809 15.27 Überschuss 0 0 0 0 Ausgaben Abschnitt 1.839.000 0 2.192.410 1.003.836 18.77 Einnahmen Abschnitt 88.830 96.770 544.668 1.52 Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25	5.698 115.698	
9500.000 Planungs- und Baukosten 0 0 0 0 20 Ausgaben Maßnahme 0 0 0 0 0 0 20 Ausgaben Unterabschnitt 1.817.000 0 1.880.410 900.771 16.22 Einnahmen Unterabschnitt 86.830 94.770 532.962 95 Zuschussbedarf 1.730.170 1.785.640 367.809 15.27 Überschuss 0 0 0 0 0 Ausgaben Abschnitt 1.839.000 0 2.192.410 1.003.836 18.77 Einnahmen Abschnitt 88.830 96.770 544.668 1.52 Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25	0 0	
Ausgaben Maßnahme 0 0 0 0 20 Ausgaben Unterabschnitt 1.817.000 0 1.880.410 900.771 16.22 Einnahmen Unterabschnitt 86.830 94.770 532.962 95 Zuschussbedarf 1.730.170 1.785.640 367.809 15.27 Überschuss 0 0 0 0 Ausgaben Abschnitt 1.839.000 0 2.192.410 1.003.836 18.77 Einnahmen Abschnitt 88.830 96.770 544.668 1.52 Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25		
Ausgaben Unterabschnitt 1.817.000 0 1.880.410 900.771 16.22	0.000	71
Einnahmen Unterabschnitt 86.830 94.770 532.962 95 Zuschussbedarf 1.730.170 1.785.640 367.809 15.27 Überschuss 0 0 0 0 Ausgaben Abschnitt 1.839.000 0 2.192.410 1.003.836 18.77 Einnahmen Abschnitt 88.830 96.770 544.668 1.52 Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25	0.000 0	
Einnahmen Unterabschnitt 86.830 94.770 532.962 95 Zuschussbedarf 1.730.170 1.785.640 367.809 15.27 Überschuss 0 0 0 0 Ausgaben Abschnitt 1.839.000 0 2.192.410 1.003.836 18.77 Einnahmen Abschnitt 88.830 96.770 544.668 1.52 Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25		
Zuschussbedarf 1.730.170 1.785.640 367.809 15.27 Überschuss 0 0 0 0 Ausgaben Abschnitt 1.839.000 0 2.192.410 1.003.836 18.77 Einnahmen Abschnitt 88.830 96.770 544.668 1.52 Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25	9.121 11.180.921 4.682 867.852	
Überschuss 0 0 0 0 Ausgaben Abschnitt 1.839.000 0 2.192.410 1.003.836 18.77 Einnahmen Abschnitt 88.830 96.770 544.668 1.52 Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25		
Ausgaben Abschnitt 1.839.000 0 2.192.410 1.003.836 18.77 Einnahmen Abschnitt 88.830 96.770 544.668 1.52 Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25	0 0	
Zuschussbedarf 1.750.170 2.095.640 459.168 17.25	3.466 13.637.266	
	1.387 1.426.557	
ODE SCHUSS V V V	2.079 12.210.709 0 0	
	1	i i

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
NI-	Pozeiska una	HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300	0100 Brückensanierungen								
9500.000	Baumaßnahmen		100.000	0	100.000	79.000	579.000	179.000	91
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	100.000	79.000	579.000	179.000	
2.6300	0101 Gemeindestraßen								
3601.000	Erstattungen Gemeindestraßen		0		0	2.491			91
3610.000	Zuweisung des Landes		0		0	0	3.624	3.624	91
3613.000	Zuschuss des Landes für Radwege		150.000		80.000	120.000	650.000	200.000	20
3800.000	Kostenerstattung Bund B 28 Einnahmen Maßnahme		0 150.000		0 80.000	0 122.491	100.000 753.624	100.000 303.624	20
9320.000	Grunderwerb für Straßenflächen		10.000	0	10.000	2.645	255.592	215.592	73
9500.000	Barrierefreie Maßnahmen		200.000	0	110.000	80.000	1.316.927	876.927	91
9502.000	Kleine Straßenbaumaßnahmen		100.000	0	200.000	197.697	1.995.775	1.595.775	91
9503.000	Generalsanierung von Straßen		600.000	300.000	500.000	500.000	5.292.612	2.692.612	91
9504.000	Aktivierung Fußwegeverbindungen		100.000	0	50.000	50.000	420.314	170.314	91
9505.000	Begehbarkeit und Umgestaltung Altstadtstraßen		200.000	0	0	0	200.000	0	91
9508.000	Radwegebauprogramm		400.000	0	360.000	470.000	4.062.552	2.462.552	91
9600.000	Neubau und Umbau von Signalanlagen		20.000	0	20.000	47.491	472.284	392.284	91
9870.000	Lärmschutzmaßnahmen		2.500	0	2.500	2.500	36.916	26.916	91
	Ausgaben Maßnahme		1.632.500	300.000	1.252.500	1.350.332	14.052.972	8.432.972	
	Zuschussbedarf Überschuss		1.482.500 0		1.172.500 0	1.227.841 0	13.299.348 0	8.129.348 0	
9503.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtun Generalsanierung von Straßen	gsermächti	gungen 2015 300.000						
Erläuterunge	en:								
9320.000	Deckungsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 2.8800.9320.000-0101								
9500.000	2013 Erhöhung, um Komplementärmittel zur Verfügung stellen zu können (Förderprogramm des Landkreises "Barrierefreiheit im ÖPNV") Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Zusätzliche Aufstockung um 30.000 EUR für weitere barierrefreie Maßnahmen und 100.000 EUR Fußweg zum Schloß Hohentübingen barrierefrei mit Sperrvermerk über 100.000 EUR								
9503.000	Freigabe nach Kostenvorstellung im Ausschuss Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: VE 300.000 EUR für HH 2015. Vorantreiben der Planung mit SWT, KST etc. bevorzugt für die vom ÖPNV befahrenen Straßen, Zufluss von 300.000 EUR zu den 600.000 EUR, die nächstes Jahr im HH 2015 wieder bei dieser HH-Stelle eingestellt werden.								
9504.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: + 50.000 EUR für Fußwege z.B.: Herrlesberg/ Alte Weberei und Schlossberg/Weststadt								
9505.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Neue HH-Stelle: Fortsetzung des Programms der in der Hafengasse, Neue Straße begonnen Maßnahmen.								
2.6300 3660.000	1018 Mühlbachsteg in Fortsetzung Kostenbeteiligungen, Kostenersätze Einnahmen Maßnahme	der Sch	nellingstraße 0 0		0	9.384 9.384	0	o	81
	Limiannen masilaline					9.364			
9550.000	Baukosten Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0 0 0	0 0	0 0 0	0 0 0	47.062 47.062 47.062	47.062 47.062 47.062	91
	Zuschussbedarf		0		U	U	47.062	47.062	

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
141.	Dozolomany	Verment	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Überschuss		0		0	9.384	0	0	
2.6300	1022 Alleenbrücke								
9520.000	Generalsanierung Alleenbrücke		0	0	0	35.000	1.535.000	35.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	35.000	1.535.000	35.000	
2.6300	1026 Wilhelmstraße								
9500.000	Auflösung Einbahnstraßenring		0	0	0	0	3.000.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	3.000.000	0	
Erläuterung	en:								
9500.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:								
	Inangriffnahme nach Abschluss des südlichen								
	Stadtzentrums sinnvoll, Vorziehen von 2017 auf 2016. Rechtzeitige Vorlage von Konzept								
	und Planung, z.B. frühzeitige Bürgerbeteiligung								
	benötigt. Planungsraten:								
	2016: 500.000 EUR; 2018: 2.500.000 EUR								
2.6300	1034 Südliches Stadtzentrum								
3610.000	Zuweisungen des Landes nach dem GVFG		290.000		665.000	250.000	2.587.677	1.357.677	20
	Einnahmen Maßnahme		290.000		665.000	250.000	2.587.677	1.357.677	
9550.000	Änderung der Verkehrsführung Zinserdreieck		750.000	1.500.000	1.250.000	530.000	6.042.430	2.822.430	020
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		750.000 460.000	1.500.000	1.250.000 585.000	530.000 280.000	6.042.430 3.454.753	2.822.430 1.464.753	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtur	gsermächti	gungen						
9550.000	Änderung der Verkehrsführung Zinser- dreieck		2015 1.500.000						
2.6300 3500.000	1038 Ausbau Paul-Dietz-Straße Erschließungsbeiträge		0		0	32.820-	177.178	177.178	902
3660.000	Kostenbeteiligung WIT		0		0	119.000-	0	0	91
	Einnahmen Maßnahme		0		0	151.820-	177.178	177.178	
9500.000	Baukosten		0	0	0	0	218.815	218.815	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	218.815	218.815	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 0		0	151.820 0	41.637 0	41.637 0	
2 6200	1020 Aughau lungatus								
2.6300 3660.000	1039 Ausbau Jurastraße Kostenbeteiligungen von der WIT		0		0	79.354-	65.646	65.646	902
	Einnahmen Maßnahme		0		0	79.354-	65.646	65.646	
0500 000	Baukastan			0		405.004	104 100	404 400	04
9500.000	Baukosten Ausgaben Maßnahme		0	0 0	0 0	125.801- 125.801-	104.199 104.199	104.199 104.199	91
	Zuschussbedarf		0	· ·	0	0	38.554	38.554	
	Überschuss		0		0	46.446	0	0	
2.6300	1042 Spielstraßenkonzept								
9500.000	Baukosten		30.000	0	30.000	30.000	210.000	90.000	91
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	30.000	30.000	210.000	90.000	
2.6300	1045 Umgestaltung Uhlandstraße			^		40.740	404 007	104 007	04
9550.000	Baumaßnahmen Ausgaben Maßnahme		0	0 0	0	18.713- 18.713-	181.287 181.287	181.287 181.287	91
	gason mushumio			v		10.713-	101.207	101.207	
					L				1

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

	Haushaltsstelle		ŀ		ıtz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
NI-	Destidence	HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest, bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300 3610.000	1047 Aufzug Unterführung Bahnho Zuweisung des Landes nach dem GVFG	of	0		0	42.206	137.206	137.206	20
3010.000	Einnahmen Maßnahme		0		0	42.206	137.206	137.206	20
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0	0 42.206	0 137.206	0 137.206	
2.6300 9550.000	1049 Umgestaltung Haaggasse Baukosten		0	0	0	0	435.000	220.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	435.000	220.000	
Erläuterunge	en:								
9550.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: 2015 realistisch, bevor das Rathaus und der Kapitänsweg fertig- gestellt sind. 2015: 215.000 EUR								
2.6300	1050 Verkehrsber. Geschäftsberei	ch Herre	nberger Stra	aße					
9550.000	Baukosten Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	90.000 90.000	0 0	140.000 140.000	140.000 140.000	
2.6300	1052 Ammerkanalbrücke Ammerga	200							
9500.000	Baumaßnahmen	a55 C	0	0	0	30.000	30.000	30.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	30.000	30.000	30.000	
2.6300 9500.000	1053 Ammerkanal Fruchtschranne		0	0	0	40.000	40.000	40.000	91
9500.000	Ausgaben Maßnahme		0	0 0	0	40.000	40.000	40.000	91
2.6300	1054 Ammergasse Hauszugänge								
9500.000	Baumaßnahmen Ausgaben Maßnahme		0 0	0	0	140.000 140.000	140.000 140.000	140.000 140.000	91
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0 0	140.000	140.000	140.000	
2.6300	1056 Freiackerstraße								
9500.000	Wendemöglichkeiten		0	0	0	85.000	85.000	85.000	91
	Michaelstraße, Georgstraße Ausgaben Maßnahme		0	0	0	85.000	85.000	85.000	
2.6300	1057 Umgestaltungsmaßnahmen i	n der Nü	irtinger Stra	ße					
9500.000	Planungs- und Baukosten Ausgaben Maßnahme		0	0 0	0	80.000 80.000	80.000 80.000	80.000 80.000	91
						80.000	80.000	80.000	
2.6300 9550.000	1058 Verkehrsanbindung Sindelfir Planungs- und Baukosten	iger-/We	stbahnhofst 0	traße 0	0	50.000	50.000	50.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	50.000	50.000	50.000	
2.6300	1061 Derendinger Allee								
9500.000	Umgestaltung im Bereich Lindenbrunnen Ausgaben Maßnahme		0	150.000 150.000	0	0 0	150.000 150.000	0 0	
9500.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtun Umgestaltung im Bereich Lindenbrunnen	gsermächti		;					
2.6300	1062 Brückenstraße								
9500.000	Umgestaltung		0	150.000	0	0	150.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		0	150.000	0	0	150.000	0	
9500.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtun Umgestaltung	gsermächti	gungen 2015	,					

6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300

Gemeindestraßen

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansatz	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	T
	5	HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			150.000						
2.6300	1101 Gartenstraße Brücke						4 000 000		
9500.000	Erneuerung der Brücke Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	0 0	0 0	1.200.000 1.200.000	0 0	
2.6300	1150 Brücke Paul-Dietz-Straße								
9550.000	Baukosten		0	0	0	51.802-	108.198	108.198	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	51.802-	108.198	108.198	
2.6300 9500.000	1154 Nelkenweg Brücke Sanierung der Brücke		100.000	0	0	0	100.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	0	100.000	0	
2.6300	1156 Umbau Heinlenstraße								
9500.000	Umbaukosten Ausgaben Maßnahme		0	0	0 0	240.000 240.000	290.000 290.000	290.000 290.000	91
						240.000	230.000	230.000	
2.6300 9500.000	1165 Steinlachwasen Löschwasser Planungs- und Baukosten	rbehälte	r 120.000	0	0	0	360.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		120.000	0	0	0	360.000	0	
2.6300	1220 Erschließung Schelmen								
9500.000	Erschließungskosten Ausgaben Maßnahme		0	0 0	0 0	10.000-	447.713 447.713	447.713 447.713	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0	0 10.000	447.713 0	447.713 0	
0.000					-				
2.6300 9500.000	1230 Kreßbacher Straße Sanierung		0	0	70.000	0	70.000	70.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	70.000	0	70.000	70.000	
2.6300 9500.000	1401 Bühlertalbach Brücke Erneuerung der Brücke		0	350.000	0	0	350.000	0	91
9500.000	Ausgaben Maßnahme		0	350.000	0	0	350.000	0	
9500.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtung Erneuerung der Brücke	gsermächtig	2015						
			350.000						
Erläuterung									
9500.000	In der Ortsdurchfahrt Bühl								
2.6300 9500.000	1402 Römerplatz Bühl Planungs- und Baukosten		40.000	0	0	0	40.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		40.000	0	0	0	40.000	0	
2.6300	1430 Parkplatz beim Friedhof Bühl								
9500.000	Planungs- und Baukosten Ausgaben Maßnahme		15.000 15.000	0	0 0	0 0	15.000 15.000	0 0	
			13.000	•	•	v	13.000		
2.6300 3400.000	1510 Käppelesäcker Grundstückserlöse		0		0	0	113.513	113.513	91
3500.000	Erschließungsbeiträge		0		0	124.012-			902
3510.000 3511.000	Ausgleichsbeträge Kostenerstattung von Dritten		0 0		0 0	3.169 0	60.892	60.892	902
20.1.000	Einnahmen Maßnahme		0		0	120.843-	174.405	174.405	
9500.000	Erschließungskosten		0	0	0	0	528.026	528.026	91
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0	0	0 0	0 120.843	528.026 353.621	528.026 353.621	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

	Haushaltsstelle			aushaltsansat		Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
••••	2020.0	T Gillion	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300	1530 Rittweg Nord								
9500.000	Baukosten		0	0	0	2.303	137.303	137.303	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	2.303	137.303	137.303	
2.6300	1540 Schulstraße Hirschau				70.000				
9500.000	Verkehrsberuhigung Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	70.000 70.000	0 0	70.000 70.000	70.000 70.000	91
2.6300	1550 Verkehrsberuhigung Grabens	str /Weh	rstr. Hirschau						
9500.000	Planungs- und Baukosten		0	0	0	0	100.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	100.000	0	
2.6300	1620 Erschließung Jesinger Loch								
3500.000 3510.000	Erschließungsbeiträge aus städtebaulichem Vertrag		0 0		0 0	0	2.003.500 400.000	0	902
3310.000	Einnahmen Maßnahme		0		o	0	2.403.500	0	91
9510.000	Linksabbieger B28		0	0	0	0	400.000	0	91
9520.000	Straßenerschließung Ausgaben Maßnahme		0	0 0	0 0	0 0	2.130.000 2.530.000	0 0	91
	Zuschussbedarf		0	0	0	0	126.500	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6300 9500.000	1630 Brücke Ammerkanal Unterjes	ingen	0	0	0	35.000	35.000	35.000	91
9300.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	35.000	35.000	35.000	91
2.6300	1640 Sanierungsmaßnahmen Bah	nüberga	ng Ammertalk	oahn					
9550.000	Kostenanteil Leit- und Sicherungstechnik		0	0	90.000	0	90.000	90.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	90.000	0	90.000	90.000	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		2.787.500 440.000	2.450.000	2.952.500 745.000	2.520.319 72.064	33.742.005 6.299.235	14.672.005 2.215.735	
	Zuschussbedarf Überschuss		2.347.500 0		2.207.500 0	2.448.255 0	27.442.770 0	12.456.270 0	
	Ausgaben Abschnitt		2.787.500	2.450.000	2.952.500	2.520.319	33.742.005	14.672.005	
	Einnahmen Abschnitt		440.000		745.000	72.064	6.299.235	2.215.735	
	Zuschussbedarf Überschuss		2.347.500		2.207.500 0	2.448.255 0	27.442.770	12.456.270	
									<u> </u>

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6600 Bundes- und Landesstraßen

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
	g		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6600	0101 Bundes- und Landesstraßen								
9350.000	Erneuerung Verkehrsrechner		0	0	400.000	0	400.000	400.000	91
9510.000	Generalsanierung Bundesstraßen in der Ortsdurchfahrt		0	0	0	0	100.000	0	91
9511.000	Straßenbaumaßnahmen an Bundesstraßen in der Ortsdurchfahrt		0	0	0	0	300.000	0	91
9515.000	Erweiterung- und Erneuerung von Lichtsignalanlagen		0	0	0	0	40.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	400.000	0	840.000	400.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		400.000 0	0	840.000 0	400.000 0	
Erläuterung									
9350.000	HH-Beschluss am 04.03.2013: Sperrvermerk über 400.000 EUR bis schlüssige Begründung für die Erneuerung vorliegt. Aufhebung im Ausschuss.								
2.6600	1001 B 28 Schloßbergtunnel								
9500.000	Erneuerung Schilderbrücke Ausgaben Maßnahme		20.000 20.000	0 0	0	0 0	20.000 20.000	0 0	91
	Ausgaben maistrainte		20.000	, and the second		ľ	20.000		
2.6600 9500.000	1020 Aischbachknoten Planungs- und Baukosten		0	0	100.000	0	1.100.000	100.000	91
9500.000	Ausgaben Maßnahme		0	0	100.000	0	1.100.000	100.000	91
2.6600 9500.000	1600 Ortsdurchfahrt Unterjesinger Verbreiterung Gehweg)	40.000	0	0	0			91
	Ausgaben Maßnahme		40.000	0	0	0	0	0	
2.6600	1650 Ortsumfahrung Unterjesinge	n							
9500.000	Planungs- und Baukosten		0	0	50.000	0	50.000	50.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	50.000	0	50.000	50.000	
Erläuterung	en:								
9500.000	HH-Beschluss am 04.03.2013: Prüfauftrag für Tunnelvarianten und Verbesserung der Ortsdurchfahrt.								
	Ausgaben Unterabschnitt		60.000	0	550.000	0	2.010.000	550.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0	•	0	0	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		60.000 0		550.000 0	0	2.010.000	550.000 0	
	Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt		60.000 0	0	550.000 0	0	2.010.000	550.000 0	
	Zuschussbedarf		60.000		550.000	0	2.010.000	550.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
					I	<u> </u>		L	1

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700

Straßenbeleuchtung

Nr.	Parai da sua s	HH-	2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
		Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
1	Bezeichnung	veimerk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<u>'</u>	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6700	0101 Straßenbeleuchtung		0		0	4.074.240	1.074.340	4.074.240	01
9500.000 9510.000	Umrüstung auf Energiesparlampen Umrüstung der Altstadtlampen auf LED		0 0	0 0	90.000	1.074.340	90.000	1.074.340 90.000	91 91
9600.000	Erweiterung und Erneuerung		100.000	0	100.000	110.000	2.675.074	2.275.074	91
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	190.000	1.184.340	3.839.414	3.439.414	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		100.000	0	190.000 0	1.184.340 0	3.839.414 0	3.439.414 0	
	Zuschussbedarf Überschuss		100.000		190.000	1.184.340	3.839.414	3.439.414	
	Ausgaben Abschnitt		100.000	0	0 190.000	0 1.184.340	0 3.839.414	0 3.439.414	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		100.000		0 190.000	1.184.340	0 3.839.414	0 3.439.414	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Unterabschnitt 6800 Parkierungseinrichtungen

	Haushaltsstelle		Ha	ushaltsansat	z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest, bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6800	0101 Parkierungseinrichtungen								
3500.000	Stellplatzablösungsbeträge Einnahmen Maßnahme		58.000 58.000		30.000 30.000	432.000 432.000	1.444.917 1.444.917	1.296.917 1.296.917	63
9501.000	Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung		0	0	80.000	3.367	1.928.181	1.928.181	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	80.000	3.367	1.928.181	1.928.181	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 58.000		50.000 0	0 428.633	483.265 0	631.265 0	
2.6800	1000 Stadtinformationssystem								
3610.000	Zuschuss vom Land		0		0	0	205.000	205.000	91
3650.000	Anteil swt		0		0	0	100.000	100.000	
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	305.000	305.000	
9600.000	Stadtinformationssystem		326.000	0	0	0	776.000	450.000	91
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		326.000 326.000	0	0	0	776.000 471.000	450.000 145.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterung	en:								
9600.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:								
	Sperrvermerk über 326.000 EUR (siehe 808/2013) und zeitnaher Bericht im Ausschuss; Freigabe nach Diskussion und								
	Entscheidung über die Alternativen.								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		326.000 58.000	0	80.000 30.000	3.367 432.000	2.704.181 1.749.917	2.378.181 1.601.917	
	Zuschussbedarf		268.000		50.000	0	954.265	776.265	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0 326.000	0	0 80.000	428.633 3.367	2.704.181	0 2.378.181	
	Einnahmen Abschnitt		58.000		30.000	432.000	1.749.917	1.601.917	
	Zuschussbedarf Überschuss		268.000 0		50.000 0	0 428.633	954.265 0	776.265 0	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau

	Haushaltsstelle		H	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stelle
IVI.	Dezelormang	Veillierk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6900	0101 Wasserläufe, Wasserbau								
9500.000	Gewässerrenaturierung		100.000	0	0	0	100.000	0	92
9501.000	Gewässerentwicklung		50.000	0	50.000	50.000	462.353	262.353	92
	Ausgaben Maßnahme		150.000	0	50.000	50.000	562.353	262.353	
	Zuschussbedarf Überschuss		150.000 0		50.000 0	50.000 0	562.353 0	262.353 0	
Erläuterunge	en:								
9500.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag:								
3300.000	Weitere Renaturierungsmassnahmen Steinlach,								
	Ammer, kleinere Bachläufe etc., unter der								
	Berücksichtigung der zukünftig notwendigen								
	Retentionsflächen								
2.6900	0102 Hochwasserrückhaltebecken				70.000	440.000	000 700	200 700	
9500.000	Sanierungsmaßnahmen		0	0	70.000	110.000	238.799	238.799	92
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0 0	0	70.000 70.000	110.000 110.000	238.799 238.799	238.799 238.799	
	Überschuss		o o		0	0	0	0	
2.6900	1001 Weilersbachmündung/Weiler	sbach							
3610.000	Landeszuschuss		0		90.000	0	90.000	90.000	92
	Einnahmen Maßnahme		0		90.000	0	90.000	90.000	
9500.000	Renaturierung		0	0	180.000	0	180.000	180.000	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	180.000	0	180.000	180.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 0		90.000	0 0	90.000	90.000	
2.6900	1005 Renaturierung Ammer								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		0	175.000	175.000	175.000	92
	Einnahmen Maßnahme		0		0	175.000	175.000	175.000	
9500.000	Ammergestaltung Freiackerstraße		0	0	0	350.000	350.000	350.000	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	350.000	350.000	350.000	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 0		0	175.000 0	175.000 0	175.000 0	
2.6900	1012 Hochwasserschutz Neckar								
9500.000	Baukosten		0	0	0	0	600.000	0	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	600.000	0	
2 0000	4404 Hashuussaasahuta Lustusu								
2.6900 3610.000	1101 Hochwasserschutz Lustnau Zuweisungen des Landes		0		0	435.000	1.415.000	1.415.000	92
	Einnahmen Maßnahme		0		0	435.000	1.415.000	1.415.000	
9560.000	Hochwasserschutz für Lustnau Wasserbauprogramm WP90		0	0	0	360.000	5.186.908	5.186.908	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	360.000	5.186.908	5.186.908	
	Zuschussbedarf		0	•	0	0	3.771.908	3.771.908	
	Überschuss		0		0	75.000	0	0	
2.6900	1102 Pegel Kirnbachtal								
9500.000	Datenleitung für Hochwasseralarmierung		10.000	0	0	0	10.000	0	92
	Ausgaben Maßnahme		10.000	0	0	0	10.000	0	
2.6900	1103 Fischbauchklappe Goldersba	ch							
9500.000	Bedienungssteg / Hochwasser		30.000	0	0	0	30.000	0	92
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	0	0	30.000	0	

6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900

Wasserläufe, Wasserbau

	Haushaltsstelle		H	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Bew
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk		VE			einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2013	Stell
		T GIIII GIII	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6900	1153 Rampe Mühlbachabsturz								
3610.000	Zuweisungen des Landes		175.000		0	0	175.000	0	92
	Einnahmen Maßnahme		175.000		0	0	175.000	0	
9550.000	Baumaßnahmen		350.000	0	0	0	350.000	0	92
	Ausgaben Maßnahme		350.000	0	0	0	350.000	0	
	Zuschussbedarf Überschuss		175.000 0		0	0	175.000 0	0	
2.6900	1400 Hochwasserschutz Bühl								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		0	0	850.000	0	92
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	850.000	0	
9520.000	Hochwasserschutz Bühl		70.000	0	140.000	100.000	3.315.000	545.000	92
	Ausgaben Maßnahme		70.000	0	140.000	100.000	3.315.000	545.000	
	Zuschussbedarf		70.000		140.000	100.000	2.465.000	545.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterunge	en:								
9520.000	Vorlage 338/2012								
2.6900	1510 Baggersee Hirschau								
3610.000	Zuschuss des Landes		0		0	0	54.195	54.195	71
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	54.195	54.195	
9500.000	Umgestaltung		0	0	0	0	124.681	124.681	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	124.681	124.681	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 0		0	0	70.486 0	70.486 0	
2.6900 9500.000	1520 Zugang zum Baggersee Hirse Planungs- und Baukosten	cnau	60.000	0	0	0	60.000	0	92
	Ausgaben Maßnahme		60.000	0	0	0	60.000	0	
2.6900	1810 Mühlbachausleitung Golders	hach Ro	hanhausan						
3610.000	Zuweisungen des Landes	Dacii De	0		0	0	150.000	0	92
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	150.000	0	
9500.000	Umbau der Wehranlage Mühlbach/		0	0	0	0	300.000	0	92
	Goldersbach Bebenhausen Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	300.000	0	
	Zuschussbedarf		0	·	0	0	150.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterunge	en:								
9500.000	Notwendiger Umbau aufgrund der im Jahr 2000								
	in Kraft getretenen Wasserrahmenrichtlinie. U.a.								
	Herstellung der Durchgängigkeit u. Beseitigung der Wanderhindernisse für Fische und Kleinst-								
	lebewesen. Die Durchgängigkeit muss bis								
	2015 hergestellt werden.								
2.6900	1901 Hochwasserschutz Pfrondor								
9520.000	Hochwasserschutzmaßnahme Blaihofstraße		0	0	0	80.000	80.000	80.000	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	80.000	80.000	80.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		670.000	0	440.000	1.050.000	11.387.740	6.967.740	
	Einnahmen Unterabschnitt		175.000	· ·	90.000	610.000	2.909.195	1.734.195	
	Zuschussbedarf		495.000		350.000	440.000	8.478.546	5.233.546	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		670.000	0	0 440.000	1.050.000	0 11.387.740	6.967.740	
	=		175.000	•		610.000			
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		495.000		90.000 350.000	440.000	2.909.195 8.478.546	1.734.195 5.233.546	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau

	Haushaltsstelle		Н	aushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben Einzelplan Einnahmen Einzelplan Zuschussbedarf Überschuss		5.867.500 761.830 5.105.670 0	2.450.000	6.454.910 961.770 5.493.140 0	5.811.862 1.658.732 4.153.130 0	73.104.681 12.479.733 60.624.948 0	42.057.481 6.978.403 35.079.078 0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
7230	Häckselplätze
7300	Märkte
7610	Rundfunkverteilanlage WHO
7611	Breitbandverkabelung
7700	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)
7800	Förderung der Landwirtschaft
7921	Öffentlicher Personennahverkehr
7950	Wirtschafts- und Gewerbeförderung

Einzelplan Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7

7230 Häckselplätze Unterabschnitt 7230

	Haushaltsstelle			Н	laushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014		2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew Stell
			EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4		5	6	7	8	9	10
2.7230	1200 Neueinrichtung Häckselplatz	Weilhei	m							
9500.000	Baumaßnahmen Ausgaben Maßnahme			0 0	0 0	0 0	53.783 53.783	53.783 53.783	53.783 53.783	
2.7230	1700 Neueinrichtung Häckselplatz	Hagello	ch							
9500.000	Baumaßnahmen Ausgaben Maßnahme			0 0	0	0 0	21.805 21.805	31.805 31.805	31.805 31.805	
	Ausgaben Unterabschnitt			0	0	0	75.588	85.588	85.588	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf			0		0 0	75.588	0 85.588	0 85.588	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt			0 0	0	0 0	0 75.588	0 85.588	0 85.588	
	Einnahmen Abschnitt			0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf Überschuss			0		0 0	75.588 0	85.588 0	85.588 0	

Einzelplan Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7

7300 Unterabschnitt 7300 Märkte

	Haushaltsstelle			ushaltsansat		Ergebnis		st.förderung	
Nie	Paraichaus	HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7300 9353.000	0101 Marktstände		15.000	0	3.000	0	30.770	6.770	32
9353.000	Ersatzbeschaffung Ausgaben Maßnahme		15.000	0	3.000	0	30.770	6.770	
	Ausgaben Unterabschnitt		15.000	0	3.000	0	30.770	6.770	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 15.000		0 3.000	0	0 30.770	6.770	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0 15.000	0	0 3.000	0 0	0 30.770	6.770	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 15.000		0 3.000	0 0	0 30.770	0 6.770	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan

7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7610

Rundfunkverteilanlage WHO

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat		Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
			2014	2014	2013	2012	Gesamt-	Bisher	Be
		HH-		VE			einnahmen/	bereitgest. bis	Ste
Nr.	Bezeichnung	Vermerk					-ausgaben	einschl. 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	L
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7610	0101 Breitbandverteilanlage WHO								
20.000	Umrüstung WHO		40.000	0	0	52.000	174.690	134.690	90
	Ausgaben Maßnahme		40.000	0	0	52.000	174.690	134.690	
läuterunge	n:								
20.000	Erneuerungsbedarf und Beratung TüNet								
	vollständig refinanziert über Umlagen								
	Ausgaben Unterabschnitt		40.000	0	0	52.000	174.690	134.690	
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 40.000		0 0	0 52.000	0 174.690	0 134.690	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan

7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7611

Breitbandverkabelung

	Haushaltsstelle			aushaltsansa		Ergebnis	Invest./Inve		
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
INI.	bezeichnung	vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7611	0101 Breitbandkabel								
3610.000	Zuschüsse des Landes Einnahmen Maßnahme		0 0		0 0	0 0	98.665 98.665	98.665 98.665	
9400.000	Anschluss Bühl, Verbesserung in		0	0	0	15.000	566.861	566.861	20
	Hagelloch und Hirschau								
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf		0	0	0 0	15.000 15.000	566.861 468.196	566.861 468.196	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		0 0 0	0	0 0 0 0	15.000 0 15.000 0	566.861 98.665 468.196 0	566.861 98.665 468.196 0	

Einzelplan Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7

7640 Unterabschnitt 7640 Brunnen

	Haushaltsstelle			ushaltsansatz		Ergebnis		st.förderung	
Ne	Rozeigheung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7640 9500.000	1010 Trinkbrunnen Planungs- und Baumaßnahmen Ausgaben Maßnahme		20.000 20.000	0 0	o o	0 0	20.000 20.000	0	92
Erläuterung 9500.000	Vorlage 811a/2013 ifr. Antrag: Trinkwasserbrunnen auf öffentlichen und historischen Plätzen für Tübinger und								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		20.000 0 20.000 0 60.000 0 60.000	0	0 0 0 0 0	0 0 0 0 67.000 0 67.000	20.000 0 20.000 0 761.552 98.665 662.887	0 0 0 0 701.552 98.665 602.887	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan

7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700

Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

	Haushaltsstelle			Haushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	Τ
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
INI.	bezeichnung	vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7700 3250.000	0101 Kommunale Servicebetriebe Darlehensrückflüsse von den KST Einnahmen Maßnahme	Tübinge	n 0 0		0 0	43.000 43.000	261.583 261.583	261.583 261.583	
	Zuschussbedarf Überschuss		0		0	0 43.000	0 261.583	0 261.583	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		0 0 0 0		0 0 0 0	0 43.000 0 43.000	0 261.583 0 261.583	0 261.583 0 261.583	
	Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf Überschuss		0 0 0 0		0 0 0	0 43.000 0 43.000	0 261.583 0 261.583	0 261.583 0 261.583	

Einzelplan

7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7800

Förderung der Landwirtschaft

Nr. Bezeichnung HH-Vermerk VE EUR EUR EUR EUR 1 2 3 4 5 6 2.7800 1600 Schuppengebiet Enzbach Unterjesingen 0 150.000 Kostenbeteiligung Dritter 0 150.000 Einnahmen Maßnahme 0 150.000 9500.000 Ausgleichsmaßnahmen 0 0 170.000 Ausgaben Maßnahme 0 0 170.000	2012 EUR 7 0 0	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR 8	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013 EUR 9	Bew. Stelle
EUR	7 0 0 0	8 150.000	EUR 9	10
2.7800 1600 Schuppengebiet Enzbach Unterjesingen 3680.000 Kostenbeteiligung Dritter 0 150.000 Einnahmen Maßnahme 0 150.000 9500.000 Ausgleichsmaßnahmen 0 0 170.000 Ausgaben Maßnahme 0 0 170.000	0 0 0	150.000		10
3680.000 Kostenbeteiligung Dritter 0 150.000 Einnahmen Maßnahme 0 150.000 9500.000 Ausgleichsmaßnahmen 0 0 170.000 Ausgaben Maßnahme 0 0 170.000	0 0 0		150.000	1 -
Einnahmen Maßnahme	0 0 0		150.000	73
Ausgaben Maßnahme 0 0 170.000	0		150.000	
		170.000	170.000	91
Zuschussbedarf 0 20.000	0	170.000 20.000	170.000 20.000	
Überschuss 0 0	0	0	0	
Ausgaben Unterabschnitt 0 0 170.000 Einnahmen Unterabschnitt 0 150.000	0	170.000 150.000	170.000 150.000	
Zuschussbedarf 0 20.000 Überschuss 0 0	0	20.000	20.000	
Ausgaben Abschnitt 0 0 170.000 Einnahmen Abschnitt 0 150.000	0	170.000 150.000	170.000 150.000	
Zuschussbedarf 0 20.000 Überschuss 0 0	0	20.000	20.000	
Oberschuss	U			

Einzelplan

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7921

7

Öffentlicher Personennahverkehr

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat	z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		нн-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7921 9500.000	0101 Öffentlicher Personennahver Straßenbauliche Maßnahmen	kehr	150.000	0	50.000	200.000	1.096.077	796.077	91
9510.000	ÖPNV-Maßnahmen		25.000	0	25.000	49.485	753.841	653.841	91
0010.000	Ausgaben Maßnahme		175.000	0	75.000	249.485	1.849.918	1.449.918	
	Zuschussbedarf Überschuss		175.000		75.000 0	249.485 0	1.849.918	1.449.918	
Erläuterung	en:								
9500.000	Nachhaltiger Bedarf								
2.7921 3610.000	0104 Regionalstadtbahn Zuweisungen des Landes		0		0	0	2.000.000	0	20
3010.000	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	2.000.000	0	
9610.000	Standardisierte Bewertung nach GVFG Anteil Stadt Tübingen		0	0	30.000	30.000	211.660	211.660	71
9620.000	Planungsrate für GVFG-Rahmenantrag		0	0	670.000	0	670.000	670.000	71
9630.000	Planungs- und Baukosten		0	0	0	0	3.000.000	0	71
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		0 0 0	0	700.000 700.000 0	30.000 30.000 0	3.881.660 1.881.660 0	881.660 881.660 0	
Erläuterung						·			
9630.000	Planungs- u. Baukosten für die Bahn- unterführung im Bereich Güterbahnhof.								
2.7921	1034 Umgestaltung Europaplatz / 2	ZOB							
9550.000	Planungs- und Baukosten Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	300.000 300.000	300.000 300.000	4.996.473 4.996.473	796.473 796.473	020
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		175.000 0	0	1.075.000 0	579.485 0	10.728.052 2.000.000	3.128.052 0	
	Zuschussbedarf Überschuss		175.000 0		1.075.000 0	579.485 0	8.728.052 0	3.128.052 0	

Einzelplan

7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7950

Wirtschafts- und Gewerbeförderung

	Haushaltsstelle		На	aushaltsansat	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7950 3250.000	0101 Darlehen an die WIT Rückzahlung Darlehen von der WIT Einnahmen Maßnahme		308.500 308.500		0 0	0 0	308.500 308.500	0 0	20
	Zuschussbedarf Überschuss		0 308.500		0 0	0 0	0 308.500	0	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 308.500 0 308.500 175.000 308.500	0	0 0 0 0 1.075.000 0 1.075.000	0 0 0 0 579.485 0 579.485	0 308.500 0 308.500 10.728.052 2.308.500 8.419.552	0 0 0 0 3.128.052 0 3.128.052	
	Überschuss Ausgaben Einzelplan Einnahmen Einzelplan Zuschussbedarf Überschuss		133.500 250.000 308.500 0 58.500	0	1.248.000 150.000 1.098.000	722.074 43.000 679.074	0 11.775.962 2.818.748 8.957.213	4.091.962 510.248 3.581.713	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen -

Unterabschnitt	Bezeichnung
----------------	-------------

8550 Stadtwald

Allgemeines Grundvermögen

Einzelplan Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

8550 Unterabschnitt 8550 Stadtwald

	Haushaltsstelle			ushaltsansat		Ergebnis	Invest./Inve		
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew Stelle
	Dozolomang	Veiment	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8550	0101 Stadtwald								
9540.000	Bau von Maschinenwegen Ausgaben Maßnahme		20.000 20.000	0 0	20.000 20.000	16.850 16.850	353.444 353.444	273.444 273.444	
	Zuschussbedarf Überschuss		20.000		20.000	16.850	353.444 0	273.444	
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	20.000	16.850	353.444	273.444	1
	Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf		0 20.000		0 20.000	0 16.850	0 353.444	0 273.444	1
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		0 20.000	0	0 20.000	0 16.850	0 353.444	0 273.444	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		0 20.000		0 20.000	0 16.850	0 353.444	0 273.444	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
									1

Einzelplan 8 Wirtsch. U

Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansat	Z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest, bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8800	0101 Allgemeines Grundvermögen	ı			0.000.000	4 400 007	40.407.000	07.407.000	
3400.000	Grundstückserlöse		3.000.000		3.000.000	1.486.867	49.407.838	37.407.838	73
3401.000	Grundstückserlöse "Neckaraue" Einnahmen Maßnahme		3.000.000		3.000.000	883.667 2.370.534	8.857.921 58.265.759	7.187.921 44.595.759	73
9320.000	Grundstückserwerb		2.000.000	0	2.000.000	1.273.714	29.463.539	21.463.539	73
9321.000	Kosten für Vermessungsleistungen, UA 6121		70.000	0	70.000	26.162	1.003.766	723.766	73
9324.000	Erschließungsbeiträge für städtische Grundstücke		40.000	0	40.000	5.319-	2.712.615	2.552.615	73
	Ausgaben Maßnahme		2.110.000	0	2.110.000	1.294.557	33.179.920	24.739.920	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 890.000		0 890.000	0 1.075.977	25.085.839	19.855.839	
Erläuterung	en:								
9320.000	Haushaltsvermerk Gegenseitig deckungsfähig mit HHSt. 2.6300.9320.000-0101								
2.8800 9400.000	1000 Schwabenhaus Innen- und energetische Sanierung, Brandschutz		50.000	0	0	0	1.400.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		50.000 50.000 0	0	0 0 0	0 0 0	1.400.000 1.400.000 0	0 0 0	
2.8800 3400.000	1034 Südliches Stadtzentrum Grundstücksverkauf Europaplatz Einnahmen Maßnahme		0 0		0 0	0 0	5.000.000 5.000.000	0 0	020
Erläuterung	en·								
3400.000	Im Finanzplanjahr 2014 bei								
3400.000	HHSt. 2.8800.3400.000-0101 veranschlagt								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		2.160.000 3.000.000	0	2.110.000 3.000.000	1.294.557 2.370.534	34.579.920 63.265.759	24.739.920 44.595.759	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss Ausgaben Abschnitt		840.000 2.160.000	0	890.000 2.110.000	1.075.977 1.294.557	28.685.839 34.579.920	19.855.839 24.739.920	
	Einnahmen Abschnitt		3.000.000	•	3.000.000	2.370.534	63.265.759	44.595.759	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss Ausgaben Einzelplan		840.000 2.180.000	0	890.000 2.130.000	1.075.977 1.311.407	28.685.839 34.933.365	19.855.839 25.013.365	
	Einnahmen Einzelplan		3.000.000	•	3.000.000	2.370.534	63.265.759	44.595.759	
	Zuschussbedarf Überschuss		0 820.000		0 870.000	0 1.059.127	0 28.332.395	0 19.582.395	
	0.000.000		020.000		5.5.55		20,002,000	10.002.000	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

Unterabschnitt Bezeichnung

9100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
INI.	Bezeichnung	veillierk	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.9100 3000.000	0101 Allgemeine Finanzwirtschaft Zuführung vom Verwaltungshaushalt		11.274.105		21.120.010	37.051.358	204.303.247	163.025.432	20
3009.000	Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena		150.000		150.000	223.500	1.623.500	1.023.500	20
3009.100	Instandhaltungsrücklage Sporthalle WHO		65.000		65.000	0	325.000	65.000	
3100.000	Entnahme aus allgemeiner Rücklage		15.784.325		10.565.000	0	65.612.468	21.752.043	
3103.000	Entnahme aus der zweckgebundenen		0		0	820.000			20
	Rücklage "Gemeinschaftsschulen"								
3104.000	Entnahme aus der zweckgebundenen Stellplatzrücklage		300.000		300.000	4.000			20
3107.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000		50.000	50.000	460.738	260.738	20
3107.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		0		636.000	0			20
3114.000	Entnahme aus der Sonderrücklage Erddeponie Schinderklinge		0		0	3.270.734	3.270.734	3.270.734	20
3270.000	Darlehensrückflüsse		9.920		13.540	17.447	2.411.020	2.291.100	20
3701.000	Kredite von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)		1.000.000		0	0			20
	Einnahmen Maßnahme		28.633.350		32.899.550	41.437.039	278.006.708	191.688.548	
9007.300	Weiterleitung der Entnahme aus zweckge- bundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	0	50.000	50.000	460.738	260.738	20
9100.000	Zuführung an die allgemeine Rücklage		0	0	1.748.810	20.372.965			20
9104.000	Zuführung an die zweckgebundene Stellplatzrücklage		30.000	0	30.000	44.000			20
9105.000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage Völter		600	0	1.000	795			20
9107.000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Instandh. Paul Horn-Arena		150.000	0	150.000	223.500	1.773.500	1.173.500	20
9107.100	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Instandh. Sporthalle WHO		65.000	0	65.000	0	325.000	65.000	20
9107.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		0	0	636.000	0			20
9110.000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage Regionalstadtbahn		1.000.000	0	0	0	3.000.000	0	20
9300.000	Erwerb von Beteiligungen und Geschäftsanteilen		0	0	1.000.000	0			20
9701.000	Tilgungsraten für Darlehen des Bundes		225.000	0	212.000	87.481	7.677.239	6.687.239	20
9711.000	Tilgungsraten für Darlehen des Landes		450.000	0	420.000	0			20
9771.000	Kreditmarkt, ordentliche Tilgung		520.000	0	460.000	647.573	12.058.945	9.928.945	20
9790.000	Inneres Darlehen an die KST		0	0	7.955.000	0	7.955.000	7.955.000	
9794.000	Rückzahlung Inneres Darlehen Erddeponie Schinderklinge		0	0	0	3.270.734			20
	Ausgaben Maßnahme		2.490.600	0	12.727.810	24.697.049	33.250.421	26.070.421	
	Zuschussbedarf Überschuss		26.142.750		0 20.171.740	0 16.739.991	0 244.756.287	0 165.618.127	
Erläuterung	en:								
3104.000	Für Radwegebauprogramm								
3107.310/	Der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH obliegt								
9107.310	aus dem Pachtvertrag die innere Instandhal- tungsverpflichtung für die Paul Horn-Arena. Sie								
	müsste hierfür eine Instandhaltungsrücklage								
	bilden. Diese wird gemäß Vorlage Nr. 131/2007								
	bei der Stadt geführt. Entnahmen zum Zwecke								
	der inneren Instandhaltung sind im HH deckungsfähig.								
	Deckungsvermerk:								
	Mehreinnahmen bei der Gruppierung 3107.310								
	können für Mehrausgaben bei der Gruppierung 9107.310 verwendet werden.								
9105.000	Verzinsung Spende Völter								
9110.000	Zur Bildung einer Rücklage Regionalstadtbahn						I	I	1

9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100

Allgemeine Finanzwirtschaft

	Haushaltsstelle		Ha	Haushaltsansatz Ergebnis Invest./Invest.förderung		st.förderung			
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013	Bew. Stelle
	3		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss Ausgaben Abschnitt Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf Überschuss Ausgaben Einzelplan Einnahmen Einzelplan Zuschussbedarf Überschuss Ausgaben Gesamthaushalt Einnahmen Gesamthaushalt Züschussbedarf Überschuss	Vermerk	EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2013 EUR	Stelle 10

Sonderrechnungen

6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6157

Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand (Förderprogramm "Stadtumbau West")

		rprogra	amm "Stad			Frachsia	Invest /Inve	at färdarung	
	Haushaltsstelle			aushaltsansa		Ergebnis		st.förderung	
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2014 EUR	2014 VE EUR	2013 EUR	2012 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2013 EUR	Stell
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.0457									
7.6157 3440.000	0100 Einnahmen Rückerstattung verauslagter Kosten		0		0	0	6.832	6.832	71
3520.000	Vorfinanzierung VMH /		595.000		1.230.000	0	6.687.520	5.192.520	20
3610.000	Finanzierungsanteil Stadt Zuweisungen vom Land		160.000		375.000	500.000	3.835.000	3.075.000	20
3010.000	Einnahmen Maßnahme		755.000		1.605.000	500.000	10.529.352	8.274.352	20
7.6157 9500.000	0110 Vorbereitende Maßnahmen		0	0	0	0	290.000	290.000	71
9510.000	Untersuchungen Planungsmittel		30.000	0	30.000	40.000	415.000	295.000	71
9550.000	Grunderwerb		0	0	0	0	587.100	587.100	71
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	30.000	40.000	1.292.100	1.172.100	
7.6157 3460.000	0140 Ordnungsmaßnahmen Ersatzleistungen für Sachschäden		0		0	0	58.047	58.047	71
0400.000	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	58.047	58.047	
9500.000	Erschließung		490.000	0	0	0	5.703.897	4.103.897	71
9550.000	Erschließung für "Neue Straße"		0	0	950.000	120.000	1.070.000	1.070.000	71
	Ausgaben Maßnahme Zuschussbedarf Überschuss		490.000 490.000 0	0	950.000 950.000 0	120.000 120.000 0	6.773.897 6.715.850 0	5.173.897 5.115.850 0	
7.6157 9500.000	0150 Baumaßnahmen Germanenstaffel		235.000	0	495.000	0	730.000	495.000	71
9870.000	Modernisierung		233.000	0	130.000	200.000	1.644.570	1.344.570	71
	Ausgaben Maßnahme		235.000	0	625.000	200.000	2.374.570	1.839.570	
Erläuterunge	en:								
9500.000 9870.000	HH-Beschluss am 04.03.2013: Begehbarkeit der Germanenstaffel. Ausführung nach neuen Varianten der Verwaltung. Klärung des erforderlichen Gesamtaufwands und einer eventuellen Förderfähigkeit. Freigabe im Planungsausschuss. Zuschüsse für private Baumaßnahmen								
7.6157	0160 Sonstige Ausgaben								
9000.000	Rückzahlung der Vorfinanzierung VMH		0	0	0	140.000	146.832	146.832	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	140.000	146.832	146.832	
Erläuterunge	en:								
	Die Vorfinanzierung der Sonderrechnung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.6150.9550.000-1020 "Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand".								
	Deckungsvermerk: Die Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen im UA 6157 sind gegenseitig deckungsfähig gemäß § 17 Abs. 4 und § 18 Abs. 4 GemHVO.								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt Zuschussbedarf Überschuss		755.000 755.000 0	0	1.605.000 1.605.000 0 0	500.000 500.000 0	10.587.399 10.587.399 0	8.332.399 8.332.399 0	
	Userschuss		J		· ·	v	U	J	

6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6158

Sanierungsgebiet Lustnau-Süd

	Haushaltsstelle		Ha	aushaltsansa	tz	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
Nie	Danishauna	HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.6158 3500.000	0100 Einnahmen Grundstückserlöse		0		0	822.829	822.829	822.829	72
3510.000	Ausgleichsbeträge		0		0	867.000	1.650.000	1.650.000	72
3511.000	Einnahmen aus übernommenen Baulasten		0		30.000	195.000	225.000	225.000	72
3520.000	Finanzierungsanteil Stadt		10.000		58.010	738.580	1.473.590	1.463.590	72
3600.000	Zuweisungen vom Bund		0		120.000	0	120.000	120.000	72
	U3 Kita-Fördermittel		-			_			
3610.000	Zuweisungen vom Land		0		453.000	200.000	1.653.000	1.653.000	72
	Einnahmen Maßnahme		10.000		661.010	2.823.409	5.944.419	5.934.419	
7.6158	0110 Vorbereitende Maßnahmen								
9500.000	Untersuchungen		0	0	0	0	11.450	11.450	72
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	11.450	11.450	
7.6158 3512.000	0120 Weitere Vorbereitungen Erstattung verauslagter Kosten		0		0	0	900	900	73
00.2.000	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	900	900	
9510.000	Wettbewerb		0	0	0	0	131.290	131.290	72
9520.000	Bebauungsplan		0	0	0	8.600	84.200	84.200	72
9530.000	Gutachten / Untersuchungen		10.000	0	0	16.530	262.793	252.793	72
	Ausgaben Maßnahme		10.000	0	0	25.130	478.283	468.283	
	Zuschussbedarf Überschuss		10.000 0		0 0	25.130 0	477.383 0	467.383 0	
- 0450									
7.6158 9500.000	0140 Ordnungsmaßnahmen Abbruch/Grundstücksfreilegung		0	0	0	91.390	1.617.000	1.617.000	72
9550.000	Gestaltung öffentlicher Flächen		0	0	0	1.981.399	2.192.086	2.192.086	72
9551.000	Grunderwerb		0	0	252.100	0	252.100	252.100	72
	Ausgaben Maßnahme		0	0	252.100	2.072.789	4.061.186	4.061.186	
7.6158 9500.000	0150 Baumaßnahmen Öffentliche Maßnahmen / Gemein-		0	0	408.910	725.490	1.264.400	1.264.400	72
0000.000	bedarfseinrichtungen			ŭ	100.010	720.100	20 100	1.2011100	
	Ausgaben Maßnahme		0	0	408.910	725.490	1.264.400	1.264.400	
7.6158 9509.000	0170 Sonstige Ausgaben		0	0		0	420,000	420,000	70
9509.000	Vergütungen Ausgaben Maßnahme		0 0	0 0	0 0	0 0	130.000 130.000	130.000 130.000	72
Erläuterunge									
_	5: 7/ 5								
	Die Vorfinanzierung der Sonderrechnung erfolgt aus der Haushaltsstelle								
	2.6150.9550.000-1040 "Lustnau Süd"								
	Deckungsvermerk:								
	Die Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen im UA 6158 sind gegenseitig deckungsfähig								
	gemäß § 17 Abs. 4 und § 18 Abs. 4 GemHVO.								
	Ausgaben Unterahechnitt		10.000	0	661.010	2.823.409	5.945.319	5.935.319	
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		10.000	0	661.010	2.823.409	5.945.319	5.935.319	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6159

Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum

	Haushaltsstelle		Ha	ushaltsansat	z	Ergebnis	Invest./Inve	st.förderung	
		HH-	2014	2014 VE	2013	2012	Gesamt- einnahmen/	Bisher bereitgest. bis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	Vermerk	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausgaben EUR	einschl. 2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.6159	0100 Einnahmen								
3520.000	Finanzierungsanteil Stadt		940.000		350.400	0	1.894.400	350.400	020
3600.000	Zuweisungen vom Bund		90.000		85.600	0	279.600	85.600	020
3610.000	Zuweisungen vom Land		490.000		440.000	0	1.466.000	440.000	020
00.000	Einnahmen Maßnahme		1.520.000		876.000	0	3.640.000	876.000	020
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		1.520.000		876.000	0	3.640.000	876.000	
7.6159	0110 Vorbereitende Maßnahmen		0	0	30,000	0	30,000	30,000	020
9500.000	Untersuchungen Ausgaben Maßnahme		0 0	0	30.000 30.000	0 0	30.000 30.000	30.000 30.000	020
7.0450									
7.6159 9500.000	0120 Weitere Vorbereitungen Planungskosten		130.000	0	150.000	0	280.000	150.000	020
0000.000	Ausgaben Maßnahme		130.000	0	150.000	0	280.000	150.000	020
7.6159	0140 Ordnungsmaßnahmen								
9500.000	Abbruch/Grundstücksfreilegung		0	0	496.000	0	700.000	496.000	020
9550.000	Herstellung und Änderung von Erschlie- ßungsanlagen		1.000.000	200.000	0	0	1.750.000	0	020
9551.000	Grunderwerb		180.000	0	0	0	180.000	0	020
9551.000	Ausgaben Maßnahme		1.180.000	200.000	496.000	0	2.630.000	496.000	020
9550.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtun Herstellung und Änderung von Erschlie-	gsermacnti	gungen 2015						
	ßungsanlagen		200.000						
7.6159	0150 Baumaßnahmen								
9870.000	Modernisierungs- und Instandsetzungs- maßnahmen		210.000	0	0	0	500.000	0	020
	Ausgaben Maßnahme		210.000	0	0	0	500.000	0	
7.6159	0170 Vergütung/Honorare								
9500.000	Vergütungen		0	0	200.000	0	200.000	200.000	020
	Ausgaben Maßnahme		0	0	200.000	0	200.000	200.000	
Erläuterunge	en:								
	Die Vorfinanzierung der Sonderrechnung								
	erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.6150.9550.000-1034 "Südliches Stadtzentrum	,							
	<u>Deckungsvermerk:</u> Die Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen								
	im UA 6159 sind gegenseitig deckungsfähig gemäß § 17 Abs. 4 und § 18 Abs. 4 GemHVO.								
	Ausgaben Unterabschnitt Einnahmen Unterabschnitt		1.520.000 1.520.000	200.000	876.000 876.000	0	3.640.000 3.640.000	876.000 876.000	
	Zuschussbedarf		0		0/0.000	0	0.040.000	0,0000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		2.285.000	200.000	3.142.010	3.323.409	20.172.718	15.143.718	
	Einnahmen Abschnitt Zuschussbedarf		2.285.000		3.142.010 0	3.323.409 0	20.172.718	15.143.718 0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		2.285.000	200.000	3.142.010	3.323.409	20.172.718	15.143.718	
	Einnahmen Einzelplan Zuschussbedarf		2.285.000		3.142.010 0	3.323.409 0	20.172.718 0	15.143.718 0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Gesamthaushalt		2.285.000	200.000	3.142.010	3.323.409	20.172.718	15.143.718	
	Einnahmen Gesamthaushalt Zuschussbedarf		2.285.000		3.142.010 0	3.323.409 0	20.172.718	15.143.718 0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Finanzplanung 2014 für die Jahre 2013 - 2017

- Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts (nach Arten)
- 2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
- 3. Investitionsprogramm

Finanzplanung 2014

1. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und Vermögenshaushalts (nach Arten)

	Gruppierung		Haus	haltsansätze ii	n EUR	T
		2013	2014	2015	2016	2017
Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000,001	Grundsteuern A und B	15.470.000	15.570.000	15.670.000	15.770.000	15.870.000
003	Gewerbesteuer	35.000.000	40.000.000	39.000.000	39.000.000	39.000.000
010	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	37.485.600	40.609.400	42.233.780	43.858.150	45.888.620
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.666.040	3.692.130	3.802.890	3.913.660	4.024.420
02	Andere Steuern	1.250.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
00-02	Steuern zusammen	92.871.640	101.101.530	101.936.670	103.771.810	106.013.040
03	Steuerähnliche Einnahmen	48.080	48.080	48.080	48.080	48.080
04	Schlüsselzuweisungen	54.274.000	51.759.000	50.635.730	55.936.820	55.936.820
05, 06	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	764.170	747.720	737.910	728.100	730.680
091	Ausgleichsleistungen nach dem	3.350.280	3.389.320	3.491.000	3.592.680	3.694.360
	Familienleistungsausgleichsgesetz					
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und	151.308.170	157.045.650	156.849.390	164.077.490	166.422.980
	Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)					
	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte,	11.654.810	11.223.990	11.058.100	11.167.000	11.277.000
	zweckgebundene Abgaben					
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	4.934.440	4.988.020	5.037.900	5.088.280	5.139.160
	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen					
16	Erstattungen					
160	vom Bund	92.000	7.000	7.000	7.000	7.000
161	vom Land	62.100	47.600	55.000	55.000	55.000
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.527.640	1.399.830	1.395.350	1.395.350	1.395.350
163 - 164	von Zweckverbänden	455.000	450.000	520.000	520.000	520.000
165	von öffentlichen wirtschaftlichen	1.089.760	1.108.010	1.053.440	1.063.970	1.074.610
	Unternehmen					
166	von privaten Unternehmen	101.500	97.090	101.500	101.500	101.500
167 - 168	von übrigen Bereichen	849.180	842.590	812.880	812.880	812.880
169	Innere Verrechnungen	8.926.710	8.269.640	9.000.000	9.100.000	9.200.000
17	Zuweisungen und Zuschüsse					
	für laufende Zwecke					
170	vom Bund	307.000	298.000	294.000	294.000	294.000
171	vom Land	19.836.020	20.406.190	20.120.010	20.137.010	20.152.010
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	110.000	106.250	106.250	106.250	106.250
174	von sonstigen öffentlichen Bereichen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
177 - 178	von übrigen Bereichen	4.850	5.700	1.200	1.200	1.200
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	49.971.010	49.269.910	49.582.630	49.869.440	50.155.960
	zusammen (Hauptgruppe 1)					
200 - 207	Zinseinnahmen	633.470	672.280	769.270	868.770	968.270
209	Zinsen aus Inneren Darlehen	63.600	63.600	120.000	120.000	120.000
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen	477.400	567.700	553.000	524.000	483.000
	Unternehmen und aus Beteiligungen					
22	Konzessionsabgaben	4.050.300	4.000.500	4.000.500	3.900.500	3.900.500
26	Weitere Finanzeinnahmen	3.700.000	3.780.000	3.700.000	3.720.000	3.770.000
27	Kalkulatorische Einnahmen	19.070.240	18.726.210	19.000.000	19.100.000	19.200.000
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	686.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2	Sonstige Finanzeinnahmen	28.681.010	27.860.290	28.192.770	28.283.270	28.491.770
2	Sonstige Finanzeinnahmen	28.681.010	27.860.290	28.192.770	28.	.283.270

Nr. 1	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
1	Bezeichnung					
		+		_		_
	2	3	4	5	6	7
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	229.960.190	234.175.850	234.624.790	242.230.200	245.070.710
	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
300	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	21.335.010	11.489.105	6.318.350	12.111.610	12.218.750
31	Entnahmen aus Rücklagen	11.551.000	16.134.325	21.243.330	6.932.770	50.000
32	Rückflüsse von Darlehen	108.310	405.250	110.000	0	0
34	Einnahmen aus der Veräußerung von	3.000.000	3.000.000	9.670.000	3.000.000	3.000.000
	Sachen des Anlagevermögens					
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	36.000	64.000	36.000	36.000	2.439.500
36	Zuweisungen und Zuschüsse für					
	Investitionen und Investitionsförderungs- massnahmen					
360	vom Bund	0	120.000	0	0	0
361	vom Land	4.549.750	1.927.000	2.911.000	2.270.000	258.000
368	Rückzahlung Dritter aus geleisteten	362.500	47.500	315.000	262.500	150.000
	Zuweisungen und Zuschüssen	002.000		0.0.000		
37	Einnahmen aus Krediten und inneren					
0.	Darlehen einschl. Umschuldungen					
370	vom Bund	0	1.000.000	0	1.800.000	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts	40.942.570	34.187.180	40.603.680	26.412.880	18.116.250
0-3	Summe der Einnahmen	270.902.760	268.363.030	275,228,470	268.643.080	263.186.960
U-3	Summe der Emmanmen	270.902.700	208.303.030	213.220.410	200.043.000	203.100.900
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
40	Personalausgaben	55.577.750	58.421.250	61.910.200	63.975.800	65.891.000
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	899.170	963.270	0	0	0
4	Personalausgaben zusammen	56.476.920	59.384.520	61.910.200	63.975.800	65.891.000
	3					
	Sächlicher Verwaltungs- und					
	Betriebsaufwand					
50, 51	Unterhaltung der Grundstücke und	7.202.550	8.597.610	7.774.590	7.852.330	7.930.860
•	baulichen Anlagen und des sonst.					
	unbeweglichen Vermögens					
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-	887.360	917.990	940.430	959.240	978.420
-	gegenstände, sonst.Gebrauchsgegenstände					
53	Mieten und Pachten	2.174.910	1.805.260	1.699.330	1.716.330	1.733.490
54	Bewirtschaftung der Grundstücke,	7.604.410	7.997.830	8.303.920	8.553.000	8.809.630
	baulichen Anlagen usw.	7.001.110	7.007.000	0.000.020	0.000.000	0.000.000
55	Haltung von Fahrzeugen	76.500	196.500	80.000	82.000	84.000
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.152.460	1.207.060	1.200.060	1.200.060	1.200.060
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebs-	6.333.420	6.637.650	6.679.220	6.737.100	6.775.200
37-03	_	0.333.420	0.037.030	0.079.220	0.737.100	0.773.200
64 - 66	ausgaben Steuern, Geschäftsaugaben u.a.	3.616.530	4.601.740	3.867.000	3.905.690	3.944.740
67	_	3.616.550	4.001.740	3.667.000	3.905.690	3.944.740
07	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
674		20,400	20,400	28 400	20,400	20,400
671	an Land	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	75.800	55.800	55.800	60.800	65.800
674	Zweckverbände und dergleichen	30.000	30.000	15.000	15.000	15.000
674	and contains about a district of the Contains and the Con		10.468.570	10.575.940	10.787.460	11.003.200
675-678	an unternehmerische und übrige Bereiche	10.371.500				
675-678 679	Innere Verrechnungen	8.926.710	8.269.640	9.000.000	9.100.000	9.200.000
675-678	_					
675-678 679	Innere Verrechnungen	8.926.710	8.269.640	9.000.000	9.100.000	9.200.000

	Gruppierung		Haus	haltsansätze i	n EUR	
		2013	2014	2015	2016	2017
Nr.	Bezeichnung			_		_
1	2	3	4	5	6	7
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwa zusammen (Hauptgruppe 5/6)	67.550.790	69.540.260	69.219.690	70.097.410	70.968.800
	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	(nicht für Investitionen) Zuschüsse für laufende Zwecke	17.881.070	19.238.135	19.622.900	20.015.400	20.415.700
70	an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche	17.001.070	10.200.100	10.022.000	20.010.400	20.410.700
	oder ähnliche Einrichtungen					
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse					
	für laufende Zwecke					
710, 711	an Bund und Land	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
712, 713	an Gemeinden und Gemeindeverbände	140	140	140	140	140
715, 716	an öffenliche wirtschaftliche und private Unternehmen	1.796.800	2.418.000	2.439.930	2.489.380	2.838.470
717-719	an übrige Bereiche	198.020	198.190	182.800	182.800	182.800
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	19.879.530	21.857.965	22.249.270	22.691.220	23.440.610
	(Haapigrappe 1)					
	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
800	an Bund	180.000	150.000	150.000	140.000	130.000
801	an Land	300.000	280.000	270.000	260.000	250.000
802	Zinsausgaben an Gemeinden	400	250	0	0	0
805	für äußere Kassenkredite	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
808	am Kreditmarkt	668.600	470.000	420.000	400.000	380.000
810	Gewerbesteuerumlage, sonstige	6.355.260	7.263.200	7.081.580	7.081.580	7.081.580
00	Steuerbeteiligungen					
83 831	Allgemeine Umlagen an Land	22.564.230	25.623.550	28.544.400	27.011.280	26.448.670
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.448.150	37.310.700	36.860.700	36.860.700	36.860.700
835	an Gemeinden und Gemeindeverbände	600	600	600	600	600
84	Sonstige Finanzausgaben	200.700	200.700	400.000	400.000	400.000
85	Deckungsreserve	850.000	455.000	1.050.000	1.050.000	850.000
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	21.335.010	11.489.105	6.318.350	12.111.610	12.218.750
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen	86.052.950	83.393.105	81.245.630	85.465.770	84.770.300
	(Hauptgruppe 8)					
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	229.960.190	234.175.850	234.624.790	242.230.200	245.070.710
	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
91	Zuführung an Rücklagen	2.630.810	1.245.600	1.215.000	1.215.000	3.269.570
92	Gewährung von Darlehen an öffentliche	75.000	200.000	0	0	0
	wirtschaftliche Unternehmen					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1.000.000	0	0	0	0
932, 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	2.122.000	2.122.000	2.122.000	2.122.000	2.122.000
935, 936	Erwerb und Leasing von beweglichen	2.527.710	2.669.980	2.147.180	1.698.180	1.459.180
	Sachen des Anlagevermögens					
94-96	Baumaßnahmen	22.655.160	23.954.500	33.739.500	19.927.700	9.800.500
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung					
	von inneren Darlehen einschl. Umschuldung					

	Gruppierung		Haus	haltsansätze ii	n EUR	T
Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7
970	an Bund	212.000	225.000	225.000	270.000	270.000
971	an Land	420.000	450.000	450.000	460.000	470.000
977	an Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	460.000	520.000	525.000	540.000	545.000
979	Rückzahlung von inneren Darlehen	7.955.000	0	0	0	0
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
985-987	an übrige Bereiche	834.890	2.750.100	130.000	130.000	130.000
9	Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts	40.942.570	34.187.180	40.603.680	26.412.880	18.116.250
4-9	Summe der Ausgaben	270.902.760	268.363.030	275.228.470	268.643.080	263.186.960

Finanzplanung 2014

 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben Beträge in EUR

						_	.,		
		Lfd.		1.	2.	3.	Voraus-	vor	nach
		Haushalts-	Planjahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	sichtl.	2013	2017
		jahr					Gesamt-	veran-	zu veran-
GINr.	Aufgabenbereiche	2013	2014	2015	2016	2017	ausgaben	schlagt	schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00 - 08	Allgemeine Verwaltung	3.206.110	5.124.080	8.407.580	7.007.580	807.580	35.774.386	9.123.876	2.097.580
10 - 15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.406.000	704.300	3.850.000	914.000	605.000	13.425.041	5.945.741	0
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen	1.500.000	4.535.000	1.772.000	50.000	2.200.000	18.032.776	1.075.776	6.900.000
22	Realschulen	100.000	0	0	0	0	4.700.000	1.000.000	3.600.000
23	Gymnasien	3.450.000	50.000	1.800.000	2.250.000	1.800.000	21.806.000	12.456.000	0
27	Sonderschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
20, 28, 2 9	Sonstiges	2.751.000	4.850.900	1.981.000	318.000	318.000	31.401.662	21.182.762	0
2	Epl. 2 zusammen	7.801.000	9.435.900	5.553.000	2.618.000	4.318.000	75.940.438	35.714.538	10.500.000
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpfleg	e							
35	Volksbildung	44.000	120.000	60.000	10.000	10.000	493.321	249.321	0
30-34,36, 37	Übriges	2.389.650	203.000	2.430.000	30.000	30.000	12.917.362	3.834.712	4.000.000
3	Epl. 3 zusammen	2.433.650	323.000	2.490.000	40.000	40.000	13.410.684	4.084.034	4.000.000
	Soziale Sicherung								
43, 46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kri und Jugendhilfe	2.106.490	4.629.000	2.653.000	245.000	315.000	18.211.458	8.262.968	0
40-42,44,	Übriges	0	3.100	0	0	0	116.609	113.509	0
45,47-49	Obligeo		0.100	· ·	ľ	ľ	110.000	110.000	
4	Epl. 4 zusammen	2.106.490	4.632.100	2.653.000	245.000	315.000	18.328.066	8.376.476	0
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55, 56, 5 7	Sport, Badeanstalten	1.158.100	3.028.200	23.100	23.100	23.100	8.755.799	4.500.199	0
58, 59	Übriges	210.500	151.500	200.500	150.500	150.500	4.619.322	1.755.822	2.000.000
5	Epl. 5 zusammen	1.368.600	3.179.700	223.600	173.600	173.600	13.375.120	6.256.020	2.000.000
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordn	2.192.410	1.839.000	846.000	749.200	702.000	18.773.466	11.444.856	1.000.000
63	Gemeindestraßen	2.952.500	2.787.500	5.347.500	3.312.500	3.922.500	33.742.005	11.719.505	3.700.000
65	Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstrassen	550.000	60.000	1.110.000	110.000	220.000	2.050.000	0	0
60, 62, 6 7 - 69	Übriges	760.000	1.181.000	1.500.000	1.900.000	200.000	18.579.210	12.438.210	600.000
6	Epl. 6 zusammen	6.454.910	5.867.500	8.803.500	6.071.700	5.044.500	73.144.681	35.602.571	5.300.000
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts	förderung							
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	85.588	85.588	0
73-79	Übriges	1.248.000	250.000	3.178.000	4.178.000	78.000	11.690.373	2.758.373	0
7	Epl. 7 zusammen	1.248.000	250.000	3.178.000	4.178.000	78.000	11.775.962	2.843.962	0

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben Beträge in EUR

		Lfd. Haushalts-	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr	Voraus-	vor 2013	nach 2017
		jahr	i ianjam	i oigejaili	i Oigejaiii	i Oigejaili	Gesamt-	veran-	zu veran-
GINr.	Aufgabenbereiche	2013	2014	2015	2016	2017	ausgaben	schlagt	schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	_		•			<u> </u>			
	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.	Sondervermöger	1						
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	353.444	253.444	0
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermö	2.110.000	2.160.000	2.960.000	2.610.000	2.110.000	34.579.920	22.629.920	0
	nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuc	ordnen)							
8	Epl. 8 zusammen	2.130.000	2.180.000	2.980.000	2.630.000	2.130.000	34.933.365	22.883.365	0
0-8	(Sach-)Investitionen insgesamt	28.154.760	31.696.580	38.138.680	23.877.880	13.511.680	290.107.742	130.830.582	23.897.580

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - objektbezogene Einnahmen Beträge in EUR

				_					_
		Lfd.		1.	2.	3.	Voraus-	vor	nach
		Haushalts-	Planjahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	sichtl.	2013	2017
		jahr					Gesamt-	veran-	zu veran-
GINr.	Aufgabenbereiche	2013	2014	2015	2016	2017	einnahmen	schlagt	schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00 - 08	Allgemeine Verwaltung	170.000	0	0	0	0	170.000	0	0
10 - 15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	106.000	412.000	941.000	0	158.000	2.829.130	1.212.130	0
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen	530.000	500.000	100.000	0	0	1.160.000	30.000	0
22	Realschulen	0	0	0	0	0	1.727.000	209.700	1.517.300
23	Gymnasien	1.000.000	0	0	0	0	3.841.900	2.841.900	0
20, 28, 2	Sonstiges	800.000	400.000	0	0	0	6.054.129	4.854.129	0
9	Ent 3 zucommon	2.330.000	900.000	100.000	0		12.783.029	7.935.729	4 517 200
2 30-34,36,	Epl. 2 zusammen Übriges	1.283.750	900.000	100.000	0	0	1.664.250	280.500	1.517.300 100.000
37	Obliges	1.263.730	U	0	0		1.004.250	280.300	100.000
01									
	Soziale Sicherung								
43, 46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kri	0	120.000	0	0	0	667.214	547.214	0
	und Jugendhilfe								
40-42,44,	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
45,47-49									
4	Epl. 4 zusammen	0	120.000	0	0	0	667.214	547.214	0
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55, 56, 5	Sport, Badeanstalten	37.500	47.500	315.000	262.500	150.000	1.012.500	0	200.000
7									
58, 59	Übriges	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	183.308	163.308	0
5	Epl. 5 zusammen	41.500	51.500	319.000	266.500	154.000	1.195.808	163.308	200.000
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordn	96.770	88.830	2.000	2.000	2.000	1.358.654	1.167.054	0
63	Gemeindestraßen	745.000	440.000	720.000	420.000	2.503.500	6.085.722	1.257.222	0
66	Bundes- und Landesstrassen	0	0	0	0	0	0	0	0
60, 62, 6	Übriges	120.000	233.000	180.000	880.000	30.000	4.659.111	3.216.111	0
7 - 69									
6	Epl. 6 zusammen	961.770	761.830	902.000	1.302.000	2.535.500	12.103.488	5.640.388	0
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts	förderung							
70	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0
73-79	Übriges	150.000	308.500	1.000.000	1.000.000	0	2.818.748	360.248	0
7	Epl. 7 zusammen	150.000	308.500	1.000.000	1.000.000	0	2.818.748	360.248	0
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermö	0	0	0	0	0	0	0	0
	nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuc								
0-8	Objektbezogene Einnahmen ingesamt	5.043.020	2.553.830	3.262.000	2.568.500	2.847.500	34.231.666	16.139.516	1.817.300
						<u> </u>			

Finanzplanung 2014

3. Investitionsprogramm

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0200	Büro des Oberbürgermeisters	(BOB)							
0101	Büro des Oberbürgermeisters								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	751.884	751.884	0	0	0	0	0	0
9352 000	Erwerb von Bürogegenständen	165.254	90.254	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	917.137	842.137	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0
1001	Diensträder								
9350	Erwerb von Diensträdern	40.000	0	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
000	Ausgaben Maßnahme 1001	40.000	0	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1030	Sanierung Rathaus								
3610 000	Landeszuschuss	170.000	0	170.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1030	170.000	0	170.000	0	0	0	0	0
9351 000	Kunst im Rathaus	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
9450 000	Baukosten	8.870.000	2.910.000	2.500.000	3.460.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1030	8.950.000	2.910.000	2.500.000	3.540.000	0	0	0	0
1040	Sanierung und Erweiterung Tecl	nnisches Rath	aus						
9400	Planungs- und Baukosten	18.000.000	250.000	150.000	1.000.000	8.000.000	6.200.000	400.000	2.000.000
000	Ausgaben Maßnahme 1040	18.000.000	250.000	150.000	1.000.000	8.000.000	6.200.000	400.000	2.000.000
0203	Verwaltungsstelle Bühl								
1400	Verwaltungsstelle Bühl								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	60.890	8.680	8.660	8.710	8.710	8.710	8.710	8.710
000	Ausgaben Maßnahme 1400	60.890	8.680	8.660	8.710	8.710	8.710	8.710	8.710
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch								
1700	Verwaltungsstelle Hagelloch								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	45.985	3.195	7.140	7.130	7.130	7.130	7.130	7.130
	Ausgaben Maßnahme 1700	45.985	3.195	7.140	7.130	7.130	7.130	7.130	7.130
1710	Aufzug Rathaus Hagelloch								
9400 000	Baukosten	60.000	0	60.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1710	60.000	0	60.000	0	0	0	0	0
0205	Verwaltungsstelle Hirschau								
1500	Verwaltungsstelle Hirschau								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	96.150	13.650	13.600	13.780	13.780	13.780	13.780	13.780
300	Ausgaben Maßnahme 1500	96.150	13.650	13.600	13.780	13.780	13.780	13.780	13.780

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg								
1300	Verwaltungsstelle Kilchberg								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	33.163	2.033	5.180	5.190	5.190	5.190	5.190	5.190
000	Ausgaben Maßnahme 1300	33.163	2.033	5.180	5.190	5.190	5.190	5.190	5.190
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf								
1900	Verwaltungsstelle Pfrondorf								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	96.320	13.560	13.460	13.860	13.860	13.860	13.860	13.860
	Ausgaben Maßnahme 1900	96.320	13.560	13.460	13.860	13.860	13.860	13.860	13.860
0208	Verwaltungsstelle Unterjesing	en							
1600	Verwaltungsstelle Unterjesingen								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	77.720	11.040	10.980	11.140	11.140	11.140	11.140	11.140
	Ausgaben Maßnahme 1600	77.720	11.040	10.980	11.140	11.140	11.140	11.140	11.140
0209	Verwaltungsstelle Weilheim								
1200	Verwaltungsstelle Weilheim								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	44.360	6.240	6.220	6.380	6.380	6.380	6.380	6.380
	Ausgaben Maßnahme 1200	44.360	6.240	6.220	6.380	6.380	6.380	6.380	6.380
0210	Verwaltungsstelle Bebenhaus	en							
1800	Verwaltungsstelle Bebenhausen								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	9.670	1.350	1.370	1.390	1.390	1.390	1.390	1.390
	Ausgaben Maßnahme 1800	9.670	1.350	1.370	1.390	1.390	1.390	1.390	1.390
0222	Fachabteilung Organisation								
0101	Fachabteilung Organisation								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	182.281	6.281	30.000	31.000	30.000	30.000	30.000	25.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	182.281	6.281	30.000	31.000	30.000	30.000	30.000	25.000
0240	Öffentlichkeitsarbeit								
0101	Öffentlichkeitsarbeit								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	12.335	9.335	3.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	12.335	9.335	3.000	0	0	0	0	0
0310	Fachabteilung Haushalt und E	eteiligungen							
0101	Stadtkämmerei								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	66.873	63.873	1.500	1.500	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	66.873	63.873	1.500	1.500	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0320	Fachabteilung Stadtkasse								
0101	Allgemeine Investitionen								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	16.423	11.423	5.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	16.423	11.423	5.000	0	0	0	0	0
0350	Fachabteilung Liegenschaften								
0101	Gebäudewirtschaft - Liegenscha	ften							
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	30.121	30.121	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	30.121	30.121	0	0	0	0	0	0
0550	Gleichstellung und Integration	•							
0101	Gleichstellung und Integration								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	15.322	15.322	0	0	0	0	0	0
9870	Baukostenzuschuss	60.000	0	60.000	0	0	0	0	0
000	Sanierung Dach Frauenhaus Ausgaben Maßnahme 0101	75.322	15.322	60.000	0	0	0	0	0
0610	Fachabteilung Informationsted	hnik							
0101	Datenverarbeitung / Datenerfass	ung							
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	48.008	23.008	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
9352 000	Anschaffung von Hardware (Geräte) und Software	2.152.940	1.522.940	135.000	135.000	120.000	120.000	120.000	0
9354 000	Erweiterung/Erneuerung EDV-Datennetz (Server und Netzwerk inkl. Software)	2.010.120	1.350.120	150.000	150.000	120.000	120.000	120.000	0
9400	Aufträge an Planer	100.000	65.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	4.311.068	2.961.068	300.000	300.000	250.000	250.000	250.000	0
0102	Fernsprechnetz								
9351 000	Umstellung auf IP-Telefonie	80.000	65.000	15.000	0	0	0	0	0
9352	Erweiterung / Erneuerung	672.861	522.861	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0102	752.861	587.861	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
0103	Hardware-Infrastruktur								
9352	Aufbau zentrales Speichersystem	906.547	456.547	0	50.000	0	400.000	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0103	906.547	456.547	0	50.000	0	400.000	0	0
0104	Software-Infrastruktur								
9351	Kommunikationsinfrastruktur	565.000	485.000	10.000	70.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0104	565.000	485.000	10.000	70.000	0	0	0	0
1000	luK-Konzept Technische Ämter								
9352	ALKIS-Umstellung	313.000	313.000	0	0	0	0	0	0
000	Grafisches Informationsovates	90.000	90,000	_	^				
9353	Grafisches Informationssystem	89.000	89.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	402.000	402.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2014 - Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

		_	_	
hic	71	V	7	1
bis	U	O	U	U

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	len Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0620	Hausdruckerei								
0101	Hausdruckerei								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	85.239	40.239	15.000	0	10.000	10.000	10.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	85.239	40.239	15.000	0	10.000	10.000	10.000	0
0800	Personalvertretung								
0101	Personalrat								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	12.243	8.243	0	4.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	12.243	8.243	0	4.000	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 0	170.000	0	170.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 0	35.849.708	9.139.198	3.266.110	5.124.080	8.407.580	7.007.580	807.580	2.097.580

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1100	Öffentliche Ordnung								
	Öffentliche Ordnung	38.510	20.540	0	0	0	0	0	0
9350 000	Anschaffung von Möbeln und Geräten	38.510	38.510	0	0	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	398.817	367.817	31.000	0	0	0	0	0
9352 000	Geschwindigkeitsmessanlagen	409.723	284.423	120.000	5.300	0	0	0	0
9353 000	Telefonzentrale Bürgerservice	30.869	30.869	0	0	0	0	0	0
9354 000	Mobile Messanlage	346.444	106.444	120.000	120.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	1.224.364	828.064	271.000	125.300	0	0	0	0
1001	Frauennotunterkunft								
9351	Anschaffung von Mobiliar	21.602	1.602	0	20.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1001	21.602	1.602	0	20.000	0	0	0	0
4000	O b i - di - b - i								
9350	Geschwindigkeitsmessanlage G Umrüstung auf digitale Rotlicht-	52.000	uzung 0	52.000	0	0	0	0	0
000	überwachung								
	Ausgaben Maßnahme 1002	52.000	0	52.000	0	0	0	0	0
1003	Kontrollkonzept Altstadtring								
9350 000	Messanlagen	192.000	0	0	192.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1003	192.000	0	0	192.000	0	0	0	0
1300	Geschwindigkeitsmessanlage K	ilchberg							
9350	Anschaffung von Geräten	77.781	77.781	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1300	77.781	77.781	0	0	0	0	o	0
1500	Hirschau								
9352	Geschwindigkeitsmessanlage Hirschau	187.990	92.990	95.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1500	187.990	92.990	95.000	0	0	0	0	0
1300	Feuerlöschwesen								
0101	Feuerlöschwesen								
3611 000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-	566.886	542.886	12.000	12.000	0	0	0	0
3612	fahrzeuge Zuschuss für Prüfgerät Zentrale	8.891	8.891	0	0	0	0	0	0
000	Atemschutzwerkstatt Einnahmen Maßnahme 0101	575.777	551.777	12.000	12.000	0	0	0	0
0054	Face at the constitute of Venezia and	000.050	757.050	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	982.953	757.953	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0
9352 000	Prüfgerät Zentrale Atemschutzwerkstatt	27.310	27.310	0	0	0	0	0	0
9353 000	Mannschaftstransportwagen	2.027.677	1.877.677	50.000	50.000	50.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	3.037.940	2.662.940	95.000	95.000	95.000	45.000	45.000	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3611	Abteilung Stadtmitte Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-	547.870	260.870	0	0	287.000	0	0	0
000	fahrzeuge								
	Einnahmen Maßnahme 1000	547.870	260.870	0	0	287.000	0	0	0
9353 000	Kommandowagen	114.970	90.970	0	0	0	24.000	0	0
9356 000	Mannschaftstransportwagen	159.724	89.724	0	0	0	70.000	0	0
9357 000	Hilfeleistungslöschfahrzeug	410.000	410.000	0	0	0	0	0	0
9358 000	Wechselladerfahrzeug	249.781	249.781	0	0	0	0	0	0
9359 000	Abrollbehälter, technische Hilfe	140.000	140.000	0	0	0	0	0	0
9450 000	Erweiterung Feuerwehrhaus	490.000	290.000	200.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1000	1.564.474	1.270.474	200.000	0	0	94.000	0	0
1002	Löschfahrzeug Stadtmitte LF 20	/16							
9351	Löschfahrzeug LF20/16	330.000	0	0	0	330.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1002	330.000	0	0	0	330.000	0	0	0
1004	Abrollbehälter Sandsack Stadtm	itte							
9351 000	Abrollbehälter Sandsack	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1004	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
1005	Rettungsboot Stadtmitte								
3611 000	Zuschuss für Rettungsboot	10.000	0	10.000	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1005	10.000	0	10.000	0	О	0	o	0
9351 000	Rettungsboot	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1005	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0
1006	Gerätewagen Logistik Abteilung	Stadtmitte							
9351 000	Gerätewagen Logistik Gw-L1	100.000	0	70.000	30.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1006	100.000	0	70.000	30.000	0	0	0	0
1007	Feuerwehrfahrzeug DLK 23/12 S	tadtmitte							
3611 000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr- fahrzeuge	244.000	0	0	0	244.000	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1007	244.000	0	0	0	244.000	0	0	0
9351 000	Drehleiterfahrzeug DLK 23/12	750.000	0	0	0	375.000	375.000	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1007	750.000	0	0	0	375.000	375.000	0	0
1008	Feuerwehrfahrzeug KEF Stadtm	itte							
3611 000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr- fahrzeuge	36.000	0	0	0	0	0	36.000	0
	Einnahmen Maßnahme 1008	36.000	0	0	0	0	0	36.000	0
9351 000	Einsatzfahrzeug KEF	120.000	0	0	0	0	0	120.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 1008	120.000	0	0	0	0	0	120.000	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4040	Interniente I citatelle								
9351	Integrierte Leitstelle Erwerb bewegliches Vermögen	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1010	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0
					Ů				
	Löschgruppenfahrzeug Hauptan		-						
3611 000	Zuschuss Löschgruppenfahrzeug	63.000	63.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1020	63.000	63.000	0	0	0	0	0	0
9351	Löschgruppenfahrzeug (H)LF 10/6	330.000	0	330.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	330.000	0	330.000	0	0	0	0	0
1100	Abteilung Lustnau								
3611	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-	172.243	148.243	24.000	0	0	0	0	0
000	fahrzeuge Einnahmen Maßnahme 1100	172.243	148.243	24.000	0	0	0	0	0
0252	Abrallhahältar Strahlanashutz/Sazialaa	80.000	0	24,000	E6 000	0	0		0
9352 000	Abrollbehälter Strahlenschutz/Soziales	80.000	0	24.000	56.000	0	0	0	0
9353 000	Löschfahrzeug 20/16	308.661	308.661	0	0	0	0	0	0
9358	Abrollbehälter Atemschutz	80.000	0	24.000	56.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1100	468.661	308.661	48.000	112.000	0	0	0	0
1101	Neubau Feuerwehrhaus Lustnau								
3610	Zuschuss des Landes	410.000	0	0	0	410.000	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1101	410.000	0	0	0	410.000	0	0	0
9410 000	Baukosten	2.100.000	0	100.000	0	2.000.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1101	2.100.000	0	100.000	0	2.000.000	0	0	0
1102	Abrollbehälter Hochwasserschut	z Lustnau							
3611 000	Zuschuss für Abrollbehälter Hochwasser- schutz	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1102	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0
9351	Abrollbehälter Hochwasserschutz	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1102	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
1100									
9351	Hydraulischer Rettungssatz Lus Hydraulischer Rettungssatz	mau 25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1103	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
			25.000						
	Drehleiterfahrzeug Lustnau DL 1			_	400.000	_		_	
3610 000	Zuschuss des Landes	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1104	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0
9351 000	Anschaffung eines Drehleiter- fahrzeuges	450.000	0	0	0	450.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1104	450.000	0	0	0	450.000	0	0	0

Haushaltsstelle Voraus- Ber				Ansätze in den Jahren							
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff		
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012								
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1150	Abteilung Derendingen										
3611	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-	203.240	143.240	60.000	0	0	0	0	0		
000	fahrzeuge Einnahmen Maßnahme 1150	203.240	143.240	60.000	0	0	0	0	0		
9353 000	Löschfahrzeug 20/16	308.228	308.228	0	0	0	0	0	0		
9356	Abrollbehälter Gefahrgut	200.000	0	120.000	80.000	0	0	0	0		
000	Ausgaben Maßnahme 1150	508.228	308.228	120.000	80.000	0	0	0	0		
1300	Abteilung Kilchberg										
3611	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr-	61.000	0	0	0	0	0	61.000	0		
000	fahrzeuge Einnahmen Maßnahme 1300	61.000	0	0	0	0	0	61.000	0		
9351	Feuerwehrfahrzeug LF 10	220.000	0	0	0	0	0	220.000	0		
000	Ausgaben Maßnahme 1300	220.000	0	0	0	0	0	220.000	0		
		220.000	U	U	•	U		220.000			
	Abteilung Bühl	04.000						.,			
3611 000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr- fahrzeuge	61.000	0	0	0	0	0	61.000	0		
	Einnahmen Maßnahme 1400	61.000	0	0	0	0	0	61.000	0		
9351 000	Feuerwehrfahrzeug LF 10	220.000	0	0	0	0	0	220.000	0		
000	Ausgaben Maßnahme 1400	220.000	0	0	0	0	0	220.000	0		
1910	Feuerwehrhaus Pfrondorf										
	Baukosten	1.050.000	0	0	50.000	600.000	400.000	0	0		
000	Ausgaben Maßnahme 1910	1.050.000	0	0	50.000	600.000	400.000	0	0		
	Einnahmen Einzelplan 1	2.829.130	1.212.130	106.000	412.000	941.000	0	158.000	0		
	Ausgaben Einzelplan 1	13.425.041	5.945.741	1.406.000	704.300	3.850.000	914.000	605.000	0		

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	len Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2000	Fachabteilung Schulen								
0100	Umgestaltung Schulhöfe								
9500 000	Baumaßnahmen	432.575	232.575	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
9870	Zuschüsse an Elterninitiativen	96.536	59.036	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	0
000	Ausgaben Maßnahme 0100	529.111	291.611	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	0
0101	Übrige schulische Aufgaben								
3610	Zuweisungen des Landes	104.175	104.175	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0101	104.175	104.175	0	0	0	0	0	0
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	62.915	50.515	3.100	0	3.100	3.100	3.100	0
9410	Installationen für EDV-Ausstattung	87.551	87.551	0	0	0	0	0	0
000 9450	Amok-Prävention an Schulen	149.988	149.988	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	300.454	288.054	3.100	0	3.100	3.100	3.100	0
	_		200.00	5.1.00		0.100	5.100	5.1.55	•
9500	Schulhof Unterjesingen Baumaßnahmen	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
000						0	0		
	Ausgaben Maßnahme 1600	40.000	0	0	40.000	•	0	0	0
2110	Grundschule Innenstadt								
1010	Bildungshaus Lindenbrunnen								
3610 000	Zuschuss des Landes	1.100.000	0	500.000	500.000	100.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1010	1.100.000	0	500.000	500.000	100.000	0	0	0
9400	Baukosten	6.552.000	280.000	1.500.000	3.400.000	1.372.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1010	6.552.000	280.000	1.500.000	3.400.000	1.372.000	0	0	0
2112	Grundschule Winkelwiese/WH	0							
1000	Grundschule Winkelwiese / WH								
9450	Planungskosten	100.000	50.000	0	0	0	0	0	50.000
000	Ausgaben Maßnahme 1000	100.000	50.000	0	0	0	0	0	50.000
2113	Grundschule Hügelstraße								
1000	Grundschule Hügelstraße								
3610	Landeszuschuss	60.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1000	60.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0
1020	Grundschule Hügelstraße, Umb	au Ganztages	schule						
9400	Planungs- und Baukosten	600.000	0	0	600.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	600.000	0	0	600.000	0	0	0	0

No.		Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
EUR EUR			sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
1	Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
2114 Grundschule Wanne			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1000	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Section Sect	2114	Grundschule auf der Wanne								
Section Sect	1000	Grundschula Wanna Saniarung								
1,200.00		_		0	0	0	0	0	0	1.200.000
Ausgaben Mathanhme 1000		· ·		-				_		
2117		Baukosten	745.776	745.776	0	0	0	0	0	0
1010 Hechinger Eck, Um- und Anbau Ganztagesschule		Ausgaben Maßnahme 1000	1.945.776	745.776	0	0	0	0	0	1.200.000
9400	2117	Grundschule Hechinger Eck u	nd Ludwig-K	rapf-Schule						
Ausgaben Maßnahme 1010 2,250,000 0 0 0 0 50,000 2,200,000	1010	Hechinger Eck, Um- und Anbau	Ganztagessc	hule						
Ausgaben Maßnahme 1910		Planungs- und Baukosten	2.250.000	0	0	0	0	50.000	2.200.000	0
9400		Ausgaben Maßnahme 1010	2.250.000	o	o	0	0	50.000	2.200.000	0
9400	1020	Ludwig-Krapf, Erweiterung zur G	anztagesschu	ule						
Ausgaben Maßnahme 1020	9400		_		0	350.000	400.000	0	0	0
9400		Ausgaben Maßnahme 1020	750.000	0	o	350.000	400.000	0	0	0
Ausgaben Maßnahme 1025 5.000.000 0 0 0 0 0 0 5.000.000	1025	Ludwig-Krapf, Erweiterung 2. Zu	g und Mensa							
Ausgaben Maßnahme 1025 5.000.000 0 0 0 0 0 0 0 5.000.000		Planungs- und Baukosten	5.000.000	0	0	0	0	0	0	5.000.000
1510 Grundschule Hirschau Erweiterung		Ausgaben Maßnahme 1025	5.000.000	0	0	0	0	0	0	5.000.000
9400 Planungs- und Baukosten 650,000 0 0 0 0 0 0 0 0	2125	Grundschule Hirschau								
Ausgaben Maßnahme 1510 650.000 0 0 0 0 0 0 0 0	1510	Grundschule Hirschau Erweiteru	ing							
Ausgaben Maßnahme 1510 650.000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	9400		_	0	0	0	0	0	0	650.000
1700 Grundschule Hagelloch, Küche 9400 9400 Planungs- und Baukosten 5.000 0 0 5.000 0 0 0 0 0 0 0 0 0		Ausgaben Maßnahme 1510	650.000	0	0	0	0	0	0	650.000
9400 Planungs- und Baukosten 5.000 0 0 5.000 0 0 0 0 0 0 0 0 0	2127	Grundschule Hagelloch								
9400 Planungs- und Baukosten 5.000 0 0 5.000 0 0 0 0 0 0 0 0 0	1700	Grundschule Hagelloch, Küche								
Ausgaben Maßnahme 1700 5.000 0 0 5.000 0 0 0 0 0 0 0 0 0	9400	•	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0
1910 Grundschule Pfrondorf, Aufzug+Inklusionsmaßnahmen 9400 Planungs- und Baukosten 180.000 0 0 180.000 0 0 0 0 0 0 0 0		Ausgaben Maßnahme 1700	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0
9400 000 000 000 000 000 000 000 000 000	2129	Grundschule Pfrondorf								
9400 000 000 000 000 000 000 000 000 000	1910	Grundschule Pfrondorf, Aufzua+	Inklusionsmal	ßnahmen						
Ausgaben Maßnahme 1910 180.000 0 0 180.000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	9400	=			0	180.000	0	0	0	0
1150 Walter-Erbe-RS., Generalsanier ung und Brandschutz 3610 000 Einnahmen Maßnahme 1150 1.727.000 209.700 0 0 0 0 0 0 0 1.517.3 9450 8aukosten 4.700.000 1.000.000 100.000 0 0 0 0 0 3.600.0		Ausgaben Maßnahme 1910	180.000	0	0	180.000	0	0	0	0
3610 Zuschüsse des Landes 1.727.000 209.700 0 0 0 0 0 0 1.517.3	2211	Walter-Erbe-Realschule								
3610 Zuschüsse des Landes 1.727.000 209.700 0 0 0 0 0 0 1.517.3	1150	Walter-Erbe-RS., Generalsanier	ung und Brand	dschutz						
Einnahmen Maßnahme 1150 1.727.000 209.700 0 0 0 0 0 1.517.3	3610		_		0	0	0	0	0	1.517.300
		Einnahmen Maßnahme 1150	1.727.000	209.700	o	0	o	0	0	1.517.300
		Baukosten	4.700.000	1.000.000	100.000	0	0	0	0	3.600.000
		Ausgaben Maßnahme 1150	4.700.000	1.000.000	100.000	0	0	0	0	3.600.000

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	len Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	•						
	•	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2310	Uhland-Gymnasium								
1010	Uhland-Gymnasium, Erweiterun	gsbau							
3610	Zuschuss des Landes	3.700.000	2.700.000	1.000.000	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1010	3.700.000	2.700.000	1.000.000	0	0	0	0	0
9400	Planungs- und Baukosten	10.800.000	7.350.000	3.450.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1010	10.800.000	7.350.000	3.450.000	0	0	0	0	0
1020	Sanierung Altbau, Abbruch Pavi	llon							
9400	Planungs- und Baukosten	2.600.000	0	0	50.000	1.300.000	1.250.000	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	2.600.000	0	0	50.000	1.300.000	1.250.000	0	0
2311	Kepler-Gymnasium								
1020	Energetische Generalsanierung	Kepler Gymna	asium						
9450 000	Baukosten	5.156.000	4.856.000	0	0	300.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	5.156.000	4.856.000	0	0	300.000	0	0	0
2312	Wildermuth-Gymnasium								
1010	Zwei zusätzliche Klassenzimme	r							
3610	Zuweisungen des Landes	141.900	141.900	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1010	141.900	141.900	0	0	0	0	0	0
2313	Carlo-Schmid-Gymnasium								
1153	Einbau NWT-Räume Carlo-Schr	nid-Gymnasiu	m						
9400	Baukosten	250.000	250.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1153	250.000	250.000	0	0	0	0	0	0
1154	Neubau Mensa Feuerhägle								
9400 000	Planungs- und Baukosten	3.000.000	0	0	0	200.000	1.000.000	1.800.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 1154	3.000.000	0	0	0	200.000	1.000.000	1.800.000	0
2810	Geschwister-Scholl-Schule								
1010	Geschwister-Scholl-Schule Gen	eralsanierung							
3610	Zuweisungen des Landes	3.660.762	3.660.762	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1010	3.660.762	3.660.762	0	0	0	0	o	0
9450	Baukosten Generalsanierung,	12.604.784	12.604.784	0	0	0	0	0	0
000	unbewegliches Anlagevermögen Ausgaben Maßnahme 1010	12.604.784	12.604.784	0	0	0	0	0	0
1030	Geschwister-Scholl-Schule Fass	adensanierun	g Eb. 0						
9400	Planungs- und Baukosten	500.000	0	0	0	500.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1030	500.000	0	0	0	500.000	0	О	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand		20.0		20.0	20.0		20.0
	Dozolomiumg	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2820	Gemeinschaftsschule Geschw	ister-Scholl-	Schule						
1000	Gemeinschaftsschule Geschwis	ter-Scholl-Sch	nule						
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	149.642	149.642	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1000	149.642	149.642	0	0	0	0	0	0
2821	Gemeinschaftsschule Französ	ische Schule							
	Energetische Generalsanierung								
9450 000	Baukosten	1.154.000	20.000	0	534.000	600.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	1.154.000	20.000	0	534.000	600.000	0	0	0
1020	Anbau für Gemeinschaftsschule	Französische	Schule						
3610	Zuweisungen des Landes	800.000	0	800.000	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1020	800.000	0	800.000	0	0	0	0	0
9400	Baukosten	4.616.000	100.000	2.000.000	2.516.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	4.616.000	100.000	2.000.000	2.516.000	0	0	0	0
1025	Herrichtung Zahlmeistergebäude	;							
9450	Baukosten	39.140	39.140	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1025	39.140	39.140	0	0	0	0	0	0
1030	Umbau Gebäude Mörikeschule								
9400 000	Planungs- und Baukosten	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1030	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0
2822	Gemeinschaftsschule West								
1000	Gemeinschaftsschule Bildungsz	entrum Wests	stadt						
3610	Zuweisungen des Landes	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1000	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0
9400	Planungs- und Baukosten	1.500.000	150.000	350.000	500.000	500.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1000	1.500.000	150.000	350.000	500.000	500.000	0	0	0
2911	Verlässliche Grundschule/Hor	t an der Schı	ıle						
0101	Verlässliche Grundschule / Hort	an der Schule							
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	189.852	64.852	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	189.852	64.852	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
2913	Schulessen								
0101	Schulessen								
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	131.335	36.335	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	131.335	36.335	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
		101.000	00.000	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2950	Übrige schulische Aufgaben								
0101	Übrige schulische Aufgaben								
9350 000	Anschaffung von Geräten für Schulhausmeister	183.510	163.510	10.000	10.000	0	0	0	0
9351 000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulbudgets)	2.444.091	2.024.091	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000	0
9352 000	EDV-Ausstattung für die Schulen (Medienentwicklungsplan)	885.700	394.700	78.000	350.000	63.000	0	0	0
9353 000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulmöbel)	1.199.399	604.399	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000	0
9410 000	Installationen für EDV-Ausstattung	26.267	26.267	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	4.738.967	3.212.967	283.000	565.000	268.000	205.000	205.000	0
2951	Schulsporträume/Schulsporth	allen							
0101	Schulsport								
9350 000	Anschaffung von Sportgeräten	273.041	186.041	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen Reinigungsgeräte	47.962	27.962	10.000	10.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	321.003	214.003	27.400	27.400	17.400	17.400	17.400	0
1010	Turnhalle Uhlandstraße								
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	56.000	0	0	56.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1010	56.000	o	0	56.000	0	0	0	0
1020	Turnhalle WHO								
3610	Zuweisung des Landes	460.350	460.350	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1020	460.350	460.350	0	0	0	0	0	0
9450 000	Generalsanierung	3.149.639	3.149.639	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	3.149.639	3.149.639	0	0	0	0	0	0
1030	Turnhalle Wildermuth-Gymnasiu	ım							
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1030	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0
1040	Turnhalle Wildermuth-Gymnasiu	m Abbruch A	nbau						
9400 000	Abbruchkosten	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1040	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
1160	Turnhalle Ludwig Krapf								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
300	Ausgaben Maßnahme 1160	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
1700	Turnhalle Hagelloch								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	628.842	628.842	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1700	628.842	628.842	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2014 - Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2 Schulen

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in c	len Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9450	Energetische Generalsanierung	821.734	821.734	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1700	821.734	821.734	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 2	12.783.029	7.935.729	2.330.000	900.000	100.000	0	0	1.517.300
	Ausgaben Einzelplan 2	75.940.438	35.714.538	7.801.000	9.435.900	5.553.000	2.618.000	4.318.000	10.500.000

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2212	Fachabteilung Stadtmuseum								
	rachablehung Stautinuseum								
0101	Stadtmuseum								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	308.320	258.320	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	308.320	258.320	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
3213	Fachabteilung Stadtarchiv								
0101	Stadtarchiv								
	Erwerb bewegliches Vermögen	62.982	50.982	0	12.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	62.982	50.982	0	12.000	0	0	0	0
1000	Neubau								
	Planungs- und Baukosten	2.000.000	0	0	0	2.000.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1000	2.000.000	0	0	0	2.000.000	0	0	0
3310	Theater								
	Zimmertheater Zuschuss für Investitionen	14.715	14.715	0	0	0	0	0	0
000									
	Ausgaben Maßnahme 1000	14.715	14.715	0	0	0	0	0	0
1010	Landestheater Tübingen								
9871 000	Investitionskostenzuschuss	215.400	100.000	50.400	65.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	215.400	100.000	50.400	65.000	0	0	0	0
3320	Musikpflege (ohne Musikschu	len)							
0101	Konzerte und Musikpflege								
	Spenden	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0101	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0
	Baukostenzuschüsse an Vereine	163.641	63.641	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	163.641	63.641	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
1900	Musikverein Pfrondorf								
	Darlehensrückfluss	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
000	Einnahmen Maßnahme 1900	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
3330	Musikschule								
1000	Musikschule								
9280	Darlehen	297.000	222.000	75.000	0	0	0	0	0
000									
000	Energetische Sanierung	4.050.000	0	0	50.000	0	0	0	4.000.000
	Ausgaben Maßnahme 1000	4.347.000	222.000	75.000	50.000	0	0	0	4.000.000

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3400	Sonstige Kunstpflege								
0101	Technische Ausstattung Löwen								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	17.204	17.204	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	17.204	17.204	0	0	0	0	0	0
1000	Sudhaus								
3610	Zuschuss des Landes	1.103.750	20.000	1.083.750	0	0	0	0	0
000 3680	Spenden	178.500	78.500	100.000	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1000								
	Emnanmen Maisnanme 1000	1.282.250	98.500	1.183.750	0	0	0	0	0
9400 000	Planungs- und Baukosten	3.959.759	1.947.509	2.012.250	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1000	3.959.759	1.947.509	2.012.250	0	0	0	0	0
1015	Umbau Hölderlinturm								
3610	Zuschuss des Landes	50.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0
000 3680	Spenden	125.000	50.000	75.000	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1015	175.000	75.000	100.000	0	0	0	0	0
	Elimanmen waishanne 1015	175.000	75.000	100.000	•	0		•	· ·
9400 000	Planungs- und Baukosten	850.000	250.000	200.000	0	400.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1015	850.000	250.000	200.000	0	400.000	0	0	0
1020	Kulturhalle								
9350	Erwerb bewegliches Vermögen	2.324	2.324	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	2.324	2.324	0	0	0	0	0	0
1025	Club Voltaire e.V.								
9870	Baukostenzuschuss	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1025	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0
4450	Daniel Barrer Manacha a								
9870	Derendinger Vereine Investitionskostenzuschuss	21.000	0	0	21.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1150	21.000	0	0	21.000	0	0	0	0
		21.000		•	21.000				ŭ
3410	Heimatpflege								
0101	Heimatpflege								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	649	649	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	649	649	0	0	0	0	0	0
1010	Einrichtung Hermann-Hesse-Ge	denkstätte							
3680	Spenden für Hermann-Hesse-Haus	84.000	84.000	0	0	0	0	0	0
000 3682	Einnahmen aus Sponsoring	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1010	94.000	94.000	0	0	0	0	0	0
	Limaniigii washaniile IVIV	94.000	94.000	"	"		0	"	U
9320 000	Grundstückserwerb	201.135	201.135	0	0	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9400	Baukosten	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1010	251.135	251.135	0	0	0	0	0	0
1020	Geschichtspfad								
9400 000	Planungs- und Baukosten	66.000	44.000	22.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	66.000	44.000	22.000	0	0	0	0	0
1300	Dorfgemeinschaftshaus Kilchbei	rg							
3680 000	Kostenbeteiligung am Dorfgemeinschafts-	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
000	haus Einnahmen Maßnahme 1300	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
9350	Möblierung	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0
9400	Baukosten	557.800	557.800	0	0	0	0	0	0
000 9420	Erneuerung Vorplatz	44.433	44.433	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1300	612.233	612.233	0	0	0	0	0	0
3520	Fachabteilung Stadtbücherei								
3320	rachablehung Stautbucherer								
0100	Stadtbücherei								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	187.124	137.124	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
9352 000	Einrichtung Lern- und Sprachzentrum	100.000	0	0	60.000	40.000	0	0	0
9354 000	Einrichtung eines Onleihe-Portals	17.216	17.216	0	0	0	0	0	0
9355 000	Einrichtung Lesecafé	7.000	0	7.000	0	0	0	0	0
9356 000	Online-Katalog und Mobil OPAC	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0
9357	Projekt "Stadtbücherei inklusiv"	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0100	336.340	154.340	17.000	85.000	60.000	10.000	10.000	0
0101	Buchsicherungs- und Selbstverb	urhungsanlar	10						
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	113.221	63.221	15.000	35.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	113.221	63.221	15.000	35.000	0	0	0	0
1150	Zweigstelle Derendingen								
9350 000	Umstellung auf elektronisches Sicherungssystem (RFID)	31.761	31.761	0	0	0	0	0	0
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	12.000	0	12.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1150	43.761	31.761	12.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 3	1.664.250	280.500	1.283.750	0	0	0	0	100.000
	Ausgaben Einzelplan 3	13.410.684	4.084.034	2.433.650	323.000	2.490.000	40.000	40.000	4.000.000

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4000	Allgemeine Sozialverwaltung								
0101	Allgemeine Sozialverwaltung								
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	116.609	113.509	0	3.100	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	116.609	113.509	0	3.100	0	0	0	0
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH								
	AHT gGmbH	500,000	500,000	0	2			0	0
9300	Eigenkapitalerhöhung	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0
4351	Männerwohnheim								
1000	Generalsanierung Männerwohnh	neim							
9500 000	Planungs- und Baukosten	700.000	0	0	100.000	600.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1000	700.000	0	0	100.000	600.000	0	0	0
4353	Hilfen für Wohnungslose								
1000	Ausstattung Unterkünfte								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	994	994	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1000	994	994	0	0	0	0	0	0
4600	Jugendhäuser/Offene Jugend	arbeit							
0101	Jugendhäuser Offene Jugendarl	beit							
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	250.075	168.075	13.000	15.000	18.000	18.000	18.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	250.075	168.075	13.000	15.000	18.000	18.000	18.000	0
1000	Jugendcafe Innenstadt								
9500 000	Baumaßnahmen	380.000	380.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1000	380.000	380.000	0	0	0	0	0	0
1020	Mobile alkoholfreie Cocktailbar								
3680	Zuschüsse	3.214	3.214	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1020	3.214	3.214	0	0	0	0	0	0
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	31.928	23.928	5.000	3.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	31.928	23.928	5.000	3.000	0	0	0	0
1030	Ferienwaldheim Spatzennest								
9870	Baukostenzuschuss an die Evangelische	5.000	0	5.000	0	0	0	0	0
000	Gesamtkirchengemeinde Ausgaben Maßnahme 1030	5.000	0	5.000	0	0	0	0	0
1170	Verein Kinder- und Jugendfarm	Tübingen e.V.							
9870	Investitionskostenzuschuss	39.000	0	0	39.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1170	39.000	0	0	39.000	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4642	Kindergärten und Kinderhäus	er							
.0.2									
0101	Kindergärten und Kinderhäuser	4 007 000	222.222	07.000	07.000	07.000	27.000	27.000	
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	1.237.060	902.060	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	0
9353 000	Software Verwaltung Kinderbetreuung	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0
9354 000	Erwerb bewegliches Vermögen	87.000	0	37.000	50.000	0	0	0	0
9410 000	Sonnenschutzvorrichtungen	79.777	44.777	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	0
9420 000	Große Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen	2.000.000	1.035.000-	1.035.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
9550 000	Spielplätze und Spielgeräte	801.281	376.281	100.000	100.000	75.000	75.000	75.000	0
9551 000	Zaunerneuerungen Außenanlagen	150.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
9552 000	Bepflanzung Außenanlagen	40.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	4.425.119	318.119	1.299.000	1.277.000	1.177.000	177.000	177.000	0
0105	Krippenplätze Reserve Rechtsar	nspruch							
9350	Ausstattung	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0105	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
1005	Städt.Kinderhaus Janusz-Korcza	ak							
9350	Ausstattung	59.733	59.733	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1005	59.733	59.733	0	0	0	0	0	0
1025	Bildungshaus Lindenbrunnen - k	(inderhaus							
3600	Zuweisungen des Bundes	120.000	0	0	120.000	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1025	120.000	0	0	120.000	0	0	0	0
9350	Ausstattung für 3 Gruppen	105.000	0	0	105.000	0	0	0	0
000	Devilentes Neckey	4 000 000	500,000	0	000 000	500 000			0
9400 000	Baukosten Neubau	1.600.000	500.000	0	600.000	500.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1025	1.705.000	500.000	0	705.000	500.000	0	0	0
	Kindergruppe Idefix e.V.								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	70.000	70.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1026	70.000	70.000	0	0	0	0	0	0
9351 000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	34.994	34.994	0	0	0	0	0	0
9400 000	Baumaßnahmen	226.697	226.697	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1026	261.691	261.691	0	0	0	0	0	0
1028	Städt. Kinderhaus Galgenberg								
9350 000	Ausstattung Sofortprogramm	14.363	14.363	0	0	0	0	0	0
9400 000	Planungs- und Baukosten	70.666	70.666	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1028	85.028	85.028	0	0	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Kinderhaus Paula-Zundel	20.000	20.000	0	0	0			2
3610 000	Zuweisungen des Landes			0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1100	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
9350 000	Ausstattung	98.600	28.600	0	0	0	0	70.000	0
9400	Baukosten für den Anbau	75.306	75.306	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1100	173.906	103.906	0	0	0	0	70.000	0
1110	Städt. Kinderhaus Herrlesberg								
9350 000	Ausstattung	22.489	22.489	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1110	22.489	22.489	0	0	0	0	0	0
1150	Städt. Kinderhaus Mühlenviertel								
3650 000	Kostenanteil von der WIT	454.000	454.000	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1150	454.000	454.000	0	0	0	0	0	0
9350 000	Ausstattung	159.538	159.538	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baukostenanteil der Stadt	1.364.052	1.364.052	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1150	1.523.590	1.523.590	0	0	0	0	0	0
1153	Städt. Kinderhaus Feuerhägle								
9350	Ausstattung	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1153	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0
1155	Kinderhaus Alte Mühle								
9400 000	Planungs- und Baukosten 2. Rettungsweg	220.000	0	220.000	0	0	0	0	0
9410 000	Abbruchkosten Gebäude und Erweiterung Gartenbereich	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1155	245.000	0	245.000	0	0	0	0	0
1200	Kinderhaus Weilheim								
9350 000	Ausstattung Sofortprogramm	4.080	4.080	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1200	4.080	4.080	0	0	0	0	0	0
1201	Umbau Kinderhaus Weilheim								
9350 000	Ausstattung für 3 Gruppen	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0
9400 000	Planungs- und Baukosten	600.000	0	200.000	400.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1201	670.000	0	200.000	470.000	0	0	0	0
1500	Kindergärten Hirschau								
9450 000	Kiga Altes Schulhaus Sanierung und Anbau	630.000	630.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1500	630.000	630.000	0	0	0	0	0	0
1710	Kinderhaus Hagelloch								
9350	Ausstattung	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
000									

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9400	Baukosten	1.358.000	585.000	0	465.000	308.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1710	1.408.000	585.000	0	515.000	308.000	0	0	0
1800	Kinderhaus Bebenhausen Erwei	teruna							
9400	Planungs- und Baukosten	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1800	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0
4644	Kindertagesbetreuung in freig	emeinniitzia	er						
7077	Trägerschaft	cincilii dizigi	21						
0404	Kin dana interaction de Kin dank interac								
9871	Kindergärten und Kinderhäuser Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen bei	260,290	10.290	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
000	freien Trägern Ausgaben Maßnahme 0101	260.290	10.290	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
	_	200.290	10.290	50.000	50.000	50.000	30.000	30.000	J
	Kokon gGmbH								
9870 000	Kleinkindgruppe Depot Zuschuss für Baumaßnahmen	223.413	223.413	0	0	0	0	0	0
9873 000	Provisorium Neckarbogen	87.000	87.000	0	0	0	0	0	0
9874	Zuschuss Ausstattung 3 Gruppen;	135.000	0	0	135.000	0	0	0	0
000	Außenbereich Ausgaben Maßnahme 1002	445.413	310.413	0	135.000	0	0	0	0
1005	Städt.Kinderhaus Janusz-Korcza	ak							
9870	Zuschuss zu Umbaumaßnahme	85.000	85.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1005	85.000	85.000	0	0	0	0	0	0
	_								
9871	Evangelische Gesamtkirchenger Kindergarten Rappstraße	meinde 369.060	335.370	33.690	0	0	0	0	0
000	Zuschuss für Baumaßnahmen	309.000	333.370	33.090	0	0	0		· ·
9872 000	Frida-Wetzel Kindergarten Zuschuss für Baumaßnahmen	126.495	126.495	0	0	0	0	0	0
9873 000	Kindergarten Waldhäuser-Ost Erlenweg Zuschuss für Baumaßnahmen	7.047	7.047	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1018	502.602	468.912	33.690	0	0	0	0	0
1020	Katholische Gesamtkirchengem	einde							
9870	Helene von Hügel	750.933	750.933	0	0	0	0	0	0
9871	Zuschuss zur Generalsanierung Investitionskostenzuschuss	775.000	0	0	775.000	0	0	0	0
000	Kinderhaus Carlo Steeb Ausgaben Maßnahme 1020	1.525.933	750.933	0	775.000	0	0	0	0
	_				773.000				
1021	Kindertagesbetreuung Verein Ca				_	_		_	
9870 000	Zuschuss für Erstausstattung Hegelstr. 7	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1021	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
1022	Freikirchliches Kinderhaus "Sch	afchen" e.V.							
9870 000	Zuschuss Freikirchliches Kinderhaus Schäfchen e.V.	97.495	97.495	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1022	97.495	97.495	0	0	0	0	0	0
1024	Kleinkindgruppe Schwärzloch e.	v.							
9870 000	Zuschuss für neue Räumlichkeiten	102.700	102.700	0	0	0	0	0	0
300	Ausgaben Maßnahme 1024	102.700	102.700	0	0	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
	-	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Kindertagesstätte der Kreuzkirch	1 1							
9870 000	Zuschuss für Baumaßnahme	337.500	195.000	142.500	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1027	337.500	195.000	142.500	0	0	0	0	0
1035	Kinderhaus Rotdornweg								
9870 000	Baukostenzuschuss	30.800	0	30.800	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1035	30.800	0	30.800	0	0	0	0	0
1090	Freie Aktive Schule e.V.								
9871	Investitionskostenzuschuss	96.740	96.740	0	0	0	0	0	0
000	Ausstattung und Außenanlagen Ausgaben Maßnahme 1090	96.740	96.740	0	0	0	0	0	0
1091	Kleinkindgruppe Grashüpfer								
9870	Zuschuss für Baumaßnahmen	4.246	4.246	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1091	4.246	4.246	0	0	0	0	0	0
4000	Kin dagbawa Madagaa								
1092 9870	Kinderhaus Madergasse Zuschuss für Baumaßnahmen	549	549	0	0	0	0	0	0
000									
	Ausgaben Maßnahme 1092	549	549	0	0	0	0	0	0
1093	Kinderladen Villa Kunterbunt e.V	<i> </i> -							
9870 000	Zuschuss für Baumaßnahmen	1.872	1.872	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1093	1.872	1.872	0	0	0	0	0	0
1094	Kindergruppe Planckton e.V.								
	Zuschuss für Baumaßnahmen	16.277	16.277	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1094	16.277	16.277	0	0	0	0	0	0
1115	Kinderhaus Kirchplatzschule								
9870	Zuschuss Ausstattung 4 Gruppen;	180.000	0	0	180.000	0	0	0	0
000	Außenbereich Ausgaben Maßnahme 1115	180.000	0	0	180.000	0	0	0	0
1120	Kinderhaus Firma Rösch								
9870	Investitionskostenzuschuss	140.670	140.670	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1120	140.670	140.670	0	0	0	0	0	0
	_								
	Lustnauer Kinderkiste e.V.	44.045	44.045	0		0		0	0
9870 000	Investitionskostenzuschuss	11.645	11.645	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1125	11.645	11.645	0	0	0	0	0	0
1152	Kleinkindgruppe Pusteblume e.\	/ .							
9871 000	Zuschuss Ausstattung; Außenanlage	45.000	0	0	45.000	0	0	0	0
300	Ausgaben Maßnahme 1152	45.000	0	0	45.000	0	0	0	0
1154	Ev. Kindergarten Derendingen								
9870 000	Investitionskostenzuschuss	72.093	4.593	47.500	20.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1154	72.093	4.593	47.500	20.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2014 - Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 4 Soziale Sicherung

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	len Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4500	Kadana atau Harabaa								
	Kindergärten Hirschau Zuschuss an katholische Kirchen-	739.000	739.000	0	0	0	0	0	0
	gemeinde Hirschau, KH St. Martin	733.000	733.000	ŭ	ŭ	o	Ů		Ü
	Ausstattungszuschuss; Altes Schulhaus Hirschau - Ein Ort für Kinder	35.000	0	35.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1500	774.000	739.000	35.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 4	667.214	547.214	0	120.000	0	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 4	18.328.066	8.376.476	2.106.490	4.632.100	2.653.000	245.000	315.000	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5500	Förderung des Sports								
0101	Förderung des Sports								
9870	Bauzuschüsse an Vereine	533.919	433.919	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	533.919	433.919	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
0102	Boulderhalle DAV Tübingen								
3680	Zwischenfinanzierung WLSB	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0102	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
9870 000	Baukostenzuschuss an DAV Sektion Tübingen e.V.	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
9871	Zwischenfinanzierung WLSB	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0102	230.000	0	150.000	80.000	0	0	0	0
0103	Sporthalle Präventionssportvere	in							
3680	Zwischenfinanzierung WLSB	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0103	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
9870 000	Baukostenzuschuss an den Präventions- sportverein	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
9871	Zwischenfinanzierung WLSB	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0103	230.000	0	150.000	80.000	0	0	0	0
5600	Sportplätze								
0101	Sportplätze								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen Projekt Gender Budgeting	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	59.803	44.303	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
9410 000	Baumaßnahmen Projekt Gender Budgeting	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0
9450 000	Einbau von Beregnungsanlagen	350.000	300.000	50.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	429.803	364.303	53.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
1001	Bolzplatz Tilsiter Weg								
9500 000	Erneuerung Bolzplatz Tilsiter Weg	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1001	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
1020	Sportplatz SV 03								
9500	Ausbau Wettkampfbahn Typ B	1.897.978	1.897.978	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	1.897.978	1.897.978	0	0	0	0	0	0
1030	Sportplatz Holderfeld								
3680 000	Zuschüsse	75.000	0	37.500	22.500	15.000	0	0	0
500	Einnahmen Maßnahme 1030	75.000	0	37.500	22.500	15.000	0	0	0
9500	Baumaßnahmen	1.087.998	1.087.998	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1030	1.087.998	1.087.998	0	0	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1011	Klainanialfald Canabusiatan Caba	II Cabula							
1041 9500	Kleinspielfeld Geschwister-Scho Sanierungsmaßnahmen	130.000	130.000	0	0	0	0	0	0
000	-								
	Ausgaben Maßnahme 1041	130.000	130.000	0	0	0	0	0	0
1045	Tennisclub Tübingen e.V.								
9870 000	Baukostenzuschuss	17.600	0	0	17.600	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1045	17.600	0	0	17.600	0	0	0	0
1101	Bolzplatz Herrlesberg								
9500	Herstellungskosten	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1101	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
1102	Kunstrasenplatz Lustnau								
3681	Zwischenfinanzierung WLSB	75.000	0	0	0	0	0	75.000	0
000	Einnahmen Maßnahme 1102	75.000	0	0	0	0	0	75.000	0
			_	_		_		_	
9500 000	Baukosten	660.000	0	0	660.000	0	0	0	0
9871 000	Zwischenfinanzierung WLSB	75.000	0	0	75.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1102	735.000	0	0	735.000	0	0	0	0
1310	Sportpark Kilchberg								
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	75.000	15.000	0	60.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1310	75.000	15.000	0	60.000	0	0	0	0
1220	Kunstrasenplatz Kilchberg								
9500	Rückbau Restfläche	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1320	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0
	_	40.000		40.000					v
	Sportplatz Bühl	050.000	400.000	450,000	2				0
9550 000	Generalsanierung	850.000	400.000	450.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1400	850.000	400.000	450.000	0	0	0	0	0
1410	Skateranlage Bühl								
9500 000	Baukosten/Erneuerung	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1410	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0
1510	Rasenplatz Hirschau								
3680	Zuschüsse	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0
000 3681	Zwischenfinanzierung WLSB	67.500	0	0	0	0	67.500	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1510	92.500	0	0	25.000	0	67.500	0	0
9500 000	Sanierungskosten	280.000	0	280.000	0	0	0	0	0
9871	Zwischenfinanzierung WLSB	67.500	0	0	67.500	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1510	347.500	0	280.000	67.500	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1920	Kunstrasenplatz Pfrondorf								
3681	Zwischenfinanzierung WLSB	75.000	0	0	0	0	0	75.000	0
000	Einnahmen Maßnahme 1920	75.000	0	0	0	0	0	75.000	0
9500 000	Baukosten	720.000	0	0	720.000	0	0	0	0
9871	Zwischenfinanzierung WLSB	75.000	0	0	75.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1920	795.000	0	0	795.000	0	0	0	0
5610	Sport- und Mehrzweckhallen								
1010	Hermann Hepper Turnhalle								
9351	Erwerb bewegliches Vermögen	96.352	96.352	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1010	96.352	96.352	0	0	0	0	0	0
1020	Sporthalle der TSG								
3280 000	Rückzahlung Darlehen	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000
3680	Zwischenfinanzierung WLSB	195.000	0	0	0	0	195.000	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1020	395.000	0	0	0	0	195.000	0	200.000
9280	Darlehen	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0
000	Danenen	200.000	0		200.000	0		0	
9870 000	Baukostenzuschuss	725.000	0	0	725.000	0	0	0	0
9871 000	Zwischenfinanzierung WLSB	195.000	0	0	195.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	1.120.000	0	0	1.120.000	0	0	0	0
1100	Turnhalle Lustnau								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	54.648	54.648	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1100	54.648	54.648	0	0	0	0	0	0
5800	Park- und Gartenanlagen								
0101	Park- und Gartenanlagen								
3460 000	Ersatzleistung für Sachschäden des Anlagevermögens	107.845	107.845	0	0	0	0	0	0
3500 000	Ablösungsbeträge für Kinderspielplätze	49.056	29.056	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
3670 000	Spenden	114.651	114.651	0	0	0	0	0	0
3671	Kostenersatz Dritter	19.600	19.600	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0101	291.153	271.153	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
9600 000	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/ Grünanlagen	2.487.386	1.737.386	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0
9660 000	Beseitigung von Sachschäden	21.936	18.436	500	1.500	500	500	500	0
9661	Aufwertung städtische Grünanlagen und	2.000.000	0	0	0	0	0	0	2.000.000
000	Parks Ausgaben Maßnahme 0101	4.509.322	1.755.822	150.500	151.500	150.500	150.500	150.500	2.000.000

Investitionsprogramm 2014 - Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Platanenallee	00.000		00.000				0	
9500 000	Landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb		0	60.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	60.000	0	60.000	0	0	0	0	0
1003	Öffentlicher Spielplatz Brückens	traße/Sidlerar	eal						
9600 000	Planungs- und Baukosten	50.000	0	0	0	50.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1003	50.000	0	0	0	50.000	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 5	1.303.653	271.153	41.500	51.500	319.000	266.500	154.000	200.000
	Ausgaben Einzelplan 5	13.375.120	6.256.020	1.368.600	3.179.700	223.600	173.600	173.600	2.000.000

Nr	Bezeichnung	sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
	Bezeichnuna								
		Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6010	Fachabteilung Hochbau								
0101	Fachabteilung Hochbau								
	Planungsaufträge an Architekten und Ingenieure	575.493	325.493	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	575.493	325.493	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
6020	Fachabteilung Straßen und Gr	ün							
0101	FAB Straßen und Grün								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	72.382	37.382	0	35.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	72.382	37.382	0	35.000	0	0	0	0
6100	Fachabteilung Stadtplanung								
0101	Stadtplanung								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	255.955	255.955	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	255.955	255.955	0	0	0	0	0	0
6120	Fachabteilungen Vermessung	und Geoinfo	rmation						
0101	Fachabteilungen Vermessung u	nd Geoinform	ation						
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	98.789	98.789	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	98.789	98.789	0	0	0	0	0	0
6121	Stadtvermessung								
0101	Stadtvermessung								
	Einnahmen aus der Veräußerung von Sach des Anlagevermögens	en 15.900	15.900	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	15.900	15.900	0	0	0	0	0	0
	Erwerb bewegliches Vermögen	280.620	280.620	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	280.620	280.620	0	0	0	0	0	0
6140	Baulandumlegung								
0101	Baulandumlegung								
3520	Kostenerstattung / Wertausgleich	546.498	536.498	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	für Baulandumlegung Einnahmen Maßnahme 0101	546.498	536.498	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9320 000	Ausgleichszahlungen aus Baulandumlegun	g 1.121.602	1.116.602	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
9321	Vermessungskosten	283.073	278.073	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	1.404.675	1.394.675	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
0102	Ökokonto								
	Einnahmen für Ausgleichsmaßnahmen	4.306	4.306	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0102	4.306	4.306	0	0	0	0	0	0
9600 000	Ausgaben für Ökokontomaßnahmen	504.306	114.306	310.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6150	Fachabteilung Projektentwick	lung							
0101	Stadtsanierung								
3270	Darlehensrückflüsse	789.987	608.387	94.770	86.830	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0101	789.987	608.387	94.770	86.830	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	5.459	5.459	0	0	0	0	0	0
9870	Zuschüsse für Stadt- und Ortsbildpflege	497.018	347.018	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	502.476	352.476	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
1010	Stadtsanierung								
3680	Preisgeld für Investitionen Lichtkonzept	17.863	17.863	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1010	17.863	17.863	0	0	0	0	0	0
9541 000	Stellplatzablösebeiträge Stuttgarter Straße/Französisches Viertel	826.616	802.616	12.000	12.000	0	0	0	0
9610	Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt	1.180.200	400.200	150.000	180.000	150.000	150.000	150.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 1010	2.006.816	1.202.816	162.000	192.000	150.000	150.000	150.000	0
1011	Entwicklungsbereich Obere Viel	weide							
9560	Entwicklungsbereich Obere Viehweide	3.261.306	2.261.306	0	0	0	0	0	1.000.000
000	Ausgaben Maßnahme 1011	3.261.306	2.261.306	0	0	0	0	0	1.000.000
4000									
1020 3300	Sanierungsgebiet Östlicher Altst Rückzahlung Sanierungsgebiet	146.832	146.832	0	0	0	0	0	0
000	östliche Altstadt Einnahmen Maßnahme 1020	146.832	146.832	0	0	0	0	0	0
	Limannen washanne 1020	140.032	140.032						· ·
9550 000	Anteil der Stadt	6.692.636	3.967.636	1.230.000	595.000	300.000	300.000	300.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	6.692.636	3.967.636	1.230.000	595.000	300.000	300.000	300.000	0
1034	Sanierungsgebiet Südliches Sta	dtzentrum							
9550 000	Anteil der Stadt	1.881.600	0	350.400	940.000	344.000	247.200	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1034	1.881.600	0	350.400	940.000	344.000	247.200	0	0
1040	Sanierungsgebiet Lustnau Süd								
9550 000	Anteil der Stadt	1.518.590	1.450.580	58.010	10.000	0	0	0	0
500	Ausgaben Maßnahme 1040	1.518.590	1.450.580	58.010	10.000	0	0	0	0
1050	Güterbahnhof								
9400	Planung	165.698	65.698	50.000	50.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1050	165.698	65.698	50.000	50.000	0	0	0	0
1900	Aufwertung Ortsmitte Pfrondorf								
9500	Planungs- und Baukosten	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 1900	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0

No. Bezeichnung		Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
EUR EUR			sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Columbia Columbia	Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
Same indestraßen										EUR
100 Brückensanierungen 579.000 799.000 100.000	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Section Sect	6300	Gemeindestraßen								
Ausgaben Mathahme 0100 \$79,000 \$79,000 \$100,000	0100	Brückensanierungen								
Commission of the State Commission of th		Baumaßnahmen	579.000	79.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
3810 Zuweisung des Landes 3.824 3.824 0 0 0 0 0 0 0 0 0		Ausgaben Maßnahme 0100	579.000	79.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
1000 100,000	0101	Gemeindestraßen								
Section Sect		Zuweisung des Landes	3.624	3.624	0	0	0	0	0	0
	3613	Zuschuss des Landes für Radwege	650.000	120.000	80.000	150.000	100.000	100.000	100.000	0
Elmahmen Maßnahme 0101 753,624 223,624 80,000 150,000 100,000		Kostenerstattung Bund B 28	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0
Second S	000	Einnahmen Maßnahme 0101	753.624	223.624	80.000	150.000	100.000	100.000	100.000	0
000 000		Grunderwerb für Straßenflächen	255.592	205.592	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
000 000	9500	Barrierefreie Maßnahmen	1.316.927	766.927	110.000	200.000	80.000	80.000	80.000	0
9503 Generalsanierung von Straßen 5.292.612 2.192.612 500.000 600.000 900.000 600.000 500.00		Kleine Straßenbaumaßnahmen	1.995.775	1.395.775	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
Segelbarkeit und Umgestaltung	9503	Generalsanierung von Straßen	5.292.612	2.192.612	500.000	600.000	900.000	600.000	500.000	0
9505 Begehbarkeit und Umgestaltung 200.000 0 200.000 0 0 0 0 0 0 0 0		Aktivierung Fußwegeverbindungen	420.314	120.314	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000	0
Neubau und Umbau von Signalanlagen 472.284 372.284 20.000	9505		200.000	0	0	200.000	0	0	0	0
9600 Neubau und Umbau von Signalaniagen 472.284 372.284 20.000		Radwegebauprogramm	4.062.552	2.102.552	360.000	400.000	400.000	400.000	400.000	0
Ausgaben Maßnahme 0101	9600	Neubau und Umbau von Signalanlagen	472.284	372.284	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
Ausgaben Maßnahme 0101		Lärmschutzmaßnahmen	36.916	24.416	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
9550 Baukosten	000	Ausgaben Maßnahme 0101	14.052.972	7.180.472	1.252.500	1.632.500	1.562.500	1.262.500	1.162.500	0
9550 Baukosten	1018	Mühlbachsteg in Fortsetzung de	r Schellingstra	aße						
Ausgaben Maßnahme 1018	9550				0	0	0	0	0	0
9520 Generalsanierung Alleenbrücke 1.535.000 35.000 0 0 750.000 750.000 0 Ausgaben Maßnahme 1022 1.535.000 35.000 0 0 750.000 750.000 0 1026 Wilhelmstraße 9500 Auflösung Einbahnstraßenring 3.000.000 0 0 0 0 0 500.000 0 2.50 Ausgaben Maßnahme 1026 3.000.000 0 0 0 0 0 500.000 0 2.50 1034 Südliches Stadtzentrum 3610 Zuweisungen des Landes nach dem GVFG 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 Einnahmen Maßnahme 1034 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0	000	Ausgaben Maßnahme 1018	47.062	47.062	0	0	0	0	0	0
000 Ausgaben Maßnahme 1022 1.535.000 35.000 0 0 750.000 750.000 0 1026 Wilhelmstraße 9500 Auflösung Einbahnstraßenring 3.000.000 0 0 0 0 500.000 0 2.56 Ausgaben Maßnahme 1026 3.000.000 0 0 0 0 500.000 0 2.56 1034 Südliches Stadtzentrum 3610 Zuweisungen des Landes nach dem GVFG 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 9550 Änderung der Verkehrsführung Zinser- 6.042.430 1.572.430 1.250.000 750.000 1.800.000 670.000 0	1022	Alleenbrücke								
1026 Wilhelmstraße		Generalsanierung Alleenbrücke	1.535.000	35.000	0	0	750.000	750.000	0	0
9500 Auflösung Einbahnstraßenring 3.000.000 0 0 0 0 500.000 0 2.50 Ausgaben Maßnahme 1026 3.000.000 0 0 0 0 500.000 0 2.50 1034 Südliches Stadtzentrum 3610 Zuweisungen des Landes nach dem GVFG 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 Einnahmen Maßnahme 1034 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 9550 Änderung der Verkehrsführung Zinser- 6.042.430 1.572.430 1.250.000 750.000 1.800.000 670.000 0		Ausgaben Maßnahme 1022	1.535.000	35.000	0	0	750.000	750.000	0	0
000 Ausgaben Maßnahme 1026 3.000.000 0 0 0 0 500.000 0 2.50 1034 Südliches Stadtzentrum 3610 Zuweisungen des Landes nach dem GVFG 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 9550 Änderung der Verkehrsführung Zinser- 6.042.430 1.572.430 1.250.000 750.000 1.800.000 670.000 0	1026	Wilhelmstraße								
Ausgaben Maßnahme 1026 3.000.000 0 0 0 0 500.000 0 2.50 1034 Südliches Stadtzentrum 3610 Zuweisungen des Landes nach dem GVFG 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 Einnahmen Maßnahme 1034 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 9550 Änderung der Verkehrsführung Zinser- 6.042.430 1.572.430 1.250.000 750.000 1.800.000 670.000 0		Auflösung Einbahnstraßenring	3.000.000	0	0	0	0	500.000	0	2.500.000
3610 Zuweisungen des Landes nach dem GVFG 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 Einnahmen Maßnahme 1034 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 9550 Änderung der Verkehrsführung Zinser- 6.042.430 1.572.430 1.250.000 750.000 1.800.000 670.000 0	000	Ausgaben Maßnahme 1026	3.000.000	0	0	0	0	500.000	0	2.500.000
000 Einnahmen Maßnahme 1034 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0 9550 Änderung der Verkehrsführung Zinser- 6.042.430 1.572.430 1.250.000 750.000 1.800.000 670.000 0	1034	Südliches Stadtzentrum								
Einnahmen Maßnahme 1034 2.587.677 692.677 665.000 290.000 620.000 320.000 0		Zuweisungen des Landes nach dem GVFG	2.587.677	692.677	665.000	290.000	620.000	320.000	0	0
	000	Einnahmen Maßnahme 1034	2.587.677	692.677	665.000	290.000	620.000	320.000	0	0
1 OOU IGIEIECK	9550 000	Änderung der Verkehrsführung Zinser- dreieck	6.042.430	1.572.430	1.250.000	750.000	1.800.000	670.000	0	0
Ausgaben Maßnahme 1034 6.042.430 1.572.430 1.250.000 750.000 1.800.000 670.000 0	000		6.042.430	1.572.430	1.250.000	750.000	1.800.000	670.000	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausbau Paul-Dietz-Straße	4== 4=0	477.470						
3500 000	Erschließungsbeiträge	177.178	177.178	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1038	177.178	177.178	0	0	0	0	0	0
9500	Baukosten	218.815	218.815	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1038	218.815	218.815	0	0	0	0	0	0
1039	Ausbau Jurastraße								
3660	Kostenbeteiligungen von der WIT	65.646	65.646	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1039	65.646	65.646	0	0	0	0	0	0
9500	Baukosten	104.199	104.199	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1039	104.199	104.199	0	0	0	0	0	0
		104.100	104.100		· ·			· ·	Ů
	Spielstraßenkonzept								_
9500 000	Baukosten	210.000	60.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1042	210.000	60.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
1045	Umgestaltung Uhlandstraße								
9550 000	Baumaßnahmen	181.287	181.287	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1045	181.287	181.287	0	0	0	0	0	0
1047	Aufzug Unterführung Bahnhof								
3610	Zuweisung des Landes nach dem GVFG	137.206	137.206	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1047	137.206	137.206	0	0	0	0	0	0
1049	Umgestaltung Haaggasse								
9550	Baukosten	435.000	220.000	0	0	215.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1049	435.000	220.000	0	0	215.000	0	0	0
1050	Verkehrsber. Geschäftsbereich	Herrenberger (Straße						
9550	Baukosten	140.000	50.000	90.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1050	140.000	50.000	90.000	0	0	0	0	0
1052	Ammerkanalbrücke Ammergass								
9500	Baumaßnahmen	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1052	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0
1052	Ammerkanal Fruchtschranne								
9500	Baumaßnahmen	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
000				0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1053	40.000	40.000	"	U		"	U	U
	Ammergasse Hauszugänge								
9500 000	Baumaßnahmen	140.000	140.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1054	140.000	140.000	0	0	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Freiackerstraße								
9500 000	Wendemöglichkeiten Michaelstraße, Georgstraße	85.000	85.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1056	85.000	85.000	0	0	0	0	0	0
1057	Umgestaltungsmaßnahmen in d	er Nürtinger S	traße						
9500	Planungs- und Baukosten	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1057	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0
1050	Verkehrsanbindung Sindelfinger	Moothobobo	fotro () o						
1058 9550	Planungs- und Baukosten	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
000									
	Ausgaben Maßnahme 1058	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
1061	Derendinger Allee								
9500 000	Umgestaltung im Bereich Lindenbrunnen	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1061	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
1062	Brückenstraße								
9500	Umgestaltung	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1062	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
1101	Gartenstraße Brücke								
9500	Erneuerung der Brücke	1.200.000	0	0	0	0	0	0	1.200.000
000									
	Ausgaben Maßnahme 1101	1.200.000	0	0	0	0	0	0	1.200.000
1150	Brücke Paul-Dietz-Straße								
9550 000	Baukosten	108.198	108.198	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1150	108.198	108.198	0	0	0	0	0	0
1154	Nelkenweg Brücke								
9500	Sanierung der Brücke	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1154	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
1156	Umbau Heinlenstraße								
9500	Umbaukosten	290.000	290.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1156	290.000	290.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben washanne 1130	290.000	290.000						
	Steinlachwasen Löschwasserbe								
9500 000	Planungs- und Baukosten	360.000	0	0	120.000	240.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1165	360.000	0	0	120.000	240.000	0	0	0
1220	Erschließung Schelmen								
9500 000	Erschließungskosten	447.713	447.713	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1220	447.713	447.713	0	0	0	0	0	0
1230	Kreßbacher Straße								
9500	Sanierung	70.000	0	70.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1230	70.000	0	70.000	0	0	0	0	0
		. 5.000		. 5.000					Ĭ

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in o	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4.404	Düblestelbeeb Duüelee								
9500	Bühlertalbach Brücke Erneuerung der Brücke	350.000	0	0	0	350.000	0	0	0
000									
	Ausgaben Maßnahme 1401	350.000	0	0	0	350.000	0	0	0
1402	Römerplatz Bühl								
9500 000	Planungs- und Baukosten	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1402	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
1430	Parkplatz beim Friedhof Bühl								
9500	Planungs- und Baukosten	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1430	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0
1510	Käppelesäcker								
3400	Grundstückserlöse	113.513	113.513	0	0	0	0	0	0
000 3511	Kostenerstattung von Dritten	60.892	60.892	0	0	0	0	0	0
000	-								
	Einnahmen Maßnahme 1510	174.405	174.405	0	0	0	0	0	0
9500 000	Erschließungskosten	528.026	528.026	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1510	528.026	528.026	0	0	0	0	0	0
1530	Rittweg Nord								
9500	Baukosten	137.303	137.303	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1530	137.303	137.303	0	0	0	0	0	0
1540	Schulstraße Hirschau								
9500	Verkehrsberuhigung	70.000	0	70.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1540	70.000	0	70.000	0	0	0	0	0
				70.000			· ·		ŭ
	Verkehrsberuhigung Grabenstr./	1 1		0	0			400.000	
9500 000	Planungs- und Baukosten	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1550	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
1620	Erschließung Jesinger Loch								
3500 000	Erschließungsbeiträge	2.003.500	0	0	0	0	0	2.003.500	0
3510	aus städtebaulichem Vertrag	400.000	0	0	0	0	0	400.000	0
000	Einnahmen Maßnahme 1620	2.403.500	0	0	0	0	0	2.403.500	0
9510	Linksabbieger B28	400.000	0	0	0	0	0	400.000	0
000		100.000	3		3	١	Ĭ	400.000	Ŭ
9520 000	Straßenerschließung	2.130.000	0	0	0	0	0	2.130.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1620	2.530.000	0	0	0	0	0	2.530.000	0
1630	Brücke Ammerkanal Unterjesing	en							
9500	Baumaßnahmen	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1630	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4040	0 . 0 . 5								
1640 9550	Sanierungsmaßnahmen Bahnüb Kostenanteil Leit- und Sicherungstechnik	ergang Amm	ertalbahn ₀	90.000	0	0	0	0	0
000	•								
	Ausgaben Maßnahme 1640	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0
6600	Bundes- und Landesstraßen								
0101	Bundes- und Landesstraßen								
9350 000	Erneuerung Verkehrsrechner	400.000	0	400.000	0	0	0	0	0
9510	Generalsanierung Bundesstraßen	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
9511	in der Ortsdurchfahrt Straßenbaumaßnahmen an Bundesstraßer	300.000	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0
000	in der Ortsdurchfahrt	000.000	Ů		Ü	100.000	100.000	100.000	
9515 000	Erweiterung- und Erneuerung von Lichtsignalanlagen	40.000	0	0	0	10.000	10.000	20.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	840.000	0	400.000	0	110.000	110.000	220.000	0
1001	B 28 Schloßbergtunnel								
9500 000	Erneuerung Schilderbrücke	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1001	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
1020	Aischbachknoten								
9500	Planungs- und Baukosten	1.100.000	0	100.000	0	1.000.000	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1020	1.100.000	0	100.000	0	1.000.000	0	0	0
1600	Ortodurahfahrt Hatariasingan								
1600 9500	Ortsdurchfahrt Unterjesingen Verbreiterung Gehweg	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1600	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
		40.000			40.000			· ·	
	Ortsumfahrung Unterjesingen	50.000		50.000					
9500 000	Planungs- und Baukosten	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1650	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
6700	Straßenbeleuchtung								
0101	Straßenbeleuchtung								
9500 000	Umrüstung auf Energiesparlampen	1.074.340	1.074.340	0	0	0	0	0	0
9510	Umrüstung der Altstadtlampen auf LED	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0
9600	Erweiterung und Erneuerung	2.675.074	2.175.074	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
000								100.000	
	Ausgaben Maßnahme 0101	3.839.414	3.249.414	190.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
6800	Parkierungseinrichtungen								
0101	Parkierungseinrichtungen								
3500 000	Stellplatzablösungsbeträge	1.444.917	1.266.917	30.000	58.000	30.000	30.000	30.000	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	1.444.917	1.266.917	30.000	58.000	30.000	30.000	30.000	0
9501	Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung	1.928.181	1.848.181	80.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	1.928.181	1.848.181	80.000	0	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4000	Chadhiafa waa aki a a a a wata aa								
3610	Stadtinformationssystem Zuschuss vom Land	205.000	205.000	0	0	0	0	0	0
000	Zudoniudo vom Land	200.000	200.000	o o		o o	ŭ		
3650 000	Anteil swt	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	305.000	305.000	0	0	0	0	0	0
9600	Stadtinformationssystem	776.000	450.000	0	326.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1000	776.000	450.000	0	326.000	0	0	0	0
6900	Wasserläufe, Wasserbau								
0101	Wasserläufe, Wasserbau								
9500 000	Gewässerrenaturierung	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
9501	Gewässerentwicklung	462.353	212.353	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	562.353	212.353	50.000	150.000	50.000	50.000	50.000	0
0102	Hochwasserrückhaltebecken								
9500	Sanierungsmaßnahmen	238.799	168.799	70.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0102	238.799	168.799	70.000	0	0	0	0	0
					-			-	
	Weilersbachmündung/Weilersba		0	00.000	0	0	0	0	0
3610 000	Landeszuschuss	90.000	0	90.000	0	0		0	0
	Einnahmen Maßnahme 1001	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0
9500 000	Renaturierung	180.000	0	180.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1001	180.000	0	180.000	0	0	0	0	0
1005	Renaturierung Ammer								
3610	Zuweisungen des Landes	175.000	175.000	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1005	175.000	175.000	0	0	0	0	0	0
9500	Ammergestaltung Freiackerstraße	350.000	350.000	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1005	350.000	350.000	0	0	0	0	0	0
4045									-
9500	Hochwasserschutz Neckar Baukosten	600.000	0	0	0	0	0	0	600.000
000	Ausgaben Maßnahme 1012	600.000	0	0	0	0	0	0	600.000
		000.000	•	· ·		v			000.000
	Hochwasserschutz Lustnau	4 445 005	4 445 005	_	_	_		_	
3610 000	Zuweisungen des Landes	1.415.000	1.415.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1101	1.415.000	1.415.000	0	0	0	0	0	0
9560 000	Hochwasserschutz für Lustnau Wasserbauprogramm WP90	5.186.908	5.186.908	0	0	0	0	0	0
300	Ausgaben Maßnahme 1101	5.186.908	5.186.908	0	0	0	0	0	0
1102	Pegel Kirnbachtal								
9500	Datenleitung für Hochwasseralarmierung	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1102	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1102	Fischbauchklappe Goldersbach								
9500	Bedienungssteg / Hochwasser	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1103	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0
	_	30.000	· ·	0	30.000	•	•	•	· ·
	Rampe Mühlbachabsturz								
3610 000	Zuweisungen des Landes	175.000	0	0	175.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1153	175.000	0	0	175.000	0	0	0	0
9550	Baumaßnahmen	350.000	0	0	350.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1153	350.000	0	0	350.000	0	0	0	0
1400	Hochwasserschutz Bühl								
3610	Zuweisungen des Landes	850.000	0	0	0	0	850.000	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1400	850.000	0	0	0	0	850.000	0	0
0500		0.045.000	405.000	440.000	70.000	4 000 000	4 700 000		
9520 000	Hochwasserschutz Bühl	3.315.000	405.000	140.000	70.000	1.000.000	1.700.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1400	3.315.000	405.000	140.000	70.000	1.000.000	1.700.000	0	0
1510	Baggersee Hirschau								
3610 000	Zuschuss des Landes	54.195	54.195	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1510	54.195	54.195	0	0	0	0	0	0
9500	Umgestaltung	124.681	124.681	0	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1510	124.681	124.681	0	0	0	0	0	0
1520	Zugang zum Baggersee Hirscha								
9500	Planungs- und Baukosten	60.000	0	0	60.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1520	60.000	0	0	60.000	0	0	0	0
					00.000				v
	Mühlbachausleitung Goldersbac			0	0	450,000	0	0	0
3610 000	Zuweisungen des Landes	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1810	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
9500	Umbau der Wehranlage Mühlbach/	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0
000	Goldersbach Bebenhausen Ausgaben Maßnahme 1810	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0
1901	Hochwasserschutz Pfrondorf								
9520	Hochwasserschutzmaßnahme	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0
000	Blaihofstraße Ausgaben Maßnahme 1901	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 6	12.479.733	6.016.633	961.770	761.830	902.000	1.302.000	2.535.500	0
	Ausgaben Einzelplan 6	73.144.681	35.602.571	6.454.910	5.867.500	8.803.500	6.071.700	5.044.500	5.300.000
L									

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7230	Häckselplätze								
	Neueinrichtung Häckselplatz We Baumaßnahmen	53.783	53,783	0	0	0	0	0	0
000		53.783	53.783	0	0	0	0	0	
	Ausgaben Maßnahme 1200		53.763	U	U	U			0
	Neueinrichtung Häckselplatz Ha					_	_	_	
9500 000	Baumaßnahmen	31.805	31.805	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1700	31.805	31.805	0	0	0	0	0	0
7300	Märkte								
0101	Marktstände								
9353 000	Ersatzbeschaffung	30.770	3.770	3.000	15.000	3.000	3.000	3.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	30.770	3.770	3.000	15.000	3.000	3.000	3.000	0
7610	Rundfunkverteilanlage WHO								
0101	Breitbandverteilanlage WHO								
9620	Umrüstung WHO	174.690	134.690	0	40.000	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	174.690	134.690	0	40.000	0	0	0	0
7611	Breitbandverkabelung								
0101	Breitbandkabel								
	Zuschüsse des Landes	98.665	98.665	0	0	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0101	98.665	98.665	0	0	0	0	0	0
9400	Anschluss Bühl, Verbesserung in	566.861	566.861	0	0	0	0	0	0
000	Hagelloch und Hirschau Ausgaben Maßnahme 0101	566.861	566.861	0	0	0	0	0	0
7640	Brunnen								
7640	Brunnen								
	Trinkbrunnen								
9500 000	Planungs- und Baumaßnahmen	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
7700	Kommunale Servicebetriebe T	übingen (KS	Γ)						
0101	Kommunale Servicebetriebe Tül	ingen							
3250 000	Darlehensrückflüsse von den KST	261.583	261.583	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	261.583	261.583	0	0	0	0	0	0
7800	Förderung der Landwirtschaft								
1600	Schuppengebiet Enzbach Unter	esingen							
3680 000	Kostenbeteiligung Dritter	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1600	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9500 000	Ausgleichsmaßnahmen	170.000	0	170.000	0	0	0	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1600	170.000	0	170.000	0	0	0	0	0
7921	Öffentlicher Personennahverk	ehr							
0404									
9500	Öffentlicher Personennahverkeh Straßenbauliche Maßnahmen	1.096.077	746.077	50.000	150.000	50.000	50.000	50.000	0
000	orasonaumono waisharmon	1.000.077	140.011	00.000	100.000	00.000	00.000	00.000	
9510 000	ÖPNV-Maßnahmen	753.841	628.841	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	1.849.918	1.374.918	75.000	175.000	75.000	75.000	75.000	0
0104	Regionalstadtbahn								
3610 000	Zuweisungen des Landes	2.000.000	0	0	0	1.000.000	1.000.000	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0104	2.000.000	0	0	0	1.000.000	1.000.000	0	0
9610 000	Standardisierte Bewertung nach GVFG Anteil Stadt Tübingen	211.660	181.660	30.000	0	0	0	0	0
9620 000	Planungsrate für GVFG-Rahmenantrag	670.000	0	670.000	0	0	0	0	0
9630	Planungs- und Baukosten	3.000.000	0	0	0	1.500.000	1.500.000	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 0104	3.881.660	181.660	700.000	0	1.500.000	1.500.000	0	0
1034	Umgestaltung Europaplatz / ZOI	B							
9550	Planungs- und Baukosten	4.996.473	496.473	300.000	0	1.600.000	2.600.000	0	0
000	Ausgaben Maßnahme 1034	4.996.473	496.473	300.000	0	1.600.000	2.600.000	0	0
7950	Wirtschafts- und Gewerbeförd	lerung							
0101	Darlehen an die WIT								
3250	Rückzahlung Darlehen von der WIT	308.500	0	0	308.500	0	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0101	308.500	0	0	308.500	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 7	2.818.748	360.248	150.000	308.500	1.000.000	1.000.000	0	0
	Ausgaben Einzelplan 7	11.775.962	2.843.962	1.248.000	250.000	3.178.000	4.178.000	78.000	0
	Augusti Elizopiai i	11.770.002	2.0-10.002	1.2-10.000	200.000	0.170.000	4.110.000	70.000	

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8550	Stadtwald								
0101	Stadtwald								
9540 000	Bau von Maschinenwegen	353.444	253.444	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	353.444	253.444	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
8800	Allgemeines Grundvermögen								
0101	Allgemeines Grundvermögen								
3400 000	Grundstückserlöse	49.407.838	34.407.838	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0
3401	Grundstückserlöse "Neckaraue"	8.857.921	7.187.921	0	0	1.670.000	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0101	58.265.759	41.595.759	3.000.000	3.000.000	4.670.000	3.000.000	3.000.000	0
9320 000	Grundstückserwerb	29.463.539	19.463.539	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0
9321 000	Kosten für Vermessungsleistungen, UA 612	21 1.003.766	653.766	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	0
9324 000	Erschließungsbeiträge für städtische Grundstücke	2.712.615	2.512.615	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
000	Ausgaben Maßnahme 0101	33.179.920	22.629.920	2.110.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	0
1000	Schwabenhaus								
9400	Innen- und energetische Sanierung,	1.400.000	0	0	50.000	850.000	500.000	0	0
000	Brandschutz Ausgaben Maßnahme 1000	1.400.000	0	0	50.000	850.000	500.000	0	0
1034	Südliches Stadtzentrum								
3400 000	Grundstücksverkauf Europaplatz	5.000.000	0	0	0	5.000.000	0	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 1034	5.000.000	0	0	0	5.000.000	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 8	63.265.759	41.595.759	3.000.000	3.000.000	9.670.000	3.000.000	3.000.000	0
	Ausgaben Einzelplan 8	34.933.365	22.883.365	2.130.000	2.180.000	2.980.000	2.630.000	2.130.000	0

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9100	Allgemeine Finanzwirtschaft								
0101	Allgemeine Finanzwirtschaft								
3000 000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	204.303.247	141.905.422	21.120.010	11.274.105	6.103.350	11.896.610	12.003.750	0
3009 000	Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	1.623.500	873.500	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0
3009 100	Instandhaltungsrücklage Sporthalle WHO	325.000	0	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	0
3100 000	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	65.612.468	11.187.043	10.565.000	15.784.325	21.193.330	6.882.770	0	0
3104 000	Entnahme aus der zweckgebundenen Stellplatzrücklage	600.000	0	300.000	300.000	0	0	0	0
3107 300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn	460.738	210.738	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
3107 310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena	636.000	0	636.000	0	0	0	0	0
3114 000	Entnahme aus der Sonderrücklage Erddeponie Schinderklinge	3.270.734	3.270.734	0	0	0	0	0	0
3270 000	Darlehensrückflüsse	2.411.020	2.277.560	13.540	9.920	110.000	0	0	0
3701 000	Kredite von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0	0
3771 000	Kredite vom Kreditmarkt	1.800.000	0	0	0	0	1.800.000	0	0
000	Einnahmen Maßnahme 0101	282.042.708	159.724.998	32.899.550	28.633.350	27.671.680	20.844.380	12.268.750	0
9007	Weiterleitung der Entnahme aus zweckge- bundener Rücklage Sponsoringvertrag Hor	460.738 n	210.738	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
9100 000	Zuführung an die allgemeine Rücklage	4.803.380	0	1.748.810	0	0	0	3.054.570	0
9104 000	Zuführung an die zweckgebundene Stellplatzrücklage	60.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0
9105 000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage Völter	1.600	0	1.000	600	0	0	0	0
9107 000	Zuführung an die zweckgebundene Rückla für die Instandh. Paul Horn-Arena	ge 1.773.500	1.023.500	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0
9107 100	Zuführung an die zweckgebundene Rückla für die Instandh. Sporthalle WHO	ge 325.000	0	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	0
9107 310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena	636.000	0	636.000	0	0	0	0	0
9110 000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage Regionalstadtbahn	3.000.000	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0
9300 000	Erwerb von Beteiligungen und Geschäftsanteilen	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0
9701 000	Tilgungsraten für Darlehen des Bundes	7.677.239	6.475.239	212.000	225.000	225.000	270.000	270.000	0
9711 000	Tilgungsraten für Darlehen des Landes	2.250.000	0	420.000	450.000	450.000	460.000	470.000	0
9771 000	Kreditmarkt, ordentliche Tilgung	12.058.945	9.468.945	460.000	520.000	525.000	540.000	545.000	0
9790 000	Inneres Darlehen an die KST	7.955.000	0	7.955.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	42.001.401	17.178.421	12.727.810	2.490.600	2.465.000	2.535.000	4.604.570	0
	Einnahmen Einzelplan 9	282.042.708	159.724.998	32.899.550	28.633.350	27.671.680	20.844.380	12.268.750	0
	Ausgaben Einzelplan 9	42.001.401	17.178.421	12.727.810	2.490.600	2.465.000	2.535.000	4.604.570	0

Investitionsprogramm 2014 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan

	Haushaltsstelle	Voraus-	Bereit-			Ansätze in d	den Jahren		
		sichtlicher	gestellt	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2012						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zusammenstellung der Einzelpläne								
	Einnahmen Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	170.000	0	170.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	35.849.708	9.139.198	3.266.110	5.124.080	8.407.580	7.007.580	807.580	2.097.580
	Einnahmen Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.829.130	1.212.130	106.000	412.000	941.000	0	158.000	0
	Ausgaben Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13.425.041	5.945.741	1.406.000	704.300	3.850.000	914.000	605.000	0
	Einnahmen Einzelplan 2 Schulen	12.783.029	7.935.729	2.330.000	900.000	100.000	0	0	1.517.300
	Ausgaben Einzelplan 2 Schulen	75.940.438	35.714.538	7.801.000	9.435.900	5.553.000	2.618.000	4.318.000	10.500.000
	Einnahmen Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.664.250	280.500	1.283.750	0	0	0	0	100.000
	Ausgaben Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	13.410.684	4.084.034	2.433.650	323.000	2.490.000	40.000	40.000	4.000.000
	Einnahmen Einzelplan 4 Soziale Sicherung	667.214	547.214	0	120.000	0	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 4 Soziale Sicherung	18.328.066	8.376.476	2.106.490	4.632.100	2.653.000	245.000	315.000	0
	Einnahmen Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	1.303.653	271.153	41.500	51.500	319.000	266.500	154.000	200.000
	Ausgaben Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	13.375.120	6.256.020	1.368.600	3.179.700	223.600	173.600	173.600	2.000.000
	Einnahmen Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	12.479.733	6.016.633	961.770	761.830	902.000	1.302.000	2.535.500	0
	Ausgaben Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	73.144.681	35.602.571	6.454.910	5.867.500	8.803.500	6.071.700	5.044.500	5.300.000
	Einnahmen Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförde	2.818.748 erung	360.248	150.000	308.500	1.000.000	1.000.000	0	0
	Ausgaben Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförde	11.775.962 erung	2.843.962	1.248.000	250.000	3.178.000	4.178.000	78.000	0
	Einnahmen Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sono	63.265.759 dervermögen	41.595.759	3.000.000	3.000.000	9.670.000	3.000.000	3.000.000	0
	Ausgaben Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sono	34.933.365 dervermögen	22.883.365	2.130.000	2.180.000	2.980.000	2.630.000	2.130.000	0
	Einnahmen Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	282.042.708	159.724.998	32.899.550	28.633.350	27.671.680	20.844.380	12.268.750	0
	Ausgaben Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	42.001.401	17.178.421	12.727.810	2.490.600	2.465.000	2.535.000	4.604.570	0
	Einnahmen Zusammen	380.024.224	217.944.364	40.942.570	34.187.180	40.603.680	26.412.880	18.116.250	1.817.300
	Ausgaben Zusammen	332.184.465	148.024.325	40.942.570	34.187.180	40.603.680	26.412.880	18.116.250	23.897.580

Stellenplan

für die

Beamten und Beschäftigten

Haushaltsjahr 2014

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 Teil A: Beamte

	Besoldungsgruppe		Zahl der Stelle	en		Nachrichtlich		
	0 0 11	Insgesamt	darunter			Stellen 2013	Zahl der tatsächlich	Vermerke, Erläuterungen
Laufbahngruppe		J	Mit Zulage	Sonder-	Leerstellen		besetzten Stellen am	z.B.
				schlüssel			30. Juni 2013	Aufwandsentschädigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Teil A I. Gemeindeve	rwaltung - ohne Sonder	vermögen m	it Sonderrech	nung				
Bürgermeister	B6	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B3	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst	A16	2,00	0,00	1,00	0,00	2,00	1,00	
	A15	5,00	0,00	2,00	0,00	5,00	3,70	
	A14	8,00	0,00	4,00	0,00	8,00	7,00	
	A13/H	2,00	0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	
Gehobener Dienst	A13/G	10,70	0,00	2,00	0,00	9,70	9,50	
	A12	15,50	0,00	4,00	0,00	16,50	16,45	
	A11	26,15	0,00	0,00	0,00	26,15	26,15	
	A10	26,25	0,00	8,00	0,00	25,75	24,05	
	A9/G	2,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,00	
Mittlerer Dienst	A9/M	17,50	1,00	7,00	0,00	16,50	12,40	
	A8	13,24	0,00	1,00	0,00	12,20	10,13	
	A7	4,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	
Insgesamt A I		135,34	1,00	30,00	0,00	135,80	122,38	

II. Sondervermögen m	it Sonderrechnung							
Altenhilfe Tübingen								
Mittlerer Dienst	A9/M	0,75	0,00	0,00	0,00	0,75	0,70	
Insgesamt AHT		0,75	0,00	0,00	0,00	0,75	0,70	
Kommunale Servicebe	etriebe Tübingen							
		4.00	2.22	0.00	2.22	4.00	4.00	
Mittlerer Dienst	A9/M	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt KST		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt A II		1,75	0,00	0,00	0,00	1,75	1,70	
Insgesamt A I und A II		137,09	1,00	30,00	0,00	137,55	124,08	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 Teil B: Beschäftigte

	Entgeltgruppe		Zahl der Stell	en		Nachrichtlich		
		Insgesamt				Stellen 2013	Zahl der tatsächlich	Vermerke, Erläuterunger
Tarifart							besetzten Stellen am	z.B.
							30. Juni 2013	Aufwandsentschädigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Teil B I. Gemeindeverw			Sonderrech	nung				
TVÖD VKA	E15	5,00				5,00		
	E14	4,00				4,00	3,50	
	E13	14,00				14,00	12,00	
	E12	34,65				31,80	29,16	
	E11	23,43				22,23	18,85	
	E10	26,89				24,34	20,86	
	E09ST49J	35,29				35,88	35,49	
	E09	10,50				7,80	7,44	
	E08	90,40				83,59	81,85	
	E06	128,93				134,72	121,68	
	E05	36,65				34,95	36,47	
	E04	1,26				0,26	0,13	
	E03	4,64				4,64	4,64	
	E02EST5	48,93				50,04	46,12	
TV Wald Ba-Wü Monat	E05	5,00				5,00	4,60	
TVöD Soz.&Erz.Dienst	S18	1,60				1,60	1,60	
	S17	1,00				1,85	1,85	
	S16	1,00				1,00	1,00	
	S15	9,00				9,00	8,50	
	S13	11,24				11,19	10,92	
	S12	6,45				5,95	5,45	
	S11	34,46				33,71	29,74	
	S10	35,69				36,67	34,76	
	S08	2,40				2,40	2,00	
	S07	24,40				22,09	24,03	
	S06	256,29				231,30	218,25	
	S03	63,28				64,91	60,90	
	KINDPF	2,69				3,38	4,00	
	ERZIEH	16,00				13,26	14,00	_
Insgesamt B I		935,06				896,54	844,78	

II. Sondervermögen m	it Sonderrechnung					
Kommunale Servicebe						
TVÖD VKA	E07	38,00		35,00	29,00	
	E06	35,80		33,80	30,71	
	E13	1,00		1,00	1,00	
	E05	26,91		25,91	21,85	
	E12	1,00		1,00	1,00	
	E04	39,00		37,00	25,00	
	E03	31,00		32,00	31,00	
	E11	3,00		3,00	2,00	
	E10	2,00		2,00	2,00	
	E09ST49J	5,50		6,50	6,50	
	E08	8,00		11,00	11,00	
	E02UE	2,16		1,89	0,62	
	E02EST5	0,16		0,16	0,16	
	E02	0,58		0,85	0,41	
	E09	1,00		1,00	1,00	
Insgesamt KST		195,10		192,10	163,25	
Tübinger Musikschule	<u>. T</u>	 			T	
TVÖD VKA	E06	1,00		+		
TVOD VIOL	E13	1,00				
	E05	1,00				
	E10	0,51				
	E09	25,47				
	E08	1,00				
	E02EST5	0,90				
Insgesamt TMS	LOZEGIO	30,88		0,00	0,00	
Insgesamt B II		225,98		192,10	163,25	
Insgesamt B I und B II		1.161,04		1.088,65	1.008,03	
mogocami B i ana B ii	L		L L	11000,00	1.000,00	
Beschäftigte insgesamt		1.070,40		1.032,34	967,16	
Beschäftigte insgesamt	(A II + B II)	227,73		193,85	164,95	
Beschäftigte (A + B)		1.298,13		1.226,19	1.132,11	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2014

I. Beamte: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Dod.ii.to. o	emeindeverwaitung - onne Sondervermogen mit Soi	Bürger-	9													
		meister	Höherer Dien	st			Gehobener D	ienst				Mittlerer Dier	nst			
Unter-																
	Gliederungsplan		A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A9/M Z	A9/M	A8	A7	Summen UA
	Gemeindeorgane	3,00)								1,00	1,00)			5,00
0100	Rechnungsprüfungsamt				1,00									0,50)	1,50
0200	Büro des Oberbürgermeisters					1,00)		1,00	1,00			0,50			3,50
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf													1,00)	1,00
0220	FAB Personal						1,00)	1,20		1,00					4,70
0221	Lohn und Gehalt								0,80							0,80
0222	FAB Organisation						0,70		1,70	1,75				1,00)	5,15
0230	Rechtsabteilung			1,00	1,00											2,00
0235	Kommunale Servicebetriebe Tübingen			0,50	0,70			0,10								1,30
0310	FAB Haushalt und Beteiligungen		1,00	1,00			1,00		1,90							5,90 5,30
0320	FAB Stadtkasse						1,00	1,00	0,80	1,00			1,50)		5,30
0340	FAB Steuern							1,00)	0,50						1,50
0350	FAB Liegenschaften				1,00			1,00	1,00	1,00						4,00
0355	FAB Gebäudewirtschaft							1,00)							1,00
0510	Standesamt							1,00	1,00	1,00				1,00)	4,00
0520	Statistik, Wahlen							1,00					0,50)		1,50
0610	FAB Informationstechnik						1,00	1,00	2,00)						4,00 0,80
0800	Personalrat								0,80)						0,80
1100	Öffentliche Ordnung			1,00	1,00		2,00	0,50	2,95	2,00				1,64	1	11,09
1300	Feuerlöschwesen						1,00)	4,00	1,00			7,00	7,00	4,0	0 24,00
2000	FAB Schulen								0,50)						0,50
3213	FAB Stadtarchiv							1,00		1,00						2,00
4000	Allgemeine Sozialverwaltung				1,00											1,00
4010	Sozialhilfeverwaltung						1,00		1,70	4,00						6,70
4600	Jugendhäuser/offene Jugendarbeit													0,60)	0,60
4642	Kindergärten und Kinderhäuser								0,25	5						0,25 0,25
4644	Freie Träger								0,25	5						0,25
6020	FAB Straßen und Grün			0.50	1,30			0.90	i							2,70
6100	FAB Stadtplanung und FAB Verkehrsplanung		1.00					1.00	i e	1.00						3,00
6120	FAB Vermessung und FAB Geoinformation		,	0.50	0,90		1.00	3.00	i	3,50			3.00	0.25	5	12,15
6121	Stadtvermessung			2,00	0.10					4,50			4.00			10,85
6130	FAB Service Center Bauen			0.50		1,00	1,,,,,	2.00	3.30				.,,.,	,,,,		5,80
6150	FAB Projektentwicklung		1	3,00			1	_,00	3,00	0,50	1		1	İ	1	0,50
8550	Stadtwald		İ				1	İ	1,00		İ					1,00
	Insgesamt:	3,00	2,00	5,00	8,00	2,00	10,70	15,50			2,00	1,00	16,50	13,24	4,0	

II. Beamte: Sondervermögen mit Sonderrechnung

Altenhilfe Tübingen

			Mittlerer Dienst	Vermerke, Erl	äuterungen
Unter-					
abschnitte	Gliederungsplan		A9/M		Summen UA
4300	Altenhilfe Tübingen gGn	ıbН	0,75		0,75
		Insgesamt:	0,75		0,75

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

			Mittlerer Dienst	Vermerke, Erl	äuterungen
Unter-					
abschnitte	Gliederungsplan		A9/M		Summen UA
9010	Betriebswirtschaft und Verwaltung	3	1,00		1,00
	Insgesar	nt:	1,00		1,00
	Insgesar	nt:	1,75		1,75

III. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

	gte: Gemeindeverwaitung - onne Sondervermogen n	TVÖD VKA														TV Wald
Unter-																
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09ST49J	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E02EST5	E05
	Gemeindeorgane					2,00)	1,00)	0,50	0,25					
	Familie				0,70							0,35	5			
0100	Rechnungsprüfungsamt				4,00					0,50	0,50)				
0200	Büro des Oberbürgermeisters			1,00	0,80		0,60	1,00)	1,00			3		0,13	
	Verwaltungsstelle Bühl										1,50				0,14	
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch									1,00		1,00)		0,13	il .
0205	Verwaltungsstelle Hirschau									1,00	0,63	3			0,12	!
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg									0,73					0,23	S)
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf										0,50)				
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen									1,00	1,33	3			0,19	
0209	Verwaltungsstelle Weilheim									1,00					0,18	s
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen										0,27	1				
0220	FAB Personal	0,25				1,00	0,50	1,25	i	0,75	1,75	5				
0221	Lohn und Gehalt	0,10					0,50	3,90		2,10	0,80)				
0222	FAB Organisation	0,40							0,50	0,40						
0230	Rechtsabteilung			1,00						1,00						
0235	Kommunale Servicebetriebe Tübingen				1,00	1,53	3	1,66	i	2,95						
	Öffentlichkeitsarbeit				0,85	1,00	0,30)			0,22	2				
	FAB Haushalt und Beteiligungen					,	3,00)	1,00						
	FAB Stadtkasse						1	, , ,	1,00							
	FAB Steuern								1,00	2,00						
	FAB Liegenschaften									1,00)				
	FAB Gebäudewirtschaft				1,00		1,00	i	1,00	4,00					4,02	ıl .
0510	Standesamt								,	4,10	2,78	3				
0550	Gleichstellung und Integration			1,00		1,00	1,25	i		1,00						
	FAB Informationstechnik	0,25		,		1.00			4,00							
	Hausdruckerei	,			0,15	,	, ,	1,16				2,50				
	Personalrat				-,-			, ,		1,50	0,70					
	Öffentliche Ordnung						1,00	1,00	1,00						0,26	il .
	Umwelt- und Klimaschutz			1,00		3,00		, , ,		0,56		,				
	Feuerlöschwesen			,						1,00		1,00			0,86	il .
	FAB Schulen			1,85		1,00)			0,50				0,50	-,	
	Grundschule Innenstadt			,		, -				,,,,,		1,44		- 7	2,13	d .
	Grundschule Aischbach										1,39				, ,	
	Grundschule Winkelwiese/WHO										0,38				1,03	d .
	Grundschule Hügelstraße										5,55	.,,,,,			1,41	
2114	Grundschule Auf der Wanne										1,00	0.49	1		.,	
	Grundschule Dorfacker mit GS Köstlinstraße										1,62				1,78	i e
	Französische Schule										1,00				2,26	
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule										0,58				0.62	
	Grundschule Weilheim										0,10				0,02	
	Grundschule Kilchberg										0,10					
	Grundschule Bühl		1	Ì		l	1	Ì	Ì	1	0,10		0,26		1,08	1
	Grundschule Hirschau						1	1		1	1,23		3,20		.,00	
	Grundschule Unterjesingen		1	Ì		l	1	Ì	Ì	1	0,10		o i			
	Grundschule Hagelloch		1		1	1	l .			 	0,10		1		0,64	<u> </u>
	Grundschule Pfrondorf						1	1		1	1,00		3		0,74	
	Werkrealschule Innenstadt		1		1	1	l .			 	1,00				0,77	1
	Werkrealschule Mörike		1	†	1	1	†	 	†	 	1,00	1,49		0.39		
	Albert-Schweitzer-Realschule		1	†	1	1	†	 	†	 	1,00			5,00	1,83	1
	Walter-Erbe-Realschule		1	†	1	1	†	 	†	 	0,78				,,00	
	Uhlandgymnasium		1	†	1	1	†	 	†	 	1,53					
	Keplergymnasium			 			 	 	 	 	0,77					†
	Wildermuthgymnasium		1	1	1	l	1	1	1	1	1,83		1			1
	Carlo-Schmid-Gymnasium		-	†			1	1	†	1	1,03		1			-
	Gebäude Mensa Uhlandstraße		-	-	-	-	 	 	-	-	0,50		 			1
	Kepler-Gymnasium		-	-	-	-	 	 	-	-	2,00		 		3,57	
				 		-	1	 	 		2,00		1		3,57	
	Wildermuth-Gymnasium Carlo-Schmid-Gymnasium			 			<u> </u>	 	 	!	1,00		<u> </u>	 		-
JUU	Cano-Scrimiu-Gymnasium		l	l	l	l	ı	l	l	l .	1,00	'1	ı	i .		1

2700	Pestalozzischule						1				0.27					
2810	Geschwister-Scholl-Schule										1.99	3.00			1,21	
2820	GMS Geschwister Scholl Schule										1,00	0,00			.,	
2821	GMS Französische Schule	1									0.48					
2822	GMS Bildungszentrum Weststadt										0,10					
2910	Schulsozialarbeit/ Hausaufgabenhilfe															
2911	Verlässliche Grundschule/Hort							0.25		0.40	0.63					
2913	Schulessen			0.15				0,23		0.60						
2951	Schulsporträume/ Schulsporthalle			0,15						0,00	2.00	2.00			3.74	
3000	FB Kultur	1.00			1.00		3.00			1.00		2,00			3,74	
3210	Stiftung Kunsthalle	1,00			1,00		1.00			1,00	1,50	1,00				
3212	FAB Stadtmuseum		1.00		-	1,34	1,00				1,50	1,50		1,54	-	
3213	FAB Stadtindsedin		1,00			1,34				0.75	1.26	1,50		1,54		
3400	Sonstige Kunstpflege									0,75	1,20			0.62		
3520	FAB Stadtbücherei				1.00		1.00	6.45			10.91	0.05		0,62		
					1,00		1,00	6,45			10,91	0,65				
3550	Salzstadel, Löwen, Stadtschreiberhaus													0,60		
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	1,00								2,80	1,00					
4001	Senioren					0,40										
4002	Menschen mit Behinderung					0,40										
4010	Sozialhilfeverwaltung						1,00			2,50						
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung							0,50			0,50					
4353	Hilfen für Wohnungslose															
4360	Betreuung von Asylbewerbern															
4600	Jugendhäuser/offene Jugendarbeit				0,85							0,80			0,90	
4620	Einrichtungen der Familienförderung															
4642	Kindergärten und Kinderhäuser			1,00	1,00		1,13		1,00	2,89	2,30		1,00	0,50	18,73	
4643	Schülerhorte														1,00	
4644	Freie Träger						0,51			0,60	0,20					
5500	Förderung des Sports						1,00	0,80		0,75	0,80					
5611	Paul Horn Arena und WHO						0,20					1,00				
6010	FAB Hochbau	1,00		1,00	3,00	3,00		3,00	1,00	3,00	0,80					
6020	FAB Straßen und Grün		ĺ	1,00	4,00	5,76	2,00	5,04		3,35	1,75					
6100	FAB Stadtplanung und FAB Verkehrsplanung	1,00	1,00	4,00	9,30	1,00	0,50	0,78		4,75	1,75				İ	
6120	FAB Vermessung und FAB Geoinformation	,,,,	,	755	- /	,	2.00	3,50		1,50						
6121	Stadtvermessung						_,,,,	-,		2.50						
6130	FAB Service Center Bauen			1.00	4,00	1		2.00		_,00	5.48	0.50			1	
6150	FAB Projektentwicklung	1	1,00	.,00	2,00		1.00	2,00		1.00		3,00				
6160	Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum		1.00		2,00		.,00			.,00						
8550	Stadtwald	1	1,00													5,00
0000	Insgesamt:	5,00	4.00	14.00	34,65	23.43	26.89	35.29	10.50	90.40	128.93	36.65	1.26	4.64	48,93	5,00
	msyesami.	5,00	4,00	14,00	J 4 ,05	25,45	20,09	35,29	10,50	50,40	120,93	30,03	1,20	4,04	40,93	5,00

		TVöD Soz. & Erz. Dienst														T
Unter-																1
abschnitte	Gliederungsplan	S18	S17	S16	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	KINDPF	ERZIEH	Summen UA
0000	Gemeindeorgane															3,75
0015	Familie															1,05
0100	Rechnungsprüfungsamt															5,00
0200	Büro des Oberbürgermeisters															14,71
0203	Verwaltungsstelle Bühl															1,64
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch															2,13
0205	Verwaltungsstelle Hirschau															1,74
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg															0,96
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf															0,50
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen															2,53
0209	Verwaltungsstelle Weilheim															1,18
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen															0,27
0220	FAB Personal															5,50
0221	Lohn und Gehalt															7,40
0222	FAB Organisation															1,30
0230	Rechtsabteilung			1					ļ		ļ				1	2,00
0235	Kommunale Servicebetriebe Tübingen			1					ļ		ļ				1	7,14
0240	Öffentlichkeitsarbeit			-		-			!		ļ		1	1	<u> </u>	2,37
0310	FAB Haushalt und Beteiligungen			-		-			!		ļ		1	1	<u> </u>	5,00
0320	FAB Stadtkasse		-	1			-		ļ	-	ļ	+	+	+	1	15,00
0340	FAB Steuern															3,00
0350	FAB Liegenschaften															3,00
0355	FAB Gebäudewirtschaft															11,02
0510	Standesamt															6,88
0550	Gleichstellung und Integration											+	+	+	 	4,25 10,90
0610 0620	FAB Informationstechnik Hausdruckerei											-				3,81
0800	Personalrat			-											-	2,20
1100	Öffentliche Ordnung		-	-			-			-		+	+	+	+	72,12
1200	Umwelt- und Klimaschutz		-	-			-			-		+	+	+	+	4,56
1300	Feuerlöschwesen		-	-			-			-		+	+	+	+	2,86
2000	FAB Schulen											1	1	1	1	9,85
2110	Grundschule Innenstadt															3,57
2111	Grundschule Aischbach			+												1,39
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO			+												2,42
2113	Grundschule Hügelstraße											+	1	1		1,41
2114	Grundschule Auf der Wanne															1,49
2115	Grundschule Dorfacker mit GS Köstlinstraße															3,40
2116	Französische Schule															3,26
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule															2,20
2122	Grundschule Weilheim															0,10
2123	Grundschule Kilchberg				<u> </u>	<u> </u>					<u> </u>					0,10
2124	Grundschule Bühl															1,44
2125	Grundschule Hirschau															1,23
2126	Grundschule Unterjesingen															1,10
2127	Grundschule Hagelloch															0,74
2129	Grundschule Pfrondorf															1,97
2130	Werkrealschule Innenstadt															1,51
2131	Werkrealschule Mörike															1,87
2210	Albert-Schweitzer-Realschule															3,64
2211	Walter-Erbe-Realschule															1,78
2310	Uhlandgymnasium]	1	1	1	1	2,28
2311	Keplergymnasium															1,77
2312	Wildermuthgymnasium]	1	1	1	1	1,83
2313	Carlo-Schmid-Gymnasium											1	1	1	1	1,20
2315	Gebäude Mensa Uhlandstraße											1	1	1	1	0,50
2320	Kepler-Gymnasium		1	1			1			1		1	1	1	1	5,57
2340	Wildermuth-Gymnasium		1	1			ļ		ļ	1	ļ	1	1	1	1	2,00
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium							l								1,00

2700	Pestalozzischule															0,27
2810	Geschwister-Scholl-Schule															6,21
2820	GMS Geschwister Scholl Schule											2,00				2,00
2821	GMS Französische Schule											1,00				1,48
2822	GMS Bildungszentrum Weststadt											2,00				2,00
2910	Schulsozialarbeit/ Hausaufgabenhilfe						0,75	9,15								9,90
2911	Verlässliche Grundschule/Hort				0,80	3,65			7,69	0,40	5,38	41,27	7,82		1,00	69,28
2913	Schulessen				0,20				·							0,95
2951	Schulsporträume/ Schulsporthalle															7,74
3000	FB Kultur															6,50
3210	Stiftung Kunsthalle															3,50
3212	FAB Stadtmuseum															5,38
3213	FAB Stadtarchiv															2,01
3400	Sonstige Kunstpflege															0,62
3520	FAB Stadtbücherei															20,51
3550	Salzstadel, Löwen, Stadtschreiberhaus															0,60
4000	Allgemeine Sozialverwaltung															4,80
4001	Senioren															0,40
4002	Menschen mit Behinderung															0,40
4010	Sozialhilfeverwaltung				1,00		3,00	7,49								16,99
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung															1,00
4353	Hilfen für Wohnungslose							1,00								1,00
4360	Betreuung von Asylbewerbern						1,00	0,50								1,50
4600	Jugendhäuser/offene Jugendarbeit						1,70	14,85								19,10
4620	Einrichtungen der Familienförderung				0,50			0,75								1,25
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	0,80	1,00	1,00	6,50	7,59		0,72	28,00	2,00	19,02	210,02	55,47	2,69	15,00	379,35
4643	Schülerhorte															1,00
4644	Freie Träger	0,80														2,12
5500	Förderung des Sports															3,35
5611	Paul Horn Arena und WHO															1,20
6010	FAB Hochbau															15,80
6020	FAB Straßen und Grün															22,89
6100	FAB Stadtplanung und FAB Verkehrsplanung															24,08
6120	FAB Vermessung und FAB Geoinformation															7,00
6121	Stadtvermessung															2,50
6130	FAB Service Center Bauen															12,98
6150	FAB Projektentwicklung															5,00
6160	Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum															1,00
8550	Stadtwald															5,00
	Insgesamt:	1,60	1,00	1,00	9,00	11,24	6,45	34,46	35,69	2,40	24,40	256,29	63,28	2,69	16,00	935,06

IV. Beschäftigte: Sondervermögen mit Sonderrechnung Kommunale Servicebetriebe Tübingen

TVÖD VKA Unterabschnil Gliederungsplan 2000 FAB Schulen E13 E11 E10 E09ST49J E09 E02UE E02EST5 E02 E12 E08 E06 E05 E04 E03 Summen UA 2000 6020 9010 1,00 1,00 FAB Straßen und Grün 0,25 1,00 0,25 5,91 Betriebswirtschaft und Verwaltung 1,00 0,50 1,00 2,41 1,00 1,00 5,00 9070 Kfz-Werkstatt 2,00 9400 9600 9700 0,27 1,47 0,42 17,27 1,00 0,75 2,50 3,00 Friedhöfe 1,00 2,00 6,50 1,00 144,45 21,22 3,50 0,50 5,50 34,00 1,00 1,00 23,00 11,00 29,00 28,00 Infrastruktur 1,00 5,00 17,00 0,16 0,58 1,00 1,00 8,00 Stadtentwässerung 1,00 1,00 3,00 2,00 1,00 35,80 26,91 39,00 31,00 2,16 0,16 0,58 195,10 Insgesamt: 38,00

Tübinger Musikschule

		TVÖD VKA															
Unterabschnit	Gliederungsplan	E13	E12	E11	E10	E09ST49J	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02EST5	E02	Summen UA
	TMS - Verwaltung	1,00			0,51		0,33	1,00		1,00	1,00)			0,90)	5,74
	TMS - pädagogische Kräfte						25,14										25,14
	Insgesamt:	1,00			0,51		25,47	1,00		1,00	1,00)			0,90		30,88

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit. Jahr 2014

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Zahl der Stellen 2013	Beschäftigt am 30. Juni 2013	Erläuterungen
	BEAFEST	8,00	8,00	8,00	
Insgesamt		8,00	8,00	8,00	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2013	Beschäftigt am 30. Juni 2013	Erläuterungen
Sonstige Praktikanten	Praktikantenvergütung	21,03	13,00	1,00	
B.A., Public Management (In	Anwärterbezüge	6,00	6,00	2,00	
Azubi TVöD	Ausbildungsvergütung	41,00	41,00	28,00	
Insgesamt		68,03	60,00	31,00	

Anlage der ku- und kw-Stellen für Haushaltsjahr 2014

			Besoldungs-	Besoldungs-	Besoldungs-
			bzw.	bzw.	bzw.
	Anzahl nach		Bezahlungsgrup	Bezahlungsgrup	Bezahlungsgrup
Anzahl Vermerke	Vollkraftwert	Stellenvermerk	pe (KW)	pe (KU von)	pe (KU zu)
Beamte					
1	1,00	KW	A12		
1	1,00			A13/H	A13/G
3	3,00	KU		A12	A11
8	5,40			A11	A10
1	1,00			A15	A13/G
1	0,50	KU		A12	A10
2	2,00	KU		A10	A9/M
2	2,00	KU		A9/M	A8
Beschäftigte					
4	3,83	KW	E06		
2	2,00		E08		
2	1,19	KW	E03		
3	2,65	KW	S11		
1	1,00		E09ST49J		
3	2,70		E11		
3	2,00	KW	E10		
1	0,50	KW	E09		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in Euro -

Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsplan des Jahres 2013	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
Vorhaben des Vermögenshaushalts	2015	2016	2017
2.2110.9400.000-1010 Baukosten Bildungshaus Lindenbrunnen	540.000		

Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsplan des Jahres 2014	Veranschlagte	Voraussich	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
Vorhaben des Vermögenshaushalts und des Sonderhaushalts	VE 2014	2015	2016	2017		
2.0200.9400.000-1040 Planungs- und Baukosten Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus	8.000.000	8.000.000				
2.1300.9351.000-1007 Drehleiterfahrzeug Feuerwehrfahrzeug DLK 23/12 Stadtmitte	750.000	375.000	375.000			
2.2117.9400.000-1020 Planungs- und Baukosten Ludwig-Krapf, Erweiterung zur Ganztagesschule	400.000	400.000				
2.4642.9400.000-1017 Kinderhaus Hagelloch Planungs- und Baukosten	223.000	223.000				
2.6300.9503.000-0101 Generalsanierung von Straßen	300.000	300.000				
2.6300.9550.000-1034 Südliches Stadtzentrum Änderung der Verkehrsführung Zinserdreieck	1.500.000	1.500.000				
2.6300.9500.000-1061 Umgestaltung im Bereich Lindenbrunnen Derendinger Allee	150.000	150.000				
2.6300.9500.000-1062 Umgestaltung Brückenstraße	150.000	150.000				
2.6300.9500.000-1401 Erneuerung der Brücke Bühlertalbach	350.000	350.000				
7.6159.9550.000-0140 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Sonderhaushalt Südliches Stadtzentrum)	200.000	200.000				
Summe Vermögenshaushalt und Sonderhaushalt 2014	12.023.000	11.648.000	375.000	0		
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	2.800.000	0	0	0		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

- in Euro -

Art	Stand am 31.12.2012	Zugang 2013	Abgang 2013	Vorauss. Stand am 31.12.2013	Zugang 2014	Abgang 2014	Vorauss. Stand am 31.12.2014
Allgemeine Rücklage							
nicht gebundene Teile	43.599.441	12.500.000 (voraussichtlich)	7.800.000	48.299.441		15.784.325	32.515.116 0
zweckgebundene Teile:							0
Ablösebeiträge für Stellplätze	764.964	30.000	300.000	494.964	30.000	300.000	224.964
Spende Völter	27.291	1.100		28.391	1.000	0	29.391
Rücklage Instandhaltung Sporthalle WHO		65.000		65.000	65.000		130.000
Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	975.000	150.000	30.000	1.095.000	150.000	0	1.245.000
Rücklage Sponsoringvertrag Horn	789.262		50.000	739.262		50.000	689.262
Rücklage Gemeinschaftsschulen	2.610.000		2.610.000	0		0	0
Rücklage Regionalstadtbahn				0	1.000.000		1.000.000
Summe	48.765.958	12.746.100	10.790.000	50.722.058	1.246.000	16.134.325	35.833.733
Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (§ 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO)	3.955.827			4.371.904			

Berechnung der Mindestrücklage für das Haushaltsjahr 2014:

 Ausgaben VerwHH 2011 (RE)
 196.095.875

 Ausgaben VerwHH 2012 (RE)
 229.729.571

 Ausgaben VerwHH 2013 (Plan)
 229.960.190

 Summe
 655.785.636

 Durchschnitt der Vorjahre
 218.595.212

 Mindestbetrag 2% aus Durchschnit
 4.371.904

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) - in 1000 Euro -

Schulden	Stand am 31.12.2012	Vorauss. Stand am 31.12.2013	Zugang 2014	Tilgung 2014	Vorauss. Stand am 31.12.2014
Städtischer Haushalt					
Schulden aus Krediten					
Bund	5.059	4.848	1.000	221	5.627
Land					
Gemeinden und Gemeindeverbänden					
Zweckverbänden und dal.					
					0
Kreditmarkt	27.425	26.561	0	968	25.593
Summe 1 städtischer Haushalt	32.484	31.409	1.000	1.189	31.220
Innere Darlehen					
aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
von Sondervermögen ohne Sonderrech.					
Summe 2	0	0	0	0	0
aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
städtische Entwicklungsbereiche					
Südstadt (Stuttgarter Straße/					
` -					
Summe 3 Entwicklungsbereiche					
Nachrichtlich					
Schulden der Sondervermögen mit					
_					
_	55,251	52,595	5.871	2.740	55.726
	33.232	52.555	5.57 2	2.7 .0	33.7.23
wirtschaftlich gleichkommen					
Summe 4 Eigenbetriebe	55.251	52.595	5.871	2.740	55.726
Nachrichtlich zu 3 und 4.2					
Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen					
u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit					
unbewegl. Gütern					
Fremdfinanzierung gesamt	87.735	84.004	6.871	3.929	86.946
	Städtischer Haushalt Schulden aus Krediten von/vom Bund Land Gemeinden und Gemeindeverbänden Zweckverbänden und dgl. sonstigem öffentlichen Bereich aus Kreditermächtigung 2011 Kreditmarkt Summe 1 städtischer Haushalt Innere Darlehen aus Sonderrücklagen von Sondervermögen ohne Sonderrech. Summe 2 Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen städtische Entwicklungsbereiche Südstadt (Stuttgarter Straße/ Franz. Viertel) Obere Viehweide Summe 3 Entwicklungsbereiche Nachrichtlich Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung Eigenbetrieb - KST aus Krediten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen Summe 4 Eigenbetriebe Nachrichtlich zu 3 und 4.2 Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern	Städtischer Haushalt Schulden aus Krediten von/vom Bund 5.059 Land Gemeinden und Gemeindeverbänden Zweckverbänden und dgl. sonstigem öffentlichen Bereich aus Kreditermächtigung 2011 Kreditmarkt 27.425 Summe 1 städtischer Haushalt 32.484 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen von Sondervermögen ohne Sonderrech. Summe 2 0 Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen städtische Entwicklungsbereiche Südstadt (Stuttgarter Straße/ Franz. Viertel) Obere Viehweide Summe 3 Entwicklungsbereiche Nachrichtlich Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung Eigenbetrieb - KST aus Krediten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen Summe 4 Eigenbetriebe Nachrichtlich zu 3 und 4.2 Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern	Städtischer Haushalt Schulden aus Krediten von/vom Bund Land Gemeinden und Gemeindeverbänden Zweckverbänden und dgl. sonstigem öffentlichen Bereich aus Kreditermächtigung 2011 Kreditmarkt Z7.425 Z6.561 Summe 1 städtischer Haushalt Innere Darlehen aus Sonderrücklagen von Sondervermögen ohne Sonderrech. Summe 2 0 0 0 Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen städtische Entwicklungsbereiche Südstadt (Stuttgarter Straße/ Franz. Viertel) Obere Viehweide Summe 3 Entwicklungsbereiche Nachrichtlich Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung Eigenbetrieb - KST aus Krediten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen Summe 4 Eigenbetriebe Nachrichtlich zu 3 und 4.2 Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern	Schulden Städtischer Haushalt Schulden aus Krediten von/vom Bund Land Gemeinden und Gemeindeverbänden Zweckverbänden und dgl. sonstigem öffentlichen Bereich aus Kreditermächtigung 2011 Kreditmarkt Summe 1 städtischer Haushalt Innere Darlehen aus Sonderrücklagen von Sondervermögen ohne Sonderrech. Summe 2 O Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen städtische Entwicklungsbereiche Südstadt (Stuttgarter Straße/ Franz. Viertel) Obere Viehweide Summe 3 Entwicklungsbereiche Nachrichtlich Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung Eigenbetrieb - KST aus Krediten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen Städtische Entwicklungsbereiche Nachrichtlich Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung Eigenbetrieb - KST aus Krediten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen Stimme 4 Eigenbetriebe 55.251 52.595 5.871 Nachrichtlich zu 3 und 4.2 Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern	Schulden Städtischer Haushalt Schulden aus Krediten von/vom Bund Land Gemeinden und Gemeindeverbänden Zweckverbänden und dgl. sonstigem öffentlichen Bereich aus Kreditermächtigung 2011 Kreditmarkt Summe 1 städtischer Haushalt Innere Darlehen aus Sonderrücklagen von Sondervermögen on o o o o Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen städtische Entwicklungsbereiche Wachrichtlich Summe 3 Entwicklungsbereiche Nachrichtlich Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung Eigenbetrieb - KST aus Krediten wirtschaftlich gleichkommen Summe 4 Eigenbetriebe Summe 4 Eigenbetriebe Sunder Sondervermögen Summe 4 Eigenbetriebe Summe 4 Eigenbetriebe Vachrichtlich zu 3 und 4.2 Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern Tiligung 2014 Tiligung 2014 Schulden aus Krediten 2014 Aushrichtlich zu 3 und 4.2 Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern

Übersicht über die städtischen Kredite

Kreditinstitut	Vertrag	Zinssatz	Zinsbindung	Restschuld
KfW Bankengruppe	9411000012	2,65	15.08.2018	31.12.2012 507.125,00
KfW Bankengruppe	9411000012	2,55	15.08.2027	664.165,00
KfW Bankengruppe	9411000014	0,00	15.05.2028	617.064,00
KfW Bankengruppe	9411000011	0,00	15.02.2023	1.050.000,00
KfW Bankengruppe	9411000016	4,00	15.08.2024	1.058.685,00
KfW Bankengruppe	9411000017	0,70	15.02.2021	1.162.000,00
Summe KfW	3111000017	0,70	15.02.2021	5.059.039,00
Kreissparkasse Tübingen	9411000005	2,80	30.10.2020	1.047.237,06
Kreissparkasse Tübingen	9411000007	4,24	30.04.2014	2.302.702,84
Kreissparkasse Tübingen	9411000007	2,30	30.12.2021	132.732,00
Kreissparkasse Tübingen	9411000011	3,95	30.07.2019	1.862.011,58
Summe KSK	3111000011	3,33	30.07.2013	5.344.683,48
Bayern LB	9411000000	3,50	30.09.2039	1.895.975,10
Summe BayernLB	3111000000	3,30	30.03.2033	1.895.975,10
HeLaBa	9411000003	3,49	30.09.2019	931.485,97
Summe HeLaBa	J-11000003	3,73	30.03.2013	931.485,97
LB BW	9411000001	3,50	30.09.2039	947.984,60
LB BW	9411000001	4,08	30.06.2032	2.273.380,43
Summe LB BW	9411000002	7,00	30.00.2032	3.221.365,03
L-Bank	9411000006	4,58	30.03.2018	1.889.792,03
L-Bank	9411000009	2,37	15.02.2021	2.000.000,00
L-Bank	9411000009	2,37	15.02.2021	1.000.000,00
L-Bank	9411000019	0,00	13.02.2021	22.241,12
L-Bank	9411000019	4,63	31.01.2014	15.231,16
L-Bank	9411000020	4,63	31.01.2014	
L-Bank	9411000021	4,63	31.01.2014	2.371,47 6.549,79
L-Bank	9411000022	4,63	31.01.2014	11.056,36
L-Bank	9411000023	0,00	31.01.2014	5.496,41
L-Bank	9411000024	0,00		
L-Bank	9411000025	0,50	30.04.2061	19.326,86 62.282,66
L-Bank		-		•
L-Bank	9411000027 9411000028	0,50 0,50	01.08.2062 01.02.2062	84.624,62
		-	01.02.2002	33.394,37
L-Bank	9411000029 9411000030	0,50 0,50	01.08.2064	49.756,71 55.796,68
L-Bank		· ·	01.08.2062	•
L-Bank L-Bank	9411000031 9411000032	0,50 0,50		67.608,42 49.183,63
			01.08.2062	
L-Bank	9411000033	0,50	01.02.2062	15.962,47
L-Bank	9411000034 9411000035	0,50	01.08.2061	27.629,77
L-Bank	9411000035	0,50	01.08.2062	38.536,92 33.407,74
L-Bank		0,50	01.08.2064	
L-Bank	9411000037	0,50	30.10.2060	109.047,63
L-Bank	9411000038	0,50	30.04.2061	92.514,71
L-Bank	9411000039	2,53	15.11.2021	1.950.000,00
L-Bank	9411000040	2,53	15.11.2021	1.650.000,00
L-Bank Summe L-Bank	9411000041	2,53	15.11.2021	1.950.000,00
	0/11000004	F 10	20 02 2012	11.241.811,53
SEB AG	9411000004	5,18	30.03.2013	4.789.424,61
Summe SEB AG				4.789.424,61
Cabuldan et and annua 24 d	2 2012			22 402 704 72
Schuldenstand zum 31.1	2.2012			32.483.784,72

Übersicht über die Bürgschaften

Übersicht über den Stand der von der Stadt gewährten Bürgschaften zum 31.12.2013

- in Euro -

Begünstigte	verbürgter Betrag
Stadtwerke Tübingen GmbH	55.220.204,98 €
Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH	41.663.045,20 €
Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH	1.150.414,00 €
Altenhilfe Tübingen gGmbH	3.890.439,14 €
Ecowerk GmbH	2.080.000,00 €
Volkshochschule Tübingen e.V.	1.436.937,82 €
Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V.	430.000,00 €
pro gemeinsam bauen und leben Wohngenossenschaft e.G. (Aixer Strasse)	91.903,28 €
Schwäbischer Heimatbund e.V.	116.030,42 €
Förderverein Französische Schule e.V.	25.600,00 €
elkiko Familienzentrum Tübingen e.V.	2.000,00 €
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Kreuzkirche Tübingen	337.500,00 €
Initiative für eine Aktive Schule e.V.	178.840,00 €
Deutscher Alpenverein Tübingen e.V., Sektion Tübingen	1.000.000,00 €
Präventionssportgruppen Tübingen e.V.	750.000,00 €
Gesamtsumme	108.372.914,85 €

Bisher geleistete Tilgungen wurden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

Jahresabschluss

Kommunale Servicebetriebe Tübingen Bilanz zum 31.12.2012

Bilanz der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen zum 31.12.2012

AKTIVA	Anhang	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		40.422,69	16.224,51
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		40.422,69	16.224,51
II. Sachanlagen	9		
Grdst. u. grdst.gl. Rechte m. Geschäfts-, Betriebs- u. and. Bauten		28.522.533,78	29.885.475,45
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		73.912,74	75.334,14
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		189.420,13	127,00
Technische Anlagen und Maschinen		3.518.998,05	2.068.490,17
Verteilungs- u. Sammlungsanlagen		39.990.809,94	40.940.071,28
Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.354.866,53	1.981.989,75
davon Betriebs- und Geschäftsausstattung		581.006,04	456.218,24
davon Fahrzeuge		1.773.860,49	1.525.771,51
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		6.917.098,44	6.233.212,61
Summe Sachanlagen		81.567.639,61	81.184.700,40
SUMME ANLAGEVERMÖGEN		81.608.062,30	81.200.924,91
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte	10		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		498.900,00	474.943,91
davon Lager Kfz-Werkstatt		62.802,99	68.320,95
davon Lager Klärwerk		181.863,76	156.676,52
davon Lager Baustoffe Friedhöfe		7.154,52	8.535,42
davon Lager Infrastruktur		247.078,73	241.411,02
Summe Vorräte		498.900,00	474.943,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegenüber der Stadt		2.968.310,25	3.366.243,61
Forderungen gegenüber Dritten		2.422.073,42	2.895.288,97
Sonstige Vermögensgegenstände		9.790,88	6.909,05
davon Umsatzsteuer Regulierungskonto		5.106,70	5.106,70
davon Umsatzsteuer		583,30	583,30
davon Lohn- und Gehaltsvorschüsse		671,56	671,56
davon Verrechnung PEWES Sammler		2.999,95	0,00
davon Skontoverrechnungskonto		429,37	451,54
davon Rundungsdifferenzen Sondervorgänge		0,00	93,71
davon Kursdifferenzkonto Euro		0,00	2,24
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.400.174,55	6.268.441,63
SUMME UMLAUFVERMÖGEN		5.899.074,55	6.743.385,54
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			<u>-</u>
Wertberichtigungen		0,00	2,28
SUMME RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	-	0,00	2,28

Bilanz der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen zum 31.12.2012

A. EIGENKAPITAL I. Stammkapital Stammkapital Summe Stammkapital II. Rücklagen Allgemeine Rücklage Zweckgebundene Rücklage Spenden Grab Schänberg davon zweckgebundene Rücklage Standortkonzept Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Friedhöfe C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKETTEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verberichtigung auf Forderungen davon Verberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen	31.12.2012	31.12.2011
II. Rücklagen Allgemeine Rücklage Zweckgebundene Rücklagen davon zweckgebundene Rücklage Standortkonzept Summe Rücklages III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag Sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Standertkonzept Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag sonstige Betriebsbereiche davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag sonstige Betriebsbereiche davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Ragenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN 15 Pensionsrückstellungen Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten	EUR	EUR
Stammkapital Summe Stammkapital II. Rücklagen Allgemeine Rücklage Zweckgebundene Rücklagen davon zweckgebundene Rücklage Spenden Grab Schönberg davon zweckgebundene Rücklage Standortkonzept Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag Standortkonzept Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn-Verlust Summe Firedhöfe Summe Emprangene Ertrags- und Kapitalzuschüsse C. RÜCKSTELLUNGEN 15 Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle Summe RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKETTEN Trägerdarlehen verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon Werberichtigung auf Forderungen davon Werberichtigung auf Forderungen davon Werberichtigung auf Forderungen davon Werberichtigung auf Forderungen davon Werberichtigung auf Forderungen davon Werberichtigung auf Forderungen davon Werberichtigung auf Forderungen davon Werberichtigung auf Forderungen davon Werberichtigung auf Forderungen davon Werberichtigung auf Forderungen		
Summe Stammkapital II. Rücklagen Allgemeine Rücklage Zweckgebundene Rücklage davon zweckgebundene Rücklage Spenden Grab Schönberg davon zweckgebundene Rücklage Standortkonzept Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Barlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Werßer-Verrechnungskonto davon Werßer-Verrechnungskonto davon Werßer-Verrechnungskonto		
II. Rücklagen Allgemeine Rücklage Zweckgebundene Rücklagen dwon zweckgebundene Rücklage Standortkonzept Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb devon Jahresüberschuss/-fehlbetrag sonstige Betriebsbereiche davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Riredhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdariehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankveracchnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen	0,00	0,00
Allgemeine Rücklage Zweckgebundene Rücklagen davon zweckgebundene Rücklage Spenden Grab Schönberg davon zweckgebundene Rücklage Standortkonzept Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Ranalnetz Baukostenzuschüsse Rinehlete Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen	0,00	0,00
Zweckgebundene Rücklagen davon zweckgebundene Rücklage Spenden Grab Schönberg davon zweckgebundene Rücklage Standortkonzept Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag Sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Känalnetz Baukostenzuschüsse Känalnetz Baukostenzuschüsse Kiärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertherichtigung auf Forderungen davon VE/RE-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto		
davon zweckgebundene Rücklage Spenden Grab Schönberg davon zweckgebundene Rücklage Standortkonzept Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag Sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Riärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gpü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WEJRE-Verrechnungskonto	61.302,54	61.302,54
Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kalanetz Baukostenzuschüsse Kiärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe Summe EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	1.152.178,07	907.379,14
Summe Rücklagen III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb devon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe Gewinn/Verlust Summe EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kiärwerk Baukostenzuschüsse Riärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe Summe EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle Summe RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davan Inneres Darlehen davan Bankverechnungskonto davan Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davan Wertberichtigung auf Forderungen davan PEWES Dummy-Verrechnungskonto davan WE/RE-Verrechnungskonto davan WE/RE-Verrechnungskonto	3.216,52	3.216,52
III. Gewinn/Verlust Gewinn-/Verlustvortrag sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL 3. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Riärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen davon Wertberichtigung auf Forderungen	1.148.961,55	904.162,62
Gewinn-/Verlustvortrag sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL 3. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Werßer Verrechnungskonto davon Werßer Verrechnungskonto davon WERE-Verrechnungskonto	1.213.480,61	968.681,68
Gewinn-/Verlustvortrag sonstige Betriebsbereiche Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL 3. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Werßer Verrechnungskonto davon Werßer Verrechnungskonto davon WERE-Verrechnungskonto		
Gewinn-/Verlustvortrag Friedhöfe Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Werßer Lyerechnungskonto davon WErßer Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	-76.854,56	125.463,59
Gewinn-/Verlustvortrag Stadtentwässerung Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag sonstige Betriebsbereiche davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL 3. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Riärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Werßer Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	-263.832,72	56.913,60
Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtbetrieb davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag sonstige Betriebsbereiche davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL 3. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	-368.280,76	-1.885.565,13
davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag sonstige Betriebsbereiche davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Friedhöfe davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteitzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	-620.502,01	944.219,90
davon Jahresüberschuss/-fehlbetrag Stadtentwässerung Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	-528.029,32	-202.318,15
Summe Gewinn/Verlust SUMME EIGENKAPITAL B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	-92.472,69	-370.746,32
B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Riärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	0,00	1.517.284,37
B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	-1.329.470,05	-758.968,04
Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	-115.989,44	209.713,64
Baukostenzuschüsse Kanalnetz Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto		
Baukostenzuschüsse Regenwasserbehandlung Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto		
Baukostenzuschüsse Klärwerk Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	8.832.071,15	9.092.789,38
Baukostenzuschüsse Friedhöfe SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	92.607,79	118.735,47
C. RÜCKSTELLUNGEN Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	5.812.831,91	5.764.404,04
Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	103.546,07	90.890,92
Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	14.841.056,92	15.066.819,81
Pensionsrückstellungen Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto		
Rückstellungen für d. Pflege v. Gemeinschaftsgrabanlagen Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	442 E01 41	414 001 06
Gebührenausgleichsrückstellung Stadtentwässerung 2012 Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	443.501,41 288.649,05	414.901,06 196.048,15
Rückstellungen für Altersteilzeitfälle SUMME RÜCKSTELLUNGEN D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	1.159.204,90	,
D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	214.683,25	0,00 451.209,44
D. VERBINDLICHKEITEN Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	2.106.038,61	1.062.158,65
Trägerdarlehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	2.100.038,01	1.002.138,03
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto		
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	8.139.357,86	8.139.357,86
davon Inneres Darlehen davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	55.251.380,72	55.917.828,99
davon Bankverrechnungskonto davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	6.196.842,39	6.421.500,71
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. der Stadt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	2.168.416,67	211.416,67
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	3.418.386,00	5.544.524,90
Sonstige Verbindlichkeiten davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	610.039,72	665.559,14
davon Wertberichtigung auf Forderungen davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	1.086.883,91	1.069.357,97
davon PEWES Dummy-Verrechnungskonto davon WE/RE-Verrechnungskonto	1.565,88	57.575,10
davon WE/RE-Verrechnungskonto	1.253,33	1.253,33
	0,00	923,44
dayan Darlahanayanyaltunga Marracher and allante	175,56	543,83
davon Darlehensverwaltungs Verrechnungskonto	136,99	54.854,50
SUMME VERBINDLICHKEITEN	70.676.030,76	71.605.620,63
SUMME PASSIVA	87.507.136,85	87.944.312,73

Gewinn- und Verlustrechnung der kommunalen Servicebetriebe Tübingen vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

	Anhang	2012	2011
		EUR	EUR
Umsatzerlöse	1		
Erlöse von Außen		12.835.148,66	13.160.093,15
Erlöse von der Stadt		8.546.404,18	8.577.477,92
Summe Umsatzerlöse		21.381.552,84	21.737.571,07
Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
		,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Sonstige betriebliche Erträge	2	1.221.213,74	1.259.736,07
Materialaufwand	3		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-2.288.688,81	-2.554.081,78
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-2.542.593,69	-2.263.890,27
Summe Materialaufwand		-4.831.282,50	-4.817.972,05
Personalaufwand	4		
Löhne und Gehälter		-5.982.869,85	-5.912.007,18
Soz. Abgaben und Aufw. für Altersvorsorgung und für Unterstützung		-1.875.585,88	-1.939.742,71
Summe Personalaufwand		-7.858.455,73	-7.851.749,89
Abschreibungen		-4.648.788,48	-4.818.173,66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	-2.266.719,46	-2.154.329,68
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	8.327,30	30.115,54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.448.867,56	-2.417.310,40
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		556.980,15	967.887,00
Außerordentliche Erträge	7	421.590,86	13.002,63
		,	
Außerordentliche Aufwendungen	7	-1.580.795,76	-15.067,74
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS		-1.159.204,90	-2.065,11
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	8	309,76	-4.186,20
Sonstige Steuern	8	-18.587,02	-17.415,79
			, -
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG		-620.502,01	944.219,90

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen

Ausblick und Risikoeinschätzung

Weiterhin eines der bestimmenden Themen in den kommenden Jahren werden die Standortplanungen sein. So soll in einem ersten Schritt das Gebäude in der Europastraße saniert und mehr Beschäftigte dort stationiert werden. Parallel wird das derzeitige Salzlager im Schwärzlocher Täle ersetzt durch ein Salzsilo auf der Morgenstelle. Damit wird eine Lösung für das sehr marode Salzlager geschaffen, mit der gleichzeitig die Abläufe im Winterdienst verbessert werden können. Im zweiten Schritt ist der Neubau eines Gebäudekomplexes mit Verwaltungs- und Sozialräumen in der Sindelfinger Straße 26 vorgesehen. Nach Fertigstellung dieser beiden Maßnahmen, kann die Liegenschaft im Schwärzlocher Täle komplett geräumt und veräußert werden.

Ein weiteres wichtiges Betätigungsfeld wird zukünftig weiterhin in der Effizienzsteigerung der Arbeitsabläufe liegen. Ein Ansatzpunkt ist hier die allgemeine Arbeitsorganisation – diese soll durch die oben genannten Standortveränderungen weiter verbessert werden. Außerdem liegt das Augenmerk auf einer modernen Fahrzeug- und Geräteausstattung, damit die Aufgabenerfüllung möglichst ressourcenschonend erfolgen kann. Eine Entwicklung, die in diesem Zusammenhang aufmerksam von den KST verfolgt wird, ist der Ausbau der Elektromobilität. Eine flächendeckende Umsetzung dieser neuen Technologien ist für den Betrieb allerdings erst sinnvoll, wenn dies auch wirtschaftliche Vorteile bietet.

Risiken bestehen für die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen im Hinblick auf die Verknüpfung der verschiedenen Kulturen in den bisher getrennten Betriebsbereichen. Bei diesem Thema muss sehr sensibel vorgegangen werden, sodass eine neue und gewachsene gemeinsame Unternehmenskultur entstehen kann. Wichtig wird in diesem Zusammenhang auch eine enge Beteiligung der Beschäftigten an den Planungen für einen gemeinsamen Standort sein. So müssen die Erfahrungen und Einschätzungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiger Baustein zu einem möglichst optimal auf die Betriebsabläufe ausgerichteten Betriebshof sein.

Ein weiteres Risiko stellt der im Zuge der vergangenen Haushaltskonsolidierungen durchgeführte stetige Personalabbau dar. Durch den jahrelangen Verzicht auf Neueinstellung ist die Situation entstanden, dass der Altersdurchschnitt der Belegschaft bei knapp 49 Jahren liegt. Dies ist im Vergleich zu anderen Unternehmen sehr hoch und führt aufgrund der körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten zu einer steigenden Krankheitsquote. Zur Kompensierung von Kapazitätsengpässen wurde zuletzt verstärkt auf Saisonarbeitskräfte oder auf Personaldienstleister zurückgegriffen. Es zeigt sich jedoch, dass damit deutlich höhere Transaktionskosten verbunden sind (das Personal muss immer wieder neu eingearbeitet werden) und es kann kein solides Know-How zur Ausführung der jeweiligen Tätigkeit aufgebaut werden. Eine weitere Problematik, die sich aus dem stetigen Personalabbau ergibt, ist die sogenannte "Fixkostenfalle", die ein deutliches Risiko für die Wirtschaftlichkeit des Betriebs darstellt. Je geringer die Anzahl der Beschäftigten, desto größer ist der individuelle Anteil, den iede Mitarbeiterin und ieder Mitarbeiter an den Fixkosten erwirtschaften muss. Bei einer stetig sinkenden Personalausstattung wird dieser Anteil irgendwann so groß, dass eine wettbewerbsfähige Leistungserbringung nicht mehr möglich ist. Die Betriebsleitung sieht deshalb für kommende Konsolidierungsrunden keinen Spielraum mehr für einen weiteren Personalabbau. Im Gegenteil, der gezielte Aufbau von Personal an den richtigen Stellen - wie er im Berichtsjahr schon zum Teil vorgenommen wurde ist wichtig, um eine sinnvolle Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

Die Abfallentsorgung für den Landkreis Tübingen wurde für den Leistungszeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2020 neu ausgeschrieben. Für das Stadtgebiet Tübingen erhielten die KST den Zuschlag und können damit langfristig planen. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses sinkt das maximale Leistungsentgelt um rund 15 Prozent (-200.000 Euro) im Vergleich zu den derzeit gültigen Konditionen. Da ein Großteil der Rahmenbedingungen bei der Abfallentsorgung fest vorgegeben ist, werden große Anstrengungen erforderlich sein, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Zusätzlich steht derzeit noch ein Urteil des Bundesfinanzhofs (BFH) im Raum, nach dem Städte und Gemeinden künftig genau wie Privatfirmen Umsatzsteuer zahlen müssen, wenn sie im Wettbewerb mit Dritten Leistungen anbieten – auch sogenannte Beistandsleistungen

fallen darunter. Diese Voraussetzung ist bei der Abfallentsorgung gegeben. Momentan prüft das Bundesministerium für Finanzen die Sachlage und hat bis auf Weiteres einen Nichtanwendungserlass veröffentlicht. Es ist allerdings nicht absehbar, wie die Entscheidung dazu in der Zukunft aussehen wird. Sollte die Leistungserbringung bei der Abfallentsorgung umsatzbesteuert werden, besteht zwar im Gegenzug auch die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs, aber die Nachteile durch die faktische Schmälerung des gedeckelten Leistungsentgeltes wiegen deutlich schwerer für die KST.

Im Friedhofswesen gibt es einen steigenden Wettbewerbsdruck, der zum einen durch immer größere Wahlmöglichkeiten bei der Gestaltung der Bestattung und zum anderen durch eine ständig wachsende Anzahl an alternativen Bestattungsmöglichkeiten für die Bevölkerung hervorgerufen wird. Sofern eine Bestattung auf den Tübinger Friedhöfen stattfindet, ist damit nicht automatisch die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur (Trauerhallen etc.) verbunden. Es lässt sich beobachten, dass die eigentliche Trauerfeier vermehrt beim Bestatter abgehalten wird und lediglich noch für die Beisetzung an sich die Dienste der KST in Anspruch genommen werden. Da ein Wegbrechen der Trauerfeiern deutliche Auswirkungen auf den Deckungsbeitrag hat, muss der Betrieb über verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und eine ständige Verbesserung seiner Leistungen der Entwicklung entgegenwirken. Wenn trotzdem die zum wirtschaftlichen Betrieb notwendigen Einnahmen die ausbleiben. muss über unangenehme Maßnahmen, wie beispielsweise Absenkung Kostendeckungsgrades der Gebühren, eine Anhebung der Gebührensätze oder sogar die Schließung unwirtschaftlicher Friedhofsteile nachgedacht werden.

Stadtwerke Tübingen GmbH Bilanz zum 31.12.2012

Bilanz der Stadtwerke Tübingen GmbH zum 31.12.2012



Aktiva	EURO	Stand 31.12.2012 EURO	Stand 31.12.2011 TEUR
A. Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten		2.487.361,00	1.921
II. Sachanlagen 1. Grundstücke und grundstücksgleiche kechte mit Geschäfter Betrieber und anderen Bauten 2. Technische Anlagen und Maschinen 3. Omnibusse ÖPNV 4. Andere Anlagen, betriebs- und Geschäftegusstattung 5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	27.167.075,46 49.472.660,33 6.403.255,00 3.729.196,00 4.488.498,14	91.260.684,93	27.270 49.835 6.250 3.028 709 87.092
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	10.334.534,88		822
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	700.000,00		3.094
3. Beteiligungen	7.279.090,80		7.477
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	415,26		0
5. Sonstige Ausleihungen	52.700,82	40.000 = 44.=0	60
B. Harlandaran "aran		18.366.741,76	11.453
B. Umlaufvermögen I. Vorräte			
	1 770 001 01		1.549
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Unfortige Erzeugnigee unfortige Leigtungen	1.778.021,81		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen Fortige Erzeugnisse und Waten	768.895,13 12.692,77		572 16
 Fertige Erzeugnisse und Waren Geleistete Anzahlungen 	8.000,00		0
Seleistete Anzantungen Bestand an Emissionsrechten	240.539,67		214
3. Destand an Emissionsrechten	240.339,07	2.808.149,38	2.351
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.000.140,00	2.001
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.173.068,60		12.570
Forderungen gegen Stadt Tübingen	2.969.927,12		2.100
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.809.569,01		3.630
4. Forderungen gegen Unternehmen mit	, .		
denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.478.640,92		2.150
5. Sonstige Vermögensgegenstände	10.038.888,16		8.874
		43.470.093,81	29.324
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		665.749,03	9.314
C. Rechnungsabgrenzungsposten		125.091,11	187
Summe der Aktiva		159.183.871,02	141.643

Bilanz der Stadtwerke Tübingen GmbH zum 31.12.2012



Passiva EURO	EURO	Stand 31.12.2012 EURO	Stand 31.12.2011 TEUR
	LONO	Lono	TLOIC
A. Eigenkapital I. Gezeichnetes Kapital	32.000.000,00		32.000
II. Kapitalrücklage	1.264.249,96		1.264
III. Anders Consistential and	45.070.004.00		44.070
III. Andere Gewinnrücklagen IV. Jahresüberschuss	15.072.234,38 6.197.659,70		11.873 5.310
TVT Gam Goddordonaec	0.107.000,70	54.534.144,04	50.447
B. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsrechten		5.182,84	3
C. Empfangene Ertragszuschüsse		3.483.961,00	4.364
D. Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen	2.304.167,00		2.292
2. Steuerrückstellungen	1.302.462,10		1.872
2. Sonstige Rückstellungen	14.255.648,16		11.757
		17.862.277,26	15.921
E. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.491.395,70		47.267
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 5.396.739,10	45 500 00		(6.088)
Erhaltene Anzahlungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 15.500,00	15.500,00		(1)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.365.394,09		2.392
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.365.394,09	2.000.00 1,00		(2.392)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Tübingen	12.936.907,77		2.979
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 12.936.907,77			(2.979)
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.801.845,39		6.256
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.801.845,39			(6.256)
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit			
denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.335.323,10		577
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.335.323,10 7. Sonstige Verbindlichkeiten	8.540.648,06		(577) 10.603
davon	0.540.040,00		10.003
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 7.679.074,46			(9.688)
b) aus Steuern 4.789.702,67			(6.169)
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00			(0)
		82.487.014,11	70.075
F. Rechnungsabgrenzungsposten		811.291,77	833
Summe der Passiva		159.183.871,02	141.643

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Tübingen GmbH

vom 01.01.2012 bis 31.12.2012



	EURO	2012 EURO	2012 EURO	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		218.944.966,34		196.620
darin enthaltene Strom- und Erdgassteuer Umsatzerlöse Netto		-15.905.101,78 203.039.864,56		-14.735 181.885
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		191.435,53		-432
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.531.121,28		1.137
4. Sonstige betriebliche Erträge		3.738.023,20	208.500.444,57	5.825 188.415
 Materialaufwand: a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 	137.203.919,58		200.000.444,01	119.537
b.) Aufwendungen für bezogene	107.200.010,00			110.007
Leistungen	17.221.845,52	45440550540		17.842
6. Personalaufwand:		154.425.765,10		137.379
a.) Löhne und Gehälter	15.143.875,66			14.271
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für				
Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 1.206.031,71 EUR	4.237.660,22			3.905 (1.152)
davorrial Allersversorgaling 1.250.001,71 Lott		19.381.535,88		18.176
 Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 		9.243.064,50		10.250
· ·		14.453.062,46		13.300
Sonstige betriebliche Aufwendungen		14.455.062,46	197.503.427,94	179.105
9. Erträge aus Beteiligungen		150.915,36	,	59
10. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag		824.649,97		0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens		889,84		1.238
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		222.254,73		411
davon aus verbundenen Unternehme 121.630,71 EUR			4 400 700 00	(119)
40 AL			1.198.709,90	1.709
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen			210.000,00	210
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme			67.071,24	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen 34.976,58 EUR			2.208.788,47	2.242 (25)
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			9.709.866,82	8.567
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.861.885,17		2.630
18. Sonstige Steuern		650.321,95	3.512.207,12	626
19. Jahresüberschuss			6.197.659,70	5.310

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Stadtwerke Tübingen GmbH

Risiken und Chancen

Risiken, aber auch Chancen ergeben sich auch weiterhin durch den verstärkten Wettbewerb auf dem Strom- und Gasmarkt. Zukünftige Marktentwicklungen stellen den Vertrieb vor verstärkte Herausforderungen. Die swt muss den wirtschaftlichen Druck im Netz unter anderem durch vertriebliche Anstrengungen außerhalb des angestammten Netzgebietes kompensieren. Auch die Umsetzung des Unbundlings der Netzbetriebe und die Anforderung an Prozessidentität für alle im Netz tätigen Vertriebe sowie die Vereinfachung des Zugangs zu Gasmarktgebieten werden in den nächsten Jahren zu einer weiteren Zunahme des Wettbewerbs um neue Strom- und Gaskunden führen. Dabei setzen die Stadtwerke Tübingen auf ökologische Angebote, gute Kundenbetreuung, marktfähige Preise und die eigenen Preisvorteile aus der Beschaffung über die Südwestdeutsche Stromhandelsgesellschaft mbH (SWS).

Potentielle Risiken ergeben sich vor allem in den folgenden Bereichen:

- Sinkende Margen in den Geschäftsfeldern Strom und Gas.
- Risiken in der Energiebeschaffung.
- Mögliche Kundenverluste durch den verstärkten Wettbewerb.
- Verschärfung kartellrechtlicher und gesetzgeberischer Vorgaben.
- Weiterer Anstieg der Verluste in den Dienstleistungssparten, insbesondere ÖPNV.

Aus heutiger Sicht sind keine bestandsgefährdende oder zusätzliche, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage belastende Risiken erkennbar. Durch zeitnahes Monitoring, Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsposition und gemeinsame Beschaffungsstrategien mit der SWS wird aktiv daran gearbeitet, die bestehenden Risiken systematisch zu steuern und weiter zu reduzieren. Zu den weiteren Maßnahmen der Risikobegrenzung zählen wiederholte Bonitätsbewertungen von Großkunden sowie ein Vertriebscontrolling (Strom und Gas) für die Lieferungen an Endkunden.

Das Finanzmanagement der swt hat die langfristig stabile Unternehmensfinanzierung und die Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit unter Beachtung ausgewogener Bilanzstrukturen zum Ziel. Unter Wahrung einer hohen Verlässlichkeit und Sicherheit soll gleichzeitig auch für die Finanzierung eine größtmögliche Flexibilität erreicht werden, um den Herausforderungen des energiepolitischen Umfelds gerecht werden zu können. Zwischen der swt und den Tochtergesellschaften GKT, Tüßus, Energie Horb, Gemeindewerke Ammerbuch und EnergiePartner werden zudem die Finanzierungsaktivitäten der einzelnen Tochtergesellschaften unterstützt und weitgehend nach einheitlichen Grundsätzen abgewickelt. Ein laufendes Cashmanagement rundet

dieses Vorgehen ab. Aus derzeitiger Sicht sind für die folgenden Jahre zwar keine sich rasch ändernden Bedingungen in der Finanzierung zu erwarten, doch trägt man schon heute dem historisch niedrigen Zinsniveau mit langfristigen Zinsabsicherungen Rechnung.

Ausblick

Der weltweite Energieverbrauch wird gemäß dem der Internationalen Energie-Agentur (IEA) um ein Drittel steigen. Laut den dortigen Experten werden insbesondere die USA von neuen, sogenannten unkonventionellen Öl- und Gasfunden profitieren und sich damit ab 2020 zum weltweit größten Ölproduzenten entwickeln. Dies wird jedoch nur als ein vorübergehender Effekt gesehen, der am globalen Trend, weg von Öl, Atom und Kohle, hin zu Gas und erneuerbaren Energien grundsätzlich wenig ändert. Die IEA verweist auch darauf, dass im Jahr 2011 für fossile Brennstoffe sechsmal so viele Subventionen gezahlt wurden, wie für die Erneuerbaren Energien. Ohne nachhaltige Energiequellen und vor allem ohne zusätzliche weltweite Energiesparmaßnahmen wird jedoch der steigende Energiebedarf nicht zu befriedigen sein. Auch der weltweite Wasserverbrauch spielt im IEA-Bericht eine entscheidende Rolle. Die Agentur geht davon aus, dass die Energieversorgung auch durch Wasserknappheit bedroht ist. So könnte der Wasserbedarf der Energieerzeugung bis 2035 voraussichtlich doppelt so stark steigen, wie der Energiebedarf selbst. Für die Energieerzeugung wird Wasser künftig immer bedeutender, beispielsweise zur Verarbeitung von Öl, Gas und Kohle, sowie zunehmend auch für die Bewässerung von Bioenergie-Pflanzen.

Die Energiewendeziele der Bundesregierung und der Ausbau der erneuerbaren Energien werden auch in den kommenden Jahren massiven Einfluss auf die Energiewirtschaft nehmen. Eine Studie des Bundesumweltministeriums sieht den Anteil der erneuerbaren Energien im Strom in allen Szenarien mit 40 Prozent deutlich über den gesetzten 35 Prozent liegen. Außerdem werden sie auf längere Sicht deutlich kostengünstiger als eine auf Kohle, Öl und Gas basierende Energieversorgung sein.

Mit dem Kauf der Solarpark Engstingen-Haid GmbH & Co. KG in 2012, der Gründung der Ecowerk GmbH und dem geplanten Bau von zwei großen Windrädern im Odenwald setzen die swt ihren eingeschlagenen Weg zum Ausbau der Erzeugungskapazitäten sukzessive und konsequent fort. Bis 2020 soll der Anteil der selbst erzeugten Strommenge auf 50 Prozent des Stromabsatzes in Tübingen erhöht werden. Die erneuerbaren Energien liegen dabei klar im Fokus.

Nach Einschätzungen der swt wird sich die Zahl der Photovoltaikanlagen im eigenen Netzgebiet weiter erhöhen und damit auch Einfluss auf die Investitionstätigkeit im Netzbereich haben. Intelligente Netze, sogenannte Smart Grids, werden die Zukunft der Energieversorgung bestimmen. Modernste Informations- und Kommunikationstechnologien werden Erzeugung, Transport, Verteilung

und Verbrauch der Energie miteinander abstimmen und das gesamte Energiesystem in Balance halten. Die Energiewende wird dadurch vorerst für einen weiteren Kostenschub bei den Strompreisen sorgen, der sich erst in den kommenden Jahren wieder rückläufig entwickeln wird.

Umso wichtiger werden deshalb Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, nicht zuletzt, um die klimapolitischen Ziele zu erreichen und die Kostensteigerungen abzufedern. Ein wichtiger Baustein hierzu soll die Stromsparkampagne "Null-Komma-Strom, wir sparen uns ein Kraftwerk" der swt sein. Mit ihr soll das Bewusstsein für sinnvollen Stromverbrauch im Alltag geschärft werden, um so die Energiewende gemeinsam mit den Menschen und Unternehmen in Tübingen und der Region zu gestalten. Konkret bedeutet das: die nachhaltige Einsparung von 1,5 Millionen Kilowattstunden Strom bis 2014. Das entspricht der jährlichen Stromproduktion eines Kraftwerkes mit einer Leistung von 300 Kilowatt.

Durch die Einführung der Anreizregulierung und des damit verbundenen Effizienzvergleichs in den Netzbereichen Strom und Gas sind in den kommenden Jahren weitere Kürzungen der Netzentgelte zu erwarten. Dies wird sich auch entsprechend auf das Ergebnis der swt auswirken.

Trotz dieser Vielzahl ordnungspolitischer Eingriffe wird das Erdgas auch in Zukunft seinen Siegeszug fortsetzen. Für die kommenden zehn Jahre wird ein Wachstum der europäischen Erdgasnachfrage um 30 Prozent prognostiziert. Bis zum Jahr 2020 wird es trotz des weiteren Ausbaus der erneuerbaren Energien allein in Deutschland seinen Anteil am Primär-energieverbrauch von 22 auf 28 Prozent ausbauen. Für dieses Wachstum spricht auch die Gasreservesituation – Europa ist in einer exzellenten Ausgangsposition. Über die Region Russland, Kaspisches Meer und Mittelost sind zwei Drittel der globalen Gasreserven in unserer unmittelbaren Nachbarschaft konzentriert. Erdgas hat unter allen konventionellen Energieträgern die günstigste Kohlendioxidbilanz und ist somit der ideale Partner bei der kombinierten Wärme- und Stromerzeugung – auch zusammen mit den erneuerbaren Energien. Durch die Übernahme des gesamten Gasturbinenanlage der 100prozentigen Gemeinschaftskraftwerk Tübingen Tochtergesellschaft GmbH (GKT) soll der Bereich Wärmeversorgung der swt nochmals gestärkt werden. Durch die eindeutige Eigentümerzuordnung an der bisher gemeinsam betriebenen Wärmeerzeugung und -verteilung im GKT ergeben sich für die Zukunft weitgehende Synergieeffekte in der Verwaltung und Betreuung der technischen Anlagen und Netze.

Die swt orientiert sich auch 2013 weiterhin an dem Ziel, nachhaltig profitabel zu bleiben. Basis hierfür ist eine starke Position in der Region und bundesweiter Präsenz als ökologisch orientierter Strom- und Gasanbieter. Der Wettbewerbsdruck auch im Tarifkundengeschäft wird voraussichtlich weiter unvermindert anhalten. Trotzdem soll der Marktanteil im Grundversorgungsgebiet der swt

mittels einer regionalen Ausrichtung und attraktiver Preise auf überdurchschnittlichem Niveau gehalten werden. Vertriebliche Aktivitäten außerhalb des eigenen Versorgungsgebietes sollen der Stabilisierung des Gesamtabsatzes und der Gesamtmargen dienen.

Ebenso arbeiten die swt daran, den Wirtschaftstandort Tübingen mit zukunftsorientierten Infrastrukturmaßnahmen weiter zu stärken. Dazu zählt ganz wesentlich der Ausbau des Glasfasernetzes in den Teilorten von Tübingen. Ohne flächendeckend schnelles Internet mit attraktiven Glasfaseranschlüssen werden insbesondere in Wissenschaftsstandorten wie der Universitätsstadt Tübingen Menschen und Firmen abwandern. Die Relevanz der Breitbandversorgung bei der Daseinsvorsorge wird dabei immer größer.

Immer mehr Menschen in Deutschland fahren mit Bus und Bahn: 9,8 Milliarden Kunden nutzten im Jahr 2012 den ÖPNV. Das entspricht einer Steigerung von 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Fahrgeldeinnahmen stiegen im gleichen Zeitraum um 4 Prozent auf 10,7 Milliarden Euro. Trotz dieser positiven Aussichten wird in Tübingen mit weiter steigenden Verlusten im ÖPNV gerechnet. Das schon bisher hervorragende ÖPNV-Angebot in Tübingen soll nochmals attraktiver werden. Ab Frühjahr 2013 wird es einen kostenlosen Testbetrieb für eine neue Linie zwischen Hauptbahnhof und der Altstadt von Tübingen geben.

Das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ist seit dem 01.01.1971 in Kraft und gewährt Zuschüsse zu Verkehrsprojekten, die in den Kommunen den ÖPNV oder den Straßenverkehr verbessern. Mit dem Regierungswechsel in Baden-Württemberg war es zunächst unklar, ob es weiterhin eine GVFG-Busförderung geben wird. Mit geänderten, nun insbesondere ökologisch ausgerichteten Förderkriterien wird die Busförderung in 2013 fortgeführt. Für Standardlinienbus, der eine Wirkungsgradverbesserung von 95 Prozent zur Euro-3-Norm bei der Abgasreinigung erreicht, ergibt sich damit ein Zuschussbetrag von 35 Tsd. Euro bzw. für ein Euro-6-Fahrzeug sogar von 45 Tsd. Euro. Durch die Föderalismusrefom I liegt die Zuständigkeit für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden inzwischen bei den Bundesländern. Für einen Übergangszeitraum bis Ende 2019 bezuschusst der Bund den ÖPNV jedoch weiter (in 2013 einen Betrag von insgesamt 1.335,5 Mio. Euro). Ab 2014 bis 2019 werden vom Bund nur noch Zuschüsse vergeben, die "angemessen und erforderlich" sind. Wie hoch dieser Betrag ausfällt, wird derzeit erst verhandelt. Zusätzlich besteht keine Verpflichtung, mehr die Gelder für die Verbesserung des Verkehrs in den Gemeinden zu verwenden. Der ÖPNV steht in Tübingen zusätzlich vor der Bevölkerungs-Pendlerwachstum Herausforderung, das aus dem und resultierende Nachfragewachstum – insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten – quantitativ, qualitativ und ökonomisch zu bewältigen. In Anbetracht stetig steigender Kosten bei im Gegenzug weitestgehend

ausgeschöpften Rationalisierungspotenzialen führt diese Entwicklung zu einer stetigen Verschärfung der Finanzierungsbedingungen.

Trotz all dieser Faktoren gehen die swt aufgrund der Ergebnisprognose auf Basis des ersten Quartals 2013 für das Gesamtjahr 2013 jedoch davon aus, dass das geplante operative Gesamtbetriebsergebnis 2013 von 1.565 Tsd. Euro erreicht wird. Vor dem Hintergrund der Unsicherheiten der energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der daraus resultierenden schwierigen Planbarkeit, ist zurzeit ein seriöser Ergebnisausblick für das Jahr 2014 noch nicht möglich. Aufgrund der fortschreitenden Wettbewerbs und weiteren regulatorischen Eingriffen wird mit stagnierenden bis leicht rückläufigen Ergebnissen für die Zukunft gerechnet.

Nachtragsbericht

Seit dem 01.01.2013 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Tübingen GmbH erwarten.

Die im Ausblick getroffenen Aussagen beziehen sich auf die zukünftige Entwicklung der Stadtwerke Tübingen GmbH. Diese Aussagen sind ausschließlich Erwartungen, die wir auf Basis unseres aktuellen Informationsstands abgeben. Sollten sich die zugrunde gelegten Prämissen ändern oder weitere Chancen und Risiken eintreten, so sind Ergebnisabweichungen möglich.

Altenhilfe Tübingen gGmbH Bilanz zum 31.12.2012

Altenhilfe Tübingen gGmbH Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktivseite		31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A I.	Anlagevermögen Immaterielle Vermögensgegenstände	35.568,92	37.332,79
II. 1.	<u>Sachanlagen</u> Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten		
	einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	9.539.558,52	9.824.016,84
2.	Technische Anlagen	57.270,95	65.413,01
3. 4.	Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge Fahrzeuge	330.634,89	328.715,02
٦.	Tallizeuge	24.319,90 9.951.784,26	40.164,28 10.258.309,15
_			
B. I.	Umlaufvermögen Vorräte		
1. 1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.400,92	28.693,39
	Ton / Time and Bedresssone	30.400,92	28.693,39
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferung und Leistungen	203.733,09	164.133,13
2.	Forderungen an Gesellschafter	40.000,00	40.000,00
3.	sonstige Vermögensgegenstände	31.879,93	21.180,77
4.	Umsatzsteuer	4.120,15	1.627,35
		2/9./33,1/	226.941,25
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	und Schecks	587.388,63	268.373,49
		<u> </u>	
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	29.996,51	28.386,04
		10.914.872,41	10.848.036,11
		10.717.0/2,41	10.040.030,11

Pas	ssivseite	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. I. II. III.	Eigenkapital Gezeichnetes Kapital Verlustvortrag Jahresfehlbetrag	3.412.500,00 -166.405,44 -222.500,66 3.023.593,90	3.412.500,00 -607.098,93 -59.306,51 2.746.094,56
	Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1.	Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	4.430.082,99	4.606.279,56
2.	Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	156.138,27 4.586.221,26	171.229,39 4.777.508,95
C.	Rückstellungen	163.508,73	92.487,68
D.	Verbindlichkeiten		
1. 2. 3. 4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sonstige Verbindlichkeiten Verwahrgeldkonto	102.162,40 2.955.841,68 50.229,17 12.309,82	75.792,54 3.064.992,56 54.626,78 10.346,59
		3.120.543,07	3.205.758,47
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	21.005,45	26.186,45
		10.914.872,41	10.848.036,11

Altenhilfe Tübingen gGmbH Gewinn- und Verlustrechnung - für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 -

141 410 2010 1011 1212 212 212 212 222	2012 EUR		2011 EUR	
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen			•	
gemäß Pflege VG	4.011.847,34		3.822.325,53	
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.202.454,42		1.155.118,21	
3. Erträge aus Zusatzleistungen und	,		,	
Transportleistungen nach PflegeVG	9.289,80		8.857,20	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von	•		•	
Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	482.671,89		455.024,06	
5. sonstige betriebliche Erträge	574.109,21	6.280.372,66	555.533,56	5.996.858,56
6. Personalaufwand	•	,	•	•
a) Löhne und Gehälter	3.807.570,67		3.462.581,75	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und			, , , ,	
sonstige Aufwendungen	1.023.235,61	4.830.806,28	935.046,92	4.397.628,67
7. Materialaufwand		, , ,		
a) Lebensmittel	319.272,46		319.949,28	
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	273.502,22		280.708,06	
c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	477.827,76	1.070.602,44	468.443,07	1.069.100,41
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	,	17.783,96		16.435,14
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen		54.839,78		52.395,56
10. Mieten, Pacht, Leasing		49.234,54		10.309,23
Zwischenergebnis	_	257.105,66	=	450.989,55
11. Erträge aus öffentlicher und nicht öffentlicher Förderung		,		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
für Investitionen		1.100,00		0,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		192.387,69		214.633,09
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/		, , , , , ,		,
Verbindlichkeiten		1.100,00		0,00
14. Abschreibungen		,		,
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-				
gegenstände und Sachanlagen		418.875,33		436.752,13
b) Abschreibungen auf Forderungen und		,		,
sonstige Vermögensgegenstände		0,21		2.699,83
15. Aufwendungen für Instandhaltung		,		•
und Instandsetzung		87.892,83		104.368,76
16. Sonstige ordentliche und außerordentliche		,		•
Aufwendungen		71.710,83		73.216,94
Zwischenergebnis		-128.985,85	=	48.584,98
17. Zinsen und ähnliche Erträge	4.710,10	,	5.277,59	•
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.108,93	-106.398,83	118.284,01	-113.006,42
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	· -	-235.384,68	· -	-64.421,44
20. außerordentliche Erträge	14.968,48	•	6.497,26	•
21. außerordentliche Aufwendungen	2.084,46		2.455,53	
22. Weitere Erträge	0,00		1.073,20	
23. Außerordentliches Ergebnis	12.884,02	12.884,02	5.114,93	5.114,93
24. Jahresfehlbetrag	, <u> </u>	-222.500,66	, <u>-</u>	-59.306,51
-	_	·	=	-

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Altenhilfe Tübingen gGmbH

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Zwei-Jahres-Ausblick

Im Vergleich zum Vorjahr birgt das Jahr 2013 aus drei Gründen mehr Planungssicherheit.

- Die Gehaltsentwicklung ist aufgrund des bis Ende Februar 2014 laufenden Tarifabschlusses bekannt.
- Die 2012 abgeschlossen Pflegesatzvereinbarungen für die stationären und teilstationären Angebote haben eine Laufzeit bis Ende Juli 2014.
- Es gibt keine unterjährige Einrichtungseröffnung.

Derzeit gibt es auch keine Anzeichen dafür, dass sich bei den Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung gravierende Änderungen ergeben könnten. Die Personalnebenkosten umfassen insbesondere die betriebsärztliche Betreuung, die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Ausgleichsabgabe nach SGB IX und die Beiträge zum kommunalen Arbeitgeberverband. Die "neue" Richtlinie zum SGB VII (DGUV V2) hat sich seit ihrem Inkrafttreten im Januar 2011 als nicht ausgabensteigernd erwiesen.

Im Wirtschaftsplan wurde für die wesentlichen Ausgabenposten eine sehr spezifische Vorschau auf die möglichen Sachkostensteigerungen vorgenommen. Es wird sich im Lauf des Jahres 2013 zeigen müssen, inwieweit diese Erwartungswerte ausreichen. Insbesondere die von der Weltwirtschaft und der Bundespolitik abhängige Preisentwicklung bei Kraftstoffen, Energie und Wasser sowie Lebensmitteln stellen diesbezügliche Unsicherheitsfaktoren dar.

Am 10. November 2012 wurde im Aufsichtsrat ein Wirtschaftsplan verabschiedet, der für die Bestandsgeschäfte jedoch weniger Risikopuffer enthält als in den Vorjahren, wobei auch keine Unsicherheit hinsichtlich der Tarifentwicklung und des Ergebnisses der stationären und teilstationären Pflegesatzverhandlungen herrscht. Allerdings muss über alle drei Häuser eine Auslastung von 97,87 % erzielt werden, um die kalkulatorische Kostendeckungsgrenze zu erreichen. Weiterhin werden die Entwicklung und Ergebnisse der Klausurüberlegungen des Aufsichtsrats hinsichtlich der Tagespflege und des Ambulanten Dienstes abzuwarten sein. Für den Fall einer geringeren Nachfrage herrscht jedoch die Möglichkeit einer unterjährigen Personalanpassung. (So entspricht 1 % Auslastung im stationären Bereich ca. 0,7-VK-Stellen in der Pflege und knapp 0,3 VK-Stellen in der Hauswirtschaft.

Im laufenden Betriebsgeschehen werden auch 2013 eine hohe Ausgabendisziplin, Mehrarbeitsvermeidung und eine möglichst punktgenaue Steuerung des Personalbestands von elementarer Bedeutung sein. Zudem ist es von höchster Priorität, die übertragenen Urlaubstage aus dem Tarifabschluss und die hohen Mehrarbeitsrückstellungen massiv abzubauen.

Abgesehen von der hinzugekommenen "eigenen Konkurrenz" in Tübingen-Pfrondorf stehen am lokalen Markt jedoch keine so massiven Veränderungen bevor wie etwa 2011, als die Wiedereröffnung des Luise-Poloni-Heims der Stiftung St. Franziskus mit 59 stationären Plätzen in Tübingen-Lustnau bevorstand.

Im stationären Bereich gelang 2012 wieder weitere Annäherung an den bundes- und landesweiten Durchschnitt der hohen Pflegestufen (bei Pflegestufe II lag die AHT sogar höher). Somit haben sich die intensiven Schulungen der Wohnbereichsleitungen und ausgesuchter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch das Jutta-König-Institut bewährt, und es gelingt zunehmend, das sog. Einstufungsmanagement nachhaltig im alltäglichen Arbeitsablauf der Heim- und Pflegedienstleitungsebene sowie der Wohnbereiche zu verankern.

Aufgrund der wiederholt problematischen Ergebnisse des Ambulanten Dienstes und der Tagespflege stehen im Rahmen einer Klausursitzung mit dem Aufsichtsrat im Juni grundlegende Entscheidungen an. Der Trend, dass sich teilstationäre und ambulante Angebote am schwersten refinanzieren lassen, ist in der gesamten Pflegebranche zu erkennen und hängt ursächlich mit den Strukturbedingungen zusammen, die gesetzlich und durch die Pflegesatzkommission vorgegeben werden.

So sehr ein Komplettspektrum sozialplanerisch wünschenswert ist, wird es – über die Defiziteindämmungen

hinaus – zu definieren sein, bis zu welchen Grad eine interne Quersubventionierung durch den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger und die unbestrittenen Marketingeffekte (insbesondere hinsichtlich Bekanntheitsgrad und Kundenbindung) gerechtfertigt werden kann.

Was den Ambulanten Dienst betrifft, so sind die Effekte des Sanierungskonzepts abzuwarten, um anschließend über entsprechende Schlussfolgerungen zu befinden. Für den Fall, dass Einschnitte als unumgänglich erachtet werden, könnten ein "rückgebauter" Ambulanter Dienst für die zu betreuenden Wohnanlagen und die stationären Einrichtungen direkt umgebenden Gemeinwesen (was nicht zuletzt den fast vollständigen Verzicht auf einen Fuhrpark ermöglichen könnte) eine vergleichsweise sozial verträgliche Alternative sein. Hinsichtlich der Tagespflege wäre als "kleine Lösung" der Weiterbetrieb einer überschaubaren Anzahl von eingestreuten Tagespflegeplätzen im Rahmen des stationären Betriebs im Bürgerheim denkbar.

Durch die Erweiterung der stationären Pflegeplätze um 10,6 % gelingt es, die bestehende zentrale Infrastruktur noch optimaler auszulasten. Im Catering sind durch den neuerlichen Zuschlag für die Tübinger Vesperkirche mit ca. 8.000 Portionen im Januar / Februar wieder größere Zusatzerlöse zu erwarten.

Nach dem jetzigen Stand der Erkenntnisse stehen für das Jahr 2013 keine politischen Entwicklungen oder gesetzlichen Änderungen an, die sich auf die unternehmerischen Rahmenbedingungen der Altenhilfe Tübingen gGmbH auswirken werden. Nach Einschätzung der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft, als Dachverband der Altenhilfe Tübingen gGmbH, wird die seit langem erwartete Landesheimpersonalverordnung nicht vor Jahresende erwartet. Die zum Jahresbeginn bundespolitisch umgesetzte Weiterentwicklung der Pflegeversicherung bringt dem Erwarten nach keine zentralen Verschlechterungen der Refinanzierungsperspektiven oder des ordnungsrechtlichen Rahmens mit sich.

Schließlich bleibt es eines der zentralen Betriebsrisiken der Altenhilfe Tübingen gGmbH, dass die Kosten nicht zeitnah oder teilweise gar nicht an eine nachlassende Nachfrage angepasst werden können, da bindende Arbeitsverträge vorliegen, und ein aus dem Anlagevermögen resultierender Block an Fixkosten kaum beinflussbar ist.

Dennoch sind für Geschäftsjahre 2013 und 2014 derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen.

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ereignet.

Marktentwicklung und Strategie

Die demographische Entwicklung im Landkreis Tübingen lässt hinsichtlich der Personengruppe der Über-80- Jährigen von heute aus gesehen zwar einen deutlichen Anstieg erwarten (plus 2 % bis 2015; plus 22% bis 2025); es muss aber auch beachtet werden, dass Tübingen insgesamt der zweitjüngste Kreis (leicht über 40 Jahre im Durchschnittsalter) in Baden-Württemberg ist und außerdem mit 218.000 Einwohnern lediglich zu den mittelgroßen Landkreisen zählt.

Trotzdem bewegt sich die Altenhilfe Tübingen gGmbH klar in einem Wachstumsmarkt, da die Kreisseniorenplanung bis 2020 eine Zunahme der pflegebedürftigen Menschen auf 4.800 prognostiziert (Ende 2005 noch 3.400). Welche Versorgungsformen in der Zukunft besonders nachgefragt werden, kann an dieser Stelle nicht eindeutig vorhergesehen werden, zumal sich der Grundsatz "ambulant vor stationär" nach wie vor nicht konkret in den Leistungsregelungen des SGB XI wiederfindet.

Hinsichtlich des Entwicklungspotentials der stationären Pflege im örtlichen Markt ist zu beachten, dass der ursprünglich vom Statistischen Landesamt auf das Jahr 2015 ermittelte Bedarf (in der sog. unteren Variante) durch die Inbetriebnahme des Pflegeheims Pfrondorf bis auf ca. 30 Plätze erfüllt ist. Wenngleich sich der Wettbewerb in den letzten Jahren verschärft hat, haben die letzten Jahre auch gelehrt, dass die rechnerische Abdeckungsquote auf Landkreisebene nur bedingt Rückschlüsse auf den lokalen Markt in der Universitätsstadt Tübingen zulässt. Nach Angaben des Landratsamts sind im Landkreis Tübingen zum Stand Februar 2013 insgesamt 1.546 stationäre Altenpflegeplätze vorhanden, davon 610 im Stadtgebiet Tübingen (jeweils incl. Kurzzeitpflege).

Prozess- und Ergebnisqualität, ein als lebenswert empfundenes Wohnumfeld und Leistungsmerkmale, die sich aus der Masse hervorheben, werden in Zukunft noch stärker der Schlüssel zum Erfolg sein. Die Altenhilfe

Tübingen gGmbH ist diesbezüglich in vielen Aspekten bereits gut aufgestellt. Zu nennen sind hier: Qualitätsmanagement, Wohngruppenkonzept des Bürgerheims, ein neues typisches Stadtteilhaus sowie ein umfassendes Veranstaltungsprogramm und sich ins Gemeinwesen öffnenden Angebote in allen Häusern.

Da der örtliche Markt trotz seines grundsätzlichen Wachstumscharakters auch stärkere Merkmale eines Verdrängungswettbewerbs annehmen wird, kommt der öffentlichen Wahrnehmung und somit dem Marketing eine weiter wachsende Bedeutung zu. Auf die gute Tradition der alltäglichen aber auch veranstaltungs- und projektbezogenen Gemeinwesenorientierung mit zugehöriger intensiver Pressearbeit gilt es aufzubauen.

Sozialplanerisch und hinsichtlich der Bürgerwünsche wird der Trend in der Altenpflege zweifelsfrei in Richtung kleinräumiger, wohnortnaher Angebotsstrukturen gehen. Die Beteiligung an diesen Entwicklungen (wie im Projekt Pfrondorf) ist ein wichtiger Weg, um die Marktposition der Altenhilfe Tübingen gGmbH auf eine umfassendere Basis zu stellen, wenngleich räumliche Ausdifferenzierungen von Angeboten finanzökonomische Erschwernisse mit sich bringen. Aufgrund der geschilderten Sättigungstendenzen im Landkreis wird es sich in der stationären Versorgung deshalb eher um Breiten- denn um Mengenwachstum handeln können.

Auf Dauer ergeben sich hierdurch die Vorteile einer am Markt als maßvoll empfundenen Preispolitik und der Tatsache, dass auch geringe Ergebnisse in den "Refinanzierungssockel" gehen und die Ausgangsbasis für die folgenden Verhandlungen kontinuierlich anwachsen lassen. Beim innerstädtischen Pflegesatzvergleich liegen die beiden Häuser der Altenhilfe Tübingen gGmbH nur an sechster und siebter Stelle, was weniger in den personalintensiven Pflegesatzbestandteilen als in den günstigen Investitionskostenanteilen von 8,48 Euro bzw. 9,95 Euro begründet liegt. Die Mitbewerber liegen mit einer Ausnahme bei mehr als dem Doppelten (Spitzenwert: 22.- Euro bei der Pflegeresidenz Vincenz von Paul). Aus Kundensicht ergeben sich hierdurch monatliche Preisunterschiede von mehr als 300.- Euro. Diesen Preisvorteil gilt es möglichst lange zu wahren.

Hinsichtlich der Verhandlungstaktik hat es sich bewährt, parallel zur "Androhung" branchenüblicher zweistelliger Ausgangsforderungen mit einem konsensfähigeren Vorschlag auf das Landratsamt, den Kommunalverband für Jugend und Soziales und die AOK zuzugehen. Die in der Pflegesatzrunde 2012 erzielte Steigerung in einem Gesamtvolumen von 4 % ist einer der höchsten Abschlüsse in der Geschichte der AHT.

Dennoch bleibt die Problematik, dass es den Trägern von stationären Pflegeeinrichtungen seit der Abschaffung des sog. Selbstkostendeckungsprinzips mit dem Pflegequalitätssicherungsgesetzes im Jahr 2002 kaum mehr ausreichend gelingt, tatsächliche Kostensteigerungen in den Leistungsvergütungen unterzubringen.

Für die weitere Entwicklung der Vergütungen für die ambulanten Leistungen ist seit dem 01.01.2013 durch das Pflegeneuausrichtungsgesetz auch ein Einzelverhandlungsprinzip vorgesehen. Die AHT wird die ersten Verhandlungen der großen, landesweit organisierten Träger abwarten und dann möglicherweise in der zweiten Jahreshälfte zu Verhandlungen auffordern.

In die ferne Zukunft geblickt, bleibt abzuwarten, inwieweit der Einzelzimmerzwang aus der Landesheimbauverordnung, welcher derzeit ab 2019 vorgesehen ist, so uneingeschränkt umgesetzt wird. Während der Neubau in Tübingen-Pfrondorf die Vorgaben bereits abbildet, gilt es in den kommenden Jahren bauliche Überlegungen für die beiden Bestandshäuser der Gesellschaft anzugehen. Schließlich wird eine Planung bzgl. der in den nächsten Jahren notwendig werdenden weiteren Sanierungsbedarfe an den beiden bestehenden Standorten vorzunehmen sein. Hierüber werden dem Aufsichtsrat Pläne vorgelegt, die derzeit mit Fachfirmen erarbeitet werden.

Fachkraftsituation

Wenngleich es im vergangenen Geschäftsjahr anlässlich der neuen Einrichtung in Tübingen-Pfrondorf durchaus gut gelungen ist, neue Kräfte am Arbeitsmarkt zu akquirieren, zeichnet sich insgesamt eine zunehmend schwieriger werdende Besetzung von Fachkraftstellen ab. Um dieser Entwicklung entgegen wirken zu können, bildet die Altenhilfe Tübingen in Kooperation mit den entsprechenden Altenpflegeschulen weiterhin Altenpflegerinnen und Altenpfleger aus, um damit den eigenen Bedarf an Fachkräften besser decken zu können. Für das Jahr 2013 erweist es sich als Trumpf, dass im September vier Auszubildende ihr Examen absolvieren werden, von denen bereits mit zwei ein Anschlussvertrag vorgenommen wurde. Alle Ausbildungsplätze werden auch wieder besetzt.

Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH Bilanz zum 31.12.2012

Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH Bilanz zum 31.12.2012

AKTIVA		
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.738,00	12.058,00
Sachanlagen		
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	81.342.959,56	76.497.817,46
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte		
mit Geschäfts- u. anderen Bauten	17.604.808,62	12.748.333,25
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	168.722,95	18.883,03
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	168.050,54	168.050,54
Technische Anlagen und Maschinen	277.487,00	294.974,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	325.051,00	376.645,00
Anlagen im Bau	1.582.624,33	1.572.429,55
Bauvorbereitungskosten	289.330,55	338.188,83
Geleistete Anzahlungen	424.064,70	375.533,85
	102.183.099,25	92.390.855,51
Finanzanlagen		
Andere Finanzanlagen	0,00	6.000,00
UMLAUFVERMÖGEN		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. andere Vorräte		
Grundstücke ohne Bauten	652.581,36	652.581,36
Bauvorbereitungskosten	443.121,25	207.262,15
Grundstücke mit unfertigen Bauten	1.943.230,22	7.400.084,10
Grundstücke mit fertigen Bauten	74.422,56	118.524,00
Unfertige Leistungen	3.116.557,05	3.034.842,04
Andere Vorräte	247.137,53	196.379,48
Geleistete Anzahlungen	336.997,51	300.234,65
	6.814.047,48	11.909.907,78
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Vermietung	171.492,59	166.879,31
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	513.704,12	551.512,12
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	46.916,02	21.080,34
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	42.144,97	20.756,54
Sonstige Vermögensgegenstände	429.541,42	661.834,31
	1.203.799,12	1.422.062,62
Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
Flüssige Mittel		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	85.103,88	2.867.791,13
Tradestributation and Califabeth Both Routin Califabeth	331133,33	2.0011101,10
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Geldbeschaffungskosten	65.506,00	72.815,00
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	24.669,88	7.782,00
	90.175,88	80.597,00
BILANZSUMME	110.392.963,61	108.689.272,04
DIE MILOSIMIL	110.332.303,01	100.003.212,04

Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH Bilanz zum 31.12.2012

Gewinnrücklagen 206.220,49 206.220,49 206.220,49 206.220,49 2.700.346,4 Andere Gewinnrücklage 4.300.346,44 2.700.346,4 Andere Gewinnrücklagen 13.897.389.7 13.470.36,	PASSIVA		
€ € € € € € € € € € € € € € € € € €		Geschäftsjahr	Vorjahr
Gezeichnetes Kapital		€	€
Gezeichnetes Kapital			
J. Nenbetrag eigener Anteile 84.840,00 155.160,00	EIGENKAPITAL		
A. Nenhetrag eigener Anteile			
Augsgebens Kapital 155.160,00 155.820,	Gezeichnetes Kapital 240.000,0		
Rapitalrücklage			
Gewinnrücklagen 206.220,49 206.220,49 206.220,49 206.220,49 2.700.346,44 2.700.346,44 2.700.346,44 2.700.346,44 3.00,346,44 3.00,346,44 3.00,346,44 3.00,346,44 3.00,346,34 3.807,390 18.403.805,90 18.403.805,90 18.403.805,90 16.353.603,	ausgegebenes Kapital	155.160,00	155.820,00
Gesellschaftsvertragliche Rücklage 206.220,49 206.220,49 206.220,49 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 13.897.238,97 16.353.603,40 16.353.603,40 16.353.603,40 16.353.603,40 16.353.603,40 16.353.603,40 1.056.434,40 600.000,60 600.000,60 600.000,60 600.000,456.434,40 456.434,40 456.434,40 456.434,40 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 1.618.041,20 1.618.041,20 2.2474.250,92 1.618.041,20 2.2474.250,92 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,	Kapitalrücklage	4.894.000,00	4.894.000,00
Gesellschaftsvertragliche Rücklage 206.220,49 206.220,49 206.220,49 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 2.700.346,40 13.897.238,97 16.353.603,40 16.353.603,40 16.353.603,40 16.353.603,40 16.353.603,40 16.353.603,40 1.056.434,40 600.000,60 600.000,60 600.000,60 600.000,456.434,40 456.434,40 456.434,40 456.434,40 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 771.949,80 1.618.041,20 1.618.041,20 2.2474.250,92 1.618.041,20 2.2474.250,92 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,20 1.618.041,20 2.219.990,			
Bauerneuerungsrücklage			
Andere Gewinnrücklagen			206.220,49
Bilanzgewinn			
Bilanzgewinn Jahresüberschuss 1.989.779,87 1.056.434, Einstellung in Rücklagen 1.600.000,00 600.000, 456.434,	Andere Gewinnrücklagen		13.447.036,47
Jahresüberschuss		18.403.805,90	16.353.603,40
Jahresüberschuss	Bilanzgewinn		
Einstellung in Rücklagen		1.989.779.87	1.056.434,45
RÜCKSTELLUNGEN			600.000,00
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen 698.854,00 Steuerrückstellungen 0,00 Rückstellungen für Bauinstandhaltung 0,00 Sonstige Rückstellungen 1.775.396,92 2.474.250,92 2.319.990, VERBINDLICHKEITEN Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 77.452.398,19 Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern 769.453,50 Erhaltene Anzahlungen 3.555.543,50 Verbindlichkeiten aus Vermietung 1.346.887,01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 Sonstige Verbindlichkeiten 83.950.598,22 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70 121.545,			456.434,45
Steuerrückstellungen 0,00 Rückstellungen für Bauinstandhaltung 0,00 Sonstige Rückstellungen 1.775.396,92 VERBINDLICHKEITEN 2.474.250,92 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 77.452.398,19 Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern 769.453,50 Erhaltene Anzahlungen 3.555.543,50 Verbindlichkeiten aus Vermietung 1.346.887,01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 Sonstige Verbindlichkeiten 389.950.598,22 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70	RÜCKSTELLUNGEN		
Steuerrückstellungen	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	698.854,00	701.949,00
Sonstige Rückstellungen	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
VERBINDLICHKEITEN Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 77.452.398,19 Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern 769.453,50 Erhaltene Anzahlungen 3.555.543,50 Verbindlichkeiten aus Vermietung 1.346.887,01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70	Rückstellungen für Bauinstandhaltung	0,00	0,00
VERBINDLICHKEITEN 77.452.398,19 73.959.983, Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten 769.453,50 1.067.920, Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern 3.555.543,50 7.532.141, Verbindlichkeiten aus Vermietung 1.346.887,01 1.235.963, Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 490.669, Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 101.199, RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70 121.545,	Sonstige Rückstellungen	1.775.396,92	1.618.041,08
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 77.452.398,19 Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern 769.453,50 Erhaltene Anzahlungen 3.555.543,50 Verbindlichkeiten aus Vermietung 1.346.887,01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 Bander in der Anzahlungen 101.199, Verbindlichkeiten 386.385,46 Bander in der Anzahlungen 101.199, Bander in der Anzahlungen 101.199, Bander in der Anzahlungen 101.199, Bander in der Anzahlungen 125.368,70		2.474.250,92	2.319.990,08
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 77.452.398,19 Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern 769.453,50 Erhaltene Anzahlungen 3.555.543,50 Verbindlichkeiten aus Vermietung 1.346.887,01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 Bander in der Anzahlungen 101.199, Verbindlichkeiten 386.385,46 Bander in der Anzahlungen 101.199, Bander in der Anzahlungen 101.199, Bander in der Anzahlungen 101.199, Bander in der Anzahlungen 125.368,70			
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern 769.453,50 Erhaltene Anzahlungen 3.555.543,50 Verbindlichkeiten aus Vermietung 1.346.887,01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 83.950.598,22 84.387.878, RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70 121.545,	VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern 769.453,50 Erhaltene Anzahlungen 3.555.543,50 Verbindlichkeiten aus Vermietung 1.346.887,01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 83.950.598,22 84.387.878, RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70 121.545,	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	77.452.398,19	73.959.983,16
Verbindlichkeiten aus Vermietung 1.346.887,01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 83.950.598,22 84.387.878, RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70 121.545,			1.067.920,49
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 439.930,56 490.669, Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 101.199, 83.950.598,22 84.387.878, RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70 121.545,	Erhaltene Anzahlungen	3.555.543,50	7.532.141,71
Sonstige Verbindlichkeiten 386.385,46 101.199, 83.950.598,22 84.387.878, RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70 121.545,			1.235.963,46
83.950.598,22 84.387.878, RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70 121.545,	· · ·		490.669,69
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 125.368,70 121.545,	Sonstige Verbindlichkeiten		101.199,97
		83.950.598,22	84.387.878,48
	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	125.368,70	121.545,63
B LANZSUMME 110.392.963.61 108.689.272.	BILANZSUMME	110.392.963,61	108.689.272,04

Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	Geschä	ftsjahr	Vorjahr
	€	, €	€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	13.013.640,91		12.829.724,04
b) aus Verkauf von Grundstücken	9.104.807,13		6.065.993,42
c) aus Betreuungstätigkeit	225.750,36		216.556,71
d) aus anderen Lieferungen u. Leistungen	72.785,45		37.144,71
		22.416.983,85	
Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmte	n		
Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten			
sowie unfertigen Leistungen (Vorjahr Erhöhung)		1.657.490,44	3.296.345,84
Andere aktivierte Eigenleistungen		46.945,00	40.050,00
Sonstige betriebliche Erträge		1.445.985,72	1.226.759,47
Aufwendungen für bezogene Lieferungen u. Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	6.156.031,81		6.013.299,11
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	5.818.984,63		8.732.691,76
c) Aufwendungen für andere Lieferungen u. Leistungen	1.007,93		953,23
		11.976.024,37	
Rohergebnis		10.276.399,76	8.965.630,09
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.361.097,52		1.278.009,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	,0=		
für Altersversorgung u. Unterstützung	419.281,80		419.498,96
The state of the s		1.780.379,32	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-			
stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.915.366,19	2.632.775,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen		386.039,00	329.905,28
Erträge aus anderen Wertpapieren und			
Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00		307,50
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.172,40		17.022,02
		44.172,40	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.857.050,94	2.876.153,56
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.381.736,71	1.446.616,26
Steuern vom Einkommen und Ertrag		2.826,85	2.816,85
Sonstige Steuern		389.129,99	387.364,96
Jahresüberschuss		1.989.779,87	1.056.434,45
Entnahmen aus Gewinnrücklagen		0,00	0,00
Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage		1.600.000,00	600.000,00
Bilanzgewinn		389.779,87	456.434,45

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft für Wohnungsund Gewerbebau Tübingen mbH

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Zweck unseres Unternehmens ist die Versorgung breiter Bevölkerungsschichten mit Wohnraum. Zur Erreichung dieses Ziels erwerben, errichten, vermitteln und vermieten wir Wohnbauten. Zur Optimierung unseres Bestands trennen wir uns aber auch in sozial verträglicher Weise von einzelnen Wohnhäusern. Um Eigenmittel für die Bau- und Sanierungstätigkeit zu gewinnen, sind wir im Bauträgergeschäft tätig und betreiben die Mietverwaltung für die eigenen Bestände, die Mietauftragsverwaltung für fremdes Eigentum (Universitätsstadt Tübingen, Stadtwerke Tübingen GmbH, Stadtbaubetriebe Tübingen) sowie die Wohnungseigentumsverwaltung mit dem Ziel, Deckungsbeiträge für unsere Verwaltungskosten zu erwirtschaften. Trotz der rückläufigen demografischen Entwicklung gehen die Prognosen davon aus, dass die Zahl der Haushalte bis zum Jahr 2025 weiter steigen wird. Für den Landkreis Tübingen wird bis 2020 ein Bevölkerungswachstum von 3,7% prognostiziert.

Trotz der positiven Nachfrageaussichten bestehen Risiken darin, dass unser Wohnungsbestand den zeitgemäßen Wohnbedürfnissen nicht entsprechen könnte und deshalb nachhaltig nicht oder nur schwer zu vermieten ist. Folge hiervon wären lange Leerstandszeiten, sinkende Mieten und eventuell auch Mietausfälle. Das Unternehmen unternimmt deshalb große Anstrengungen, den eigenen Wohnungsbestand zeitgemäßen Wohnbedürfnissen anzupassen. Hierfür hat die durchgeführte Portfolio-Analyse wichtige Erkenntnisse geliefert.

In der mit dem Aufsichtsrat am 15.07.2008 abgehaltenen Klausurtagung wurde der Modernisierungsbedarf der unternehmenseigenen Gebäude bis zum Jahr 2020 festgestellt. Es ist beabsichtigt, in diesem Zeitraum alle Gebäude einer Modernisierung zuzuführen, die einen höheren Energieverbrauch als jährlich 120 kWh je m² Wohnfläche aufweisen. Die für das Modernisierungsprogramm benötigten Finanzmittel von etwa 90 Mio. € können durch den Cashflow, angemessene Mieterhöhungen und die Aufnahme von Krediten aufgebracht werden. Ergänzend ist vorgesehen, einzelne Wohngebäude, denen wohnungspolitisch keine Bedeutung beigemessen wird, zu verkaufen.

Die weiteren betrieblichen Risiken sind für das Unternehmen überschaubar und haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Um das Risiko zu minimieren, welches im zu erwartenden künftigen Zinsniveau für das Kreditportfolio besteht, werden langfristige Zinsbindungen vereinbart und eine entsprechende Staffelung der Fälligkeitstermine vorgenommen. Bei günstigem Zinsverlauf werden für die Darlehen, deren Zinsbindung innerhalb der folgenden 2 Jahre ausläuft, Forward-Darlehen vereinbart, um eine langfristige Zinssicherheit zu erhalten.

Aufgrund der langfristigen Finanzierung der Wohnimmobilien und der guten Vermietungssituation in Tübingen ist derzeit keine Gefährdung der finanziellen Entwicklung unseres Unternehmens zu befürchten.

Die Anforderung sowie der Eingang von Zahlungen werden über ein aktives Forderungsmanagement überwacht und mit einem straffen Mahn- und Klagewesen verfolgt.

Die Liquidität des Unternehmens war jederzeit gegeben. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens wird auch weiterhin durch dauerhafte Erlöse aus allen Geschäftsbereichen gewährleistet sein. Entsprechende Kreditlinien stehen seitens der Banken zur Verfügung.

Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet. Die Gesellschaft kann die ihr zugewiesenen Aufgaben weiterhin in vollem Umfang erfüllen.

Wesentliche Risiken, die sich bestandsgefährdend auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind derzeit nicht erkennbar. Die branchenüblichen Risiken, welche untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind, werden durch Instrumentarien zur Risikoerkennung und -abschätzung begrenzt.

E. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres gab es keine.

F. Prognosebericht

Das Umfeld der geschäftlichen Betätigung und Entwicklung des Unternehmens wird sich nach Einschätzung des Geschäftsführers im Jahr 2013 nicht wesentlich verändern. Die stabilen Erträge aus der Hausbewirtschaftung gilt es für die Zukunft zu sichern, was im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Modernisierungsprogramm nachhaltigen Erfolg verspricht.

Der Geschäftsführer geht deshalb auch in Zukunft von einer positiven Gesamtentwicklung für das Unternehmen aus. Es wird davon ausgegangen, dass das Unternehmen auch in den kommenden Jahren Jahresüberschüsse erzielen wird.

Tübinger Zimmertheater GmbH Bilanz zum 31.12.2012

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Tübinger Zimmertheater GmbH, Bursagasse 16, 72070 Tübingen

AKTIVA

	C	Geschäftsjahr 2012	Vorjahr 2011		(Geschäftsjahr 2012	Vorjahr 2011
		EUR	EUR			EUR	EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	95.270,00		95.270,00
technische Anlagen und Maschi- nen	3.111,00		3.782,00	II. Kapitalrücklage	9,14		9,14
andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	26.963,00	30.074,00	33.076,00	III. Verlustvortrag	-115.445,37		-98.228,67
B. Umlaufvermögen				IV. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	62.294,49	42.128,26	-17.216,70
I. Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände				Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbe- trag	-	0,00	20.166,23
						42.128,26	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.198,20		7.287,00	B. Rückstellungen			
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.164,58	2.362,78	2.626,78	1. sonstige Rückstellungen		13.908,00	15.900,00
 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 800,00 / VJ 800,00) 				C. Verbindlichkeiten			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und				Verbindlichkeiten gegenüber Kre- ditinstituten	0,00		18.449,50
Schecks		100.887,50	32.680,95	2. sonstige Verbindlichkeiten	78.588,21	78.588,21	67.924,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.789,79	4.878,13	- davon aus Steuern (GJ 6.619,72 / VJ 6.293,49)			
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	20.166,23	 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 6.330,35 / VJ 563,37) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 33.588,21 / VJ 22.924,99) 			
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.489,60	2.222,60
Summe A K T I V A	_	136.114,07	104.497,09	Summe P A S S I V A	_	136.114,07	104.497,09

PASSIVA

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Tübinger Zimmertheater GmbH, Bursagasse 16, 72070 Tübingen

Tubinger Zimmertneater GmbH, B	ursayasse 16, 7207	u rubingen	
		Geschäftsjahr 2012	Vorjahr 2011
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		845.636,89	638.223,91
2. sonstige betriebliche Erträge		8.650,00	9.362,50
3. Produktionskosten			
a) Laufende Vorstellungen	73.693,63		49.904,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	107.037,11	180.730,74	92.737,71
Personalaufwand, Künstlerhonorare und Reisekosten			
a) Löhne und Gehälter	359.766,18		297.333,13
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	99.584,25	459.350,43	80.582,66
- davon für Altersversorgung (GJ 10.217,57 / VJ 8.553,50)			
5. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.158,67	9.596,29
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		140.823,93	134.426,74
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		809,25	162,72
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen (GJ 487,00 / VJ 0,00)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.398,13	92,64
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		62.634,24	-16.924,45
10. sonstige Steuern		339,75	292,25
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		62.294,49	-17.216,70

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Zimmertheater Tübingen GmbH im Jahr 2014

Im Jahr 2014 setzt das Zimmerheater die Spielzeit 2013/14 unter dem Motto "Was kostet die Welt?" fort. Bis zur Sommerpause stehen 7 Premieren im Programm, darunter mit DAS HAUS der libanesischen Autorin Arzé Khodr eine internationale Uraufführung die deutschsprachige Erstaufführung WILDER OSTEN der britischen Erfolgsautorin April de Angelis. Dem ehemaligen Zimmertheatertheatermacher George Tabori zu Ehren zeigt das Zimmertheater zu dessen 100. Geburtstag Taboris MEIN KAMPF. Das sehr erfolgreiche JUNGE ZIMMERTHEATER wird weitergeführt und auch eine kleine mobile Freilichtproduktion steht mit F.K. Waechters IRDISCHE LIEBE zur Verfügung.

In ökonomscher Hinsicht strebt das Zimmertheater eine "schwarze Null" an. Da das Zimmertheater nicht das Tübinger Sommertheater ausrichtet, über lukrative Gastspiele gerade verhandelt wird, zusätzliche Förderungen noch nicht entschieden sind, plant das Zimmertheater für 2014 momentan mit den Regelzuschüssen und einef konservativen Einnahmeerwartung. Die Personalstruktur wird sich nicht oder nur geringfügig verändern. Das Zimmertheater arbeitet mit Nachdruck daran, den hohen Publikumszuspruch der letzten Jahre auch 2014 zu erreichen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH Bilanz zum 31.12.2012

Bilanz zum 31. Dezember 2012

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH, Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen

AKTIVA PASSIVA

Geschäftsjahr :	2012 Vorjahr 2011			Geschäftsjahr 2012	Vorjahr 2011
	EUR EUR			EUR	EUR
		A. Eigenkapital			
		I. Gezeichnetes Kapital	2.052.000,00		2.052.000,00
		II. Gewinnvortrag	1.242.781,47		1.439.128,67
857	7,00 1.713,00	III. Jahresfehlbetrag	-67.909,20	3.226.872,27	-196.347,20
		B. Rückstellungen			
6.694	6.953,00	Steuerrückstellungen	48.860,99		19.139,00
		2. sonstige Rückstellungen	3.397.817,48	3.446.678,47	292.077,00
		C. Verbindlichkeiten			
260,71	7.453.658,49	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.100.000,00		4.100.000,00
40,00 3.216.400	4.140,00	 davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 0,00 / VJ 2.000.000,00) 			
		erhaltene Anzahlungen auf Bestel- lungen	13.705,65		29.279,14
91,56	350.413,18	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 13.705,65 / VJ 29.279,14)			
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122.816,86		454.217,58
980 66 820.97 2	128 482 08	 davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 122.816,86 / VJ 454.217,58) 			
	,== 120.102,00	4. sonstige Verbindlichkeiten	604.202,13	2.840.724,64	586.652,61
5.466.576	5 ,37 812.100,97	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 240.840,54 / VJ 211.439,64)			
2.775	18.686,08				
9.514.275	8.776.146,80	Summe P A S S I V A		9.514.275,38	8.776.146,80
	857 6.694 260,71 140,00 3.216.400 591,56 280,66 820.972 5.466.576 2.775	857,00 1.713,00 6.694,00 6.953,00 6.694,00 7.453.658,49 140,00 3.216.400,71 4.140,00 891,56 350.413,18 280,66 820.972,22 128.482,08 5.466.576,37 812.100,97 2.775,08 18.686,08	A. Eigenkapital I. Gezeichnetes Kapital II. Gewinnvortrag III. Jahresfehlbetrag B. Rückstellungen 1. Steuerrückstellungen 2. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 2. sonstige Rückstellungen 2. sonstige Rückstellungen 2. sonstige Rückstellungen 2. sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 3. 216.400,71 4. 140,00 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 4. davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 13.705,65 / VJ 29.279,14) 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 4. davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 122.816,86 / VJ 454.217,59) 4. sonstige Verbindlichkeiten 5. 466.576,37 812.100,97 2.775,08 18.686,08	A. Eigenkapital I. Gezeichnetes Kapital 2.052.000,00 II. Gewinnvortrag 1.242.781,47 III. Jahresfehlbetrag 6.694,00 6.953,00 1.713,00 B. Rückstellungen 1. Steuerrückstellungen 2. sonstige Rückstellungen 3.397.817,48 C. Verbindlichkeiten 1. Verbindlichkeiten 1. Verbindlichkeiten 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 122.816,86 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 124.816,86 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 124.816,86 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 124.816,86 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 124.816,86 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 124.816,86) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 124.816,86) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 124.816,86) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 124.816,86) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 240.840,54 / VJ 211.439,64)	A. Eigenkapital I. Gezeichnetes Kapital 2.052.000,00 B. Gezeichnetes Kapital 2.052.000,00 II. Gewinnvortrag 1.242.781,47 III. Jahresfehlbetrag -67.909,20 3.226.872,27 B. Rückstellungen 48.860,99 2. sonstige Rückstellungen 48.860,99 2. sonstige Rückstellungen 3.397.817,48 3.446.678,47 C. Verbindlichkeiten 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 2.100.000,00 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 13.705,65 3. verbindlichkeiten auf Bestellungen 13.705,65 4. davon mit einer Restlautzeit bis zu einem Jahr (GJ 13.705,65) vi 29.279,14 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen 122.816,86 4. sonstige Verbindlichkeiten 604.202,13 2.840.724,64 - davon mit einer Restlautzeit bis zu einem Jahr (GJ 122.816,86 // VJ 241.439,64) 5. 466.576,37 812.100,97 2.775,08 18.686,08

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH, Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen

			9
		Geschäftsjahr 2012	Vorjahr 2011
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		11.246.933,31	86.496,77
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		367.718,42	3.654.621,91
Verminderung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge		-4.384.642,42	-42.718,32
4. sonstige betriebliche Erträge		60.914,68	29.449,50
5. Materialaufwand			
 a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 	0,00		2.976.132,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.837.138,26	6.837.138,26	738.592,35
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	98.972,45		61.697,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.233,43	120.205,88	11.662,46
7. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.078,24		4.649,00
 b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten 	216.814,56	223.892,80	0,00
		,	-,
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		413.538,12	256.157,52
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.121,97	2.358,09
Übertrag		-290.729,10	-318.683,44

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH, Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen

	Geschäftsjahr 2012	Vorjahr 2011
EUI	R EUR	EUR
Übertrag 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-290.729,10 75.996,85	-318.683,44 62.481,53
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-366.725,95	-381.164,97
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.757,00	-4.285,96
13. sonstige Steuern	21.499,69	10.158,95
14. Erträge aus Verlustübernahme	311.559,44	190.690,76
15. Jahresfehlbetrag	-67.909,20	-196.347,20

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der WIT GmbH

1. Ausblick für die Geschäftsjahre 2013 und 2014

Mit der Besetzung der Stelle des hauptamtlichen Geschäftsführers für die Allgemeine Wirtschaftsförderung ist für das Jahr 2013 mit einer verstärkten Tätigkeit im Bereich "Allgemeine Wirtschaftsförderung" zu rechnen.

Im Jahr 2013 sollen die Voraussetzungen für eine Neu-Positionierung dieses Geschäftsbereichs geschaffen werden. Eine umfassende Unternehmensbefragung zur Standortzufriedenheit und Anforderungen an die Wirtschaftsförderung soll hierzu wichtige Hinweise liefern. Dazu soll die WIT wieder verstärkt als zentrale Ansprechpartnerin innerhalb der Tübinger Stadtverwaltung fungieren und bei den Unternehmen auch wahrgenommen werden. Die Betreuung von Unternehmen mit Ansiedlungs-/Erweiterungsinteresse gehört dabei zu einer wichtigen Schwerpunkttätigkeit.

Des Weiteren soll die Wirtschaftsförderung als Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft Netzwerke und Austauschplattformen etablieren und bedienen. Der Entwicklung der Innenstadt als zentralem Einkaufs- und Versorgungsstandort gilt ein weiteres Augenmerk. Hierzu sollen Maßnahmen und Werkzeuge gemeinsam mit Partnern wie dem Handel- und Gewerbeverein Tübingen e.V. (HGV) entwickelt und eingesetzt werden. Auch im Schnittstellenbereich des Stadtmarketings und des Tourismus wird die WIT mit den Partnern HGV, Tübingen erleben GmbH und Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V. intensiver zusammenarbeiten, um mehr Besucher nach Tübingen zu locken. Dabei ist auch eine Mitarbeit an einem neuen Tourismus-Konzept für Tübingen angestrebt.

Spätestens im Jahr 2014 soll sich dann auch dem Bereich Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit zugewandt werden. Dabei gilt es v. a. Tübingen mit seinen Stärken und Vorzügen als Wirtschaftsstandort zu präsentieren. Dies soll zu einer erhöhten Aufmerksamkeit des florierenden Standorts im lokalen und regionalen Kontext dienen. Aber auch die WIT selbst soll somit als Institution und mit Ihren Angeboten sowie Dienstleistungen stärker wahrgenommen werden. Obwohl noch keine konkreten Maßnahmen beschlossen wurden, ist der Einsatz von Instrumenten wie Standortbroschüre, Webseitengestaltung, Social Media und weiteren Marketinginstrumenten denkbar.

Um diesem oben dargestellten Aufgabenzuwachs gerecht zu werden, ist die Schaffung von zwei weiteren Stellen, einer Projektmitarbeiterin oder einem Projektmitarbeiter (2013) und einer DHBW-Studentin (2013), sowie eine Aufstockung des Budgets für die Allgemeine Wirtschaftsförderung angedacht.

Im Geschäftsbereich "Projektentwicklung" wird 2013 der Tätigkeitsschwerpunkt hauptsächlich auf den Projekten Alte Weberei und Foyer liegen. In der Alten Weberei werden 2013 überwiegend die Privaten am Bauen sein, während die WIT die noch nicht verkauften Grundstücke verkaufen wird und mit Einbindung der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner die Planungen für den öffentlichen Raum vorantreiben möchte. 2014 soll dann nach Fertigstellung der meisten privaten Hochbauten mit der Herstellung der Oberflächen der Straßen und Plätze begonnen werden.

Für das Grundstück Friedrichstraße 12 ("Foyer") sollen 2013 die Flächen, die nicht vom Hotel benötigt werden, vermarktet und gemeinsam mit den dann bekannt werdenden Nutzerinnen und Nutzern und in enger Abstimmung mit der Universitätsstadt Tübingen die städtebauliche Planung erstellt werden. Darauf aufbauend sollen die Kaufverträge vorbereitet werden. Bei der Hotelbebauung wird der Kaufvertrag jedoch erst abgeschlossen, wenn durch Nachweis des Eigenkapitals und der Finanzierung die finanzielle Sicherheit der Investition nachgewiesen ist. Durch Rückkaufrechte wird im Kaufvertrag sichergestellt, dass auch eine während der Bauphase entstehende Insolvenz der Bauherren nicht zu einer neuen Bauruine führen würde.

Im Laufe des Jahres 2013 ist geplant, in Abstimmung mit der Universitätsstadt Tübingen Stellen im Stadtgebiet zu identifizieren, an denen die Ziele der städtebaulichen Entwicklung besser mit der WIT, Geschäftsbereich "Projektentwicklung", zu erreichen sind als mit privaten Entwicklern oder Bauträgern. Wenn dort Grundstücke auf den Markt kommen, wird die Geschäftsführung auf den Aufsichtsrat zugehen, um über einen Einstieg der WIT in diese Areale zu diskutieren. Aus heutiger Sicht dürften das jedoch Flächen sein, die erst in einigen Jahren zur Entwicklung anstehen, weil das Personal der FAB Projektentwicklung, auf das der Geschäftsbereich

"Projektentwicklung" zurückgreift, in den nächsten Jahren auch einige stadteigene Grundstücke entwickeln wird (z.B. Milchwerk, Kinderhaus Sofie-Haug und weitere Flächen im Entwicklungsbereich "Stuttgarter Straße – Französisches Viertel").

Durch die restlichen Grundstückseinnahmen aus der Alten Weberei und denen am Foyer sind 2013 und 2014 Einnahmen zu erwarten. Diesen werden jedoch Ausgaben für die Erschließung in der Alten Weberei und Ausgaben für die Entwicklung des Foyers entgegenstehen. Dennoch ist in den nächsten Jahren mit positiven Ergebnissen zu rechnen.

2. Risiken

Im Geschäftsbereich "Allgemeine Wirtschaftsförderung" besteht das hauptsächliche Risiko darin, dass der jährliche Verlust nicht mehr oder nicht mehr in voller Höhe von der Gesellschafterin Stadt Tübingen ausgeglichen wird. Da 2012 erst mit Zustimmung der politischen Gremien der Stadt Tübingen das Budget und Personal der Wirtschaftsförderung erhöht wurde und mit weiteren Neueinstellungen zu rechnen ist, ist vom Eintreten vorgenannten Risikos nicht auszugehen.

Da die jährlichen Verluste des Geschäftsbereichs "Allgemeine Wirtschaftsförderung" durch Ausgleichszahlungen der Stadt Tübingen getragen werden, stellt sich die grundsätzliche Frage, ob es sich bei diesen Ausgleichszahlungen um staatliche Beihilfen nach Art. 107 Abs. 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der EU (AEUV) handelt. Dies wäre im Sinne eines freien Wettbewerbs im EU-Binnenmarkt ohne staatliche Beeinflussung nicht zulässig. Aus diesem Grund hat die Stadt Tübingen gemeinsam mit der Geschäftsführung der WIT die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Legal (PWC) mit der Prüfung dieses Sachverhalts beauftragt. Diese Überprüfung ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die mehraktige Aufgabenübernahme- und Verlustausgleichsregelung für das Jahr 2011 den Anforderungen der Freistellungsentscheidung entspricht, womit die Beihilfe an die WIT von der Notifizierungspflicht des Art. io8 Abs. 3 AEUV befreit wäre. Allerdings schließt PWC eine abweichende Beurteilung der Betrauung durch die Kommission nicht aus. Um die Ausgleichszahlungen auch in Zukunft beihilferechtlich abzusichern, rät PWC der Stadt Tübingen, die bestehenden Rechtsakte mit Betrauungscharakter in einer ausdrücklichen Betrauung zusammenzufassen und diese den ab 2014 geltenden Anforderungen des Freistellungsbeschlusses entsprechend auszugestalten. Diese Betrauung befindet sich in Vorbereitung und soll bis Januar 2014 fertig gestellt und vom Gemeinderat der Stadt Tübingen beschlossen werden. Nach entsprechender Betrauung wäre aus heutiger Sicht diesem Risiko in ausreichendem Maße Rechnung getragen.

Im März und April 2013 hat eine betriebliche Steuerprüfung des Finanzamts für die Geschäftsjahre 2009, 2010 und 2011 stattgefunden. Das Finanzamt hat in dieser Steuerprüfung die Ansicht vertreten, dass es sich bei dem städtischen Zuschuss an die WIT, der für die Bereiche Stadtmarketing und Gewerbeförderung verwendet wurde, tatsächlich um ein Entgelt für Leistungen handelt. Daraus ergebe sich, dass diese Zahlungen umsatzsteuerpflichtig seien. Für die Geschäftsjahre 2009 bis 2011 würde dies eine Umsatzsteuernachzahlung in Höhe von ca. 49.000 € bedeuten, die durch eine Nachzahlung der Stadt Tübingen gedeckt werden müsste. Die WIT wird aller Voraussicht nach Widerspruch gegen diesen Steuerbescheid einlegen. Sollte sich die Ansicht des Finanzamtes jedoch durchsetzen, hätte dies auch Folgen auf die folgenden Geschäftsjahre und die Ausgleichszahlungen der Stadt Tübingen für den Geschäftsbereich "Allgemeine Wirtschaftsförderung". Künftig müssten die Ausgleichszahlungen mit Umsatzsteuer berechnet werden.

Im Geschäftsbereich "Projektentwicklung" ist das Projekt Mühlenviertel weitgehend abgeschlossen. Finanzielle Restrisiken bei diesem Projekt sind deshalb nahezu ausgeschlossen.

Beim Projekt Alte Weberei konnte der größte Teil der geplanten Grundstücksverkäufe realisiert werden. Kostenrisiken bestehen noch bei der Ausführung der Arbeiten für die Oberflächen der Straßen und Plätze, diese sind jedoch gering, da der Unterbau bereits fertig gestellt ist.

Das Foyer bleibt das Projekt der WIT mit den größten Risiken. Der Hotelinvestor konnte die geforderten Nachweise noch nicht erbringen und die Vermarktung der vom Hotel nicht benötigten Flächen ist zwar gut angelaufen (Optionen wurden vergeben), die Anforderungen der Interessenten zu erfüllen und die Schnittstellen zwischen den Projekten zu lösen bleibt aber ambitioniert. Die Geschäftsführung wird den Aufsichtsrat laufend über die aktuellen Entwicklungen und damit auch über mögliche neue Risiken informieren.

3. Sicherstellung der Gesellschaft

Für den Geschäftsbereich "Allgemeine Wirtschaftsförderung" wird auch im Jahr 2013 ein Zuschuss der Universitätsstadt Tübingen an die Gesellschaft bezahlt werden. Durch die Eigenkapitalausstattung von insgesamt rund 3,28 Mio. € ist zudem die ausreichende Sicherung der Gesellschaft gewährleistet.

4. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH Bilanz zum 31.12.2012

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH, Am Markt 1, 72070 Tübingen

AKTIVA

		Geschäftsjahr 2012	Vorjahr 2011		C	Geschäftsjahr 2012	Vorjahr 2011
		EUR	EUR			EUR	EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00		100.000,00
entgeltlich erworbene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte				II. Gewinnvortrag	144.007,83		94.725,88
und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rech- ten und Werten		1,00	1,00	III. Jahresüberschuss	7.944,37	251.952,20	49.281,95
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
technische Anlagen und Maschi-				1. sonstige Rückstellungen		16.650,00	13.033,00
nen	109.036,00		99.862,00	C. Verbindlichkeiten			
 andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung 	44.507,00	153.543,00	49.793,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199.650,28		112.434,90
B. Umlaufvermögen				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 199.650,28 / VJ 112.434,90)			
I. Vorräte				2. sonstige Verbindlichkeiten	35.166,42	234.816,70	82.825,06
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		5.271,67	5.678,94	- davon aus Steuern (GJ 17.940,20 / VJ 9.112,92)			
II. Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 30.996,42 / VJ 78.665,06)			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131.811,09		100.626,29	D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.445,00	1.500,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	39.729,31	171.540,40	32.377,62				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und							
Schecks		174.507,83	154.625,08				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	_	0,00	10.836,86		_		
Summe A K T I V A	_	504.863,90	453.800,79	Summe P A S S I V A	_	504.863,90	453.800,79
	_			1	_		

PASSIVA

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH, Am Markt 1, 72070 Tübingen

EUR EUR EUR EIR 1. Umsatzerlöse 205.401,80 195.795 2. sonstige betriebliche Erträge 2.952,03 71 3. Materialaufwand	3 1 3	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u>0</u>	
1. Umsatzerlöse 205.401,80 195.795 2. sonstige betriebliche Erträge 2.952,03 71 3. Materialaufwand 62.424,17 45.845 4. Personalaufwand 62.424,17 45.845 4. Personalaufwand 93.325,65 98.518 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 21.352,24 114.677,89 22.117 5. Abschreibungen a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 27.703,45 23.940 6. sonstige betriebliche Aufwendungen 482.471,97 455.446 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 918,02 1.784 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit -478.005,63 -448.218 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 497.500			Geschäftsjahr 2012	Vorjahr 2011
2. sonstige betriebliche Erträge 2.952,03 71 3. Materialaufwand a) Aufwendungen für bezogene Leistungen 62.424,17 45.845 4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter 93.325,65 98.518 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für		EUR	EUR	EUR
3. Materialaufwand a) Aufwendungen für bezogene Leistungen 62.424,17 45.845 4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter 93.325,65 98.518 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 21.352,24 114.677,89 22.117 5. Abschreibungen a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 6. sonstige betriebliche Aufwendungen 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 918,02 1.784 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 485.950,00 497.500	1. Umsatzerlöse		205.401,80	195.795,01
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen 4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter 93.325,65 98.518 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 21.352,24 114.677,89 22.117 5. Abschreibungen a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 6. sonstige betriebliche Aufwendungen 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 918,02 1.784 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 497.500	2. sonstige betriebliche Erträge		2.952,03	71,35
4. Personalaufwand 93.325,65 98.518 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 21.352,24 114.677,89 22.117 5. Abschreibungen 21.352,24 114.677,89 22.117 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 27.703,45 23.940 6. sonstige betriebliche Aufwendungen 482.471,97 455.446 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 918,02 1.784 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit -478.005,63 -448.218 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 497.500	3. Materialaufwand			
a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 21.352,24 114.677,89 22.117 5. Abschreibungen a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 6. sonstige betriebliche Aufwendungen 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 93.325,65 98.518 92.117 21.352,24 114.677,89 22.117 27.703,45 23.940 482.471,97 455.446 485.950,00 497.500	a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		62.424,17	45.845,97
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 21.352,24 114.677,89 22.117 5. Abschreibungen a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 6. sonstige betriebliche Aufwendungen 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 497.500	4. Personalaufwand			
Altersversorgung und für Unterstützung 21.352,24 114.677,89 22.117 5. Abschreibungen a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 27.703,45 23.940 6. sonstige betriebliche Aufwendungen 482.471,97 455.446 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 918,02 1.784 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit -478.005,63 -448.218 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 497.500	a) Löhne und Gehälter	93.325,65		98.518,57
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 6. sonstige betriebliche Aufwendungen 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 27.703,45 23.940 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 466. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 918,02 1.784 455.446 477.500		21.352,24	114.677,89	22.117,12
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 6. sonstige betriebliche Aufwendungen 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 27.703,45 23.940 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 455.446 465.950,00 475.005,63 476.005,63	5. Abschreibungen			
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 1.784 487.500	Vermögensgegenstände des		27.703,45	23.940,14
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 497.500	6. sonstige betriebliche Aufwendungen		482.471,97	455.446,74
Geschäftstätigkeit -478.005,63 -448.218 9. Gesellschafterzuschuss 485.950,00 497.500	7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		918,02	1.784,13
			-478.005,63	-448.218,05
10. außerordentliches Ergebnis 485.950,00 497.500	9. Gesellschafterzuschuss	485.950,00		497.500,00
	10. außerordentliches Ergebnis		485.950,00	497.500,00
11. Jahresüberschuss 7.944,37 49.281	11. Jahresüberschuss		7.944,37	49.281,95

Hinweis: Die Aufwendungen für ausgeliehenes Personal in Höhe von 65.122,96 € sind unter dem Posten "6. Sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen.

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Zukunftsorientierter Teil

1. Nachtragsbericht

Zum 17.05.2013 wird die Geschäftsführerin der GmbH, Frau Stefanie Schimpf, sich im beiderseitigen Einvernehmen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Michael Lucke, von der GmbH trennen.

In der Interimszeit wird Frau Maria Teufel als einzelvertretungsberechtigte Prokuristin die Geschäfte führen.

2. Risikobericht

Die GmbH sieht für beide Hallen im Bereich der periodischen Belegungen kein Auslastungsrisiko, da die Nachfrage nach Hallenzeiten das Angebot ständig übersteigt.

Das Risiko für eine sinkende Auslastung liegt vor allem im sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg der Hauptveranstalter in der Paul Horn-Arena, den die GmbH nicht beeinflussen kann. Der wirtschaftliche Erfolg der Vereine hängt auch von der Gesamtsituation der deutschen Wirtschaft ab, da sich die Vereine maßgeblich über Sponsorengelder finanzieren. Da die TVR Volleyball GmbH Anfang 2013 einen ihrer Hauptsponsoren verloren haben, war bis zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung noch unklar, ob weiterhin mit drei Erstligisten geplant werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt ist klar, dass weiterhin drei Bundesligisten in der Paul Horn-Arena spielen werden. Vor allem in Bezug auf die Handballer des TV Neuhausen stellt sich noch die Frage, ob diese in der nächsten Saison in der ersten oder zweiten Liga spielen werden.

3. Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan 2013 sieht Einnahmen in Höhe von 224.270 Euro vor. Diesen stehen planmäßige Ausgaben von 693.070 Euro gegenüber.

Die Unterdeckung wird durch einen Zuschuss der Universitätsstadt Tübingen in Höhe von 468.800 Euro ausgeglichen. Durch die quartalweise Zahlung dieses Zuschusses werden bei der GmbH keine Liquiditätsengpässe entstehen.

Weiter wurden Ausgaben in Höhe von 600.000 Euro für die Neuinstallation der Beleuchtungsanlage der Paul Horn-Arena eingeplant. Die Finanzierung dieser Beleuchtungsanlage soll über die städtische Instandhaltungsrücklage finanziert werden. Nachdem im Januar 2013 durch einen Leuchtenwechsel die von der Handballbundesliga geforderte Luxzahl erreicht wurde, geht die Geschäftsführung zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass keine Neuinstallation der Beleuchtung in 2013 nötig wird.

Durch den Abschluss der Verträge mit den WALTER Tigers bis 2017 sowie mit den Handballern des TV Neuhausen bis 2015 ist die Paul Horn-Arena in der Zeit von Mitte August bis Anfang Juni nahezu ausgelastet. Sollte einer der Bundesligisten in die zweite Liga absteigen, so ist eine Hallennutzung in der Paul Horn-Arena zu niedrigeren Kostensätzen vereinbart.

Beide derzeit von der GmbH betriebenen Hallen, die Paul Horn-Arena und die Sporthalle Waldhäuser-Ost, verfügen im Bereich der periodischen Belegungen aufgrund der Hallensituation in Tübingen über eine sehr gute Auslastung. Der Grad der Auslastung wird sich auf Grund des ständigen Bedarfs an Hallenzeiten nicht verringern. In diesem Bereich werden sich die Einnahmen auch weiterhin im derzeitigen Bereich bewegen.

Durch den Abschluss der Komplettsanierung der Sporthalle Waldhäuser-Ost sind Mehreinnahmen zu erwarten, da die Halle wieder vermehrt am Wochenende und in den Ferien genutzt werden kann.

In der Paul Horn-Arena sind in 2013 Reparatur-/ sowie Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich Tribünen, Hallenbodenlinierung, Umkleiden sowie evtl. Schaffung einer Lagermöglichkeit im Turnraum vorgesehen.